617 J

Schatz. U.,

Flora von Halberstadt

oder

die Phanerogamen und Farn

des

Bode- und Ilsegebietes

mit besonderer Berücksichtigung

der

FLORA MAGDEBURGS

von

Wilhelm Schatz.

Halberstadt.

Verlag von Robert Frantz.

1854.

388
D

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede.

Für einen grossen Theil des Gebietes, welches die vorliegende Flora umfasst, fehlt es nicht an Materialien aus früherer Zeit; aber bei den bedeutenden Veränderungen, welche in Folge der Gemeinheitstheilungen und der immer weiter vordringenden Cultur und Industrie in Feld und Wald entstanden sind, haben selbst die besseren Arbeiten an Zuverlässigkeit verloren und stellenweise nur noch einen bloss historischen Werth, andere bewegen sich in zu allgemeinen Angaben der Standorte, und noch andere waren schon bei ihrem Erscheinen zum guten Theile eine Unwahrheit und führten wer ihnen folgte in die Irre. So war ein Taschenbuch, das den jüngern Freunden der Botanik auf Excursionen als ein treuer und sicherer Führer dienen könnte, ein schon lange gefühltes Bedürfniss. Die Flora sucht diesem Bedürfnisse zu begegnen, hofft billigen Ansprüchen zu genügen und durch die Wahrheit und Bestimmtheit der Standorte, eine Frucht vieljähriger Wanderungen seitens meiner und gleichgesinnter Freunde, sich auch in weiteren Kreisen zu empfehlen.

Das Florengebiet bildet eine grosse Ellipse, welche durch folgende Punkte geht: Harzburg, Hornburg, Hedeper, Barnsdorf, Hötensleben, Warsleben, Göhringsdorf, Seehausen, Wanzleben, Bahrendorf, Stassfurth, Aschersleben, Pansfelde, Harzgerode, Güntherberge, Stiege, Hasselfelde, Benneckenstein, Braunlage, Oderbrück, Torfhaus; in dem ungefähren Mittelpunkte derselben ist Halberstadt gelegen, daher der Titel.

Von den Cultur- und Zierpflanzen, diesem Felde der Willkür, auf dem ein jeder das Recht der freien Auswahl hat, durften dem Zwecke der Flora gemäss diejenigen Bäume und Sträuche nicht wohl fehlen, welche jetzt fast überall an Landstrassen, in Alleen und auf öffentlichen Plätzen angetroffen werden; sie sind eben so wie diejenigen Pflanzen, welche mir noch nicht völlig eingebürgert erschienen, mit einem Stern bezeichnet.

Eine besondere Berücksichtigung wurde dem Magdeburgischen Gebiete gewidmet, um für die geographische Verbreitung der Pflanzen über die östliche Nachbarflor beiläufig sichere Haltpunkte zu geben. Ein Verweisen auf *Scholler* (*Flora Barbiensis* 1775, *supplement.* 1787) liegt doch wohl hinter uns. Die der Magdeburgischen Flora ausschliesslich angehörenden Pflanzen sind ohne Nummer und Stern eingereiht.

In Betreff der orographischen und geognostischen Verhältnisse verweise ich auf *Fr. Hoffmanns* Arbeiten und die Karten.

Schliesslich öffentlich meinen herzlichen Dank den Freunden, welche mich zu der Bearbeitung der Flora mit ihren Erfahrungen unterstützt haben: den Herrn ***Hampe*** in Blankenburg, ***Sporleder***, ***Forcke***, ***Wege jun.*** in Wernigerode, ***Peck*** in Ballenstedt, ***Jerxen*** in Oschersleben, ***Röhl*** in Stassfurth, ***Banse*** in Magdeburg, ***Möllendorf*** zu Landsberg in Oberschlesien, früher in Elbingerode.

Möge die Flora, welche aus Liebe zur Sache hervorging, Freunde finden, ihnen Freude gewähren und sie aus der Heuchelei und Lüge der Gegenwart oft hinausbegleiten in des Schöpfers ewig wahre Natur.

Halberstadt, den 14. Juni 1854.

Wilh. Schatz.

Erklärung der Abkürzungen.

AK. äusserer Kelch.
B. Blatt od. Blätter.
Bchen Blättchen.
Bl. Blume od. Blüthe.
Blb. Blumenblatt.
Blh. Blumenhülle.
Blhb. Blumenhüllblatt.
Bscheide Blattscheide.
Deckb. Deckblatt.
f. am Ende förmig.
Fr. Frucht.
Frboden Fruchtboden.
Frknoten Fruchtknoten.
H. Hülle.
Hb. od. Hüllb. Hüllblatt.
K. Kelch.
Kb. Kelchblatt od. Kelchblätter.
kant. kantig.
Kr. Krone.
Krb. Kronblatt od. Kronblätter.
l. am Ende lich.
Nebenb. Nebenblatt.
o. fehlend.
Pfl. Pflanze.
S. Samen.
Stbb. od. Stbbeutel Staubbeutel.
Stbf. Staubfäden.
st. am Ende ständig.
Stg. Stengel.
Stgb. Stengelblatt.
Var. Varietät. od. variirt.
vk. in Zusammensetzungen verkehrt.
W. Wurzel.
Wb. Wurzelblatt.
Zipf. Zipfel.
zs. in Zusammensetzungen zusammen.
zw. zwischen.
⊙ einjährig.
♂ zweijährig.
♃ mehrjährig.
♄ Strauch od. Baum.

Schlüssel

zur

Bestimmung der Gattungen nach Linnés System.

I. MONANDRIA.

MONOGYNIA.

Apetale Dikotyl.

Stbf. hypogyn. Stg. gegliedert, fleischig, blattlos. Salzpfl. Salicornia 193

Stbf. perigyn. Stg. ungegliedert. B. wechselst.; Ksaum 4spaltig. Landpfl. . . . . Aphanes 72

Stbf. epigyn. Stg. ungegliedert. B. quirlst., Ksaum undeutlich. Sumpfpfl. . . . . Hippuris 78

DIGYNIA.

Monokotyl.

Stbf. hypogyn. (*Festuca myurus* Ehrh. III, 2.)

Apetale Dikotyl.

Stbf. hypogyn. B. gegenst.; Bl. einzeln, achselst.; Spaltfr. in 4 Theilfr. zerfallend. Wasserpfl. Callitriche 79

Stbf. perigyn. (*Blitum* V, 2. *Polycnemum* III, 2.)

II. DIANDRIA.

MONOGYNIA.

Monokotyl.

Stbf. hypogyn. Stg. fadenf. mit borstigen B. Salzwasserpfl. Ruppia 220

Apetale Dikotyl. ohne Blh.

Stbf. hypogyn. Fr. geflügelt. Baum. B. gegenst., unpaar gefiedert. . . . . Fraxinus 149

Monopetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. *a)* Kr. gleichmässig 4theil. Sträuche, B. gegenst.
Kr. in d. Knospe klappig. Fr. eine Beere. Ligustrum 149
Kr. in d. Knospe eingeschlagen. Fr. eine Kapsel . . . . . Syringa 149
b) Kr. fast gleichmässig 4theil., in d. Knospe dachig. Kräuter.
Kr. radf., ein Lappen etwas kleiner. Kaps. zsgedrückt, vkherzf. Veronica 163
Kr. trichterf., 4spalt.; K. 5zähn.; Theilfr. 4 um d. freien Griffel Lycopus 174
c) Kr. deutlich 2lippig.
ungespornt; Oberlippe helmf. zsgefaltet, Unterlippe 3lappig; Theilfr. 4 um d. freien Griffel. . . . . Salvia 174
ungespornt, schief glockenf.; K. 5theil. mit 2 Deckb., Kaps. 2fächerig. Gratiola 163
gespornt, gähnend. Kaps. 1fächer.; B. ungetheilt, rosettig ausgebreitet. Pinguicula 186
gespornt, maskirt. Kaps. 1fächer.; B. haarfein zertheilt, untergetaucht Utricularia 186

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. (*Capsella* u. *Lepidium ruderale* XV, 1.)
Stbf. epigyn. Bl. in allen Theilen 2zählig. Circaea 75

DIGYNIA.

Monokotyl.
Stbf. hypogyn. Ein wahres Gras. Anthoxanthum 254

III. TRIANDRIA.

MONOGYNIA.

Monokotyl.
Stbf. hypogyn. Ein wahres Gras mit einseitiger Aehre u. langzottiger Narbe. . . . . Nardus 258
Halbgräser. . . . . Cyperaceen 242
Stbf. schwach peringyn. Blh. tief 6theil., spelzenart.; Kaps. 3fächer. (*Juncus communis*, *supinus*, *capitatus* VI, 1.)

Stbf. epigyn. Blh. 6theil. mit abwechselnd zurückgebogenen Zipfeln. . . . . Iris 231

Apetale Dikotyl.

Stbf. hypogyn., tief am Grunde einbrüderig. Blh. 5—6 blättr., mit 2—3 Deckb. Polycnemum 193

Monopetale Dikotyl.

Stbf. perigyn. K. 2blättr., bleibend. Kr. trichterf., langgeschlitzt. Saum 5theil. . . . . Montia 81

Stbf. epigyn. Ksaum in eine Federkrone (Pappus) auswachsend. B. meist fiederspalt. . . . Valeriana 109

Ksaum gezähnt. B. ganzrandig od. gezähnt Valerianella 109

(*Asperula tinctoria* IV, 1.)

DIGYNIA.

Monokotyl.

Stbf. hypogyn. Wahre Gräser. Halm mit geschlitzten Bscheiden. . . . . Gramineen 253

TRIGYNIA.

Apetale Dikotyl. (*Amarantus* XXI, 5.)

Polypetale Dikotyl.

Stbf. hypogyn. (*Empetrum*, wenn es Zwitterbl. hat, XXII, 2. u. nach Linné auch *Holosteum*, *Stellaria media* X, 3 u. *Montia* III, 1.

Stbf. perigyn. K. 5theil., Zipf. gekielt. Kaps. 3klapp., 1fächer., vielsam. . . . . Polycarpon 82

IV. TETRANDRIA.

MONOGYNIA.

Monokotyl.

Stbf. schwach perigyn. Stg. 2blättr., Traube endst., K. kronart., 4theil.; Fr. eine Beere. . . . Smilacina 232

Apetale Dikotyl.

Stbf. hypogyn. K. d. Zwitterbl. glockig, meist 4spalt.; Stbf. in d. Knospe eingeschlagen. B. ganzrandig. Parietaria 205

Stbf. perigyn. K. ungefärbt mit 4 Deckb. unter d. 8spalt. Saume. B. handf. gelappt u. gefaltet. Alchemilla 72

K. kronart., glockig, 4theil., Strauch od. Baum. Elaeagnus 201

Monopetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. Bl. in Aehren od. Köpfch.; Stbf. sehr lang, in d. Knospe eingeschlagen. . . . Plantago 190
B. blattwinkelst.; Stbf. kurz, vor d. Kronlappen. Centunculus 187
(*Gentiana campestris* V, 1., auch wohl *Limosella* XIV, 2.)
Stbf. epigyn. K. einfach; Kr. verwachsen blättrig, oberst., B. quirlst. . . . . Stellaten 105
K. doppelt. Bl. in Köpfen; B. gegenst. Dipsaceen 110

Polypetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. (*Rhamnus cathartica* V, 1.)
Stbf. epigyn. Krb. 4, in d. Knospe klappig. Steinbeere. Strauch, B. gegenst. . . . . Cornus 102
Krb. 4, in d. Knospe gedreht. Nuss 4stachelig. Wasserpfl. Trapa 5

DIGYNIA.

Monopetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. (bisweilen *Cuscuta* V, 2.)
Stbf. epigyn. (*Rubia*, siehe *Stellaten* IV, 1.)

TETRAGYNIA.

Monokotyl.
Stbf. hypogyn. K. 4theil.; Wasserpfl. Potamogeton 218

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. K. 4spalt., Lappen 2—3theil.; Kaps. 8klappig. . . . . Radiola 39
(Kelchlappen ungetheilt, Kaps. 4klapp. *Sagina* X, 5.)

V. PENTANDRIA.

MONOGYNIA.

Apetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. (Oft *Parietaria* IV, 1.)
Stbf. perigyn. (*Blitum bonus Henricus* V, 2.) Ksaum 5spalt., gefärbt. Kaps. 5klappig. Glaux 187
Stbf. epigyn. Blh. trichterf., 4—5spalt., Stbf. 4—5, von einem Haarbüschel eingeschlossen. Steinfr. v. d. Blh. gekrönt . . . . . Thesium 201

Monopetale Dikotyl.

Stbf. perigyn. Kr. trichter-, rad- od. tellerf.; Stbf. vor d. Kronlappen; Kaps. 1fächer., mit freier Mittelsäule. Die meisten . . . . . Primulaceen 187

Kr. trichterf. mit 5theil., innen bärtigem Saume. B. 3zähl. . . . . Menyanthes 150

Kr. gleichmässig trichterf., in d. Knospe ohne Faltung gedreht. Verblühte Stbf. schraubenf. gewunden. Stg. aufrecht . . . . . Erythraea 151

Kr. gleichmässig trichterf., in d. Knospe faltig gedreht. Stg. unserer Arten windend . . . Convolvulus 153

Kr. radf., Schlund durch d. Stbf. geschlossen. B. unpaar gefiedert . . . . . Polemonium 153

K. bleibend; Kr. trichterf., unregelmässig 5spalt., Kaps. 2fächer., gedeckelt . . . . . Hyoscyamus 160

K. umschnitten abfallend. Kr. trichterf., 5faltig. Kaps. 4fächer., 4klappig . . . . . Datura 160

K. bleibend; Kr. fast radf., ungleichmässig 5theil., in d. Knospe dachig. Stbbeutel quer od. schief aufliegend. Kaps. 2klappig . . . . . Verbascum 161

K. meist 5spalt.; Kr. radf., in d. Knospe faltig gedreht. Stbbeutel kegelf. zsgeneigt. Fr. eine 2fächer. Beere. Solanum 160

Kr. trichterf., in d. Knospe dachig, Beere 2fächer., am Grunde vom K. umgeben . . . . . Lycium 159

Kr. tellerf., Lappen schief, in d. Knospe links gedreht. B. immergrün, glänzend. Kaps. 2fächer. Vinca 150

Vier Spaltfr. um d. freien Griffel. B. wechselst., ungetheilt u. ganzrand. nebst d. Stg. von starren Haaren od. Borsten rauh . . . . . Boragineen 154

Stbf. epigyn. Kaps. kreiself.; Kr. 5lapp. od. 5spalt., meist glockenf., Lappen in d. Knospe klappig. (Bei *Jasione* d. Bl. in Köpfch., d. Stbf. am Grunde verwachsen, daher b. Linné XIX, monogam.) Campanulaceen 142

Kaps. kugelig. Stbf. 10, 5 fruchtb. am Grunde d. Blkr., 5 unfruchtb. zwischen den Zipfeln. Samolus 187

Beere. Kr. ungleichmässig. Sträuche aufrecht od. windend mit gegenst. B. . . . . Lonicera 103

Polypetale Dikotyl.

Stbf. hypogyn. *a)* Kr. ungleichmässig, Kräuter: Unregelmässiger K. 3—5blättr., gefärbt, d. unpaare B. grösser n. gespornt Stbf. am Grunde verwachsen, Kaps. 5klapp., durch schraubenf. Drehung aufspringend. Impatiens 46

K. u. Kr. 5blättr., d. untere Krb. gespornt. Stbbeutel bis zum Stäuben an d. Spitze verbunden. Kaps. 3klappig. Viola 27

b) Kr. gleichmässig, rankende Sträuche: d. unteren B. gegenst., gelappt od. fingerf. getheilt, d. oberen abwechselnd mit gegenst. Ranken. Beere Ampelideen 44

Stbf. perigyn. K. u. Kr. in d. Knospe dachig. Stbf. 4—5, mit d. Krb. adwechselnd. Kapsel. Evonymus 48

K. u. Kr. in d. Knospe klappig. Stbf. vor d. Krb. u. von diesen eingeschlossen. Fleischige Beere. Rhamnus 48

Stbf. epigyn. Sträuche mit meist 5lapp. B.; Bl. in deckblättr. Trauben od. zu 1—3 gehäuft. Beere 1fächer. Ribes 85

Strauch wurzelnd u. kletternd mit immergrünen, lederart. B.; Bl. in endst. Dolden. Beere 5fächer. Hedera 102

K. 5theil., weiss, knorpelig, stachelspitz. Kaps. 1sam., aufspringend . . . . . Illecebrum 82

K. 5theil., grün, krautart. weich u. stumpf. Stbf. fünf fruchtb., 5 unfruchtb.; Fr. kugelig, nicht aufspringend. Herniaria 82

DIGYNIA.

Apetale Dikotyl.

Stbf. hypogyn. od. schwach perigyn. Baum mit 4—5zähn., glockiger Blh., oben eingeschnittener Flügelfr. u. schärfl., etwas ungleichseitigen B. . . . . Ulmus 205

Kräuter od. Stauden. Samen umgeben od. eingeschlossen von d. mit d. Fr. meist vergrösserten Blh.; d. mehrsten . . . . . Chenopodeen 192

Monopetale Dikotyl.

Stbf. perigyn. Schmarotzerpfl., fadenf., blattlos. Kr. trichterf.; Kaps. umschnitten aufspringend. Cuscuta 153

Kräuter mit gegenst. B.; Kr. 4—5spalt., welkend ohne abzufallen. Kaps. 1fächer., 2klappig. Gentiana 150
(Cynanchum XVI, 5)

Polypetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. Fr. ohne Verwachsung von K. umschlossen, Krb. in Gestalt beutelloser Stbf.:
B. gegenst., ohne Nebenb. . . Scleranthus 83
B. gegenst., mit häutigen Nebenb. *(Herniaria*, V, I.)
Stbf. epigyn. Bl. in zsgesetzten, selten einfachen Dolden od. Köpfchen. Fr. in 2 Früchtchen sich lösend.
Umbelliferen 87

TRIGYNIA.

Apetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. *(Polygonum amphibium* u. *minus* VIII, 3.)

Monopetale Dikotyl.
Stbf. epigyn. Sträuche mit gegenst. B.; Kr. radf.
Beere 1sam. . . . . Viburnum 103
Beere 3sam. . . . . Sambucus 103

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. *(Holosteum*, *Stellaria media* X, 3. *Drosera* V, 4.)
Stbf. epigyn. Kraut fädl., niedergestreckt. K. u. Kr. 5theil.. Fr. rundl. 3kantig . . . . Corrigiola 82
Sträuche. K. 5spalt., Steinfr. 1sam.; B. abwechselnd. Rhus 49
Sträuche. K. 5spalt., Kaps. 2-3, aufgeblasen. B. gegenst. Staphylea 48

TETRAGYNIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. Krb. 5, abfallend, mit 5 handf. drüsenwimperigen Nebenb. Stg. 1blättr., 1blum. Parnassia 30
Krb. 5, vkeif., welkend ohne abzufallen. Schaft mit endst. Aehre. Rothdrüsenhaarige Sumpfpfl. Drosera 30

PENTAGYNIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. (bisweilen *Spergula* X, 5 u. nach Linné *Drosera* V, 4 u. *Linum* XVI, 5).
Stbf. perigyn. auf d. Nägeln d. Krb.; Schaft mit kopff. zsgezogenen 3—4bl. Trauben . . . . Armeria 190
(Cerastium semidecandrum u. *Spergula* X, 5.)

POLYGYNIA.

Polypetale Dikotyl.

Stbf. hypogyn. 5 od. mehr. K. u. Krb. hinfällig; Blstiel 1blum., wurzelst.; Frboden nach d. Blüthe walzenf. verlängert, gew. XIII, 7. . . . . Myosurus 2

VI. HEXANDRIA.

MONOGYNIA.

Monokotyl.

Stbf. hypogyn. B. schwertf.; Blkolben seitl auf 2schneidig zsgedrücktem Schaft mit langem schwertf. Deckb. Acorus 222

Stbf. mehr od. minder deutl. perigyn. Blh. kelchart., trockenhäutig. B. flach. rinnig od. röhrig. Junceen 239

Blh. kronart., unterste Fr. eine Kaps. Liliaceen 234

Blh. kronart., unterst. Fr. eine Beere. Asparagus 232

Stbf. epigyn. Blh. kronart., oberst. Amaryllideen 231

Apetale Dikotyl. (*Peplis*, sonst polypetal.)

Polypetale Dikotyl.

Stbf. hypogyn. Stacheliger Strauch. K. 6blättr, Beere längl. . . . . Berberis 10

Stbf. perigyn. Zwischen d. 6 aufrechten Kzähnen 6 zurückgebogene. Krb. hinfällig. Kaps. kugelig. Peplis 80 (*Lythrum hyssopifolia* XI, I.)

TRIGYNIA.

Monokotyl.

Stbf. schwach perigyn. Blh. 1blättr., trichterf. mit langer Röhre . . . . . Colchicum 238

Blh. 6blättr.; B. schmal lineal. Fr. in 3 od. 6 ein- od. 2sam. Früchtch. zerfallend . . . Triglochin 217

Apetale Dikotyl.

Stbf. schwach perigyn. Blh. 6blättr., d. 3 inneren sich vergrössernd und die 3kant. Fr. bedeckend. Rumex 197

HEXAGYNIA.

Monokotyl.

Stbf. schwach perigyn. (*Triglochin maritimum*, sonst trigyn.)

POLYGYNIA.

Monokotyl.
Stbf. schwach perigyn. Die 3 äusseren Lappen d. Blh. kelch-, die 3 inneren kronartig. . . . . Alisma 217

VII. HEPTANDRIA.

MONOGYNIA.

Monopetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. vor d. Kronlappen. Stgblätter meist quirlst. Trientalis 187
Polypetale Dikotyl. (Nach Linné *Aesculus*, s. VIII, 1.)

VIII. OCTANDRIA.

MONOGYNIA.

Apetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. Blh. röhrenf., 4theil., kronartig: Steinfr. 1sam. . . . . Daphne 200
Monopetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. Kr. welkend ohne abzufallen. Niedrige Sträuche mit kurzen linealen B.; Kapsel. Erica od. Calluna 146
Stbf. epigyn. Kr. abfallend. Niedrige Sträuche mit breiten B.; Beere . . . . . Vaccinium 145
Polypetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. Hohe Bäume:
K. 5blättr. Fr. in 2 Flügelfr. zerfallend. B. gegenst., gelappt, seltener 3theil. od. unpaar gefiedert. Acer 43
K. 5zähn., Kaps. weichstachelig. B. gegenst, gefingert. Aesculus 44
(*Hypopitys* nach d. Seitenbl. d. Traube, sonst X, 1.)
Stbf. epigyn. Ksaum in d. Knospe klappig, Krb. gewunden. Kaps. schotenf., Samen kahl. Oenothera 75
Samen haarschopfig. . . . . Epilobium 75

DIGYNIA.

Apetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. Kaps. 2klapp., 1fächer., d. vielen Samen nicht auswerfend. . . . . Chrysosplenium 86

TRIGYNIA.

Apetale Dikotyl.
Stbf. schwach perigyn. Blh. 5theil.; Nebenb. über jedem Knoten die Achse scheidenf. umfassend. Polygonum 197

TETRAGYNIA.

Monokotyl.
Stbf. schwach perigyn. Eine einzelne endst. Bl., Blh. tief 8theil., ausgebreitet. Beere. B. 4, quirlst. Paris 232

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. Sumpfpfl.; K. 2—4theil. Krb. 3—4; B. ungetheilt; Kaps. . . . . Elatine 39
Stbf. perigyn. Köpfch. 5blum., Endbl. 8-, d. seitenst. 10männig. B. zsgesetzt, gegenst. . . . . Adoxa 103

IX. ENNEANDRIA.

HEXAGYNIA.

Monokotyl.
Stbf. schwach perigyn. Blh. 6blättr., gefärbt. Schaft mit endst. Dolde . . . . . Butomus 217

X. DECANDRIA.

Monopetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. Kr. gleichmässig. Niedrige Sträuche mit lederart. B. Kaps. 5fächer., 5klappig. Andromeda 146
Steinfr. 5stein., Steine 1sam. Arctostaphylos 145

Polypetale Dikotyl.
Stbf. schwach perigyn. Endbl. 5-, seitenst. Bl. 4zählig. Pfl. bleichgelb. Stg. schuppig . . . Monotropa 148
Alle Bl. 5zählig:
Kr. gleichmässig. K. 5spalt., bleibend. Kaps. auf d. Mitte d. Fächer aufspringend. Niedrige Sträuche mit flachen immergrünen B. . . . . Pyrola 147
Kr. ungleichmässig. K. 5blättr., abfallend. Kräftige Staude mit unpaar gefiederten B. Dictamnus 47

DIGYNIA.

Apetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. (Nach Linné *Scleranthus*, richtiger V, 1.)

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. Krb. in d. Knospe rechts gedreht. Kaps. kurz gestielt. B. gegenst. . . . . Sileneen A. 31
Stbf. perigyn. K. fleischig, 5theil., Krb. in d. Knospe sich deckend. Kaps. 2schnäbelig. B. wechselst. Saxifraga 86

TRIGYNIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. od. schwach perigyn. B. gegenst.
K. 5zähn.; Krb. in d. Knospe gegenläufig gedreht; Fr. kurz gestielt:
Beere . . . . . Cucubalus 31
6zähnig aufspringende Kapsel . . . Silene 31
K. tief 5spaltig:
keine Nebenb.; d. meisten . . . Alsineen 34
häutige Nebenb . . . . . Arenaria 35

PENTAGYNIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. od. schwach perigyn.; K. 5zähn.; Krb. in d. Knospe gegenläufig gedreht:
K. krautart.; Krb. 5, mit Schuppen am Grunde Lychnis 31
K. lederart. mit 5 langen Zipfeln, Krb. 5, ohne Schuppen am Grunde . . Agrostemma 31
K. tief 5spalt.
Ohne Nebenb.; Narben vor d. Kelchlappen Cerastium 35
Ohne Nebenb.; Narben vor d. Krb. Malachium 35
Häutige Nebenb. . . . . Spergula 34
(B. wechselst., 3zähl.; Fr. scharf 5kantig, nach Linné *Oxalis* V, 5.)
(B. gegenst., zsgesetzt, nach d. Seitenbl. *Adoxa*, nach d. Endbl. VIII, 4.)
Fleischige Kräuter mit wechselst. B. (unserer Arten) u. gipfelst. 3—5theil. Trugdolde. Frknoten 5, unten verwachsen. Sedum 83

XI. DODECANDRIA.

MONOGYNIA.

Apetale Dikotyl.
Stbf. epigyn., 12. Bl. 3lappig. B. nierenf. Asarum 202

Polypetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. K. 2theil.; Blb. 6. B. abwechselnd, sitzend, fleischig. . . . . Portulaca 81
K. röhrig, 12zähnig, Zähne abwechselnd aufrecht u. zurückgebogen. B. gegenst. od. quirlst. Lythrum 80

DIGYNIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. Krb. unregelmässig, vieltheil., d. hinteren handf.; Kaps. 3—6kant., an d. Spitze offen. Reseda 29

POLYGYNIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. schwach perigyn., bei 6theil. K. 12, bei 12theil. K. 24 an d. Zahl. Kaps. 6 od. 12. Wb. rosettig, stengelst. wechselst., alle fleischig. . . Sempervivum 83

XII. ICOSANDRIA.

MONOGYNIA.

Polypetale Dikotyl. Sträuche od. Bäume:
Stbf. perigyn. B. gegenst.; Blkr. oberst., 4—5blättr.; Griffel mit 4—5theil. Narbe. Kaps. 4—5klappig. Philadelphus 81
B. wechselst., Blkr. unterst. Freie 1kernige Steinfr. Prunus 64
Stbf. epigyn. B. gelappt mit Nebenb.; vom K. gekrönte 1- od. mehrkernige Steinfr. (*Crataegus monogyn.* XII, 2.)

DIGYNIA — PENTAGYNIA.

Polypetale Dikotyl. Griffel bei einer u. derselben Art oft 2—5. K. u. Kr. 5zähl.:
Stbf. perigyn. Meist 5 freie Kapseln . . . Spiraea 65
Stbf. epigyn. Steinfr., Apfel od. Beere. Bäume od. Sträuche. B. wechselst. mit Nebenb. Pomaceen 73

POLYGYNIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. K. u. Kr. 5zähl. (bei *Potentilla Tormentilla* 4zähl.)

Keine mit d. K. verwachsene Deckb. Stachelige Sträuche:
Schliessfr. zahlreich in d. fleischigen Kscheibe
Rosa 65
Schliessfr. zahlreich auf kegelf. Frboden zu einer falschen abfallenden Beere verwachsen Rubus 65
Deckb. unter d. Ksaum, mit d. Klappen abwechselnd.
Stauden od. Kräuter:
Schliessfr. auf gewölbtem fleischigen Frboden. B. 3zählig. . . . . Fragaria 65
Schliessfr. auf schwach gewölbtem schwammigen Frboden; Kelchlappen gefärbt; B. unpaar gefiedert . . . . . Comarum 65
Schliessfr. auf schwach gewölbtem trockenen Frboden; Griffel kurz, abfallend. B. bald gefiedert, bald gefingert. . . . Potentilla 65
Griffel lang, bleibend. B. gefiedert. Geum 65

XIII. POLYANDRIA.

MONOGYNIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. K. 2-, Kr. 4blättr. In allen Theilen mit chend. . . . . Papaveraceen 11
K. u. Kr. 4- (5) blättr.; Beere. Staude mit zsgesetzten B. Actaea 2
K. u. Kr. 5blättr., in d. Knospe klappig. Fr. nussf., meist 1sam.; hoher Baum . . . . . Tilia 42
K. u. Kr. 5blättr., beide mit Ausnahme d. 2 äusseren Kb. in d. Knospe gegenläufig gedreht. Kaps. 3klapp., 1fächer.; Halbstrauch . . . . . Helianthemum 27
K. 4blättr.; Krb. zahlreich. Beere lederart., vielfächer., mit sternf. Narbe. Wasserpfl. mit schwimmenden B. Nuphar 11
Stbf. perigyn. od. fast epigyn. K. 5blättr.; sonst w. vor. Gattung . . . . . Nymphaea 11

DI–POLYGYNIA.

Apetale u. polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. Mit Ausnahme von *Myosurus* V, 6. u. *Actaea* XIII, 1. alle übrigen Ranunculaceen 1

XIV. DIDYNAMIA.

GYMNOSPERMIA. Nacktsamige.

Monopetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. Bl. ungleichmässig, meist 2lippig. Theilfr. 4 auf d. Frboden um d. gemeinschaftl. Griffel. Mit Ausnahme einiger 2männiger Gattungen alle Labiaten 174
K. 5spalt.; Frknoten 4fächer., mit endst. Griffel, bei d. Reife in 4 Spaltfr. zerfallend . . . . Verbena 186

ANGIOSPERMIA. Bedecktsamige.

Monopetale Dikotyl.
Stbf. perigyn. Bl. ungleichmässig, meist 2lippig:
Kaps. 1fächer.; Pfl. mit schuppenf., nie grünen B. Orobancheen 169
Kaps. 2fächer., bei *Limosella* 1fächerig:
Staubbeutel am Grunde mit 2 Stachelspitzen. Rhinanthaceen 171
Staubbeutel am Grunde ohne Stachelspitze. Mit Ausnahme von *Veronica* (II, 1) alle Antirrhineen 163
Kaps. 2—4klapp., K. 5spalt., Stbf. 4, oft mit einem fünften unfruchtbaren . . . . . Scrophularia 161
Stbf. epigyn. Kr. trichterf., etwas ungleich. Bl. paarweis endst.; B. gegenst. . . . . Linnaea 103

XV. TETRADYNAMIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. K. u. Kr. 4blättr.; B. wechselst. Cruciferen 14

XVI. MONADELPHIA.

PENTANDRIA.

Monopetale Dikotyl.
Stbf. perigyn., vor d. Kronzipfeln. Kapsel mit freier Mittelsäule (die meisten Arten von *Lysimachia* V, 1.)
Stbf. zwischen d. Kronzipfeln am Grunde in einen 5lapp. Körper verbunden. Blkr. radf., 5theil; Samen haarschopfig. B. gegenst. . . . . Cynanchum 150

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. Krb. hinfällig. Kaps. 10fächer., 10sam.;
B. ungetheilt. (Bei *Linné* V, 5.) Linum 39
Krb. spät abfallend. Fr. in 5 langgeschnäbelte, vom säulenf. Frträger aufwärts sich lösende Theilfr. zerfallend. B. unserer Arten handf. gelappt:
Schnäbel d. Theilfr. bei d. Reife zurückgekrümmt, an d. inneren Seite kahl. (*Geranium pusillum* XVI, 10)
Schnäbel d. Theilfr. bei d. Reife schraubenf. gewunden, an d. inneren Seite mit abstehenden Borsten. . . . . Erodium 44

OCTANDRIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. Kb. 5, d. 2 inneren grösser, flügelf., kronartig. Krb. 3—5 mit d. Stbf. verwachsen. Kaps. 2fächer., zsgedrückt, 2sam. . . . . Polygala 30

DECANDRIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. Fünf langgeschnäbelte Theilfr. vom säulenf. Frträger aufwärts sich lösend. Schnabel bei d. Reife zurückgekrümmt, an d. inneren Seite kahl. B. unserer Arten handf. gelappt. Geranium 44
Kaps. längl., 5fächer., an d. Kanten aufspringend.
B. 3zähl. (bei Linné V, 5.) Oxalis 47
Stbf. schwach perigyn. Schmetterlingsbl.; die 1. u. 2. Untergruppe der 1. Gruppe d. Papilionaceen 49

POLYANDRIA.

Polypetale (oft scheinbar monopetale) Dikotyl.
Sbtf. hypogyn. Kelchlappen in d. Knospe klappig mit 3blättr. od. 3—9spalt. Aussenkelch. Malvaceen 40

XVII. DIADELPHIA.

HEXANDRIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn., 6, in 2 Bündel verwachsen. Kr. ungleichmässig. Schote od. 1sam. nussartige Fr.
Fumariaceen 12

OCTANDRIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. Bl. ungleichmässig. (Nach Linné *Polygala*, s. XVI, 8.)

DECANDRIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. schwach perigyn. Mit Ausnahme d. 1. u. 2. Untergruppe d. 1. Gruppe alle . . . Papilionaceen 49

XVIII. POLYADELPHIA.

Polypetale Dikotyl.
Stbf. hypogyn. Griffel 3—5. . . . . Hypericum 42

XIX. SYNGENESIA.

Monopetale Dikotyl.
Stbf. epigyn. Blümchen zu Köpfen vereinigt, Kr. röhrenf. od. zungenf.; Stbf. frei, nur d. Beutelchen der Länge nach zu einer Röhre verwachsen. Griffel 2narbig.
Compositen 112

XX. GYNANDRIA.

MONANDRIA u. DIANDRIA.

Monkotyl.
Stbbeutel epigyn. Blhülle 6blättrig. Orchideen 222

HEXANDRIA.

Apetale Dikotyl.
Stbbeutel epigyn. Blh. langröhrig, gefärbt, Saum zungenf.
Aristolochia 202

XXI. MONOECIA.

MONANDRIA.

Monokotyl.
Pfl. ein einziges, frei auf d. Wasser schwimmendes scheibenf. Achsenglied. Am Rande desselben 2 männl. Bl. neben od. unter einer weibl. Bl., ohne Blhülle Lemna 220

Festsitzend schwimmende Pfl.; Bl. achselst.; Theilfr. 4 auf langen fädl. Frträgern. Zannichellia 218

Kolbenbl. mit tutenf. Scheide:

Kolben an d. Spitze nackt. B. spiessf. Arum 221

Kolben überall mit Bl. besetzt. B. herzf. Calla 221

Apetale Dikotyl.

Festsitzend auftauchende Wasserpfl. Bl. einzeln achselst., bald Zwitter, bald eingeschlechtlich. (*Callitriche* II, 1.)

Landpfl. Unbestimmt viele männl. wirtelst. Bl. ohne Hülle um eine gestielte weibl. Bl., mit 3klapp., 3sam. Kapsel. Beiderlei Bl. umgeben von einer kelchart. Blhülle. In allen Theilen milchend. (Nach Linné XI, 3.) Euphorbia 203

DIANDRIA.

Apetale Dikotyl.

B. nadelf., einfach. (*Pinus* XXI, monadelphia.)

TRIANDRIA.

Monokotyl.

Männl. Bl. in endst. Rispen, weibl. in mehreren geraden Längszeilen einem Kolben eingefügt. B. 2zeilig, mit gerollten Scheiden. . . . . Zea 253

Die sogen. Halbgräser. Bl. in Aehren hinter Deckb.; B. 3zeilig. Stg. meist 3kant., markig. Bscheiden nicht geschlitzt. . . . . Carex 242

Sumpf- od. Wasserpfl.; Bl. in kugeligen Köpfchen, d. oberen männl., d. unteren weibl. Sparganium 221

Schilfartige Sumpfpfl.; Bl. in dichter walzenf. Aehre. (*Typha*, s. XXI, monadelphia.)

TETRANDRIA.

Apetale Dikotyl.

Kätzchentragende Bäume od. Sträuche:

Fr. saftig, B. gelappt . . . . . Morus 205

Fr. holzig, trocken: B. nicht gelappt Alnus 213

Kräuter od. Stauden mit Brennhaaren. Bl. in Rispen od. Trauben . . . . . Urtica 205

PENTANDRIA — POLYANDRIA.

Monokotyl.

K. 3theil., Kr. 3blättr. B. pfeilf. Sagittaria 217

Apetale Dikotyl.
Kätzchentragende Bäume od. Sträuche:
Männl. Bl. 6männig; weibl. Bl. ohne Blh. Betula 213
Männl. Bl. vielmännig:
B. handf. gelappt, alle Kätzchen kugelig. Platanus 205
B. gefiedert . . . . . Juglans 207
B. einfach . . . . . Cupuliferen 207
Ganz untergetauchte Wasserpfl. mit gabeltheil. B.; Bl. einzeln, achselst. . . . . Ceratophyllum 79
Auftauchende Wasser- od. Sumpfpfl.; B. kammf. fiederspalt.; Bl. in endst. Aehren Myriophyllum 78
Landpfl.; B. eif. od. fast rautenf. Aehrchen zsgesetzt, end- u. achselst. mit kurzen Deckb. Amarantus 192
B. unpaar gefiedert. Bl. in kugelf:, anfangs grünen, später röthl. Köpfchen . . . . . Poterium 73
Polypetale Dikotyl.
(*Myriophyllum* wegen d. 4blättr., hinfälligen männl. Blkr.) 78

MONADELPHIA.

Monokotyl.
Schilfart. Pfl.; männl. Aehre die Fortsetzung d. weibl.; Stbbeutel 3, mit ganz verwachsenen Stbf.; weibl. Aehre kolbenf. . . . . Typha 221
Apetale Dikotyl.
Nadelhölzer. Stbf. unbestimmt viele, verwachsen Pinus 214
Monopetale Dikotyl.
Stbf. 5. Männl. Köpfchen viel-, weibl. 2blumig, Bl. eingeschlossen in eine mit d. Fr. auswachsende borstige od. stachelige Hülle . . . . . Xanthium 142

SYNGENESIA.

Monopetale Dikotyl.
Kr. tief 5theil.; Stbbeutel sämmtl., Stbf. bis auf einen paarweis verwachsen. Beere. Rankende Pfl. Bryonia 81

XXII. DIOECIA.

DIANDRIA.

Apetale Dikotyl.
Bäume od. Sträuche ohne Blhülle:
Bl. in Kätzchen. Kaps. 2klapp.; S. haarschopfig Salix 209
Bl. in Rispen. Fr. geflügelt. (Bisweilen *Fraxinus* II. 1.)

TRIANDRIA.

Monokotyl.
Ein Halbgras. (*Carex dioica* XXI, 3)

Apetale Dikotyl.
Ein kätzchentragender Baum. (*Salix amygdalina* XXII, 2.)
Polypetale Dikotyl.
Ein kleiner Strauch mit nadelf. B.; K. u. Kr. 3blättr., Stbf. 3. Steinfr. 6—9kernig. Empetrum 203

TETRANDRIA.

Apetale Dikotyl.
Ein Strauch mit einzelnen achselst. Bl. u. schülferiger Bekleidung aller weichen Theile. Blhülle 2theil. Hippophae 201

Polypetale Dikotyl.
Ein auf Bäumen schmarotzender Strauch mit gelbgrünen, lederartigen B.; Aeste gabeltheil.; Beere glänzend weiss. Viscum 103

PENTANDRIA.

Apetale Dikotyl.
Krautartige Pfl.: männl. Bl. in Rispen, weibl. in Kätzchen mit 1blättr. Hülle:
Nebenbl. frei . . . . . Cannabis 205
Nebenblätter verwachsen. Pfl. windend Humulus 205

OCTANDRIA.

Apetale Dikotyl.
Kätzchentragende Bäume. Deckb. gelappt. Blh. napff.; Kaps. 2klappig, Samen haarschopfig. Populus 209

ENNEANDRIA.

Monokotyl.
Schwimmende Wasserpfl. K. 3theil., Kr. 3blättr.; Beere mit d. Röhre d. Blh. verwachsen. B. bogennervig. Hydrocharis 216

Apetale Dikotyl.
Blh. 3theil., Kaps. 2fächer., 2sam.; B. gegenst mit Nebenb. Mercurialis 203

DECANDRIA.

Polypetale Dikotyl.
(Arten v. *Lychnis* X, 5)

DODECANDRIA.

Monokotyl.
Zur Blüthezeit auftauchende Wasserpfl.; B. gehäuft, schwertf., am Rande stachelig Stratiotes 216

MONADELPHIA.

Apetale Dikotyl.

Niedere Nadelhölzer. Die Deckb. d. weibl. Kätzchens werden fleischig u. bilden eine Trugbeere, welche

1—3 Samen ganz überziehet; je 3 Nadeln beisammen
Juniperus 214

d. 1. Samen nur bis zur Hälfte überziehet; Nadeln einzeln . . . . . Taxus 214

XXIII. POLYGAMIA.

Die von Linné hierher gestellten Gattungen sind nach d. Zwitterbl. in d. 13 ersten Klassen vertheilt.

XXIV. CRYPTOGAMIA.

Sporenblätter in endst. Aehren, schildf.; Sporenfr. 4—6 auf d. unteren Fläche d. Schildes. Stg. walzenf., gegliedert, röhrig, mit anliegenden gezähnten Scheiden an d. Spitzen d. Glieder. . . . . Equisetaceen 277

Sporenfrüchte verschieden gestaltet, kugelig od. eif., zw. d. Wfasern. Schwimmende Wasserpfl. mit einfachen, ganzrandigen, dachig über einander liegenden B.
Salviniaceen 278

Sporenblätter in endst. Aehren od. achselst., blattartig, auf d. inneren Seite am Grunde eine Sporenfr. tragend. B. klein, ungetheilt, meist dachig am wiederholt gabelästigen Stg. . . . . Lycopodiaceen 278

Sporenfr. auf d. unteren Seite des Wedels (Blattes) od. wo die Zipfel d. Wedels sich zu einer blossen Mittelrippe verschmälern, in Aehren od. Rippen.
Farnkräuter 280

Verzeichniss der Familien.

I. Dikotyledonen und Gymnospermen.

I, 1. Fruchtbodenblüthige.

1. Ranunculaceen . . . 1
2. Berberideen 10
3. Nymphaeaceen . . . 11
4. Papaveraceen . . . 11
5. Fumariaceen 12
6. Cruciferen 14
7. Cistineen 27
8. Violarieen 27
9. Resedaceen 29
10. Droseraceen 30
11. Polygaleen 30
12. Sileneen 31
13. Alsineen 34
14. Elatineen 39
15. Lineen 39
16. Malvaceen 40
17. Tiliaceen 42
18. Hypericineen 42
19. Acerineen 43
20. Hippocastaneen . . . 44
21. Ampelideen 44
22. Geraniaceen 44
23. Balsamineen 46
24. Oxalideen 47
25. Rutaceen 47

I, 2. Kelchblüthige.

26. Celastrineen 48
27. Rhamneen 48
28. Terebinthaceen . . . 49
29. Papilionaceen . . . 49
30. Amygdaleen 44
31. Rosaceen 65
32. Sanguisorbeen . . . 72
33. Pomaceen 73
34. Onagrarieen 75
35. Halorageen 78
36. Hippurideen 78
37. Callitricheen 79
38. Ceratophylleen . . . 79
39. Lythrarieen 80
40. Philadelpheen . . . 81
41. Cucurbitaceen . . . 81
42. Portulaceen 81
43. Paronychieen . . . 82
44. Scleranthеen 83
45. Crassulaceen . . . 83
46. Grossularieen . . . 85
47. Saxifrageen 86
48. Umbelliferen 87
49. Araliaceen 102
50. Corneen 102
51. Loranthaceen . . . 103
52. Caprifoliaceen . . . 103
53. Stellaten 105
54. Valerianeen 109

55. Dipsaceen 110
56. Compositen 112
57. Ambrosiaceen . . . 142
58. Campanulaceen . . 142
59. Vaccinieen 145
60. Ericineen 145
61. Pyrolaceen 147
62. Monotropeen . . . 148

I, 3. Kronblüthige.

63. Oleaceen 149
64. Asclepiadeen . . . 150
65. Apocyneen 150
66. Gentianeen 150
67. Polemoniaceen . . . 153
68. Convolvulaceen . . 153
69. Boragineen 154
70. Solaneen 159
71. Verbasceen 161
72. Antirrhineen . . . 163
73. Orobancheen . . . 169
74. Rhinanthaceen . . . 171
75. Labiaten 174
76. Verbenaceen . . . 186
77. Lentibularieen . . . 186
78. Primulaceen . . . 187
79. Plumbagineen . . . 190
80. Plantagineen . . . 191

I, 4. Kronlose.

81. Amarantaceen . . . 192
82. Chenopodeen . . . 192
83. Polygoneen . . . 197
84. Thymeleen 200
85. Santalaceen . . . 201
86. Elaeagneen . . . 201
87. Aristolochieen . . . 202
88. Empetreen . . . 203
89. Euphorbiaceen . . 203
90. Urticeen 205
91. Juglandeen . . . 207
92. Cupuliferen . . . 207
93. Salicineen 209
94. Betulineen 213
95. Coniferen 214

II. Monokotyledonen.

96. Hydrocharideen . . 216
97. Alismaceen . . . 217
98. Butomeen 217
99. Juncagineen . . . 217
100. Potameen 218
101. Lemnaceen . . . 220
102. Typhaceen . . . 221
103. Aroideen 221
104. Orchideen 222
105. Irideen 231
106. Amarillideen . . . 231
107. Asparageen . . . 232
108. Smilaceen 232
109. Liliaceen 234
110. Colchicaceen . . . 238
111. Junceen 239
112. Cyperaceen . . . 242
113. Gramineen . . . 253

III. Akotyledonische Gefässpflanzen.

114. Equisetaceen . . . 277
115. Salviniaceen . . . 278
116. Lycopodiaceen . . 278
117. Farnkräuter . . . 280

Erste Klasse.

DIKOTYLEDONEN UND GYMNOSPERMEN.

Erste Unterklasse.

Fruchtbodenblüthige. Thalamifloren.

Kronblätter und Staubfäden frei auf dem Fruchtboden.

1. Fam. Ranunculaceen Juss.

A. Stbb. auswärts aufspringend. K. in d. Knospe klappig od. einwärts gefaltet. B. gegenst.

1. Gruppe. CLEMATIDEEN.

K. kronart., Kr. o. od. kleiner als d. K.; Schliessfr. 1sam.

1. **Clematis.** K. 4—5blättr., Fr. mit verlängert., meist bärtigem Griffel.

B. Stbb. auswärts aufspringend. K. u. Kr. in der Knospe dachig; B. wechselst.

2. Gruppe. ANEMONEEN.

Krb. flach ohne Honiggrübch. od. o.; Schliessfr. 1sam.

2. **Thalictrum.** K. kronart., 4—5blättr., Fr. auf scheibenf. Frboden.

3. **Hepatica.** K. kronart., 6—9blättr., H. 3blättr. ungetheilt, kelchart.

4. **Pulsatilla.** K. kronart., 5—9blättr., H. 3blättr., gefingert, vieltheil.; Fr. bärtiggeschwänzt.

5. **Anemone.** Wie vor., Fr. ungeschwänzt.

6. **Adonis.** K. 5blättr., Krb. 5—20.

3. Gruppe. RANUNCULEEN.

Krb. am Grunde mit einem Honiggrübch.; Schliessfr. 1sam.

7. **Ficaria.** Kb. 3, seltener bis 5, am Grunde kurzgespornt. Krb. 8—10. Fr. zsgedrückt, stumpf, glatt.

8. **Batrachium.** Kb. 5, Krb. 5—10. Honiggrübch. ohne Schuppe, Fr. querrunzelig.

9. **Ranunculus.** K. u. Kr. 5blättr., Honiggrübch. mit einer Schuppe. Fr. glatt, höckerig od. stachelig.

10. **Myosurus.** Kb. 5, am Grunde gespornt. Krb. 5; mit fädl. Nägeln. Fr. 3kant., auf kegelf. verlängert. Frboden.

4. Gruppe. HELLEBOREEN.

Krb. 1—2 lippig oder kappenf., oft o.; Fr. kapselart., einwärts aufspringend, vielsam.

11. **Caltha.** K. kronart., 5blättr., Kr. o.; Kaps. 5—10.

12. **Trollius.** K. kronart, 5—15blättr., abfällig. Krb. 5—20, röhrenf., 1lipp.; Kaps. viele, sitzend.

13. **Helleborus.** K. kronart., 5blättr., bleibend. Krb. 8—10, röhrenf., 2lipp.; Kaps. sitzend.

14. **Nigella.** K. kronart, 5blättr., Krb. 2lipp.; Honiggrübch. mit einer Schuppe. Kaps. 5—10, verwachsen.

15. **Aquilegia.** K. kronart., Krb. 5, gespornt. Kaps. 5, getrennt.

16. **Delphinium.** K. w. vor., d. obere B. gespornt; Krb. 4, d. beiden oberen mit eingeschlossen. Sporn od. alle in ein gesporntes B. verwachsen. Kaps. 1fächer.

17. **Aconitum.** K. w. vor., d. obere B. helmf.; Krb. 5, die beiden oberen kappenf. u. langgestielt, d. übrigen klein, lineal od. o. Kaps. 3—5.

C. Stbb. einwärts aufspringend. K. u. Kr. in d. Knospe dachig. Fr. mehrsam.

5. Gruppe. UNAECHTE RANUNCULEEN.

18. **Actaea.** K. 4blättr., Krb. 4, den Stbb. ähnlich. Fr. beerenart., 1fächer.

1. CLEMATIS *L.* Waldrebe.

1. ***C. Vitalba*** L. Gem. W. Stg. kletternd, B. gefiedert, Kb. längl., beiderseits filzig, weiss.

♄. 6—8. In Gebüschen u. Hecken. Huy östl. vor der Huysburg, Nseite d. Schalksberges u. d. Paulskopfes. Oseite des Apenberges b. Kattenstedt, Hecken um Blankenburg und

Wernigerode; Fallstein am weissen Wegsberg über Osterwieck u. in d. Schmeie westl. über Hessen.

C. recta L. Steife W. Stg. aufrecht, B. gefiedert, Bchen. eilanzettl., ganzrand.; Kb. längl., stumpf, am Rande aussen flaumhaar., weiss.

♄. 6—7. Zwischen Gebüsch auf d. Elbwiesen v. Magdeburg aufwärts b. Pechau, Randau, Kreuzhorst, Kalenberge u. s. w.; nicht selten.

2. THALICTRUM *L.* Wiesenraute.

Fr. unserer Arten längsrippig, sitzend. Nebenb. o. oder fast verkümmert.

2. ***T. minus*** L. Gem. W. Stg. gerieft, an d. Gelenken kniebogig, am Grunde beblättert od. scheidig, bereift od. unbereift. Bchen. rundl., vkei- oder keilf., 3lapp., meist stumpf 3—7zähn., beiderseits grün od. unterseits graugrün. Bl. nickend in ausgebreiteter Rispe mit geraden od. schlänglich gebogenen Zweigen, gelbgrün. Fr. 8—10rippig. (*T. flexuosum* Bernh. u. *collin.* Wallr.)

♄. 6—7. Auf Berghängen, Hügeln, Aeckern u. Wiesen. Huy am Forstwege östl. v. Röderhöf. Handweiser, Kl. Quenstedter Feldmark vor d. Huy, bei Kattenstedt, am Regenstein, Hoppelberg, Steinholz, Mönchenberg vor Stecklenberg, Stassfurth u. a. O. — Um Magdebg. Elbwiesen b. d. Rothenhorn.

3. ***T. simplex*** L. Einfache W. Stg. gefurcht, straff aufrecht; Bchen. längl.-keilf., 3spalt. od. ganzrand.; Bl. nikkend in lockerer Rispe, gelbgrün.

b) angustifolium. Bchen. schmallineal, nur einzelne 2—3spalt., Rand schwach zurückgerollt.

♄, 6—7. An Berghängen, zw. Gebüsch. Nur d. Var. b. an d. Nseite des Regensteines u. d. Wseite des Hoppelberges.

T. angustifolium L. Schmalblättrige W. Stg. aufrecht, gefurcht. Bchen. längl.-keilf. od. lineal, meist ganzrand., unterseits flaumhaar.; Bl. aufrecht in endst. ebensträuss. Rispen, gelb.

♃. 6—7. Elbwiesen bei Pechau.

4. ***T. flavum*** L. Gelbe W. St. aufrecht, gefurcht, Bchen. vkei.- od. keilf., meist 3lapp., d. oberen längl., unterseits mattgrün. Nebenb. nur an den Stielen d. unteren B.; Bl. aufrecht in gedrängt. Rispe, gelb. (*T. nigricans* Jacq., eine kleinblättr. Form.)

♃. 6—7. Auf sumpfigen Wiesen. Stellenweise im Schiffgrab., bes. b. Aderstedt u. Wulferstedt; in d. Bodeniederungen,

bes. v. Tarthun u. Wolmirsleben bis Stassfurth häufig. — Elbwiesen v. Pechau aufwärts.

3. HEPATICA Dill. Leberblümchen.

3. ***H. trilloba*** DC. Gem. L. B. herzf., 3lapp. ganzrand.; Bl. blau, seltener roth. (*Anemone Hepatica* L.)

2|. 3—4. In Laubwäldern und Gebüschen, bes. auf Kalk, häufig.

4. PULSATILLA Tourn. Kuhschelle.

6. ***P. pratensis*** Mill. Schwarze K. Bl. nickend, schwarzviolett. Kb. an d. Spitze zurückgeschlagen. Wb. 3fach gefiedert, Zipf. lineal. (*Anemone pratensis* L.)

2|. 3—5. Auf sonnigen, sandigen Hügeln u. Heiden. Um Halbr. auf d. Spiegelsbergen u. d. östl. Klushöhen, am Benedictinerberg nordöstl. über Sargstedt; im Huy über d. weissen Brunnen, Steinholz, Mönchenberg vor Stecklenberg, am Regenstein u. gr. Horn b. Rothehütte. — Königsborn, Gübs, Menz u. in d. Tannen b. Althaldensleben u. Hundisburg.

7. ***P. vulgaris*** Mill. Gem. K. Bl. aufrecht, später nickend. hellviolett; Kb. am Grunde glockig, von d. Mitte an offen. Wb. w. vor. (*Anemone Pulsatilla* L.)

2|. 3—5. Sonnige Hügel auf Kalk u. Sand b. Königshof; Tarthun, am Ochsenberg b. Hecklingen. — Klus b. Gommern, Königsborn, Gübs, Menz, Hundisburg. —

8. ***P. alpina*** de l'Arb. Alpen-K. Bl. aufrecht, flach ausgebreitet, weiss, meist 6blättr.; Wbl. 3zähl., doppelt zsgesetzt, Zipf. eingeschnitten. 2″—1′ h. (*Anemone alpina* L.)

2|. 5—7 u. 9. Grosser u. kleiner Brocken.

5. ANEMONE L. Windröschen.

9. ***A. sylvestris*** L. Wald-W. Hb. u. Wb. 5theil., Zipf. fast rautenf., 3spalt.; Bl. einzeln, weiss, aussen seidenhaar., meist 5blättr.

2|. 5—6. Sonnige Hügel u. lichtes Gebüsch auf Kalk. SHang d. Huy westl. v. Paulskopf, Mönchenberg vor Stecklenberg, Apenberg b. Kattenstedt, über d. Baumannshöhle, Hartenberg u. Horstberg bei Wernigerode.

10. ***A. nemorosa*** L. Hain-W. Hb. 3zähl., gestielt, Stiel fast halb so lang als d. B.; Bl. einzeln, weiss, oft mit röthl. Anflug, beiderseits kahl.

2|. 4—5. In Hainen u. Wäldern, auf humusreichem Boden.

11. ***A. ranunculoides*** L. Gelbes W. Hb. w. vor., aber d. Stiel viel kürzer als d. B.; Bl. gelb.
2|. 4—5. Mit d. vor., aber nicht so häufig, meist 1blum.

6. ADONIS L. Adonis.

12. ***A. aestivalis*** L. Sommer-A. K. kahl, den ausgebreiteten Krb. anliegend; Schnabel d. Fr. gleichfarb.; B. vielfach getheilt. Krb. mennigroth od. strohgelb.
☉. 6—7. Saatfelder, bes. auf Kalk u. Mergel d. d. Gebiet.
13. ***A. flammea*** Jacq. Brennendrothe A. K. behaart; Schnabel d. Fr. schwarzbrandig. B. w. vor.; Krb. hochroth, meist verkrüppelt.
☉. 6—7. Mit d. vor. um Wernigerode, Halbr., Gernrode, am Sevekenberge u. Hakel, bes. unter Esparsette. — Hundisburg, Alvensleben.
14. ***A. vernalis*** L. Frühlings-A. Krb. 15—20, an der Spitze fein gezähnt, glänzend gelb.
2|. 4—5. Auf kalkig. Hügeln u. Rainen. Klotzberg b. Hedeper, Hees b. Beyerstedt, gr. Berg b. Watenstedt, am Fallstein bei Rhoden, über dem Forsthause bei Aspenstedt, Benedictinerberg b. Sargstedt, über d. weissen Brunnen, Huybrunnen über Kl. Quenstedt, Crottorf an d. 2. Steinkuhle, Brandsleber Heide im Voigtholze, Hecklingen u. Aschersleben, Schadeleben in d. langen Grund, um Heteborn, bes. am Hakelberg, Sevekenberg, Steinholz bis Langenstein, Westerhausen u. Börnecke, bes. an d. Zelle, d. Weinberg u. breit. Bergskopf, Apenberg b. Kattenstedt, Horstberg bei Benzingerode, häufig. — Spärlich bei Beiendorf.

7. FICARIA Dillen. Scharbock.

15. ***F. ranunculoides*** Mönch. Gem. S. B. rundl. herzf., kahl u. glänzend. W. faserig mit längl. Knollen. Krb. goldgelb. *(Ranunculus Ficaria* L.)
2|. 4—5. An Hecken, Ufern u. in feucht. Gebüsch gem.

8. BATRACHIUM E. Meyer. Froschkraut.

Krb. weiss mit gelbem Nagel.

16. ***B. hederaceum*** E. M. Epheublättriges F. B. sämmtl. nierenf., seicht 5lapp. *(Ranunculus hederaceus* L.)
2|. 5—7. An Quellen, Bächen und Gräben b. Altenbrack. — Samswegen, Lindhorst, Detzel b. Neuhaldensleben.
17. ***B. aquatile*** E. M. Gem. F. Stg. stumpfkant.; B. im Umfang rundl., d. untergetauchten haarf. getheilt, d.

schwimmend. nierenf., 3—5lapp. od. gespalten. (*Ranunculus aquatilis α—γ.* L.)

a) mit beiderlei B. (*Ranunculus heterophyll.* Wigg.).

b) mit lauter fädl., vieltheil. B. (*Ranunculus divaricat.* Schrk.

♃. 4—6. In seichtem, stehend. od. langsam fliessend. Wasser überall gem.; *b)* an Grabenrändern u. ausgetrocknet. Plätzen, oft nur einige Zoll hoch.

Anm. Eine nach dem Stande des Wassers in Form u. Grösse sehr veränderliche Pfl. Bl. bald grösser, bald kleiner, Stbf. länger od. kürzer, Fr. bald kahl, bald behaart.

18. ***B. fluitans*** Wimmer. Fluthendes F. Stg. rundl.; B. untergetaucht, fluthend, schmal und langgestreckt, ein od. mehrmals gabelig getheilt, d. Zipf. fädlich. (*Ranunculus fluitans* Lam.)

♃. 6—8. In schnellfliessend. Wasser. Ilse b. Börssel, Holtemme b. Derenburg u. Nienhagen, Bode b. Quedlinburg u. v. Ausfluss d. Mühlgrabens b. Crottorf abwärts.

9. RANUNCULUS L. Hahnenfuss.

A. Krb. weiss.

19. ***R. aconitifolius*** L. Eisenhutblättriger H. B. handf. 3—7theil., Zipf. 3spalt., zugespitzt, eingeschnitten gesägt.

♃. 5—8. Flussthäler d. Unterharzes bis z. Brocken mit Ausschluss d. Selkethales. Bodethäler v. d. Hirschborngrund b. Thale aufwärts, steinerne Renne über Hasserode, Ilsethal.

B. Krb. hell- oder goldgelb.

a) B. ungetheilt, W. faserig.

20. ***R. Flammula*** L. Brennender H. Stg. gebogen, aufstrebend od. niederliegend, an d. Gelenken oft wurzelnd. B. elliptlanzettl. od. lineal; Fr. mit kurzem gerad. Schnabel. Bl. klein, hellgelb. Hierher auch *R. reptans* L.

♃. 6—9. Auf feuchten Wiesen und Sümpfen gem.

21. ***R. Lingua*** L. Grosser H. Stg. steif aufrecht. B. verlängert lanzettl., zugespitzt. Fr. mit breitem, kurzschwertf. Schnabel. Bl. gross, goldgelb.

♃. 7—8. In Teichen und tiefen Sümpfen. Köhlerteich b. Wernigerode, b. Veckenstedt, Schiffgrab. b. Wulferstedt, Gatersleb. See bei Schadeleben und Aschersleben. — Neuhaldensleben.

b) B. getheilt od. zsgesetzt. W. vielknollig. Fr. breitberandet.

22. ***R. illyricus*** L. Seidenhaariger H. Stg. u. B. seidigwollig, d. unteren B. 3zähl., Bchen. lineallanzettl., ungetheilt od. 2—3theil., K. zurückgeschlagen.

2|. 5—6. Auf grasigen Hügeln b. Hecklingen, Stassfurth u. Löderburg, aber immer sehr einzeln blühend u. meist von Schafen abgefressen. — Hummelberge b. Salze.

c) B. zsgesetzt od. tiefgelappt. W. faserig. Fr. glatt.

† Blstiele nicht gefurcht.

23. ***R. auricomus*** L. Goldgelber H. Wb. herzf.-kreisrund, gekerbt od. vielspalt., Stgb. fingerig getheilt. Bstiele am Grunde scheidig. Fr. rundl. eif., sammethaarig.

2|. 4—5. In Grasgärten, auf Wiesen u. Waldboden gem.

24. ***R. acris*** L. Scharfer H. Wb. handf.-getheilt, Zipf. fast rautenf., eingeschnitten-spitzgezähnt, d. oberen 3theil. mit linealen Zipfeln. Fr. zsgedrückt, mit sehr kurzem, fast geradem Schnabel. Frboden kahl.

2|. 5—8. Auf Wiesen u. Triften d. Ebene u. d. Gebirges häufig.

25. ***R. lanuginosus*** L. Wolliger H. Stg. u. Bstiele. abstehend rauhhaar.; Wb. handf.-getheilt, Zipfel breit-vkeif., eingeschnitten-gezähnt, d. oberen 3theil.; Schnahel fast halb so lang als d. Fr.

2|. 5—8. Schattige Wälder. Huy einzeln am Reinberg u. Lindhorn; am Harzrande, bes. in d. Thälern, häufig.

†† Blstiele gefurcht.

26. ***R. polyanthemos*** L. Vielblüthiger H. Stg. unten abstehend, oben angedrückt behaart. Wb. w. vor., d. Zipfel 3theil., eingeschnitten, Abschnitte fast lineal. Frschnabel kurzhakenf.

b) nemorosus DC. Bzipfel breit-vkeif., 3spalt., gezähnt. Frschnabel spiralig gebogen. Krb. fast orangegelb.

2|. 5—7. Waldränder u. Waldwiesen. Huy am Forstwege v. Sargstedt bis z. Heikethale, am Harzrande: 12 Morgen b. Wernigerode, Krockstein, Neuwerk, Rübeland u. a. O.

27. ***B. repens*** L. Kriechender H. Stg. mit kriechenden Ausläufern. B. 3zähl. u. doppelt 3zähl., Bchen 3spalt., eingeschnitten-gezähnt. K. abstehend. Fr. feinpunktirt.

2|. 5—7. Feuchte Wiesen, Gräben, schweres Acker- u. Gartenland. In Gärten eine gefüllte Var. unter dem Namen: „Goldknöpfchen.“

28. ***R. bulbosus*** L. Knolliger H. Stg. am Grunde knollenf. verdickt. K. zurückgeschlagen. Fr. glatt, sonst w. vor.
♃. 5—7. Trockene Wiesen, Waldränder, Wege u. Triften.

††† B. getheilt. W. faserig. Fr. höckerig od. stachelig.

29. ***R. Philonotis*** Ehrh. Kurzhaariger H. Mehr od. minder rauhhaar.; Wb. wie vor.; Fr. zsgedrückt, vor d. Rande höckerig. K. zurückgeschlagen, viel kürzer als d. blassgelben Krb.
☉. 5—8. Feuchte Aecker, Gräben u. Sümpfe auf mergelhalt. Boden. Um Halbr. an den Nachbarwiesen, am Assebach u. Runstedterbach, Goldbach vor d. Klus, Umgebungen v. Wernigerode, Westerhausen, Quedlinburg, Burg Gersdorf u. a. O., stellenweise häufig.

30. ***R. sceleratus*** L. Giftiger H. Wb. handf.-getheilt, kerbig-eingeschnitten, d. oberen 3theil. mit linealen Abschnitten, alle etwas dicklich u. glänzend. Frköpfch. längl., Fr. feinrunzelig, kiellos. Krb. sehr klein, blassgelb.
☉. 6—9. Teichränder, Gräben, Sümpfe u. Pfützen, gem.

31. ***R. arvensis*** L. Acker-H. Wb. 3spalt., gezähnt. Stgb. 3zähl., Bchen gestielt, 3—vielspalt.; Fr. gross, beiderseits hakenf.-stachelig.
☉. 5—7. Unter d. Getreide auf Mergelboden. Um Halberstadt im Sargstedter Felde, Schöpferschen Kamp, vor d. Spiegelsbergen, in d. Uetschenpfühlen; Westerhausen im Eckern- u. Teichfelde, Suderode bei d. Bickenmühle u. am Reissaus u. s. w.

10. MYOSURUS L. Mäuseschwanz.

32. ***M. minimus*** L. Kleinster M. B. schmallineal. Schaft kaum länger als d. B., Krb. grüngelb.
☉. 5—6. Lehmige, sandige Aecker, Mauern, gem.

11. CALTHA L. Butterblume.

33. ***C. palustris*** L. Gem. B. B. herzkreisf., gekerbt. Bl. goldgelb,
♃. 4—6. Wiesen, Gräben, Ufer, auf sumpfig. Boden gem.

12. TROLLIUS L. Kugelranunkel.

34. ***T. europaeus*** L. Gem. K. Kb. 10—15, hellgelb, kugelig geschlossen. Krb. d. Stbf. an Länge fast gleich, dottergelb. B. meist tief 5theil. mit 3 spalt. gesägt. Lappen.

♃. 5—7. Bergwiesen. Sehr häufig 12 Morgen b. Wernigerode, b. Hüttenrode, Elbingerode, Rübeland, Altenbrack u. s. w. In der Ebene nur noch auf einer Wiese b. Sillstedt.

13. HELLEBORUS L. Nieswurz.

35. ***H. viridis*** L. Grüne N. Stg. gabelspalt., nur an d. Verästlungen beblättert. Wb. fussf. mit lanzettl., ungleich tiefgesägt. Abschnitten. Aeste 1—2blum., Bl. grün, offen, mit aufrecht. Narben,

♃. 3—4. Grasgärten und Vorhölzer. Huy-Neinstedt im Langenstrass. Garten, Nöschenrode u. Wernigerode, Eggerode am Steinbruch, Klusberg b. Pansfelde.

14. NIGELLA Tourn. Schwarzkümmel.

36. ***N. arvensis*** L. Feld-S. H. o., Stbb. stachelspitz. Kaps. kahl, v. Grunde bis zur Mitte verwachsen. B. 2—3fach fiedertheil. Bl. weiss, vorn bläulich, unterseits grüngestreift.

☉. 6—8. Saatfelder auf Kalk- u. Lehmboden, zerstreut b. Zilly, unter d. grossen Berge bei Watenstedt, Veltheim, Emmersberg b. Oschersleben, Quedlinburg, am Hoppelberg im Börneckesch. Felde. — Osterweddingen, Sülldorf, Lostau, Papenberg zw. Wedringen u. Althaldensleben.

15. AQUILEGIA Tourn. Akelei.

37. ***A. vulgaris*** L. Gem. A. B. doppelt 3zähl., Bchen 3lapp., gekerbt. Kb. längl. eif., Krb. mit hakig. Sporn u. ausgerandeter Platte, meist violett od. fleischfarb.

♃. 5—7. Waldungen u. Gebüsch auf humusreichem Boden, zerstreut. Fallstein, Huy, bes. im Stein- u. Spechtsberg über Sargstedt, Hoppelberg, Steinholz, Hakel, Harzrand.

16. DELPHINIUM L. Rittersporn.

38. ***D. Consolida*** L. Feld-R. B. 3theil. mit getheilt. fädl. Zipfeln. Bl. 1blättr., azurblau, selten weiss.

☉. 6—9. Aecker, gem.

17. ACONITUM Tourn. Eisenhut.

a) Helm halbkugelig, meist so hoch als breit, Fr. zsgedrückt.

39. ***A. Stoerkeanum*** Rchb. Störkes E. Nagel d. hinteren Krb. oberwärts gebogen, Platte schiefgeneigt, Sporn hakig; d. jüngeren Fr. einwärts gekrümmt, zsschliessend. B. handf.-getheilt. Bl. blau, weiss od. gescheckt.

2|. 7—8. Gebirgsthäler. An d. Selkequellen b. Günthersberge u. an d. Rappbode.

b) Helm kegelf., viel höher als breit.

40. ***A. variegatum*** L. Bunter E. Nagel d. hinteren Krb. gerade aufrecht od. schiefgeneigt, Sporn hakig, d. jüngeren Fr. parallel. B. w. vor.; Bl. meist bläulich oder ins Weisse spielend.

2|. 7—8. Bergwälder. Hakel: Oppensches Holz am Kochstedter Wege u. vorderer Schmerlenteich; Selkethal, bes. am Fusse u. auf dem Rücken des Scheerenstieges, zw. Mägdesprung u. Alexisbad, Schanzenberg u. Heinrichsberg, Münchenholz; alle Bodethäler, v Lindenthale b. Thale aufwärts, bes. Rübeland, Elbingerode, Rothehütte; Hartenberg am Marmorbruch u. a. O.

41. ***A. Lycoctonum*** L. Wolfs-E. Nagel d. hinteren Krb. aufrecht, Sporn fädl., kreisf. zurückgebogen. B. handf. 5—7theil.; Bl. schwefelgelb.

2|. 6—8. Bergwälder. Fallstein bei Osterwieck am Wege n. Rhoden; Huy im gr. Siechenholze u. Klosterberge; Schanzenberg b. Mägdesprung, Wilhelmshof; Bodethal vor Treseburg, Lupbodethal, Altenbrack am Bosleich, Rübeland u. Königshof.

18. ACTAEA L. Christophskraut.

42. '***A. spicata*** K. Aehrenblüthütiges C. Stg. mit 1 Wb. u. 2 Stb.; B. 3zähl., doppelt gefiedert, Bchen eilanzettl., eingeschnitten gesägt. Traube eif., Bl. weiss, Beere glänzend schwarz.

2|. 5—6. Laubwälder u. am Rande derselben auf humosem Boden zerstreut. Huy: Klosterberg, Büchenberg, Lückweg u. Nüddig; Fallstein im Kirchberg über Osterwieck; Wernigerode am Büchenberg u. d. 12 Morgen; Hasserode am Mühlgraben d. Blaufarbenwerkes; Hecken b. Blankenburg; Lauenburg, Anhalt u. Schanzenberg; Bodethal b. Treseburg u. Altenbrack, Krockstein, Königshof.

2. Fam. Berberideen Vent.

19. BERBERIS L. Sauerdorn.

K. in zwei Kreisen 6blättr.; Krb. 6 mit je zwei Drüsen am Grunde. Beere 2—3sam.

43. ***B. vulgaris*** L. Gem. S. Dornen 3theil., B. büschelst., vkeif., wimperig gesägt. Bltrauben hängend, gelb.

ħ. 5—6. Hecken u. Gebüsch.

3. Fam. **Nymphaeaceen** DC.

20. **Nymphaea.** K. 4blättr., Krb. zahlreich ohne Honiggrube. Narbe vielstrahlig.

21. **Nuphar.** K. 5blättr., Krb. mit einer Honiggrube auf dem Rücken. Narbe ausgeschweift oder sternf. gezähnt.

20. NYMPHAEA L. Seelilie.

44. ***N. alba*** L. Weisse S. B. schwimmend, tiefherzf., ganzrand.,; Narbe 10—20strahlig. Bl. weiss.

♃. 6—8. Teiche u. tiefe Lachen d. Ebene. Kuhlachen b. Alickendorf, Wasserleben, Veckenstedt, Ilsenburg. — Krakau u. Pechau, Kreuzhorst b. Salbke, Neuhaldensleben.

21. NUPHAR Sm. Mummel.

45. ***N. luteum*** Sm. Gelbe M. B. schwimmend, herzeif., ganzrand.; Narbe 10—20strahlig, flach, ganzrand.; Bl. gelb.

b) sericea. B. u. Blstiele seidigflaumhaar.

♃. 6—7. Stehendes u. langsam fliessend. Wasser d. Ebene, häufig. Um Halbr. in d. Holtemme vor d. Wasserthor, Crottorf am Amte, Alickendorf, alte Bode b. Gröningen u. sonst. Die Var. b. Günthersdorf.

4. Fam. **Papaveraceen** DC.

22. **Papaver.** K. 2blättr., hinfällig. Krb. 4. Narbe 4—20 strahlig. Kaps. unter d. Narbe in Löcher sich öffnend.

23. **Glaucium.** K. u. Kr. w. vor.; Kaps. schotenf., 2fächer.; Klappen von oben nach unten sich ablösend.

24. **Chelidonium.** K. u. Kr. w. vor.; Kaps. schotenf., 1fächer.; Klappen von unten nach oben sich ablösend.

22. PAPAVER L. Mohn.

46. ***P. Argemone*** L. Acker-M. Kaps. verlängert-keulenf. mit aufrecht., borstenf. Haaren. Bl. dunkelroth.

☉. 6—7. Unter d. Getreide auf Kalk-, Lehm- u. Sandboden gem.

47. ***P. hybridum*** L. Bastard-M. Kaps. rundl. mit abstehend., aufwärtsgebogenen Borsten. Bl. ziegelroth.

☉. 5—7. Unter d. Getreide selten u. einzeln. Um Halbr. vor u. unter d. Spiegelsbergen, Oschersleben an d. Eisenbahn

vor d. Bruche u. im Bruche NSeite d. mittleren Grabens, westl. v. d. Stegen; b. Wernigerode, Quedlinburg, Aschersleben. — Um Mgdbg. sehr selten.

48. ***P. Rhoeas*** L. Klatschrose. Kaps. vkeif. mit abgerundet. Grunde, kahl. Bl. scharlachroth.

☉. 5—7. Aecker, gem.

49. ***P. dubium*** L. Schlichtnarbiger M. Kaps. längl.-keulenf., kahl. Bl. scharlachroth.

☉. 5—7. Mit d. vor., aber nicht so häufig. Um Halberst. WSeite d. Spiegelsberge, zw. Spiegelsberge u. gläsern. Mönch, Langensteiner Feld u. sonst.

23. GLAUCIUM Tourn. Hornmohn.

50. ***G. luteum*** Scop. Gelber M. Kaps. knötigrauh. Untere B. gestielt, d. oberen mit tiefherzf. Grunde halbumfassend, lappigfiederspalt. Bl. citron- od. rothgelb.

☽. 6—8. Bergabhänge u. zerfallenes Gemäuer. Alte Burg b. Aschersleben.

24. CHELIDONIUM L. Schöllkraut.

51. ***Ch. majus*** L. Grosses S. Stg. aufrecht, gabelästig. B. unpaar tiefgefiedert. Bl. doldig, citrongelb. K. fast kahl, Stbf. oben verbreitert.

b) laciniatum. Fiederch. verlängert, leierf., tiefer eingeschnitten.

2|. 5—8. Hecken, Mauern, Schutthaufen, gem. Die Var. b. an trockener gelegenen Stellen, selten.

5. Fam. **Fumariaceen** DC.

25. **Corydalis.** Kb. 2 od. o.; Krb. 4, das obere gespornt, in d. Knospung d. vordere u. hintere d. beiden seitlichen einschliessend. Stbf. 2brüderig, Kaps. 2klapp., zsgedrückt, vielsam.

26. **Fumaria.** Fr. nüsschenart., 1sam.; sonst w. vor.

25. CORYDALIS DC. Lerchensporn.

52, ***C. cava*** L. Gem. L. Wknollen hohl, überall befasert. Stg. 2blättr., B. doppelt 3zähl. eingeschnitten. Frtraube aufrecht, Deckb. ganz; Blstiele 3mal kürzer als d. Kaps.; Bl. trübpurpurn od. gelbl. weiss.

2|. 4—5. Grasgärten u. zwischen Gebüsch in Hainen und Wäldern.

53. ***C. solida*** Sm. Dichtknolliger L. Wknolle nicht hohl, nur unten befasert. Frtraube verlängert aufrecht. Deckb. fingerig getheilt. Blstiele so lang als d. Kaps.; B. w. vor.; Bl. trübpurpurn.

2|. 4—5. Grasgärten u. zwischen Gebüsch in Hainen b. Wernigerode u. Aschersleben. — Wellenberge b. Dönstedt.

54. ***C. fabacea*** Pers. Mittlerer L. Wknolle w. vor; Deckb. ganz. Frtraube dicht, überhängend. B. u. Bl. w. vor.

2|. 4—5. Schattige Haine u. Gebüsch. In d. Harzthälern meist gem., Brühl b. Quedlinburg, Kl. Michaelstein u. Klostergrund, Nöschenrode am Schiessplatz, Hasserode, Treseburg, alte Burg u. Westerberge b. Aschersleben. — Dönstedt u. Neuhaldensleben.

55. ***C. pumila*** Hart. Kleiner L. Frtraube armblüthig, überhängend, Deckb. fingerf. getheilt. Blstiele 3mal kürzer als d. Kaps.; B. u. Bl. w. vor.

2|. 4—5. Haine u. Gebüsch. Westerberge b. Aschersleben. — Papenberg b. Neuhaldensleben.

26. FUMARIA L. Erdrauch.

56. ***F. officinalis*** L. Gem. E. Nüsschen rundl., oben etwas ausgerandet. Kb. eilanzettl, spitz, breiter als d. Blstiele. B. 2—3fach fiederspalt., Zipf. lanzettl.: Bl. purpurroth, an der Spitze schwärzlichroth.

⊙. 5—9. Acker- u. Gartenland, gem.

57. ***F. Wirtgeni*** Koch. Wirtgens E. Nüsschen rundl., stumpf, mit einem Spitzchen, Bl. hellpurpurn u. etwas kleiner, sonst w. vor.

⊙. 6—9. Acker- u. Gartenland. Um Elbingerode, Blankenburg, Ballenstedt häufig.

58. ***F. Vaillantii*** Lois. Vaillants-E. Nüsschen kreisrund, abgerundet-stumpf, in d. Jugend spitzig. Kb. kaum bemerkbar. Bzipfel oft eingeschnitten. Bl. blassrosa oder weissl. mit dunkler Spitze. Ganze Pfl. kleiner u. zarter, mehr blaugrau bereift.

⊙. 6—9. Acker- u. Gartenland. Um Halbr. in d. Plantage, Tanzwiese u. anderen Gemüsegärten, b. Langenstein, Blankenburg, Elbingerode, Augstberg b. Benzingerode, Börnecke, Quedlinburg, Westerberge b. Aschersleben.

6. Fam. **Cruciferen** Juss.

1. Sippe. Schotenfrüchtige. *Siliquosen.*

Schote lineal od. lineallanzettl.; 2klappig aufspringend.

1. Gruppe. ARABIDEEN.

Keimblätter an einander liegend, d. Würzelchen seitl. auf d. Spalte d. Keimb.

27. **Cheiranthus.** Schote lineal, 4kant., Klapp. mit vortretend. Mittelnerv. Narbe tief 2lapp., Lapp. zurückgebogen. S. in jedem Fache 1zeilig.

28. **Nasturtium.** Schote lineal, ellipt. od. kugelig mit gewölbt. od. flachen Klapp.; S. in jedem Fache 2zeilig od. unregelmässig gereihet.

29. **Barbaraea.** Schote rundl. od. zsgedrückt 4kant., mit d. Griffel gekrönt. Klapp. gewölbt mit vortretend. Mittelnerv. S. 1zeilig.

30. **Turritis.** Schote lineal, zsgedrückt 4kant.; Klapp. gewölbt mit schwachem Längsnerv. S. 2zeilig.

31. **Arabis.** Schote lineal, zsgedrückt. Klapp. flachgewölbt mit deutl. od. fast unmerklich. Mittelnerv. S. 1zeilig.

32. **Cardamine.** Schote lineal, zsgedrückt mit nervenlosen, meist elastisch aufspringend. Klapp., Scheidewand durchsichtig 2nervig. S. 1zeilig.

33. **Dentaria.** Schote w. vor., S. 1zeilig, mit flügelig breiten freien Nabelschnüren.

2. Gruppe. SISYMBREEN.

Keimblätter auf einander liegend, flach. D. Würzelchen auf d. Rücken d. einen Keimblattes.

34. **Hesperis.** Schote lineal. Narbe aus 2 aufrecht., aneinanderliegend., unten flachen Plättchen. S. 1zeilig.

35. **Sisymbrium.** Schote lineal, walzen- od. pfriemf., im Umfange 6kant., stielrund oder vorn und hinten schwach zsgedrückt. Narbe einfach, Klapp. gewölbt mit 3 Längsnerven. S. 1zeilig.

36. **Erysimum.** Schote lineal, 4kant.; Klapp. mit deutl. Längsnerv. S. w. vor.

3. Gruppe. BRASSICEEN.

Keimblätter auf einander liegend, um d. Würzelchen rinnig gefaltet od. herumgerollt.

37. **Brassica**. Schote lineal od. längl., Klapp. gewölbt, 1nerv., meist in einen ungleich 4kant. Schnabel auslaufend. S. 1zeilig, kugelig.

38. **Sinapis**. Schote lineal od. längl. mit stark verlängert., ungleich 4kant. Schabel. Klapp. gewölbt, 3—5nerv.; S. 1zeilig, kugelig.

39. **Erucastrum**. Schote lineal. Klapp. gewölbt, 1nerv.; S. 1zeilig, längl. od. eif., etwas zsgedrückt.

2. Sippe. Breitwandige. *Latisepten.*

Schötch. längl. eif. od. kugelig mit abspringend. Klapp., Scheidewand meist breiter als d. Querdurchmesser d. Schötchens.

4. Gruppe. ALYSSINEEN.

Keimblätter aneinander liegend; d. Würzelchen seitl. auf d. Spalte d. Keimblattes.

40. **Alyssum**. Schötchen rundl. od. eif., oben ausgerandet, v. Rücken zsgedrückt od. flach. Fächer 1—4sam.; Stbf. mit plattem Anhängsel od. am Grunde gezähnt. S. undeutl. gerandet.

41. **Berteroa**. Fächer 6—mehrsam., S. gerandet; sonst w. vor.

42. **Lunaria**. Schötch. langgestielt, rundl. od. längl., zsgedrückt, flach. Nabelschnur d. Scheidewand angewachsen.

43. **Draba**. Schötch. eif. od. ellipt., flach od. schwach gewölbt. Stbf. zahnlos. Fächer vielsam.

44. **Cochlearia**. Schötch. sehr gedunsen, fast kugelig. Stbf. zahnlos, Griffel bleibend.

5. Gruppe. CAMELINEEN.

Schote kurz, rundl. od. v. d. Seite zsgedrückt. Keimblätter parallel, flach, dem Würzelch. aufliegend.

45. **Camelina**. Schötch. fast birnf., 2fächer., vielsam., Griffel mit d. Klapp. abfallend. Stbf. zahnlos:

3. Sippe. Schmalwandige. *Angustisepten.*

Schötchen beiderseits plattgedrückt, Klapp. kahnf., auf d. Rücken gekielt od. geflügelt, abspringend. Scheidewand schmal, lineal od. lanzettl.

6. Gruppe. THLASPIDEEN.

Schötch. kurz, beiderseits plattgedrückt. Keimblätter aneinander liegend, d. Würzelch. auf. d. Spalte d. Keimblätter.

46. **Thlaspi.** Schötch. vkherz- od. scheibenf. mit breit geflügelt. Kiel d. Klapp.; Fächer 2—mehrsam.

47. **Teesdalia.** Schötch. ei- od. scheibenf. mit schmal geflügelt. Kiel d. Klapp., Fächer 2sam.

48. **Biscutella.** Schötch. unten u. oben ausgerandet, brillenf., Fächer 1sam.

7. Gruppe. LEPIDINEEN.

Keimblätter auf einander liegend, d. Würzelch. auf d. Rücken d. einen Keimblattes.

49. **Lepidium.** Schote vkherzf. od. längl. mit oberhalb breitgeflügelt. od. ganz ungeflügelt. Kiel d. Klapp., Fächer 1sam.

50. **Hutchinsia.** Klapp. flügellos, Fächer 2sam., sonst w. Lepidium.

51. **Capsella.** Schötch. vkherzf., fast 3eckig, Fächer vielsam.

8. Gruppe. Kurzfrüchtler. BRACHYCARPEEN.

Schötchen nicht aufspringend, eine Trugnuss. Keimblätter auf einander liegend, gegen sich einwärts gekrümmt, d. Würzelch. auf d. Rücken d. einen.

52. **Senebiera.** Schötch. 2knötig, nierenf., beiderseits plattgedrückt, flügellos, netzaderig, 2fächer., 1sam.

4. Sippe. Nussartige. *Nucamentaceen.*

Schötchen nicht aufspringend, zuweilen ohne Scheidewand, 1fächer.

9. Gruppe. ISATIDEEN.

Keimblätter auf einander liegend, flach, d. Würzelch. auf dem Rücken des einen Keimblattes.

53. **Neslea.** Schötch. kugelig mit bleibend. Griffel, 1sam.

5. Sippe. Gliederschotige. *Lomentaceen.*

Schötch. in mehrere 1sam. Glieder getheilt, nicht aufspringend.

10. Gruppe. RAPHANEEN.

Keimblätter um d. Würzelch. rinnig gefaltet.

54. **Rapistrum.** Schötch. 2gliederig; Glieder 1sam, d. obere Glied rundl., in d. Griffel zugespitzt, d. untere stielartig.

55. **Raphanus.** Schötch. walzen- od. perlschnurf.

27. CHEIRANTHUS L. Lack.

61. ***C. Cheiri*** L. Goldlack. B. lanzettl., spitz, mit zerstreut. anliegend. Haaren besetzt, d. unteren beiderseits 1—2 zähn., d. oberen ganzrand.; Krb. gelb.

2|. 5—6. In Gärten Zierpfl. u. leicht verwildernd, z. B. Stadtmauer u. Zwinger auf der südöstl. Seite v. Stassfurth.

28. NASTURTIUM R. Br. Brunnenkresse.

a) Krb. weiss.

62. ***N. officinale*** R. Br. Gem. B. Stg. an d. Blattachseln wurzelnd. Schoten lineal, fast so lang als d. Blstielchen; B. gefiedert, 3—7paar., Bchen ellipt., d. endst. eif.

2|. 6—9. Quellen, Bäche u. Gräben, stellenweise. Um Hlbr. Klusbruch, Runstedt. Bach, Abfluss d. weissen Brunnens, Westerhausen u. a. O.

b) Krb. gelb.

63. ***N. amphibium*** R. Br. Ortwechselnde B. Schoten ellipt. od. fast kugelig, 2—3mal kürzer als d. Blstiel.; obere B. längl. od. lanzettl., untergetauchte kammf. fiederspalt. od. leierf.

a) riparium. Stg aufrecht, B. ungetheilt.
b) aquaticum. Stg. kriechend mit Ausläufern.
c) submersum. Stg. schwimmend, B. getheilt.

2|. 5—8. Stehendes Wasser, Gräben, Flussufer, gem., bes. im Gebiete d. Schiffgrab.

64. ***N. sylvestre*** R. Br. Wald-B. Schoten lineal, fast so lang als d. Blstiele. B. sämmtl. tieffiederspalt; Fiederch. lanzettl., gezähnt od. wiederholt fiederspalt.; Krb. länger als d. K.

2|. 5—8. Feuchte Wiesen, Gräben, Wege, häufig.

65. ***N. pulustre*** DC. Sumpf-B. Schoten längl., gedunsen, so lang als d. Blstiel, Kbr. so lang als d. K. Untere B. leierf., d. oberen fiederspalt.

2|. 6—9. Bäche, Gräben, Teiche u. feuchte Plätze, gem.

N. pyrenaicum R. Br. Pyrenäische B. Schoten eif. od. längl., 3mal kürzer als d. Blstiel., Krb. wenig länger als d. K.; d. unteren B. gestielt, eif. od. geöhrelt, stengelst. leierf., d. oberen tieffiederspalt., Zipfel lineal, ganzrand. od. gezähnt.

2|. 6—8. Nur an d. Berliner Chaussee zw. Magdbg. u. d. Fr. Wilhelmsbrücke.

29. BARBARAEA R. Br. Barbenhederich.

66. ***B. vulgaris*** R Br. Gem. B. Traube zur Zeit d. Aufblühens gedrungen; Schoten aufrecht abstehend. Krb. goldgelb.

♂. 5—6. Ufer, Gräben, Bäche, häufig.

67. ***B. arcuata*** Rchb. Krummschotiger B. Traube zur Zeit d. Aufblühens locker, Schoten bogenf. aufstrebend, allseitig abstehend, sonst w. vor.; Krb. grösser.

♂. 5—6. An gleichen Standorten. Bodethäler, bes. zw. Rübeland u. Neuwerk.

68. ***B. stricta*** Andrz. Steifer B. Schoten an d. Spindel angedrückt, aufrecht. Krb. kaum um d. Hälfte länger als d. K., heller gelb.

♂ 5—7. An gleichen Standörtern. Astberg über Nöschenrode, Bodeufer b. Rübeland u. sehr häufig am Bodeufer b. Stassfurth u. a. O.

30. TURRITIS Dill. Thurmkraut.

69. ***T. glabra*** L. Kahles T. Blaugrün. Schoten lang, steif aufrecht, 6mal länger als d. Blstiel. Stgb. tief-herzpfeilf., ganzrand., kahl. Krb. gelbl. weiss.

♂. 6—7. Lichte Waldungen, Ufergebüsch, steinige Anhöhen, häufig. Um Hlbr. Spiegelsberge, Hoppelberg, Huy, bes. am Forstweg über d. Sargstedt. Warthe, Schalksberg, Schiffgrab., Emmersberg b. Oschersleben, Rosstrappe u. a. O.

31. ARABIS L. Gänsekresse.

A. Gerardi Bess. Gerard's G. Stg. v. ästig. angedrückt. Haaren rauh; Oehrchen d. stengelst. B. abwärts anliegend. Schot. aufrecht, schmallineal, schwach genervt. S. netzig punktirt. Krb weiss, w. d. folgd. (*A. planisiliqua* Rchb.)

♂. 5—6 Feuchte Waldplätze u. Gebüsch. — Biederitzer Busch b. Mgdbg.

70. ***A. hirsuta*** Scop. Rauhhaarige G. St. unten abstehend rauhhaar., Oehrch. d. aufrecht. stengelst. B. abstehend; Schoten aufrecht, schmallineal. S. fast unpunktirt.

♂. 5—6. Sonnige Waldhügel. Huy, Hoppelberg, Harzrand, Brandsleb. Holz u. s. w., gem.

71. ***A. Halleri*** L. Hallers G. Stg. von unten an ästig. B. ganzrand. od. etwas gezähnt, d. unteren gestielt, eif. od. herzf. rundl., d. oberen lanzettl.; Schoten abstehend, gedunsen.

2|. 5—8. Auf feuchtem, quelligem Boden und im Kiese d. Gebirgsbäche d. Harzes. Teichrand b. Ilsenburg. Bodeufer von Schierke über Rübeland, Neuwerk, Wendefurth bis über Treseburg abwärts. Radau- u. Eckerthal, am linken Ufer des Kunstgrabens vor d. ersten gross. Wehre hinter Mägdesprung u. a. O. häufig.

32. CARDAMINE L. Schaumkraut.

a) Bstiele pfeilf.-geöhrt.

72. ***C. impatiens*** L. Spring-S. B. gefiedert mit vielen 3—5spalt. Fiederchen, gestielt, d. oberen längl. lanzettl., sitzend. Krb. sehr klein od. fehlend, weiss.

♂. 5—6. Schattige Wälder auf feuchten Stellen, Bachufer zw. Gebüsch zerstreut. Brühl b. Quedlinburg, sämmtl. Harzthäler. — Biederitzer Busch b. Magdebg., zw. Pechau u. Gommern, unweit Randau.

b) Bstiele nicht geöhrt.

73. ***C. sylvatica*** Lk. Wald-S. B. w. vor.; Bchen d. unteren B. rundl.-eif., geschweift od. gezähnt, d. oberen lanzettl. od. lineal. Krb. doppelt so lang als der K., sehr klein, weiss; Griffel so lang als d. Breite d. Schote.

⊙. 4—6. In Gebirgswäldern d. Unterharzes, bes. an Quellen u. Bächen zerstreut, nicht eben häufig. Selkethal am Anhalt, Bodethal b. Neuwerk u. Rübeland, bes. Krockstein; Hartenberg.

74. ***C. hirsuta*** L. Rauhes S. Mehr oder weniger behaart. B. u. Krb. w. vor., Griffel kürzer als d. Breite d. Schote.

⊙. 4—6. In Gebirgswäldern zerstreut. Bodethal zw. Rübeland u. Neuwerk, bes. Krockstein; Mühlthal b. Wernigerode, Rennethal am silbernen Mann, Selkethal unter d. Selkesicht.

75. ***C. pratensis*** L. Wiesen-S. Krb. lila, Stbb. gelb. Fiederch. d. Stgb. lineal, ganzrand. Stg. stielrund.

2|. 4—5. Feuchte Wiesen u. Weiden, gem.

76. ***C. amara*** L. Bitteres S. Krb. weiss, Stbb. violett. Fiederch. d. Stgb. eckig gezähnt.; Stg. kantig.

2|. 4—6. Quellen, Bäche, Gräben. Um Hlbr. Mühlgraben zw. Burchardi- u. Gröperthor, Bode b. Quedlinburg u. Oschersleben, Veckenstedt, Sillstedt, Darlingerode, Wernigerode, Felsenthal zw. Elbingerode u. Rübeland, Schieferthal b. Neuwerk, zw. Alexisbad u. Mägdesprung.

33. DENTARIA L. Zahnwurz.

77. ***D. bulbifera*** L. Zwiebeltragende Z. B. wechselst., die unteren gefiedert, d. oberen ungetheilt, Bwinkel zwiebeltragend. Krb. blassrosa.

2|. 4—5. Schattige Bergwälder. Selkethal am Anhalt, Meiseberg, Scheerenstieg, Alexisbad, Wilhelmshof; Bodethäler zw. Treseburg u. Marmormühle, bes. Hüttenberg b. Altenbrack, Krockstein; Lupbodethal am Fusssteig nach der Winde, kalte Thal u. Mühlenthal b. Wernigerode, Ettersberg b. Harzburg.

34. HESPERIS L. Nachtviole.

78. ***H. matronalis*** L. Gem. N. Schoten aufrecht, kahl, fast stielrund. B. eilanzettl. zugespitzt, gezähnt. Krb. vkeif., meist mit einem Spitzchen, lila od. weiss.

♂ u. 2|. 5—7. Auf Schutt aus Gärten, u. in Gärten u. Anlagen oft verwildert.

35. SISYMBRIUM L. Rauke.

a) Krb. gelb.

79. ***S. officinale*** Scop. Gem. R. Schot. linealpfriemf., an d. Spindel angedrückt. Stg. sperrigästig. B. schrotsägigfiederspalt., Zipfel 2—3paar., längl., gezähnt, d. endst. gross, spiessf. (*Erysimum offic.* L.)

⊙. 5—9. Wege, Schutt, Zäune, gem.

80. ***S. Loeselii*** L. Lösels-R. Schoten stielrund, etwas gekrümmt, auf abstehend. Stielen. Stg. u. B. borstig behaart. B. schrotsägigfiederspalt., Zipfel buchtig gezähnt, oft beinahe ganzrand., d. endst. spiessf.

⊙ u. ♂. 5—9. Alte Mauern, Schutt, stellenweise bis an d. Harzrand. Um Halbr. auf u. an d. Stadtmauer, bes. in d. Plantage, Domkirche; Schwanebeck, Crottorf, Adersleben, Wegeleben, Quedlinburg, Aschersleben, Stassfurth, Blankenburg, Wernigerode. — Um Mgdbg. häufig.

81. ***S. Sophia*** L. Feinblättrige R. B. 3fachgefiedert, Fiederch. schmallineal. Blstielch. noch 1mal so lang als d. K., Krb. so lang als d. K. od. kürzer.

2|. 5—9. Wege, Aecker, Schutt, gem.

b) Krb. weiss.

82. ***S. Alliaria*** Scop. Lauchhederich. B. ungetheilt, d. unteren nierenf., grobgekerbt, d. oberen herzeif., spitzgezähnt. Schote stielrund. (*Erysimum Alliaria* L.)

♂. 4—5. Hecken, Wege, Gebüsch, gem.

83. ***S. Thalianum*** Gaud. Thals-R. B. längl.-lanzettl., d. obersten lineal.; Wb. rosettig, am Grunde verschmälert. Schote lineal. 3—12" h.

⊙. 4—5. u. oft Herbst. Brachäcker, Triften, bes. auf sandigem Boden. Um Halbr. Spiegelsberge, Hoppelberg, Klus u. a. O. gem.

36. ERYSIMUM L. Schotendotter.

a) Stgb. sitzend, Krb. gelb.

84. ***E. cheiranthoides*** L. Lackartiger S. B. längl.-lanzettl., ganzrand. oder seicht geschweift gezähnt, von 3spalt. Haar. etwas rauh. Frstiele 2—3mal so lang, als d. K. u. fast halb so lang als d. fast kahle, scharf 4kant. Schote. Bl. klein.

⊙. 6—9. Aecker, Gärten, Flussufer, Zäune, stellenweise häufig. Um Halbr. im Schöpferschen Kampe u. hinter d. Mühlen, Huy-Neinstedt, Wegersleben östl. v. Bahnhof, Oschersleben im Amtsgarten, Bodeufer b. Stassfurth, Quedlinburg, Ditfurth u. a. O.

85. ***E. hieracifolium*** L. Habichtskrautblättriger S. B. längl.-lanzettl., geschweift gezähnt, von 3spalt. Haar. rauh, d. unteren stumpf mit aufgesetzter Spitze, in d. Bstiel verschmälert, d. oberen kurz zugespitzt. Schoten straff aufrecht, 4kant., flaumig rauh. Bl. gross, goldgelb mit keilig-vkeif. Platte.

♂. 6—7. Mauern, magere Aecker, Ufer b. Benzingerode, Wernigerode, Ilsenburg.

86. ***E. virgatum*** Roth. Ruthenförmiger S. B. meist ganzrand., von 3spalt. Haar. rauh, d. unteren lineallängl., stumpf, d. oberen spitz. Schoten aufrecht, 4kantig, rauhhaar. Var.

b) durum Presl. Griffel kurz, Schot. kürzer, Ueberzug grauer; B. stärker gezähnt, Bl. kleiner u. einige Wochen später blühend; schwefelgelb.

♂. 6—8. Sonnige Kalkhügel zw. Gebüsch. Augstberg b. Benzingerode häufig.

87. ***E. crepidifolium*** Rchb. Pippaublättriger S. B. lanzettl., buchtig od. geschweift gezähnt od. ganzrand. mit 1fach. u. 3spalt. Haaren; Blstiele 2—3mal kürzer als d. K.; Schoten stumpf, 4kant., gleichfarb., mit kopff. Narbe.

♂. 5—7. Sonnige Berghänge. Vom Röblingskopf b. Thale am linken Bodeufer bis zur Rosstrappe; Selkesicht.

b) Stgb. mit tiefherzf. Grunde umfassend. Krb. weissgelbl.

88. ***E. orientale*** R. Br. Morgenländischer S. Kahl, graugrün. Schote sehr lang, scharf 4kant., abstehend; Klapp. 1nerv.

⊙. 5—8. Aecker mit kalkhalt. Boden b. Sargstedt, Benzingerode am Augstberg, zw. Timmenrode u. Kattenstedt, Westerhausen im Klei- u. Teichfelde, Burg Gersdorf b. Quedlinburg.

37. BRASSSICA L. Kohl.

* ***B. oleracea*** L. Gem. K. B. blaugrün, kahl, d. untersten leierf., d. oberen ungestielt, länglich. Bltraube schon vor d. Aufblühen verlängert, locker. K. aufrecht, geschlossen. Krb. hellgelb.

♂. 4—5. In vielen Spielarten gebaut. Die gewöhnlichsten sind Grünkohl, Rosenkohl, Savoyerkohl, Kopfkohl, Kohlrabi und Blumenkohl.

* ***B. Rapa*** L. Rübsen. Die ersten B. grasgrün, steifhaar., d. späteren blaugrün. kahl.; die unteren leierf., die oberen eif., zugespitzt, tiefherzf.-umfassend. Bltraube gedrängt, flach, d. geöffnet. Bl. d. Knospen überragend, goldgelb. Kb. weit abstehend.

⊙ u. ♂. 4 u. 8. Verwildert auf Aeckern. Gebaut als Sommer- und Winterrübsen u. weisse Rübe.

* ***B. Napus*** L. Rapskohl. B. blaugrün, d. unteren leierf., d. oberen längl. mit breitem herzf. Grunde halbumfassend. Bltraube verlängert, d. geöffnet. Bl. tiefer stehend als d. Knospen, goldgelb.

⊙. u. ♂. 4 u. 7—8. Gebaut als Winter- u. Sommerraps u. Kohlrübe.

89. ***B. nigra*** Koch. Schwarzer Senf. Bltraube später verlängert; Schot. an d. Spindel angedrückt. B. gestielt, d. unteren leierf. mit grossen Endlappen, die oberen lanzettl, ganzrand.; K. wagerecht abstehend. Krb. gelb. (***Sinapis nigra*** L.)

⊙. 6—7. Flussufer, Aecker, einzeln im Gebiete gebaut. Andersleben südl. von den Arbeiterhäusern, zw. Stassfurth u. Förderstedt. — Spitze d. Rothenhorns b. Mgdbg., Uferdamm b. Rothensee.

38. SINAPIS L. Senf.

90. ***S. arvensis*** L. Acker S., gew. Hederich genannt. Schote kahl, Klapp. 3nerv., Schnabel kegelf., 2schneid.; B. eif., ungleich buchtig gezähnt, d. unteren etwas leierf.; Krb. gelb, w. b. d. flgd.

⊙. 6—8. Aecker, gem.

91. ***S. alba*** L. Weisser S. Schote steifhaar., Klapp. 5nerv., Schnabel schwertf.; B. leierf.-fiederspalt.

⊙. 6—8. Aecker. Gebaut u. einzeln verwildert.

39. ERUCASTRUM Schimp. & Spenn. Rempe.

92. ***E. obstusangulum*** Rchb. Stumpfkantige R. B. tiefliederspalt.; Bltraube deckblattlos; Krb. citrongelb.

☌. 6—7. Im Sommer 1840 von mir im kleinen Felde vor Wehrstedt unter Luzerne gefunden. Mit fremdem Samen eingebracht, ein flüchtiger Gast.

40. ALYSSUM L. Steinkraut.

93. ***A. montanum*** L. Berg St. Graugrün. Krb. gelb, länger als der abfällige K.; die längeren Stbf. geflügelt.

♃. 4—5 u. öfter nochmals Ende 8—9. Sonnige steinige Hügel. Um Halbr. in d. Umgebung d. gläsern. Mönchs u. v. da bis Steinholz, Suderode, alte Burg b. Gernrode, Mägdesprung u. Alexisbad, Harzgerode. — Kluskrug hinter Pechau an d. Strasse nach Gommern.

94. ***A. calycinum*** L. Kelchfrüchtiges St. Graugrün. Krb. bleichgelb, bald weiss verbleichend u. wenig länger als d. bleibende K.; Stbf. zahnlos.

⊙. 5—6. Sonnige steinige Hügel, Ackerränder auf Sand- u. Kalkboden, gem.

41. BERTEROA DC. Berterie.

95. ***B. incana*** DC. Graue B. Sternhaar.-grau. Krb. 2spalt., weiss. Schötch. längl. ellipt.

☌. 6—8. Hügel u. Raine auf trockenem sandig. Boden, Mauern. Um Halbr. an d. Bullerbergen u. Spiegelsbergen, Langenstein, Derenburg, Wernigerode, Crottorf an d. 2. Steinkuhle, Emmersberg b. Oschersleben. — Um Mgdbg. nicht selten.

42. LUNARIA L. Silberblatt, Mondviole.

96. ***L. rediviva*** L. Spitzfrüchtige M. Schötch. ellipt.-lanzettl., an beiden Enden spitz. Samen nierenf., doppelt so breit als lang. B. gestielt, tiefherzf., gezähnt. Krb. lila.

♃. 5—7. Feuchtschattige Wälder d. Unterharzes. Zw. Mägdesprung u. Alexisbad, bes. auf d. link. Selkeufer vor d. sog. Zieglers Ruh, am Schanzenberg vor d. Heinrichsburg, kalte Thal b. Suderode, Wurmthal b. d. Lauenburg, Bodethäler, bes. Neuwerk, Krockstein, zw. Elbingerode u. Schierke, Ilsestein, Voigtstiegberg u. Mühlenthal b. Wernigerode.

43. DRABA L. Hungerblümchen.

D. muralis L. Mauer-H. Stg. beblättert, B. rundl.-eif., gezähnt, halbumfassend. Krb. ganz, weiss.

⊙. 4—5. Sonnige Berghänge. Im Selkethal zw. 3. u. 2. Hammer, bes. am sog. Höllenkopf u. Bodethal über dem Kesselrücken v. d. Winzenburg aufwärts, Heuscheune.

98. ***D. verna***. L. Frühlings-H. Stg. blattlos. B. rosettig, lanzettl.; Krb. halb 2spalt., weiss.

⊙. 3—5. Triften, Weiden, sonnige Hügel u. Aecker, gem.

44. COCHLEARIA L. Löffelkraut.

99. ***C. Armoracia*** L. Meerrettich. Wb. herzf. od. eilängl., gekerbt, d. unteren kammigfiederspalt., d. mittleren eilanzettl., kerbiggesägt, d. oberen lineal, fast ganzrand.; Krb. weiss.

2|. 6—7. Häufig gebaut u. an Gräben verwildert. Um Halbr. an d. Holtemme b. d. Tanzwiese, Wehrstedt, Westerhausen, Theilungen u. Schiffgrab. b. Oschersleben, u. sehr häufig Bodeufer b. Stassfurth.

45. CAMELINA Crantz. Leindotter.

100. ***C. sativa*** Crtz. Gem. Dotter. Mittlere Stgb. längl., lanzettl.-ganzrand. od. gezähnelt, am Grunde pfeilf.; Krb. blassgelb. *(Myagrum sativ.* L.*)*

a) pilosa; behaart. *C. sylvestr.* Fr.
b) microcarpa Andrz. Schötch. kleiner.
c) subglabra DC. Fast kahl; gebaut.

⊙. 6—7. Aecker. Die Var. a. u. b. auf Mauern u. Schutt hier u. da.

101. ***C. dentata*** Pers. Gezähnter L. Mittlere Stgb. lineallängl. über d. pfeilf. Grunde zsgezogen, buchtiggezähnt od. fiederspalt.; Krb. blassgelb.

⊙. 6—7. Aecker, unter d. Lein, aber auch sonst, wenngleich seltener.

46. THLASPI. L. Täschelkraut.

102. ***T. arvense*** L. Acker T. Schötch. gross, kreisrund, tiefausgerandet, breitgeflügelt. Stgb. mit pfeilf. Grunde sitzend, nicht buchtiggezähnt. S. bogigrunzelig; Krb. weiss.

⊙ 5—8. Acker- u. Gartenland, Schutt.

103. ***T. perfoliatum*** L. Durchwachsenes T. Blaugrün. Schötch. vkherzf., breitausgerandet, Fächer 4sam.; Sam. glatt. Krb. klein, kaum länger als d. K., weiss.

⊙. 4—5. Sonnige Hügel, bes. auf Kalk u. Sand. Huy am S. Hang, Forstweg u. Schalksberg; Hoppelberg, Rosstrappe, Mönchenberg vor Stecklenberg, zw. Stecklenberg u. Kattenstedt, bes. Apenberg, Kreuzberg b. Nöschenrode u. a. O.

47. TEESDALIA R. Br. Teesdalie.

104. ***T. nudicaulis*** R. Br. Nacktstenglige T. Stg. einfach, meist blattlos. B. rosettig, leierf.-fiederspalt.; Krb. abwechselnd ungleich, weiss. (*Iberis nudicaul.* L.)

☉. 4—6. Unfruchtb. Sand- u. Heideboden. Um Halbr. östl. v. d. Zwiebergen; Heers, Regenstein, Platen- u. Galgenberg b. Blankenburg, Teufelsmauer u. a. O. — Neuhaldensleben in d. Tannen an der Warte. —

48. BISCUTELLA L. Brillenschote.

B. laevigata L. Gem. B. Wb. längl., in d. Bstiel verschmälert; Stgb. längl. mit abgerundet. Grunde halbumfassend, sämmtl. grobzähn. od. buchtiggezähnt. Krb. gelb.

♃. 6—8. Sandige Triften. — Hinter d. Kluskrug b. Pechau auf d. Wege nach Gommern.

49. LEPIDIUM L. Kresse.

a) B. mit pfeilf. Grunde umfassend, Griffel deutlich sichtbar.

105. ***L. Draba*** L. Herzfrüchtige K. Stgb. längl., geschweiftgezähnt, d. untersten in d. Bstiel verschmälert. Schötch. herzf., flügellos, fast 2knöt.; Krb. weiss. w. d. flgd.

♃. 5—6. Wegeränder. Um Halbr. an d. Huychaussee 0, 39—0, 40. u. 0, 44—0, 45. Seit 1849 mit fremd. Luzernsamen in d. Flora gekommen.

106. ***L. campestre*** R. Br. Feld-K. Graubehaart. Stg. oberwärts verzweigt. Stgb. lineallängl., buchtiggezähnt. Schote eif. abgerundet, v. d. Mitte an breit geflügelt, warzig punktirt.

☉. 6—7. Raine u. Ackerränder auf Kalk, Mauern. Um Halbr. an d. alten Kirche, Harsleb. Feld vor d. Steinholze, Mönchenberg vor Stecklenberg, Berge b. Börnecke, Augstberg b. Benzingerode, Stadtmauer zu Wernigerode. — Hundisburg.

b) Stgb. lineal od. lanzettl.; Griffel sehr kurz od. fehlend.

107. ***L. ruderale*** L. Stinkende K. Untere B. einfach od. doppelt gefiedert; Schötch. rundl., ellipt. an d. Spitze schmal geflügelt, abstehend. Bl. oft kronblattlos mit 2 Stbf.

☉. 5—8. Mauern, Wege, Schutt, gem.

* ***L. satirum*** L. Garten K. Schötch. rundl. eif., geflügelt, an d. Spindel angedrückt.

☉. 6—7. Gebaut u. auf Schutt hier und da verwildert.

50. HUTCHINSIA R. Br. Hutchinsie.

108. ***H. petraea*** R. Br. Stein-H. Stg. 2—4″ h., ästig, beblättert. B. gefiedert. Krb. wenig länger als d. K., weiss. Schötch. ellipt., stumpf.

⊙. 4—5. Sonnige Kalkhügel b. Aschersleben.

51. CAPSELLA Vent. Hirtentäschel.

109. ***C. Bursa pastoris*** Mönch. Gem. H. Schötch. vk3eckig, ausgerandet. B. schrotsägigfiederspalt., obere Stgb. längl., pfeilf.-umfassend. In d. Form d. B. sehr abändernd; Krb. weiss, oft fehlend. u. an 10 Stbf.

⊙. Fast d. ganze Jahr. Acker- u. Gartenland, Wege, Schutt, gem.

110. ***C. procumbens*** Fr. Liegendes H. Stg. fadenf., 2—4" h.; Schötch. vkeif. od. ellipt.; Wb. leierf.-fiederspalt. od. spiessf. mit schmalen ganzrand. Zipfeln; Stgb. lineallanzettl. oder alle fiederspalt.; Krb. weiss.

⊙. 5 u. bisweilen Herbst. Nasse salzhalt. Triften b. Stassfurth u. Hecklingen, bes. um d. Postbrücke u. nach Gänsefurth zu häufig. — Sülldorf, gr. Salze, Sseite d. Gradirwerkes.

52. SENEBIERA Pers. Senebiere.

111. ***S. Coronopus*** Pers. Gem. S. Schötch. fast nierenf., netzigrunzelig mit pyramidenf. Griffel. Stg. plattniederliegend, ästig; B. tieffiederspalt.; Krb. weiss.

⊙. 7—8. Wege, Schutt, häufig, doch nicht überall.

53. NESLEA Desv. Neslee.

112. ***N. paniculata*** Desv. Rispige N. B. lanzettl., d. unteren gestielt, d. oberen mit pfeilf. Grunde umfassend. Krb. gelb.

⊙. 5—7. Saatfelder u. Brachäcker.

54. RAPISTRUM DC. Rapsdotter.

113. ***R. perenne*** All. Windbock. B. fiederspalt.; d. obere Glied d. Schötch. eirund, länger als d. kurzkegelf. Griffel. Krb. gelb.

2|. 6—7. Aecker u. Wegeränder in d. Ebene nicht eben selten.

114. ***R. rugosum*** All. Runzliger R. B. leierf.; d. obere Glied d. behaart. Schötch. kugelig runzlig, so lang als d. fädl. Griffel od. kürzer. Krb. gelb.

⊙. 6—7. Aecker auf sandig. Boden. Hospitirend zw. Westerhausen u. Steinholz am Fischberg.

55. RAPHANUS L. Rettich.

****R. sativus*** L. Garten-R. Schoten stielrund, zugespitzt, kaum länger als d. Frstiel. Krb. blassviolett.

a) niger DC. Mit aussen schwärzl. W.
b) Radiola DC. Radieschen mit aussen röthl. od. weiss. W.
☌. 5—6. Bei Westerhausen u. Quedlinburg gebaut u. bisweilen verwildert.

115. ***R. Raphanistrum*** L. Acker-R., Hederich. Schoten perlschnurf., bei d. Reife gerieft, viel länger als d. Frstiel. Krb. weiss, gelbl. od. schwefelgelb.
⊙. 6—9. Aecker u. Saatfefder, gem.

7. Fam. Cistineen. Juss.

56. HELIANTHEMUM Tourn. Sonnengünsel.

K. 5blätr., d. beiden äusseren kleiner od. auch o.; Krb. 5; Kaps. 3klapp., 1fächer.

116. ***H. vulgare*** Gärtn. Gem. S. Halbstrauch mit Nebenb.; B. gegenst., eif. od. lineallängl., am Rande gewimpert u. unterseits meist filzig. Griffel 2—3mal so lang als d. Frknoten; die inneren Kb. stumpf, bespitzt. Krb. gelb.
♄. 6—8. Sonnige Hügel, Waldränder, Heiden.

8. Fam. Violaricen. DC.

57. VIOLA L. Veilchen.

K. 5blättr., am Grunde mit Anhängseln; Krb. 5, ungleich, d. hintere mit einem hohlen Sporn. Kaps. 1fächer., 3klapp.

a) Stengellos; Frstiele aufrecht.

117. ***V. palustris*** L. Sumpf-V. B. nierenherzf., kahl. Nebenb. eif., frei. Krb. blasslila.
♃. 5—6. Zwischen d. Sumpfmoos torfig. Wiesen d. Ebene u. d. Gebirges; Aderstedt im Busche, Scheetwiesen b. Blankenburg, steinere Renne, Ilsethal bis z. Brocken, Friedensthal b. Alexisbad. — Neuhaldensleben.

b) Stengellos; Frstiele zurückgebogen.

118. ***V. hirta*** L. Haariges V. Ohne Ausläufer, nur d. Seitenstämmchen bisweilen mit ganz kurzen; B. herzf. od. längl.-eif., die inneren späteren tiefherzf., nebst d. Bstielen behaart. Nebenb. lanzettl., zugespitzt, nebst den kurzen Fransen am Rande kahl. Krb. blasslila, geruchlos.
♃. 4—5. Waldränder u. lichtes Gebüsch d. Ebene u. d. Vorberge, häufig.

119. ***V. odorata*** L. Wohlriechendes V. Ausläufer lang u, kriechend. B. rundl.-herzf., die jüngeren u. die d. Ausläufer nierenherzf.; Blstiele kahl. Nebenb. eilanzettl., spitz, kurzgefranst. Krb. satt-violett, seltener weiss oder röthlich, letztere weniger angenehm duftend.

2|. 3—5. Grasgärten, Hecken, Gebüsch, auch Waldwiesen.

c) Gestengelt; Frstiele aufrecht, nickend.

120. ***V. sylvestris*** Lam. Wald-V. Stg. niederliegend u. aufstrebend, kahl; d. unteren B. breitherzf., d. oberen Stgb. herzeif., zugespitzt. Nebenb. lanzettl., wimperiggesägt, viel kürzer als d. Bstiel. Kb. spitz, Sporn verlängert, nicht ausgerandet, mit d. Bl. gleichfarb., violett. Kaps. längl. spitz.

b) Riviana Rchb. Kb. am Grunde mit ausgerandet., 3kerb. Anhängseln; Sporn an d. Spitze ausgekerbt, weiss. Bl. grösser, hellblau.

2|. 4—5. Wälder, Haine. Huy, Hoppelberg, Steinholz u. a. O. nicht selten.

121. ***V. arenaria*** DC. Sand-V. Fein flaumhaarig. Stg. aus beblättert. Grunde ansteigend. B. herzf.-rundl., kleingekerbt, d. unteren nierenherzf.; Nebenb. längl.-eif., wimperiggesägt. Kaps. eif.-rundl.; Krb. bleichviolett od. weiss. 1—3″ h.

2|. 4—5 Sonnige steinige Abhänge auf Sand. Um Halbr. v. gläsern. Mönch bis Steinholz, Heidwarte, Langenberg b. Quedlinburg u. sonst. Auf d. Porphyr b. Elbingerode die Var. ***livida***, eine grössere Form.

122. ***V. canina*** L. Hunds-V. Stg. mit ansteigend. Zweigen. B. herzf.-längl.; Nebenb. lanzettl. mit wenigen langen Sägezähnen. Kaps. gestutzt, stumpf, mit kurzem Spitzch.; Blkr. satt-violett, Sporn gelbl.-weiss, unterseits 4furchig.

a) ericetorum, kleiner, Zweige gestreckter; B. länglicher, Sporn weiss. Heiden u. lockerer Sandboden.

b) lucorum, höher und in allen Theilen grösser; B. hellgrün, glanzlos; Blstiele verlängert; Zähne d. Nebenb. oft wimperartig. Laubwälder im Grase.

c) montana. Stg. kräftiger, aufgerichtet; Bl. grösser; Nebenb. breiter. Feuchte Berggründe.

2|. 4—6. Haine, Wälder, Waldränder u. Gebüsch, gem.

123. ***V. lactea*** Sm. Milchweisser V. Stg. aufrecht. B. längl.-lanzettl. aus eif. od. herzf. Grunde herablaufend, kerbigsägezähnig; Nebenb. breitlanzettl., eingeschnitten-gesägt, d. oberen blattartig, so lang od. länger als d. Blstiel, d. mittleren kürzer. Kb. spitz; Kaps. zugespitzt. Var.

a) persicifolia Schk. Stg. stark, steif, aufrecht, kurz behaart, bis 1' h. Bl. gross, blassblau

b) stagnina Kit., *pratensis* M & K. In allen Theilen schwächer u. kahl; B. ei- od. keillanzettl.; Bl. klein, milchblau.

c) stricta Hornem. Stg. u. herzeif. B. kahl. Bl. mässiggross, hellblau.

♃. 5—6. Wiesen, Haine u. Gebüsch, zerstreut. Oberbruch zw. Hordorf u. Oschersleben, an d. Meierweiden bei Hadmersleben, Stassfurth, zw. Güsten u. Rathmannsdorf. — Die Var. c. Biederitzer Busch u. Kreuzhorst bei Magdeburg.

124. ***V. mirabilis*** L. Verschiedenblüthiges V. Stg. aufrecht, 3kant., 1seitig behaart, Bstiele am Kiel behaart. B. breitherzf., kurz zugespitzt, klein gekerbt; Nebenb. längl. zugespitzt, ganzrandig. Wurzelst. Bl. mit Krb., meist unfruchtbar, d. stengelst. kronlos u. fruchtbar. Blkr. blasslila, wohlriechend.

♃. 4—5. Laubholzwaldungen, Haine auf humosem Boden. Huy, Hoppelberg, Steinholz u. Brühl b. Quedlinburg, Mönchenberg vor Stecklenberg, Horst- u. Augstberg b. Benzingerode u. am Harzande in d. Thälern nicht selten.

125. ***V. tricolor*** L. Stiefmütterchen. Stg. aufsteigend od. aufrecht, ästig, fast kahl. B. eif.-längl, d. unteren herzf.; Nebenb. leierf.-fiederspalt., d. mittlere Zipfel verlängert, gekerbt. Krb. in Grösse u. Färbung sehr veränderlich, bald einfarbig violett, gelb od. weissl., bald 2-, bald 3farbig. Hauptvar.

a) spectabilis. Krb. fast doppelt so lang als d. K., 3farbig, seltener alle blau.

b) arvensis. Krb. so lang als d. K. od. kürzer, weissl.-gelb u. gelb.

☉. 5—9. Aecker, bes. auf lehmig-sandigem Boden, Gärten, Wiesen d. Harzes, häufig.

9. Fam. **Resedaceen.** DC.

58. RESEDA L. Wau.

K. 4—7theil., bleibend; Kr. 4—7blättr., d. Bchen vieltheil.; Kaps. becherf., an d. Spitze offen.

126. ***R. lutea*** L. Gelber W. Stg. ästig; d. unteren B. fiederspalt., d. oberen 3spalt.; K. 6theil.; Krb. blassgelb.

♂. 5—8. Auf kalkhaltig. Aeckern, an Wegen u. Landstrassen. In der Ebene verbreitet.

127. ***R. Luteola*** L. Färber-W. Stg. aufrecht, ruthenf.; B. lanzettl.; K. 4theil.; Krb. bleichgelb.

♂. 6—8. Wege, Ackerränder, auf Schutt, in d. Ebene nicht selten. Um Halbr. in d. Plantage, Wehrstedter u. Querstedter Feld, b. Thale am Kahlenberge u. s. w.

10. Fam. **Droseraceen** DC.

59. **Drosera**. K. tief 5theil.; Krb. 5, welkend, ohne abzufallen; Griffel 3—4 mit tiefgespaltenen Narb.; Kaps. 1fächer., 3—4klapp.

60. **Parnassia**. K. tief 5theil.; Krb. 5 mit 5strahliggefransten drüsentragenden Nebenkrb.; Kaps. 1fächer., 4klapp.

59. DROSERA L. Sonnenthau.

128. ***D. rotundifolia*** L. Rundblättriger S. Schaft aufrecht, 3—4mal so lang als d. langgestielten kreisrunden B.; Blkr. weiss.

♄. 7—8. Auf moorigen Wiesen zw. Sumpfmoos. Vor der Blechhütte b. Thale, Darlingerode, steinere Renne, östl. Seite d. Hohneklippen auf d. Brockendamm bis zum Brocken. — Neuhaldensleben im Moosbruch, Burg.

60. PARNASSIA L. Herzblatt.

129. ***P. palustris*** L. Sumpf-H. Wb. herzf., ganzrand., d. einzige stengelst. umfassend. Krb. weiss, Nebenkrb. gelbgrün.

2|. 7—9. Moorige, schwammige Wiesen. Um Hlbr. im Molkenbruch, Nienhagen, gr. Meer b. Wegeleben, Hecklinger Moor, Gatersleben. See, Helsunger Bruch, Mahndorf, Pabsdorf, Schlanstedt, Harzrand, nicht selten. — Neuhaldensleben.

11. Fam. **Polygaleen.** Juss.

61. POLYGALA L. Kreuzblume.

K. 5blättr., bleibend, d. beiden seitl. grösser, flügelf. u. gefärbt. Krb. 3—5, das untere kahnf. u. an d. Spitze kammf.-gefranst.

130. ***P. vulgaris*** L. Gem. K. B. lanzettl., d. unteren kleiner; die seitenst. Deckb. halb so lang als d. Blstiele. Blkr. blau, rosa od. weiss.

2|. 5—7. Lichte Wälder, Wiesen, Weiden u. Raine, überall gem.

131. ***P. comosa*** Schk. Schopfige K. B. lineal-

lanzettl., d. unteren kleiner; d. seitl. Deckb. vor der Blüthe die Knospe überragend, später so lang als d. Blstiel. Blkr. rosa.

♃. 5—7. Sonnige grasige Anhöhen, Bergwiesen, bes. auf Kalk. Huy über d. weiss. Brunnen, Apenberg b. Kattenstedt, Mönchenberg vor Stecklenberg, alte Burg bei Gernrode, Georgshöhe u. sonst, viel spärlicher als d. vor. Art.

P. amara L. Bittere K. Untere B. vkeif., rosettig. Blkr. klein, hellblau, seltener weiss. 2—4″ h.

♃. 5—7. Grasige Hügel, Wiesen mit Sandgrund. — Neuhaldensleben.

12. Fam. Sileneen. DC.

A. Knospung d. Krb. aller Bl. gleichläufig, rechts gewunden. Narben 2.

62. **Gypsophila**. K. 5zähn., ohne Schuppen. Krb. 5, aus keilf. Nagel allmälig verbreitert. Kaps. 4klapp.; S. nierenf.

63. **Dianthus**. K. röhrig, 5zähn., am Grunde mit Schuppen. Krb. 5, mit langem schmalen Nagel; Kaps. 4klapp.; S. schildf.

64. **Saponaria**. K. 5zähn., ohne Schuppen. Krb. u. Kaps. w. vor.; S. nierenf.-kugelig.

B. Knospung d. Krb. in je 2 gegenst. Bl. wechselwendig (hier rechts, dort links) gewunden. Narb. 3—5, vor d. Kelchlapp., b. Agrostemma zwischen denselben.

65. **Cucubalus**. K. 5zähn.; Krb. 5; Beere 1fächer.; Narb. 3.

66. **Silene**. K. u. Kr. w. vor.; Kaps. 3fächer.; Narb. 3.

67. **Lychnis**. K. krautartig, 5zähn.; Krb. 5, mit Schuppen am Schlunde; Kaps. 1fächer.; Narb. 5.

68. **Agrostemma**. K. lederartig mit 5 verlängert. Zipf.; Krb. 5, ohne Schuppen am Schlunde; Kaps. 1fächer.; Narb. 5.

62. GYPSOPHILA L. Gypskraut.

132. ***G. muralis*** L. Mauer-G. Stg. aufrecht, wiederholt gabelästig. Bl. einzeln, achsel- u. endst.; K. kreiself.; B. lineal. Krb. blassrosa mit dunkleren Adern.

☉. 6—9. Sandige Aecker, Triften, Mauern. Um Hlbr. am Goldbach, Kamp b. Veltens Mühle, unter d. Klus, am Regenstein, b. Blankenburg, Wernigerode, Emmersberg b. Oschersleben, Aecker westl. v. d. Espen b. Hordorf. — Hillersleben. —

63. DIANTHUS L. Nelke.

133. ***D. prolifer*** K. Sprossende N. Bl. gehäuft, kopfig, klein, lila. Hschuppen durchscheinend, häutig, rau-

schend, ellipt., länger als d. K., Kschuppen d. Hschuppen gleich; Stg. kahl.

☉. 7—8. Sonnige steinige Hügel, stellenweise. Um Halbr. an d. südl. Umfassungsmauer d. Spiegelsberge, Hammwarte u. alte Burg b. Quedlinburg, Falkenstein, Eingang in d. kalte Thal b. Suderode rechts v. d. neuen Schenke, Regenstein, Heimburg, Schlichtenburg b. Benzingerode, Wernigerode im Thiergarten b. d. Antonsgrotte, Kreuzberg b. Nöschenrode.

134. ***D. Armeria*** L. Rauhe N. Bl. büscheliggehäuft, röthlich punktirt. Kschuppen u. Deckb. lanzett.-pfrieml., hellgrün, rauhhaar.; Stg. u. B. flaumhaar.

♂. 6—8. Waldränder. Fallstein, Huy, Brandsleb. Holz, Hoppelberg, Hakel, Selkesickt, Fuss d. Meiseberges u. Schneidemühle, kalte Thal b. Suderode, Silligenstieg b. Stecklenberg, Rosstrappe, Wolfsholz b. Benzingerode. — Biederitzer Busch.

135. ***D. Carthusianorum*** L. Stein-N. Blköpfch. meist 6blüth.; Kschuppen lederig, braun, rauschend, vkeif., lang begrannt; Platte d. purpurn. Krb. breiteif., buchtiggezähnt, so lang als ihr Nagel.

♃. 6—9. Trockene Hügel, Raine u. Triften, gem.

136. ***D. deltoides*** L. Heide-N. Bl. einzeln, purpurroth, um d. Schlund weisspunktirt mit dunklerem Ring, Kschuppen meist zu 2, ellipt., begrannt, halb so lang als d. K.

♃. 6—7. Grasige Hügel, Wiesen u. Triften, Waldränder, häufig. Um Halbr. an d. Spiegelsbergen, Hoppelberg, zw. Heimburg u. Benzingerode, Harzthäler.

137. ***D. caesius*** Sm. Blaugraue N. Dichtrasig. Stg. meist 1blüth.; Krb. fleischfarb., gekerbt, bärtig; Kschupp. eif., stumpf, kurz zugespitzt, 4mal kürzer als d. K.

♃. 5—6. An nackten sonnigen Felsen im Bodethal an d. Rosstrappe.

138. ***D. superbus*** L. Pracht-N. Stg. oben gabelig, 2theil., ästig-rispig, Aeste 2—3blüth.; Krb. fiederspalt., viel u. fein getheilt, hellrosa od. weissl., am Grunde mit Purpurhaar gebärtet, wohlriechend.

♃. 6—8. Waldwiesen u. lichtes Gebüsch, zerstreut. Huy im Hasen- u. Jacobswinkel, Hoppelberg, Heers, Osterholz, Harzrand, zw. Tarthun u. Unseburg. — Lindhorst u. Schneiderdamm.

64. SAPONARIA L. Seifenkraut.

139. ***S. Vaccaria*** L. Kuh-S. Bl. locker ebensträuss., rosenroth.; K. krugf., 5kant.-geflügelt.

⊙. 6—7. Sommergetreide u. Lein, zerstreut. Um Halbr., Schwanebeck, Sanneföhr b. Oschersleben, Westerhausen, Quedlinburg u. a. O.

140. ***S. officinalis*** L. Gem. S. Bl. büschelig-ebensträussig; K. walzenf., kahl. Krb. gestutzt, am Grunde mit 2 spitz. Zähnen, blassrosa. B. längl.-ellipt., 3nerv.

♃. 6—8. Flussufer, zw. Gebüsch, Hecken, einzeln. Um Halbr., Quedlinburg, kl. Siebersteinsteich b. Ballenstedt u. a. O.

65. CUCUBALUS Gärtn. Taubenkropf.

141. ***C. baccifer*** L. Beerenfrüchtiger T. Stg. kletternd mit rechtwinkelig-abstehend. Zweigen. B. eirund, zugespitzt. Bl. achselst., nickend, grünl.-weiss.

♃. 4—7. Flussufer, feuchtes Gebüsch. Meierweiden b. Hadmersleben u. verbreitet zw. Neundorf, Rathmannsdorf u. Hohen Erxleben. — Um Magdbg. am Rothenhorn, Krakau, Pechau, Ranis am Elbufer. —

66. SILENE L. Klebnelke.

142. ***S. nutans*** L. Nickende K. Bl. in einseit. Rispe geknickt überhängend, weiss. K. walzenf. spitzgezähnt. Stg. flaumig, abwärts drüsigklebrig. B. ellipt.-lanzettl., d. unteren in d. Stiel verschmälert. Var.

infracta (glabra) Kitaib. kahl, B. nur am Grunde gewimpert.

♃. 5—7. Grasige Hügel, Berghänge u. Waldränder auf magerem steinigen Boden, Mauern, gem. Die Var. an d. Rosstrappe.

143. ***S. inflata*** Sm. Pauskelchige K. Kahl, seegrün. Rispe endst., gabelig, nickend. K. aufgeblasen, grünröthlich, netzaderig. Krb. weiss.

♃. 6—8. Raine, Hügel, Wald-, Wiesen- u. Wegränder, gem.

144. ***S. noctiflora*** L. Nächtlichblühende K. Stg. gabelästig, klebrigzottig. D. unteren B. spatelf., d. oberen sitzend, längl.-lanzettl.; Bl. gabel- u. endst., weiss od. blassrosa; K. bauchigröhrig, 10streif., netzaderig.

⊙. 6—8. Saatfelder u. Brachäcker, bes. nach d. Ernte häufig.

145. ***S. Otites*** Sm. Ohrlöffel-K. Rispenäste quirlig, Quirle vielbl.; K. röhrigglockig. Krb. klein, lineal, ungetheilt, grünl.; B. vkeilanzettl.; Bl. zweihäusig od. vielehig.

♃. 5—7. Sandhügel u. Heiden. Spiegelsberge, Hoppelberg, Steinholz, Regenstein u. a. O., gem.

146. ***S. Ameria*** L. Garten-K. Kahl, unter d. oberen Gelenken klebrig. Rispenäste endst., gedrungen, reichblüth.; K. röhrig, 10streif., mit eif., stumpf. Zähnen. B. längl.-eirund. Krb. rosenroth od. weissl.

⊙. 6—8. Zierpfl. u. leicht verwildernd. An d. Rosstrappe ausgestreut.

67. LYCHNIS DC. Lichtnelke.

147. ***L. Viscaria*** L. Gem. L. Pechnelke. Stg. kahl, unter d. oberen Gelenken klebrig. Krb. ungetheilt, hellroth. B. lanzettl., am Rande gewimpert.

2. 5—6. Waldwiesen u. Waldränder. Um Halbr. im Hoppelberg, Steinholz, Rosstrappe, Regenstein, Harzrand.

148. ***L. Flos cuculi*** L. Kuckuks-L. Krb. bis über d. Mitte 4spalt., mit linealen, fingerig-gespreizt. Zipfeln, blassrosa. Stg. kahl; d. unteren B. spateliglanzettl., d. oberen lineallanzettl.

2. 5—7. Feuchte Wiesen, an Gräben, gem.

149. ***L. vespertina*** Sibth. Abend-L. Krb. halb 2spalt., weiss od. röthl; Stg. unten zottig; B. eilanzettl., allmälig verschmälert u. nebst d. Blst. u. K. drüsenhaarig; Kaps. eikegelf. mit auswärts gerichteten Zähnen. Bl. 2häusig.

2. 6—9. Aecker, Zäune, Wegränder, zerstreut.

150. ***L. diurna*** Sibth. Tag-L. Zottig. Krb. halb 2spalt., purpurroth. Obere B. eif., plötzl. zugespitzt. Kaps. rundl.-eif. mit zurückgerollten Zähnen. Bl. 2häusig.

2. 5—6. Waldränder u. Gebüsch auf feuchthumosem Boden, bes. am Harzrande, häufig.

68. AGROSTEMMA L. Rade.

151. ***A. Githago*** L. Gem. R. Angedrückt behaart. Krb. seicht ausgerandet, purpurroth, gestreift. Kzipfel länger als d. Krb.

⊙. 6—7. Unter d. Wintergetreide, gem.

13. Fam. Alsineen DC.

69. **Sagina.** K. 4—5theil.; Krb. 4—5, ungetheilt od. 0; Kaps. 4—5klapp.; S. nierenf., flügellos.

70. **Spergula.** K. 5blättr.; Krb. 5, ungetheilt. Kaps. 5klapp.; S. kreisrundgeflügelt.

71. **Lipogonum.** K. u. Krb. w. vor.; Kaps. 3klapp.; S. 3eckig od. rundl.-vkeif., flügellos od. geflügelt.

72. **Alsine.** K. 5—4blättr., Krb. 5—4, ganz od. seicht ausgerandet. Kaps. 3klapp.; S. nierenf., ungeflügelt.

73. **Möhringia.** K. u. Krb. w. vor.; Kaps. 6-4klapp.; S. mit einem Anhängsel.

74. **Arenaria.** K. 5blättr.; Krb. 5, ganz od. seicht ausgerandet. Kaps. an d. Spitze 6klapp.; S. nierenf. ohne Anhängsel.

75. **Holosteum.** K. w. vor.; Krb. 5, gezähnt; Kaps. an d. Spitze 6klapp.; S. schildf.

76. **Stellaria.** K. w. vor.; Krb. 5, tief ausgerandet od. 2theil.; Kaps. 6klapp.

77. **Malachium.** K. wie vor.; Krb. 5, 2spalt.; Kaps. 5klapp., Klapp. an d. Spitze 2spalt.

78. **Cerastium.** K. wie vor.; Krb. 5, ausgerandet od. 2spalt.; Kaps. an d. Spitze 10klapp.

69. SAGINA L. Mastkraut.

a) Blüthen 4zählig.

152. ***S procumbens*** L. Liegendes M. Stg. niederliegend, wurzelnd. B. lineal, stachelspitz, kahl. Blstiele nach d. Blüthe gekrümmt. Kb. stumpf, grannenlos. Krb. klein, weiss. ☉. 5—9. Feuchte Weiden, Triften u. Aenger, gem.

153. ***S. apetala*** L. Kronloses M. Stg. aufrecht. B. lineal, begrannt, am Grunde gewimpert. Blstiele immer aufrecht. Kb. stumpf, 2 äussere mit einwärtsgekrümmter Stachelspitze. Bl. w. vor.

☉. 5—7. Lehmig-sandige Aecker u. Triften, wenig begraste Plätze. Eilsdorfer u. Aderstedter Feld, Oschersleben an d. Galgenkuhle vor d. Mgdbg. Thore, Emmeringen u. a. O.

b) Blüthen 5zählig.

154. ***S. nodosa*** Bartl. Knotenblättriges M. Stg. aufsteigend, kahl. B. linealfädl., kurzstachelspitz, d. unteren gegenst., d. oberen gebüschelt. Krb. doppelt so lang als d. K., weiss. *(Spergula nodosa* L.*)*

b) pubescens. Stg., Blstiele u. K. drüsenhaarig.

2|. 6—8. Nasse, bes. sandige u. torfhalt. Wiesen u. Triften, häufig. Wernigerode, Langenstein, Westerhausen u. Helsungen am Hauptgrab., Schiffgrab. zw. Neudamm u. Gunsleben, breite Bleek b. Oschersleben, Gatersleben. See b. Schadeleben, Stassfurth. Die Var. b. am Ende d. Hecklinger Moores auf sandig. Grasboden. — Mgdbg. Festungsgraben vor d. Ulrichsthor, Neugerwisch, Kilzau.

70. SPERGULA L. Spark.

S. arvensis L. Acker-G. Klebrigbehaart. B. lineal-pfriemlich, büscheligquirlig, unterseits rinnig. S. linsenf. mit schmalem Flügelrand. Krb. weiss.

b) major. Höher u. stärker. S. doppelt grösser.

⊙. 6—8. Sandige Aecker, gem.

156. ***S. pentandra*** L. Fünfmänniges S. Unbehaart, graugrün. B. w. vor., aber unterseits flach. S. flach mit breitem strahlig-gestreift. Flügelrande. Krb. weiss.

⊙. 4—5. Sandige u. steinige Abhänge. Um Halbr. b. d. Krähenhütte auf Spiegelsbergen, Hoppelberg u. gläsern. Mönch; Regenstein, zw. Börnecke u. Westerhausen, Quedlinburg am Langenberg, Rosstrappe u. Kesselrücken im Bodethal, Selkesicht.

71. LEPIGONUM Wahlb. Schuppenmiere.

157. ***L. rubrum*** Whlb. Rothe S. B. lineal, beiderseits flach, etwas fleischig, stachelspitz. Kaps. kaum länger als d. K.; S. fast 3eckig, ungeflügelt. Krb. rosenroth. *(Alsine rubra* L.)

⊙. 6—9. Sandige Aecker, Triften, Wege. Um Halbr. hinter d. Spiegelsbergen, am Hoppelberg, Osterholz, Heers, Brandsleb. Holz über Neindorf, Stassfurth bis Löderburg u. a. O., stellenweise häufig.

158. ***L. medium*** Whlb. Mittlere S. B. lineal, fleischig, fast grannenlos, nur schwach geflügelt. Krb. blassrosa.

⊙. 6—9. Auf salzhaltig. Boden b. Watenstedt, Pabsdorf auf d. grossen Wiese, Crottorf in d. rothen Lache, Oschersleben in d. Sülzen, Hecklingen u. Stassfurth. — Sülldorf u. gr. Salze.

159. ***L. marginatum*** Koch. Flügelsamige S. Stg. liegend. B. halbrund, fleischig, stumpf. Kaps. fast doppelt so lang als d. K.; S. zsgedrückt, rundl., vkeirund mit breitem Flügelrand. Krb. blassrosa.

⊙. 6—7. Mit d. vor., aber seltener. Hecklingen u. Stassfurth. — Sülldorf u. gr. Salze.

72. ALSINE Whlb. Miere.

160. ***A. verna*** Bartl. Frühlings-M. Aus dichten Rasen d. blühend. Stg. aufrecht. B. lineal-pfrieml.; Krb. herzf.-eirund, länger als d. eilanzettl., 3nerv., weisshäutigberandeten, spitzen Kb., weiss.

♃. 6—8. Auf feuchtem steinig. u. kiesigen Boden, an Flussufern im Harze. Wernigerode vor d. Johannisthore, Königshof, Harzburg u. mit d. Ocker bis ins Steinfeld b. Schladen.

161. ***A. tenuifolia*** Whlb. Feinblättrige M. Stg. aufrecht, gabelästig, unbehaart. B. schmallineal, zugespitzt, aufrecht abstehend. Krb. weiss, eif., kürzer als d. Kr.; Kaps. länger od. kürzer als d. lanzettl., zugespitzt. Kb.

*b) **viscosa*** Schreb. Stg. zarter u. feiner, nebst B. u. K. drüsenhaarig.

☉. 5—6. Auf sandigen Aeckern, Rainen u. Triften. Um Halbr. an d. Spiegelsbergen, d. Klus, Hoppelberg, Steinholz, Westerhausen, zw. Hecklingen u. Stassfurth, Schneidlingen.

73. MOEHRINGIA L. Möhringie.

162. ***M. trinervia*** Clairv. Dreinervige M. Stg. aufstrebend, ästig. B. eif., spitz, 3—5nerv.; Krb. weiss, kürzer als d. spitzen 3nerv. Kb. *(Arenaria trinervia* L.*)*

☉. 5—6. In schattigen Wäldern, Hainen u. Gebüschen häufig.

74. ARENARIA L. Sandkraut.

163. ***A. serpyllifolia*** L. Quendelblättriges S. Stg. aufrecht, sehr ästig. B. eif., zugespitzt, sitzend. Kb. lanzettl., 3nerv.. länger als d. weiss. Krb.

☉. 6—9. Auf Acker- u Gartenland, Weiden u. Triften gem.

75. HOLOSTEUM L. Spurre.

164. ***H. umbellatum*** L. Doldige S. Bläulichgrün, kahl od. klebrigdrüsig. B. gegenst., sitzend, eif.; Bl. in endst. Dolden, weiss.

76. STELLARIA L. Sternmiere.

a) Stg. stielrund; d. unteren B. gestielt.

165. ***S. nemorum*** L. Wald-S. Stg. schlaff aufsteigend, zottig. B. herzf.-eirund, zugespitzt. Rispe gabelspalt.; Krb. doppelt so lang als d. K., weiss w. b. d. flgd.

♃. 5—7. In Hainen u. Wäldern, bes. d. Harzes, an Quellen u. Bächen. Quedlinburg hinter d. Brühl an d. Flattern, Wernigerode im Mühlenthal, Ilsethal u. a. O.

166. ***S. media*** Vill. Vogelmiere. Stg. niederliegend, mit wechselnder 1seitiger Haarleiste. B. eif., kurzzugespitzt.
⊙. Fast das ganze Jahr. Acker- u. Gartenland, Wege, Schutt, gem.

b) Stg. 4kantig; B. an d. Kanten sitzend.

167. ***S. Holostea*** L. Grossblumige S. B. lanzettl., langzugespitzt, am Rande u. Kiele scharf. Deckb. krautig. Krb. länger als d. nervenlosen Kb.
2|. 4—6. In Hainen, Gebüschen u. Hecken gem.

168. ***S. glauca*** With. Meergrüne S. Bläulichgrün, kahl. B. lineallanzettl., spitz. Deckb. trockenhäutig; Kb. 3nerv., kürzer als d. Krb.
2|. 5—7. Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben. b. Alicken-dorf an d. Meierweiden, Teiche b. Hasselfelde u. sonst zerstreut. — Elbwiesen v. Pechau aufwärts.

169. ***S. graminea*** L. Gras-S. Stg. kahl. B. linealanzettl., am Grunde gewimpert. Deckb. häutig gewimpert. Kb. 3nerv., kürzer als Krb. u. Kaps.
2|. 5—7. Wiesen, Hecken u. Gebüsch, gem.

170. ***S. uliginosa*** Murr. Sumpf-S. Graugrün, kahl. B. längl.-lanzettl., nur am Grunde etwas gewimpert. Deckb. häutig; Kb. 3nerv., länger als d. Krb. u. so lang als d. Kaps.
⊙. 6—7. Feuchte Orte, Waldbäche, Sümpfe. Um Halbr. an d. Holtemme in d. Nähe v. Wehren, vor d. Blechhütte b. Thale, Schiffgrab. u. a. O. zerstreut.

77. MALACHIUM Fries. Weichkraut.

171. ***M. aquaticum*** Fr. Wasser-W. Stg. gestreckt u. kletternd. B. herzeif., sitzend, d. d. nicht blühend. Stg. gestielt. Krb. weiss. *(Cerastium aquaticum* L.)
2|. 6—9. An Flussufern u. schattig. feuchten Orten zw. Gebüsch gem.

78. CERASTIUM L. Hornkraut.

a) Deckb. krautig, nebst d. Kb. an d. Spitze bärtig.

172. ***C. glomeratum*** Thuill. Geknäultes H. Gelbgrün. Stg. aufrecht od. ansteigend, behaart. B. eirund.; Bl. geknäult. Krb. u. Frstiele kaum so lang als d. K., Kaps. noch einmal so lang. Krb. weiss, wie b. d. flgd.
⊙. 5—8. Auf etwas feuchten lehmig-sandigen Aeckern, Weiden u. Waldrändern gem.

173. ***C. brachypetalum*** Desport. Bärtiges H. Graugrün, Haare lang. Stg. w. vor.; B. längl.-eirund; Bl. gehäuft. Frstiele 2—3mal so lang als d. K.

☉. 5—7. Auf grasigen Plätzen u. Bergabhängen. Am Regenstein und um Blankenburg, Rübeland häufig, spärlicher an d. Selkesicht.

b) Deckb. u. Kb. halbtrockenhäutig, an d. Spitze kahl.

174. ***C. semidecandrum*** L. Kleines H. Stg. aufrecht. B. eirund; Bl. gehäuft, meist nur 5männig; Frstiele abwärts gebogen, doppelt so lang als d. an d. Spitze ausgebissen-gezähnelten Krb.

☉. 4—5. Auf steinigen Hügeln u. Heiden, an Wegen u. Triften gem.

175. ***C. triviale*** Lk. Gem. H. Stg. ansteigend; B. längl.; Bl. d. oberen Aeste gehäuft; Frstiele anderthalb bis zweimal so lang als d. schmalen, häutiggerandeten, kahlen Kb.; Kaps. doppelt so lang als d. K.

☉ u. ♂. 4—9. Auf Aeckern u. Wiesen, Triften u. Wegrändern gem.

c) Deckb. breit trockenhäutig berandet.

176. ***C. arvense*** L. Feld-H. Stg. gestreckt, am Grunde wurzelnd. B. lineallanzettl; Krb. doppelt so lang als d. K.; Frstiele aufrecht; Kaps. nickend.

♃. 4—6. An Wegen, Acker- u. Wiesenrändern, Rainen u. Triften gem.

14. Fam. **Elatineen** Camb.

79. ELATINE L. Tännel.

K. 3—4theil.; Kr. 2—4blättr.; Stbf. 3, 4, 6, 8; Griffel 3-4; Kaps. 3—4theil., vielsam.

E. Alsinastrum L. Quirlblättriger T. B. quirlst.; Stg. liegend od. aufrecht, 4—8" h.; Krb. weiss.

☉. 6—8. An Sumpfrändern. Mgdbg. auf d. Krakauer Anger, Klus b. Pechau.

15. Fam. **Lineen** DC.

80. Linum. K. 5blättr.; Krb. 5; Stbf. 5; Kaps. 10fächer.

81. Radiola. K. 4spalt.; Zipf. 2—3spalt.; Krb. 4; Stbf. 4; Kaps. 8fächer.

80. LINUM L. Lein.

177. ***L. usitatissimum*** L. Gem. L. Kb. eif., zugespitzt, drüsenlos, gewimpert; B. wechselst., lanzettl.; Krb. blau.
⊙. 7—8. Häufig gebaut.

178. ***L. catharticum*** L. Purgir-L. Kb. ellipt., spitz, drusig-gewimpert; B. gegenst.; Krb. weiss.
⊙. 6—7. Auf Wiesen, Triften u. Waldrändern gem.

81. RADIOLA Gmel. Zwerglein.

179. ***R. Millegrana*** Sm. Vielkörniger Z. Stg. 1—2″ h., gabelspalt., vielästig. B. gegenst., eif., spitz. Krb. weiss, kaum so lang als d. K.
⊙. 6—8. Auf feuchtem lehmig-sandig. Boden. Heers, Osterholz, Brandsleber Holz b. d. Ziegelei u. am Beckersberge. — Samswege, Neuenhofe.

16. Fam. **Malvaceen** R. Br.

82. **Malva.** AK. 3blättr., K. 5spalt.; Kaps. kreisrund, vielfächer., 1sam.

83. **Althaea.** AK. 6—9spalt., sonst w. Malva.

84. **Lavatera.** AK. 3spalt., sonst w. Malva.

82. MALVA L. Malve.

a) Stgb. handf.-getheilt. Blstiele einzeln, 1blüth. od. armblüth.

180. ***M. Alcea*** B. Spitzblättrige M. Stg. aufrecht, mit Sternhaaren. Wb. herzf.-rundl., gelappt, Stgb. handf. 5theil.; Zipf. eingeschnitten od. eingeschnitten-gezähnt. Blstiele u. K. fllzig. Theilfr. gekielt, kahl. Krb. rosenroth. Kraut geruchlos.
⊙. 6—8. Waldränder u. Gebüsch, grasige Hügel. Langenstein, Oschersleben auf d. Bruchgrabeninsel westl. v. d. Stegen, kalte Thal b. Suderode; unter d. Weinberge u. am Feldwege v. Börnecke nach d. Westerhäuser Felde; Rosstrappe, Altenbrack, Wendefurth, Lindenberg b. Wernigerode; Ost- u. Westrand d. gr. Hakels, b. Unseburg.

181 ***M. moschata*** L. Bisam-M. Stg. aufrecht, mit einfachen Haaren. Wb. herzf., gelappt; Stgb. 5theil., mit eingeschnittenen lineal fiederspalt. od. doppelt fiederspalt. Zipf.; Blstiele u. K. abstehend behaart, Theilfr. dichthaar., ungekielt. Krb. blassrosa. Welkend in allen Theilen moschusduftig.

2|. 6—8. An steinigen Bergabhängen, Waldrändern u. im Gebüsch, am Harzrande häufig. Selkethal bes. v. Meiseberg aufwärts, Friedensthal, Schanzenberg vor d. Heinrichsburg, Feldraine b. Harzgerode, Gegensteine b. Ballenstedt u. am Wege v. Ballenstedt nach d. Leimufermühle; in d. Bodethälern am Treseberge u. Wildenstein, Krockstein, zw. Hasselfelde u. d. Trogfurther Brücke, Mühlenthal b. Wernigerode, Benzingerode u. Regenstein.

b) Stgb. gelappt. Blüthen in d. Bwinkeln, büscheliggehäuft.

182. ***M. sylvestris*** L. Ross-M. Stg. ansteigend. B. 5—7lapp.; Blstiele stets aufrecht, nebst d. K. haarig. Krb. 3—4malgrösser als d. K., tief ausgerandet, blauröthl., gestreift.

2|. 6—9. An Zäunen, auf Schutt u. im Gebüsch, häufig.

183. ***M. vulgaris*** Fr. Gem. M. Stg. niederliegend. Frstiele niedergebogen, Theilfr. eben, mit abgerundeten Rändern. Krb. 2mal so lang als d. K., blasslila mit dunkleren Streifen.

⊙. 6—9. An Wegen u. Strassen, auf Schutt, gem.

184. ***M. borealis*** Wallm. Nördliche M. Stg. u. Frstiele w. vor. Theilfr. netziggrubig mit vortretenden Rändern. Krb. so lang als d. K., bleichroth, fast weiss.

⊙. 6—9. Mit d. vor. Um Halbr., Harsleben, Quedlinburg, Schadeleben, Gröningen u. sonst nicht selten.

83. ALTHAEA L. Eibisch.

185. ***A. officinalis*** L. Officineller E. B. herz- od. eif., d. unteren 5-, d. oberen 3lappig, nebst Stg. u. K. weichfilzig. Blbüschel kürzer als d. B.; Krb. weissröthl.

2|. 7—8. An Gräben u. Mooren, bes. auf salzhalt. Boden. An d. Strasse zw. Gunsleben u. Wackersleben, zw. Neudamm u. Wegersleben, v. Crottorf nach Hordorf u. von hier nach d. Schiffgrab., Neundorfer Moor, Teiche b. Stassfurth. — Chausseegräben zw. Neu-Gerwisch u. Körbelitz, zw. Ammensleben u. Wedringen.

****A. hirsuta*** L. Rauhhaariger E. Stg. u. B. wagerecht abstehend behaart. D. unteren B. nierenf., 5lapp., d. mittleren handf., d. oberen tief 3spalt.; Blstiele 1blum., länger als d. B.; Krb. rosenroth.

⊙. 6—7. Raine auf Kalkboden. An d. Schlichtenburg b. Benzingerode. Seit 1852 in die Flora eingeschmuggelt.

84. LAVATERA L. Lavatere.

186. ***L. thuringiaca*** L. Thüringische L. Stg. aufrecht; d. unteren B. eckig 5lapp, d. oberen 3lapp., nebst d. K. filzig. Bl. einzeln, langgestielt; Krb. blassrosa.

21. 7—8. Auf Hügeln, an Wegen u. Rainen. Um Halbr. an d. alten Kirche, Crottorf über d. 3. Steinkuhle u. unweit d. Salzquelle, Strasse zw. Gröningen u. Wanzleben, Egeln, am Hakel, bes. Ost- u. NOrand, Unseburg am Wege nach d. Kohlenschacht, Stassfurth, Gänsefurth, Löderburg, Aschersleben, Quedlinburg.

17. Fam. **Tiliaceen** Juss.

85. TILIA L. Linde.

K. 5blättr., abfällig; Krb. 5, mit od. ohne Schuppen am Grunde; Schliessfr. durch Fehlschlagen 1fächer., 1—2sam.

187. ***T. grandifolia*** Ehrh. Grossblättrige L. B. schiefrundl.-herzf., zugespitzt, unterseits kurzhaarig, beiderseits grün. Narbenlappen aufrecht. Blkr. weissl.

♄. Mitte 6. In Wäldern u. angepflanzt.

188. ***T. parvifolia*** Ehrh. Kleinblättrige L. B. beiderseits kahl u. unterseits meergrün. Narbenlappen zuletzt wagerecht abstehend. Bl. w. vor.

♄. Ende 6–7. In Wäldern u. angepflanzt.

18. Fam. **Hypericineen** DC.

86. HYPERICUM L. Hartheu.

K. u. Kr. 5blättr., in d. Knospe u. nach d. Verblühen zsgedreht; Kaps. 3fächerig.

a) Kb. ganzrand., kahl.

189. ***H. perforatum*** L. Gem. H. Stg. aufrecht, 2kant.; B. eif.-längl.; Kb. lanzettl., sehr spitz. Krb. gelb, wie b. d. flgd.

2. 6—8. Auf grasigen Hügeln, Rainen u. Heiden gem.

190. ***H. humifusum*** L. Gestrecktes H. Stg. niederliegend. Kb. längl., stumpf, kurz stachelspitz.

2. 6—9. Auf feuchten lehmig-sandig. Triften, Heideränd ern. Um Halbr. am Hoppelberg, Heers, Osterholz; Brandsleberholz über Neindorf, b. d. Ziegelei u. am Beckersberge; Wernigerode u. s. w. — Althaldensleben an d. Ziegelei.

191. ***H. quadrangulum*** L. Vierkantiges H. Stg. aufrecht, 4kantig; B. ellipt. od. eif., grossdurchscheinend u. schwarz punktirt. Kb. eirund, stumpf.

2. 7—8. Waldschläge, Wiesen, Gräben, an Bächen.

192. ***H. tetrapterum*** Fr. Vierflügeliges H. Stg. aufrecht, 4kant.-geflügelt. Kb. lanzettl., zugespitzt.
2|. 7—8. An Gräben u. Sümpfen gem.

b) Kb. am Rande drüsiggewimpert.

193. ***H. pulchrum*** L. Schönes H. Stg. aufrecht, stielrund, kahl. Kb. vkeif., sehr stumpf, mit fast sitzenden Drüsen.
2|. 6—7. In Wäldern u. Heiden. Um Halbr. am Hoppelberg u. Osterholz; Schieferberg b. Blankenburg, Wernigerode im Thiergarten, Ziegelgarten u. Henkersberg; Ilsenburg über d. Mühle u. am Ilsestein, Wolfsholz b. Benzingerode.
194. ***H. montanum*** L. Berg-H. Stg. w. vor; Kb. lanzettl.-spitz, mit langstieligen Drüsen.
2|. 6—8. In Wäldern u. Hainen. Huy, Hoppelberg, Steinholz u. s. w.
195. ***H. hirsutum*** L. Haariges H. Stg. u. B. rauhhaar.; Kb. lanzettl., mit langstieligen Drüsen.

19. Fam. Acerineen DC.

87. ACER L. Ahorn.

Bl. vielehig. K. 5theil.; Krb. 5. Stbf. meist 8 (5—10). Fr. 2flügelig.
196. ***A. Pseudoplatanus*** L. Wald-A. B. handf. 5lapp., unterseits graugrün, Lapp. zugespitzt, ungleich gekerbt-gesägt. Trauben hängend; Frknot. zottig. Blkr. klein, grün.
♄. 4—5. Bergwälder u. in Alleen sehr oft angepflanzt.
197. ***A. platanoides*** L. Spitzblättriger A. B. handf., buchtiggelappt, mit zugespitzten 3—5zähn. Lappen. Ebenstrauss aufrecht, vor d. vollst. Entwicklung d. B.; Frknoten kahl; Blkr. gelbgrün.
♄. 4—5. Mit d. vor., aber in d. Waldungen seltener.
198. ***A. campestre*** L. Massholder. B. herzf. 5lapp., Lappen ganzrand., d. mittlere stumpf 3lappig; Ebenstrauss aufrecht; Frknoten zottig; Blkr. gelbgrün.
♄. 5. In Wäldern, Gebüschen, Hecken.
* ***A. dasycarpon*** Ehrh. Rauher A. Zweihäusig. B. am Grunde gestutzt, unterseits kahl, blaugrün, handf. 5lappig, buchtig, Lappen zugespitzt. Bl. in Knäueln, kurzgestielt, röthl., vor d. Ausbruch d. B.
♄. 3. Zierbaum aus America, in Alleen u. Anlagen. Um Halbr. am Dom- u. Andreaskirchhof u. a. O.

20. Fam. **Hippocastaneen** DC.

88. AESCULUS L. Rosskastanie.

K. glockig, 5zähnig; Krb. 4—5; Kaps. 1—3fächer, warzig od. stachelig. S. gross, kastanienartig.

199. ***A. Hippocastanum*** L. Gem. R. B. 7 od. 5fingerig mit vkeikeilf., gezähnelten Lappen; Kaps. stachelig. Krb. weiss mit rothen od. gelben Flecken.

♄. 5. Ueberall in Alleen und an Wegen angepflanzt.

21. Fam. **Ampelideen** Kunth.

89. AMPELOPSIS Mchx. Wilder Wein.

* ***A. quinquefolia*** R. & Schult. Fünfblättriger w. Wein. B. 5—3zähl. gefingert. Bchen kurzgestielt, eilanzettl., kahl. Blkr. grünl.

♄. 7—8. Zierstrauch aus America. Häufig an Mauern u. Lauben angepflanzt.

22. Fam. **Geraniaceen** DC.

90. **Geranium**. K. u. Kr. 5blättr.; Stbf. 10, G. pusillum ausgenommen, sämmtl. fruchtbar. Grannen d. Theilfr. glatt, bogenf. sich aufwärts krümmend.

91. **Erodium.** K. u. Kr. w. vor.: Stbf. 10, 5 unfruchtbar. Grannen d. Theilfr. an d. inneren Seite abwärts gebärtet, spiralig sich windend.

90. GERANIUM L. Kranichschnabel.

a) Mehrjährige. Krb. noch einmal so lang als d. K.; Blstiele 2blum., G. sanguineum ausgenommen.

200. ***G. phaeum*** L. Braunblumiger K. Krb. schwarzbraun; B. handf. 5—7spalt., eingeschnitten-gezähnt; Theilfr. querfaltig.

♃. 5—6. Verwildert um Blankenburg in Gras- u. Obstgärten.

201. ***G. sylvaticum*** L. Wald-K. Krb. röthlichviolett, ausgerandet. Blstiele stets aufrecht. Stbf. lanzettl.; B. tiefhandf. 5—7spalt., d. unteren gestielt, d. oberen sitzend. Stg. aufrecht, oberwärts drüsenhaarig. Theilfr. drüsenhaarig.

2|. 6—7. Waldwiesen u. Vorhölzer d. Harzes. Um Halbr. im Osterholz, bes. westl. Theil, Harz; nicht im Huy u. Hakel.

202. ***G. pratense*** L. Wiesen-K. Krb. hellblau, abgerundet. Blstiele abgeblüht zurückgeschlagen, fruchtreif oft aufrecht. Stbf. am Grunde breit geflügelt. Stg., Theilfr. u. B. w. vor., d. oberen B. kurzgestielt.

2|. 6—9. Wiesen, Grasgärten, Chausseegräben u. feuchtes Gebüsch, zieml. häufig, doch nicht überall.

203. ***G. palustre*** L. Sumpf-K. Krb. violettpurpurn, abgerundet. Blstiele sehr lang, abgeblüht niedergebogen mit aufrechten Frkelchen. Stg. gespreizt, mit knieig gebogenen Zweigen, wie d. Blstiele mit rückwärts gerichteten Haaren besetzt. B. handf. 5spalt., eingeschnitten-gezähnt. Theilfr. zerstreut drüsenlos behaart.

2|. 6—7. Wiesen, Waldränder u. zw. Gebüsch auf sumpfig. Boden u. an Bächen, häufig.

204. ***G. sanguineum*** L. Blutrother K. Blstiele 1blum.; Krb. karminroth, ausgerandet. B. 5—7theil., 3—mehrspalt.; Zipfel lineal; Stg. abstehend rauhhaarig mit aufrechten Zweigen.

2|. 6—8. Sonnige Waldhügel u. Berghänge zw. Gebüsch, häufig.

205. ***G. pyrenaicum*** L. Pyrenäischer K. Stg. aufrecht, weichhaarig u. etwas zottig. Krb. lila, vkherzf., 2spalt., über d. Nagel beiderseits dichtgebärtet; B. nierenf., 7—9spalt.

2|. 6—9. Auf Grasplätzen u. in Obstgärten verwildert b. Blankenburg, b. Ballenstedt auf Wiesen u. unter Gesträuch im Schlossgarten; Lustgarten b. Wernigerode.

b) Einjährige. Krb. meist sehr klein; Blstiele 2blum., nach d. Blüthe zürückgebogen.

206. ***G. pusillum*** L. Kleiner K. Krb. vkherzf., so lang als d. kurzbegrannte K., bläulichroth. Die 5 vor. d. Krb. stehend. Stbf. unfruchtbar; Theilfr. glatt, weichhaarig. S. glatt. B. 5—7theil. mit 3spalt. oft gezähnten Zipfeln.!

☉. 6—9. Wegeränder, Hecken, Schutt, Aecker, häufig.

207. ***G. dissectum*** L. Schlitzblättriger K. Krb. so lang als d. langbegrannte K., ausgerandet, purpurroth. Theilfr. runzelig, drüsigbehaart; S. netzaderig. B. 5—7theil., mit 3—7spalt., linealen Zipfeln.

☉. 5—8. Aecker, Raine, Wegeränder, nicht eben häufig. Um Crottorf u. Hordorf, Benzingerode, Felder zw. Elbingerode u. Rothehütte u. a. O.

208. ***G. columbinum*** L. Feintheiliger K. Stg. schwach, niederliegend u. ausgebreitet verzweigt. Krb. hellkarminroth. Theilfr. kahl, S. netzaderig. B. w. vor.; Blstiele lang.

☉. 5—8. Auf steinigem Boden, an Hecken u. im Gebüsch. Huy in d. Steinbrüchen an d. Chaussee u. über Sargstedt, Augstberg u. Schlichtenburg b. Benzingerode, Apenberg b. Kattenstedt, häufig im Selkethal, Bodethäler stellenweise.

209. ***G. molle*** L. Weichblättriger K. Flaumhaarig. Krb. ausgerandet, länger als d. kurzbegrannte K., hellroth; Theilfr. querrunzelig, kahl, S. glatt. B. nierenf., 7—9spalt. mit vorn breitern, eingeschnitt. u. stumpfgekerbt. Zipfeln.

☉. 5—8. Wegeränder, Acker- u Gartenland, Schutt, häufig.

210. ***G. lucidum*** L. Spiegelnder K. Stg. aufrecht, nebst d. B. kahl u. glänzend. Krb. länger als d. querrunzelige pyramidenf. K., purpurroth. Theilfr. netzigrunzelig.

☉. 6—7. Berghänge d. Harzes auf schattig. u. feucht. Boden, Mauern. Bodethal an d. Rosstrappe, Neuwerk b. Rübeland, Scharfenstein, Wernigerode in d. Nähe d. 12 Morgen, kalte Thal b. Suderode, zw. Mägdesprung u. Alexisbad, Scheerenstieg im Selkethal, Stadtmauer in Harzgerode.

211. ***G. robertianum*** L. Stinkender K. Stg. aufrecht, abstehend steifhaarig. Krb. ungetheilt, länger als d. K., rosenroth mit 3 weissl. Streifen. B. 3–5zähl., Bchen gestielt, 3spalt., fiederspalt.-eingeschnitten.

☉. 6—9. Schattige Orte, Mauern u. Gebüsch, gem.

91. ERODIUM L'Heritier. Reiherschnabel.

212. ***E. cicutarium*** L'Herit. Schierlingsblättriger R. B. gefiedert, Bchen tieffiederspalt., gezähnt. Krb. rosa.

☉. 3—9. Acker- u. Gartenland, an Wegen u. Rainen, gem.

23. Fam. **Balsamineen** A. Rich.

92. IMPATIENS L. Springkraut, Gelbe Balsamine.

K. 3blättr., gefärbt, d. unpaare B. grösser, gespornt; Krb. 3, d. obere gewölbt, d. seitlichen aus zweien zsgesetzt; Kaps. schotenf., 5klappig, reif elastisch aufspringend u. d. spiralig sich drehenden Klappen abwerfend.

213. ***J. Noli tangere*** L. Gem. S. Bl. gelb, innen rothpunktirt, auf fädl. überhängenden 3—4bl. Stielen; Sporn einwärts gekrümmt. B. eif., grobgezähnt; d. Gelenke d. Stg. geschwollen.

⊙. 6—8. In schattig. u. feucht. Gebüsch, an Bächen, häufig. Brühl b. Quedlinburg, Harzthäler.

24. Fam. **Oxalideen** DC.

93. OXALIS L. Sauerklee.

K. 5blättr.; Krb. 5; Stbf. 10, am Grunde verwachsen. Griffel 5, Kaps. längl., 5klappig, 5fächer., S. mit fleischiger, elastisch abspringend. Oberhaut. B. 3zähl.

214. ***O. Acetosella*** L. Gem. S. Stengellos. Schaft 1blum., länger als d. B., über d. Mitte mit 2 Deckb.; Kr. weiss, lilastreifig.

♃. 4—6. In Wäldern u. Hainen auf frischem humos. Boden, häufig. Huy am Ziegenkopf spärl., Brühl b. Quedlinburg, Harz.

215. ***O. stricta*** L. Steifer S. Stg. aufrecht od. liegend; Blstiele ohne Nebenb.; Blstiele 2—5blum.; Frstiele aufrecht abstehend. Kr. gelb.

♃. 6—9. Gemüsegärten, steinige Aecker, Schutthaufen, häufig.

25. Fam. **Rutaceen** Juss.

94. DICTAMNUS L. Diptam.

K. 5blättr., abfallend; Krb. 5; Stbf. 10, mit d. Griffeln abwärts geneigt; Kaps. 5, zsgewachsen.

216. ***D. albus*** L. Weisser D. B. unpaar gefiedert; Bl. in verlängert. Rispe, drüsig, röthlich-weiss, mit purpurrothen Adern.

♃. 6—7. Bergwälder d. Kalkregion. Fallstein über Osterwieck, Huy über d. weiss. Brunnen u. Paulskopf, Hoppelberg, Steinholz, Hakel vor d. Domburg u. vorderer Schmerlenteich.

Zweite Unterklasse.

Kelchblüthige. Calicifloren.

Kelchblätter mehr od. weniger unter sich verwachsen, immer wie die Kronblätter u. Staubfäden einer dem Kelchgrunde aufgewachsenen Scheibe eingefügt, od. sämmtliche Krontheile oberständig.

26. Fam. Celastrineen R. Br.

95. **Staphylea.** K. 5theil., gefärbt; Krb. 5; Kaps. häutig, aufgeblasen; S. knöchern.

96. **Evonymus.** K. 4—5spalt., flach; Krb. 4—5; Stbf. 4—5; Kaps. kantig, gefärbt, 3—5fächerig.

95. STAPHYLEA L. Pimpernuss.

* ***S. pinnata*** L. Gem. P. B. gefiedert, mit 5—7 eilanzettl., gesägt., kahlen Bchen. Bltrauben hängend; K. u. Kr. geibl.-weiss.

♄. 5—6. Angepflanzt u. bisweilen in Hecken verwildert.

96. EVONYMUS L. Spindelbaum.

217. ***E. europaea*** L. Gem. S. B. ellipt.-lanzettl., feingesägt. Die jüngeren Zweige stumpf 4kantig, glatt. Krb. längl., hellgrün, Kaps. rosa; S. vom Mantel ganz umhüllt.

♄. 5—6. Waldränder, Gebüsche, Hecken, zerstreut.

27. Fam. Rhamneen R. Br.

97. RHAMNUS L. Kreuzdorn.

K. 4—5spalt., abfallend; Krb. 4—5, klein, mit d. Kzipfeln wechselnd; Fr. 2—4steinig, beerenartig.

218. ***R. cathartica*** L. Gem. K. Aeste gegenst., dornig; B. gegenst., eirund, feingesägt; Bl. 2häusig, grün; Fr. schwarz.

♄. 5—6. In Wäldern, Vorhölzern u. Gebüschen.

219. ***R. Frangula*** L. Faulbaum. Aeste wechselst., wehrlos; B. wechselst, ellipt, ganzrand.; Bl. 5zähl., zwitterig, grünlichweiss. Fr. erst roth, später schwarz.

♄. 5—6. In Wäldern, Vorhölzern u. Gebüschen.

28. Fam. Terebinthaceen DC.

98. RHUS Tourn. Sumach.

Bl. zwitterig, vielehig od. 2häusig. K. 5spalt.; Krb. 5; Stbf. vor d. Scheibe eingefügt. Steinfr. 1samig.

* ***R. Cotinus*** L. Perückenbaum. B. vkeif., kreisrundl. Bl. zwitterig, grünlich.

♄. 6—7. Häufig in Gärten u. Anlagen angepflanzt.

* ***R. typhina*** L. Essigbaum. B. gefiedert, mit lanzettl., zugespitzten, gesägten, unterseits behaarten Bchen. Zweige wollig. Bl. grünl.; Fr. rauh, roth.

♄. 6—7. Mit d. vor., häufig angepflanzt.

29. Fam. Papilionaceen DC.

1. Gruppe. LOTEEN.

Hülse 1fächer. od. durch Einwärtsbiegung einer d. beiden Näthe 2fächer.; Keimblätter flach.

1. Untergruppe. GENISTEEN.

Stbf. 1brüderig; Flügel d. Blkr. am oberen Rande faltig.

99. **Ulex.** K. 2theil.—2lippig; Hülse aufgedunsen, kaum länger als d. K.

100. **Sarothamnus.** K. 2lippig; Fahne fast kreisrund; Griffel schneckenf.-zsgerollt. Narbe klein, kopfförmig.

101. **Genista.** K. 2lippig; Fahne längl.-eirund; Griffel pfriemenf., aufstrebend. Narbe schief, nach innen gebogen.

102. **Cytisus.** Narbe nach aussen gebogen, sonst w. vor.

2. Untergruppe. ANTHYLLIDEEN.

Stbf. 1brüderig; Flügel d. Blkr. glatt.

103. **Ononis.** K. 5spalt., bleibend; Schiffch. pfrieml.-geschnäbelt; Hülse aufgeblasen.

104. **Anthyllis.** K. kurz 5zähnig, zur Frzeit geschlossen, bauchig, trockenhäutig; Schiffch. stumpf od. kurzzugespitzt; Stbf. nach oben breiter.

3. Untergruppe. TRIFOLIEEN.

Stbf. 2brüderig. B. 3zählig.

105. **Medicago.** Bl. in kurzen gedrungenen Aehren. Frknoten aufwärts gekrümmt. Hülse schnecken- od. sichelförmig.

106. **Melilotus.** Bl. in verlängerten Trauben. Frknoten gerade. Hülse rundlich-eif. od. ellipsoidisch, 1—3samig.

107. **Trifolium.** Bl. meist in Köpfen, verwelkend u. bleibend; Hülse eif., 1—2sam., selten längl., 3—4samig.

108. **Lotus.** Schiffch. ansteigend, geschnäbelt. Hülse stielrund od. zsgedrückt, mit schraubenf. sich windenden Klappen aufspringend.

109. **Tetragonolobus.** Schiffch. w. vor.; Hülse 4flügelig.

4. Untergruppe. GALEGEEN.

Stbf. 2brüderig; B. unpaar gefiedert; Hülse 1fächerig, ohne eingedrückte Nath.

110. **Colutea.** K. 5zähnig, obere Zähne kürzer; Fahne ausgebreitet. Hülse aufgeblasen, trockenhäutig, vielsamig.

111. **Robinia.** K. 4zähnig, oberster Zahn fast ausgerandet; Fahne rundl., ausgebreitet, zurückgeschlagen abstehend. Hülse flach, vielsamig.

5. Untergruppe. ASTRAGALEEN.

Stbf. 2brüderig; B. unpaar gefiedert; Hülse durch d. untere einwärts gebogene Nath 2fächerig od. halb 2fächerig od. an d. oberen Nath eingebogen.

112. **Astragalus.** K. 5zähnig, Schiffch. stumpf. Hülse d. Länge nach 2fächer., d. untere Nath eingebogen. Trauben end- u. achselständig.

2. Gruppe. HEDYSAREEN.

Stbf. meist (bei uns stets) 2brüderig. Hülse gegliedert od. eingliedig, 1samig.

1. Untergruppe. CORONILLEEN.

Blüthen doldig.

113. **Coronilla.** K. glockig, 5zähn., d. beiden oberen Zähne bis über d. Mitte unter sich verwachsen. Schiffch. spitz geschnäbelt. Gliederhülse gerade od. gekrümmt, rundl. 4kantig, oft geflügelt. Glieder längl., 1sam., leicht abbrechend.

114. **Ornithopus.** K. walzenf., tief 5zähn., d. oberen Zähne am Grunde verwachsen. Schiffch. abgerundet; Gliederhülse zsgedrückt rundl., meist sichelf. gebogen, sonst w. vor.

115. **Hippocrepis.** Gliederhülse lang, gebogen, zsgedrückt, an d. Obernath buchtig u. lappig; sonst w. *Coronilla.*

2. Untergruppe. EUHEDYSAREEN.

116. **Onobrychis.** Schiffch. schräg abgestutzt; Hülse 1sam., lederartig, grubig; d. untere Nath flügelig gekielt, glatt od. kammf. gezähnt.

3. Gruppe. VICIEEN.

Stbf. stets 2brüderig. Hülse 1fächer. od. durch weiche Querwände in unvollständige Fächer getheilt. Keimblätter dick. Stengelb. wechselst. u. (Cicer ausgenommen) paarig gefiedert, d. Bstiel in eine Borste od. Ranke ausgehend..

117. **Vicia.** K. 5spalt. od. 5zähnig; Griffel unterhalb d. Spitze auf d. unteren Seite gebärtet. Hülse zsgedrückt, 2—vielsam.

118. **Ervum.** Griffel fädl., an d. Spitze ringsum gleichmässig behaart. Hülse zsgedrückt, 2—vielsam., S. kugelig od. eif.

119. **Lathyrus.** K. 5spalt. od. 5zähn., d. beiden oberen Zähne kürzer. Griffel nach oben verbreitert, abgeplattet, auf d. inneren Seite in einer Längslinie von d. Narbe an abwärts behaart, auf d. äusseren Seite kahl. Hülse zsgedrückt, 2—vielsamig; B. mit u. ohne Wickelranken. (Hierher *Orobus* L.)

120. **Pisum.** K. 5spalt., Griffel flach mit zurückgeschlagenen Rändern, an d. inneren Seite scharfkantig u. gebärtet, an d. äusseren rinnig. S. kugelig.

4. Gruppe. PHASEOLEEN.

Hülsen 1fächer.; B. 3zähl., Bchen mit Nebenb.; Keimblätter dick.

121. **Phaseolus.** K. glockig, 2lippig; Oberlippe 2-, Unterlippe 3zähnig. Griffel mit d. Stbf. u. Schiffch. spiralig seitwärts zsgerollt.

99. ULEX L. Gaspeldorn.

220. ***U. europaeus*** L. Gem. G. B. linealpfrieml., dorniggespitzt. Bl. gelb.

♄. 5—6. Auf sandigen Hügeln u. Heiden. Halbr. auf d. Spiegelsbergen u. Ballenstedt am sog. Lohden hinter d. Krankenhause.

100. SAROTHAMNUS Wimm. Besenstrauch.

221. ***S. vulgaris*** Wimm. Gem. B. Grüne ruthenf. Aeste kantig; B. 3zähl., Bch. vkeif., weichbehaart. Bl. achselst., gelb; Hülsen an d. Näthen zottiggewimpt *Spartium scoparium* L.

♄. 5—6. Auf sandig. u. lehmig. Heideboden, Wälder, stellenweise. Huy an d. Wseite d. Rothbreite spärlich, Halbr. Spiegelsberge u. Heers, Regenstein u. Harzrand v. d. Georgshöhe westl. aufwärts; Tannenbusch b. Hohen Erxleben.

101. GENISTA L. Ginster.

222. ***G. pilosa*** L. Behaarter G. Stg. niederliegend, mit aufsteigenden, dornenlosen, behaarten Zweigen; B. sitzend,

vkeilanzettl., unterseits behaart; Fahne, Schiffch., Hülse seidenhaarig. Bl. gelb, w. b. d. flgd.

♄. 5—7. Trockene, sandige Hügel u. Heiden, gem. Um Halbr. an den Spiegelsbergen, gläserner Mönch bis Steinholz, Hoppelberg u. s. w.

223. ***G. tinctoria*** L. Färbe-G. Zweige aufrecht, dornenlos; B. sitzend, lanzettl., am Rande zottiggewimpert; Hülsen kahl; Bl. einzeln, achselst.

♄. 6—7. Grasige Hügel, Waldwiesen, Heiden u. Wälder, häufig. Um Halbr. Spiegelsberge, Hoppelberg, Huy, Harzrand.

224. ***G. germanica*** L. Deutscher G. Stg. aufrecht, dornig, d. blühenden Zweige dornenlos; B. kurzgestielt, eif. lanzettl., zottig behaart; Bl. in endst. Trauben; Hülsen behaart.

♄. 5—7. Wälder u. Heiden, immer einzeln. Huy, Hoppelberg u. s. w.

102. CYTISUS L. Geissklee.

****C. Laburnum*** L. Goldregen. Bl. in seitenst., hängenden Trauben, gelb; Bchen ellipt.; Hülsen seidenhaarig.

♄. 5—6. Häufig in Anlagen angepflanzt.

103. ONONIS L. Hauhechel.

225. ***O. spinosa*** L. Dornige H. Stg. aufstrebend od. aufrecht, dornig, mit von B. zu B. herablaufender Haarleiste; Bchen längl., kahl; Bl. blattwinkelst., einzeln, rosenroth, w. b. d. flgd.

♄. 6—8. Sandige Triften, Wege u. Waldränder, häufig.

226. ***O. repens*** L. Kriechende H. Stg. liegend, mit aufsteigend., dornenlosen od. schwach bewehrt., zottigen Aesten; B. eif., drüsenhaarig; Bl. w. vor.

♄. 6—8. Mit d. vor., nicht selten.

104. ANTHYLLIS L. Wundklee.

227. ***A. Vulneraria*** L. Gem. W. Stgb. gefiedert, mit grösserem Endblättch.; Bl. in endst. Köpfch. mit tiefgetheilt. Deckb., gelbl. od. oben orangeröthl. angelaufen.

♄. 6—7. Triften, sonnige Hügel, Waldwiesen, bes. auf Kalk u. Sand meist häufig. Um Halbr. Huy, Spiegelsberge, Hoppelberg, Gegensteine b. Ballenstedt, Sevekenberg u. s. w.

105. MEDICAGO L. Schneckenklee.

a) Hülsen unbewehrt.

228. ***M. sativa*** L. Luzerne. Bl. in vielblüth., längl. Trauben, bläul. od. violett. Hülse schneckenf. fast 3mal gewunden.

b) versicolor. Bl. anfangs hellgelb, dann grün, endl. hellviolett. ***M. media*** Pers.

2|. 6—9. Gebaut u. verwildert auf Wiesen, an Wegrändern, Triften.

229. ***M. falcata*** L. Sichelfrüchtiger S. Bl. in vielbl. kurzen, fast kopfigen Trauben, gelb od. gelbl.-weiss. Hülse sichelf. od. 1mal gewunden.

b) versicolor. w. vor.

2|. 6—9. Wegränder, trockene Wiesen u. sonnige Hügel, bes. auf Kalk u. Sand.

230. ***M. lupulina*** L. Hopfen-S. Stg. ausgebreitet, etwas behaart. Bl. klein, gelb, in reichblüth., gedrungenen Aehren. Hülsen nierenf., kahl, b. d. Reife schwarz.

⊙. 5—9. Wege, Ackerränder, Wälder u. Triften, gem.

b) Hülsen stachelig.

231. ***M. minima*** Lam. Kleinster S. Weichharig. Stg. zoll- bis spannenlang, liegend od. ansteigend; Blstiele 1—4blüth.; Nebenb. eif., kurzgezähnelt; Hülse schneckenf. 5mal gewunden, 2reihig stachelig, ohne Adernetz; Bl. klein, gelb.

⊙. 5—7. Sonnige sandige Hügel u. Höhen. Um Halbr. an d. Spiegelsbergen b. d. Krähenhütte u. d. Klus, Regenstein, Galgenkuhle über Oschersleben, Falkenstein, Alt-Stassfurth unter d. Kirchhofe.

232. ***M. denticulata*** Willd. Gezähnelter S. Kahl. Blstiele vielblüth.; Hülse schneckenf. 2—3mal gewunden, 2reihig stachelig, concentrisch netzaderig; Nebenb. fiederspalt.-gezähnt, Zähne borstl.; Bl. gelb.

⊙. 5—9. An Ackerrainen u. unter der Saat. Um Halbr. in d. Harsleber Trift, am gr. Helmstein bis zur Molkenmühle, Aecker am Nordrand d. Molkenbruches.

106. MELILOTUS Tourn. Steinklee.

a) Nebenblätter am Grunde tief eingeschnitten-gezähnt.

233. ***M. dentata*** Pers. Stachelzähniger S. Bchen stachelspitz-sägezähnig. Trauben gedrängt, Kr. blassgelb; Flü-

gel kürzer als d. Fahne, länger als d. Schiffch.; Hülse netzaderig-runzelig. kahl.

♂. 7—9. Wiesen, Gräben, bes. auf salzhalt. Boden. Oschersleben im Schiffgraben u. am krummen Graben, Aschersleben, Stassfurth. — Gr. Salze, Sülldorf.

b) Nebenblätter pfriemlich-borstig, ganzrandig.

234. ***M. officinalis*** Willd. Behaartfrüchtiger S. Stg. aufrecht; B. buchtig-gesägt; Traube lockerblüth.; Flügel so lang als d. Fahne; Hülse netzaderig-runzelig, behaart. Kr. hochgelb, starkduftend. (*M. macrorrhiza* Koch.)

♂. 7—8. Ufer, Gräben, Wiesen u. Weidengebüsch. Schiffgrab., Teiche im Gröninger Felde, einzeln in d. Bodeniederungen, Rathmannsdorf u. a. O.

235. ***M. vulgaris*** Willd. Weissblühender S. Stg. aufrecht. Kr. weiss, Flügel so lang als d. Schiffch., kürzer als d. Fahne. Hülse netzaderig, kahl.

♂. 6—9. Landstrassen, Mauern, uncultivirte Orte, zerstreut. Um Halbr. an d. Spiegelsbergen, Chaussee zw. Münchenhof u. Quedlinburg, am rechten Bodeufer zw. Crottorf u. Hordorf, Durchstich d. Braunschw. Eisenbahn bei Oschersleben u. a. O.

236. ***M. arvensis*** Wallr. Feld-S. Stg. aufsteigend. B. entfernt sägezähnig. Traube verlängert, schlaff; Flügel länger als d. Schiffch.; Hülse fein querrunzelig, kahl. Kr. hellgelb. (*M. Petitpierreana* Willd.)

♂. 6—8. An Wegen u. auf Aeckern, bes. auf kalksteinig. Boden, häufig. Sargstedter- u. Kl. Quenstedter Feld vor d. Huy, Gröninger- u. Alsleber Feld, Chausseegräben u. a. O.

117. TRIFOLIUM L. Klee.

A. Blüthenstiele nach d. Verblühen unverändert.

a) Krone purpurn od. weissröthl., sitzend, in rundl. od. längl. Köpfchen.

237. ***T. pratense*** L. Wiesen-K. Köpfch. kugelig, meist zu 2, umhüllt; K. flaumig mit fädl., gewimpert. Zähnen. Nebenb. eif., plötzlich begrannt. Bchen eif.; Kr. purpurn, selten weiss.

♃. 6—9. Wiesen, Grasplätze u. im Grossen gebaut.

238. ***T. medium*** L. Mittlerer K. Köpfch. einzeln, kugelig, ohne Hülle; K. kahl, d. unpaare Zahn länger; Nebenb. lanzettl., spitzbegrannt; Bchen ellipt., sehr fein gezähnelt; Kr. dunkelpurpurn. Stg. kniebogig. (*T. flexuosum* Jacq.)

♃. 6—7. Lichte Haine, Waldränder u. Waldwiesen, häu-

fig. Huy am Forstweg, Spiegelsberge, Hoppelberg, Regenstein, Harzthäler.

239. ***T. alpestre*** L. Gebirgs-K. Köpfch. kugelig, meist zu 2, vom obersten B. umhüllt; K. zottig; Nebenb. lanzettl.-pfrieml.; Bchen längl. lanzettl., fein gezähnelt; Stg. einfach, aufrecht, flaumig; Kr. purpurn.

2|. 6—8. Waldränder, Bergwiesen u. lichtes Gebüsch. Huy, Hoppelberg, Regenstein u. s. w.

240. ***T. rubens*** L. Langköpfiger K. Köpfch. walzenf.-längl., einzeln od. paarig, oft vom obersten B. umhüllt; K. kahl; Zähne zottiggewimpert; Nebenb. lanzettl., gesägt; Bchen längl.-lanzettl., scharf stachelspitz gezähnt, wie d. aufrechte Stg. ganz kahl; Kr. purpurn.

2|. 6—8. Bergwiesen u. lichtes Gebüsch, bes. auf Kalk. Sseite d. Huy, Rosstrappe, Marmormühle u. Neuwerk, zw. d. Lange u. Hasselfelde; Hakel am Kochstedter Wege u. Voss; Brandsleber Holz.

241. ***T. arvense*** L. Feld-K. Zottig. Köpfch. endl. walzenf., einzeln, ohne Hülle. K. durch d. welkende Kr. geschlossen, Zähne pfrieml.-borstenf., länger als d. kleine weissl., zuletzt röthl. Kr.; Bchen längl. lanzettl.

⊙. 7—9. Aecker u. Triften auf sandigem Boden, häufig.

242. ***T. striatum*** L. Gestreifter K. Köpfch. eif., endl. walzenf., umhüllt; K. rauhhaarig; Zähne lanzett-pfrieml., stachelspitz, aufrecht; Nebenb. eif., haarspitz; Bchen vkeirund, oben gezähnelt; Kr. rosenroth.

⊙. 5—6. Grasige Hügel auf Kalk- u. Mergelboden. Lindenberg b. Wernigerode, Galgenberg b. Blankenburg, Kattenstedt am Fussweg nach Wienrode, am Fusse d. Georgshöhe, Falkenstein, Aschersleben.

b) Kronen fleischfarben, in rundl., langgestielt. Köpfchen; Frkelche kugelig aufgeblasen, netzaderig u. behaart.

243. ***T. fragiferum*** L. Erdbeer-K. Stg. kriechend, kahl; Bchen vkeif. od. längl., stachelspitz gezähnt.

2|. 6—9. Nasse Wiesen u. Weiden, stellenweise sehr gem., bes. auf Salzboden.

B. Blüthenstiele nach d. Blüthe herabgebogen.

a) Kr. länger od. kürzer gestielt, weiss, zuletzt röthl., in rundl. Köpfch.

244. ***T. montanum*** L. Berg-K. Köpfch. rundl., später eif., langgestielt; Blstiele 2—3mal kürzer als d. Kelchröhre; Bchen längl. lanzettl.; Stg. aufrecht, haarig.

2|. 5—8. Auf Bergwiesen u. im lichten Gebüsch häufig.

245. ***T. repens*** L. Kriechender K. Köpfch. rundl., langgestielt; Blstiele so lang als d. Kelchröhre; Bchen vkeif., kahl; Stg. kriechend.

2|. 5—9. Wiesen u. Triften, überall gem.

246. ***T. hybridum*** L. Bastard-K. Kahl. Köpfch. w. vor.; Blstiele länger als d. Kelchröhre; Nebenb. eif., langzugespitzt; Bchen eif. längl.; Stg. aufstrebend od. aufrecht, röhrig; Kr. anfangs weiss, dann rosenroth, zuletzt braun.

2|. 6—8. Fruchtbare Wiesen u. Grabenränder, stellenweise. Um Halbr. Runstedter Bach westl. v. d. Einnahme, Wolfsholz b. Benzingerode; Eisenbahngraben u. Karpfenteich b. Oschersleben u. a. O.

b) Kronen länger od. kürzer gestielt, in Köpfen, gelb.

247. ***T. spadiceum*** L. Kastanienbrauner K. Köpfch. endst., eif., später walzenf.; Kzähne behaart; Fahne gewölbt, gefurcht, Flügel gerade ausstehend; Kr. erst goldgelb, dann tief kastanienbraun.

⊙. 6—7. Feuchte, moorige Wiesen u. sumpfiger Boden am Harzrande u. im Gebirge, häufig. Blankenburg, Wienrode, zw. Hüttenrode u. Rübeland, Schwefelthal b. Elbingerode, Mühlenthal b. Wernigerode, Hartenberg, Hohne; östl. abnehmend, über d. kalten Thale b. Suderode, zw. Wilhelmshof u. d. Gartenhause.

248. ***T. agrarium*** L. Goldgelber K. Köpfch. seitenst., rundl. od. eif., gedrungen; Fahne löffelf., gefurcht, Flügel weit abstehend; Nebenb. längl. lanzettl., spitz. Griffel so lang als d. Hülse; Bchen längl. vkeirund, gleich lang gestielt; Kr. später hellbräunlich.

2|. 6—8. Trockene Wälder, Vorhölzer, Waldränder, zerstreut. Um Halbr. im Huy, Hoppelberg u. s. w.

249. ***T. procumbens*** L. Liegender K. Die Endblättchen länger gestielt als d. Seitenblättchen, Nebenb. eif., spitz; Griffel sehr kurz, sonst w. vor.

b) majus. Köpfch. doppelt so gross; Stg. aufrecht.

⊙. 6—9. Aecker, Wiesen u. Raine auf Kalk, Lehm- u. Sandboden, häufig.

250. ***T. filiforme*** L. Fadenstengliger K. Köpfch. seitenst., halbrund u. locker, meist 10blum.; Fahne zsgeschlagen, kaum gefurcht, Flügel gerade vorgestreckt; Stg. fädl., aufrecht od. liegend. Kr. blassgelb, später hellbräunlich.

⊙. 5—9. Wiesen, Triften, häufig.

108. LOTUS L. Hornklee.

251. ***L. corniculatus*** L. Gem. H. Stg. dicht, kantig, niedergestreckt, kahl od. zerstreut behaart; Köpfch. meist 5blum.; Kzähne vor d. Blühen aufrecht; Kr. gelb, zuweilen orangefarb.

b) tenuifolius Rchb. Schlanker, Bchen lineal.

2|. 5—9. Wiesen, Triften u. Waldränder, gem. Die Var. auf salzhalt. Boden b. Sülldorf.

252. ***L. uliginosus*** Schk. Sumpf-H. Stg. röhrig, aufrecht, rund. Köpfch. meist 10—12blum., Kzähne vor d. Blühen zurückgebogen; Bchen fast doppelt so gross w. b. d. vor.; Kr. gelb.

2|. 6—9. Feuchte Waldplätze, Wiesen, Huy, Hoppelberg u. s. w.

109. TETRAGONOLOBUS Scop. Spargelerbse.

253. ***T. siliquosus*** Roth. Wilde S. Bl. einzeln, langgestielt. Frflügel schmal u. eben.

2|. 5—8. Feuchte Wiesen u. Grabenränder. Um Halbr. Molkenbruch, Huy an d. schiefen Seite, zw. Nienburg u. Neudamm, einzeln im Schiffgrab., b. Heimburg, Benzingerode am Wolfsholze, Wernigerode, Westerhausen im Klei- u. Teichfelde, Bickenmühle vor Suderode, häufig b. Stassfurth. — Sülldorf. Auf salzhaltig. Boden d. B. dicker (Lotus maritimus L.) so um Stassfurth, Hecklingen, Neundorf.

110. COLUTEA L. Blasenstrauch.

* ***C. arborescens*** L. Gem. B. B. ellipt., gestutzt; Hülse geschlossen; Kr. gelb.

ħ. 5—6. Häufig in Anlagen u. hier u. da verwildert.

* ***C. cruenta*** Ait. Rother B. B. vkeif., gestutzt; Hülse an d, Spitze klaffend; Kr. braungelb.

ħ. 5—6. Mit d. vor.

111. ROBINIA L. Robinie.

* ***R. Pseudacacia*** L. Akazienartige R. Aeste dornig; Bl. in hängenden Trauben, weiss.

ħ. 5—6. Ueberall angepflanzt.

112. ASTRAGALUS L. Bärenschote.

a) Kronen violett.

254. ***A. hypoglottis*** L. Wiesen-B. Stg. 3—6" h., anliegend behaart; B. 9—12paarig; Bchen lanzettl.; Blköpfch. eif., langgestielt; Hülsen rundl.-eif., rauhhaarig.

2l. 5—6. Trockene grasige Hügel u. Triften, auf Kalk u. Sand. Am Südrande des Huy, Benedictinerberg über Sargstedt, Gebüsch westl. v. d. Spiegelsbergen, Hoppelberg bis Steinholz, Westerhausen, hinter Harsleben an d. Chaussee, Mönchenberg vor Stecklenberg, in d. Umgebungen d. Burg Gersdorf, Espen b. Hordorf, Stassfurth. — Lemsdorf, Biederitz.

b) Kronen gelb.

255. ***A. Cicer*** L. Kichernartige B. Stg. niederliegend, anliegend behaart. B. 8—12paarig mit längl.-lanzettl. Bchen. Hülse kugelig aufgeblasen, zottig behaart.

2l. 6—7. Wiesenränder u. Feldraine. Um Halbr. vor d. Klus, Westerhausen, Börnecke, Kattenstedt, Hasenthal b. Timmenrode, zw. Blankenburg u. Heimburg, Augstberg b. Benzingerode, Hordorf zw. d. Brücke u. d. Espen, Gänsefurth im Busche.

256. ***A. glycyphyllos*** L. Süssholzblättrige B. Kahl, niederliegend. B. 4—6paarig mit grossen eif. Bchen. Hülsen kahl, längl., schwach sichelf., zuletzt aufrecht zsneigend.

2l. 6—8. Waldränder u. lichte Haine, gem. Huy, Spiegelsberge, Hoppelberg, Steinholz u. s. w.

A. exscapus L. Stengellose B. Sehr zottig. B. 10—12paarig mit eif. Bchen. Hülse eif., zugespitzt-stachelspitz.

2l. 5—7. Grasige Hügel auf Kalk u. Sand. — Berge b. Sohlen, Lemsdorf, schwindet aber immer mehr.

113. CORONILLA L. Kronwicke.

257. ***C. montana*** Scop. Berg-K. Kr. gelb, in 15—20 blüth. Dolden. Stg. aufrecht. B. meist 5paarig, Nebenbl. klein, fädlich.

2l. 6—7. Lichte Laubwälder u. Gebüsche auf Kalk. Hoppelberg am südl. Hang, Augstberg b. Benzingerode, zw. Heimburg u. Michaelstein, Mönchenberg vor Stecklenberg.

258. ***C. varia*** L. Bunte K. Kr. weiss mit rother Fahne, in meist 20blüth. Dolden. Stg. liegend, B. meist 10paarig, Nebenb. lanzettl.

2|. 5—8. Wald- u. Wiesenränder, Landstrassen. Um Halbr. Spiegelsberge, Steinholz, Westerhausen, Eisenbahn zw. Blumenberg u. Langenweddingen. — Magdbg. an d. Festungswällen.

114. ORNITHOPUS L. Vogelfuss.

259. ***O. perpusillus*** L. Kleinster V. Weichhaarig, vielstenglig, niederliegend. B. 7—12paarig, Bchen klein, ellipt.; Blstiele 1—5blum., unter d. Bl. ein sitzendes gefiedertes B.; Kr. klein, gelb.

⊙. 6—7. Sandige Felder u. Triften. Um Halbr. einigemal an d. Klus gefunden. — Lindhorst, Kolbitz, zw. Neu- u. Althaldensleben.

115. HIPPOCREPIS L. Hufeisenklee.

260. ***H. comosa*** L. Schopfiger H. Stg. ausgebreitet, B. 5—7paarig, Bchen längl. od. vkeif.; Bl. in 4—8blüth. Dolden, dottergelb.

2|. 5—7. Sonnige Berghänge auf Kalk, selten. Mönchenberg vor Stecklenberg.

116. ONOBRYCHIS Tourn. Esparsette.

261. ***O. sativa*** Lam. Gem. E. Bl. rosenroth in längl. Trauben auf sehr langen achselst. Stielen. B. unpaar gefiedert, 10—12paarig. Hülse halbkreisrund, am Rande dornig gezähnt.

2|. 5—7. Auf Kalkhügeln hier u. da verwildert. Viel gebaut.

117. VICIA L. Wicke.

a) Traube langgestielt, reichblüthig.

262. ***V. dumetorum*** L. Hecken-W. Traube meist 6blüth.; B. meist 5paarig, Bchen eif., stumpf, Nebenb. gezähnt; Stg. schlaff u. kahl. Kr. blasspurpurn mit dunkleren Adern.

2|. 6—7. Laubwälder u. Gebüsch, stellenweise. Hoppelberg, Astberg b. Wernigerode, Marmormühle, Selkethal über d. Leimufermühle u. Anhalt, gr. Silligenstieg vor Stecklenberg, Hakel zw. 1 u. 3. Bischopieschlage, Brandsleber Holz.

263. ***V. Cracca*** L. Vogel-W. Traube dichtblüth., B. meist 10paarig, Bchen längl. od. lanzettl., weichhaarig; Nebenb. halbspiessf.; Platte d. Fahne so lang als d. Nagel. Kr. violettblau.

2|. 6—8. Saatfelder, Waldränder, Hecken, häufig.

264. ***V. tenuifolia*** DC. Feinblättrige W. Platte d. Fahne doppelt so lang als d. Nagel. Bchen lineal, unterseits abstehend behaart, sonst w. vor.

2|. 6—8. Saatfelder u. im Gebüsch. Um Halbr., Regenstein, Wernigerode, Elbingerode, Rosstrappe, Suderode u. a. O.

b) Traube kurzgestielt, armblüthig.

† Blätter 4—8paarig, mit getheilter Wickelranke endend.

265. ***V. sepium*** L. Zaun-W. Traube 4—5blüth.; B. meist 6paarig, Bchen eif., stumpf, ausgerandet. Hülse längl., kahl. Kr. blassviolett.

2|. 5—7. Wiesen, Hecken u. Gebüsch, häufig.

266. ***V. sativa*** L. Saat-W. Traube 2—3blüth.; B. 7paarig, Bchen vkeif., abgestutzt od. ausgerandet. Hülse längl., weichhaarig. Flügel roth, Fahne blauröthl.

⊙. 6—7. Auf Aeckern. Viel gebaut.

267. ***V. angustifolia*** Roth. Verschiedenblättrige W. Blstiel 1—2blüthig; d. unteren B. 2paarig mit vkeif. ausgerandeten Bchen, d. oberen 5paarig mit lanzettl. Bchen. Hülse längl., später kahl. Kr. purpurroth.

†† Blätter 2—3paarig, mit einfacher Stachelspitze endend.

268. ***V. lathyroides*** L. Platterbsenartige W. Bl. einzeln, fast sitzend, sehr klein, hellviolett. B. 2—3paarig. Hülse kahl. Stg. 2—4″ h.

⊙. 4—5. Begraste sandige Hügel u. Triften. Um Halbr. Spiegelsberge am Schlosse, b. d. Krähenhütte u. westl. v. d. Scheibe; Regenstein, Wernigerode, Falkenstein, Emmersberg über Oschersleben.

* ***V. Faba*** L. Saubohne. Traube 2—4blüth., achselst.; Kr. weiss, Flügel mit einem schwarzen Fleck. Hülse lederartig, weich behaart.

⊙. 6—7. Gebaut.

118. ERVUM Tourn. Erve.

a) Blättchen eiförmig od. eiförmig-lanzettl., Trauben reichblüthig.

269. ***E. pisiforme*** Peterm. Erbsenartige E. Kahl. B. 3—5paarig. Nebenb. gross, halbpfeilf., gezähnt. Kr. gelbl. weiss. (*Vicia pisiform.* L.)

2|. 6—8. Bergwälder u. Haine, zerstreut. Halbr. auf Spiegelsbergen, Hoppelberg, Steinholz, Rosstrappe u. Winzenburg, Silligenstieg vor Stecklenberg, Augstberg b. Benzingerode, Wernigerode am Astberg, Marmormühle, Selkethal am Anhalt, Meiseberg, Scheerenstieg u. Mittelberg.

270. ***E. sylvaticum*** Peterm. Wald-E. B. 7—9paarig, Nebenb. halbmondf., eingeschnitten-gezähnt. Kr. weissl., blau geadert. *(Vicia sylvat.* L.)

2|. Bergwälder, stellenweise sehr gesellig. Fallstein über d. Steinmühle b. Veltheim, Nhang d. Huy im gr. Siechenholze u. Spiegelsberge spärlich, häufig Rosstrappe auf der Eckartshöh, Selkethal am Ausberg über d. Leimufermühle, Anhalt, Küstergrund, Mittelberg zw. d. Gatter u. Meiseberg, Schanzenberg über Mägdesprung, Hakel zw. 1 u. 3. Bischopeischlage.

271. ***E. cassubicum*** Peterm. Pommersche E. Stg. zottig od. weichhaar., B. 9—12paarig, Nebenb. halbpfeilf., ganzrandig. Kr. violettroth. *(Vicia cassub.* L.)

2|. 6—7. Berghänge zw. Gebüsch, zerstreut. Hoppelberg, Steinholz, Regenstein, Osterholz b. Derenburg, kalte Thal b. Suderode.

b) Blättchen lineal. Blüthenstiele armblüthig.

272. ***E. hirsutum*** L. Zitterlinse. B. 6—8paarig, Blstiele 3—6blüth.; Hülse längl., 2sam., weichhaarig. Kr. bläulich-weiss.

⊙. Aecker, Hecken u. im Gebüsch, häufig. Spiegelsberge, Regenstein u. a. O.

273. ***E. tetraspermum*** L. Viersamige E. B. 3—4paarig, Blstiele 1—2blüth.; Hülse 4sam., kahl. Kr. blassviolett.

⊙. Waldränder, Gebüsch, häufig. Huy, Spiegelsberge, Regenstein u. a. O.

274. ***E. monanthos*** L. Einblüthige E. B. meist 7paarig, Blstiele 1blüthig; d. eine Nebenb. ganz, d. andere strahligvielspalt.; Kr. gross, Fahne lila.

⊙. 6—7. Aecker unter d. Saat, selten. Vor d. Meierweiden b. Günthersdorf. — Zw. Gommern u. Dornburg.

119. LATHYSUS L. Platterbse.

A. Blätter o; Blattstiele blattartig, ohne Ranke.

L. Nissolia L. Blattlose P. Bstiele lanzettl., Nebenb. sehr klein, Blstiele 1—2blüth., Kr. purpurroth.

⊙. 5—7. Acker- u. Wiesenränder. Magdbg. am Friedrichsstädt. Kirchhofe u. vor Krakau.

B. Blattstiele mit Blättern u. in eine Wickelranke auslaufend.

a) Stengel ungeflügelt, kantig.

275. ***L. Lens*** Peterm. Linse. Obere B. meist 6paarig, Blstiele 1—2blüth.; Hülsen fast rautenf.; Kr. weisslich. *(Ervum Lens* L.)

⊙. 6—7. Aecker. Gebaut u. einzeln verwildert.

276. ***L. tuberosus*** L. Erdnuss. Kahl. Blstiele reichblüth., Kr. schön purpurroth. B. 1paarig, Bchen längl.-vkeirund od. längl., Nebenb. halbpfeilf., lineal.

♃. 6—7. Auf Aeckern u. an Feldrainen, bes. auf Kalk, häufig.

277. ***L. pratensis*** L. Wiesen-P. Weichharig. Traube reichblüth., Kr. gelb. B. 1paarig, Nebenb. halbpfeilf., breitlanzettl.

♃. 5—6. Wiesen, Gräben, Hecken, gem.

b) Stengel geflügelt.

278. ***L. sativus*** L. Essbare P. Blstiele 1blüth. Hülse am oberen Rande auswärts gekrümmt, 2flügelig; B. 1paarig; Kr. gross, blassrosa od. weiss.

⊙. Auf Aeckern am Steinholze b. Quedlinbnrg in Folge d. Cultur einzeln verwildert.

279. ***L. sylvestris*** L. Wald-P. Traube reichblüth.; Flügel d. Stengels doppelt so breit als die der Bstiele. B. 1paarig mit langen, lanzettl.-zugespitzt., 3nerv. Bchen, Nebenb. halbpfeilf., pfrieml.-lineal. Nabel d. halben S. umgebend. Kr. blasspurpurn.

b) platyphyllus. Flügel der Bstiele fast eben so breit als d. des Stengels. Bchen doppelt breiter, längl., stumpflich. Selkethal. Durch Cultur im Garten mir als Var. bestätigt.

♃. 6–8. Waldränder u. zw. Gebüsch. Fallstein, Huy, Brandsleber Holz, Hoppelberg, Rothehütte, Wernigerode am Eichberg, Blankenburg, Rosstrappe einzelner; häufig im Selkethal, bes. Meiseberg, Scheerenstieg, Anhalt u. Jägerhof, Schanzenberg über Mägdesprung, gr. Siebersteinsteich b. Ballenstedt, Hakel zw. 1 u. 3. Bischopeischlage.

280. ***L. heterophyllus*** L. Verschiedenblättrige P. Traube w. vor.; Obere B. 2—3paarig, aber auch 1paarig. Bchen längl. od. längl.-lanzettl., stumpf, lauchgrün. Nabel ein Drittheil d. S. umgebend. Kr. grösser, dunkler purpurn, sonst w. vor.

♃. 6—8. Waldränder u. Bergwiesen. Huy am Paulskopf, Wernigerode an den 12 Morgen, Elbingeröder Wiesen über d. Klippen, Rothehütte, zw. Rübeland u. Hüttenrode auf d. Wiesen u. an d. Chaussee.

281. ***L. palustris*** L. Sumpf-P. Traube vielblüth., Kr. blau. Bstiele flügellos, B. 2—3paarig, Bchen längl.-lanzettl.

♃. 6—8. Sumpfige Wiesen, stellenweise. Schiffgrab. über Oschersleben, u. östl. v. Günthersdorf; Wiesen d. Bode, bes.

bei Tarthun u. Wolmirsleben, Unseburg, am Gänsefurther Busch, Stassfurth u. Hecklingen. — Elbwiesen b. Biederitz u. Kahlenberge, zw. Pechau, Randau u. Gommern.

C. Blattstiele ohne Wickelranke. (*Orobus* L.)

a) Stengel flügellos; Blätter 2—6paarig.

282. ***L. vernus*** Bernh. Frühlings-P. Traube 4—6blüth., so lang als d. B., Blätter 2—3paarig, Bchen eif., langzugespitzt, unterseits glänzend. Kr. purpurroth, später blau. (***Orobus vernus*** L.)

4. 4—5. Lichte Laubwälder, Vorhölzer, häufig.

283. ***L. niger*** Wimm. Schwarze P. Traube 4—8blüth., länger als d. B., Blätter 5—6paarig, Bchen eif., längl., unterseits blaugrün, glanzlos. Kr. w. vor. (***Orobus niger*** L.)

4. 6—7. Trockene Laubwälder u. Vorhölzer, häufig.

b) Stengel schwach geflügelt. Blätter 2—3paarig.

284. ***L. montanus*** Bernh. Berg-P. Traube 3—5blüth. Bchen längl.-lanzettl., unterseits blaugrün. Wstock an d. Gelenken knollenf.; Kr. purpurroth, dann schmutzig-blau. (***Orobus tuberosus*** L.)

120. PISUM Tourn. Erbse.

****P. arvense*** L. Acker-E. Blstiele meist 2blüth., S. kantig; Fahne blassviolett, Flügel purpurroth, Schiffch. weiss.

⊙. 5—7. Unter d. Getreide u. gebaut.

****P. sativum*** L. Schoten- od. Brech-E. Blstiele 2—mehrblüth., S. kugelig, hellgelb.

⊙. 5—7. Auf Aeckern gebaut.

121. PHASEOLUS L. Schminkbohne.

****P. multiflorus*** Willd. Vielblüthige S. Trauben gestielt, länger als d. B., Hülsen hängend, rauh. Kr. scharlachroth od. weiss.

6—8. ⊙. Häufig gebaut.

****P. vulgaris*** L. Gem. S. Trauben kürzer als d. B., Hülsen hängend, glatt. Kr. weiss od. röthlich.

⊙. 6—8. In vielen Formen gebaut.

30. Fam. **Amygdaleen** Juss.

122. PRUNUS Tourn. Pflaume u. Kirsche.

K. 5spalt., Krb. 5. Steinfr. oberst., saftig. Stein glatt od. gefurcht.

A. Pflaumen. Steinfr. kahl, bereift. Krb. weiss.

285. ***P. spinosa*** L. Schlehen-P., Schwarzdorn. Zweige in einen Dorn auslaufend. Blknospen 1blüth., Blstiele kahl; Fr. kugelig, aufrecht.

ħ. 4—5. Hecken u. Gebüsch, Wälder u. Bergabhänge.

286. ***P. insititia*** L. Haferschlehe. Aestchen sammetartig, meist dornenlos. Blknospen meist 2blüth., Blstiele flaumig; Fr. kugelig, hängend; Krb. rundl., schneeweiss.

♃. 4—5. Hier u. da in Hecken. In Gärten in vielen Abarten gezogen.

287. ***P. domestica*** L. Gem. P., Zwetsche. Zweige kahl, meist dornenlos. Blknospen meist 2blüth., Blstiele flaumig. Fr. längl., hängend. Krb. längl.-eif., grünlich-weiss.

ħ. 4—5. Zäune, Hecken. In vielen Abarten gezogen.

* ***P. cerasifera*** Ehrh. Kirschpflaume. Aestch. u. Blstiele kahl; Blknospen 1blüth.; Fr. kugelig, hängend, roth.

ħ. 4—5. Hier u. da angepflanzt in Gärten.

B. Kirschen. Steinfr. kahl, unbereift. Blüthen doldig, aus einer Knospe. Krb. weiss.

288. ***P. avium*** L. Süsskirsche, Twieselbeere. Dolden sitzend. Schuppen d. Blknospe blattlos; B. eif., zugespitzt, etwas runzelig, unterseits flaumig. Bstiel mit 2 Drüsen.

ħ. 4—5. Wälder. In Gärten in mehreren Abarten gezogen.

289. ***P. Cerasus*** L. Sauerkirsche. Dolden kurzgestielt. Innere Schuppen d. Blknospe blättertragend. B. eif.-zugespitzt, oberseits glänzend, flach, unterseits mattgrün. Bstiel drüsenlos.

ħ. 4—5. Einzeln verwildert, in mehreren Abarten angepflanzt.

C. Traubenkirschen. Blüthen traubig, weiss, nach d. Blättern aufbrechend.

290. ***P. Padus*** L. Ahlkirsche, Faulbaum. Trauben hängend; B. ellipt., fast doppelt gesägt.

♃. 5. In Vorhölzern an Flussufern, Hecken u. Anlagen. Ilsethal, Crottorf vor d. Mühlenhölzchen u. a. O.

* ***P. Mahaleb*** L. Weichsel-K. Ebensträusse gestielt, aufrecht. B. rundl.-eif., stumpfgesägt.
♄. 5—6. Häufig in Anlagen angepflanzt.

31. Fam. Rosaceen Juss.

1. Gruppe. SPIRAEACEEN.

Kapseln 2—6samig, einwärts aufspringend.

123. **Spiraea.** K. 5spaltig, Krb. 5, Kapseln mehrere, 2—6samig.

2. Gruppe. DRYADEEN.

Schliessfrüchte od. Beeren 2—viele, 1samig, auf einem trockenen od. fleischigen Frboden.

124. **Geum.** Aussenkelch, K. u. Kr. 5blättr.; Schliessfr. v. bleibenden gegliedert. Griffel begrannt; Frboden trocken, walzenf.

125. **Rubus.** K. u. Kr. 5blättr.; Beeren viele auf kegelf. Frboden, verwachsen.

126. **Fragaria.** Aussenkelch, K. u. Kr. 5blättr., Schliessfrüchte auf saftigem, abfälligen, beerenartigen Frboden, grannenlos.

127. **Comarum.** K. gefärbt. Frboden fleischig, schwammig anschwellend. Sonst w. Fragaria.

128. **Potentilla.** Krb. 5, seltener 4. Frboden gewölbt, saftlos, nicht beerenartig. Schliessfr. grannenlos, sonst w. Fragaria.

129. **Agrimonia.** Krb. 5. K. 5blättr. mit zahlreichen hakenf. Borsten, Röhre aussen 10grubig, um 2 Frknoten verhärtend.

3. Gruppe. ROSEEN.

Schliessfrüchte viele, 1samig, von d. bei d. Reife fleischigen Kelchröhre eingeschlossen.

130. **Rosa.** Ksaum 5theil., Röhre krugf., an d. Spitze eingeschnürt. Kr. 5blätterig.

123. SPIRAEA L. Spierstaude.

291. ***S. Ulmaria*** L. Sumpf-S. B. unterbrochen gefiedert, Bchen eif., d. endst. grösser, handf. 3—5spalt.; Kaps. kahl. Kr. weiss.
♃. 6—7. Feuchte Wiesen, Flussufer u. im Gebüsch, häufig.

292. *S. Filipendula* L. Knollige S. B. w. vor., Bchen längl., fiederspalt.-eingeschnitten, gesägt. Kaps. flaumig, Kr. weiss.

2l. 6—7. Trockene grasige Waldplätze, Wiesen, Raine, häufig.

124. GEUM L. Nelkenwurz.

293. *Geum urbanum* L. Gem. N. Bl. gelb, aufrecht. Krb. flach ausgebreitet. Frkelch zurückgeschlagen, Frköpfch. ungestielt. Untere B. unterbrochen leierf.-gefiedert, obere 3zählig.

2l. 6–7. Hecken, feuchtes Gebüsch, schattige Plätze, häufig.

294. *G. rivale* L. Bach-N. Bl. gelbröthl., nickend; Krb. zsgeneigt; K. aufrecht; Frköpfch. lang gestielt. B. w. vor.

2l. 6–7. Feuchtes Gebüsch, Wiesengräben, Bäche, stellenweise. Quedlinburg im Brühl u. an Kragens Mühle, zw. Altenbrack u. Wendefurth, Schieferthal b. Neuwerk, Rothehütte, Hohne. — Samswegen.

125. RUBUS. Brombeerstrauch.

Anm. Dem Zwecke d. Taschenbuches gemäss führe ich nur die zieml. allgem. anerkannten Arten mit ihren leicht zu bestimmenden Nebenformen an. Zum Bestimmen ist neben dem Blüthenstg. ein Mittelstück d. unfruchtbaren Blätterstg. nöthig.

a) Stg. u. dunkelblutrothe od. schwarze Fr. unbereift.

†Frkelche zurückgeschlagen.

295. *R. fruticosus* L. Strauchartiger B. Blätterstg. aufrecht, an d. Spitze bogig überhängend, 5kantig gefurcht, gleichstachelig, unbehaart u. drüsenlos. B. 5zähl. gefingert, Bchen gestielt, eiherzf. od. rundl., zugespitzt, beiderseits grün, unterseits weichhaarig. Rispe locker, fast einfach, ebensträussig. Krb. weiss od. blassrosa. Var.:

a) plicatus W. u. N. B. wellig gefaltet, d. unterste Paar kleiner u. rückwärts gekehrt. Kgrund unbewehrt.

b) suberectus Anders. B. nicht gefaltet, 5- od. (durch Theilung d. Mittelblättch.) 7zähl., d. Endblättch. herzeif., d. seitl. eif.; K. aussen grün, unbewehrt.

c) nitidus W. u. N. B. oberseits glänzend, Rispe zsgesetzt, Kgrund stachelig.

d) affinis W. u. N. B. meist nur am Grunde gefaltet, d. endständige herzeif.; Rispe zsgesetzt, beblättert; K. aussen weichhaarig, am Grunde stachelig.

2|. 6—7. Waldränder u. Gebüsche, gem. Im Selkethal am Meiseberge sämmtl. Formen unter u. neben einander.

296. ***R. thyrsoideus*** Wimm. Straussblüthiger B. Blätterstg. w. vor., aber mit ungleich grossen gekrümmten Stacheln. B. flach, unterseits grau- od. weissfilzig, 5zähl., an d. Blüthenzweigen 3zähl.; Rispe verlängert, straussartig; K. graufilzig. Kr. w. vor.; Var.:

a) candicans W. Rispe schmal, Endblättch. längl.-eif.

b) cordifolius W. u. N. Rispe zsgesetzt, Endblättch. breit-herzf.

♄. 7—8. Waldränder, zerstreut. Hakel, Selkethal am Meiseberge u. a. O.

297. ***R. vulgaris*** W. u. N. Gem. B. Blätterstg. bogenf. niederliegend, 5kantig, an d. Kanten mit ungleich grossen meist geraden Stacheln, behaart. B. gefaltet, 5zähl., am Blüthenstg. meist 3zähl., unterseits behaart od. graufilzig; Bchen eif., rundl. od. herzf., doppelt spitzgesägt. Rispe einfach od. zsgesetzt, abstehend, armblüth.; K. aussen filzig. Krb. weiss od. röthl.; Var.

a) Radula W. u. N. Stacheln kurz, höckerf., raspelartig anzufühlen; Stg. drüsenhaarig.

b) pubescens W. u. N. Blätterstg. kurzhaar., Stacheln gebogen; B. fast herzeif., unterseits dicht weissgrau.

♄. 6—7. Waldränder, freie Waldplätze, Hecken, nicht selten.

†† Frkelche aufrecht, abstehend od. anliegend.

298. ***R. glandulosus*** Bellard. Drüsiger B. Blätterstg. stielrund., purpurroth, glanzlos, bogig langgestreckt od. niederliegend, meist unbereift, dicht gross- u. kleinstachelig, Stacheln rückwärts gerichtet, mit Borsten u. gestielten Drüsen. B. 3- od. 5zählig gefingert; Bchen eif., herzf. od. rundl.-zugespitzt, sämmtl. gestielt, Blatt- u. Blstiele filzig mit geraden Stacheln u. Stieldrüsen. Rispe längl., sperrigästig; Deckb. lanzettl., tief 3spalt.; Krb. weiss. Var.:

a) Bellardi W. u. N. Stacheln zurückgeneigt, Behaarung dünner.

b) hirtus W. u. N. Mehr gerade Stacheln u. drüsige Haare u. Borsten dichter.

♄. 6—7. Vorhölzer, lichte Waldungen, Schläge, ziemlich häufig. Die Var. b. im schattigen Gebirgswalde zw. Wernigerode u. Elbingerode vor d. neuen Forsthause, am Hartenberge u. a. O.

299. ***R. corylifolius*** Sm. Haselblättriger B. Blätterstg. niederliegend, rundl., etwas haarig u. stachelborstig, Stacheln rückwärts gebogen, ungleich; B. meist 5zähl., rundl.,

d. seitl. sitzend od. sehr kurz gestielt. Rispe armblüth., ebensträussig; Krb. weiss od. blassroth. (*R. dumetorum* W. u. N.)

♄. 7—8. Hecken, Gebüsch, Waldränder, häufig.

b) Stg. u. Fr. blaugrau bereift.

300. ***R. caesius*** L. Acker-B. Blätterstg. niederliegend od. ansteigend, stielrund mit ungleichen fast geraden Stacheln; B. 3zähl., d. unteren oft 5zähl.; Bchen eif.-rundl., d. seitl. sitzend. K. d. blaubereiften Fr. anliegend; Krb. weiss od. röthl. Var.:

nemorosus Hayne. Stg. u. Fr. unbereift, B. bald 3-, bald 5zähl.; Rispe meist stärker behaart u. weniger drüsig.

♄. 6—9. Aecker, steinige Orte, Flussufer, Gebüsche u. Wälder, stellenweise häufig.

c) Reife Fr. roth. Stg. unbereift.

301. ***R. Idaeus*** L. Himbeerstrauch. Stg. aufrecht; d. unteren B. gefiedert, d. oberen 3zähl., unterseits weissfilzig. Krb. vkeif., aufrecht, weiss. Fr. filzig.

♄. 5—8. Wälder u. Gebüsche, bes. im Gebirge.

302. ***R. saxatilis*** L. Felsen-B. Frstengel aufrecht, einfach, krautig, bis 1' h., mit gestreckt. rankenden Ausläufern. B. 3zähl., beiderseits grün. Rispe 3—6blüth., Krb. lineallängl., weiss. Fr. aus 3—4 zieml. grossen Beeren zsgesetzt.

♃. 5—6. Bergwälder, zerstreut. Hakel am Kochstedter Wege u. sonst, Selkethal am Meiseberg, Scheerenstieg, bes. über d. 2. Hammer, Rabenkopf, Schanzenberg u. Heinrichsberg; Bodethal an d. Rosstrappe, Krockstein u. Rübeland; Hartenberg.

126. FRAGARIA L. Erdbeere.

303. ***F. vesca*** L. Gem. E. Frkelch abstehend; Haare des Stg. u. d. Bstiele wagerecht abstehend, der seitenst. od. sämmtl. Blstiele aufrecht od. angedrückt. Krb. weiss w. d. flgd.

♃. 5—6. Wälder, Haine u. Gebüsche, häufig.

304. ***F. elatior*** Ehrh. Hohe E. Frkelch w. vor.; Stg., B.- u. Blstiele mit wagerecht abstehenden Haaren.

♃. 5—6. Vorhölzer, Gebüsche, Wälder, stellenweise. Huy am Shang, bes. Jacobswinkel, Rosstrappe u. a. O.

305. ***F. collina*** Ehrh. Knackelbeere. Frkelch angedrückt, sonst w. F. vesca.

♃. 5—6. Sonnige, trockene Hügel, Waldränder u. lichte Waldplätze auf Kalk u. Mergel, stellenweise gesellig. Um Halbr. Shang d. Huy, Spiegelsberge, Hoppelberg, Selkethal am Meiseberge u. a. O.

127. COMARUM L. Blutauge.

C. palustre L. Sumpf-B. Krb. dunkelpurpurn, viel kleiner als d. innen dunkelrothbraune K.; d. unteren B. gefiedert 5—7zähl, d. oberen 3zähl.; Bchen längl.-lanzettl., scharfgesägt, unterseits blaugrün.

2|. 6—7. Wiesen u. lichte Waldungen auf sumpfigem Moor- u. Torfboden, zerstreut. Neuhaldensleben, Samswegen, Ramstedt.

128. POTENTILLA L. Fingerkraut.

a) Krb. weiss, länger als d. K.; Nebenb. ganzrandig, d. unteren lanzettl. zugespitzt, d. oberen eif.-spitz.

306. ***P. Fragariastrum*** Ehrh. Erdbeerartiges F. Ausläufer treibend. Stg. schwach ansteigend, meist 2blum., abstehend zottig. B. 3zähl., unterseits seidenhaarig; Bchen vkeirund, d. seitl. an d. äusseren Seite fast bis auf d. Grund, d. mittlere nur an d. abgerundeten Spitze gesägt.

2|. 4—5. Waldränder u. Gebüsche am Harzrande. Wernigerode an Hecken, am Eichberg u. in d. Thälern, Benzingerode am Augstberg, Heimburg am Mönchberg, Michaelstein, Blankenburg im Thiergarten, Hüttenrode u. a. O.

307. ***P. alba*** L. Weisses F. Aufsteigend. B. 5- od. 3zähl., Bchen längl., nur an d. Spitze gesägt, oberseits kahl, unterseits seidenhaarig glänzend. Frboden borstig behaart.

2|. 5—6. Waldwiesen u. lichtes Gebüsch, hier u. da. Huy, Hoppelberg, Helsungen, Steinholz; Selkethal am Falkenstein u. Scheerenstieg, bes. über d. 2. Hammer, Mägdesprung; Bodethal an d. Rosstrappe, Kesselrücken, Rübeland, Königshof, Lindenberg b. Wernigerode, Brandsleber Holz.

308. ***P. rupestris*** L. Felsen-F. Stg. steif aufrecht, oberwärts gabelspalt.; Wb. u. untere Stgb. gefiedert, d. oberen 3zähl., Bchen vkei- od. rautenf., ungleich gesägt.

2|. 5—6. Felsabhänge u. zw. Geröll. Bodethal auf d. linken Bodeufer v. d. Winzenburg aufwärts, bes. Kesselrücken, bis Treseburg.

b) Krb. gelb; B. gefiedert.

309. ***P. supina*** L. Liegendes F. Stg. liegend, ansteigend, gabelästig. Bchen zu 5, längl. keilf., eingeschnittengesägt. Nebenb. eif., spitz, ganzrandig. Bl. einzeln, Frstiele zurückgebogen.

⊙. 6—7. Feuchte Triften, Weg- u. Wiesenränder, hier u. da. Um Halbr. in nicht zu nassen Jahren in den Ausschachtun-

gen an d. Blankenburg. Chaussee v. 0,28—0,31, Langenstein; Oschersleben an d. Hühnerwiese u. am linken Bodeufer unweit d. Mühle, Pabsdorf an d. Trift, zw. Westerhausen u. Börnecke, Hasselfelde. — Grünewalde.

310. ***P. anserina*** L. Gänse-F. Stg. kriechend. B. unterbrochen gefiedert, vielpaarig. Bchen längl., scharf gesägt. Nebenb. vielspalt. Bl. einzeln, langgestielt.

2|. 5—7. Auf Weiden, an Wegen u. Gräben überall.

c) Krb. gelb; B. gefingert.

311. ***P. recta*** L. Aufrechtes F. Stg. aufrecht, nebst B. u. K. v. langen u. kurzen Haaren rauh; B. 5- u. 7zähl., Bchen längl. mit keiligem Grunde eingeschnitten grobgesägt; Nüssch. erhaben runzelig mit flügelf. bleicherem Kiel.

2|. 6—7. Sonnige Hügel. Oschersleben am nördl. Rande d. Bahnhofes u. Durchstich d. braunschweig. Eisenbahn verwildert.

312. ***P. argentea*** L. Silberweisses F. Stg. aufsteigend, filzig, an d. Spitze ebensträussig. B. 5zähl.; Bchen vkeif., am Rande umgerollt, an d. Spitze tief eingeschnitten-gesägt, unterseits weissfilzig.

2|. 6—7. Sonnige trockene Plätze, Wege, Mauern, gem.

313. ***P. reptans*** L. Kriechendes F. Stg. rankenf. kriechend, einfach, wurzelnd. B. 5zähl. u. einige 3zähl., Bchen längl.-vkeif., kahl od. unterseits anliegend behaart. Bltheile 5zähl., Bl. einzeln, gross u. lang gestielt.

2|. 6—8. Feuchte Triften, Gräben, Wegeränder, gem.

314. ***P. procumbens*** Sibth. Gestrecktes F. Stg. rankenf. gestreckt, oberwärts ästig, d. fruchttragenden wurzelnd; B. 3zähl. od. d. unteren 5zähl.; Nebenb. ungetheilt od. 2—3zähnig; Bltheile meist 4zählig. (*Tormentilla reptans* L.)

2|. 6—7. Schattige Wälder. Elbingerode am Büchenberg u. unweit d. Fischköthe.

315. ***P. Tormentilla*** Sibth. Tormentille. Stg. aufsteigend od. aufrecht, oben ästig. B. 3- u. 5zähl., d. oberen sitzend, Bchen längl.-lanzettl., an d. Spitze eingeschnitten-gesägt; Nebenb. 3—vielspalt.; Bltheile meist 4zähl. (*Tormentilla erecta* L.)

2|. 6—7. Wälder, Triften u. Heiden, gem.

316. ***P. verna*** L. Frühlings-F. Stg. aufstrebend, nebst d. Blstielen von aufrechten, etwas abstehenden Haaren rauh; untere B. 5—7zähl., Bchen längl. vkeif., kahl od. am Rande, unterseits od. beiderseits behaart.

b) cinerea Chaix. Stg., Bstiele u. B. graufilzig mit aufrechten, etwas abstehenden Haaren.

2|. 4—6. Trockene Triften, Waldränder u. lichte Waldplätze, gem.

317. ***P. opaca*** L. Glanzloses F. Zottig abstehend bläulich-behaart. Untere B. 7—5zähl., Bchen längl.-keilf., eingeschnitten-gesägt. — Stg. schmächtiger u. zarter als bei *cinerea*, meist roth angelaufen.

2|. 5—6. Lichte Waldplätze u. steinige sonnige Hügel. Um Halbr. Huy, Hoppelberg, Steinholz, Kaupenbreite, Hauerhölzchen b. Helsungen, Mönchenberg vor Stecklenberg u. a. O.

129. AGRIMONIA L. Odermennig.

318. ***A. Eupatorium*** L. Gem. O. Frkelch vkkegelf., bis zum Grunde tief gefurcht, d. unteren Kborsten wagerecht abstehend. Stg. rauhhaarig; unterbrochen gefiederte B. unterseits grauhaarig. Krb. goldgelb.

2|. 6—8. Vorhölzer, buschige Hügel, Raine u. Wegeränder, nicht selten.

319. ***A. procera*** Wallr. Frkelch halbkugelig-glockig, bis zur Mitte leicht gefurcht, d. unteren Kborsten zurückgeschlagen. Stg. höher, kurzhaarig; B. beiderseits grün, unterseits feindrüsig, angenehm terpentinartig riechend. Krb. w. vor. (*A. odorata* Mill.)

2|. 6—8. Waldränder u. lichtes Gebüsch. Im Selkethale sehr verbreitet, bes. am Fusse d. Meiseberges, Scheerenstieg, Schanzenberg, Wieneskopf, Feldraine b. Harzgerode vor d. Marmorbruch.

130. ROSA L. Rose.

a) Blüthen meist einzeln u. deckblattlos. Sehösslinge dicht stachelig.

320. ***R. alpina*** L. Alpen-R. Stg. u. Aeste stachellos od. mit einzelnen geraden Stacheln. Bchen 7—11, längl.-ellipt., einfach od. doppelt gesägt; Nebenb. lineal mit abstehenden Oehrchen; Kzipfel ganzrandig, länger als d. rosenrothen Krb., an d. hängenden eif. od. längl. Fr. aufrecht zsgeneigt. — Ein niederliegender gegen 2′ h. Strauch.

♄. 6—7. Gebirgshänge. An d. Schurre bei d. Rosstrappe.

b) Blüthen zu 3–5 in deckblättrigen Ebensträussen.

†Schösslinge dicht stachelig.

321. ***R. cinnamomea*** L. Zimmetrose. Bchen 5—7, eilängl., unterseits aschgrau od. blaugrün, flaumig; Kb. ganz, so lang als d. Bl.; Fr. kugelig mit d. zsneigenden Kzipfeln gekrönt. Krb. rosenroth. — Zweige dunkelpurpurroth, glänzend od. bereift.

♄. 6—7. In Zäunen u. Hecken in d. halbgefüllten Var. hier u. da verwildert.

†† Stacheln derb. Schösslinge zerstreut stachelig.

322. ***R. canina*** L. Hunds-R. Stacheln sichelf., gleich; Bchen 5—7, ellipt. od. eif., scharf gesägt, d. oberen Sägezähne zsneigend; Fr. eif. od. ellipsoidisch nebst d. Frstielen borstenlos, hochroth. Krb. rosenroth od. weiss. Von den vielen Var. nur flgd.

a) vulgaris K. Bstiele, Bchen, Blstiele u. Kelchröhre kahl.

b) dumetorum Thuill. Bstiele überall behaart, Blstiele kahl. —

c) collina Koch. Blstiele, oft auch d. eif. Kelchröhre drüsigborstig.

d) sepium Thuill. Bstiele u. Bchen unterseits od. auch beiderseits mit klebrigen Drüsen; Blstiele u. Kelchröhre kahl.

♄. 6. Zäune, Gebüsche, Wälder, gem.

323. ***rubiginosa*** L. Weinrose. Stärkere Stacheln sichelf., zerstreut u. ungleich, d. kleineren gerade. Bchen 5–7, rundl. od. ellipt., doppeltgesägt, unterseits reich drüsig u. an d. Nerven behaart. Fr. eif.-kugelig, nebst d. Frstielen drüsenborstig. Krb. schön rosenroth. B. gerieben weinduftig,

♄. 6—7. Waldränder u. unfruchtbare Hügel, häufig.

324. ***R. tomentosa*** Sm. Filzblättrige R. Stacheln derb, gerade, ungleich, schlank. Bchen 5—7, eirund od. ellipt., graugrün, spitz-doppeltgesägt, weichhaarig. Fr. rundl. eif., fast kugelig, nebst d. Fruchtstielen drüsenbortig od. borstenlos. Kzipfel spät abfallend, Krb. meist weissröthl.

♄. 6—7. Waldränder, Gebüsche, Hecken, häufig.

32. Fam. Sanguisorbeen Lindl.

131. Alchemilla. K. 4theil. mit 4 Deckb.; Stbf. 4, zw. d. Kzipfeln.

132. Aphanes. K. 4theil. mit 4 kleinen od. keinen Deckb.; Stbf. 1, vor d. äussern Kzipfel.

133. **Sanguisorba.** K. 4theil. mit 2 Deckb. am Grunde, gefärbt; Stbf. 4; Narbe pinself.
134. **Poterium.** Bl. 1häusig od. vielehig; K. röhrenf. mit ausgebreitetem 4theil. Saum; Griffel fadenf.; Narbe pinself.

131. ALCHEMILLA L. Sinau.

325. ***A. vulgaris*** L. Gem. S. Wb. nierenf., 7—9lappig, Lappen halbkreisrund, ringsum gesägt, weichbehaart bis ins Kahle; Bl. lockertraubig, gelbgrünl.
b) montana Willd. Kleiner; B. unter- od. beiderseits seidenhaarig.
♃. 5—7. Lichte Waldungen, Waldwiesen auf feucht. humosen Boden, häufig. Die Var. b. Bergwiesen d. Harzes, Thiergarten b. Blankenburg, Wiesen b. Rübeland u. Königshof.

132. APHANES L. Ohmkraut.

326. ***A. arvensis*** L. Feld-O. Stg. 1—4″ h.; B. handf. 3spalt., am Grunde keilf., Zipfel 3—5zähnig. Bl. in achselst. Knäueln, gelbgrünl. *(Alchemilla arvensis* Scop.)
☉. 5—9. Magere Aecker, Brachen, auf Mergel u. Sand, nicht selten. Um Halbr. am Huy, Klus, Steinholz u. a. O.

133. SANGUISORBA L. Wiesenknopf.

327. ***S. officinalis*** L. Gem. W. B. unpaar gefiedert, Bchen herzf. längl.; Bl. in eilängl. dunkelbraunen Köpfchen.
♃. 6—8. Feuchte Wiesen, häufig.

134. POTERIUM L. Becherblume.

328. ***P. Sanguisorba*** E. Wiesenknopfähnliche B. B. unpaar gefiedert, Bchen eirundl. od. längl., grobkerbig-gesägt; Bl. in kugeligen, anfangs grünen, später röthl. Köpfch.; Frkelche knöchern verhärtend, 4kantig, netzigrunzelig.
♃. 6—7. Sonnige Hügel, bes. auf Kalk. Shang d. Huy, Hoppelberg, Weinberge vor Thale u. a. O., nicht selten.

33. Fam. **Pomaceen** Lindl.

(K. 5spalt.; Krb. 5, weiss od. röthl.-weiss, B. mit Nebenb.)

135. **Crataegus.** Bl. in endst. Dolden. Steinfr 1—5steinig, Steine im Fleische.
136. **Cotoneaster.** Bl. in armblüth., hängenden Doldentraub.;

Fr. 3—5steinig, Steine an d. fleischige Kelchröhre angewachsen, an d. Spitze nackt u. frei.

137. **Mespilus.** Bl. einzeln, endst. mit bleibend. Deckb.; Fr. 5steinig, mit verbreiterter Kelchröhrenmündung, die fast so breit als d. Fr.; Steine im Fleische.

138. **Cydonia.** Bl. einzeln, endst.; Fr. 2—5fächer., Fächer knorpelig, vielsamig.

139. **Pyrus.** Bl. unserer Arten in einfachen endst. Doldentrauben. Fächer 2sam.; sonst w. ***Cydonia.***

140. **Sorbus.** Bl. in zsgesetzten endst. Doldentrauben. Beerenfächer ungetheilt.

135. CRATAEGUS L. Weissdorn.

329. ***C. Oxyacantha*** L. Gem. W. B. 3—5lapp., eingeschnitten u. gesägt, Blstiele kahl.

♄. 5—6. Wälder, Gebüsche, Hecken.

330. ***C. monogyna*** Jacq. Einweibiger W. B. tief 3—5spalt., eingeschnitten u. gesägt. Blstiele zottig.

♄. 5—6. An gleichen Standorten mit d. Var.

136. COTONEASTER Medik. Steinmispel.

331. ***C. vulgaris*** Lindl. Gem. S. B. rundl.-eif., ganz, unterseits filzig. K. u. Fr. kahl.

♄. 4—5. Gebirgshänge. Krockstein b. Rübeland, Mittelkopf b. Altenbrack, Rosstrappe u. Kesselrücken, Suderode im kalten Thal am Anhalt. Saalstein, zw. Mägdesprung u. Alexisbad, Whang d. Meiseberges, am Tidian, unter d. Selkesicht, Falkenstein, Ballenstedt an d. Hubertushöhe.

137. MESPILUS L. Mispel.

* ***M. germanica*** L. Deutsche M. B. lanzettl., ganzrandig, unterseits filzig.

♄. 4—5. Aus d. mittleren Deutschland bei uns in Gärten hier u. da.

138. CYDONIA Tourn. Quitte.

* ***C. vulgaris*** Pers. Gem. Q. B. eif., ganzrandig, unterseits nebst d. K. filzig.

♄. 5. In Gärten u. Anlagen nicht selten.

139. PYRUS L. Birn- u. Apfelbaum.

332. ***P. communis*** L. Gem. B. B. eif., fast so lang als d. Bstiel; Griffel frei.

♄. 4—5. Wälder u. Waldränder, sehr vereinzelt hier u. da.

333. ***P. Malus*** L. Gem. A. B. eif., stumpfgesägt, doppelt länger als d. Bstiel; Griffel bis zur Mitte verwachsen.

♄. 5. Mit d. vor.

140. SORBUS L. Eberesche.

a) B. unpaar gefiedert, in d. Jugend zottig.

334. ***S. aucuparia*** L. Quitsche. Knospen filzig; Fr. kugelig, roth.

♄. 5—6. Wälder u. Gebüsche, Alleen, häufig.

335. ***S. domestica*** L. Speierling. Knospen kahl, klebrig; Fr. birnf., roth.

♄. 5—6. Gebirgswälder, selten. Suderode im Schwedderholz am sog. Preussenplatz, Blechhütte u. Rosstrappe b. Thale, Achtermannshöhe.

b) B. eif., gelappt.

336. ***S. Aria*** Crtz. Mehlbeere. B. eirund od. ellipt., ungleich gesägt, unterseits weissfilzig; Fr. ellipsoidisch, roth od. gelbl.

♄. 5. Gebirgswälder, oft auch Zierbaum. Huy am Schalksberg über Röderhof, Halbr. auf Spiegelsbergen b. Grabmale, Suderode im Schwedderholze, Blankenburg.

337. ***S. torminalis*** Crtz. Elsebeere. B. breiteif., gelappt, im Alter kahl. Lappen ungleich gesägt, zugespitzt, d. beiden unteren grösser, abstehend. Fr. lederbraun.

♄. 5. Bergwälder, zerstreut. Huy im Lindhorn, über Sargstedt u. im gr. Siechenholze, Hakel vor d. Domburg u. sonst, zw. Ballenstedt u. Meiseberg, Anhalt, am Sternhause, Rosstrappe, Wendefurth u. Wernigerode.

34. Fam. Onagrarieen Juss.

141. Epilobium. Kzipfel u. Krb. 4; Stbf. 8; Kaps. lineal. S. seidenhaarig schopfig.

142. Oenothera. Kaps. längl.; S. nackt, sonst w. vor.

143. Circaea. K. u. Krb. 2blättr.; Kaps. 2fächer., Fächer 1samig.

144. Trapa. K. 4spalt.; Kr. 4blättr.; Nuss hart, durch d. vergrössert. u. verhärtet. Kzipfel 4dornig, 1fächer., 1sam.

141. EPILOBIUM L. Weidenröschen.

a) Krb. ganzrandig; Stbf. u. Griffel aufsteigend; Narben ausgebreitet; B. von unten herauf wechselst.

338. ***E. angustifolium*** L. Schmalblättriges W. B. lanzettl., unterseits graugrün, geadert. Bl. purpurroth in endst. Trauben.

2. 7—8. Waldschläge u. Vorhölzer. Einzeln im Fallstein, Aderstedt im Busche, Huy, Hoppelberg, Steinholz, Hakel, häufig im Harze.

b) Krb. tief ausgerandet; Stbf. u. Griffel aufrecht. Narben ausgebreitet. Untere B. gegenst., obere wechselst.

339. ***E. hirsutum*** L. Rauhhaariges W. B. halbumfassend, etwas herablaufend, längl. lanzettl., sägezähnig, zerstreut behaart. Stg. ästig, drüsenhaarig, zottig. Bl. gross, purpurn.

2. 6—7. Gräben, Sümpfe, Flussufer, gem.

340. ***E. parviflorum*** Schreb. Kleinblumiges W. B. lanzettl., sitzend, d. unteren kurz gestielt. Stg. meist einfach, dichtzottig, drüsenlos; Bl. klein, hellviolett.

2. 6—7. Sümpfe, Ufer, zw. Gebüsch, häufig.

341. ***E. montanum*** L. Berg-W. Traube vor d. Aufblühen nickend. B. eilängl., schwach ausgeschweift, ungleich gezähnt, nur d. unteren sehr kurz gestielt. Stg. stielrund, flaumig. Bl. rosenroth.

2, 6—8. Wälder, Gebüsche, nicht selten.

c) Narben zsgezogen, sonst Alles wie in d. Abtheilung b.

342. ***E. roseum*** Schreb. Rosenrothes W. Traube w. vor.; B. zieml. langgestielt, eilanzettl.; Stg. sehr ästig mit 2 bis 4 erhabenen herablaufenden Linien, oben flaumig.

2. 7—8. Gräben, Bäche, sumpfige Waldplätze, zieml. häufig.

343. ***E. palustre*** L. Sumpf-W. Traube w. vor.; B. lanzettl. od. lineallanzettl., mit keilf. Grunde sitzend. Stg. rundl., flaumig, mit 2 herablaufenden dichter behaarten Linien. Bl. klein, blassröthl. od. weiss.

2. 7—8. Torfhaltige, sumpfige Wiesen, feuchte Waldplätze, Gräben, aus d. Ebene bis zum Brocken. Schiffgraben u. a. O. häufig.

344. ***E. tetragonum*** L. Vierkantiges W. B. lanzettl., spitz, zähniggesägt, d. mittleren mit blattartigem Grunde am Stg. herablaufend angewachsen, d. unteren kurz gestielt.

Stg. durch 4, seltener 2 herablaufende erhabene Linien kantig, sehr ästig. Bl. klein, rosenroth.

2l. 7—8. Gräben, Teiche, Bäche, Sümpfe, zerstreut, aus d. Ebene bis zum Brocken. Schiffgraben u. s. w.

142. OENOTHERA L. Nachtkerze.

345. ***O. biennis*** L. Gem. N. B. längl. lanzettl., ausgeschweift gezähnt. Krb. länger als d. Stbf. u. halb so lang als d. Kelchröhre, blassgelb, w. d. flgd.

☌. 6—7. Flussufer u. auf kiesigem Boden hier u. da. Hinter d. Brühl b. Quedlinburg, Blechhütte b. Thale, Ilsenburg u. a. O. — Magdbg b. Herrnkrug. — In d. Gärten unter d. Namen *Rapontica* gebaut.

O. muricata L. Borstige N. B. lanzettl., ausgeschweift gezähnt. Krb. so lang als d. Stbf. und nur ein Drittel so lang als d. Kelchröhre.

☌. 6—8. Flussufer, selten. Magdbg am Rothenhorn u. beim Herrnkrug.

143. CIRCAEA L. Hexenkraut.

346. ***C. lutetiana*** L. Gem. H. B. eif., zugespitzt, schwach ausgeschweift gezähnt. Blstiele ohne Deckb., Krb. so lang als d. K., weiss od. röthl. weiss.

2l. 6—7. Schattige, feuchte Laubwälder, stellenweise. Huy b. Huy-Neinstedt, Klosterberg u. gr. Siechenholz; Ilsethal am Ilsenstein, Wernigerode am Ziegenberg, am Wege v. Wernigerode nach Benzingerode, Treseburg am Eingang in d. Lupbodethal, hinter d. Stubenberg b. Gernrode, Selkethal am Anhalt, Brandsleb. Holz im Voigtstiegholze, u. a. O. — Dönstedt, Neuhaldensleben.

347. ***C. alpina*** L. Gebirgs-H. B. breiteiherzf., ausgeschweift gezähnt, zart u. glänzend; Deckb. hinfällig, borstl.; Krb. kürzer als d. K.; Fr. längl. keulenf.; 3—8″ h.

2l. 7—8. Schattige Bergwälder, bes. auf faulendem Holze. Ecker- u. Ilsethal bis zur Heinrichshöhe, NWhang d. Brockens, Hohneklippen, steinerne Renne, zw. Oehrenfeld u. d. Plessenburg, Susannenburg b. Rübeland, Wildenthal hinter d. Trogfurther Brücke u. sonst.

348. ***C. intermedia*** Ehrh. Mittleres H. B. mehr eiherzf. u. grasgrün; Bl. grösser; Fr. fast kugelig eif., meist vor d. Reife abfallend; 1′ h. u. darüber, sonst w. vor. (Ob Bastard aus 346 u. 347 ist noch nicht entschieden)

♃. 7—8. Mit d. vor., steigt jedoch mehr gegen d. Ebene herab. Mühlenthal b. Wernigerode, steinerne Renne b. Hasserode, Ilsethal, Büchenberg bei Elbingerode u. sonst.

144. TRAPA L. Wassernuss.

Trapa natans L. Gem. W. Schwimmende B. rautenf., sägezähnig, gestielt, Bstiele in d. Mitte aufgeblasen; Bl. weiss; Fr. 4dornig.

☉. 6—7. Teiche, stehende Gewässer. Soll jetzt b. Quedlinburg in d. Stadtgräben sein? — Neuhaldensleben in d. Ohre b. Wintersbusch, Barby.

35. Fam. Haloragеen R. Br.

145. MYRIOPHYLLUM L. Tausendblatt.

Männl. Bl.: K. 4theil.; Krb. 4; weibl. Bl.: K. 4spalt., Krb. fast o; Kaps. 4fächer.

349. ***M. verticillatum*** L. Quirlblüthiges T. Blquirle achselst.; Deckb. sämmtl. kammf. fiederspalt., länger als d. Bl.

♃. 7—8. Sümpfe, Gräben, Teiche, meist häufig. Uetschenteich zw. Darlingerode u. Wernigerode, Crottorf an d. obersten Wiberbreite u. an d. Eisenbahn, alte Bode b. Günthersdorf, Gatersleb. See b. Frose, Ballenstedt im Röhrteich u. a. O.

350. ***M. spicatum*** L. Aehrenblüthiges T. Blquirle ährenf.; Deckb. d. unteren Bl. fiederspalt. eingeschnitten, d. oberen ganzrandig u. kürzer als d. Blquirl.

♃. 7—8. Gleiche Standorte mit d. vor., aber häufiger. Schiffgrab., alte Bode b. Günthersdorf u. s. w.

36. Fam. Hippurideen Lk.

146. HIPPURIS L. Tannenwedel.

Ksaum verwischt; Krb. o; Stbf. 1; Steinfr. 1sam.

351. ***H. vulgaris*** L. Gem. T. Stg. aufrecht, einfach; B. lineal, 6—12 im Quirl. Bl. achselst., Stbkolben roth.

♃. 6—8. Stehendes Wasser, in Gräben, Sümpfen u. Teichen, zerstreut. Um Halbr. b. Röderhof, Warnstedt, Wegeleben, Crottorf, Steinbachmühle b. Veltheim, Wasserleben, auf d. Bruche b. Stassfurth u. a. O. — Magdbg am Rothenhorn, Sülldorf, Gersleben.

37. Fam. Callitricheen Lk.

147. CALLITRICHE L. Wasserstern.

K. u. Kr. o; Deckb. 2. Männl. Bl. mit 1 Stbf., weibl. Bl. mit 1 Frknoten u. 2 Griffeln; Fr. in 4 Furchen zerfallend.

352. ***C. stagnalis*** Scop. Sumpf-W. B. sämmtl. vkeif; Fr. fast kreisrund, weit ausgerandet mit scharfkantigen, flügelig gekielten Rändern.

♃. 5—9. Stehendes u. langsam fliessendes Wasser, häufig.

353. ***C. platycarpa*** Kütz. Breitfrüchtiger W. Untere B. lineal, obere vkeif.; Deckb. sichelf., sich kreuzend; Griffel endl. zurückgekrümmt.

♃. 5—9. Mit d. vor., aber seltener.

354. ***C. verna*** L. Frühlings-W. Obere B. vkeirund-spatelf., untere schmal spatelf. od. längl. keilig. Fr. eirund, seicht ausgerandet mit schmalen flügeligen Rändern. Var.:

a) heterophylla. Obere B. vkeirund, untere lineal.

b) linearis. Alle B. untergetaucht u. lineal.

c) caespitosa. Stg. abgekürzt, rasenartig. B. gedrängt, vkeirund od. längl.

♃. 4—9. Bäche, langsam fliessendes Wasser, Gräben, Lachen, gem. u. oft grosse Strecken dicht überziehend, z. B. Halbr. in d. Holtemme an d. Tanzwiese u. a. O. Die Var. c. auf austrocknenden Stellen, z. B. in d. Eisenbahngraben b. Crottorf u. sonst.

38. Fam. Ceratophylleen Gray.

148. CERATOPHYLLUM L. Igellock.

Bl. 1häusig, achselst. Männl. Bl.: Stbf. zahlreich in einer vielblättr. Hülle; weibl. Bl.: Schliessfr. lederig, 1fächer., 1sam.

355. ***C. demersum*** L. Dreidorniger J. B. quirlst., 2—3mal gabeltheil., dunkelgrün. Fr. mit einem Endstachel, so lang od. länger als diese u. 2 gekrümmten Seitenstacheln.

♃. 7—8. In stehendem u. langsam fliessendem Wasser untergetaucht, gem.

356. ***C. submersum*** L. Eindorniger J. B. quirlst., 3—4mal gabeltheil., lebhaftgrün. Fr. wehrlos, Endstachel mehrmal kürzer als d. Fr.

4. 6—8. Stehendes Wasser sehr zerstreut. — Mit Sicherheit nur Magdebg. im Pechauer See, häufig.

39. Fam. Lythrarieen Juss.

149. Lythrum. K. röhrig mit 8—12 Zähnen; Krb. 4—6; Stbf. von gleicher od. doppelter Zahl auf d. Grunde od. d. Mitte des K.; Kaps. 2fächer., vielsam.

150. Peplis. K. glockig, 12zähnig, d. 6 kürzeren Zähne zurückgebogen. Krb. 6, hinfällig od. o; Stbf. vor d. Kzähnen; Kaps. w. vor.

149. LYTHRUM L. Weiderich.

357. ***L. Salicaria*** L. Gem. W. Stg. aufrecht, einfach od. verzweigt. B. gegenst. od. zu 3 quirlst., herzlanzettl., d. unteren eirund, stumpfl.; Bl. 12männig, in endst. ruthenf. Rispe. Krb. purpurroth.

4. 7—9. Gräben, Ufer, Wiesengebüsch d. d. ganze Gebiet.

358. ***L. hyssopifolia*** L. Ysopblättriger W. Stg. aufrecht, einfach od. wenig ästig, 4—9″ h. B. wechselst., seltener d. unteren gegenst., lineallanzettl.; Bl. 6männig, einzeln in d. Bwinkeln, klein, violettröthl.; K. mit 2 pfrieml. Deckb. am Grunde.

⊙. 7—9. Feuchte sandige Triften u. Aecker, Gräben, zerstreut. Halbr. unter d. Spiegelsbergen an d. Johannistrift u. Kamp b. Veltens Mühle, Westerhausen, Wulferstedt, Oschersleben am heiligen Hoch, Neubrandsleben am gelben Wege, Aschersleben unter d. Westerbergen. — Friedrichstadt Magdbg. zw. Krakauer- u. Charlottenthor.

150. PEPLIS L. Bachburgel.

359. ***P. Portula*** L. Gem. B. Stg. niederliegend, ästig; B. gegenst., vkeif., kurzgestielt. Bl. einzeln in d. Bwinkeln, sehr klein, röthl. weiss. Stg. meist roth angelaufen, 4—8″ lang.

⊙. 6—9. Feuchte lehmig-sandige Triften, Gräben, Uferränder, Pfützen. Thale vor d. Blechhütte, Helsungen, alte Bode b. Günthersdorf, Oschersleben, Brandsleber Höh über d. Ziegelei, Aschersleben, Silberhütte hinter Alexisbad, Teich b. Elbingerode.

40. Fam. **Philadelpheen** Don.

151. PHILADELPHUS L. Pfeifenstrauch.

Kelchröhre kreiself.; Saum 4—5theil.; Krb. 4—5; Kaps. 4—5klapp., 4—5fächerig.

360. ***P. coronarius*** L. Gem. P., wilder Jasmin. B. ellipt., zugespitzt, gesägt-gezähnelt; Bl. traubig, weiss. Griffel tief 4spalt., kürzer als d. Stbf.

♄. 5—6. In Gärten u. Anlagen häufig angepflanzt u. in Hecken hier u. da verwildert,

41. Fam. **Cucurbitaceen** Juss.

152. BRYONIA L. Zaunrübe.

Ein- od. zweihäusig, K. 5zähnig; Kr. tief 5spaltig. Männl. Bl.: 3 verwachsene Stbf. mit freien Beuteln; weibl. Bl.: Griffel gespalten, Narbe kopfig, Beere 3—6samig.

361. ***B. alba*** L. Schwarzbeerige Z. Einhäusig. Stg. kletternd. B. herzf., 5lapp., gezähnt, schwieligrauh; Bl. in achselst. langgestielten Trauben, grünl. gelb; K. d. weibl. Bl. so lang als d. Kr.; Narben kahl.

♃. 6—7. Zäune, Hecken, Gebüsche, zerstreut. Um Halbr. in d. Plantage, Schützenwall, unter d. Bullerbergen, Wehrstedt, häufig u. a. O., bes. in d. Ebene, nicht eben selten.

42. Fam. **Portulaceen** Juss.

153. **Portulaca.** K. 2spalt., v. bleibenden Grunde ringsum abspringend, Krb. 4—6; Stbf. 8—15; Frboden rundl.; Kaps. umschnitten aufspringend, vielsamig.

154. **Montia.** K. tief 2spalt., bleibend. Kr. trichterf. mit geschlitzter Röhre u. 5theil. Saume. Stbf. meist 3 vor d. 3 kleineren Krb.; Frknoten kreiself.; Griffel kurz mit 3 flaumhaarigen Narben. Kaps. 3klapp., 3sam.

153. PORTULACA L. Portulak.

362. ***P. oleracea*** L. Gem. P. Stg. gestreckt, gabelästig, fleischig, roth angelaufen, 3—8″ lang; B. längl. keilig od. vkeif.; Bl. sitzend, gelb; Kzipfel stumpf gekielt.

☉. 6—9. Auf Garten- u. Ackerland, an Wegen hier u. da bisweilen verwildert.

154. MONTIA L. Montie.

363. ***M. fontana*** L. Quell-M. Stg. 1—4″ h., kahl, ästig. B. gegenst., spatelig od. längl., fleischig; Bl. in 2—5blüth. Trauben, weiss; S. knötig rauh, fast glanzlos.

b) rivularis. Stg. verlängert, fluthend, 4—10″ lang. Bl. blattwinkelst. S. sehr fein knötig punktirt, glänzend.

☉. u. 2|. 5—9. An Quellen, Bächen u. auf feuchtem lehmigen Boden. Die Var. b. an od. im Wasser in dichten, polsterf. Rasen. Hohegeiss, Brocken, bes. am Ilsenburger Wege, Wernigeröder Molkenhaus. — Neuhaldensleben am Ohrecanal.

43. Fam. **Paronychieen** St. Hil.

155. **Corrigiola.** K. 5theil.; Krb. 5. Stbf. 5; Narben 3, sitzend; Schliessfr. 1samig.

156. **Herniaria.** K. 5theil., innen weiss gefärbt; Krb. fädlich od. o; Stbf. 5; Narben 2 auf kurzem Griffel; Schliessfr. 1sam., v. K. umschlossen.

157. **Illecebrum.** K. 5theil. mit stachelspitzen weissen Zipfeln. Krb. 5, borstenf. od. o; Stbf. 5; Narben 2 auf kurzem Griffel. Kaps. v. K. umschlossen, 1sam., 5—10spalt. aufspringend.

158. **Polycarpon.** K. 5theil., Zipfel gekielt; Krb. 5; Stbf. 4; Griffel 3; Kaps. 3klapp., vielsamig.

155. CORRIGIOLA L. Strandling.

C. littoralis L. Gem. S. Stg. fädl., niedergestreckt; B. linealkeilig; Bl. in gestielten, beblätterten Knäueln, sehr klein, weiss.

☉. 7—8. Flussufer u. feuchte Weiden, auf sandigem Boden, häufig. — Magdbg am rechten u. linken Elbufer, Kluskrug.

156. HERNIARIA L. Bruchkraut.

364. ***H. glabra*** L. Kahles B. Stg. niedergestreckt. B. eif. od. ellipt. nebst d. K. kahl. Bl. in blattwinkelst. Knäueln, sehr klein, gelbgrün.

2|. 7—9. Sandige Aecker u. Triften, Wege, Heiden, häufig. Halbr. Spiegelsberge, Klüs u. s. w.

157. ILLECEBRUM L. Knorpelblume.

I. verticillatum L. Gem. K. Stg. niederliegend. B. gegenst., vkeirund, gestielt, kahl. Bl. sitzend, in achselst. Knäueln, weiss mit silberweissen knorpeligen Deckb.

2|. 7—8. Feuchter Sand- u. Moorboden. Magdbg. am rechten Elbufer, Torfstich b. Hillersleben.

158. POLYCARPON L. Nagelkraut.

365. ***P. tetraphyllum*** L. Vierblättriges N. Stg. niedergestreckt, v. Grunde aus ästig; B. vkeif., zu 4 quirlst., kahl; Krb. klein, weiss.

☉. 8—9. Sandige Gemüseländereien b. Quedlinburg u. Westerhausen Nro. 229. Mit fremden Sämereien eingebracht.

44. Fam. Scleranthеen Lk.

159. SCLERANTHUS L. Knauel.

K. glockig, Saum 5theil.; Kr. o; Fr. 1sam. im Grunde d. bleibenden K.

366. ***S. annuus*** L. Einjähriger K. B. schmal lineal; Kzipfel spitz, mit sehr schmalem weissen Rande, zur Frzeit abstehend. Blkr. grünl. w. d. flgd.

☉. 6—9. Auf sandigen u. lehmig-sandigen Aeckern u. Triften gem.

367. ***S. perennis*** L. Ausdauernder K. B. lineal-pfrieml.; Kzipfel stumpf, mit breitem weissen Rande, zur Frzeit geschlossen.

2|. 5—9. Sonnige steinige Abhänge, sandige Felder, seltener als vor. Halbr. vom gläsern. Mönch bis Steinholz, Hoppelberg u. s. w.

45. Fam. Crassulaceen DC.

160. **Sedum.** K. 5theil.; Krb. 5; Frknoten 5, am Grunde verwachsen.

161. **Sempervivum.** K. 6—20theil.; Krb. 6—20, mit d. Grunde d. Stbf. in eine 1blättr. Bl. verwachsen.

160. SEDUM L. Fetthenne.

a) Blätter flach u. breit.

368. ***S. Telephium*** L. Grosse F. B. längl. od. eif., sitzend, d. oberen kurz herzf. umfassend, ungleich gesägt. Trugdolden endst., gedrungen. Kr. grünlich gelb.

b) purpurascens. Koch. Niedriger; B. längl. od. vkeilängl., d. unteren fast gestielt; Krb. röthl.

2|. 6—8. Waldige Hügel u. Bergabhänge, Felsen, Mauern, bes. auf Sandboden gem.

b) Blätter stielrund.

† Kronen gelb.

369. ***S. rupestre*** L. Felsen-F. B. sitzend, linealpfriemL., stachelspitz, am Grunde mit kurzem stumpfl. Anhängsel, dicht dachig, abstehend od. zurückgebogen, bläul. od. grau bereift. Trugdolde vor d. Aufblühen nickend.

b) reflexum. B. dünner, spitzer, grün, zurückgebogen.

2|. 7—8. Trockene sandige Hügel, sonnige felsige Abhänge, Mauern, auf d. letztern wohl nur angepflanzt, häufig. Halbr. Gartenmauer v. No. 1717, Spiegelsberge, bes. unter d. Krähenhütte, Hoppelberg, Steinholz, Harzthäler; Wernigerode auf d. Mauern hinter d. Gerichtsgebäude. — Königsborn.

370. ***S. sexangulare*** L. Sechszeilige F. B. sitzend, dünnwalzlich, stumpf, mit bespitztem Grunde, d. der unfruchtb. Triebe gegen d. Spitze zu dicht 6zeilig; Bl. in 3theil. Trugdolden, blassgelb.

2|. 6—7. Sonnige Hügel, Heiden u. Triften, zerstreut u. meist übersehen. Hoppelberg, südöstl. Klusberge, Steinholz, Thekenberge, Mönchenberg vor Stecklenberg, südöstl. Abhang d. Röblingskopfes b. Thale, neue Weg am Schieferberg b. Blankenburg.

371. ***S. acre*** L. Scharfe F. B. sitzend, eif., auf d. Rücken gewölbt, mit stumpfem Grunde sitzend, d. d. unfruchtb. Triebe dicht 6zeilig; Bl. in gabeligen Trugdolden, grösser u. gesättigter gelb.

2|. 6—7. Sonnige steinige Hügel, Bergabhänge, Mauern, gem.

†† Kronen weiss od. rosa geschminkt.

372. ***S. album*** L. Weisse F. B. sitzend, walzenf., stumpf, nebst d. fast gleich hohen Rispe kahl.

2|. 6—8. Auf Mauern, meistens wohl angepflanzt. Halbr. in d. Plantage am westl. Thurme d. Stadtmauer u. d. Wasserthor, Dingelstedt auf d. Gartenmauer d. W. Beckerschen Hofes über d. Gemeindeschenke, Hordorf unweit d. Pfarre, Hessen Nro. 24, Klein Winnigstedt auf d. Kirchhofsmauer.

161. SEMPERVIVUM L. Hauslauch.

373. ***S. tectorum*** L. Gem. H. B. d. Rosetten längl. vkeif., plötzlich in eine Stachelspitze zugespitzt, grasgrün, am

Rande gewimpert, sonst kahl. K. u. Krb. sternf. ausgebreitet, Krb. doppelt so lang als d. K., rosenroth. Die Blattrosetten sind stets ausgebreitet, d. jungen hängen mit den Mutterrosetten durch starke Stiele zsammen.

2|. 7—8. Auf Mauern u. Dächern in Städten u. Dörfern vielfach angepflanzt. Halbr. am Zwicken, Sargstedt, Hordorf, Westerhausen, Quedlinburg, Rieder u. a. O.

374. ***S. soboliferum*** Sims. Sprossendes H. B. d. Rosetten längl.-keilig, spitz, beiderseits kahl, am Rande gewimpert. K. u. Kr. aufrecht, glockig, Krb. gelbl. weiss. — Die Blattrosetten sind anfangs kugelig geschlossen, d. jungen hängen mit den Mutterrosetten durch zarte weisse Fäden zsammen u. fallen schon erbsengross leicht ab.

2|. 7—8. An gleichen Standorten w. vor., seltener. Blankenburg, Rieder, Meiseberg u. Falkenstein, an d. 3 letzten Standorten häufig.

46. Fam. Grossularieen DC.

162. RIBES L. Johannisbeere.

K. mit 5 (selten 4) oberst. Kzipfeln, kronartig; eben so viel kleine Krb.; Stbf. 5, selten 4; Beere vielsam.

375. ***R. Grossularia*** L. Stachelbeere. Blstiele 1—3blüth., mit 2—3 Deckb.; B. 3lappig; Stacheln 3theil. Var.:

a) glanduloso-setosum. Fr. drüsigborstig. ***R. Grossularia*** L. Meist angepflanzt.

b) pubescens. Fr. behaart, zuletzt kahl; Beere gelb od. grün. ***R. Uva crispa*** L. Gem. in Hecken u. a. O. Wilde Stachelbeere.

c) glabrum. Fr. kahl. Beere roth. ***R. reclinatum*** L. Angepflanzt.

♄. 4—5. Hecken, Gebüsch, Mauern u. cultivirt

376. ***R. alpinum*** L. Alpen-J. Bltrauben aufrecht, drüsenhaarig, mit lanzettl., d. Blstiel überragenden Deckb.; K. flach, kahl. B. 3lappig, glänzend. Kr. gelbl.-grün, Beeren roth.

♄. 5—6. Vorhölzer u. Hecken, häufig.

377. ***R. nigrum*** L. Schwarze J., Gichtbeere. Bltrauben hängend, drüsig, mit pfrieml. Deckb., die viel kürzer als d. Blstiel. K. glockig, weichhaarig; B. spitz, fast 5lappig, unterseits gelbdrüsig punktirt. Krb. grünl., innen blassröthl., Beeren schwarz.

♄. 4—5. In Gärten u. einzeln in Hecken.

378. ***R. rubrum*** L. Rothe J. Bltraube hängend, fast kahl, mit eif. Deckb., die viel kürzer als d. Blstiele. K. beckenf., kahl; B. stumpf, fast 5lappig, unterseits nicht punktirt. Kr. gelbl.-grün, Beeren am wilden Strauch stets roth.

ħ. 4—5. Einzeln auf altem Gemäuer u. in Hecken verwildert; allgem. cultivirt.

47. Fam. Saxifrageen Vent.

163. **Saxifraga.** K. tief 5theil.; Kr. 5blättr.; Stbf. 10; Kaps. 2schnäbelig, 2fächerig.

164. **Chrysosplenium.** K. flach, stumpf 4lappig, 2 gegenüberstehende Lappen kleiner, kronartig; Kr. o; Kaps. 2schnäbelig, 1fächerig.

163. SAXIFRAGA L. Steinbrech.

379. ***S. caespitosa*** L. Rasenartiger S. Stämmch. rasenf., an d. Spitze rosettig; B. breit gestielt, d. grundst. handf. 5—9spalt., der jungen Triebe u. die stengelst. handf. 3spalt. mit lanzettl. stumpfen Zipfeln. Kr. gross, weiss.

ħ. 5—6 Gebirgsabhänge. Spärlich b. Alexisbad u. Suderode im kalten Thal, häufig Thale im Steinbachthal u. Bodethal bis Rothehütte, bes. Rosstrappe, Wildstein b. Treseburg, Neuwerk, Christianenklippe b. Rübeland.

380. ***S. tridactylites*** L. Dreifingeriger S. Stg. 2—4" h, drüsenhaarig. Wb. spatelf., ungetheilt od. 3lappig, Stgb. handf 3spalt., an kleinen Exemplaren einfach. Kr. weiss.

☉. 4—5. Mauern, Felsen, lehmig-sandige Aecker u. Heiden, stellenweise häufig. Huy über d. weissen Brunnen, am Röderhof, Südseite d. Steinholzes, Neuwerk, Rübeland u. a. O.

381. ***S. granulata*** L. Knollentragender S. W. mit körnigen Knöllchen; Wb. lang gestielt, nierenf., lappig gekerbt, Stgb. keilf., 3—5spalt.; Kr. gross, weiss.

ϟ. 4—6. Sonnige grasige Hügel, Weiden, Waldränder u. Waldwiesen, häufig.

164. CHRYSOSPLENIUM L. Milzkraut.

382. ***C. alternifolium*** L. Wechselblättriges M. B. wechselst., kreisnierenf., tief gekerbt. Bl. goldgelb.

ϟ. 4—5. An Waldbächen, Quellen u. Sümpfen in Wäldern, häufig. Huy westl. vom Klosterberge, alle Harzthäler.

383. ***C. oppositifolium*** L. Paarblättriges M. B. gegenst., halb kreisrund, geschweift gekerbt. — Kleiner u. zarter als vor., Bl. blasser.

♃. 4—5. An gleichen Standorten w. d. vor., aber seltener. Königshof, zw. Elbingerode u. Wernigerode an d. Chaussee, Drangethal über Hasserode, Renn kenberg, Hohneklippen, Ilsethal, Klostergrund b. Michaelstein, Bodethal an d. Rosstrappe.

48. Fam. Umbelliferen.

I. Geradsamige Doldenpflanzen. Orthospermen. Eiweiss auf der inneren Seite flach od. schwach gewölbt.

1. Gruppe. HYDROCOTYLEEN.

Dolden sehr armblüthig. Fr. von d. Seite flach zsgedrückt. Spitze d. Krb. nicht od. nur wenig eingebogen.

165. **Hydrocotyle.** Dolde fast kopff.; Ksaum undeutl.; Krb. ungetheilt, spitz. Fr. von d. Form eines Doppelschildes, ohne Striemen. Krb. weiss.

2. Gruppe. SANICULEEN.

Dolden büschelig od. kopff., seltener unregelmässig zsgesetzt. Fr. rundl., Früchtch. mit 5 gleichf. Rippen, ohne Nebenrippen. Spitze d. Krb. lang eingeknickt.

166. **Sanicula.** Ksaum 5lappig. Krb. vkeif., ausgerandet u. eingerollt; Fr. fast kugelig, dicht hakig-stachelig; Kr. weiss od röthl.

167. **Astrantia.** K. 5zähn.; Krb. längl. vkeif.; Fr. mit 5 erhabenen, faltig gezähnten Rippen; Frträger nicht getheilt. Kr. röthl.

168. **Eryngium.** Pfl. distelartig, stachelig. Fr. rippenlos, schuppig od. höckerig. Kr. unserer Art weissl.

3. Gruppe. AMMINEEN.

Dolde vollkommen, reichstrahlig. Fr. von d. Seite zsgedrückt. Früchtch. mit 5fädl., selten etwas geflügelten, gleichen Rippen.

169. **Cicuta.** K. 5zähnig. Krb. mit eingeschlagener Spitze, vkherzf.; Fr. rundl., 2knöpfig; Eiweiss im Querschnitt kreisrund. Frträger getheilt. Kr. weiss.

170. **Apium.** Ksaum undeutl.; Krb. rundl, ganz. Fr. rundl., 2knöpfig; Frträger ungetheilt; Kr. grünl. weiss.

171. **Petroselinum.** Ksaum undeutl.; Krb. rundl., schwach einwärts gebogen, ganz; Fr. eif., fast 2knöpfig; Frträger getheilt. Kr. gelbgrünl.

172. **Heleosciadium.** Ksaum 5zähnig od. undeutl.; Krb. rundl. mit eingebogener Spitze; Fr. kugelig od. längl.; Frträger ungetheilt. Kr. weiss.

173. **Falcaria.** Ksaum 5zähnig; Krb. vkeif. mit eingeschlagener Spitze; Fr. längl.; Frträger frei, gespalten. Kr. weiss.

174. **Aegopodium.** Ksaum undeutl.; Krb. w. vor.; Fr. längl.; Thälchen striemenlos; Frträger kurz gespalten. Kr. weiss.

175. **Carum.** Thälchen 1striemig, sonst w. vor.

176. **Pimpinella.** K. u. Krb. w. vor.; Fr. eif., mit polsterf. Scheibe u. zurückgebogenen Griffeln; Rippen fädl., Thälchen 3striemig; Frträger frei, gespalten; Kr. weiss od. röthl.

177. **Berula.** Ksaum 5zähnig; Krb. vkeif. mit eingeschlagener Spitze; Fr. eif., fast 2knöpfig, mit kurzer kegelf., schmal berandeter Scheibe, Thälchen 3striemig, Striemen von d. dicken Frschale bedeckt; Eiweiss rundl.; Kr. weiss.

178. **Sium.** Thälchen 3striemig, Striemen oberflächlich; Eiweiss sehr gewölbt, auf d. inneren Seite eben; sonst w. vor.

179. **Bupleurum.** Ksaum undeutl.; Krb. rundl., eingerollt, mit breiter Spitze. Fr. längl. mit flachgedrückter Scheibe. Rippen geflügelt od. undeutl.; Thälchen mit od. ohne Striemen; Frträger frei. Kr. gelb.

4. Gruppe. SESELINEEN.

Dolden 4strahlig. Fr. im Querschnitt kreisrund. Rippen 5, fädl. od. geflügelt, d. seitl. gleich breit od. breiter. Krb. durch Einschlagung d. Spitze vkherzf.; Eiweiss auf d. Rücken gewölbt, auf d. inneren Seite eben, nur b. Oenanthe gewölbt.

180. **Oenanthe.** Ksaum 5zähnig; Fr. längl. mit langen aufrechten Griffeln; Rippen stumpf, d. seitl. etwas breiter; Frträger undeutl.; Kr. weiss.

181. **Aethusa.** Ksaum undeutl.; Fr. fast kugeligeif. mit dicken, scharfkieligen Rippen, d. seitl. breiter; Frträger getheilt. Eiweiss halbkugelig. Kr. weiss.

182. **Seseli.** Ksaum kurz 5zähnig; Fr. eif. od. längl., mit zurückgebogenen Griffeln; Rippen dick u. rindig. Frträger getheilt. Eiweiss fast halb stielrund. Krb. weiss, aussen röthl.

183. **Libanotis.** Kzähne lang zugespitzt, abfallend, sonst w. Seseli.

184. **Cnidium.** Ksaum undeutl.; Fr. im Querschnitt kreisrundl., mit dünnhäutig geflügelten Rippen; Thälchen 1striemig; Frträger frei. Krb. weiss.

185. **Silaus.** Ksaum undeutl.; Krb. vkeilängl., in eine eingeschlagene Spitze schmal zsgezogen; Fr. eif. mit etwas geflügel-

ten Rippen u. zurückgebogenen Griffeln; Thälch. 3striemig; Frträger getheilt. Krb. blassgelb.

186. **Meum.** Ksaum undeutl.; Krb. ganz, ellipt., an beiden Enden spitz, sonst w. vor. Kr. weiss od. röthl.

5. Gruppe. Angelicaeen.

Dolde vielstrahlig. Fr. von hinten u. vorn plattgedrückt, mit doppelten breiten Randflügeln, d. 3 mittleren Rippen fädl. u. schmäler geflügelt als d. seitl.; Frträger frei u. getheilt.

187. **Levisticum.** Ksaum undeutl.; Krb. einwärts gekrümmt, rundl. mit kurz vorgezogener Spitze. Fr. 5rippig, geflügelt, Flügel der Seitenrippen doppelt breiter. Kr. gelb.

188. **Selinum.** Ksaum undeutl.; Krb. mit eingeschlagener Spitze, vkeif.; Früchtchen nur schmal verbunden; die 3 Mittelrippen halb so breit geflügelt wie d. seitl.

189. **Angelica.** Ksaum undeutl.; Krb. lanzettl., zugespitzt; d. 3 Mittelrippen kielf., d. 2 seitl. breiter, geflügelt. Krb. röthl., seltener grünl. od. weiss.

190. **Archangelica.** Ksaum 5zähnig; Krb. ellipt. mit eingebogener Spitze; d. 3 Mittelrippen kielf., d. 2 seitl. doppelt so breit geflügelt. Kr. grünl. weiss.

6. Gruppe. PEUCEDANEEN.

Dolden vielstrahlig. Fr. linsenf. zsgedrückt, ringsum geflügelt od. dickrandig; d. 3 Mittelrippen fädl., oft kaum sichtbar.

191. **Peucedanum.** Ksaum 5zähnig, selten fast zahnlos; Krb. vkherzf. od. rundl., in ein Läppchen verschmälert; Fr. scharfflügelig gerandet; d. 3 Mittelrippen fädl., d. 2 seitl. niedriger, fast verwischt; Thälchen 1—3striemig; Frträger getheilt. Kr. hellgelb, weiss od. röthl.

192. **Imperatoria.** Ksaum undeutl.; Krb. vkherzf, sonst w. Peucedanum.

193. **Anethum.** Ksaum undeutl.; Krb. rundl. mit breiten eingerollten Läppchen. Fr. breit- u. scharfflügelig gerandet; d 3 Mittelrippen scharf gekielt, d. seitl. schwächer, in d. Rand übergehend. Kr. gelb.

194. **Pastinaca.** Ksaum undeutl. od. kleinzähnig. Krb. rundl., eingerollt. Fr. breit- u. scharfflügelig gerandet, Rippen sehr fein fädl., d. seitl. in d. Rand übergehend. Kr. gelb.

195. **Heracleum.** Ksaum 5zähnig; Krb. vkherzf., d. äusseren oft strahlend u. 2spalt.; Fr. breit- u. scharfflügelig gerandet; Striemen nach unten keulig verdickt, unter d. Mitte stumpfl.; Kr. weissgelbl.

196. **Tordylium.** Ksaum 5zähnig; Krb. vkherzf., ausgerandet mit eingeschlagenen Läppchen. Fr. plattgedrückt mit einem wulstigen, runzlig-höckerigen Rande. Mittlere Rippen sehr fein, d. seitl. weit abstehend, dem Rande anliegend od. von demselben bedeckt. Kr. weiss.

7. Gruppe. THAPSINEEN.

Fr. im Querschnitt kreisrundl; Früchtch. mit 5fädl, zuweilen borstigen Hauptrippen, d. seitl. auf d. Berührungsfläche liegend; 4 Nebenrippen, 2fädl., 2 geflügelt od alle 4 geflügelt.

197. **Laserpitium.** Ksaum 5zähnig; Krb. durch Einschlagung d. Spitze vkherzf.; Hauptrippen fädl., Nebenrippen sämmtl. geflügelt, mit je einer Strieme unter sich. Kr. weiss.

8. Gruppe. DAUCINEEN.

Fr. fast rund od. v. Rücken her zsgedrückt; Früchtch. mit 5fädl., borstigen Hauptrippen u. 4 Nebenrippen, letztere hervortretend, stachelig. Eiweiss flach od. halb stielrund, auf d. inneren Seite flach.

198. **Daucus.** Ksaum 5zähnig; Krb. vkherzf., d. äusseren grösser u. tiefer getheilt. Hauptrippen borstig, Nebenrippen 1reihig stachelig; Hülle fiederspalt.; Kr. weiss.

II. Rollfrüchtige Doldenpflanzen. Campylospermen.

Eiweiss auf d. inneren Seite der Länge nach gefurcht od. von beiden Seiten eingerollt.

9. Gruppe CAUCALINEEN.

Fr. rundl. od. von d. Seiten zsgedrückt Hauptrippen fädl., borstig od. stachelig; 4 Nebenrippen stärker hervortretend, mit Stacheln, die oft d. Thälchen ganz bedecken.

199. **Caucalis.** Ksaum 5zähnig; Krb. vkherzf., d. äussere grösser u. tiefer getheilt; Fr. etwas zsgedrückt, Früchtch. mit 4 stacheligen Rippen, Stacheln 1—3reihig. Kr. weiss od. röthl.

200. **Torilis.** Früchtch. auf d. Rücken dichtstachelig, mit 3 dazwischen liegenden Borstenreihen, sonst w. vor.

10. Gruppe. SCANDICINEEN.

Fr. lang, schmal u. meist geschnäbelt, von d. Seiten zsgedrückt. Hauptrippen fädl, selten geflügelt, am Grunde oft ganz verwischt, Nebenrippen o.

201. **Scandix.** Ksaum undeutl.; Fr. zsgedrückt, sehr lang geschnäbelt, Früchtch. mit 5 stumpfen Rippen. Kr. strahlend, weiss.

202. **Anthriscus.** Ksaum undeutl.; Fr. zsgedrückt, geschnäbelt, Früchtch. stielrundl., nur d. Schnabel 5rippig; Kr. strahlend, weiss.

203. **Chaerophyllum.** Fr. ungeschnäbelt, Früchtch. stumpf 5kantig, sonst w. vor.

204. **Myrrhis.** Früchtch. einwärts gerollt mit 5 geschärften, geflügelt-gekielten, hohlen Rippen. Striemen o. Kr. weiss.

11. Gruppe. SMYRNEEN.

Fr. gedunsen, eif, oft von d. Seite zsgezogen, ungeschnäbelt. Früchtch. 5rippig.

205. **Conium.** Ksaum undeutl.; Fr. eif.; Rippen erhaben, welliggekerbt, striemenlos. Kr. weiss.

III. Hohlfrüchtige Doldenpflanzen. Coelospermen.

Eiweiss ausgehöhlt, halbkugelig od. sackartig.

12. Gruppe. CORIANDREEN.

Fr. kugelig od. 2knöpfig-doppelkugelig; Früchtch. mit 5 oft etwas welligen Hauptrippen u. 4 etwas erhabenen, ungeflügelten Nebenrippen.

206. **Coriandrum.** Ksaum 5zähnig; Fr. kugelig mit 10 fädl. Rippen u. 10 welligen Thälchen. Kr. strahlend, weiss.

165. HYDROCOTYLE L. Wassersnabel.

384. ***H. vulgaris*** L. Gem. W. Stg. fädl., kriechend. B. langgestielt, schildf., kreisrund, doppelt gekerbt. Dolden köpfig, meist 5blüthig.

♃. 7—8. Sumpfige Wiesen, zerstreut. Schiffgrab. b. Neudamm, Wegersleben, Wulferstedt, See b. Schadeleben, Frose, Aschersleben. — Neu-Gerwisch.

166. SANICULA L. Sanickel.

385. ***S. europaea*** L. Gem. S. Wb. handf. getheilt, Zipfel keilf., 3spalt., ungleich eingeschnitten-gesägt; Hüllb. lineal.

♃. 5—6. Haine u. Wälder auf schattigem u. etwas feuchtem Boden, ziemlich häufig.

167. ASTRANTIA. Strenze.

386. ***A. major*** L. Grosse S. Wb. handf. 5theil. mit 3spalt., scharf gesägten Zipfeln. Kzähne stachelspitz.

2|. 7—8. Bergwälder u. Bergwiesen auf etwas feuchtem Boden, nicht häufig. Ballenstedt einzeln in Grasgärten, am gr. Siebersteinsteich, kleines Bruchholz über d. Röhrteich u. Salzthal; Degenersbausen unweit d. Falkensteins, Bodethal vor Treseburg.

168. ERYNGIUM L. Mannstreu.

387. ***E. campestre*** L. Feld-M. Wb. langgestielt, 3zähl., doppeltfiederspalt., dornig-gezähnt, d. stengelst. umfassend mit lappiggezähnten Oehrchen.

2|. 7—8. Wüste Plätze, steinige Feld- u. Wegeränder, bes. in d. Ebene, häufig.

169. CICUTA L. Wasserschierling.

C. virosa L. Gem. W. Kahl. W. dick, querfächerig. Bstiele hohl, B. 3fach gefiedert, Bchen lineallanzettl., spitzgesägt.

2|. 7—8. Wassergräben, Flussufer. Samswegen an d. Ohre.

170. APIUM L. Sellerie.

388. ***A. graveolens*** L. Gem. S. B. glänzend, unpaar gefiedert, d. oberen 3zähl.

☌. 7—8. Sumpfige, bes. salzhaltige Wiesen, Gräben. Watenstedt, Theilungen b. Oschersleben, Moore zw. Hecklingen u. Stassfurth.

171. PETROSELINUM Hoffm. Petersilie.

389. ***P. sativum*** Hoffm. Gem. P. Stg. aufrecht, stielrund, gestreift. B. glänzend, 3fach gefiedert, mit keilf., 3spalt. u. gezähnten Bchen.

☌. 6—8. Cultivirt u. hier u. da verwildert.

172. HELEOSCIADIUM Koch. Sumpfschirm.

390. ***H. repens*** Koch. Kriechender S. Stg. niederliegend, wurzelnd. B. gefiedert mit rundl.-eif., ungleich gezähnten od. gelappten Bchen. Dolde 3—6strahlig, H. 3—6blätterig. (*Sium repens* L.)

2|. 7—9. Triften u. Wiesen auf sumpfigem od. moorigem Boden, selten. Halbr. auf d. Burchardianger zw. d. 1. u. 2. Mühle hinter Wilkes Garten, See b. Schadeleben, Frose u. Aschersleben, hier häufig. — Neu-Gerwisch b. d. Pfuhlmühle.

173. FALCARIA Host. Sichelmöre.

391. ***F. Rivini*** Host. Gem. S. Wb. einfach u. 3zähl., d. stengelst. 3zähl., d. mittlere Bchen tief 3spalt., d. seitenst. auswärts 2—3spalt., Zipfel lineallanzettl., stachelspitz gesägt. Hüllch. 6–8blättr.

2|. 7—8. Aecker auf kalkhaltig. Boden, in Grasgärten, häufig.

174. AEGOPODIUM L. Giersch.

392. ***A. Podagraria*** L. Gem. G. Untere u. mittlere B. doppelt 3zähl. mit eilängl., ungleich gezähnten Bchen, d. oberen einfach 3zähl.; Hüllen o.

2|. 5–6. Hecken, Grasgärten, Gebüsch, gem.

175. CARUM L. Kümmel.

393. ***C. Carvi*** L. Gem. K. B. doppelt gefiedert, Bchen fiederspalt. vieltheil., mit linealen Zipfeln, d. untersten Paare kreuzweis gestellt. Hüllen o.

♂. 5—6. Wiesen u. Triften, häufig.

176. PIMPINELLA L. Bibernelle.

394. ***P. magna*** L. Grosse B. Stg. kantig, unten tief gefurcht, beblättert. B. glänzend, gefiedert, Bchen spitz, gezähnt, ungetheilt od. gelappt od. tief zerschlitzt; Griffel länger als d. Frknoten. Fr. längl.-eirund, kahl.

2|. 6—6. Waldwiesen u. im Gebüsch, stellenweise. Huy im grossen Siechenholze, an d. schiefen Halbe u. sonst, Selkethal am Anhalt, Molmesstieg, Wiesen nach d. Hohne zu u. a. O.

395 ***P. Saxifraga*** L. Gem. B. Stg. rundl., fein gestreift, oben fast blattlos. B. glanzlos, gefiedert, mit eif., gezähnten, gelappten od. zerschlitzten Bchen; Griffel kürzer als d. Frknoten; Fr. eif., kahl.

2|. 7—8. Sonnige Hügel u. Triften, Waldränder, gem.

* ***P. Anisum*** L. Anis. Stg. stielrund, zart gerillt, kurz flaumhaarig; d. unteren B. ungetheilt, herzf. rundl., eingeschnitten gesägt, d. mittleren gefiedert, d. obersten 3spalt. od. ungetheilt. Fr. eif., weichhaarig.

⊙. 7—8. Aus Aegypten. Bei Schwanebeck, Langenstein, Westerhausen u. Aschersleben gebaut u. einzeln hier verwildert.

177. BERULA Koch. Berle.

396. ***B. angustifolia*** Koch. Schmalblättrige B. Stg. rundl., gestreift. B. gefiedert mit eilängl., gesägten Bchen.

Dolden kurzgestielt, scheinbar blattgegenst., Hülle meist fiederspalt. (*Sium angustifolium* L.)

2l. 7—8. In Gräben u. Brüchen, an Bächen, aber nur in d. Ebene, häufig.

178. SIUM L. Merk.

397. ***S. latifolium*** L. Breitblättriger M. Stg. kantig gefurcht, ästig. B. gefiedert, Bchen lanzettl., scharf gesägt, am Grunde auf der inneren Seite schmäler. Dolden endst., Hülle vielblättrig.

2l. 7—8. Gräben, Teiche, Flussufer d. Ebene, gem., im Gebirge selten.

179. BUPLEURUM L. Hasenohr.

398. ***B. tenuissimum*** L. Feines H. Stg. sehr ästig. B. u. Hüllchenb. lineallanzettl.; Dolden 3—5strahlig, von d. Hüllchen in d. Blüthe überragt. Fr. körnigrauh.

♄. 7—8. Wiesen, begraste Wege u. Dämme auf salzhaltig. Boden. Oschersleben auf d. Espenanger, in d. kleinen Sülzen u. hinter d. Kohlenschacht vor d. Mgdbg. Thore; Hecklingen u. Stassfurth. — Mgdbg. an d. Wiesengräben zw. d. Krakauer- u. Charlottenthor, Sülldorf.

399. ***B. falcatum*** L. Sichelblättriges H. Stg. sperrigästig; d. unteren B. ellipt. od spatelf., d. oberen lanzettl, sitzend. Hüllch. lanzettl., haarspitz. Thälchen d. Fr. glatt.

2l. 6—8. Sonnige Hügel u. Abhänge, zw. Gebüsch, Waldränder, bes. auf Kalk, zieml. häufig. Fallstein, Huy, Hoppelberg, Steinholz, Selkesicht, Rosstrappe, Kattenstedt, Teufelsmauer, Wernigerode, Hasserode u. a. O.

400. ***B. longifolium*** L. Langblättriges H. B. eif. od. eilängl., d. unteren spatelf., d. oberen tiefherzf., umfassend; Hüllch. 5blättr., so lang als d. Döldchen.

2l. 6—7. Bergwälder, bes. auf Kalk. Selkethal am Meiseberg, Schanzenberg u. Heinrichsburg, Mägdesprung, Mönchenberg vor Stecklenberg, Rosstrappe, Treseburg, Wendefurth, Benzingerode am Augstberg, Wernigerode am Lindenberg, u. Henkersberg.

401. ***B. rotundifolium*** L. Rundblättriges H. B. eif., d. unteren am Grunde etwas verschmälert, d. mittleren u. oberen durchwachsen u. umfassend; Hüllch. 3—5blättr., doppelt so lang als d. Döldchen.

☉. 6—7. Unter d. Getreide auf Mergel- u. Kalkboden, selten. Benzingerode unter d. Augstberg, am Regenstein, b. Kattenstedt, Osterwieck vor d. Fallstein.

180. OENANTHE L. Pferdesaat.

402. ***O. fistulosa*** L. Röhrige P. Stg. u. Bstiele röhrig; d. unteren B. meist doppelt gefiedert, d. gefiederte Theil d. Stgb. kürzer als d. Bstiel, Bchen lineal, stielrund, bisweilen 3spalt.; Fr. kreiself.

2|. 6—7. In Gräben u. Wiesensümpfen gem. Halbr. im Molkenbruch, Eisenbahngräben b. Crottorf, Schiffgrab. u. a. O.

403. ***O. Phellandrium*** Lam. Pferdekümmel. B. 2—3fach gefiedert, Bchen eif., fiederspalt. eingeschnitten; Fr. eif. längl.

2|. 6—7. Gräben, Sümpfe u. stehendes Wasser, häufig. Hordorf in d. alten Bode, an d. Meierweiden b. Hadmersleben u. Günthersdorf, Schiffgrab. u. a. O.

181. AETHUSA L. Gleisse.

404. ***A. Cynapium*** L. Garten-G., Hundspetersilie. B. glänzend, 2—3fach gefiedert mit fiederspalt. Bchen; Hüllch. 3blättr., lineal, zurückgeschlagen, länger als d. Döldchen.

☉. 6—9. Auf Acker- u. Gartenland, auf Schutt u. an Hecken gem.

182. SESELI L. Sesel.

405. ***S. Hippomarathrum*** L. Pferde-S. Graugrün. B. 2—3fach gefiedert, mit linealen, stachelspitzen Zipfeln. Dolden 9—12strahlig; Hüllch. zsgewachsen 1blättr., beckenf., gezähnt.

2|. 7—8. Sonnige steinige Hügel, bes. auf Kalk, einzeln. Halbr. an d. östl. Klusbergen b. Harsleben, Emmeringen am Emmersberg u. vor d. Brandsleber Holze, Aschersleben an d. alten Burg. — Sülldorf.

406. ***S. coloratum*** Ehrh. Gefärbter S. B. 2—3fach gefiedert mit fein linealen spitzen Zipfeln. Dolden 20—30strahlig; Hüllch. lanzettl., zugespitzt, breit häutig-berandet, länger als d. Döldchen. (*Seseli annuum* L.)

♂ 7—8. Grasige Hügel, Waldblössen, stellenweise. Fallstein über Osterwieck, Sseite d. Huy, bes. über d. weissen Brunnen, Benedictinerberg östl. v. Sargstedt, Hoppelberg, Regenstein am Wege nach Westerhausen, Heimburg, Voigtholz im Brandsleberholze, Erxleben, Hecklinger Berge von d. Aschersleb. Warte nach Neundorf u. Stassfurth zu.

Bayerische Staatsbibliothek München

183. LIBANOTIS Crantz. Heilwurz.

407. ***L. montana*** All. Berg-H. Stg. tief gefurcht. B. 1—2fach gefiedert, Bchen fiederspalt. eingeschnitten, mit lanzettl., stachelspitzen Zipfeln, d. untersten Paare an d. Mittelrippe kreuzst.; Fr. behaart.

♂. 7—8. Sonnige Bergwiesen u. Waldränder auf Kalk. Bodethal b. Marmormühle, Rübeland, Rothehütte, Elend. Auch einmal am Whang d. Mönchenberges vor Stecklenberg.

184. CNIDIUM Cusson. Brennsaat.

C. venosum Koch. Aderige B. B. doppeltgefiedert mit 2—3spalt. od. linealen, kurzbespitzten Zipfeln. Scheiden längl., d. oberen straff anliegend; Hüllch. vielblättr., pfriemlich, so lang als d. Döldchen.

♃. 6—7. Sumpfige Wiesen. Wiese dicht vor Neu-Gerwisch, rechts von d. Chaussee.

185. SILAUS Bess. Silau.

408. ***S. pratensis*** Bess. Wiesen-S. Stg. kantig, gefurcht. B. 3- u. 4fach gefiedert, mit lineallanzettl., kurz bespitzten Zipfeln.

♃. 6—7. Fruchtbare feuchte Wiesen, nicht selten. Halbr. im Molkenbruch, Schiffgrab. b. Oschersleben, Bodeniederungen v. Hadmersleben bis Stassfurth.

186. MEUM Tourn. Bärenwurz.

409. ***M. athamanticum*** Jacq. Haarblättrige B. B. doppelt gefiedert, Fiedern fiedertheil., vielspalt., Zipfel haardünn, spitz.

♃. 7—8. Höher gelegene Bergwiesen d. Harzes. Hartenberg u. an d. Unart über Wernigerode u. auf allen Wiesen zw. Elbingerode, Schierke u. Braunlage.

187. LEVISTICUM Koch. Liebstöckel.

* ***L. officinale*** K. Gebräuchlicher L. Kahl. Stg. aufrecht, gestreift, hohl. B. glänzend, doppelt od. einfach gefiedert mit keilig vkeif., spärlich eingeschnitten gezähnten Bchen. H. u. Hüllch. vielblättr., häutig berandet.

♃. 7—8. Einzeln an d. Gartenzäunen im Harze gepflanzt. Forsthaus zw. Hüttenrode u. Elbingerode, Rübeland. Auf d. Bruchwiesen an d. Bode oberhalb Stassfurth sehr vereinzelt u. gewiss ausgesäet.

188. SELINUM L. Silje.

410. ***S. carvifolia*** L. Kümmelblättrige S. Stg. gefurcht, scharfkantig. B. mehrfach gefiedert, Bchen tief fiederspalt., mit lanzettl., weiss stachelspitzen, fein gesägten Zipfeln. Hüllch. vielblättr., linealpfriemL.

♃. 7—8. Feuchte Wiesen u. zw. Gebüsch. Halbr. im Molkenbruch, Oschersleben an der Braunschweiger Eisenbahn, Brandsleber Holz, Bodeniederungen, bes. zw. Tarthun u. Unseburg. See b. Schadeleben u. a. O.

189. *Angelica* L. Brustwurz.

411. ***A. sylvestris*** L. Wald-B. Stg. 2—5' h., röhrig. B. 3fach gefiedert, Bchen eif. od. eilanzettl., spitz gesägt, das endst. ganz od. 3lappig, am Grunde keilf., d. seitenst. fast sitzend, zuweilen 2lappig. Bscheiden sehr gross, bauchig aufgeblasen.

♃. 7—8. Feuchte Wiesen, Flussufer, Waldbäche, häufig. Halbr. im Molkenbruch, Harzthäler, Bodeniederungen.

190. ARCHANGELICA Hoffm. Engelwurz.

412. ***A. officinalis*** Hoffm. Gebräuchliche E. Stg. 4—6' h., kahl, gestreift. B. doppelt gefiedert, Bchen eif. od. fast herzf., ungleich gesägt, das endst. 3-, d. seitenst. meist 2lappig; d. oberen Bstiele aufgeblasen; Dolden mehlig-flaumig.

♂. 7—8. Flussufer, feuchte Wiesen. An der Bode von Egeln bis Stassfurth, am letzteren Orte zieml. häufig, bes. im Fabrikgarten.

191. PEUCEDANUM L. Haarstrang.

413. ***P. officinale*** L. Gebräuchlicher H. Stg. gerillt. B. 5mal 3fach zsgesetzt, Bchen lineal zugespitzt, d. endst. 3zählig; H. meist 3blättr., abfällig; Frstiele 2—3mal länger als d. Fr.

♃. 7—8. Wiesen u. trockene steinige Hügel. Fallstein Rimbeck gegenüber, Sargstedt am Benedictiner- u. Wellenberg, Langenstein u. Hoppelberg, Steinholz, Ditfurth, Hordorf, zw. Tarthun u. Unseburg. — Mgdbg. an d. Berliner Chaussee nach d. Richterschen Gasthofe zu.

414. ***P. Cervaria*** Lap. Starrer H. Stg. gerillt. B. 3fach gefiedert, Bchen meergrün, eif., fast dornig gesägt. H. vielblättr., zurückgebogen.

♃. 7—8. Bergwiesen u. lichte Waldungen auf trockenen steinigen Hängen, zerstreut. Huy, Hoppelberg, Selkesicht, gr.

Bay ische
Staatsbibliothek
München

Siebersteinsteich, Münchenholz hinter d. Meiseberge, Mägdesprung, Rosstrappe, Elbingerode, Königshof, Hohne, Hasserode, Ampfurth im sauren Holze, Aschersleben.

415. ***P. Oreoselinum*** Mönch. Berg-H. Stg. gerillt. B. oberseits glänzend, 3fach gefiedert, Verästlungen d. Bstiels knickbogig, Bchen vkeirund-keilig, eingeschnitten-geschlitzt. H. vielblättr., zurückgebogen.

2|. 7—8. Lichtes Waldgebüsch auf Sand, selten. Hoppelberg u. Regenstein.

416. ***P. palustre*** Mönch. Sumpf-H. Stg. röhrig, gefurcht. B. 3fach gefiedert, Bchen tief fiederspalt. mit lineallanzettl., zugespitzten Zipfeln. H. u. Hüllch. vielblättr., weiss gerandet, zurückgeschlagen. (***Thysselinum palustre*** Hoffm.)

♂. 7—8. Lichtes Gebüsch auf sumpfigem Boden, an Gräben, auf Wiesen, nicht häufig. Aderstedt im Busche, zw. Walferstedt u. Oschersleben am Bruchgraben.

192. IMPERATORIA L. Meisterwurz.

417. ***I. Ostruthium*** L. Gem. M. B. doppelt 3zähl., Bchen breit eif., doppelt gesägt, d. seitl. einfach od. 2spalt., d. endst. 3spalt.; Bscheiden häutig, aufgeblasen.

2|. 6—7. An Hecken b. Königshof, Braunlage, Schierke verwildert.

193. ANETHUM Tourn. Dill.

* ***A. graveolens*** L. Gem. D. Bzipfel linealfädl., verlängert; Fr. breitgeflügelt, eirundl.

☉. 7—8. In Gärten cultivirt u. hier u. da verwildert.

194. PASTINACA L. Pastinak.

418. ***P. sativa*** L. Gem. P. B. gefiedert, oberseits glänzend, unterseits flaumhaarig; Bchen eilängl., stumpf gekerbt-gesägt, d. seitl. am Grunde lappig, das endst. 3lappig.

♂. 7—8. Wiesen, Wege- u. Waldränder, gem.

195. HERACLEUM L. Bärenklau.

419. ***H. Sphondylium*** L. Gem. B. Rauhhaarig. Stg. tief gefurcht, borstig behaart. B. gefiedert od. tieffiederspalt., Fiedern gelappt od. handf. getheilt, Lappen gesägt, stumpf. Dolden strahlblüth.: Fr. platt, eirund, ausgerandet, flaumig, zuletzt kahl.

♂. 6—9. Wiesen, Wälder u. Gebüsche, gem.

Bay. Staatsbibliothek München

196. TORDYLIUM L. Zirmet.

420. ***T. maximum*** L. Hoher Z. Stg. rückwärts steifhaarig; B. gefiedert, Bchen kerbig sägezähnig u. eingeschnitten, die d. unteren B. eirund, stumpf, der oberen lanzettl., das endst. länger u. schmäler. H. u. Hüllch. mehrblättr.; Fr. in d. Mitte steifhaarig.

⊙. 7—8. Steinige Berghänge im lichten Gebüsch, sehr selten. Selkethal unter d. Falkenstein d. Selkesicht gegenüber; am Meiseberge in d. letzteren Jahren nicht mehr gefunden.

197. LASERPITIUM L. Laserkraut.

421. ***L. latifolium*** L. Breitblättriges L. Stg. stielrund, kahl. Untere B. 3zähl., doppelt gefiedert, Bchen herzeif., scharf gesägt, kahl od. unterseits rauhhaarig.

2|. 7—8. Bergwälder, Vorhölzer, Bergwiesen, bes. auf Kalk, stellenweise. Fallstein, Huy, bes. Shang b. d. Sargstedter Warte u. über d. weissen Brunnen, Hoppelberg, Steinholz, Hakel, bes. Voss, Steinwegshau u. vorderer Schmerlenteich, Mönchenberg vor Stecklenberg, Rosstrappe, Schlossberg b. Blankenburg, zw. Heimburg u. Benzingerode, Wernigerode im Lindenberg, alle Bergwiesen um Elbingerode u. Königshof.

422. ***L. prutenicum*** L. Preussisches L. Stg. kantiggefurcht, unten rückwärts steifhaarig. B. doppelt gefiedert, Bchen fiederspaltig mit lanzettl. Zipfeln, meist rauhhaarig.

♂. 7—8. Lichte Waldungen u. Waldwiesen, zerstreut. Huy, bes. im Jacobswinkel, Shang d. Hoppelberges, Osterholz hinter Langenstein, häufig im Hakel; Mägdesprung.

198. DAUCUS L. Möre.

423. ***D. Carota*** L. Gem. M. Stg. steifhaarig. B. 2—3fach gefiedert, Bchen fiederspalt. mit lanzettl., haarspitzen Zipfeln. Hülle meist fiederspalt., fast so lang als d. Dolde.

♂. 6—9. Trockene Wiesen u. Triften, Wegeränder, überall.

199. CAUCALIS Hoffm. Haftdolde.

424. ***C. daucoides*** L. Mörenblättrige H. Stg. 6—10″ h., ausgebreitet ästig. B. 2—3fach gefiedert, Bchen fiederspalt. mit linealen, spitzen Zipfeln. Stacheln der Nebenrippen 1reihig, kahl, hakig.

⊙. 6—7. Unter dem Getreide auf Kalk u. Mergel, stellenweise häufig. Sargstedt unter d. Steinberge, Kl. Quenstedt vor d. Paulskopf, gr. Berg b. Watenstedt, Benzingerode, Regenstein u. a. O.

200. TORILIS Adans. Klettenkerbel.

425. ***T. Anthriscus*** Gmel. Gem. K. Stg. u. Aeste etwas rauhhaarig. B. doppelt gefiedert, Bchen längl., eingeschnitten-gesägt. Dolden langgestielt. Hülle vielblättr.; Stacheln d. Fr. gekrümmt, nicht widerhakig.

☌. 6—7. Wege, Hecken u. lichtes Gebüsch, gem.

201. SCANDIX L. Nadelkerbel.

426. ***S. Pecten Veneris*** L. Kammförmiger N. Stg. 6—10″ h. B. 3fach gefiedert mit fiederspalt. Zipfeln. Frschnabel sehr lang, 2zeilig steifhaarig.

⊙. 5—7. Getreidefelder, zerstreut. Um Halbr., am Hoppelberg, Crottorf, Hordorf, Sargstedt, Benzingerode, Timmenrode u. sonst am Harzrande.

202. ANTHRISCUS Hoffm. Kerbel.

427. ***A. sylvestris*** Hoffm. Wald-K. Stg. unterwärts rauhhaarig, oberwärts kahl. B. unterseits an d. Hauptrippen kurzborstig, meist doppelt gefiedert, glänzend. Bchen fiederspalt. mit lineallanzettl. Zipfeln. Hüllchen 5—6blättr., gewimpert; Fr. längl., glatt od. knötig, 4mal so lang als d. Schnabel. *(Chaerophyllum sylvestre* L.*)*

♃. 5—6. Grasgärten, Wiesen, Hecken u. Gebüsch.

428. ***A. vulgaris*** Pers. Gem. K. Stg. kahl. B. meist 3fach gefiedert mit kleinen eif. fiederspalt. Bchen u. stumpfen, kurzstachelspitzen Zipfeln. Bstiele u. Rippen zottig; Doldenstrahlen kahl, Hüllch. 2—4blättr., Fr. eif. krummstachelig.

⊙. 5—6. An Zäunen, Mauern u. Gebäuden, bes. in Dörfern, zerstreut. Gernrode, Suderode, Westerhausen, Langenstein, Alsleben, Oschersleben an d. Schäferei.

* ***A. Cerefolium*** Hoffm. Garten-K. Stg. über d. Gelenken weichhaarig, sonst kahl. Doldenstrahlen weichhaarig, Fr. lineal, glatt, sonst w. vor. B. von aromatischem Geruch u. Geschmack.

⊙ u. ☌. 5—6. In Gärten gebaut u. an Hecken u. auf Schutt bisweilen verwildert.

203. CHAEROPHYLLUM L. Kälberkropf.

429. ***C. temulum*** L. Betäubender K. Stg. meist dunkelroth gefleckt, unter d. Gelenken angeschwollen, am Grunde mit abwärts gerichteten Borsten. B. doppelt gefiedert, rauh-

haarig, Bchen eif., stumpflappig eingeschnitten. Hüllch. vielblättr., gewimpert.

♂. 6—7. Hecken, Zäune, Gebüsch, gem.

430. ***C. bulbosum*** L. Knolliger K. Stg. unter d. Gelenken angeschwollen, unten roth gefleckt u. mit abwärts gerichteten Borsten ziemlich dicht besetzt, oben kahl. B. 3—4fach gefiedert, Bchen tief fiederspalt., Zipfel lineallanzettl., spitz, d. an d. obersten B. sehr schmallineal. Hüllch. lanzettl., haarspitz, kahl.

♂. 6—7. Hügel, Hecken, Ufergebüsch, selten. Halbr. auf d. Spiegelsbergen westl. von d. Krähenhütte, an d. Holtemme hinter d. Wilkeschen Garten auf d. Burchardianger, Wernigerode.

431. ***C. aureum*** L. Gelbfrüchtiger K. Stg. unter d. Gelenken etwas angeschwollen, unterwärts rauhhaarig. B. 3fach gefiedert, Bchen eilanzettl., zugespitzt, am Grunde fiederspalt., an d. lang vorgezogenen Spitze einfach gesägt. Hüllch. eif., haarspitzig, gewimpert. Griffel zurückgebogen, etwas länger als d. Scheibe.

2|. 6—7. Hecken, Waldränder, Gebüsch, Gras- u. Obstgärten auf feuchtem Boden. Am ganzen Unterharze bis zur Höhe von Schierke. Wernigerode im Mühlenthale die Form mit dicht grauhaarigem Stg., B. u. Bstielen.

432. ***C. hirsutum*** L. Rauhhaariger K. Stg. fast gleich dick, rauhhaarig, seltener kahl. B. doppelt 3zähl., Bchen 2—3spalt. od. fiederspalt., eingeschnitten-gesägt. Krb. gewimpert. Griffel gestreckt, viel länger als d. Scheibe.

2|. 6—8. Feuchtes Gebüsch, Gebirgsbäche. Aderstedt im Busche, Alexisbad u. Mägdesprung, Thale b. d. Blechhütte am Kunstgraben, Neuwerk, Marmormühle, Rübeland, Klostergrund am Volkmarskeller, Hasserode nach d. steinernen Renne zu, unter d. Ilsestein.

204. MYRRHIS Scop. Aniskerbel.

433. ***M. odorata*** Scop. Wohlriechender A. Stg. gestreift. B. 3fach gefiedert, Bchen fiederspalt., unterseits nebst d. Bstengel feinzottig. Hüllch. lanzettl., zugespitzt, gewimpert, zurückgeschlagen; Fr. gross, längl., glänzend braun.

2|. 6—7. Hecken u. Grasgärten, meist angepflanzt. Hüttenrode, Neuwerk, Marmormühle, Braunlage, Schierke.

205. CONIUM L. Schierling.

434. ***C. maculatum*** L. Gefleckter S. Kahl. Stg. rundl., zart gerillt, am Grunde roth gefleckt. Untere B. 3fach

gefiedert mit kurzscheidigen, hohlen Stielen, Bchen tief fiederspalt.; Hüllch. lanzettl., kürzer als d. Döldchen.

♂. 7—8. Wege, Hecken, Schutt, zerstreut. Hasserode b. Böters Papiermühle, Osterwieck, Langenstein, Westerhausen, Quedlinburg u. Burg Gersdorf, Crottorf am Amte, Oschersleben an d. Scheunen; in den Dörfern um Stassfurth b. Athensleben, Neundorf, Hohen Erxleben, Löderburg häufig.

206. CORIANDRUM L. Koriander.

* ***C. sativum*** L. Gebauter K. Kahl. Untere B. hinfällig, rundl., d. mittleren doppelt gefiedert, Fiederch. vkeif., 3spalt. u. eingeschnitten, d. oberen sehr fein zertheilt. Dolden langgestielt, 3—5strahlig. — Wanzenduftig.

⊙. 6—8. Bei Schwanebeck, Langenstein, Westerhausen u. Aschersleben gebaut u. bisweilen verwildert.

49. Fam. Araliaceen Juss.

207. HEDERA L. Epheu.

Ksaum kurz 5zähnig; Krb. 5, flach; Stbf. 5; Griffel 5, verwachsen; Beere 5sam.

435. ***H. Helix*** L. Gem. E. B. lederig, kahl, glänzend, eckig 3—5lappig, d. obersten u. die d. blühenden Aeste ungetheilt, eif., zugespitzt. Dolden aufrecht, Kr. grünl.

♄. 9—10. An Bäumen, Mauern u. Felsen in schattiger Lage, häufig.

50. Fam. Corneen DC.

208. CORNUS L. Hartriegel.

Ksaum 4zähnig; Krb. u. Stbf. 4; Griffel mit kopff. Narbe; Steinfr. 1fächer., beerenartig.

436. ***C. sanguinea*** L. Rother H. Bl. weiss, in flachen, hüllenlosen Trugdolden, nach d. Ausbruch d. eif., zugespitzten, beiderseits grünen u. kurzhaarigen B. Zweige gerade u. schlank, im Herbst u. Winter blutroth. Fr. kugelig, schwarz.

♄. 5—6. Hecken, Gebüsche, Vorhölzer, häufig.

437. ***C. mas*** L. Kornelkirsche. Bl. gelb, in fast kugeligen Dolden, vor d. Ausbruch d. elipt., lang zugespitzten B.;

Hüllb. 4, etwa so lang als d. Dolde. Fr. ellipt., glänzend kirschroth.

♄. 3—4. Hecken u. Zäune.

51. Fam. **Loranthaceen** Don.

209. VISCUM L. Mistel.

Bl. 1 od. 2häusig. Männl.: Kr. 4theil., K. o, Staubbeutel 4, den Krtheilen angewachsen. Weibl.: Kr. 4blättr., Ksaum undeutl., Narbe sitzend, Beere 1sam.

438. ***V. album*** L. Weisse M. Grünlichgelb. Stg. gabelspalt., vielästig. B. gegenst., lanzettl. spatelig. Bl. endst., sitzend, zu 3—5 geknäuelt, gelb; Beeren weiss.

♃. 3—4. Auf Obst- u. Waldbäumen schmarotzend. Huy b. Röderhof, Blankenburg, Wernigerode. — Zw. Schönebeck u. Randau.

52. Fam. **Caprifoliaceen** Juss.

1. Gruppe. SAMBUCEEN.

Kr. radförmig, gleichmässig. Narben 3, sitzend.

210. **Adoxa**. Endst. Köpfch. 5blüthig. K. d. endst. Bl. 2spalt., d. seitenst. 3spalt.; endst. Blkr. 4spalt., seitenst. 5spalt.; Beere 4fächer. — B. 3zählig.

211. **Sambucus**. K. bleibend, 5zähnig, Kr. radf., 5spalt.; Beere 3—5sam. — B. gegenst., unpaar gefiedert, mit 2 Nebenb. od. Drüsen am Grunde d. Bstieles u. d. Paare d. Fiederblättch.

212. **Viburnum**. Ksaum 5zähnig. Kr. glockig, 5spalt.; Beere 1sam. — B. gegenst. eif. od. 3—5lappig.

2. Gruppe. LONICEREEN.

Kr. langröhrig, meist ungleichmässig. Griffel fadenförmig.

213. **Lonicera**. Ksaum kurz, 5zähnig; Kr. röhrig od. fast glockig, Rand 5spalt., ungleichmässig; Stbf. 5; Beere 1—3fächer., armsam. — B. gegenst., einfach.

214. **Linnaea**. Ksaum 5lapp., Lappen lang zugespitzt, abfällig. Kr. trichterf. glockig, Saum fast gleichmässig 5spalt. Stbf. 4, 2 derselben länger. Beere trocken, 1sam. — B. gegenst., einfach.

210. ADOXA L. Bisamkraut.

439. ***A. moschatellina*** L. Gem. B. Stg. 2—4" h. Untere B. langgestielt, gefiedert 3zähl., 2 gegenst. Stengelb. mit 3theil. Bchen. Kr. grün.

♃. 3—4. Schattige Wälder, Haine u. Gebüsche auf feuchtem lockeren Boden. Huy am Kloster- u. Schalksberg, vor d. Huysburg, Halbr. auf d. Spiegelsbergen, Quedlinburg im Brühl, Wernigerode am Hartenberg, Hasserode im Drängethal, Ilsethal u. a. O. zieml. häufig.

211. SAMBUCUS L. Holunder.

440. ***S. nigra*** L. Gem. H. Mark d. Aeste weiss. Hauptäste d. Trugdolde 5zähl.; Kr. weiss, Beeren schwarz.

b) laciniata Mill. B. doppelt gefiedert, Bchen mehr od. minder tief eingeschnitten.

♄. 5—6. Wälder, Flussufer, Hecken. Die Var. b. in Anlagen nicht selten.

441. ***S. racemosa*** L. Traubenblüthiger H. Mark d. Aeste gelb od. gelbbraun. Rispe eif.; Kr. gelbl. weiss, Beeren scharlachroth.

♄. 4—5. Bergwälder. Am ganzen Unterharze v. Meisdorf bis über Hasserode, stellenweise. Meiseberg, Scheerenstieg, Alexisbad, Gernrode, Lauenburg, Steinbachthal, Rosstrappe, Wildstein b. Treseburg, Chaussee über Altenbrack, Wendefurth bis Rübeland, Klostergrund b. Michaelstein, steinerne Renne über Hasserode.

212. VIBURNUM L. Schlinge.

* ***V. Lantana*** L. Wollige S. B. eirund, am Grunde herzf., gezähnelt-gesägt, unterseits filzig. Bl. d. Trugdolde alle gleichf. fruchtbar, weissl.; Fr. eif., zsgedrückt, erst grün, dann hochroth, zuletzt schwarz.

♄. 5—6. Häufig in Anlagen, selten in Hecken.

442. ***V. Opulus*** L. Gem. S. B. 3—5lappig; Randbl. d. weissen Trugdolde strahlend, geschlechtslos. Beeren längl.-rund, scharlachroth.

b) roseum L. Schneeball. Trugdolden kugelig mit grösseren Bl., sämmtl. geschlechtslos. In Gärten u. Anlagen.

♄. 5—6. Wälder u. Gebüsche, Flussufer.

213. LONICERA L. Lonitzere.

a) Caprifolium. Stg. rechts windend. Bl. kopff. wirtelig. Beeren einzeln, 1fächerig vom Ksaum gekrönt.

* ***L. Caprifolium*** L. Je länger, je lieber. Obere B. paarig verwachsen u. durchwachsen. Das endst. Köpfchen sitzend, 6blüth.; Kr. rachenf., aussen weiss, am Grunde röthl., innen zuletzt gelbl.

♄. 5—6. In Gärten, bes. an Lauben oft angepflanzt.

443. ***L. Periclymenum*** L. Deutsche L. B. sämmtl. getrennt, eif. od. längl. ellipt.; Bl. in gestielten endst. Köpfch. Kr. rachenf., gelbl. weiss.

♄. 6—8. Wälder, Haine, Vorhölzer, Hecken, nicht häufig. Huy im Johannisholze, Lindhorn u. Herrnberg, Regenstein, Brandsleber Holz, Drübeck hinter d. Ziegelhütte.

b) Xylosteum. Stg. aufrecht. Bl. paarweis; Beere 2—3fächer., meist paarig verwachsen. Ksaum abfällig.

444. ***L. Xylosteum*** L. Hecken-L. B. rundl. ellipt., weichhaarig. Blstiele zottig, etwa so lang als die blassgelbl. Blüthe. Beeren roth.

♄. 5—6. Wälder, Gebüsche, Hecken.

214. LINNAEA Gronov. Linnäe.

445. ***L. borealis*** Gronov. Nordische L. Stämmchen fädl., weit kriechend. B. gegenst., rundl.-eif., fast lederartig, kurzgestielt. Bl. einzeln, nickend, weiss, innen roth gestreift.

♃. 6—7. Nordöstl. Seite des Brockens, unterhalb d. Schneeloches im zweiten Absatz des Klippengerölles.

53. Fam. Stellaten Juss.

215. **Sherardia.** Ksaum 4zähnig; Kr. trichterf., 4spalt., Zipfel abstehend. Fr. in 2 Früchtchen zerfallend, jede mit 1 ganzen u. 2 halben Kzähnen gekrönt.

216. **Asperula.** Ksaum undeutl. 3—4zähnig. Kr. trichterf. od. glockig, 3—5spalt. Griffel am Grunde verwachsen.

217. **Rubia.** Ksaum undeutl.; Kr. flach od. radf., 5-, seltener 4theil.; Stbf. 5, seltener 4; Fr. 2knopfig, saftig.

218. **Galium.** Fr. 2knopfig, trocken, sonst w. vor.

215. SHERARDIA L. Sherardie.

446. ***S. arvensis*** L. Acker-S. B. meist zu 6 im Quirl, lanzettl., stachelspitz, am Rande stachelig. Bl. in kleinen endst. Köpfch., von einer 8theil. blattart. H. umgeben, lila.

⊙. 6—8. Auf Aeckern häufig.

216. ASPERULA L. Meier.

447. ***A. tinctoria*** L. Färber-M. Untere B. zu 6, obere zu 4 im Quirl, schmallineal. Deckb. rundl. eif., spitz, ohne Stachelspitze; Bl. ebensträussig, weiss, kahl, meist 3spalt.; Fr. glatt.

2|. 6—7. Waldränder, buschige Hügel, bes. auf Kalk. Huy, Hoppelberg, Steinholz, Mönchenberg vor Stecklenberg, Rosstrappe, Regenstein, Augstberg b. Benzingerode, Astberg b. Wernigerode, Königshof.

448. ***A. cynanchica*** L. Hügel-M. B. zu 4 im Quirl, schmallineal. Deckb. lanzettl., stachelspitz. Bl. ebensträussig, blassröthl., 4spalt., aussen wie d. Fr. fein warzig.

2|. 6—7. Wegeränder, steinige Hügel, Waldränder, meist auf Kalk, häufiger als vor.

449. ***A. odorata*** L. Waldmeister. B. in den unteren Quirlen zu 6, in d. oberen zu 8, breit lanzettl., am Rande u. Kiele rauh. Bl. in gestielten Ebensträussen, weiss. Fr. hakig borstig.

2|. 5—6. Schattige Wälder, bes. unter Buchen, seltener unter Nadelholz. Fallstein im Veltheimer Holze, Huy am Forstweg zw. Huysburg u. Sargstedt, Kloster- u. Schalksberg, gr. Siechenholz u. Paulskopf; Selkethal am Anhalt, Meiseberg, Scheerenstieg, Suderode im kalten Thal am preuss. Saalstein, Victorshöhe, Lauenburg, Rosstrappe, bes. auf d. Winzenburg u. Hundesenke, an d. Winde über Treseburg, Klostergrund b. Michaelstein u. a. O.

450. ***A. galioides*** MB. Labkrautartiger M. Graugrün; B. zu 8 im Quirl, starr, stachelspitz, am Rande umgerollt. Bl. weiss, rispig-ebensträusig. Kr. glockig, Röhre kurz, Fr. glatt. (*Galium glaucum* L.)

2|. 6—7. Sonnige Hügel, Vorhölzer, Berghänge zw. Gebüsch. Wernigerode im Mühlenthal, Fallstein über Osterwieck, Huy im Steinberg, über d. weissen Brunnen u. Paulskopf, Rosstrappe, alte Burg b. Gernrode, Höhen d. Falkenstein gegenüber, am Arnstein, Ochsenberg b. Hecklingen u. Berge nach Pr. Börnecke zu.

217. RUBIA L. Röthe.

451. ***R. tinctorum*** L. Färber-R. Stg. sperrig verzweigt, stachelig. B. zu 4—6 im Quirl, netzaderig, ellipt. lanzettl., am Rande rückwärts stachelig. Blstiele achselst., wiederholt gabelf. 3theil.; Kr. gelbl.

2|. 7—8. Zw. Suderode u. Gernrode am Gipsbruche hinter d. Schwedderholze verwildert.

218. GALIUM L. Labkraut.

a) Blüthen achselst., vielehig; Frstiele zurückgekrümmt.

452. ***G. Cruciata*** Scop. Kreuzblättriges L. Stg. rauhhaarig. B. zu 4 im Quirl, 3nervig, zur Frzeit zurückgeschlagen. Blstiele ästig, mit Deckb.; Kr. grünlich-gelb. Fr. glatt.

2|. 4—5. Zäune, Hecken, Waldränder, Flussufer, häufig.

453. ***G. saccharatum*** All. Candirtes L. B. meist zu 6 im Quirl, lineallanzettl., stachelspitz, 1nervig, am Rande aufwärts stachelig rauh. Blstiele 3blüth., meist 1früchtig, kürzer als d. dichtwarzige Fr.; Kr. blassgelb.

⊙. 6—9. Kartoffeläcker u. Gemüseländereien, sehr selten u. unbeständig. Schwanebeck, Westerhausen, Kattenstedt.

b) Blüthen achselst., zuletzt rispig, zwitterig. B. 1nervig.

454. ***G. tricorne*** With. Dreihörniges L. B. meist zu 8 im Quirl, lineallanzettl, am Rande nebst d. liegenden Stg. rückwärts stachelig rauh; Blstiele seitenst., meist 3blüth., zur Frzeit zurückgekrümmt, länger als d. warzig körnige Fr.; Kr. weiss od. gelblichweiss.

⊙. 6—8. Getreidefelder, Kartoffeläcker auf Kalk u. Mergelboden, nicht selten.

455. ***G. Aparine*** L. Kletterndes L. B. zu 6—8 im Quirl. Blstiele nach d. Verblühen gerade, Fr. hakenf. steifhaarig od. glatt. Stg. kletternd, unter d. Bquirlen zottig, sonst w. vor. Kr. weiss.

b) agreste. Stg. zarter, B. schmäler, Fr. kleiner, hakig borstig bis glatt, Kr. gelblich u. kleiner. (*G. infestum* W. K. u. *G. spurium* L.)

⊙. 6—9. Zäune, Hecken, zw. Gebüsch, Acker- u. Gartenland, gem. Die Var. b. auf Kartoffeläckern nicht selten.

456. ***G. uliginosum*** L. Morast-L. B. meist zu 6 im Quirl, lineallanzettl., stachelspitz, steif u. glänzend. Fr. kahl, feinkörnig; Durchmesser d. schneeweissen Kr. grösser als der

der entrichteten Fr.; Stg. schwach, liegend od. aufgerichtet, übrigens w. vor.

2|. 6—7. Sumpfige, torfige Wiesen, Gräben, zerstreut. Schiffgrab., Nienhagen, gr. Meer b. Wegeleben, See b. Schadeleben, Frose, Aschersleben, nasse Wiesen b. Elbingerode u. a. O.

457. ***G. anglicum*** Huds. Kleinblüthiges L. B. meist zu 6 im Quirl, lineallanzettl., am Rande aufwärts stacheligrauh. Stg. zart, schlaff u. sehr ästig, rückwärts fein stachelig; Fr. sehr fein körnigrauh; Bl. sehr klein, Kr. gelblichgrün, aussen röthl.

⊙. 6—8. Aecker, bes. Brachland u. Esparsette auf kalkig. u. lehmig-sandig. Boden, selten im Gebüsch. Aschersleben am Wester- u. Wolfsberge, Wasserleben.

458. ***G. palustre*** L. Sumpf-L. B. zu 4 im Quirl, lineallängl., am Grunde schmäler, stumpf ohne Stachelspitze, am Rande nebst d. schlaffen Stg. wenig rückwärts stachelig. Rispe ausgebreitet, Fr. glatt, Kr. weiss.

2|. 5—8. Nasse Wiesen, Sümpfe, Bäche, Gräben, häufig.

c) Blüthen endst., rispig, zwitterig. B. 3nervig.

459. ***G. rotundifolium*** L. Rundblättriges L. B. zu 4 im Quirl, eirund, kurz stachelspitz, am Rande scharf. Rispe sperrig ästig. armblüth., Kr. weiss, Fr. steifborstig.

2|. 7—8. Trockene Fichten- u. Lanbwälder, zerstreut. Hasserode nach d. steinernen Renne zu, Nöschenrode im Henkersberg, Hühnholz u. Ruhehay, Büchenberg, Elbingerode am Hartenberg u. über d. Fischköthe, in d. Tannen am Fusswege v. Elbingerode nach d. Trogfurther Brücke u. von hier nach Hasselfelde zu, Schierke u. a. O.

460. ***G. boreale*** L. Nordisches L. B. zu 4 im Quirl, lanzettl., am Rande scharf. Stg. steif aufrecht, kahl od. unterhalb feinhaarig. Fr. borstig od. kahl. Kr. weiss.

2|. 6—8. Sonnige Waldhügel, bes. auf Kalk, nicht häufig. Fallstein, Huy, bes. im Steinberge u. über d. weissen Brunnen, Steinholz, Elbingerode.

d) Blüthen endst., rispig od. quirlig; B. 1nervig.

461. ***G. verum*** L. Aechtes L. B. zu 8—12 im Quirl, lineal, stachelspitz, unterseits kurz flaumig, am Rande zurückgerollt. Stg. steif aufrecht, 4rippig; Rispenäste dichtblüth.; Kr. gelb.

b) ochroleucum. Kr. weissl. gelb. Wahrscheinl. Bastard v. *G. verum* u. *Mollugo.*

♃. 6—8. Feldraine, Wegeränder, Triften, trockene Wiesen, gem.

462. ***G. sylvaticum*** L. Wald-L. B. meist zu 8 im Quirl, längl. lanzettl., stumpf mit Stachelspitze, unterseits blaugrün. Stg. aufrecht, kahl, abgerundet 4kantig. Rispe locker, vor d. Blüthe nickend. Kr. weiss.

♃. 6—7. Wälder u. Haine, bes. Laubwald.

463. ***G. Mollugo*** L. Gem. L. B. zu 8 im Quirl, lanzettl., nach vorn breiter, stumpf, stachelspitz, am Rande aufwärts stachelig, unterseits matt. Stg. 4kantig, kahl, an d. Knoten verdickt. Krb. haarspitzig, weiss.

♃. 5—8. Sonnige Hügel, zw. Gebüsch, an Hecken, trockene Wiesen, häufig.

464. ***G. saxatile*** L. Felsen-L. B. meist zu 6 im Quirl, stachelspitz, d. unteren vkeirund, d. oberen lanzettl., vorn breiter. Stg. gestreckt, 4kantig, kahl, die blühenden aufsteigend. Bl. ebensträussig rispig, Krb. spitz, weiss, Fr. dicht körnig.

♃. 6—8. Bergwiesen u. hochgelegene Heiden, feuchte steinige Berghänge d. Harzes. Rosstrappe, Eisengruben am Büchenberg, Hohneklippen u. a. O.

465. ***G. sylvestre*** Poll. Heide-L. B. zu 8 im Quirl, lineallanzettl., vorn breiter, zugespitzt, stachelspitz, d. unteren vkeilanzettl.; Stg. sehr dünn, ansteigend, 4kantig. Fr. schwach gekörnelt. Krb. spitz, weiss. — Var. mit kahlen u. behaarten Stg. u. B.

♃. 6—8. Trockene Wälder, Heiden, Vorhölzer, grasige Waldplätze, zerstreut, aber nicht selten. Huy an d. schiefen Seite, Spiegelsberge, Hoppelberg u. s. w.

54. Fam. **Valerianeen** DC.

219. **Valeriana.** Ksaum 5theil., während d. Blühens eingerollt, später federhaarig u. abfällig. Kr. trichterf., 5lappig, am Grunde höckerig. Stbf. 3.

220. **Valerianella.** Ksaum gezähnt, bleibend. Kr. trichterf., gleichmässig 5lappig. Stbf. 3.

219. VALERIANA L. Baldrian.

466. ***V. officinalis*** L. Gebräuchlicher B. Wstock mit u. ohne Ausläufer. Stg. gefurcht. B. gefiedert, 4—11paarig, Bchen lanzettl., gezähnt gesägt od. ganzrandig. Bl. in endst. u. achselst. Trugdolden, Krb. blassrosa w. d. flgd. — Var. Bald

höher, bald niedriger, Bchen breiter u. grob sägezähnig od. lineallanzettl. u. meist ganzrandig.

2|. 6—7. Sonnige u. schattige Waldplätze, Gebüsche, Ufer, Wiesen, häufig. Die höhere Form ohne Ausläufer Schiffgrab., Rathmannsdorfer Busch, Gänsefurth, Athensleben nicht selten.

467. ***V. dioica*** L. Kleiner B. Wb. langgestielt, ungetheilt, ei- od. spatelf., d. unteren Stgb. leierf., d. oberen fiederspaltig mit grossem Endlappen. Bl. zweihäusig.

2|. 4—6. Sumpfige, torfige Wiesen, Bachufer, häufig.

220. VALERIANELLA Poll. Rapünzchen.

468. ***V. olitoria*** Mönch. Gem. R. Stg. bis ½' h., oben gabelästig. B. längl. spatelig. Fr. eirundl., zsgedrückt, beiderseits zieml. platt, an d. Seiten 2rippig. Kr. weiss od. blasslila w. d. flgd.

☉. 4—6. Acker- u. Gartenland, Wegeränder, nicht selten.

469. ***V. carinata*** Lois. Gekieltes R. Fr. längl., fast 4seitig, vorn schwach gewölbt, hinten tief rinnig, an d. Seiten 1rippig, sonst w. vor.

☉. 4—5. Aecker, selten. Blankenburg u. Kattenstedt.

470. ***V. Morisonii*** DC. Gezähntes R. Fr. eikegelf., hinten gewölbt, fein 3rippig, vorn zieml. platt mit einem längl. Mittelfelde; Ksaum halb so breit als d. Fr., schief, spitz, gezähnelt. Fr. kahl u. rauhhaarig. (*Fedia dentata* autt.)

☉. 6—8. Aecker, häufig.

471. ***V. Auricula*** DC. Geöhrtes F. Fr. fast kugelig eif., fein 5rippig, vorn 1furchig; Ksaum ein Drittel so breit als d. Fr.

☉. 6—7. Aecker. Mit d. vor., aber etwas spärlicher. Br. Börnecke, Aschersleben, Hohen Erxleben, hier häufig.

55. Fam. Dipsaceen DC.

221. **Dipsacus.** Frboden spreublättrig. Aeussere Hüllb. d. Bl. überragend. AK. mit gezähneltem Saum, innerer vielzähnig. Kr. 4theil.

222. **Knautia.** Frboden rauhhaarig. AK. glatt, mit 4 kleinen Zähnen, innerer mit 8—16 pfrieml. borstigen Zähnen. Krsaum 4lappig.

223. **Succisa.** Frboden spreublättrig. AK. mit seicht 4lappigem, krautigem Saum, innerer meist mit 5 borstigen Zähnen. Krsaum 4lappig.

224. **Scabiosa.** Frboden spreublättrig. AK. mit glockigem od. radf., trockenhäutigem Saum, innerer meist mit 5 borstigen Zähnen. Randbl. unserer Arten strahlend, Saum 5lappig.

221. DIPSACUS L. Karden.

472. ***D. sylvestris*** Mill. Wilde K. Köpfe eif.; äussere Hüllb. lineal pfrieml., d. Köpfe bogig ansteigend umfassend. B. sitzend, kerbig gesägt, am Rande kahl od. stachelig. Spreublättch. haarspitz, gerade. Kr. blasslila.

♂. 7—8. Wüste Plätze, Gräben, Flussufer, Wege- u. Wiesenränder, stellenweise häufig. Halbr. an d. Holtemme, Assebach v. Aspenstedt bis Sargstedt, Kl. Quenstedt am Huybrunnen, Schiffgrab. u. a. O. — Grünewalde, Randau.

473. ***D. pilosus*** L. Behaarte K. Köpfe klein, kugelig. Aeussere Hüllb. abstehend, an d. Spitze zurückgebogen. B. gestielt, am Grunde geöhrelt. Kr. weissl.

♂. 7—8. Ufergebüsch, feuchte Waldplätze, sehr zerstreut. Halbr. an d. Holtemme unter d. Bullerbergen, Michaelstein, Huy im Gröbenberge, Osterwieck auf d. Halbinsel, Crottorf im Mühlenhölzchen, Brandsleber Holz. — Mgdbg im Biederitzer Busche, Gräben zw. Hillersleben u. Meseberg.

222. KNAUTIA Coult. Knautie.

474. ***K. arvensis*** Coult. Feld-K. Stg. rauhhaarig. Die unteren B. meist ungetheilt, längl. lanzettl., zugespitzt, gegen d. Bstiel herablaufend, d. mittleren fiederspalt.; Zipfel entfernt, lanzettl., ganzrandig, d. endst. grösser. Köpfch. schwach gewölbt. Aeussere Hüllb. eif., d. inneren lanzettl. u. gewimpert. Kr. heller od. dunkler lila, verblühend bläulich. (***Scabiosa arvensis*** L.)

b) integrifolia. Wb. u. Stgb. ungetheilt, seicht geschweift sägezähnig od. fast ganzrandig.

2|. 6—9. Felder, Wegeränder, Wiesen u. Triften. Die Var. auf d. Harzwiesen.

223. SUCCISA M. u. K. Teufelsabbiss.

475. **S. *pratensis*** Mönch. Wiesen-T. Köpfch. halbkugelig, fruchttragend kugelig. Wb. eilanzettl., ganzrandig od. verloren gezähnt, Stengelb. lanzettl.; Kr. blau, seltener röthl.

2|. 6—9. Feuchte Wiesen u. zw. Gebüsch, häufig.

224. SCABIOSA Roem. u. Schult. Scabiose.

476. ***S. Columbaria*** L. Gem. S. Stg. kahl. Wb. ungetheilt, spatelf., gekerbt, in d. Stiel verschmälert od. wie d. unteren Stengelb. leierf., d. oberen tief fiederspalt., Fiedern lineal, ganzrandig. Borsten d. inneren K. braunschwarz, 3—4mal länger als d. Saum d. äusseren K.; Kr. blau od. bläulichroth.

b) ochroleuca L. Borsten d. inneren K. hellbraun, Kr. gelblichweiss.

2|. u. ♂. Sonnige Hügel, Feldraine, Waldränder u. lichtes Gebüsch. Huy, Halbr. auf d. Spiegelsbergen, Hoppelberg, Steinholz b. Quedlinburg, Harzrand. Die Var. b. zw. d. Nienburg u. Wegersleben, Crottorf, Klus b. Halbr. u. sehr häufig Srand d. Hakels.

477. ***S. suaveolens*** Desf. Wohlriechende S. Stg. feinbehaart. Wb. u. unterste Stgb. ungetheilt, längl. od. lanzettl. spatelf., meist ganzrandig, d. übrigen tief fiederspalt. mit linealen Fiedern. Borsten d. inneren K. weissl., etwa 2mal so lang als d. kleingekerbte Saum d. äusseren K.

2|. 7—10. Begraste Hügel, Feldraine, Waldränder auf Sand- u. Kalkboden, nicht häufig. Halbr. auf den Spiegelsbergen, am Hoppelberg u. b. Börnecke, bes. Hahnenfeld u. Käseköpfe u. östl. v. d. Zwiebergen in d. Pohlschen Heide einzeln bis Steinholz u. Langenberg b. Quedlinburg. Weiter östl. aufhörend.

56. Fam. Compositen Adans.

1. Sippe. *Ebensträussige Korbblüthler. CORYMBIFEREN.*

Blüthen sämmtl. röhrig od. d. randst. zungenf.; Griffel an d. Spitze nicht verdickt.

1. Gruppe. EUPATORIEEN.

Blüthen sämmtl. zwitterig. Narbenarme fädlich verlängert, oberwärts aussen warzig, selten flaumig.

225. **Eupatorium.** Köpfch. walzenf., armblüthig, in dichten Ebensträussen. H. dachig; Frboden nackt. Kr. fleischfarben.

2. Gruppe. TUSSILAGINEEN.

Blüthen vielehig, Randbl. weibl., Scheibenbl. zwitterig. Nebenarme vom Grunde an flaumig. H. 1reihig, am Grunde mit einig. kleineren kelchart. Bchen.

226. **Tussilago.** Schaft 1köpfig. Bl. 1häusig, gelb; Randbl. mehrreihig, sehr schmal zungenf., Scheibenbl. röhrig, 5zähnig.

227. **Petasites.** Schaft mit vielköpfigem Strauss. Bl. 2häusig, röthl. od. weiss. Randbl. in d. männl. Köpfch. 1reihig, in d. weibl. mehrreihig.

3. Gruppe. ASTERINEEN.

Staubbeutel ohne Anhängsel. Köpfch. meist mit zwitterigen, röhrigen Scheibenbl. u. weibl., zungenf. Randbl., selten mit nur zwitterigen röhrigen Bl.

228. **Chrysocoma.** Köpfch. halbkugelig, in Ebensträussen. H. dachig, Bchen lineallanzettl.; Bl. sämmtl. röhrig, zwitterig, gelb. Narbenarme lanzettl. verschmälert.

229. **Aster.** Köpfch. in Ebensträussen, selten einzeln. Randbl. meist 1reihig, zungenf., niemals gelb; Scheibenbl. röhrig, gelb (od. später röthl.); Achenen zsgedrückt. Ksaum vielhaarig, Haare scharf, ungleich lang.

230. **Bellis.** Schaft 1köpfig. Hüllb. 2reihig, gleich lang. Ksaum (Pappus) o, sonst w. *Aster*.

231. **Erigeron.** Köpfch. in Ebensträussen od. Rispen. H. dachig. Randbl. zungenf., sehr schmal, mehrreihrig, nie rein gelb. Achenen u. Ksaum w. *Aster*.

232. **Solidago.** Köpfch. in endst. Rispen, armblüth.; Randbl. 5—10, zungenf., wie d. röhrigen Scheibenbl. gelb. Achenen rundl., Ksaum vielhaarig.

4. Gruppe. INULEEN.

Staubbeutel mit Anhängseln. Ksaum mit getrennten Strahlen. Randbl. weibl., Scheibenbl. zwitterig.

233. **Inula.** Köpfch. in Ebensträussen od. einzeln. H. dachig. Rand- u. Scheibenbl. gelb. Achenen rundl.; Ksaum vielhaarig, 1reihig, schärfl.

234. **Pulicaria.** Ksaum doppelt, d äussere häutig, am Rande gezähnelt, sonst wie vor., nur d. Blüthe kleiner, d. Strahl kürzer.

5. Gruppe. HELIANTHEEN.

Staubbeutel ohne Anhängsel, schwärzl.; Narbenarme während d. Blüthe spreitzend u. zurückgekrümmt. Ksaum spreublättrig od. borstig, selten o.

235. **Bidens.** Köpfch. endst., einzeln od. in Ebensträussen. Hüllb. 2reihig, d. B. d. äusseren Reihe zurückgebogen. Bl. sämmtl. röhrig u. Zwitter od. d. randst. zungenf. u. geschlechtslos. Ksaum bleibend, 2—5 rückwärts stachelige starre Borsten; Frboden flach, spreuig. Krb. gelb.

236. **Helianthus.** Köpfe endst., einzeln. Ksaum abfallend, 2–4 Spreublättch.; Randbl. zungenf., geschlechtslos. Frboden flach gewölbt, spreuig. Kr. gelb.

6. Gruppe. GNAPHALIEEN.
Staubbeutel mit Anhängseln. Randbl. röhrig.

237. **Filago.** Köpfch geknäuelt, end-, seiten- u. astachselst., 5kantig. H. dachig, Bchen krautig od. nur am Rande trockenhäutig.

238. **Gnaphalium.** Köpfch. halbkugelig, geknäuelt, endst., in Ebensträussen od. Aehren. H dachig, trockenhäutig, weiss od. rosenroth. Weibl. Bl. mehrreihig. Köpfch. b. einigen 2häusig.

239. **Helichrysum.** Köpfch. in Ebensträussen. H. trockenhäutig, schön citrongelb, bisweilen orange. Weibl. Bl. 1reihig, wenige.

7. Gruppe. ANTHEMIDEEN.
Staubbeutel ohne Anhängsel, gelb. Ksaum o od. ein kurzes Krönchen. H. dachig.

240. **Artemisia.** Köpfch. kugelig od. eif., ohne Strahl, in Trauben od. Rispen. Achenen vkeif., flügellos, mit einer kleinen Scheibe an d. Spitze. Frboden kahl od. behaart.

241. **Tanacetum.** Köpfch. halbkugelig, ohne Strahl, in endst. Ebensträussen. Achenen geschnäbelt, kantig gestreift. Kr. gelb.

242. **Achillea.** Köpfch. eif. od. längl., in endst. Ebensträussen. Randbl. strahlend, mit kurzer breiter Zunge. Achenen zsgedrückt, kurz gekrönt. Frboden spreuig.

243. **Anthemis.** Köpfch. halbkugelig, einzeln, endst.; Achenen rundl., gestreift od. kantig, oben berandet. Frboden spreuig, gewölbt. Strahl weiss od. gelb.

244. **Matricaria.** Köpfch. w. vor.; Frboden kegelf., bis in d. Blstiel hohl, nackt. Achenen ungeflügelt, scheinbar gekrönt. Strahl weiss, vor d. Verblühen zurückgeschlagen. Scheibe gelb.

245. **Chrysanthemum.** Frboden flach gewölbt, nackt, sonst w. *Matricaria*, Strahl weiss od. gelb.

8. Gruppe. SENECIONEEN.
Ksaum haarig, sonst Alles wie bei der vor. Gruppe.

246. **Arnica.** Köpfe walzenf., einzeln, endst.; Hüllb. 2reihig, schmal, gleichlang. Randbl. zungenf., mit unfruchtb. Stbf.; Griffel d. 5zähn. Scheibenbl. mit langer, oberwärts verdickter, kegeliger Spitze, unter derselben flaumig. Achenen ungeschnäbelt, gestreift. Kr. pomeranzengelb.

247. **Cineraria.** Köpfch. halbkugelig, meist in Ebensträussen. Hüllb. 1reihig, gleich lang. Narbe kopfig, gestutzt, pinself. behaart. Achenen ungeschnäbelt, flügellos, gefurcht. Kr. gelb.

248. **Senecio.** Köpfch. walzenf., einzeln, meist in Ebensträussen. Hüllb. 1reihig, gleich lang, an d. Spitze meist brandig, mit kürzeren kelchart. am Grunde, sonst w. *Cineraria*. Kr. unserer Arten gelb.

2. Sippe. *CYNAREEN. (Disteln.)*

Griffel d. Zwitterbl. oben in einen Knoten verdickt u. unter demselben meist mit einem Haarkranze. Bl. Zwitter. Hüllb. dachig, in eine Borste od. einen Stachel endend. Ksaum abfallend, haarig od. federig.

249. **Cirsium.** Köpfe endst., einzeln, selten gehäuft. Ksaum federig. Hüllb. stachelspitz. Frboden borstig spreuig.

250. **Silybum.** Ksaum haarig, Stbf. 1brüderig, sonst w. vor.; Kr. purpurn.

251. **Carduus.** Ksaum haarig, sonst w. vor.; Kr. purpurn, selten weiss.

252. **Onopordon.** Frboden tief zellig, d. Zellen buchtig gezähnt. Kr. purpurn.

253. **Lappa.** Köpfe in Ebensträussen od. Trauben. Ksaum kurzhaarig, Hüllb. in einen hakenf. Stachel ausgehend. Kr. 10nervig, roth, selten weiss.

254. **Carlina.** Köpfe zu 2- mehr, fast ebensträussig. Die innersten Hüllb. strahlend, trockenhäutig; Ksaum ästig, Aeste federig.

255. **Serratula.** Köpfch. längl., kurzgestielt, in endst. Ebensträussen. Hüllb. mit u. ohne Borsten an d. Spitze. Ksaum haarig, innere Haarreihe länger.

256. **Centaurea.** Köpfch. endst., einzeln od. durch Verzweigung d. Stg. rispenf. Ksaum borstenhaarig od. o. Randbl. geschlechtslos, d. Röhre in einen trichterf. Saum erweitert, selten alle Bl. gleich u. zwitterig.

3. Sippe. *CICHORACEEN.*

Alle Bl. zwitterig, zungenf., Zunge 5zähnig. Griffel walzenf., Narbe halbrund, stumpf, aussen flaumig. — Milchsaft führende Pfl. mit wechselst. B.

257. **Lapsana.** Köpfch. klein, in endst. Rispe. H. 1reihig, 8—10blättr. mit einigen kürzeren am Grunde. Achenen fein gestreift. Ksaum undeutlich. Kr. gelb.

258. **Arnoseris.** Schaft 1—3köpfig. H. 1reihig, vielblättr. mit einigen kleineren am Grunde, b. d. Reife fast kugelig geschlossen. Achenen grobgestreift. Ksaum häutig, 5kantig. Kr. gelb.

259. **Cichorium.** Köpfch. zu 2—3 in d. Achseln d. oberen B. gehäuft. Hüllb. in 2 Reihen, d. äussere 5-, d. innere 8—10blättrig. Ksaum aus kurzen lanzettl. od. längl. Spreuen bestehend. Kr. himmelblau.

260. **Thrincia.** Blstiele 1schäftig, 1köpfig. Hüllb. dachig mit einigen locker stehenden schuppenart. am Grunde. Achenen lang geschnäbelt. Ksaum d. randst. kurz, kronf., der scheibenst. lang u. federig, abfallend. Kr. gelb, aussen grünl.

261. **Leontodon.** Schaft oben wenig verdickt, nackt od. mit 1—2 schuppenart. B.; H. u. Achenen w. vor.; Ksaum gleichf., federig, bleibend. Kr. gelb.

262. **Picris.** Köpfe meist ebensträussig. Innere Hüllb. anliegend, äussere kürzer, meist offen od. zurückgebogen. Ksaum gleichf., federig, abfallend, sonst w. vor.; Kr. gelb.

263. **Helminthia.** Blstiele 1köpfig. H. doppelt, d. innere 8blättr., d. äussere 5blättr. u. abstehend. Ksaum gleichf., bleibend, Achenen an d. Spitze abgerundet, mit fädl. Schnabel. Kr. gelb.

264. **Tragopogon.** Köpfe einzeln, endst.; H. 1reihig, 8—16blättr., am Grunde verwachsen. Achenen sämmtl. od. d. mittleren lang geschnäbelt. Ksaum vielreihig, federig, Fiedern unter sich verwebt. Kr. gelb.

265. **Scorzonera.** Köpfe einzeln, endst.; H. dachig. Achenen geschnäbelt, am Grunde mit einer kurzen Schwiele. Ksaum w. vor. Kr. gelb od. rosa.

266. **Podospermum.** Achene gleichdick, Schwiele am Grunde verlängert, dicker als d. Achene, sonst w. vor. Kr. gelb.

267. **Hypochoeris.** Stg. schaftartig, ästig, Aeste meist 1köpfig. H. dachig. Frboden spreuig, Spreue abfallend. Achenen alle od. nur d. inneren lang geschnäbelt. Ksaum federig. Kr. gelb.

268. **Taraxacum.** Schaft 1köpfig, hohl. Innere B. d. H. gleich lang, anliegend, d. äusseren dachig u. meist zurückgebogen. Ksaum gestielt, vielreihig, weichhaarig. Achenen mit einem schuppig weichstacheligen Schnabel. Kr. gelb.

269. **Chondrilla.** Köpfchen an d. ruthenf. Aesten endst. u. seitenst. zu 2—4. H. etwa 8blättr. mit einigen kleineren am Grunde. 7—12blum. Ksaum gestielt, vielreihig, weiss. Achenen geschnäbelt, am Grunde d. Schnabels mit einem Krönchen. Kr. gelb.

270. **Lactuca.** Köpfch. in Rispen. H. dachig, armblüth.;

Ksaum gestielt, vielreihig, weichhaarig, Achenen zsgedrückt mit fädl. Schnabel. Kr. gelb od. blau.

271. **Sonchus.** Köpfch. in endst. Ebensträussen. H. dachig, reichblüth.; Ksaum sitzend, vielreihig, weichhaarig, rein weiss. Achenen zsgedrückt, ungeschnäbelt. Kr. gelb od. blau.

272. **Crepis.** Köpfch. eif., in endst. Ebensträussen od. Trauben. Hüllb. 1reihig mit einigen kleineren am Grunde, seltener fast dachig. Achenen stielrund od. schwach zsgedrückt, gestreift, oben verschmälert od. kurz geschnäbelt. Ksaum vielreihig, weichhaarig, meist rein weiss. Krb. gelb.

273. **Hieracium.** Köpfch. einzeln, selten gehäuft in Ebensträussen, Trugdolden od. Rispen. H. dachig. Achenen rundl., 10streifig od. undeutl. 5kant., nach oben nicht breiter. Ksaum zerbrechlich, schmutzig-weiss. Kr. unserer Arten gelb.

225. EUPATORIUM L. Wasserdost.

478. ***E. cannabinum*** L. Gem. W. B. gegenst., gestielt, 3—5theil., Zipfel lanzettl., gesägt, d. mittlere länger.

♃. 7—8. Bäche, Teichränder u. feuchtes Waldgebüsch. Halbr. b. d. Molkenmühle, Goldbach b. Langenstein; Aderstedt im Busche, Schiffgrab.; Fallstein in d. Fuchshöhlen b. Osterwieck u. Rohrsheimer Holz; Hasserode, kalte Thal b. Suderode. — Klappermühle zw. Königsborn u. Woltersdorf, Hillersleben.

226. TUSSILAGO L. Huflattich.

479. ***T. Farfara*** L. Gem. H. Schaft vor d. B., diese herzf., ausgeschweift eckig u. gezähnt, unterseits weissfilzig.

♃. 3—4. Aecker, Wegeränder auf Thon u. Mergelboden nicht selten.

227. PETASITES Gärtn. Pestwurz.

480. ***P. officinalis*** Mönch. Gem. P. B. gross, herzf., ungleichgezähnt, unterseits wollig grau, Lappen d. Grundes abgerundet. Narben d. Zwitterbl. kurz, eif.

a) Zwitterpfl. *T. Petasites* L. Strauss eif., Köpfch. grösser.

b) Weibl. Pfl. *T. hybrida* L. Strauss längl. mit halb so grossen Köpfchen.

♃. 3—4. Flussufer, Gräben, gem.; d. weibl. Pfl. um Halbr. am Schützengarten, Kirschengarten zu Neindorf, an d. Ilse b. Osterwieck, Sägemühle b. Elbingerode u. a. O.

481. ***P. albus*** Gärtn. Weisse P. B. rundl.-herzf., winkelig, ungleichbuchtig stachelspitz-gezähnt, unterseits weissfilzig. Narben d. Zwitterbl. verlängert, lineallanzettl.

a) Zwitterpfl. ***Tussilago alba*** L. Strauss eiförmig.

b) Weibl. Pfl. ***Tussilago ramosa*** Hoppe. Strauss längl.-eiförmig.

♃. 3—4. Bergbäche, Bergflüsse u. Waldwiesen. Steinerne Renne u. sonst an d. Holtemme b. Hasserode u. Wernigerode; Schiefer- u. Hasenhauersberg b. Blankenburg, Neuwerk, Rübeland u. in d. Eisensteinbrüchen b. Forsthause zw. Elbingerode u. Blankenburg, Rothehütte, zw. d. Ilsestein u. d. Cascade.

482. ***P. spurius*** Rchb. Gelappte P. B. 3eckig-herzf., ungleich gezähnt, unterseits dicht weissfilz.; Lappen am Grunde d. B. eingekrümmt od. 2—3lappig. Bl. blassroth, weiss verbleichend.

a) Zwitterpfl. ***Tussilago spuria*** Retz. Strauss rundl.-eif.; Griffel d. weibl. Bl. kürzer als d. Kr.

b) Weibl. Pfl. ***Tussilago paradoxa*** Retz. Strauss verlängert mit etwas zungenf. Bl.; Griffel länger als d. Kr.

♃. Bodeufer v. Unseburg bis Hohen-Erxleben. — Elbufer b. Mgdbg.

228. CHRYSOCOMA L. Goldhaar.

483. ***C. Linosyris*** L. Deutsches G. Stg. dichtbesetzt mit linealen kahlen B.; Bchen d. H. locker, sperrigabstehend.

♃. 8—9. Sonnige Bergabhänge. Huy über d. weissen Brunnen, Steinholz, Rosstrappe, Selkesicht, saures Holz b. Ampfurth, Fallstein.

229. ASTER L. Aster.

484. ***A. alpinus*** L. Alpen-A. Stg. 1köpf.; B. 3nerv., weichhaarig, ganzrand., lanzettl. od. längl.; Strahl violettblau, Scheibe goldgelb.

♃. 7—9. An Felsen im Bodethal unweit d. Heuscheune.

485. ***A. Amellus*** L. Virgils-A. Stg. ebensträussig. B. 3nerv., schärfl. kurzhaarig, ganzrand. od. schwachgesägt, d. unteren ellipt., d. oberen längl.-lanzettl.; Strahl blauviolett.

♃. 8—9. Waldwiesen auf Kalk. Huy über d. weiss. Brunnen, Voigtholz im Brandsleb. Holze. Fallstein über Osterwieck.

486. ***A. Tripolium*** L. Seestrands-A. Kahl. B. etwas fleischig, meist ganzrand., lineallanzettl.; Stg. ebensträuss.; innere Hb. doppelt länger. Strahl blau od. lilaroth.

2|. 7—9. Salzhaltige Wiesen u. Gräben, stellenweise verbreitet. Einzeln in den Eisenbahngräben zw. Halbr. u. Oschersleben, zw. Crottorf u. d. Wiesenmühle, häufig im Schiffgrab. b. Wulferstedt u. Wegersleben, Watenstedt, gr. Wiese b. Pabsdorf, Stassfurth u. Hecklingen — Sülldorf.

487. ***A. salignus*** Willd. Weidenblättriger A. Stg. rispig mit ebensträuss. Aesten. B. lanzettl., beiderseits verschmälert, zugespitzt, am Rande scharf, d. mittleren seicht sägezähnig. Strahl weiss, dann blasslila, Scheibe gelb, später rothbräunl.

2|. 8—9. Flussufer, unter Weidengebüsch, zerstreut. Bode b. Quedlinburg an d. Angermühle, am Graben b. Ditfurth, Tarthun, Unseburg bis Stassfurth. — Um Mgdbg am Elbufer häufig.

230. BELLIS L. Gänseblümchen.

488. ***B. perennis*** L. Gem. G. Strahl weiss, seltener röthl.; B. vkeif. od. spatelf., sämmtl. grundst.

2|. Fast das ganze Jahr. Wiesen, Triften, Wegränder.

231. ERIGERON L. Dürrwurz.

489. ***E. canadensis*** L. Canadische D. Stg. steif aufrecht. Rispe längl., reichblüth.; Strahlbl. schmutzig weiss, d. K. kaum überragend. B. lineallanzettl., borstiggewimpert.

☉. 6—9. Sandige Aecker, Triften, Mauern, gem.

490. ***E. acris*** L. Rauhe D. Stg. traubig, fast ebensträuss.; Aeste 1—3köpffg; B. lineallanzettl., rauhhaar.; Strahlbl. blasslila od. blass fleischroth.

♂. u. 2|. Trockene Felder, Triften, Mauern, häufig.

232. SOLIDAGO L. Goldruthe.

491. ***S. Virga aurea*** L. Gem. G. Stg. aufrecht, an d. Spitze einfach- od. rispigtraubig, Traube aufrecht. Die unteren B. elipt., gesägt, d. mittleren lanzettl., in d. geflügelten Bstiel verschmälert.

2|. 7—9. Wälder u. Haine, häufig.

233. INULA L. Alant.

492. ***I. germanica*** L. Deutscher A. Behaart. Ebenstrauss' zsgesetzt, vielköpfig, geknäuelt. B. längl. lanzettl., entfernt gezähnelt, d. stengelst. mit herzf. Grunde sitzend.

2|. 7—8. Sonnige Hügel u. Ackerränder, selten. Quedlinburg am Steinholz, b. Westerhausen an d. Zelle, b. Börnecke.

493. ***I. salicina*** L. Weidenblättriger A. Fast kahl. Stg. kantig, 1—mehrköpfig; Köpfch. ziemlich gross, strahlend; B. lanzettl., zugespitzt, kahl u. glänzend; d. oberen herzf. umfassend.

2|. 6—7. Trockene u. feuchte Wiesen, Waldränder u. zw. Gebüsch, häufig. Fallstein, Huy, bes. am südl. Hang, Schiffgrab., Theilungen b. Oschersleben, Hakel, bes. vorderer Schmerlenteich, Voss u. Steinwegshau; Selkethal, Harburg b. Wernigerode u. a. O. Um Mgdbg nicht selten.

494. ***I. hirta*** L. Kurzhaariger A. Rauhhaarig. Stg. rund, 1köpfig; B. längl. od. lanzettl., meist ganzrandig; Hb. steifhaarig.

2|. 6—7. Lichte Waldungen u. Gebüsche. Südl. Hang d. Huy, bes. über d. weiss. Brunnen u. Sargstedt, Hoppelberg, Steinholz, Mönchenberg vor Stecklenberg, Rosstrappe, zw. Kl. Michaelstein n. Heimburg, Fallstein über Osterwieck, Tannenbusch b. Hohen-Erxleben.

495. ***I. Conyza*** DC. Sparriger A. Stg. dünnfilzig, rispig-ästig, Aeste ebensträuss., vielköpfig; Randbl. 3spalt., kaum zungenf., so lang als d. H., röthl. *(Conyza squarrosa* L.)

♂. 7—8. Steinige u. sonnige Berghänge, Waldränder, stellenweise. Huy an d. schiefen Seite, Rothbreite östl. v. d. Huysburg, Schalksberg, Hoppelberg, alte Burg b. Langenstein, Schlichtenburg b. Benzingerode, Apenberg b. Kattenstedt, Salzberg u. Eichberg b. Wernigerode, Mönchenberg vor Stecklenberg, Selkethal am Fusse d. Meiseberges u. Scheerenstieges, Westerberge b. Aschersleben, Hakel am vorderen Schmerlenteich.

496. ***I. britannica*** L. Wiesen-A. Stg. zottig wollig, 2—mehrköpfig, Köpfch. gross, strahlend; d. oberen B. herzf. umfassend.

2|. 6—8. Feuchte Wiesen, Gräben. Schiffgrab. b. Pabsdorf, Wegersleben, Wulferstedt u. sonst gem.

234. PULICARIA Gärtn. Flöhkraut.

497. ***P. vulgaris*** Gärtn. Gem. F. Stg. meist graufilzig, rispig ebensträussig; Strahl sehr kurz, schmutziggelb B. längl. lanzettl., wellig, mit abgerundetem Grunde sitzend.

⊙. 7—8. Ueberschwemmte Plätze, nasse Triften, zerstreut. Kl. Quenstedt, Schriffgrab., Crottorf, unterhalb Thale vor Neinstedt u. a. O.

498. ***P. dysenterica*** Gärtn. Ruhr-F. Stg. zottig, ebensträussig; B. längl., herzf.-umfassend, unterseits graufilzig. Strahlbl. viel länger als d. Scheibenbl., goldgelb.

2|. 7—8. Gräben, sumpfige Wiesen, stellenweise häufig. Um Halbr. b. d. Molkenmühle, Eisenbahngräben, Crottorf am Amte, Oschersleben, Schiffgrab. u. a. O.

235. BIDENS L. Zweizahn.

499. ***B. tripartita*** L. Dreitheiliger Z. B. 3theil. od. fiederspalt.-5theil. mit lanzettl. gesägten Zipfeln; Köpfch. aufrecht, strahllos.

⊙. 8. Teichränder, Gräben, Sümpfe, häufig.

500. ***B. cernua*** L. Nickender Z. B. gegenst., lanzettl., am Grunde etwas verwachsen; Köpfch. nickend, mit u. ohne Strahl.

⊙. 8—9. Bachufer, Gräben, Sümpfe, Teichränder, seltener als vor. Um Halbr. am Poetengange, Wehr b. Wehrstedt, Runstedter Bach, Molkenbruch, Westerhausen u. a. O. — Elbwiesen.

236. HELIANTHUS L. Sonnenrose.

****H. tuberosus*** L. Erdapfel. Untere B. herzf., obere längl.-eif. od. lanzettl.; Bl. klein.

2|. 8—9. Im Gebiete hier u. da gebaut.

237. FILAGO L. Filzkraut.

501. ***F. germanica*** L. Deutsches F. Stg. weisswollig, gabelspalt.; Köpfch. in fast kugeligen gabel- u. endst. Knäueln; Hb. mit glatter rother od. gelber Stachelspitze. Bl. gelbl. weiss, w. b. d. flgd.

⊙. 7—8. Sandige Felder u. Wegränder, häufig.

502. ***F. arvensis*** L. Acker-F. Dichtwollig. Stg. rispig verzweigt mit aufrecht., fast ährigen Aesten. Knäuel seiten- u. endst., Hb. stumpfl.

⊙. 7—8. Unfruchtbare Triften u. Aecker, auf feuchtem wie auf trockenem Boden häufig.

503. ***F. montana*** L. Berg-F. Filzig. Stg. ästig. Aeste gabelspalt.; Köpfch. in kleinen Knäueln seiten-, gabel- u. endst., länger als d. lineallanzettl. anliegenden B. (***F. minima*** Fr.)

⊙. 7—8. Aecker, Sandfelder, trockene Hügel, häufig.

238. GNAPHALIUM L. Ruhrkraut.

504. ***G. sylvaticum*** L. Wald-R. Stg. steif aufrecht, einfach. Stgb. lanzettl., allmälig kleiner, unterseits weissfilzig; Köpfch. in einer verlängerten Aehre.

2. 7—8. Wälder, Haine, Heiden auf trockenem sandig. Boden, häufig.

505. ***G. uliginosum*** L. Sumpf-R. Stg. v. Grunde an ausgebreitet verzweigt, B. spatelf.-lineal, beiderseits grau-filzig; Köpfch. klein, in achsel- u. endst. umblätterten Knäueln.

⊙. 7—9. Ueberschwemmt gewesene Plätze, Gräben, Teichränder, stellenweise.

506. ***G. luteo-album*** L. Blassgelbes R. Stg. filzig, einfach od. an d. Spitze ästig, ebensträussig; Köpfch. geknäuelt, blattlos; Hb. gelbsilberfarben, Kr. trüb röthlich.

⊙. 7—8. Heiden, Triften, Felder d. Sandregion, stellenweise. Alte Burg b. Aschersleben. — Althaldensleben, Wedringen, Hillersleben.

507. ***G. dioicum*** L. Zweihäusiges R. Ausläufer gestreckt, wurzelnd. Wb. unterseits weissfilzig, spatelf., d. stengelst. lanzettl.; Ebenstrauss endst., weibl. Köpfch. schön rosa, männl. weiss.

2. 5—6. Heideboden d. Ebene u. Berge, Waldwiesen, Triften, gem.

239. HELICHRYSUM Gärtn. Immortelle.

508. ***H. arenarium*** DC. Sand-I. Krautartig. B. filzig, d. unteren vkeif., d. mittleren lineallanzettl.; Köpfch. fast kugelig.

2. 7—8. Sandige Hügel u. Heiden, stellenweise. Um Halbr. Benedictinerberg b. Sargstedt, Spiegelsberge, Klus, Regenstein u. a. O.

240. ARTEMISIA L. Beifuss.

A. Frboden zottig. B. fiederspaltig; Köpfch. fast kugelig, nickend.

509. ***A. Absynthium*** L. Wermuth. B. seidenhaarig weissgrau, d. wurzelst. 3fach, d. stengelst. 2–1fach gefiedert, mit lanzettl. Abschnitten. Bstiele ungeöhrt.

2. 7—8. An Zäunen u. sonnig. Plätzen hier und da eingebürgert. Langenstein, Regenstein, Altenbrack, Falkenstein.

510. ***A. rupestris*** L. Felsen-B. Nichtblühende Stg. rasenartig, blühende einfach, aufrecht, traubig od. ästigrispig. B. kahl, d. stengelst. doppelt-, d. blüthenst. kammf.-fiederspalt.; Köpfch. erbsengross.

2. 9. Salzhaltige Triften, nur um Hecklingen u. Stassfurth bis ins Bernburg. Moor, hier häufig.

B. Frboden nackt.

a) B. vielspaltig, am Grunde d. Bsticls ohne Ochrchen.

511. ***A. laciniata*** Willd. Feintheiliger B. Nichtblühende Stg. rasenartig, blühende aufstrebend, einfach, mit einfacher Traube; B. doppelt fiederspalt. mit linealen, ganzen od. eingeschnittenen stachelspitz. Zipf., d. blüthenst. ganzrandig; Köpfch. kugelig, nickend. 3—6" h.

2|. 7—8. Salzhaltige Triften, sehr selten, nur zw. Rathmannsdorf u. Hohen-Erxleben, spärlicher zw. Rathmannsdorf u. Gattersleben.

b) B. vielspaltig, am Grunde d. Bstiels mit Ochrchen.

512. ***A. campestris*** L. Feld-B. Nichtblühende Stg. rasenartig, blühende ansteigend, rispig. B. kahl od. seidenhaarig grau, 2—3fach gefiedert mit linealen feinspitzen Zipf.; Köpfch. klein, eif., kahl.

2|. 7—9. Trockene Hügel, Felsen, Mauern. Um Halbr. auf u. an d. Stadtmauer, bes. zw. Johannis- u. Harsleber Thor, Spiegelsberge, alte Burg b. Langenstein, Regenstein u. a. O. häufig.

513. ***A. vulgaris*** L. Gem. B. B. unten weissfilzig, fiederspalt. mit lanzettl., zugespitzt., eingeschnitten gesägten Zipf.; Köpfch. eif., filzig.

2|. 7—9. An Wegen, Flussufern, Hecken, häufig.

514. ***A. maritima*** L. Meerstrand-B. Nichtblühende Stg. rasenartig, blühende aufstrebend; B. weissfilzig od. zuletzt kahl, 2—3fach gefiedert mit linealen stumpf. Zipf.; Köpfch. längl., filzig.

b) salina, graufilzig bis kahl, Köpfch. nickend.

2|. 9—10. An Salinen. Nur d. Var. b. unweit Stassfurth am kalten Grasewege im Neundorfer Felde, sehr vereinzelt.

241. TANACETUM L. Rainfarrn.

515. ***T. vulgare*** L. Gem. R. Stg. aufrecht; B. halbumfassend, doppelt fiederspalt., mit längl.-lanzettl., fiederspalt., gesägten Zipfeln.

2|. 7—8. Feld- u. Ackerraine, Wege, Flussufer, häufig. Um Halbr. Südrand v. Wilkes Garten, Spiegelsberge am Schafstall, Molkenmühle, Crottorf, Schiffgrab. u. a. O.

242. ACHILLEA L. Garbe.

a) Strahl meist 10blüth., Zungenbl. lang, 3zähnig, weiss.

516. ***A. Ptarmica*** L. Sumpf-G. B. lineal, scharf gesägt, kahl, Sägezähne stachelspitz.

2|. 6—8. Wälder, sumpfige Wiesen, Ufer, häufig, b. Crottorf, Schiffgrab. b. Wulferstedt, Bodeniederungen, bes. zw. Tarthun u. Unseburg, Hakel, Selkethal, Bodethal, Wernigerode hinter d. Lindenberge, Hasseröder Thal u. sonst. — Elbwiesen.

b) Strahl meist 5blüth., Zungenbl. breit u. kurz, weiss, seltener röthlich.

517. ***A. Millefolium*** L. Schaafgarbe. B. im Umriss lanzettl., doppelt fiederspalt., Fiedern vielspalt., Zipfel lineal, stachelspitz, kahl od. mehr od. weniger behaart od. zottig. Spindel fast ganz ungezähnt.

2|. 6—9. Raine, Triften, Wiesen- u. Waldränder gem.

518. ***A. setacea*** W. K. Rauhhaarige G. Kleiner als vor., wollig rauhhaarig, Bzipfel borstl., dicht gedrängt; Ebenstrauss dicht.

2|. 6—7. Sonnige grasige Hügel u. Raine, selten. Um Halbr. Spiegelsberge, Klus an d. Südost- u. Südseite, gläsern. Mönch, Regenstein, Steinholz vor d. Hause, Burg Gersdorf, zw. Heidberg u. Münchenhof im Thale, Oschersleben hinter d. Ziegelei. — Lemsdorf.

519. ***A. nobilis*** L. Edle G. B. im Umriss eif., doppelt fiederspalt., Fiederchen fiederspalt-gezähnt; Spindel v. d. Mitte an gezähnt.

2|. 7—8. Sonnige Waldhügel, Mauern. Regenstein, Teufelsmauer, Mauern in Blankenburg, Gröningen, Wegeleben. Selkethal v. Falkenstein bis Mägdesprung häufig. Emmersberg über Oschersleben.

243. ANTHEMIS L. Hundskamille.

520. ***A. tinctoria*** L. Färber-H. Strahl gelb. B. doppelt fiederspalt., Fiederchen kammf. gesägt, filzig. Frboden fast halbkugelig.

2|. 6—9. Mauern u. sonnige Bergabhänge, trockene Hügel in d. Ebene u. im Gebirge. Stadtmauer in Wernigerode, Augstberg b. Benzingerode, Michaelstein, Blankenburg, Bodethal, Selkethal, Stadtmauer in Oschersleben, Stassfurth u. a. O. häufig.

521. ***A. arvensis*** L. Acker-H. Strahl weiss. Frboden verlängert kegelf., innen markig; Spreub. lanzettl., stachelspitz.

♂. 6—9. Aecker u. Raine.

522. ***A. Cotula*** L. Gem. H. Strahl u. Frbod. w. vor.; Spreub. linealborstl.

⊙. 6—8. Dorfgassen, wüste Plätze, Schutt, stellenweise sehr gem. Wehrstedt, Emersleben, Crottorf u. a. O.

244. MATRICARIA L. Kamille.

523. ***M. Chamomilla*** L. Aechte K. Frboden walzig-kegelf., ohne Spreub., innen hohl; B. doppelt fiederspalt. mit linealen Zipf.

⊙. 5—7. Aecker d. Ebene, nur stellenweise. Altenröder u. Wernigeröder Feld, Westerburg, Rohrsheim, Oschersleben, Wanzleben, Stassfurth.

245. CHRYSANTHEMUM L. Wucherblume.

a) Strahl weiss.

524. ***C. Leucanthemum*** L. Weisse W. Untere B. langgestielt, vkei.-spatelf., gekerbt; obere sitzend, längl.-lineal, gesägt. Köpfch. einzeln, endst.

2|. 5—7. Wiesen, Weiden, Grasgärten, Waldränder, gem.

525. ***C. Parthenium*** Pers. Starkriechende W. Stg. ästig, ebensträussig. B. gefiedert, Fiedern ellipt.-längl., Zipfel gezähnt. (***Matricaria Parthenium*** L., ***Pyrethrum Parthen***. Sm.)

2|. 6—8. In Gärten, an Mauern, Zäunen u. wüsten Plätzen hier u. da verwildert. Um Halbr. an d. Burgmauer u. a. O.

526. ***C. corymbosum*** L. Ebensträussige W. Stg. nur nach oben ästig, ebensträussig. B. gefiedert, Fiedern d. unteren B. fiederspalt. mit scharf gesägten Zipf. (***Pyrethrum corymbosum*** Willd.)

2|. 6—8. Trockene Wälder u. Bergabhänge, bes. auf Kalk, häufig.

527. ***C. inodorum*** L. Geruchlose W. B. 2—3fach fiederspalt., Zipfel lineal, spitz, 2—3theilig; Frboden halbkugelig.

⊙. 6—9. Feuchte Aecker, Wiesen, gem.

b) Strahl gelb.

528. ***C. segetum*** L. Saat-W. B. halbumfassend, spatelf., eingeschnitten-gezähnt, kahl; Köpfch. einzeln, endst.

⊙. 6—9. Saatfelder auf sandigem Boden, einzeln b Wernigerode, Ilsenburg, Gunsleben, Eggenstedt, Neindorf; häufig b. Stiege. — Rothensee, Hundisburg.

246. ARNICA L. Wohlverleih.

529. ***A. montana*** L. Berg-W. Weichhaarig, nach oben etwas drüsig. Wb. längl.-vkeif., mittlere gegenst.; Stg. 1—3köpfig.

2|. 6—7. Waldwiesen, bes. d. Harzes bis auf d. Brocken, häufig. Hohes Hinterholz im Brandsleb. Holze; Münchenholz hinter d. Meiseberg, Kuckhornswiese zw. Ballenstedt u. d. Selkemühle, Gernrode am Langenberge, Hüttenröder- u. Elbingeröder Wiesen, Wernigerode auf d. 12 Morgen u. s. w.

247. CINERARIA L. Aschenpflanze.

530. ***C. palustris*** L. Sumpf-A. Behaart. B. lanzettl., halbumfassend, d. unteren buchtiggezähnt.

♂. 7—8. Torfige Wiesen. Crottorf, Hordorf, Alsleben, Westerhausen u. Helsungen, Gatersleb. See b. Schadeleben, Frose, Aschersleben; Stassfurth, Ausfluss d. Schlossteiches b. Ballenstedt, am Köhlerteich b. Wernigerode. — Hillersleben, Lindhorst.

248. SENECIO L. Kreuzkraut.

a) Strahl fehlend od. zurückgerollt.

531. ***S. vulgaris*** L. Gem. K. B. kahl od. spinnwebwollig, buchtigfiederspalt., d. oberen geöhrt umfassend; Strahl fehlend.

⊙. Fast das ganze Jahr hindurch. Aecker, Gärten, Zäune, Wege, gem.

532. ***S. viscosus*** L. Klebriges K. Drüsenhaarig klebrig. B. tief fiederspalt., Fiedern längl. gezähnt; Achenen kahl.

⊙. 6—8. Steinige Abhänge, Schutt, Mauern, sandige Orte, gem.

533. ***S. sylvaticus*** L. Wald-K. B. tief fiederspalt., Fiedern lineal, zart spinnwebhaarig. Achenen flaumig.

⊙. 7—8. Wälder auf sandig. Boden, Nadelwaldschlägen, häufig.

b) Strahl gerade abstehend.

534. ***S. erucaefolius*** L. Raukenblättriges K. B. fiedertheilig, spinnwebig od. kahl; Fiedern lineal, gezähnt od. fiederspalt.

b) tenuifolius. Bzipfel sehr schmal, meist ganzrandig, am Rande umgerollt.

2|. 6—8. Bergabhänge, Wege u. Ackerraine, zerstreut. Espen b. Hordorf, Meierweiden b. Hadmersleben, Oschersleben im Schiffgrab. vor d. Stegen, Aschersleben.

535. **S. *Jacobaea*** L. Jacobs-K. Wb. u. untere Stgb. gestielt, vkeif., am Grunde leierf., d. oberen fiederspalt. mit vieltheil. Oehrchen umfassend.

⊙. 7—9. Lichte Waldungen, Feld- u. Ackerraine, Wiesen, gem.

536. **S. *nemorensis*** L. Hain-K. B. lanzettf. od. ellipt.-lanzettf., zugespitzt, sägezähnig mit geraden Spitzen d. Zähne, Strahl 5—8blüthig.

b) Fuchsii Gmel. B. meist alle gestielt, schmallanzettf.; Köpfch. nur 5strahlig.

2|. 7—8. Haine u. Waldungen d. Gebirges u. d. Ebene, stellenweise sehr häufig. Um Halbr. auf d. Spiegelsbergen, Huy am Kloster- u. Büchenberg; Brandsleber Holz am Königsberg, Hakel, bes. vorderer Schmerlenteich; zw. Tarthun u. Unseburg, Selkethal, kalte Thal b. Suderode, Schieferthal vor Neuwerk, Gräfenhagensberg u. blaue Binge am Büchenberg, Hartenberg u. a. O.

537. **S. *saracenicus*** L. Ufer-K. B. längl.-lanzettl., spitz, ungleich sägezähnig, Zahnspitzen hakig vorwärts gekrümmt, d. unteren B. gestielt, d. oberen sitzend; Strahl 7—8blüthig; W. kriechend.

2|. 8—9. An Flussufern zw. Gesträuch. Bodeinsel unterhalb Hordorf, Theilungen b. Oschersleben. — Mgdbg. Spitze d. Rothenhorns.

538. **S. *paludosus*** L. Sumpf-K. B. sitzend, lanzettl., scharf gesägt, unterseits spinnwebig-filzig od. kahl. Strahl meist 13blüthig. Aeussere H. meist 10blättrig.

2|. 7—8. Sumpfige Wiesen, Gräben, Ufer. Bruch u. Eisenbahngräben zw. Wegersleben u. Jerxheim, bes. 6, 50—6, 76 bis zur Höhe von Aderstedt, spärlicher nach Oschersleben hinab. — Kreuzhorst b. Salbke, Schneiderdamm b. Lindhorst.

249. CIRSIUM Tourn. Kratzdistel.

a) B. oberseits stachelig steifhaarig. Kr. purpurroth.

539. ***C. lanceolatum*** Scop. Lanzettliche K. Köpfch. einzeln, eif., spinnwebig; B. herablaufend, tief-fiederspalt., Zipfel meist 2spalt., mit lanzettl., in einen starken Stachel auslaufenden Lappen, unterseits meist spinnwebwollig.

♂. 7—8. Schutthaufen, Wegränder, lichte Waldplätze, gem.

540. ***C. eriophorum*** Scop. Wollköpfige K. Köpfe einzeln, kugelig, spinnwebwollig. B. umfassend, unterseits filzig, sonst w. vor.; Bl. schön karminroth.

♂. 7—8. Wegeränder, Triften, steinige Berghänge, zerstreut. Sargstedt, Wseite d. alten Burg b. Langenstein, Steinholz, Benzingerode, Wernigerode, Fallstein in d. Steinbrüchen vor der Schmeie b. Veltheim, zw. Osterwieck u. Schauen, am Brandsleber Holz.

b) Blätter oberseits nicht stachelig steifhaarig. Kr. purpurroth.

541. ***C. palustre*** Scop. Sumpf-K. B. zshängend herablaufend, zerstreut behaart, tieffiederspalt., Zipf. 2—3lappig, stachelspitzig. Köpfch. am Ende des Stg. u. d. Aeste traubig-geknäuelt.

2|. 7—8. Sumpfige Wiesen u. Weiden, feuchte Waldplätze, häufig. Der Bastard *palustri-acaule* Hampe. b. Blankenburg.

542. ***C. arvense*** Scop. Feld-K. B. wenig herablaufend, längl.-lanzettl., stachelig gewimpert, ungetheilt od. seicht fiederspalt.; Köpfch. klein, eif., rispig-ebensträussig.

2|. 6—8. Magere Aecker, Triften, Wege, gem.

543. ***C. bulbosum*** DC. Knollige K. Wfasern in d. Mitte verdickt. B. unterseits etwas spinnwebwollig, stachelig-gewimpert, tieffiederspalt.; Fiedern 3—4spalt. mit lanzettl. Lappen. Köpfch. 1—3, langgestielt, deckblattlos.

2|. 6–8. Feuchte Wiesen, stellenweise. Schiffgrab. unterhalb Wulferstedt; Pfarrwiese b. Kl. Oschersleben, zw. Tarthun u. d. Unseburger Hölzchen, an d. Westseite des Busches b. Gänsefurth. Auf letztem Standorte zugleich d. Bastard *C. bulboso-oleraceum* Nägeli. Kr. weissgelb u. roth.

544. ***C. acaule*** All. Stengellose K. Köpfch 1—3 auf verkürztem Stg. sitzend. Hb. ungleich, angedrückt, stachelspitz. B. buchtig fiederspalt., borstig gewimpert, Fiedern breit-eif., 2—3lappig, Läppchen stacheliggezähnt.

b) caulescens. Stg. hand- bis fusshoch, 1—4köpfig, beblättert. *(Cnicus dubius* Willd.)

2|. 7—8. Trockene Wiesen u. Triften, Waldränder, stellenweise häufig. Der Bastard *acauli-oleraceum* Nägeli auf feuchten Wiesen am Harz. Bl. gelblichweiss.

c) Blätter stengelumfassend. Blüthen gelbl.-weiss mit Deckblättern.

545. ***C. oleraceum*** Scop. Kohlartige K. Köpfch. gross, endst., gehäuft, v. grossen eif., gelbl. Deckb. umgeben. B. kahl od. zerstreut behaart, borstiggewimpert, d. unteren fie-

derspalt., Fiedern weichstachelig-gezähnt, d. oberen ungetheilt, gezähnt.

♃. 7—8. Feuchte Wiesen, Gräben, häufig. Der Bastard *oleraceo-acaule* Hampe auf Wiesen am Harz. Bl. gelblichweiss.

250 SILYBUM Gärtn. Mariendistel.

* ***S. Marianum*** Gärtn. Gewöhnliche M. Untere B. längl., buchtiggezähnt, stachelig, d. mittleren stengelumfassend, fiederspalt., glänzend, meist weiss geadert.

☌. 7—8. Bei Quedlinburg auf Aeckern gebaut u. bisweilen hier u. da verwildert.

251. CARDUUS L. Distel.

546. ***C. acanthoides*** L. Stachel-D. B. herablaufend, kahl od. unterseits auf d. Adern langhaarig, buchtigfiederspalt., Fiederlappen stachelspitz u. buchtig stacheliggewimpert; Köpfch. meist einzeln, rundl., auf kurzen, krausgeflügelten u. stacheligen Stielen.

♃ 7—8. Wege, Raine, Ackerränder, zieml. häufig.

547. ***C. crispus*** L. Krause D. B. herablaufend, oberseits behaart, unterseits wolligfilzig, längl., d. unteren buchtigfiederspalt.; Köpfch. rundl., gehäuft od. einzeln auf kurzfilzigen stacheligen Stielen.

☌. 7—8. Wiesen, Ufer, feuchte Wälder u. Gebüsche, häufig.

548. ***C. nutans*** L. Nickende D. Köpfe gross, rundl., einzeln, nickend. Hschuppen eirund, unter d. zurückgebrochenen Stachelspitze eingeschnürt. B. in zshängenden stacheligen Rändern herablaufend, tieffiederspalt., Fiederlappen stachelspitz u. stacheliggewimpert.

☌. 7—8. Trockene Triften, Raine, Wege, stellenweise gem.

252. ONOPORDON L. Krebsdistel.

549. ***O. Acanthium*** L. Gem. K. Stg. filzig, durch d. herablaufenden B. breitgeflügelt u. stachelig. B. ellipt.-längl., buchtig, stacheliggezähnt, spinnwebwollig.

☌. 7—8. Wege, Schutthaufen, unbebaute Orte, gem.

253. LAPPA Tourn. Klette.

550. ***L. major*** Gärtn. Hohe K. Hüllb. fast kahl, grün, hakig. Köpfch. in Ebensträuss. (*Arctium Lappa* L. mit d. flgd.)

♂. 7—9. Zäune, Schutt, bes. in Waldungen nicht selten.

551. ***L. minor*** DC. Kleinere K. Hüllb. schwach spinnwebig, hakig, d. inneren gefärbt; Köpfch. in Trauben.

♂. 7—9. Mit d. vor., häufig.

552. ***L. tomentosa*** Lmk. Filzige K. Hüllb. dichtspinnwebig, d. inneren gefärbt, stumpf, stachelspitz; Köpfch. in Ebensträussen. *(Arctium Bardana* Willd.)

♂. 7—9. Mit d. vor., etwas seltener.

254. CARLINA Tourn. Eberwurz.

553. ***C. vulgaris*** L. Gem. E. Stg. 2— mehrköpfig, fast ebensträussig. Strahl strohgelb. B. längl.-lanzettl., buchtiggezähnt, dornig.

♂. 7—8. Waldränder u. Triften auf magerem steinig. Boden, im Gebirge u. in d. Ebene.

255. SERRATULA L. Scharte.

554. ***S. tinctoria*** L. Färber-S. B. eif., scharfgesägt, leierf. od. fiederspalt.; Hüllb. dicht dachziegelig, an d. Spitze purpurroth w. d. Bl.

♃. 6—9. Wiesen, Haine u. lichte Waldungen, häufig.

555. ***S. cyanoides*** Gärtn. Kornblumen-S. B. tiefiederspalt., Zipfel lineal, ganzrandig, oberseits fein spinnwebig, unterseits weissfilzig. Köpfe einzeln, Kr. purpurroth. *(Jurinea cyanoides* Rchb.)

♂. 7—8. Trockene, sandige Hügel u. Ackerränder, zerstreut. Blankenburg am Galgenberg bis Börnecke, Westerhausen, Quedlinburg an d. Hammwarte u. über d. Weinbergen. — Barby. —

256. CENTAUREA L. Flockenblume.

a) Hüllblätter unbewehrt.

556. ***C. Jacea*** L. Gem. F. Anhängsel d. Hüllb. trockenhäutig, eirund, ganzrand. od. zerrissen, kammartig-gefranst. B. lanzettl., ungetheilt od. d. unteren entfernt buchtig od. fiederspalt.; Kr. purpurroth.

♃. 6—9. Wiesen, Hügel, Triften, Waldränder, gem.

557. ***C. phrygia*** L. Fiederköpfige F. Anhängsel d. Hüllb. lanzett-pfrieml., zurückgekrümmt u. krausborstig fiedertheilig, d. d. obersten Reihe rissig geschlitzt. B. längl.-ellipt. od. eilanzettl., stachelspitz-sägezähnig od. ganzrandig; Kr. w. vor.

2|. 7—8. Gebirgs- u. Waldwiesen u. zw. Gebüsch. Um Halbr. im Hoppelberg u. Steinholz spärlich, häufiger im Osterholz; Fallstein am Rocklumer Stiege u. Langenbusch; Hakel am Kochstedter Wege; Selkethal v. Scheerenstieg u. d. Küstergrund bis Alexisbad, Friedensthal, Schanzenberg; Bodethal zw. Altenbrack u. Wendefurth, Elend u. a. O.

558. ***C. Cyanus*** L. Kornblume. Hüllb. grün, schwarzbraun berandet, fransig-gesägt; B. lineallanzettl., d. untersten am Grunde gezähnt. Strahlbl. azurblau, seltener weiss.

☌. 6—8. Saatfelder, allgem. verbreitet.

559. ***C. Scabiosa*** L. Scabiosenartige F. Anhängsel d. Hüllb. schwarz, 3eckig, spitz, gefranst; B. einfach- od. doppelt-fiederspalt., Zipfel lanzettl., ganzrandig od. gezähnt; Federkelch so lang als d. Achene. Köpfe gross, kugelig, Kr. purpurroth.

2|. 6—8. Steinige Hügel u. Raine d. Ebene u. d. Vorberge. Um Halbr. auf Spiegelsbergen, Benedictinerberg über Sargstedt; Mönchenberg vor Stecklenberg, Augstberg b. Benzingerode u. a. O. meist einzeln.

560. ***C. maculosa*** Lam. Gefleckte F. Anhängsel d. eirunden, erhaben 5nervig. Hüllb. mit einem 3eckigen geschwärzten Fleck, gefranzt. Federkelch halb so lang als d. Achene; B. einfach u. doppelt gefiedert, Zipf. schmallineal; Stg. rispig-ästig; Kr. blasspurpurroth.

☌. 6—8. Sonnige Hügel u. Raine auf magerem Boden, Mauern. Stadtmauer in Oschersleben u. Stassfurth; Quedlinburg an d. Weinbergen u. zw. Oehringer- u. Pölkenthor, Westerhausen, Timmenrode, Blankenburg.

b) Hüllblätter bewehrt.

561. ***C. solstitialis*** L. Sommer-F. Hüllb. wollig, handf.-dornig, d. mittlere Dorn länger; Köpfch. endst.; B. grauwollig, herablaufend, d. unteren leierf. od. fiedertheilig, d. oberen lineallanzettl., ganzrandig; Kr. schwefelgelb.

☌. 6—8. Mit fremdem Klee- u. Luzernesamen eingebracht, hier u. da auf Klee- u. Luzernefeldern, in Chausseegräben, unbeständig.

562. ***C. Calcitrapa*** L. Sterndistelartige F. Hüllb. ganz kahl u. glänzend, Dorne w. vor.; Köpfch. end- u. seitenst., kurzgestielt; B. tieffiederspalt., Zipf. lineal, gezähnt; Kr. blasspurpurroth.

☌. 7—8. Wege, Raine u. wüste Plätze im ganzen Bodegebiete bis an d. Harzrand. Um Halbr., Sargstedt, Quedlinburg,

Suderode, Thale bis Benzingerode, Wernigerode. — Um Mgdbg. nicht selten.

257. LAPSANA L. Rainkohl.

563. ***L. communis*** L. Gem. R. Stg. rispig-ästig. Untere B. leierf. mit grossem, eif., ausgeschweift-gezähntem Endlappen.

⊙. 7—8. Ackerraine, Wege, Hecken, lichte Waldungen, gem.

258. ARNOSERIS Gärtn. Lämmersalat.

564. ***A. pusilla*** Gärtn. Kleiner L. Stg. blattlos, 1—3köpfig; Blstiele oben keulig-verdickt, röhrig; B. vkeif.-längl., gezähnt.

⊙. 7—8. Sandige Aecker, zerstreut. Um Halbr. hinter d. Spiegelsbergen bis zum gläsern. Mönch; an d. Teufelsmauer b. Blankenburg. — Um Magdbg. auf Aeckern d. rechten Elbufers, Althaldensleben.

259. CICHORIUM L. Cichorie.

565. ***C. Intybus*** L. Gem. C. D. unteren B. schrotsägef., d. oberen aus breitem, stengelumfassendem Grunde lanzettl.; Köpfch. zu 2—mehreren in d. Achseln d. B. gehäuft.

2. 7—8. Wege u. Raine, gem.

260. THRINCIA Roth. Hundslattich.

566. ***T. hirta*** Roth. Rauhhaariger H. Wstock abgebissen, starkfaserig. Schaft unter zunehmender Dicke allmälig in d. Hülle übergehend; Achenen langgeschnäbelt; B. vkeilängl., seltener lanzettl., fiederspalt.-buchtig od. buchtiggezähnt, rauhhaarig.

2. 7—8. Triften u. Wiesen, stellenweise, Oschersleben u. Günthersdorf, Aschersleben u. a. O. — Um Mgdbg. Wiese b. Rothenhorn.

261. LEONTODON L. Löwenzahn.

567. ***L. autumnalis*** L. Herbst-L. Stg. ästig, wenigköpfig, armblättrig; Blstiele nach oben verdickt u. schuppig, vor d. Blüthe aufrecht, B. schrotsägef.-fiederspalt., seltener nur gezähnt, meist kahl. Var.

b) pratensis. Hüllb. u. Blstiele oben dicht braunhaarig.

2|. 7—10. Wiesen, Wälder, Wege, gem. Die Var. seltener.

568. ***L. hispidus*** L. Rauhhaariger L. Schaft 1köpfig, nach oben wenig verdickt, blattlos od. 1—2schupp.; B. längl.-lanzettl., gezähnt od. fiederspalt., kurzhaarig, Haare 2—3gabelig, od. kahl.

a) vulgaris. B., Schaft u. Blhülle v. Gabelhaaren rauh. (*Apargia hispida* Willd.)

b) glabratus. B., Schaft u. Blhülle kahl od. wenig behaart. (*Apargia hastilis* Willd.) Feuchte Wiesen.

2|. 6—10. Weiden, Wiesen u. Triften d. Ebene u. d. Gebirges, häufig.

262. PICRIS L. Bitterkraut.

569. ***P. hieracioides*** L. Habichtskrautartiges B. Steifhaarig. B. längl.-lanzettl., buchtiggezähnt, d. mittleren mit abgeschnittenem od. spiessf. Grunde halbumfassend; Köpfch. ebensträussig.

2|. 7—9. Wiesen, Wegränder, Gräben, meist häufig. Um Halbr. an d. Gröninger Chaussee, Harzwiesen b. Wernigerode, Hüttenrode u. s. w.; Bruch b. Oschersleben am mittleren Graben, Stassfurth u. a. O.

263. HELMINTHIA Juss. Wurmlattich.

570. ***H. echioides*** Gärtn. Natterkopfblättriger W. Steifbehaart. Aeussere Hüllb. eierzf., zugespitzt, abstehend; B. geschweift, gezähnt, d. unteren vkeif., d. mittleren längl.-lanzettl.; Blstiele 1köpfig.

☉. 7—8. Aecker, bes. unter Luzerne, Chausseegräben. Mit fremdem Samen eingeführt, meist unbeständig. Um Halbr. einzeln im Felde, Huychaussee, Börnecke, zw. Oschersleben u. Alsleben. — Elbdamm b. Rothensee.

264. *Tragopogon* L. Bocksbart.

571. ***T. major*** Jacq. Grosser B. Blstiele oben keulig verdickt; Hülle meist 12blättr., länger als d. Bl.; Randachenen stachelschuppig, so lang als d. Schnabel. B. flach, längl.-lanzettl., zugespitzt.

♂. 6—8. Sonnige Hügel u. Grabenränder, stellenweise. Am Huy, Eisenbahn zw. Nienhagen u. Crottorf, Benzingerode an d. Schlichtenburg, Burg Gersdorf am Sevekenberge u. a. O. — Sülldorf.

572. ***T. pratensis*** L. Wiesen-B. Blstiele nach oben wenig verdickt; Hülle 8blättr., so lang als d. Bl. od. wenig länger. Achenen körnig-scharf, so lang als d. Schnabel od. etwas länger. B. lineal, lang zugespitzt, oft wellenf. u. an d. Spitze gewunden.

b) orientalis. Randbl. länger als d. Hüllb.

☌. 5—7. Grasgärten, Wiesen, Wegränder, Chausseegräben, häufig. Die Var. b. auf fruchtbaren Wiesen, um Mgdbg. b. Rothenhorn.

265. SCORZONERA L. Haferwurz.

573. ***S. hispanica*** L. Spanische H. Stg. einfach od. ästig, beblättert. B. längl. od. lanzettf., zugespitzt; untere Hüllb. eirund-3eckig, obere lanzettf.; Randachenen fein weichstachelig; Kr. gelb.

b) angustifolia. B. lineallanzettl. od. lineal. ***S. glastifolia*** Willd.

♃. 6—7. Grasige Hügel u. zw. Gebüsch. Huy über Sargstedt im Thurm- u. Steinberg, über d. weissen Brunnen; b. Heimburg.

574. ***S. purpurea*** L. Purpurblüthige H. Stg. beblättert, meist 1köpfig; B. lineal od. lineallanzettl.; Kr. rosenroth.

☌. 6—8. Grasige Hügel u. zw. Gebüsch, selten. Steinholz b. Quedlinburg, Emmersberg b. Oschersleben, Stassfurth.

266. PODOSPERMUM DC. Stielsame.

575. ***P. laciniatum*** DC. Schlitzblättriger S. Stg. ästig; B. fiederspalt. mit linealzugespitzten Seitenzipfeln u. lanzettl. verlängertem Endzipfel.

☌. 6—7. Wegeränder, Hügel u. Triften, aus d. Ebene bis an d. Harzrand, stellenweise nicht selten. Um Halbr. an allen Chausseen, an d. Spiegelsbergen u. d. Klus, Wernigerode, Benzingerode am Augstberg u. d. Schlichtenburg, Heimburg, Blankenburg, Börnecke, Westerhausen, Suderode vor d. Reissaus, Burg Gersdorf, Gegensteine b. Ballenstedt, Stassfurth, Hecklingen, Löderburg, Oschersleben am südl. Kirchhofsgraben. — Mgdbg. Grasplätze am Glacis vor d. hohen Pforte.

267. HYPOCHOERIS L. Ferkelkraut.

576. ***H. glabra*** L. Glattes F. Stg. ästig, kahl, fast blattlos. Wb vkeilängl., buchtiggezähnt; Blüthen so lang als d. Hülle. Mittlere Achenen langgeschnäbelt, die randst. schnabellos od. alle geschnäbelt. Kr. aussen grünl.

☉. 7—8. Sandige Felder d. d. Gebiet. Um Halbr. an d. Spiegelsbergen u. d. Klus, Hoppelberg, Regenstein u. s. w.

577. ***H. radicata*** L. Langwurzeliges F. Stg. w. vor.; Wb. längl., tiefbuchtig od. schrotsägef., behaart; Blüthen grösser als d. Hülle, auf d. Rückseite grünl.; Achenen sämmtl. langgeschnäbelt.

2|. 6—8. Wiesen, Raine, Waldränder, gem.

578. ***H. maculata*** L. Geflecktes F. Stg. 1—3köpfig, meist 1blättr., borstenhaarig; Wb. eif.-längl., seicht buchtiggezähnt, rauhhaarig, meist braungefleckt; Hüllb. ganzrandig, schwärzl.; Köpfe gross.

2| 6—9. Waldwiesen u. grasige Abhänge, bes. d. Gebirges. Um Halbr. Huy, Hoppelberg, Steinholz b. Quedlinburg, Mönchenberg vor Stecklenberg, Gegensteine b. Ballenstedt, einzeln am Ochsenberge b. Hecklingen u. Emmersberge b. Oschersleben; häufig Wiesen zw. Hüttenrode, Elbingerode, Tanne, Hartenberg u. a. O.

268. TARAXACUM Juss. Kuhblume.

579. ***T. officinale*** Wigg. Gem. K. Schaft 1köpfig, hohl; B. längl. od. lineallanzettl., fiederspalt.-schrotsägef. od. ungetheilt, gezähnt od. ganzrandig; Hüllb. lineal, d. unteren abwärts gebogen. — Eine nach d. Boden sehr veränderliche Pfl., unter deren vielen Abarten ich hier nur anführe: ***b) salinus*** Hoppe. Die unteren Hüllb. fest anliegend, eirund mit kurzer Spitze.

2|. 4—9. Wiesen, Triften, Wegränder aus d. Ebene bis zum Brocken. Die Var. b. auf einer salzigen Torfwiese dicht b. Stassfurth.

269. CHONDRILLA L. Knorpelsalat.

580. ***C. juncea*** L. Binsenartiger K. Wb. schrotsägef., d. oberen Stgb. lineallanzettl. u. lineal; Aeste ruthenf.; Köpfch. seitenst.

♂. 7—8. Sandige Hügel u. Aecker, zerstreut. Um Halbr. auf d. Spiegelsbergen unter d. Schiessstande, Klus, Langensteiner Feld, Quedlinburg, Blankenburg, Emmersberg b. Oschersleben.

270. LACTUCA L. Lattich.

a) Kr. gelb.

581. ***L. virosa*** L. Giftiger L. Rispe abstehend. B. am Mittelnerv stachelig, eilängl., spitz, pfeilf., stachelspitzge-

zähnt, ganz od. buchtig; Achenen schwarz, breitberandet, an d. Spitze kahl, Schnabel weiss, so lang als d. Achene.

♂. 7—8. Bei Neinstedt u. Stecklenberg kultiv. u. dort bisweilen verwildert.

582. ***L. Scariola*** L. Wilder L. Rispe pyramidal, Aeste traubig. B. fiederspalt.-schrotsägef., selten ganzrandig, sonst w. vor.; Achenen bräunl.-grau, schmal berandet, an d. Spitze kurzborstig behaart.

♂. 7—8. Wege, Gräben, Mauern, nicht eben selten. Um Halbr. in d. Plantage am Weinberge, Huy, Crottorf an d. Eisenbahn, Schiffgrab. b. Oschersleben am mittleren Graben, b. Wernigerode u. a. O.

583. ***L. saligna*** L. Weidenblättriger L. Aeste ruthenf., traubig-ährig. B. am Mittelnerv stachelig od. glatt, lineal, zugespitzt, d. unteren schrotsägef.-fiederspalt.; Achenen braun, Schnabel weiss, doppelt so lang als d. Achene.

♂. 7—8. Gräben, Raine, wüste Plätze. Wird am Chausseegraben zw. Stassfurth u. Neundorf angegeben, von uns nicht gefunden. — Barby.

584. ***L. muralis*** Fresen. Mauer-L. Köpfch. endst. in ausgebreiteter Rispe. D. unteren B. gestielt, leierf.-fiederspalt., Zipf. eif., winkeliggezähnt, Bstiele pfeilf.-umfassend. (*Prenanthes muralis* L.)

☉. 7—8. Schattige Wälder, Haine, Hecken, Mauern, stellenweise häufig. Huy am Klosterberg u. s. w.

585. ***L. quercina*** L. Eichenblättriger L. Rispe ebensträussig; B. glatt, d. unteren schrotsägig-leierf. gezähnt, d. oberen schrotsägig-fiederspalt., seltener ganz, mit pfeilf. Grunde. Achenen schwarz, Schnabel schwarz, halb so lang als d. Achene. (*L. stricta* W. K.)

♂. 7—8. Wälder u. Haine zw. Gebüsch, stellenweise. Steinholz b. Quedlinburg, Blechhütte b. Thale, Rosstrappe, Mönchenberg vor Stecklenberg, Hakel am vorderen Schmerlenteich u. in Menge zw. Tarthun u. Unseburg, Rathmannsdorf. — Barby. —

b) Kr. blau.

586. ***L. perennis*** L. Ausdauernder L. Ebenstrauss locker. B. kahl, fiederspalt. mit lineal-lanzettl., am vorderen Rande gezähnten Zipfeln.

♃. 5—6. Bergabhänge. Thale v. Röblingskopf aufwärts bis z. Kesselrücken, bes. an d. Schurre.

271. SONCHUS L. Gänsedistel.

a) Kr. blau.

587. ***S. alpinus*** L. Alpen-G. Stg. einfach; Traube drüsig behaart; B. leierf. mit spiess-deltaf., langzugespitzt. Endlappen, d. oberen mit geflügelt. Bstiel umfassend.

2|. 7—8. Feuchte Stellen d. höheren Harzgebirges. Ilsethal, Heinrichshöhe, Schierke, Hohnekopf.

b) Kr. gelb.

588. ***S. oleraceus*** L. Garten-G. Stg. ästig, Aeste doldig-ebensträussig. B. meist glanzlos, längl., schrotsägig-fiederspalt. od. ungetheilt, d. oberen spitzöhrig umfassend. Achenen querrunzelig.

⊙. 6—9. Bebauter Boden, Schutt, gem.

589. ***S. asper*** Vill. Rauhe G. B. glänzend, d. oberen stumpföhrig umfassend; Achenen glatt; sonst w. vor.

⊙. 6—9. An gleichen Standorten w. vor., häufig.

590. ***S. arvensis*** L. Acker-G. W. kriechend. Stg. einfach, an d. Spitze ebensträussig. Hülle u. Blstiele gelbdrüsenhaarig. B. lanzettl., herzf.-umfassend, mit kurzen, abgerundet-stumpfen Oehrchen, dorniggezähnt, d. unteren schrotsägef., d. oberen ungetheilt, abstehend. Achenen querrunzelig.

2|. 7—8. Auf Aeckern, bes. Mergelboden, gem.

591. ***S. palustris*** L. Sumpf-G. W. fast knollig. Stg. einfach, 4—6′ h.; Hülle u. Blstiele schwarzdrüsenhaarig; B. pfeilf.-umfassend, mit geraden spitzen Oehrchen, stachelig-gezähnt od. gewimpert, d. oberen lanzettl., langzugespitzt, dem Stg. angedrückt, sonst w. vor.

2|. 7—8. Sumpfige Gräben, Flussufer, zerstreut. Schiffgrab. b. Wegersleben, Gunsleben, Aderstedt, bes. in den Weiden an d. Eisenbahn, an d. Espen b Hordorf schwindend, Busch b. Gänsefurth u. Rathmannsdorf, an d. Eine b. Aschersleben.

272. CREPIS L. Pippau.

a) Achenen d. Scheibe od. alle langgeschnäbelt. Ksaum, weich, rein weiss.

592. ***C. foetida*** L. Stinkender P. Kurz rauhhaarig. Stg. ästig, beblättert. B. schrotsägig-fiederspalt, d. obersten lanzettl. mit tief eingeschnittenem Grunde. Köpfch. vor d. Blühen nickend. H. grauborstig, länger als d. kurzgeschnäbelten Randachenen u. kürzer als d. langgeschnäbelten mittleren. *Barkhausia foetida* DC.)

⊙. 6—8. Wegeränder, Aecker auf kalkhaltigem Boden, zerstreut u. selten. Halbr. an d. Huychaussee 0, 56 — 0, 81, östl. v. Landhause in d. Pohlschen Heide zw. Esparsette, Quedlinburg an d. Bockschanze.

b) Achenen an d. Spitze etwas schmäler, schnabellos od. nur kurz geschnäbelt, 10—13streifig. Ksaum weich, rein weiss.

593. ***C. biennis*** L. Zweijähriger P. Stg. beblättert, ebensträussig, unten steifhaarig. B. schrotsägig-fiederspalt., d. stengelst. u. oberen mit kurz geöhrtem u. gezähntem Grunde etwas umfassend. Hüllb. lineallängl., d. unteren abstehend, grauhaarig. Achenen gegen d. Spitze verschmälert.

♂. 5—7. Wiesen, Wegeränder, Grasgärten u. in Waldungen, bes. in d. Thälern, häufig.

594. ***C. tectorum*** L. Mauer-P. Schwach behaart. Stg. w. vor. Die unteren B. lanzettl., buchtig gezähnt od. fiederspalt., d. oberen lineal, pfeilf., am Rande umgerollt. Blstiele unter d. Köpfch. verdickt. Hüllb. w. vor.; Griffel braun.

b) integrifolia. Stg. straff, B. uneingeschnitten, d. untersten seicht entfernt gezähnt, d. übrigen ganzrandig. ***C. segetalis*** Roth.

⊙. 6—9. Mauern, Wegeränder, Feldraine, Aecker auf magerem Boden mit d. Var. häufig.

595. ***C. virens*** Vill. Grüner P. Kahl. Stg. beblättert, ästig, ebensträussig. Die unteren B. buchtig gezähnt, schrotsägef. od. fiederspalt., d. oberen sitzend, lanzettl., am Grunde pfeilf. gelappt, ganzrandig od. eingeschnitten gezähnt. Blstiele unter d. Köpfch. nicht verdickt u. wie d. Hüllb. mit od. ohne Drüsenhaare.

⊙. 6—9. Wege, Triften, Wiesen u. Ackerränder, nicht selten.

596. ***C. praemorsa*** Tausch. Traubenblüthiger P. Stg. blattlos, traubig. B. grundst., längl. vkeirund, flaumig. (***Hieracium praemorsum*** L.)

2|. 5—6. Lichte Wälder auf Kalk, zerstreut. Huy, bes. am Forstwege über Sargstedt u. Aspenstedt, Steinholz, Hakel, bes. Steinweg im Winnigschen Privatholze u. Mittelthau in d. Nähe d. Kochstedter Weges.

c) Achenen 10—13streifig. Ksaum schmutzig weiss, zerbrechlich.

597. ***C. paludosa*** Mönch. Sumpf-P. Kahl. B. schrotsägef. od. buchtig gezähnt. Wb. eilängl., in d. Stiel verschmälert, Stgb. eilanzettl., spitz od. zugespitzt, mit herzf. Grunde

umfassend. Hüllb. schwarzgrün mit schwarzen Borsten. (*Hieracium paludosum* L.)

2l. 6—7. Wiesen, Haine, Waldungen u. zw. Gebüsch auf sumpfigem Boden. Halbr. im Molkenbruch, b. Langenstein, Schiffgrab. b. Kibitzdamm, Hornburg, zw. Ilsenburg u. d. Eckernkrug u. unter d. Ilsestein, Hecklingen u. Stassfurth.

d) Achenen 20streifig. Ksaum rein weiss.

598. ***C. succisaefolia*** Tausch. Abbissblättriger P. B. undeutl. buchtig gezähnt, kurzhaarig. Wb. eilängl., in d. Stiel verschmälert, Stgb. längl.-lanzettl., sitzend, halbumfassend. Blstiele u. Hüllb. schwarzgrün mit schwarzen, drüsentragenden Borsten. (*Hieracium succisaefolium* All.)

2l. 7—8. Feuchte Wiesen, bes. Bergwiesen, stellenweise. Zw. Hüttenrode u. Rübeland, Marmormühle, Neuwerk, Forsthaus b. Elbingerode, vor Rothehütte, b. Gänsefurth u. Hecklingen.

273. HIERACIUM L. Habichtshraut.

a) Stg. blattlos od. wenig beblättert, einfach u. 1köpfig od. 1gabelig u. 2köpfig od. wiederholt gabelig u. mehrköpfig.

599. ***H. Pilosella*** L. Gem. H. Stg. blattlos, 1köpfig. Ausläufer gestreckt, unfruchtbar od. blüthentragend. B. vkeilanzettl., borstig behaart, unterseits graufilzig. H. kurz walzenf.; Randbl. unterseits röthl. gestreift.

2l. 5—9. Sonnige Hügel, Weiden, Triften, Heiden, überall gem.

600. ***H. bifurcum*** MB. Gabeliges H. Stg. 1blättr., gabelig 2köpfig od. wiederholt gabelig mehrköpfig. Ausläufer zahlreich, liegend, verlängert, blüthentragende aufstrebend. H. am Grunde etwas bauchig. B. zerstreut borstig, unterseits sternhaarig. B. schwefelgelb, gleichfarbig.

2l. 5—7. Sonnige, unbebaute Orte, selten. Stassfurth an d. Rathskalkhütte.

b) Stg. an d. Spitze 2—5-, selten mehrköpfig, ebensträussig.

601. ***H. Auricula*** L. Aurikel-H. Stg. blattlos od. 1blättrig. Ausläufer liegend, verlängert. B. bläulichgrün, lanzettl., kahl, selten zerstreut behaart. (*H. dubium* Willd.)

2l. 5—9. Wiesen u. Waldränder d. Harzes, sehr gesellig.

c) Stg. an d. Spitze ebensträussig, vielköpfig,

602. ***H. praealtum*** Vill. Hohes H. Stg. unterhalb 1- od. wenigblättr., mit od. ohne Ausläufer, nebst d. lanzettl.-

lineal-en, blaugrünen B. mit einzelnen Borstenhaaren besetzt od. kahl. Ebensträusse locker, vielköpfig, sternhaarig-graufilzig mit einzelnen Borstenhaaren. Köpfch. sehr klein. Var. sehr.

2|. 6—8. Steinige Hügel, Grasplätze, an Mauern, zerstreut. Huy an d. schiefen Seite in d. Steinbrüchen, Halbr. in d. Plantage westl. v. Weinberge an d. Stadtmauer, zw. Mägdesprung u. Alexisbad, Aschersleben an Mauern u. a. O.

603. ***H. Rothianum*** Wallr. Roths-H. Mit langen dichten Haaren besetzt, u. von dichtem kurzen Haar überall grau. Stg. beblättert, an d. Spitze ebensträussig od. gabelig. B. schmal u. langlanzettl., zugespitzt. Spirre auseinander stehend nebst d. längl. walzenf. H. grauflockig u. weiss rauhhaarig.

2|. 7—8. Waldblössen d. Harzes, grasige Hügel, sehr vereinzelt. Selkethal über d. 3. Hammer, zw. Schanzenberg u. Victorshöhe. — Mgdbg. an d. Wällen.

604. ***H. collinum*** Gochn. Hügel-H. Stg. wenigblättrig, unterhalb langhaarig, oberhalb nebst d. gedrungenen Ebenstrauss schwarz drüsenhaarig u borstig; Blstiele zur Blüthezeit geknäuelt. B. längl. od. vkeif., grasgrün, rauhhaarig od. wenig sternhaarig *(H. pratense* Tsch.)

2|. 6—7. Sonnige Berghänge, Waldränder, zerstreut. Selkethal zw. 3. u. 2. Hammer, zw. Mägdesprung u. Alexisbad, Rosstrappe bis Treseburg, Regenstein, Schierke.

605. ***H. cymosum*** L. Trugdoldiges H. Stg. wenigblättrig, mit u. ohne Ausläufer, nebst d. längl. lanzettl. B. fein sternhaarig u. borstig-kurzhaarig. Ebenstrauss gedrungen, vielköpfig, drüsenhaarig, grau. Blstiele lang, büschelig. *(H. Nestleri* Vill.)

2|. 6—7. Hügel u. Waldwiesen, zerstreut. Selkethal, bes. zw. 1. u. 2. Hammer, im Bodethal b. d. Rosstrappe u. Treseburg, Regenstein, Rübeland.

d) Stg. oberwärts meist 1blättrig, überwinternde Wb. treibend, d. zur Blüthezeit noch grünen.

606. ***H. murorum*** L. Mauer-H. Stg. ebensträussig, B. grasgrün, unterseits u. am Rande rauhhaarig, d. unteren eiherzf., am Grunde gezähnt. Blstiele sternfilzig u. kurzhaarig. Hüllb. angedrückt mit grauen Sternhaaren, mit od. ohne schwarze Borstenhaare.

b) sylvaticum L. B. am Grunde mit tiefen, rückwärts gerichteten Zähnen.

2|. 6—8. Mauern, Wälder, Felsen, gem.

607. ***H. Schmidtii*** Tsch. Blasses H. B. bläulichgrün, eilanzettl., am Grunde verschmälert u. daselbst öfter mit vorwärts gerichteten Zähnen, sonst w. vor.

2|. 6—8. Gebirgsabhänge, sehr zerstreut. Selkethal in d. Umgebungen d. 3. Hammers, Bodethal an d. Rosstrappe u. b. Treseburg, am Ilsenstein.

e) Stg. ganz beblättert, mit bleibenden grundst. Blättern.

608. ***H. alpinum*** L. Alpen-H. Stg. 1—3köpfig, nebst d. lanzettl. od. ellipt. B. rauhhaarig, oben sternhaarig filzig. Köpfe gross, Hüllb. lang, zottig, oft nebst d. aufrecht abstehenden Blstielen mit zerstreuten schwarzen Stieldrüsen besetzt.

*b) **Halleri*** Vill. Stg. 1—mehrköpfig, kurz- od. rauhhaarig, 1—2blättr., B. eif., schwach herzf., meist gezähnt. H. schwärzl. rauhhaarig.

2|. 7—8. Auf d. Höhen d. Brockens.

609. ***H. vulgatum*** Fr. Verbreitetes H. Stg. ebensträussig, von unten an beblättert, oben nebst d. Blstielen u. d. H. grau sternhaarig nebst schwarzen, kurzen Drüsenhaaren; B. eilanzettl. od. eif., nach d. Grunde verschmälert, gezähnt, d. Zähne am Grunde tiefer eingeschnitten, nach vorn gerichtet. Var. mit gefleckten u. ungefleckten, breiteren u. schmäleren B.

2|. 6—8. Wälder, Bergabhänge, bes. im Harze bis auf d. Brocken, gem.

610. ***H. boreale*** Fr. Nordisches H. Stg. oberwärts ästig, fast ebensträussig. B. eilanzettl. od. lanzettl., d. unteren in d. kurzen Stiel verschmälert, d. oberen fast sitzend. Hüllb. angedrückt, gleichf., getrocknet schwärzl.

2|. 8—10. Gebüsche, Waldränder, an Hecken, nicht selten. Huy, Halbr. auf d. Spiegelsbergen u. a. O.

611. ***H. rigidum*** Hartm. Starres H. Stg. u. B. w. vor.; Hüllb. angedrückt, bleich, getrocknet unverändert, d. äusseren an d. jungen Blköpfen aufrecht, dieselben überragend.

2|. 6—8. Wald- u. Bergwiesen, Gebüsche, nicht eben selten.

612. ***H. umbellatum*** L. Doldiges H. Stg. steif aufrecht, oben ästig, Aeste fast doldig. B. lanzettl. od. lineal, gezähnt od. ganzrandig, d. oberen fast sitzend. Hüllb. an d. Spitze zurückgekrümmt.

*b) **limonium*** Griseb. Stg. 1—wenigköpfig, B. längl.-lineal od. lineal, stumpfl., nach d. Grunde verschmälert, H. halbkugelig, schwarzgrün, Griffel russfarben.

2. 6—9. Wiesen, Triften, Waldränder, Heiden. Halbr. auf d. Spiegelsbergen, Hoppelberg, Heers, Osterholz, kalte Thal b. Suderode u. a. O. Die Var. b. auf d. höheren Harzwiesen b. Elbingerode u. Rothehütte.

57. Fam. **Ambrosiaceen** Lk.

274. Xanthium L. Spitzklette.

Köpfch. 1häusig, d. männl. vielbl. mit freien Hüll- u. Deckb. zwischen d. Bl., d. weibl. 2bl. in einer 2fächer., später verhärtenden Hülle.

613. **X. *strumarium*** L. Gem. S. Wehrlos. B. langgestielt, herzf., 3—5lappig. Köpfch. endst. u. achselst., d. männl. oben, mit gelbl. trichterf., 5zähn. Kr.; Frschnabel gerade.

⊙. 7—9. Wüste Raine, an Wegen u. Mauern, sehr zerstreut. Quedlinburg am Münzenberg, um Gänsefurth u. an d. Bode abwärts bis Stassfurth. — Gerwisch an d. Kirche.

58. Fam. **Campanulaceen** Juss.

275. Jasione. Kr. tief 5theilig. Zipfel lineal, verwachsen, endl. von unten nach oben sich lösend. Stbbeutel zshängend. Kaps. 2fächerig, an d. Spitze aufspringend. Blstand kopfförmig mit einer gemeinschaftl. H.

276. Phyteuma. Kr. w. vor.; Stbbeutel frei. Kaps. 2—3fächerig, an d. Seite aufspringend. Blstand kopf.- od. walzenf. mit einer gemeinschaftl. H.

277. Campanula. Kr. meist glockenf. mit 5lappigem od. 5spalt. Saum. Stbbeutel frei. Kaps. kreiself., mit 3—5 Löchern aufspringend.

275. JASIONE L. Jasione.

614. ***J. montana*** L. Berg-J. W. einfach, meist vielstengelig. B. lineal, schwach wellig, d. grundst. rosettig. Kr. blau, selten weiss.

♂. 6—8. Sandige Hügel, Heiden u. Triften, häufig. Halbr. Spiegelsberge, Klus, Hoppelberg u. s. w.

276. PHYTEUMA L. Waldrapunzel.

615. ***P. orbiculare*** L. Kugelblüthige W. Köpfch. kugelig, Bl. dunkelblau. B. gekerbt gesägt, d. unteren lang-

gestielt, herzeif. od. eilanzettl., d. oberen lineal. Aeussere Hüllb. eilanzettl., etwas gesägt.

2|. 6—8. Berg- u. Waldwiesen, Kalkberge, zerstreut. Bodethal, Hüttenröder, Elbingeröder, Wernigeröder Wiesen u. s. w., Hecklingen.

616. ***P. spicatum*** L. Aehrenblüthige W. Köpfch. längl. od. walzenf., Bl. weissgelbl.; B. doppelt gekerbt gesägt, d. unteren langgestielt, herzeif.; Hüllb. lineal.

b) nigrum. Bl. dunkelpurpurblau.

2|. 5—7. Wälder u. Waldwiesen. Spärlich im Huy u. Hakel, häufig im Harze.

277. CAMPANULA L. Glockenblume.

a) Blüthen gestielt, traubig od. rispig. Kaps. nickend, unter d. Kzipfeln aufspringend.

617. ***C. rotundifolia*** L. Gem. G. Wb. gestielt, eirund, herz- u. nierenf., Stengelb. lanzettl. od. lineal. Stg. rispig ästig; Kzipfel pfrieml.; Kr. himmelblau.

2|. 5—9. Trockene Wiesen, Weiden Raine u. Mauern, gem.

618. ***C. bononiensis*** L. Bologneser G. Stg. aufrecht, stielrund, weichhaarig. B. unterseits filzig grau, d. unteren herzf., langgestielt, d. oberen eif., zugespitzt, sitzend. Endtraube rispig; Kzipfel lanzettl., während d. Blühens aufrecht abstehend. Kr. klein, längl.-glockig, blau.

2|. 7—8. Sonnige Abhänge, Waldränder u. zw. Gebüsch, ziemlich selten. Quedlinburg im Steinholze u. an d. Hammwarte, Helsungen, Aschersleben an d. Westerbergen, Brandsleber Holz, zw. Hasselfelde u. Rothesütte.

619. ***C. rapunculoides*** L. Wuchernde G. B. ungleich gesägt, etwas rauhhaarig, d. unteren langgestielt, fast herzf., d., oberen sitzend, lanzettl.; Traube endst., einseitig. Kzipfel lanzettl., später zurückgeschlagen; Kr. blassviolett.

2|. 5—8. Aecker, Gärten, Wiesen, Hecken u. Haine, gem.

620. ***C. Trachelium*** L. Nesselblättrige G. Stg. scharfkantig, behaart. B. grob doppelt gesägt, borstig behaart, d. unteren langgestielt, herzeif. spitz, d. oberen sitzend, eilanzettl.; Blstiele achselst., 1—3blum. zu einer Traube verbunden. Kzipfel eilanzettl. Kr. gross, blau, in Gärten auch weiss.

b) dasycarpa. Kelchröhre mit abstehenden steifen weissen Haaren.

2|. 7—8. Wälder, Gebüsche, bes. auf Kalk, häufig.

621. ***C. latifolia*** L. Breitblättrige G. Stg. stumpfkantig. B. kurzgestielt, eilängl. od. eilanzettl., lang zugespitzt, grob doppeltgesägt, weichhaarig. Bl. achselst. einzeln, in einfacher Traube; Kzipfel lanzettl. zugespitzt, kahl. Kr. gross, halbviolett, am Saum zottig gewimpert.

2|. 7—8. Wälder u. Haine auf feuchtem Boden, sehr zerstreut. Quedlinburg im Brühl, an d. Heinrichsburg über Mägdesprung, b. Alexisbad, Wernigerode.

b) Blüthen gestielt, traubig od. rispig; Kaps. aufrecht, in d. Mitte od. oben aufspringend.

622. ***C. patula*** L. Sperrblüthige G. B. gekerbt, d. unteren eilängl. in d. Stiel verschmälert, d. oberen lineallanzettl., sitzend. Rispe ausgebreitet, fast ebensträussig. Bl. aufrecht; Kzipfel pfrieml., am Grunde warzig gezähnelt. Kr. blassviolett.

♂. 5—7. Wiesen, Waldränder u. Gebüsche, bes. d. Harzrandes, aber auch noch in d. Ebene b. Langenstein, Hordorf, Brandsleber Holz.

623. ***C. Rapunculus*** L. Rapunzel-G. W. rübenf.; B. w. vor.; Rispe fast traubig, Aeste am Grunde getheilt. Kzipfel linealpfrieml.; Kr. blau.

2|. 5—8. Feldraine, grasige Hügel, sehr selten. Hornburg im Abberoder Felde.

624. ***C. persicifolia*** L. Pfirsichblättrige G. B. schwach entfernt sägezähnig. Traube armblüth., Kzipfel lanzettl., sonst w. patula. Kr. gross, hellblau.

2|. 6—7. Bergwälder u. Haine, bes. auf Kalk, ziemlich häufig. Huy, Halbr. Spiegelsberge, Hoppelberg, Steinholz, Harzthäler u. a. O.

c) Blüthen sitzend, in Aehren od. Köpfchen.

625. ***C. Cervicaria*** L. Natterkopfblättrige G. Steifhaarig. Bl. sitzend in endst. u. seitenst. Köpfch. Wb. lanzettl., in d. Stiel verschmälert, d. oberen lanzettl.-lineal, umfassend. Kr. klein, hellblau.

2|. 6—7. Bergwälder u. zw. Gebüsch, stellenweise. Huy einzeln am Lindhorn; Selkethal am Scheerenstiege bis Mägdesprung, Küstergrund unweit des Wildschuppens, Wieneskopf, Schanzenberg über Mägdesprung häufig.

626. ***C. glomerata*** L. Knäulblüthige G. Kurzhaarig, flaumig od. kahl. B. gekerbt, lanzettl. od. längl., mit

herzf. od. eif. Grunde, d. unteren gestielt, d. oberen umfassend. Bl. w. vor., Kr. dunkelblau.

2l. 6—8. Wiesen, Triften, Waldränder, grasige Wege, bes. auf Kalk. Sargstedt am Benedictinerberge, Huy, Steinholz, Hoppelberg, Gröninger Chaussee, Hüttenrode, Elbingerode, Königshof u. sonst am Harzrande, zw. Tarthun u. Unseburg u. a. O.

59. Fam. **Vaccinieen** DC.

278. VACCINIUM L. Heidelbeere.

K. 4—5spalt. od. gezähnt, bisweilen fast ganzrandig. Kr. 4—5spalt. od. zähnig. Beere kugelig.

627. ***V. Myrtillus*** L. Gem. H. B. eif., klein gesägt, kahl, abfallend. Bl. einzeln, kugelig, nickend, hellgrün. Aeste scharfkantig, Beere blauschwarz, bereift.

ħ. 5—6. Wälder, Heiden auf Sand u. kiesshaltigem Kalkboden, häufig.

628. ***V. uliginosum*** L. Sumpf-H. B. vkeif., ganzrandig, unterseits bläulichgrün, netzaderig, abfallend. Bl. gehäuft, eif., nickend, röthl.-weiss. Aeste stielrund, Beere schwarz.

ħ. 5—7. Moorbrüche, torfige Heiden im Gebirge, stellenweise häufig. Renneckenberg, Hölle bis auf d. Brocken, Lerchenfeld.

629. ***V. Vitis idaea*** L. Preissel- od. Kronsbeere. B. immergrün, vkeif., am Rande umgerollt, unterseits punktirt. Bl. in endst., nickenden Trauben. Kr. glockig, röthl. weiss od. weiss, Beere roth.

ħ. 5—6. Wälder u. Heiden, im Harze stellenweise sehr häufig. Bodethal am Tanzplatze, über Wernigerode u. Ilsenburg bis auf d. Brocken. Brandsleber Holz am Beckersberge.

630. ***V. Oxycoccos*** L. Moos-H. Stg. kriechend. B. immergrün, eif., spitz, unterseits aschgrau. Bl. langgestielt, nickend, Kr. radf. mit längl. Zipfeln, rosenroth; Beere hochroth.

ħ. 6—8. Auf Torf- u. Moorboden, zw. Sphagnum stellenweise häufig. Ueber d. steinernen Renne, Renneckenberg, Hölle, Brockenmoore u. Brocken, Lerchenfeld.

60. Fam. **Ericineen** Desv.

279. **Arctostaphylos.** K. 5spalt., Kr. eif. mit 5spalt. Saum. Stbf. 10. Beere (Steinfr.) kugelig, 5steinig.

280. **Andromeda.** Kaps. 5fächerig, 5klappig, wenigsam., sonst w. vor.

281. **Calluna.** K. 4blättr.; Kr. 4spalt.; Stbf. 8. Kaps. 4fächer., 4klappig, Scheidewände an d. Mittelsäulchen angewachsen, d. Näthen gegenst.

282. **Erica.** K. tief 4theil.; Kr. 4spalt.; Stbf. 8. Kaps. 4fächer., 4klappig, d. Scheidewände zur Hälfte mit d. Mittelsäule, zur Hälfte mit d. Klappen verwachsen.

279. ARCTOSTAPHYLOS Adans. Bärentraube.

631. ***A. Uva ursi*** Spreng. Gem. B. Stg. niederliegend, Zweige aufgerichtet, behaart. B. immergrün, längl. vkeif., ganzrandig, unterseits netzaderig, am Rande behaart. Bl. in gedrängten endst. Trauben. Kr. weissröthl., Beere roth.

♃. 5—6. Lichte Bergwälder u. Heiden, einzeln hier u. da. Spärlich in d. Umgebungen d. Tanzplatzes u. d. Steinbachthales nach d. Georgshöhe zu, Michaelstein, unweit d. Baste.

280. ANDROMEDA L. Gränke.

632. ***A. polifolia*** L. Poleiblättrige G. Stg. aufsteigend, ästig. B. wechselst., lineallanzettl., am Rande umgerollt, oberseits glänzend grün, unterseits blaugrün. Blstiele endst., fast doldig, am Grunde mit lanzettl. Deckb.; Bl. nickend, K. rosenroth.

♄. 6—7. Torfmoore d. Torfhause gegenüber u. in dessen Umgebungen, Heinrichshöhe.

281. CALLUNA Salisb. Heide.

633. ***C. vulgaris*** Salisb. Gem. H. B. gekreuzt, pfeilf.; Kr. blassrosa, seltener weiss.

♄. 7—8. Wälder, Heiden, gem.

282. ERICA L. Glockenheide.

E. Tetralix L. Sumpf-G. B. lineal, zu 3 od. 4, steifhaarig, gewimpert. Bl. endst., in kopff. Döldchen, Kr. rosa.

♄. 7—8. Torfige Heiden. Neuhaldensleben im Moosbruch, Lindhorst u. Schneiderdamm, Gommern.

61. Fam. **Pyrolaceen** Lindl.

283. PYROLA L. Wintergrün.

K. 5theil.; Krb. 5; Kaps. 5fächer., von unten nach oben aufspringend unter Beibehaltung d. Zshanges mit d. Mittelsäule an beiden Enden d. Klappen; unterweibige Drüsen fehlend.

634. ***P. rotundifolia*** L. Rundblättriges W. Traube allseitig, locker, reichblüth.; Stbf. aufwärts gekrümmt, Griffel abwärts geneigt, an d. Spitze bogig. Kzipfel lanzettl. zugespitzt, an d. Spitze zurückgekrümmt, halb so lang als d. ausgebreitete weisse Kr.; B. kreisrundl., langgestielt.

♃. 6–7. Schattige Wälder, zerstreut. Huy, bes. gr. Siechenholz, gr. Magistratsholz, Reinberg, Herrnberg u. Forstweg vom Handweiser nach Huy-Neinstedt; Hoppelberg, Osterholz, steinerne Renne u. Himmelpforte b. Wernigerode, Büchenberg b. Elbingerode, Hundesenke bei d. Rosstrappe, zw. Ballenstedt u. Meiseberg, Sternhaus u. Dammersfeld. — Ramstedt.

635. ***P. chlorantha*** Sw. Grünblüthiges W. Traube allseitig, locker, armblüth.; Stbf. u. Griffel w. vor.; Kzipfel eif., so breit als lang, 4mal kürzer als d. gelbgrünl. Kr.; B. klein, rundl., dunkelgrün; Höhe 6—8".

♃. 6—7. Schattige Wälder, sehr selten. Mittelbergholz am Wege zw. Ballenstedt u. Meiseberg, Mägdesprung, Büchenberg b. Elbingerode. — Ramstedt.

636. ***P. media*** Sw. Mittleres W. Traube allseitig, locker, reichblüth.; Stbf. gleichmässig zsgeneigt, Griffel unmerklich gekrümmt, länger als d. Kr., Krb. fast kugelig zsschliessend, kreisrundl., weiss mit blassrosenrothem Anflug, doppelt so gross als b. ***P. minor***.; B. rundl. eirund, Stiele etwas geflügelt.

♃. 6—7. Schattige Wälder, selten. Huy westl. v. Eilenstedter Wege u. in d. Umgebungen d. Daneilshöhle. Im Jahre 1838, wo ich diese Pfl. zuerst entdeckte, an beiden Standorten ziemlich häufig, jetzt nur noch spärlich.

637. ***P. minor*** L. Kleines W. Traube allseitig, dicht, reichblüth.; Stbf. w. vor.; Griffel gerade, senkrecht, von d. Kr. eingeschlossen. Narbe 5kerbig, doppelt so breit als d. Griffel. Kr. rosa; B. längl. kreisrundl., seicht gekerbt.

♃. 6—7. Schattige Wälder, nicht selten. Huy, Hoppelberg, Osterholz, zw. Benzingerode u. Wernigerode, am Henkersberg, Oehrenfeld, Suderode im kalten Thal u. in grösster Menge in d. Umgebungen d. Sternhauses am Wege nach d. Alexanderstrasse u. d. Victorshöhe zu, Dammersfeld, Meiseberg, Anhalt u. a. O.

638. ***P. secunda*** L. Einseitblüthiges W. Traube einseitig. B. eif., spitz. Kr. gelbl. weiss, eilängl.

2|. 6 — 7. Schattige Wälder, stellenweise häufig. Huy nördl. unter d. Rothbreite, Reinberg u. Herrenberg, Aspenstedt-Anderbecker Fusssteig, vor Huy-Neinstedt, Henkersberg b. Nöschenrode, steinerne Renne, unter d. Hohneklippen, Hartenberg, Bruch d. Büchenberges b. Elbingerode u. a. O.

639. ***P. uniflora*** L. Einblüthiges W. Stg. 1blüth. B. rundl. spatelf.; Bl. gross, ganz offen, weiss. Höhe 6".

2|. 6—7. Schattige Wälder, bes. Nadelwälder. Heimburg, Wernigerode, Oehrenfeld, kalte Thal über Nöschenrode, steinerne Renne, Hohne, beim Molkenhause am Renneckenberge, Rabenklippe im Eckerthal, Hartenberg u. Büchenberg b. Elbingerode u. a. O. — Neue Mühle b. Gommern.

62. Fam. Monotropeen Nutt.

284. MONOTROPA L. Ohnblatt.

K. 4—5blättr.; Krb. 4—5, glockig zsgestellt, am Grunde höckerig; 5 unterweibige Drüsen.

640. ***M. Hypopitys*** L. Gem. O. Schaft blattlos mit gelbl. Schuppen. Traube vielblüth., Endbl. 5-, Seitenbl. 4zähl., nickend, nach d. Blüthe gestreckt, Krb. gezähnelt, wie d. ganze Pfl. blassgelb, kahl (*M. Hypophegea* Wallr.) od. weichhaarig.

2|. 7 — 8. Schattige Wälder auf leichtem Humusboden, nicht selten. Huy am Kloster- u. Schalksberg, oberer Jägerwinkel, Benzingerode, Michaelstein, Treseburg an d. Winde, Anhalt, Umgebungen d. Meiseberges u. a. O., Hölzchen b. Unseburg. —

Dritte Unterklasse.

Kronblüthige. Corollifloren.

Kelch frei, verwachsenblättrig (einblättrig); Krone verwachsenblättrig, unterständig; Staubfäden der Krone eingefügt; Fruchtknoten frei.

63. Fam. Oleaceen Lindl.

285. **Ligustrum**. K. 4zähnig, abfallend. Kr. röhrig mit 4spalt., in d. Knospe klappigem Saum; Beere 2- od. 1fächerig.

286. **Syringa**. K. 4zähnig, bleibend. Kr. trichterf., mit 4spalt., in d. Knospe eingeschlagenem Saum. Kaps. 2fächer., 2klappig.

287. **Fraxinus**. Bl. vielehig. K. u. Kr. o. Flügelfrucht flach zsgedrückt, 2fächer., 1sam.

285. LIGUSTRUM L. Rainweide.

641. ***L. vulgare*** L. Gem. R. B. kurzgestielt, längl. lanzettl., kahl. Rispe endst., gedrungen. Kr. weiss, Beere schwarz.

♄. 6—7. Hecken, Gebüsch, lichte Vorhölzer.

286. SYRINGA L. Flieder.

642. ***S. vulgaris*** L. Gem. F. B. langgestielt, herzeif., zugespitzt, ganzrandig. Kr. blau, röthl. od. weiss.

♄. 5—6. Hecken u. Zäune.

287. FRAXINUS L. Esche.

643. ***F. excelsior*** L. Hohe E. B. unpaar gefiedert, Bchen sitzend, längl. lanzettl., zugespitzt, gesägt. Bl. vor d. B., nur Stbf. u. Griffel enthaltend. — Var. in Anlagen mit hängenden Zweigen u. auch mit ungetheilten B.

♄. 4—5. Um Städte u. Dörfer, an Flussufern u. in Wäldern, zerstreut.

64. Fam. Asclepiadeen R. Br.

288. CYNANCHUM Br. Hundswürger.

Kr. fast radf., tief 5spalt.; Stbf. in ein 5lapp. Krönchen verwachsen, dessen Lappen zw. d. Krzipfeln stehen. Kaps. glatt; S. seidenschopfig.

644. ***C. Vincetoxicum*** Br. Gem. H. B. gegenst., herzeif., zugespitzt. Bl. in langgestielten achselst. Dolden. Kr. gelbl. weiss.

4. 5—8. Sonnige Bergabhänge, im Gebüsch, stellenweise häufig. Huy, Hoppelberg, Regenstein, Harzthäler u. s. w.

65. Fam. Apocyneen R. Br.

289. VINCA L. Singrün.

K. 5spalt.; Kr. tellerf. mit schief abgestuzten Zipfeln. Narbe scheibenf. mit einer Haarkrone. Kaps. 2fächerig.

645. ***V. minor*** L. Kleines S. Stg. gestreckt, kriechend. B. immergrün, gegenst., ellipt. lanzettl.; Kzipfel unbehaart; Bl. achselst., einzeln; Kr. hellblau.

4. 4—5. Wälder, Haine, bes. auf Kalk, zerstreut. Huy im Paulskopf u. von da westl. im Burchardiklosterholze, Wernigerode im Lindenberg, Mägdesprung u. Heinrichsburg, zw. Ballenstedt u. d. Leimufermühle am sog. Eselsstiege, Falkenstein.

66. Fam. Gentianeen Juss.

1. MENYANTHEEN.

Kr. abfallend, d. Saum in d. Knospe eingeschlagen. — Sumpf- od. Wasserpfl. B. wechselst., gestielt, Scheiden umfassend.

290. **Menyanthes.** Traube endst.; Kr. trichterf. mit 5theil., innen gebärtetem Saume. Kaps. 1fächer., 2klapp., vielsam.

2. AECHTE GENTIANEEN.

Kr. bleibend, d. Saum in d. Knospe rechts einwärts gedreht. B. gegenst.

291. **Gentiana.** K. meist 5- od. 4spalt.; Krröhre walzenf. od. glockig, Saum meist 5- od. 4spalt.; Kaps. 1fächer., 2klapp., vielsam., v. d. verwelckt. Kr. umgeben.

292. **Erythraea.** K. tief 5- od. 4theil.; Kr. trichterf., Saum 5—4spalt. Stbf. nach d. Verblühen schraubig gedreht. Kaps. 1- od. halb 2fächer., von d. verwelckten Kr. umgeben.

290. MENYANTHES L. Bitterklee.

646. ***M. trifoliata*** L. Dreiblättriger B. B. 3zähl.; Traube dicht mit weissen od. röthl., weiss gebärteten, d. K. weit überragenden Kr.

2|. 4—5. Sumpfige Torfwiesen, an Gräben, zerstreut. Halbr. im Molkenbruch, zw. Thale u. d. Eggeröder Forsthause, Wienrode, Wernigerode im 12 Morgen Thale, in d. Nähe d. Himmelspforte u. am Köhlerteich, Darlingerode, Schiffgrab. b. Gunsleben, Neubrandsleben am Goldbach, Ditfurth, See b. Schadeleben, Frose, Aschersleben, Wilhelmshof u. a. O. — Hillersleben, Neuhaldensleben.

291. GENTIANA L. Enzian.

a) Schlund d. Kr. nackt.

G. cruciata L. Kreuz-E. Bl. in Quirlen; Kr. 4spalt., klein, innen azurblau, aussen tief violett. B. lanzettl., 3nerv., am Grunde scheidig verbunden.

2|. 7—8. Trockene Wiesen, sonnige Berghänge u. Hügel, sehr selten. Aschersleben an d. alten Burg, Schwefelthal b. Rübeland.

647. ***G. Pneumonanthe*** L. Lungen-E. Bl. gestielt, einzeln, gegenst. od. wechselst., 5spalt., Röhre keulig, glockig. B. kurzscheidig, lanzettl. lineal, d. untersten schuppenf.; Kr. dunkel- u. hellblau mit 5 grün punktirten Streifen.

2|. 7—9. Feuchte Wiesen, zerstreut. Hadmersleben östl. vor d Meierweiden u. zw. diesen u. d. Espen südl. d. Günthersdorfer Feldmark, Oschersleben auf d. Sanneföhr u. im Brehme. — Neu-Gerwisch, rechts v. d. Chaussee auf einer Wiese häufig.

b) Sehlund d. Kr. bärtig.

648. ***G. campestris*** L. Feld-E. K. ungleich 4spalt., d. beiden äusseren Zipfel breit ellipt.; Kr. 4spalt., bläul. violett; B. eilanzettl., d. wurzelst. spatelf. —

⊙. 6—9. Hochgelegene Wiesen u. Triften. Hüttenrode, zw. Heimburg u. Benzingerode, Halbr. Spiegelsberge u. Hoppelberg, Thale, Ballenstedt am Ziegenberg u. a. O.

649. ***G. Amarella*** L. Bitterer E. K. fast gleichmässig 5spalt., Zipfel lineallanzettl. od. lineal. Kr. 5- (4-)spalt.; B. eilanzettl., d. wurzelst. spatelf.; Kr. violett.

b) germanica Willd. Kr. grösser, Stg. höher u. stärker, B. sitzend, längl., spitz.

2|. 8—10. Wiesen, Triften, lichte Waldplätze, auf feuchtem wie auf trockenem kalkhalt. Boden. Huy an d. schiefen Seite u. oberer u. unterer Jägerwinkel, Halbr. Spiegelsberge, Klus, Steinholz, Heidberg b. Ditfurth, zw. Quedlinburg u. Westerhausen u. a. O. häufig.

c) Schlund nackt, Zipfel d. 4spalt. Kr. gefranst.

650. ***G. ciliata*** L. Gefranster E. Bl. endst., tief himmelblau. B. lineallanzettl.

2|. 8—9. Berg- u. Waldtriften, zw. Gebüsch im Vorgebirge, auf Kalk. Fallstein, Huy, Hoppelberg, Blankenburg, Apenberg b. Kattenstedt, Wernigerode in d. Nähe d. langen Hecke u. des Ziegenberges, auf d. Kakemike u. über d. schmalen Thal am Eichberg u. im Mühlenthal; Benzingerode am Augstberge, Mönchenberg vor Stecklenberg u. b. d. Gipshütte, Brandsleber Holz u. a. O.

292. ERYTHRAEA Ren. Tausengüldenkraut.

651. ***E. Centaurium*** Pers. Gem. T. Stg. einfach; B. eilängl., meist 5nerv.; Ebenstrauss endst., gebüschelt; Krzipfel eirund, Kr. rosenroth, w. d. flgd.

♂. 7—8. Waldblössen u. zw. lichtem Gebüsch. Huy, Hoppelberg u. s. w.

652. ***E. linarifolia*** Pers. Schmalblättriges T. Stg. einfach. B. lineal, meist 6nerv., d. untersten lineal spatelf.; Ebenstrauss endst., rispig, armblüth.; Krröhre wenig kürzer als d. K., Zipfel eirund, spitz.

⊙ 8—9. Salzhaltige Wiesen. Oschersleben im Schiffgrab. zw. d. mittler. u. nördl. Grabenzuge an d. Hornhäuser Grenze, Stassfurth u. Hecklingen.

653. ***E. pulchella*** Fr. Niedliches T. Stg. sehr ästig, 2—6″ h., B. eif., meist 5nerv.; Bl. achselst, gestielt.

⊙ u. ♂. 7—9. Feuchte Wiesen, Triften auf lehmig-sandigem u. salzhaltig. Boden, zerstreut. Watenstedt, Schiffgrab., Halbr. vor d. Huy, unter d. Spiegelsbergen, Westerhausen, Quedlinburg, Gernrode, Stassfurth, Hecklingen u. a. O.

67. Fam. **Polemoniaceen** Lindl.

293. POLEMONIUM L. Himmelsleiter.

K. 5spalt., Kr. trichterf. mit kurzer Röhre u. 5lappig. Saum. Schlund durch d. am Grunde behaarten Stbf. geschlossen. Kaps. vielsam. B. wechselst., gefiedert.

* ***P. coeruleum*** L. Blaue H. Bchen eilanzettl. Strauss endst., drüsig behaart. Kr. violett.

♃. 6—7. Häufig in Gärten u. in d. Bodethälern stellenweise verwildert z. E. lange Hals u. Heuscheune, Krockstein u. Bielshöhle.

68. Fam. **Convolvulaceen** Juss.

294. **Convolvulus.** K. 5spalt., Kr. trichterf., 5faltig, in d. Knospe rechts gedreht; Griffel 2narbig. Kaps. 2—4fächer., Fächer 2samig.

295. **Cuscuta.** K. 4- od. 5spalt.; Kr. glocken- od. krugf., 4—5spalt.; Kaps. umschnitten aufspringend.

294. CONVOLVULUS L. Winde.

654. ***C. sepium*** L. Zaun-W. B. pfeilf. mit abgestutzten Oehrchen; K. von 2 herzf. Deckb. eingeschlossen. Kr. gross, weiss.

♃. 7—9. Hecken, Zäune, Ufergebüsch, häufig.

655. ***C. arvensis*** L. Acker-W. B. pfeilf., spitzöhrig; Deckb. lineal, von d. weiss. od. röthl. Bl. entfernt.

♃. 6—7. Acker- u. Gartenland, Wegeränder, gem.

295. CUSCUTA L. Seide.

656. ***C. europaea*** L. Gem. S. Stg. fädl., ästig. Bl. in Köpfch., Krröhre walzenf., so lang als d. Saum. Schuppen in d. Röhre aufrecht angedrückt, fein zerschlitzt. Kr. weiss od. röthl.

☉. 7—9. Schmarotzend auf d. gr. Brennnessel, Kartoffeln, Saubohnen, Hopfen u. a. Pfl. Um Halbr. häufig u. auch sonst nicht eben selten.

657. ***C. epithymum*** L. Quendel-S. Röhre d. Kr. durch d. gegen einander geneigten rundl., gefransten Schuppen geschlossen, sonst w. vor.

⊙. 7—8. Schmarotzend auf Quendel, Heide, Ginster. Huy, Hoppelberg u. a. O., etwas seltener als vor.

658. ***C. epilinum*** Weihe. Flachs-S. Stg. einfach. Krröhre fast kugelig, doppelt so lang als d. Saum. Schuppen in d. Röhre aufrecht angedrückt.

⊙. 7—8. Schmarotzend auf Lein, selten u. meist mit fremdem Samen eingeführt.

69. Fam. **Borragineen** Desv. Juss.

1. Gruppe. CYNOGLOSSEEN.

Theilfrüchte 4, am bleibenden Griffel.

296. **Asperugo.** Theilfr. zsgedrückt, warzig. K. flach mit buchtigen Lappen, nach d. Blüthe sich stark vergrössernd. Kr. fast trichterf.

297. **Echinospermum.** Theilfr. 3eckig, am Rande weichstachelig. Kr. teller- od. trichterf., Saum in d. Knospe dachig.

298. **Cynoglossum.** Theilfr. plattgedrückt, weichstachelig. Kr. trichterf.

299. **Omphalodes.** Theilfr. oben eingedrückt, durch einen aufwärts gebogenen häutigen Rand napfförmig. Kr. tellerf.

2. Gruppe. ANCHUSEEN.

Theilfr. 4, auf d. unterständigen Scheibe, am Grunde ausgehöhlt. Griffel frei.

300. **Borago.** Kr. radf. mit 5 kurzen ausgekerbten Schuppen am Schlunde. Stbf. 2schenkelig, d. innere Schenkel beteltragend.

301. **Anchusa.** Kr. trichterf., Röhre gerade, Schlund durch 5 flach gewölbte Schuppen geschlossen.

302. **Lycopsis.** Kronröhre eingeknickt gekrümmt, Saum schief 5lapp., sonst w. *Anchusa.*

303. **Nonnea.** Schlund offen, bärtig od. durch 5 kleine Schuppen od. Haarbüschel verengert; Kelchröhre nach d. Blühen bauchig erweitert.

304. **Symphytum.** Kr. walzig glockig mit 5 lanzettl., am Schlunde kegelf. zsneigenden Schuppen.

3. Gruppe LITHOSPERMEEN.

Theilfr. 4, auf d. unterständigen Scheibe, nicht ausgehöhlt.

305. **Echium.** K. 5theil. mit ungleichen Zipfeln. Kr. trichterf. glockig mit schiefem, ungleich 5lappigem Saum; d. unpaare Stbf. kürzer. Narbe gespalten.

306. **Pulmonaria.** K. 5kant., 5theil., bei d. Frreife glockig. Kr. trichterf. mit 5 Haarbüscheln am offenen Schlunde.

307. **Lithospermum.** K. 5theil.; Kr. trichterf., Schlund durch 5 behaarte Falten etwas verengert. Fr. steinhart.

308. **Myosotis.** K. 5theil.; Krsaum tellerf., in d. Knospe rechts gedreht. Schlund durch 5 flach gewölbte (gelbe) Schuppen geschlossen.

296. ASPERUGO L. Scharfkraut.

659. ***A. procumbens*** L. Liegendes S. Zweige kantig u. auf d. Kanten durch rückwärts gerichtete Stacheln rauh. B. längl., eif., stachelborstig gewimpert. Bl. meist paarig; Frstiele zurückgebogen. Kr. klein, dunkelviolett.

☉. 4—6. An Zäunen, Mauern, auf Schutt, zerstreut. Halbr. an d. Bullerbergen, in d. Plantage, am Harmoniegarten, Spiegelsberge, Regenstein, Blankenburg, Quedlinburg u. a. O. — Mgdbg. an d. Citadelle, vor d. Ulrichsthor u. sonst.

297. ECHINOSPERMUM Sw. Igelsame.

660. ***E. Lappula*** Lehm. Klettenartiger I. Stg. ästig; B. lanzettl., angedrückt behaart. Frstiele aufrecht, Nüssch. 2reihig widerhakig. Kr. blau w. d. flgd.

♂. 6—7. Mauern, Schutt, sonnige Abhänge, um Halbr. u. a. O. meist häufig.

661. ***E. deflexum*** Lehm. Krummstieliger I. B. lanzettl., abstehend behaart; Frstiele zurückgebogen. Nüssch. 1reihig widerhakig.

♂. 6—7. Schattige steinige Orte im Gebirge, zw. Gebüsch, selten. Nur zw. Marmormühle u. Neuwerk, bes. am Krockstein, hier häufig, Heuscheune.

298. CYNOGLOSSUM L. Hundszunge.

662. ***C. officinale*** L. Gem. H. B. graufilzig, d. unteren ellipt., in d. Stiel verschmälert, d. oberen lanzettl., halbumfassend. Nüsse mit hervortretendem Rand. Kr. braunroth. —

♂. 5—7. Unbebaute Orte, Hügel, Wegeränder, zerstreut, aber nicht selten. Halbr. an d. Chausse zw. Johannis- u. Harsleber Thor, Harsleber Trift, an d. Spiegelsbergen u. a. O.

663. ***C. montanum*** Lam. Berg-H. B. zerstreut behaart, unterseits schärfl., oberseits fast kahl, glänzend. Nüsse ohne hervortretenden Rand. Kr. rothviolett.

♂. 6—7. Bergwälder, selten. Marmormühle.

299. OMPHALODES Tourn. Gedenkemein.

664. ***O. scorpioides*** Lehm. Vergissmeinnicht-artiges G. Stg. niederliegend, ästig. B. rauh, d. wurzelst. spatelf., d. stengelst. lanzettl., sitzend. Bl. gabel- u. achselst.; Frstiele zurückgekrümmt, viel länger als d. K., Kr. hellblau mit gelbl. Stern.

☉. 4—5. In Wäldern unter Gesträuch, selten. Bodethal an d. Rosstrappe, Selkethal auf d. Anhalt, am Meiseberge, Scheerenstieg b. d. Schneidemühle, Scheerenstieger Mühle bis 2. Hammer u. Wienes- u. Rabenkopf auf d. rechten Selkeufer.

300. BORAGO L. Boretsch.

665. ***B. officinalis*** L. Gem. B. Borstig behaart. B. eif., d. unteren gestielt, d. oberen sitzend, umfassend. Bl. langgestielt, nickend, himmelblau, Schlundschuppen weissl.

☉. 6—7. In Gärten, auf Schutt, nicht selten, häufig im Quedlinburger Felde.

301. ANCHUSA L. Ochsenzunge.

666. ***A. officinalis*** L. Gebräuchliche O. Steifhaarig. Haare d. Rispe u. d. K. etwas abstehend. B. lanzettl.; Kzipfel spitz; Kr. meist azurblau, seltener violett, Schuppen weissbläul., sammetartig.

♂ u. ♃. 5—7. Wege, Raine auf magerem, sandigem Boden, Mauern. Minsleben auf d. Kirchhof, Derenburg südl. v. Judenkirchhof, Halbr. südl. über d. Molkenmühle, westl. v. Quedlinburg, zw. Thale u. d. Zuckerfabrik, Löderburg. — Mgdbg. Elbufer b. Herrnkrug.

302. LYCOPSIS L. Krummhals.

667. ***L. arvensis*** L. Acker-K. Steifhaarig, bleichgrün. B. lanzettl., ausgeschweift-gezähnt, d. unteren in d. Stiel

verschmälert, d. oberen halbumfassend. Kr. hellblau, Schuppen weiss, behaart.

☉. 6—9. Aecker auf sandigem u. lehmigem Boden, nicht selten. —

303. NONNEA Medik. Nonnee.

668. ***N. pulla*** DC. Braune N. Graugrün. Stg. einfach, oben gabelig. B. lanzettl., angedrückt behaart. Krsaum so lang als d. Röhre, Kr. schwarz purpurbraun.

♂. 5—6. Aecker, auf Kalk u. Mergel. Im ganzen Gebiete bis an d. Harzrand ziemlich verbreitet. Sargstedt am Benedictiner Berge, Halbr. Feldmark, an d. Spiegelsbergen u. d. Köpfen vor d. Blankenburger Brücke, Langenstein, Blankenburg, Kattenstedt, Hüttenrode, Wienrode, Stecklenberg, Quedlinburg, Egeln, Langenweddingen, Stassfurth. — Sülldorf, Schönebeck, Hundisburg.

304. SYMPHYTUM L. Beinwurz.

669. ***S. officinale*** L. Arzneiliche B. W. spindelf., ästig. B. herablaufend, d. unteren eilanzettl., in d. Stiel verschmälert, d. oberen lanzettl.; Kr. weiss od. violett.

♃. 5—6. Fette Wiesen, Gräben, Bach- u. Flussufer, gem. Halbr. an d. Nachbarwiesen, Molkenbruch u. s. w.

305. ECHIUM L. Natterkopf.

670. ***E. vulgare*** L. Gem. N. Borstig steifhaarig. B. lanzettl.; Kronröhre kürzer als d. K.; Kr. blau, roth, seltener weiss, bisweilen auf einer u. derselben Pfl.

♂. 6—7. Mauern, Wegeränder, steinige Orte, gem.

306. PULMONARIA L. Lungenkraut.

671. ***P. officinalis*** L. Gebräuchliches L. Wb. herzf., gestielt, Stiel schmal geflügelt. Stg. borstenhaarig, mit gegliederten u. Drüsenhaaren. Kr. erst röthl., dann blauviolett.

♃. 3—5. Haine, Laubwälder, häufig.

672. ***P. angustifolia*** L. Schmalblättriges L. Wb. ellipt. lanzettl., in d. geflügelten Stiel verschmälert, Stengelb. schmal eilanzettl, etwas umfassend. Stg. rauhhaarig mit wenigen Drüsenhaaren. Kr. blauröthl., dann azurblau. (***P. azurea*** Bess.)

♃. 4—5. Haine u. Laubwälder d. Ebene u. d. Vorgebirges hier u. da. Fallstein, Huy über d. weissen Brunnen u. von

d. Sargstedter Warte bis über Aspenstedt, Hoppelberg, Steinholz, Hauerhölzchen b. Helsungen, Rosstrappe, Ballenstedt an d. Alexanderstrasse u. Fürstenweg u. nach Harzgerode zu.

307. LITHOSPERMUM L. Steinsame.

673. ***L. officinale*** L. Gebräuchlicher S. St. aufrecht, sehr ästig. B. lanzettl., sehr rauh. Nüsse glatt, glänzend porzellanweiss. Kr. grünl. weiss.

2|. 5—7. Wälder, Gebüsche auf steinigem Boden, zerstreut. Steinholz b. Quedlinburg, Hakel, Michaelstein im Klostergrunde, Wernigerode unter d. Eichberg im Jägerthal u. in d. sog. Pisseke, am Scharfenstein, Fallstein über Osterwieck.

674. ***L. purpureo-coeruleum*** L. Purpurblauer S. Blühende Stg. aufrecht, an d. Spitze 2—3spalt., nicht blühende kriechend. B. lanzettl., scharfhaarig. Nüsse w. vor.; Kr. röthl. violett, dann blau.

2|. 5—6. Laubwälder, Berghänge zw. Gebüsch, bes. auf Kalk. Fallstein, Huy, bes. an d. Sargstedter Warte, schiefen Seite, Schalksberg, Hoppelberg, Augstberg b. Benzingerode, Kattenstedt am Apenberge, Rosstrappe, Mönchenberg vor Stecklenberg, Steinholz, Selkethal am Scheerenstieg, Meiseberg, Ausberg, Selkesicht, Hakel an d. Domburg u. vorderer Schmerlenteich.

675. ***L. arvense*** L. Acker-S. Stg. aufrecht, an d. Spitze ästig. B. lanzettl., stumpfl., scharfhaarig. Nüsse körnig runzelig, braun. Kr. weissl.

⊙. 4—6. Aecker, gem.

308. MYOSOTIS L. Vergissmeinnicht.

a) K. anliegend behaart, nach d. Verblühen offen.

676. ***M. palustris*** With. Sumpf-V. Wstock schief, kriechend; Stg. kantig, behaart. B. längl. lanzettl., stumpfl.; K. 5zähnig, so lang als d. Griffel. Kr. schön himmelblau.

2|. 5—7. Wiesen, Bachufer, Gräben, Sümpfe häufig.

677. ***M. caespitosa*** Schultz. Rasenartiges V. Wstock absteigend, überall faserig. Stg. stielrund, weitästig. B. lineallängl., Griffel kaum halb so lang als d. 5spalt. K.; Kr. kleiner als b. vor., blau.

b) K. tief 5spalt., am Grunde mit hakig zurückgekrümmten Haaren.

678. ***M. sylvatica*** Hoffm. Wald-V. Stg. mit abstehenden weissen Haaren. Zipfel d. Frkelchs nur wenig zsneigend, Krsaum flach, Kr. gross, hell himmelblau.

♂. 4—6. Feuchte Laubwälder. Am Harzrande stellenweise häufig. Von d. Birkenthaler Mühle am Regenstein bis Michaelstein, Bodethal b. d. Rosstrappe, Selkethal b. Alexisbad u. a. O.

679. ***M. intermedia*** Lk. Mittleres V. Stg. rauhhaarig. Frkelch geschlossen; Krsaum vertieft; Frstiele doppelt so lang als d. K.; Kr. klein, blau.

♂. 6—8. Aecker, bes. unter d. Luzerne, Brachfelder, Waldränder, nicht selten.

680. ***M. hispida*** Schlechtend. Steifhaariges V. Frkelche offen; Frstiele wagerecht abstehend, so lang als d. K.; Kr. klein, sattblau, Saum concav, Röhre eingeschlossen.

⊙. 5—6. Sonnige Hügel, grasige Triften auf Lehm- u. Sandboden, meist häufig.

681. ***M. versicolor*** Pers. Wechselfarbiges V. Frkelche geschlossen. Blstielch. kürzer als d. K.; Kr. sehr klein, erst gelb, dann bläul., zuletzt violett, Röhre endl. noch einmal so lang als d. K., Saum concav.

⊙. 5—7. Grasige Triften, Aecker, Waldränder auf magerem Boden, zerstreut. Halbr. Spiegelsberge, am Hoppelberge, Kaupenbreite, Elbingerode, Neuwerk, Selkethal hinter d. Anhalt am Wege nach Wilhelmshof u. a. O.

682. ***M. stricta*** Lk. Steifes V. Frkelche u. Blst. w. vor.; Bltraube am Grunde beblättert; Kr. klein, blau, Röhre eingeschlossen, Saum concav.

⊙. 4—6. Sandige Aecker, Triften, Hügel, häufig.

683. ***M. sparsiflora*** Mik. Zerstreutblüthiges V. Bltraube armblüth., am Grunde beblättert, Frstiele zurückgekrümmt, viel länger als d. K.; B. eilängl., d. unteren gestielt, d. oberen sitzend. Kr. klein, hellblau.

⊙. 5—6. Schattige Wälder, feuchtes Gebüsch, Flussufer, zerstreut. Halbr. Spiegelsberge u. an d. Köpfen westl. vor d. Blankenburger Brücke, Hoppelberg, Brühl b. Quedlinburg, Bodethal an d. Rosstrappe unweit d. Schallhöhle, Neuwerk an d. Brücke, Elbingerode, Schierke; Aschersleben an d. alten Burg, Stassfurth am Mühlendamme. — Um Mgdbg. häufig.

70. Fam. **Solaneen** Juss.

A. Frucht eine Beere. Aechte Nachtschatten.

309. **Lycium.** Kr. trichterf. mit 5lapp. Saum, Schlund durch d. gebärteten Stbf. geschlossen. K. klein, d. Grunde d. Fr. anliegend.

310. **Solanum.** K. 5spalt.; Kr. radf., in d. Knospe gefaltet. Stbbeutel zsgeneigt, an d. Spitze aufspringend.

311. **Atropa.** K. 5theil.; Kr. glockig, Saum in d. Knospe dachig. Beere 2fächer., am Grunde von d. vergrössert., offenstehend. K. umgeben.

B. Frucht eine Kapsel.

312. **Hyoscyamus.** K. krugf., 5zähn.; Kr. trichterf. mit 5lapp., in d. Knospe gefaltetem Saum. Kaps. bauchig, in einen Hals verschmälert, mit einem Deckelchen aufspringend.

313. **Datura.** Kr. trichterf., faltig, 5kantig. K. röhrig, 5zähnig, über d. Grunde umschnitten abspringend.

309. LYCIUM L. Teufelszwirn.

684. ***L. barbarum*** L. Gem. T. Krsaum halb so lang als d. Röhre; Zweige stielrund, dornig. B. gestielt, längl. od. lanzettl., am Grunde verschmälert. Kr. hellpurpurroth, Beere mennigroth.

♄. 6—9. An Zäunen, Wegen, Mauern sehr häufig verwildert.

310. SOLANUM L. Nachtschatten.

685. ***S. nigrum*** L. Schwarzer N. B. eif., fast deltaf., buchtig gezähnt u. nebst d. Stg. schwach zarthaarig. Aeste kantig, höckerig. Beere schwarz. Kr. weiss wie d. 3 flgd.

☉. 6—9. Acker- u. Gartenland, Wege, Schutt, gem.

686. ***S. villosum*** Lmk. Zottiger N. Stg. u. B. filzig zottig; Beere gelb, sonst w. vor.

☉. 7—9. Schutt, Wege, zerstreut. Huychaussee vor Röderhof, Crottorf an d. Strasse nach Hordorf u. a. O.

687. ***S. miniatum*** Bernh. Mennigrother N. Stg. u. B. abstehend, zottig auf fettem Boden kahl; Beere roth, sonst w. *nigrum*.

☉. 6—9. An Landstrassen, Wegen, Schutthaufen, zerstreut, aber nicht selten.

688. ***S. humile*** Bernh. Niedriger N. Stg. u. B. fast kahl; Beeren wachsgelb od. grünl., sonst w. *nigrum*.

☉. 6—9. An gleichen Standorten w. *villosum*.

689. ***S. Dulcamara*** L. Bittersüsser N. Stg. strauchartig, geschlängelt. B. gestielt, eiherzf., d. oberen spiessf. od. lappig. Bl. nickend, Kr. violett; Beeren eilängl., roth.

♄. 6—8. Gebüsch, feuchte Hecken, Ufer, an Weiden, alte Mauern, häufig.

311. ATROPA L. Tollkirsche.

690. ***A. Belladonna*** L. Gem. T. Stg. ästig; B. eif., in d. Stiel herablaufend, d. oberen zu 2, d. eine grösser. Bl. hängend, Kr. violettbraun; Beere schwarz, glänzend.

♃. 6—7. Schattige Laubwälder, ziemlich selten. Henkersberg über Nöschenrode, Astberg u. Mittelberg im Thiergarten b. Wernigerode, Scharfenstein, Hartenberg.

312. HYOSCYAMUS L. Bilsenkraut.

691. ***H. niger*** L. Schwarzes B. Stg. u. B. klebrig zottig. B. eilängl., buchtigfiederspalt., d. unteren gestielt, d. oberen halbumfassend. Bl. fast sitzend, achselst., zuletzt in einseitiger Aehre. Kr. schmutzig gelb, violett geadert.

b) agrestis. Einjährig, niedrig; B. weniger buchtig.

☉. u ♂. 6—8. Wege, Schutt, wüste Plätze, zerstreut, stellenweise häufig. Die Var. auf Aeckern unter d. Getreide.

313. DATURA L. Stechapfel.

692. ***D. Stramonium*** L. Gem. S. B. gestielt, eif., ungleich buchtig gezähnt, kahl. Bl. einzeln, achselst. u. endst.; Kr. weiss; Kaps. weichstachelig.

☉. 6—9. Schutt, Wegeränder, bebauter Boden, zerstreut u. meist nicht beständig. Crottorf hinter d. Amte, Oschersleben vor d. Hornhäuser Thore, kl. Oschersleben, Emmeringen, häufig b. Schadeleben, Tarthun, Stassfurth.

71. Fam. **Verbasceen** Bartl.

314. **Verbascum.** K. 5theil.; Kr. radf., Saum 5lappig, ungleich; Stbf. 5, ungleich, d. Stbbeutel quer od. schief aufliegend; Kaps. an d. Spitze 2klappig.

315. **Scrophularia.** K. 5spalt.; Kr. fast kugelig, 2lippig, d. Unterlippe zurückgebogen; Stbf. 4, oft mit einem fünften unfruchtb.; Kaps. 2—4klappig.

314. VERBASCUM L. Wollkraut, Königskerze.

a) Stbf. weisswollig; Blätter herablaufend.

693. ***V. Thapsus*** L. Kleinblumiges W. B. gelbfilzig. Kr. trichterf., klein, gelb; d. 2 längeren Stbf. kahl od. oberwärts spärlich behaart, 4mal länger als ihr kurz herablaufender Stbbeutel.

♂. 7—8. Steinige Orte, freie Waldplätze, zerstreut. Huy n d. Steinbrüchen an d. Chaussee u. Schalksberg, Halbr. am gläsernen Mönch, Langenstein, Regenstein, Westerhausen, Quedlinburg, Harzrand u. a. O.

694. ***V. thapsiforme*** Schrad. Grossblumiges W. B. w. vor.; Kr. radf., gross, gelb; d. 2 längeren Stbf. etwa 2mal so lang als ihr tief herablaufender Stbbeutel.

♂. 7—8. Hügel, Raine, steinige Plätze, ziemlich verbreitet. Eilsdorf, Wulferstedt, Huy b. Röderhof, Halbr. gläserner Mönch, Hoppelberg, Benzingerode am Hellbach, Schadeleben, Harzrand u. a. O.

b) Blätter nicht herablaufend; Blüthen gebüschelt.

† Staubfäden weisswollig.

695. ***V. Lychnitis*** L. Lichtnelkenartiges W. B. ungleich gekerbt, oberseits fast kahl, unterseits staubig filzig, grauweiss, d. unteren ellipt. längl., in d. Stiel verschmälert, d. oberen sitzend, eif., zugespitzt. Stg. pyramidal rispig, Aeste aufrecht, scharfkantig. Kr. gelb.

b) album. Kr. weiss. Meist auf Sandboden.

♂. 7—8. Bergabhänge, bes. d. Kalkregion, ziemlich häufig. Halbr. Spiegelsberge, Michaelstein, Augstberg b. Benzingerode, Rübeland, Thale auf d. Rosstrappe u. Röblingskopf, Mönchenberg vor Stecklenberg, Steinholz.

†† Staubfäden purpurwollig.

696. ***V. nigrum*** L. Schwarzes W. Die unteren B. herzf., langgestielt, d. oberen eif., fast sitzend, gekerbt, oberseits fast kahl, unterseits dünnfilzig; Stg. oberwärts scharfkantig; Traube verlängert. Kr. gelb.

♂. 7—8. Ufer, Wege, Grasgärten, Waldränder. In d. Ebene zerstreut u. meist einzelner, am Harzrande u. in d. Thälern häufig, so Quedlinburg am Quarmbach, Selkethal, Thale b. d. Blechhütte, Bodethal, bes. b. Rübeland u. a. O.

c) Blätter nicht herablaufend; Blüthen einzeln.

697. ***V. phoeniceum*** L. Violettes W. Wb. gestielt, eif. od. längl., gekerbt, unterseits flaumig, oberseits glänzend, d. oberen sitzend, halbumfassend Traube drüsenhaarig; Kr. dunkelviolett.

♂. 6—7. Trockene Hügel, sehr zerstreut u. oft unbeständig. Einzeln Sargstedt am Benedictinerberge, Halbr. am gläsernen Mönch; häufig Börnecke u. Hinterberge; Westerhausen,

Quedlinburg an d. Bockshornschanze u. a. O. — Gommern b. d. neuen Mühle, Barby.

698. ***V. Blattaria*** L. Schabenkraut. B. kahl, d. unteren längl. vkeif., buchtig gekerbt, in d. Stiel herablaufend, d. oberen längl., spitz, gekerbt, halbumfassend. Traube drüsenhaarig; Kr. gelb, Stbf. violett wollig.

☌. 6—7. Flussufer, Gräben, Wege, selten. Neindorf im Gemüsegarten. — Mgdbg. im Biederitzer Busch, Wall b. Pechau, Grünewalde u. Elbenau nicht selten.

315. SCROPHULARIA L. Braunwurz.

699. ***S. nodosa*** L. Knotige B. Stg. rispig, 4kantig. B. herzeif. od. längl., doppelt gesägt, d. unteren Sägezähne länger u. spitzer; Kzipfel schmal häutig-berandet. Kr. grünl. braun.

♃. 7—8. Ufer, Gebüsche, feuchte Wälder, gem.

700. ***S. aquatica*** L. Wasser-B. Stg. rispig, nebst d. Bstielen breit geflügelt. B. eilängl. od. herzeif., kahl, gesägt, d. unteren Sägezähne kleiner. Kzipfel breit häutig-berandet. Kr. braungrün.

♃. 6—8. Bäche, Gräben, Teiche, Flussufer, häufig.

S. vernalis L., b. Gernrode am Gipsbruch u. b. Neustadt-Mgdbg. an Zäunen einigemal gefunden, ist Gartenflüchtling.

72. Fam. Antirrhineen Juss.

316. **Gratiola.** K. 5theil. mit 2 Deckb.; Kr. 2lippig, gähnend, Oberlippe zurückgebogen, ausgerandet. Stbf. 4, d. beiden längeren unfruchtbar. Kaps. 2fächer., 2klappig.

317. **Digitalis.** K. 5theil.; Kr. röhrig glockig mit schiefem 4spalt. Saum, obere Zipfel ausgerandet. Stbf. 4, paarweis ungleich. Kaps. 2fächer., mit eingebogenen Klappenrändern.

318. **Antirrhinum.** K. 5theil., schief; Kr. 2lappig, am Grunde sackartig, Unterlippe mit höckerigem Gaumen; Kaps. an d. Spitze mit 3 Löchern aufspringend.

319. **Linaria.** K. 5theil.; Kr. 2lippig, am Grunde gespornt, Unterlippe mit höckerigem Gaumen; Kapsel mit Klappen aufspringend.

320. **Veronica.** K. 4—5theil.; Kr. radf., Saum 4spalt., oberer Zipfel breiter; Stbf. 2; Kaps. 2fächer., ausgerandet.

321. **Limosella.** K. glockig, 5zähnig. Krsaum 5theil., gleichmässig. Stbf. 4, fast gleich, d. Stbbeutelfächer völlig zsgeflossen; Kaps. 1fächer., 2klappig, mit oben freier Mittelsäule.

316. GRATIOLA L. Gottesgnade.

701. ***G. officinalis*** L. Gebräuchliche G. B. gegenst., sitzend, lanzettl., klein gesägt. Bl. einzeln in d. Blattachseln, Kr. weissgelbl.

♃. 6—8. Sumpfwiesen, Gräben, in d. Ebene zerstreut. Rocklum im Bruche, Oschersleben zw. d. Espen u. Meierweiden südl. von d. Günthersdorfer Feldmark u. Theilungen im Brehme, kl. Oschersleben, Bodewiesen zw. Tarthun u. Unseburg, zw. Stassfurth u. Hecklingen. — Mgdbg. Elbwiesen v. Krakau aufwärts.

317. DIGITALIS L. Fingerhut.

702. ***D. purpurea*** L. Rother F. Kr. purpurroth, mit dunkleren weiss berandeten Punkten, erweitert glockig, aussen kahl. B. eilanzettl., gekerbt, unterseits nebst d. Stg. u. Blst. filzig.

♂. 6—8. Bergwälder d. Harzes, bes. Nadelholzhaie, von 1000′ bis über 3000′ Höhe, häufig.

703. ***D. ambigna*** Murr. Blassgelber F. Kr. hellochergelb, innen bräunl. netzaderig, erweitert glockig, drüsigflaumig. B. längl. lanzettl., gesägt, nebst d. Stg. weichbehaart. (*D. ochroleuca* Jacq., *grandiflora* Lam.)

♂. 6—8. Bergwälder d. Ebene u. d. Unterharzes bis zu 2000′ Höhe, ziemlich häufig. Fallstein, Huy über Sargstedt, d. weissen Brunnen u. Paulskopf, Hoppelberg, Steinholz, Hakel, Brandsleber Holz im Klaushagen, Harzrand.

318. ANTIRRHINUM L. Löwenmaul.

****A. majus*** L. Grosses L. Bl. in dichter Traube; Kzipfel viel kürzer als d. purpurrothe u. weisse, am Gaumen gelbe Kr.

♃. 6—7. An Mauern u. auf Schutt einzeln verwildert.

704. ***A. Orontium*** L. Feld-L. Bl. entfernt; Kzipfel länger als d. blassrothe Kr.

⊙. 7—10. Aecker, Gemüsefelder, bes. auf Sandboden. Halbr. Aecker an d. Tintelene, zw. Hoppelberg u. d. Zwiebergen, Westerhausen, Quedlinburg, Harzgeröder Feld häufig, u. a. O. nicht selten.

319. LINARIA Tourn. Leinkraut.

a) Breitblättrige.

705. ***L. Cymbalaria*** Mill. Epheublättriges L. Stg. fädl., rankend. B. herzf. rundl., 5lappig, kahl. Bl. ein-

zeln achselst., Kr. blassviolett mit weissem Gaumen u. 2 dottergelb. Höckern.

2|. 6—8. An Mauern u. Felsen verwildert. Wernigerode im Schlossgarten u. sonst vielfach in Gärten zur Bekleidung. — Mgdbg. Mauern an d. Schleuse.

706. ***L. Elatine*** Mill. Spiessblättriges L. Stg. fädl., niederliegend, zottig. B. ei—spiessf., d. untersten rundl. eif.; Sporn gerade, Blstiele kahl. Kr. blassgelb, Oberlippe innen violett, Unterlippe gelb, w. d. flgd.

⊙. 7—9. Aecker auf kalkhalt. u. lehmig. Boden. Halbr. auf d. Roden, kleines Feld, hinter den Bullerbergen, Runstedter Bach, Quenstedt, Wegersleben, Schlanstedt, Kattenstedt, Westerhausen, Quedlinburg, Aschersleben u. sonst.

707. ***L. spuria*** Mill. Eiblättriges L. B. rundl.-eif., Sporn gekrümmt, Blstiele zottig, sonst w. vor.

⊙. 7—9. Mit vor., aber seltener.

b) Schmalblättrige.

708. ***L. minor*** Desf. Kleines L. Drüsenhaarig. Stg. 3—6" h., aufrecht. Bl. einzeln, achselst.; Kr. blassviolett mit weissl. gelber Lippe.

⊙. 6—9. Aecker, Schutt, Gartenland, im Gebiete nicht selten.

709. ***L. arvensis*** Desf. Blaues L. Kahl, bläul. grün. Stg. aufrecht. K. u. Blstiele drüsenhaarig; B. lineal, d. unteren zu 4. Traube gestielt, köpfig, später verlängert. Kr. klein, hellblau.

⊙. 7—8. Aecker auf leichtem, sandig. Boden. Halbr. hinter d. Spiegelsbergen, am gläsernen Mönch, Blankenburg am Galgen- u. Platenberg, Wernigerode, Kattenstedt, Thale, häufig Westerhausen, zw. Emmeringen u. d. Wasserrinne. — Mgdbg. Woltersdorf, Gommern, Dornburg, Lindhorst.

710. ***L. vulgaris*** Mill. Gem. L. Kahl. Stg. aufrecht. B. lanzettl. lineal, dicht gestellt; Traube gedrungen, Blstiele u. Spindel drüsenhaarig; Kr. blassgelb mit safrangelbem Gaumen.

2|. 7—9. Aecker, Wegeränder, Mauern u. auf steinigem Boden, gem.

320. VERONICA L. Ehrenpreis.

a) Blüthen in blattwinkelständigen Trauben.

† Kelch 4spaltig.

711. ***V. scutellata*** L. Schildfrüchtiger E. B. sitzend, lanzettl. lineal, spitz, entfernt vorwärts gezähnelt. Trau-

ben wechselst.; Frstiele zurückgeschlagen. Kaps. ausgerandet 2lappig, breiter als hoch. Kr. weissl., blasslila geadert.

2l. 6—9. Gräben, Teichränder, sumpfige Wiesen. Nienhagen auf d. Ellernwiese, Crottorf im Geistwinkel, S.- u. Oseite d. Meierweiden b. Hadmersleben, vor d. Blechhütte b. Thale, Siebersteinteich b. Ballenstedt, Christianenthal b. Wernigerode, Büchenberg b. Elbingerode u. sonst.

712. ***V. Anagallis*** L. Wasser-E. B. sitzend, halb umfassend, lanzettl. od. eilanzettl., spitz, gesägt. Trauben gegenst.; Kaps. kreisrundl., schwach ausgerandet. Kr. blasslila od. weissl. mit dunkleren Adern. — B. oft lineallängl., fast gestielt u. ganzrandig.

2l. 5—8. Gräben, Bäche, Teichränder, Lachen, häufig.

713. ***V. Beccabunga*** L. Bachbunge. B. gestielt, ellipt., stumpf, kerbig gesägt, glänzend. Trauben gegenst.; Kaps. rundl., gedunsen, schwach ausgerandet. Kr. sattblau.

2l. 5—8. Mit vor., gem.

714. ***V. Chamaedrys*** L. Gamander-E. Stg. 2zeilig behaart. B. fast sitzend, eif., kerbig gesägt od. eingeschnitten. Trauben gegenst. od. einzeln. Kaps. vkherzf., gewimpert. Kr. himmelblau.

2l. 4—6. Grasgärten, Wiesen, Haine u. Gebüsche, überall verbreitet.

715. ***V. montana*** L. Berg-E. Stg. kriechend, aufsteigend, weichhaarig. B. langgestielt, eif., eingeschnitten, kerbig gesägt. Trauben armblüth., gegenst. od. einzeln. Frstiele zuletzt abgebogen. Kaps. platt, breiter als hoch, am Grunde u. an d. Spitze ausgerandet, am Rande kerbig gewimpert. Kr. weissl. blau, dunkler gestreift.

2l. 5—7. Schattige Laubwälder, seltener im Nadelholze, selten. Elbingerode unweit des Weges nach d. Büchenberg, westl. v. Eckernkrug, zieml. häufig am Ettersberg b. Harzburg.

716. ***V. officinalis*** L. Aechter E. Rauhhaarig. Stg. am Grunde kriechend. B. kurzgestielt, vkeif., ellipt. od längl., gesägt. Trauben meist einzeln, reichblüth.; Kaps. vkherzf., drüsig gewimpert; Kr. hellblau, dunkler gestreift.

2l. 5—8. Wälder u. Haine, Heiden, gem.

††Kelch 5theilig, d. hintere Zipfel kleiner.

717. ***V. prostrata*** L. Gestreckter E. Stg. gestreckt, blühende aufstrebend. B. kurzgestielt, d. oberen sitzend, ellipt., längl., kerbig gesägt. Traube gegenst. od. einzeln. Kaps. vkherzf.; Kr. hellblau.

2l. 5—6. Feldraine, Hügel, Waldränder. Halbr. Feldmark,

Spiegelsberge, Hoppelberg, Regenstein, Westerhausen, Thale, Steinholz u. a. O.

718. ***V. latifolia*** L. Breitblättriger E. Stg. aufrecht, nur am Grunde bogig aufstrebend. B. sitzend, herzeirund od. längl, eingeschnitten gesägt. Trauben w. vor., Kaps. vkeif., scharf ausgerandet. Kr. blau. — Von vor. durch d. einzelnen hohen Stg. u. d. spätere Blüthezeit verschieden.

2|. 6—7. Sonnige Hügel zw. Gebüsch, Waldränder d. Ebene u. Vorberge, zerstreut. Shang d. Huy, Hoppelberg, Mönchenberg vor Stecklenberg, Rosstrappe, Rübeland, Lindenberg b. Wernigerode, Fallstein u. a. O.

b) Blüthen in ährenf. endst. Trauben mit seitl. Nebentrauben.

719. ***V. foliosa*** W. K. Vielblättriger E. Stg. steif aufrecht, schwach flaumig. B. meist gegenst., seltener zu 3—4, d. unteren kurzgestielt, d. oberen fast sitzend, eilanzettl., spitz, einfach od. fast doppelt fein gesägt, an d. Spitze ganzrandig, alle etwas dicklich, oberseits matt glänzend u. dunkelgrün. Traube locker; Deckb. lineallanzettl., so lang od. kürzer als d. Blstiele. Kaps. rundl., gedunsen, ausgerandet, kahl. Kr. hellblau.

2|. 6—8. Freie trockene Waldplätze, zw. Gebüsch. Nur auf d. Spitze d. Hoppelberges b. Halbr.

720. ***V. longifolia*** L. Langblätttriger E. B. gegenst. od. zu 3—4, aus herzf. od. eif. Grunde lanzettl., lang zugespitzt, bis zur Spitze scharf doppelt gesägt. Trauben verlängert, sehr gedrungen, Deckb. lineallanzettl., etwa so lang als d. K.; Kaps. rundl., ausgerandet, gedunsen; Kr. blau.

2|. 6—8. Flussufer u. feuchtes Gebüsch, selten. Hadmersleben O.- u. Sseite d. Meierweiden, Eingang d. Bodethales über d. Blechhütte b. Thale, Treseburg. — Mgdbg. Elbufer, Wiese b. Neu-Gerwisch rechts d. Chaussee.

721. ***V. spicata*** L. Aehrenblüthiger E. B. gegenst., d. unteren lang-, d. oberen kurzgestielt od. fast sitzend, eif. od. eilanzettl., kerbig gesägt, an d. Spitze ganzrandig. Traube meist einzeln, sehr dicht. Deckb. lanzettl. lineal, länger als d. Blstiele. Kaps. w. vor. Kr. blau. — Var. mit breit eif., oft herzf., stark behaarten B.

2|. 6—7. Trockene grasige Triften, Raine, lichte waldige Hügel u. Berghänge. Shang d. Huy, bes. Paulskopf, Halbr. Spiegelsberge, Zwieberge, Hoppelberg, Regenstein, Blankenburg, Rosstrappe, Badeborn, Gegenstein b. Ballenstedt, Selkesicht, Steinholz, Raine im Westerhäuser u. Börnecker Felde u. a. O. — Mgdbg. Kluskrug u. Gommern.

c) Blüthen achselst., lockere Trauben bildend. Frstiele gerade od. abstehend.

722. ***V. serpyllifolia*** L. Quendelblättriger E. Stg. am Grunde meist vezweigt u. kriechend. B. eif. od. längl., seicht gekerbt od. ganzrandig, d. oberen lanzettl.; Kaps. zsgedrückt, rundl. vkherzf., breiter als hoch, stumpf ansgerandet. Kr. weissl., bläul. gestreift.

♃. 4—9. Feuchte Triften, Wiesen, Wegränder, häufig. Halbr. am Hoppelberg, Heers, Osterholz u. s. w.

723. ***V. arvensis*** L. Feld-E. Unterste B. kurzgestielt, herzeif., gekerbt, d. oberen lanzettl., ganzrandig u. sitzend. Kaps. zsgedrückt, vkherzf. 2lappig. Blstiele kürzer als d. K.; Kr. klein, blau.

⊙. 4—9. Aecker, Triften, Brachfelder, bes. auf lehmig-sandig. Boden, gem.

724. ***V. verna*** L. Frühlings-E. Unterste B. gestielt, eif., kerbig gesägt, mittlere fiederspalt., fast sitzend, obere lanzettl., ganzrandig. Kaps. zsgedrückt, vkherzf.; Kr. sehr klein, blau. —

⊙. 4—5. Sandige Aecker u. Hügel, gem.

725. ***V. triphyllos*** L. Dreiblättriger E. Unterste B. gestielt, eif., kerbig gesägt, mitttlere 3—5theil., fingerf., obere ungetheilt, lanzettl.; Blstiele länger als d. K.; Kaps. rundl. vkherzf., gedunsen. Kr. sattblau.

⊙. 4—6. Magere u. sandige Aecker, Triften, Mauern, nicht selten. Um Halbr. Blankenburg, Westerhausen, Quedlinburg u. s. w.

726. ***V. praecox*** All. Früher E. Stg. aufrecht, 3—4" h., drüsenhaarig, meist roth angelaufen. Unterste B. gestielt, herzeif., kerbig gesägt, mittlere sitzend, tief gezähnt, oberste ganzrandig. Blstiele fast so lang als d. K.; Kaps. vkeif., ausgerandet, gedunsen. Kr. dunkelblau.

⊙. 4—5. Magere, sandige Aecker, zerstreut. Um Halbr. am Huy, Spiegelsberge u. Klus nicht selten, Langenstein, Blankenburg, Westerhausen, Quedlinburg u. s. w.

d) Blüthen achselst., einzeln, Fruchtstiele zurückgekrümmt.

†Blüthenstiel fast so lang als das Blatt.

727. ***V. agrestis*** L. Acker-E. B. gestielt, herzeif. od. eilängl., kerbig gesägt. Kzipfel eilängl., stumpf, d. Kaps. überragend, d. Kaps. aufgetrieben, rundl., ausgerandet. Kr. blassblau bis weiss.

⊙. 4—9. Acker- u. Gartenland, häufig.

728. ***V. polita*** Fries. Glänzender E. B. glänzend hellgrün, fast kahl, rundl. od. herzf., tief kerbig gesägt. Kzipfel eif., spitz, d. Kaps. wenig überragend. Kaps. von abstehenden Haaren dicht flaumig, spitz ausgerandet, Fächer sehr gedunsen, 8—10samig. Kr. dunkelblau.

⊙. 4—9. Acker- u. Gartenland, Schutt, auf Kalk gem.

729. ***V. opaca*** Fries. Glanzloser E. B. glanzlos, dunkelgrün, zottig behaart, w. d. ganze Pfl., sonst w. vor.; Kaps. gekräuselt flaumig, breiter als hoch, Fächer gedunsen, am Rande zsgedrückt, gekielt. Kr. dunkelblau.

⊙. 4—7. Aecker, selten. Aschersleben.

††Blüthenstiele länger als d. Blatt.

730. ***V. hederaefolia*** L. Epheublättriger E. B. gestielt, herzf. rundl., gekerbt, 3—5lappig. Kzipfel herzf., nach d. Verblühen aufrecht; Kaps. kugelig,4klappig.

⊙. 4—6. Acker- u. Gartenland, Schutt, gem.

321. LIMOSELLA L. Schlammkraut.

731. ***L. aquatica*** L. Gem. S. Wstock mit fädl. Ausläufern; B. spatelf. lineal, langgestielt. Bl. zwischen d. B. gehäuft. Kr. klein, weissröthl.; 1—2″ h.

⊙. 6—9. Ueberschwemmte Plätze, Pfützen, Teichränder, zerstreut u. leicht zu übersehen. Halbr. auf d. Burchardianger zw. d. Mühlen, Hordorf, an d. alten Bode b. Günthersdorf, Wernigerode, Hasserode, Elbingerode am Teiche, unter d. Westerbergen b. Aschersleben u. a. O.

73. Fam. **Orobancheen** Juss.

322. Orobanche. Traube allseitig. K. 2blättr., 2spalt. od. 1blättr, 5spalt.; Kr. rachenf., Oberlippe ausgekerbt, Unterlippe 3lappig. Kaps. 1fächerig, halb 2klappig. Schuppen d. Stg. dünnhäutig, trocken.

323. Lathraea. Traube einseitig. K. glockig, 4spalt.; Kr. rachenf., Oberlippe ungetheilt, schwach gewölbt. Kaps. 1fächerig, vollst. 2klappig. Schuppen d. Stg. fleischig, breit u. stumpf.

322. OROBANCHE L. Sommerwurz.

a) K. 2blättr., mit 1 Deckblatt gestützt.

732. ***O. Rapum*** Thuill. Rübenstenglige S. Kblättch. mehrnervig, in 2 fast gleiche lanzettl. Zipfel gespalten od. un-

getheilt, etwa so lang als d. Kronröhre; Kr. glockig, vorn am Grunde kropfig bauchig, im Rücken gekrümmt, Lippen wellenf., schwach gezähnelt, Oberlippe kappenf., seicht ausgerandet, d. mittlere Zipfel d. Unterlippe doppelt so lang als d. seitl.; Stbf. unten ganz kahl, oben nebst d. Griffel drüsenhaarig. Stbbeutel nach d. Verblühen weiss, Kr. hellröthl. braun, Narbe tief u. breit ausgerandet, blass citrongelb, am Rande röthl.

2|. 5—6. Triften u. lichte Waldungen in sandigem Boden auf Sarothamnus vulg. Halbr. Spiegelsberge, Regenstein.

733. ***O. Galii*** Duby. Labkraut-S. Kblättch. mehrnervig, halb so lang als d. Kronröhre, vorn zsstossend od zsgewachsen. Kr. aus allmälig erweitertem Grunde glockig, Lippen gleich lang, rundl. gezähnelt, Oberlippe helmartig mit vorwärts gerichteten nicht abstehenden Zipfeln, Zipfel d. Unterlippe rundl. eif., fast gleich. Stbf. dicht behaart, oben nebst d. Griffel drüsenhaarig. Kr. weissgelbl. mit röthl. braunem od. bläul. Anfluge, Narbe dunkel purpurroth.

2|. 6—7. Haine, Waldränder, sonnige Triften auf Galium, Trifolium, Medicago, meist häufig. Benedictinerberg östl. über Sargstedt, Huy über d. weissen Brunnen u. Paulskopf, Halbr. Spiegelsberge, Regenstein, Benzingerode am Augstberg, Christianenklippe b. Rübeland, Rosstrappe, Mönchenberg vor Stecklenberg, Steinholz, Fuss des Meiseberges, Aschersleben u. a. O.

734. ***O. rubens*** Wallr. Röthliche S. Kr. aus gekrümmtem Grunde röhrig glockig, Rücken gerade, an d. Spitze helmartig abschüssig, Oberlippe 2spalt., mit abstehenden Zipfeln; Stbf. in d. Biegung d. Kr. eingefügt, vom Grunde bis zur Mitte dicht behaart, sonst w. vor.; Kr. röthl. braun od. gelbl., Narbe wachsgelb.

2|. 5—6. Sonnige grasige Berghänge, lichte Waldungen u. zw. Gebüsch in sandig. od. kalkhalt. Boden auf Medicago, zerstreut. Huy an d. Sargstedter Warte, Benedictinerberg östl. über Sargstedt, Spiegelsberge, Regenstein, Apenberg u. Hasenthal b. Kattenstedt, Mönchenberg vor Stecklenberg, Gegensteine b. Ballenstedt.

735. ***O. loricata*** Rchb. Gepanzerte S. Kblättch. 3—5nervig, so lang als d. Kronröhre. Kr. drüsig, röhrig glockig, auf d. Rücken gerade, an d. Spitze vorwärts gekrümmt, Lippen stumpf, wellig, schwach rundl. gezähnelt, Oberlippe stark ausgerandet mit abstehenden Zipfeln, Zipfel d. Unterlippe rundl., d. mittlere wenig grösser als d. seitl.; Stbf. unten spärlich behaart, oben nebst d. Griffel kahl. Kr. klein, hellgelb mit lilafarbenen Streifen. Stbbeutel schwärzl., Narbe b. voller Entwicklung blassrosa.

2|. 6—7. Lichte Haine u. zw. Gebüsch auf Artemisia campestris, selten. Halbr. Spiegelsberge, Aschersleben an d. Westerbergen. Eine kahle Form an d. Chaussee v. Heimbnrg nach Elbingerode u. b. Rübeland.

b) K. 1blättr., ringsum geschlossen, mit 3 Deckblättern gestützt.

736. ***O. coerulea*** Vill. Blaue S. Stg. einfach. K. mit 5lanzettl. spitzen Zähnen; Kr. röhrig, Zipfel d. Lippen spitz u. flach. Stbbeutel am Grunde mit wenigen Härchen od. kahl. Kr. amethystfarben, Narbe weissl. gelb.

2|. 6—7. Triften u. lichte Berghänge in sandigem Boden auf Achillea Millefol. Halbr. Spiegelsberge, Regenstein, Steinholz.

737. ***O. arenaria*** Bernh. Sand-S. K. mit 5pfrieml. Zähnen, Zipfel d. Lippen stumpf, am Rande zurückgebogen, Nath d. Stbbeutel wollig behaart, sonst w. vor.; Kr. amethystfarben.

2|. 6—7. Mit d. vor., auf Artemisia campestris, an denselben Standorten.

323. LATHRAEA L. Schuppenwurz.

738. ***L. squamaria*** L. Gem. S. Stg. fleischig, mehr od. weniger blassrosa überlaufen. Bltraube nickend, Oberlippe helmf., Unterlippe 3lappig.

2|. 3—5 Schattige Laubwälder auf feuchtem humosen Boden, auf Buchen u. Haseln wurzelnd, nicht selten. Huy vor d. Huysburg, Schalksberg, Forstweg zw. Huysburg u. Sargstedt. Brühl b. Quedlinburg, Schlossgarten zu Ballenstedt an d. Schäferei, Selkethal am Anhalt, Scheerenstieg, Küstergrund u. s. w.

74. Fam. Rhinanthaceen DC.

324. **Melampyrum.** K. röhrig, 4zähnig. Oberlippe d. Kr. kurz zsgedrückt mit zurückgeschlagenem Rande; Kaps. geschnäbelt, 2fächerig, Fächer 1—2sam., S. längl. rund.

325. **Pedicularis.** K. röhrig od. aufgeblasen glockig mit meist kammf. Saume, 5zähn. Oberlippe d. Kr. helmartig zsgedrückt, Unterlippe 3lappig; Kaps. 2fächerig, vielsam., S. grubig runzelig. —

326. **Rhinanthus.** K. flachbauchig aufgeblasen, 4zähnig. Oberlippe d. Kr. zsgedrückt mit kurz aufgeworfener, abgestumpfter Spitze. Kaps. v. d. Seite zsgedrückt, vielsam., S. kreisrund, geflügelt od. nur schmal berandet.

327. **Euphrasia.** K. röhrig od. glockig, 4zähnig. Oberlippe d. Kr. hohl, an d. Spitze ausgerandet od. ganz. Kapselfächer vielsam., S. hängend, längsgereift.

324. MELAMPYRUM L. Wachtelweizen.

739. ***M. cristatum*** L. Kammähriger W. Aehren 4kantig, dicht dachig; Deckb. herzf., aufwärts geschlagen, kämmig gezähnt. Kr. röthl. weiss mit gelber Unterlippe.

☉. 6—8. Wälder u. trockene Waldwiesen, zerstreut. Huy, Hoppelberg, Regenstein, Steinholz, Rosstrappe, Selkethal am Meiseberge u. sonst; Hüttenröder u. Elbingeröder Wiesen, Wernigerode, Fallstein, Meierweiden b. Hadmersleben.

740. ***M. arvense*** L. Feld-W. Aehren locker, allseitig; Deckb. eilanzettl., borstenf. langgezähnt, unterseits punktirt, purpurn. Kr. purpurroth od. gelb.

☉. 6—8. Saatfelder, bes. auf Kalk u. Mergel, nicht selten. Sargstedter Feld, bes. nördl. v. Benedictinerberg u. sonst am Huy, am Hoppelberge, am Sevekenberge b. Quedlinburg, Reissaus b. Suderode u. a. O.

741. ***M. nemorosum*** L. Blauer W. Aehren locker, einseitwendig; obere Deckb. tiefherzf., gezähnt, azurblau. K. rauhhaarig; Kr. goldgelb, Röhre rostbraun.

☉. 6—8. Laubwälder, Gebüsche, meist häufig. Aendert ab mit weiss. Deckb.

742. ***M. pratense*** L. Wiesen-W. Aehren w. vor., Deckb. lanzettl., obere 1—2zähnig, grün. K. kahl, 3mal kürzer als d. blassgelbl. od. weissl. Kr.

☉. 6—8. Waldwiesen, Haine, Heiden, häufig.

743. ***M. sylvaticum*** L. Wald-W. Aehren w. vor., Deckb. lanzettl., alle ganzrandig. K. kahl, so lang als d. goldgelbe Kr.

☉. 7—8. Gebirgswälder, bes. unter Tannen, Waldränder. Wernigerode, Elbingerode, zw. Rübeland u. Marmormühle u. s. w.

325. PEDICULARIS L. Moorkönig.

744. ***P. sylvatica*** L. Wald-M. Hauptstengel 4-6″ h., aufrecht, v. Grunde an blüthentragend, Nebenstg. gestreckt. B. gefiedert, mit längl. fiederspalt. gezähnten Zipfeln. K. 5zähn., mit stumpfen gekerbten Zähnen, nach d. Blüthe aufgeblasen. Kr. hell rosenroth.

♂ od. 2|. 5—7. Wiesen auf moorigem Boden, sumpfige Waldstellen, zerstreut. Suderode auf d. Wiese b. d. Grotte, Ballenstedt zw. d. Meisseberger Wege u. d. Röhrkopfsteichen,

zw. Altenbrack u. Wendefurth, Tobenrode u. Hasenteichswiese, zw. Wienrode u. Altenbrack, Hüttenröder Wiesen, Hartenberg, Mühlenthal b. Wernigerode, Brocken; Brandsleber Holz hinter d. Ziegelei. — Mgdbg. Moorwiesen hinter d. Klus nach Wahlig zu.

745. ***P. palustris*** L. Sumpf-M. Stg. aufrecht, v. Grunde an ästig. K. 2lappig, Lappen eingeschnitten gezähnt, kraus. B. w. vor.; Kr. rosenroth.

♂. 5—6. Sumpfige, moorige Wiesen, zerstreut, aber gesellig. Langenstein, gr. Meer b. Wegeleben, Oschersleben am breiten Bleek u. Schiffgrab. zw. Neudamm u. Gunsleben, 12 Morgen b. Wernigerode, Wolfsholz b. Benzingerode, vor Stiege, Stassfurth, Hecklingen u. Neundorf u. a. O. — Mgdbg. hinter d. Klus nach Wahlig zu.

326. RHINANTHUS L. Klapper.

746. ***R. minor*** K. syn. Kleine K. Stg. ungefleckt, Deckb. grün od. braun. Kronröhre gerade, kürzer als d. kahle K.; Griffel eingeschlossen. S. breitrandig. Kr. dunkelgelb, Anhängsel d. Oberlippe violett.

b) augustifolius. Schwächer, B. doppelt schmäler, lineallanzettl. od. lineal, Deckb. tiefer kämmig gesägt.

☉. 5—7. Wiesen u. Weiden auf feuchtem wie auf trockenem Boden. Die Var. Huy über d. weissen Brunnen, Benedictinerberg östl. über Sargstedt, b. d. Bickenmühle vor Suderode u. Bergwiesen des Unterharzes.

747. ***R. major*** Koch syn. Grosse K. Stg. gefleckt; Deckb. bleich; Kronröhre gekrümmt, so lang als d. K.; Griffel hervorragend. S. breit geflügelt. Kr. hellgelb, Anhängsel d. Oberlippe blau.

☉. 6—8. Wiesen u. Weiden d. Ebene wie d. Gebirges.

748. ***R. hirsutus*** All. Rauhhaarige K. Stg. etwas behaart, K. dicht flaumig, in d. Frreife kahler werdend. S. schmal berandet, sonst w. vor.

☉. 6—8. Getreidefelder auf lehmig-sandig. od. kalkhalt. Boden. Grasgärten b. Blankenburg, Kattenstedt.

327. EUPHARSIA L. Augentrost.

a) Unteres Stbbeutelfach d. kürzeren Stbf. länger stachelspitz als d. übrigen.

749. ***E. officinalis*** L. Gem. A. Oberlippe 2zipfelig, Zipfel ausgerandet.

a) pratensis. B. breit eif., scharf, nicht stachelspitz gesägt. Stg. mit schlaffen aufrechten Zweigen. K. drüsenhaarig. Bl. gross, weiss, Oberlippe violett gestreift, Unterlippe gestreift u. gelb gefleckt. *(E. Rostkoviana* Hayne.)

b) nemorosa B. eif., scharf stachelspitz gesägt. Stg. einfach od. mit steifen aufrechten Zweigen. K. drüsenlos. Bl. bläul., violett gestreift, Unterlippe gelb gefleckt. *(E. officinalis* Hayne.)

c) ericetorum. B. lanzettl., scharf gesägt. Stg. einfach od. mit zarten aufrechten Zweigen, Bl. klein, weiss, violett gestreift, Unterlippe gelb gefleckt. *(E. micrantha* Rchb.)

☉. 7—9. Auf Wiesen d. Var. a, in Wäldern b, auf Heiden c, überall gem.

b) Stbbeutelfächer gleichmässig stachelspitz.

750. ***E. Odontites*** L. Rother A. Bl. purpurn in schlaffen einseitigen Trauben, Deckb. länger als d. Bl. B. aus eif. Grunde lanzettl. lineal, entfernt gesägt.

☉. 5—7. Wiesen, Weiden, Aecker, Grabenränder, auf feuchtem Boden, häufig.

751. ***E. lutea*** L. Gelber A. Bl. gelb, bärtig gewimpert, in dichten Trauben. B. lanzettl. lineal.

☉. 7—8. Grasige Hügel u. Berghänge, Waldränder auf Kalk- u. Sandboden, zerstreut. Am Huy über Sargstedt westl. v. Mönchenstieg, Fallstein über Osterwieck, Halbr. südl. Klusberge über d. Molkenmühle, Burgberg b. Langenstein, Apenberg u. Hasenthal b. Kattenstedt, Aschersleben. — Neue Mühle vor Gommern.

75. Fam. **Labiaten** Juss.

1. Gruppe MENTHOIDEEN.

Kr. fast glockig od. trichterf., Saum 4—5spalt., Zipfel fast gleich. Stbf. von einander entfernt, gerade.

328. **Mentha.** K. glockig od. röhrig, 5zähnig od. fast 2lippig. Kr. trichterf., Saum fast gleichmässig 4spalt., d. obere Zipfel schwach ausgerandet.

329. **Lycopus.** Stbf. 2, mit od. ohne Ansatz zu einem zweiten Paare, sonst w. vor.

2. Gruppe. MONARDEEN.

K. u. Kr. 2lippig. Nur 2 unter d. Oberlippe gleichlaufende Stbf.

330. **Salvia.** Kr. rachenf., Stbbeutel 1fächerig, d. Mittelband fädl., aufsteigend.

3, Gruppe. SATUREINEEN.

Kr. 2lippig, Stbf. 4, von einander abstehend, Fächer am Grunde weit von einander entfernt.

331. **Origanum.** K. eif. glockig, 5zähnig od. schief gespalten, 10—13nervig. Bl. in 4seitigen Aehren mit grossen d. K. überwachsenden Deckb.

332. **Thymus.** K. 2lippig, Oberlippe mit 3 kürzeren, Unterlippe mit 2 längeren Zähnen. Stbf. oben von einander abstehend.

333. **Calamintha.** K. w. vor.; Stbf. oben bogig zsgeneigt. Deckb. o.

334. **Clinopodium.** Deckb. pfrieml. borstig, unter d. Blköpfen stehend, sonst w. vor.

4. Gruppe. NEPETEEN.

Kr. 2lippig. Stbf. unter d. Oberlippe genähert u. parallel, d. obere Paar länger, Kzähne über d. Fr. zsgeneigt od. wenig abstehend.

335. **Nepeta.** Unterlippe d. Kr. sehr vertieft, d. mittlere Zipfel rund. Stbbeutel nicht in ein Kreuz gestellt.

336. **Glechoma.** Unterlippe d. Kr. flach, d. mittlere Zipfel vkherzf. Stbbeutel in ein Kreuz gestellt. K. walzenf., 5zähnig.

5. Gruppe. STACHYDEEN.

Kr. u. Stbf. w. vor. Gruppe, aber d. untere Paar länger als d. obere. Kzähne über d. Fr. offen.

337. **Lamium.** Seitenzipfel d. Unterlippe d. Kr. sehr klein, zahnf. od. fehlend.

338. **Galeobdolon.** Seitenzipfel d. Unterlippe d. Kr. sämmtlich spitz.

339. **Galeopsis.** Unterlippe d. Kr. am Grunde mit 2 zahnf., unten hohlen Höckern, d. mittlere Zipfel stumpf od. ausgerandet.

340. **Stachys.** Zipfel d. Unterlippe d. Kr. stumpf; Stbf. nach d. Verblühen zsgedreht, auswärts gebogen. Früchtch. oberwärts abgerundet.

341. **Betonica.** D. mittlere Zipfel d. Unterlippe d. Kr. stumpf, d. Oberlippe etwas gewölbt. K. 5zähnig. Früchtch. an d. Spitze zsgedrückt, abgerundet.

342. **Marrubium.** Oberlippe d. Kr. lineal, gespalten, aufrecht, Unterlippe 3zipfelig, Zipfel ausgekerbt, d. mittlere grösser. K. walzenf., ungleich 5—10zähnig. Früchtch. an d. flachen, 3eckigen Spitze abgestutzt.

343. **Ballota.** Mittlerer Zipfel d. Unterlippe d. Kr. vkherzf.; Kronröhre mit einem Haarring. Früchtch. abgerundet, stumpf.

344. **Leonurus.** Kzähne ungleich. Zipfel d. Unterlippe d. Kr. stumpf, bald nach d. Aufblühen in eine Spitze zsgerollt; Kronröhre mit einem Haarring. Stbf. nach d. Stäuben nach aussen gekrümmt. Früchtch. flach, 3eckig, gestutzt.

345. **Chaiturus.** Kzähne gleich. Zipfel d. Unterlippe d. Kr. stumpf, nicht zsgerollt. Kronröhre ohne Haarring. Stbf. stets aufrecht. Früchtch. w. vor.

6. Gruppe. SCUTELLARINEEN.

Kr. u. Stbf. w. vor. Gruppe. K. 2lippig, Lippen über d. Fr. auf einander liegend, d. Oberlippe ungetheilt od. kurz 3zähnig.

346. **Scutellaria.** Ober- u. Unterlippe d. K. ganz. Kronröhre ohne Haarring.

347. **Prunella.** Oberlippe d. K. 3zähnig, nach d. Blüthe zsgedrückt u. geschlossen. Unterlippe 2zähnig. Kronröhre mit einem Haarring.

7. Gruppe. AJUGEEN.

Kr. 2lippig, Oberlippe klein u. bis zur Röhre gespalten.

348. **Ajuga.** Kr. welkend, ohne abzufallen, Oberlippe sehr kurz, aus 2 sehr kleinen Zipfelchen bestehend, die Unterlippe gross, 3zipflig. K. gleich 5spaltig.

349. **Teucrium.** Kr. abfallend, Oberlippe bis in d. Schlund gespalten, daher scheinbar fehlend, Unterlippe scheinbar 5spaltig, herabgebogen. K. ungleich 5zähnig.

328. MENTHA L. Minze.

a) Kelchschlund unbehaart.

† Blüthenquirle endst., ährenartig verlängert.

752. ***M. sylvestris*** L. Wald-M. Aehren lineal walzenf., Deckb. lineallanzettl.; B. fast sitzend, eif. od. lanzettl., sägezähnig, unterseits weissfilzig. K. überall behaart, Zähne lineal pfrieml., zuletzt gegen einander geneigt. Früchtch. stark punktirt. Kr. lila od. hellviolett w. d. flgd.

b) nemorosa Willd. Gross, zottig. Filz am Stg. u. d. unteren Bfläche anliegend; B. gross, herzeif.

2|. 7—8. Gräben, Ufer, feuchte Orte zw. Gebüsch, stellenweise. Halbr. b. d. Molkenmühle, Selkethal b. d. 3. Hammer, Bodethal zw. Marmormühle u. Rübeland, Elbingerode u. a. O.

753. ***M. crispata*** Schrad. Gekräuselte M. Aehren w. vor., aber schlank, nach d. Spitze hin verdünnt, unten unterbrochen. B. ganz kahl, eif. längl., fast sitzend, kraus, eingeschnitten gezähnt. Kzähne behaart.

2|. 7—8. Ufer u. in Gärten hier u. da verwildert. Nöschenrode, Elbingerode, zw. Rübeland u. Marmormühle an d. Bode u. am Mühlengraben, am Bache v. Forsthause nach d. Volkmarskeller, Langenstein in d. Gärten am Goldbach, Harsleben, Bach b. Rieder.

†† Blüthenquirle endst. kopfig od. blattwinkelst.

754. ***M. aquatica*** L. Wasser-M. B. gestielt, eif., gesägt. Kzähne 3eckig pfrieml.; Kelchröhre gefurcht.

2|. 7—8. Bäche, Gräben, Ufer, häufig.

755. ***M. arvensis*** L. Feld-M. Bl. in blattwinkelst., entfernt stehenden Quirlen. K. glockig, Zähne 3eckig eif., gleich lang u. breit. B. gestielt, eif. od. ellipt., gesägt, mehr od. weniger kurzhaarig.

2|. 7—8. Feuchte Aecker, Gräben, Ufer, häufig.

756. ***M. gentilis*** L. Edle M. Stg., B. u. Blstiele fast kahl; Kzähne zugespitzt, sonst w. vor.

2|. 7—8. Gräben, Ufer, selten. An d. Wassergräben zw. Elbingerode u Rübeland, Rübeland an d. Bode, unweit Aschersleben an d. Wipper.

b) Kelchschlund durch einen Haarkranz geschlossen.

757. ***M. Pulegium*** L. Polei-M. Stg. niederliegend u. sehr ästig. B. gestielt, ellipt., stumpf, seicht gezähnt. Bl. in achselst., kugelf., entfernt stehenden Quirlen. K. röhrig, d. oberen 3 Zähne zurückgekrümmt.

2|. 7—8. Feuchte Wiesen, Ufer, auf nassem sandigen od. überschwemmt gewesenem Boden, zerstreut. Bodeniederungen v. Egeln abwärts, bes. Tarthun an d. Brücke u. Wolmirsleben. — Mgdbg. Elbufer, Kreuzhorst, Grünewalde, Gerwisch u. Schermen, Hundisburg an d. Beber.

329. LYCOPUS L. Wolfsfuss.

758. ***L. europaeus*** L. Gem. W. B. gestielt, eilanzettl., nach beiden Seiten verschmälert, grob eingeschnitten gezähnt, am Grunde oft fiederspaltig. Kr. weiss, innen roth punktirt.

2|. 7—8. Gräben, Teichränder, Ufer, gem.

330. SALVIA L. Salbei.

759. ***S. pratensis*** L. Wiesen-S. Stg. oberwärts nebst Deckb., K. u. Kr. klebrig behaart. B. eif. od. längl., doppelt gekerbt, ungetheilt od. 3lappig, unterseits flaumig, Wb. herzf., gestielt. Scheinquirle meist 6blum. Kr. blau, röthl. od. weiss.

♃. 5—7. Wiesen, Weiden, Hügel, auf trockenem, bes. kalkhaltigem Boden im ganzen Gebiete.

760. ***S. sylvestris*** L. Wald-S. Stg., B. u. K. grauflaumig. Deckb. gefärbt, kürzer als d. violetten Bl.; untere B. gestielt, doppelt gekerbt, d. oberen kleiner, sitzend.

♃. 7—8. Raine u. Feldwege, zerstreut. Osterwieck rechts v. d. Fichten, Wernigerode in d. Nähe d. Fluthrenne, Vosskuhle u. Mühlenberg b. Gunsleben, Halbr. an d. Gröninger Chaussee 6, 28, Wegeleber Feld am Emersleber-Harsleber Wege, am Steinholz, Ballenstedt an d. Hubertushöh, häufig um Stassfurth, bes. Rathskalkhütte. — Lemsdorf, Sülldorf, Dodendorf.

761. ***S. verticillata*** L. Quirlblüthiger S. B. fast 3eckig herzf., Stiele d. unteren B. geöhrelt. Scheinquirle fast kugelig, reichblüth., entfernt. Kr. violett.

♃. 7—9. Acker- u. Wegränder, hier u. da verwildert, meist unbeständig. Halbr. zw. Harleb.- u. Johannisthor, nördl. v. d. Chaussee 7, 24 auf beiden Seiten eines Ackerstückes, ziemlich häufig unterhalb Nienhagen unweit d. Wiesenmühle am Wege nach Crottorf.

331. ORIGANUM L. Dost.

762. ***O. vulgare*** L. Gem. D. B. gestielt, eif., spitz, fast kahl. K. 5zähnig. Kr. purpurroth od. weiss.

♃. 7—8. Waldränder, Raine, sonnige Hügel zw. Gebüsch, meist häufig. Huy, Hoppelberg, Regenstein u. s. w.

332. THYMUS L. Thymian, Quendel.

763. ***T. Serpyllum*** L. Feld-T. Niederliegend od. aufsteigend. B. lineallängl., stumpf od. ellipt. u. vkeif., kurzgestielt, kahl od. rauhhaarig. Bl. kopff., Kr. purpurroth.

b) augustifolius. Niederliegend, aufstrebend, kurzästig. B. lineallängl. od. lineal, gegen den Grund meist keilf. verschmälert; Bl. kopff.

c) montanus. Dickstengliger, B. grösser, ellipt. rundl., fast kreisrund. Bl. kopff.

2|. 6—9. Hügel, Raine, Waldränder, Heiden. Die Var. b. in d. Sandregion häufig, die Var. c. am Unterharze, bes. an d. Rosstrappe.

333. CALAMINTHA Mönch. Bergminze.

764. ***C. Acinos*** Clairv. Feld-B. Stg. aufrecht, mit aufstrebenden Aesten. B. ellipt., spitz, entfernt sägezähnig, blüthenst. länger als d. Bl.; Scheinquirle 6blüth., Blstiele ungetheilt, Zähne d. Frkelchs zsneigend u. d. Schlund fast schliessend. Kr. hellviolett. (*Thymus Acinos* L.)

⊙. 6—8. Steinige sonnige Hügel, Raine, Brachäcker, Waldränder, ziemlich häufig. An u. im Huy u. s. w.

334. CLINOPODIUM L. Wirbeldost.

765. ***C. vulgare*** L. Gem. W. Stg. aufrecht, zottig. B. eif., stumpf, entfernt gezähnt, beiderseits behaart. Scheinquirle reichblüth., Kr. purpurroth.

2|. 7—8. Wälder u. Gebüsche, gem.

335. NEPETA L. Katzenkraut.

766. ***N. Cataria*** L. Gem. K. B. gestielt, herzeif., spitz, tief gesägt gekerbt. Früchtch. glatt u. kahl. Kr. weissgelbl., Unterlippe roth punktirt.

b) citriodora. Mit Citrongeruch.

2|. 6—8. An Wegen, Mauern, auf Schutt u. magerem steinigen Boden, zerstreut. Halbr. b. d. Molkenmühle, an d. Huysburg, am Hellbach vor Benzingerode, Blankenburg, Altenbrack, Blechhütte b. Thale, Burg Gersdorf b. Quedlinburg, Emersleben, Crottorf, Oschersleben, Wegersleben u. a. O. Die Var. bei Gröningen u. auf d. Meiseberge.

N. nuda L. var. *pannonica* Jacq. war b. Benzingerode an d. Schlichtenburg unter Schwarzdorn noch vor einem Jahre häufig, hat aber d. Cultur weichen müssen. Früher auch bei Oschersleben vor d. Hornhäuser Thore.

336. GLECHOMA L. Gundelrebe.

767. ***G. hederacea*** L. Epheublättrige G. Stg. kriechend. B. gestielt, herznierenf., gekerbt. Scheinquirle 6blum., Kr. hellviolett.

2|. 4—6. Feuchtes Gebüsch, Grasgärten, Wiesen, Ackerränder, Hecken, gem.

337. LAMIUM L. Taubenessel.

768. ***L. amplexicaule*** L. Stengelumfassende T. Kronröhre gerade, Kzähne vor u. nach d. Blüthe zsschliessend. B. nierenf.-rundl., d. unteren gestielt, d. oberen umfassend, eingeschnitten gekerbt od. gelappt. Kr. roth, Oberlippe mit rothen Haaren bedeckt. Die ersten Bl. im Frühjahr nicht vollst. entwickelt.

☉. 4—5 u. 9. Bebauter Boden, Aecker, überall.

769. ***L. purpureum*** L. Purpurrothe T. Kronröhre über d. Grunde gekrümmt, unter d. Krümmung enger. Schlund beiderseits 2zähnig, Kzähne nach d. Blüthe abstehend. B. gestielt, herzeif., ungleich kerbig gesägt. Kr. purpurroth. Uebelriechend.

☉. 4—9. Bebauter Boden, überall.

770. ***L. maculatum*** L. Gefleckte T. Kronröhre gekrümmt, über d. Grunde bauchig erweitert, unter d. Erweiterung eingeschnürt. B. geslielt, herzeif., spitz, ungleich gesägt. Kr. purpurn, Unterlippe lila, purpurfleckig.

♃. 4—9. An Mauern, Hecken, Laubwälder u. Gebüsche, häufig.

771. ***L. album*** L. Weisse T. Kr. weiss, Kronröhre gekrümmt, über dem Grunde schief zsgezogen. B. gestielt, herzeif., lang zugespitzt, ungleich gesägt. K. am Grunde schwarz gefleckt.

♃. 4—7. An Mauern, Hecken, Wegen, auf Grasplätzen gem.

338. GALEOBDOLON Huds. Waldnessel.

772. ***G. luteum*** Huds. Goldnesssel. Stg. mit kriechenden Ausläufern. B. gestielt, herzeif., doppelt kerbig gezähnt. Kr. schön citrongelb, Unterlippe deutl. 3lappig.

♃. 5—6. Feuchte Gebüsche, Wälder, meist nicht selten. Huy vor d. Rothbreite, Schalks- u. Klosterberg, Harzthäler.

339. GALEOPSIS L. Hohlzahn.

773. ***G. Ladanum*** L. Acker-H. Stg. weichhaarig, knotenlos. B. lanzettl. od. längl. lanzettl., gesägt od. fast ganzrandig. Kr. purpurn.

b) parviflora. Bl. kleiner, Kzähne fast so lang, als d. kurze Kronröhre.

☉. 7—9. Saatfelder, Brachen, bes. auf trockenem kalksteinig. Boden. Am Huy, bes. in d. Umgebungen des Benedictinerberges östl. über Sargstedt. Spiegelsberge b. Halbr. u. s. w.

774. ***G. ochroleuca*** Lam. Gelblichweisser H. Stg. w. vor.; B. eif., gesägt. Kr. gross, gelbl. weiss.

⊙. 7—8. Lehmig-sandige Aecker, sehr selten. Am Fallstein, Rohrsheim.

775. ***G. Tetrahit*** L. Steifhaariger H. Stg. steifhaarig, knotig. B. längl. eif, zugespitzt, grob sägezähnig. Kronröhre so lang als d. K. od. kürzer, Mittelzipfel d. Unterlippe längl. 4eckig, abgerundet od. seicht ausgerandet. Kr. hellpurpurn od. weiss, Grund der Unterlippe mit schwefelgelbem, purpurfleckigem Hofe.

b) parviflora. Kr. kleiner, rosenroth mit weissgerandeter Unterlippe. Mittelzipfel d. Unterlippe schmäler, gerundet, ausgerandet od. seicht gespalten.

c) pubescens. Stg. weichhaarig, unter d. Gelenken zugleich steifhaarig. B. breit eif., zugespitzt, d. unteren fast herzf.; Kr. mittelgross.

⊙. 7—9. Aecker, Feldraine, Schutt, Wege, Gebüsch, ziemlich häufig. Die Var. b. auf Kornfeldern um Elbingerode u. am Büchenberge; d. Var. c. Blankenburg am Regenstein, Augstberg b. Benzingerode, zw. Elbingerode u. Rübeland an d. Kalkbergen.

776. ***G. versicolor*** Curt. Bunter H. Stg. w. vor.; B. längl. eirund, zugespitzt, grob sägezähnig. Kronröhre doppelt so lang als d. K.; Kr. gross, schwefelgelb, Mittelzipfel d. Unterlippe violett.

⊙. 7—9. Schattiges u. feuchtes Gebüsch, Bachufer. Wernigerode im Mühlenthale, an d. Unart, zw. d. Bolmke u. Elbingerode, Blankenburg am Schieferberge, zw. Altenbrack u. Treseburg am Stollen, Treseburger Chaussee, an d. Rosstrappe vor d. Schalloche, Selkethal b. d. Leiumufermühle u. am Anhalt, Heinrichsburg über Mägdesprung u. a. O.

340. STACHYS L. Ziest.

a) Kr. roth.

777. ***S. germanica*** L. Deutscher Z. Stg. u. eiherzf. od. lanzettl., ungleich gekerbte B. wollig weissfilzig. Scheinquirle vielblum.

♂. 6—8. Sonnige steinige Anhöhen u. Triften, zerstreut. Wernigerode, Benzingerode am Augstberg u. am Hellbach, bes. östl. v. Hünenstein, Apenberg b. Kattenstedt, Mönchenberg vor Stecklenberg. Bickenberg vor Gernrode, Sevekenberg b. Badeborn, Westerhausen vor d. Teichfelde, Neindorf, Schlanstedt am Mühlberge, Huy am Lindhorn. — Gübs, Woltersdorf.

778. ***S. sylvatica*** L. Wald-Z. Stg. oben ästig u. drüsenhaarig. B. gestielt, eiherzf., zugespitzt, rauhhaarig. Scheinquirle 6blum.

♃. 6—8. Feuchte Waldplätze, Hecken, Bachufer, häufig.

779. ***S. palustris*** L. Sumpf-Z. Stg. einfach, steifhaarig. B. herzlanzettl., spitz, gekerbt gesägt, flaumig, d. oberen sitzend, halbumfassend.

♃. 6—8. Ufer, Gräben, feuchtes Acker- u. Gartenland, gem.

780. ***S. arvensis*** L. Feld-Z. Stg. steifhaarig, unten ästig. B. herzf., stumpf, gekerbt. K. fast so lang als d. Kr.

⊙. 6—8. Lehmig-sandige u. kalkhaltige Aecker. Osterwieck am Fallstein häufig, Badersleben, am Huy, Halbr. auf d. Roden u. a. O. — Mgdbg. b. Luisenthal.

b) Kr. blassgelb.

781. ***S. annua*** L. Einjähriger Z. Stg. von unten bis oben ästig, oberwärts flaumig. B. kahl, gestielt, d. unteren eilängl., d. oberen lanzettl., ganzrandig. K. zottig, Zähne lanzettl., kürzer als d. Kronröhre.

⊙. 7—9. Aecker u. Raine auf kalkhaltigem Boden, zerstreut. Stassfurth, Rathmannsdorf u. Hohen-Erxleben. — Barby.

782. ***S. recta*** L. Straffstengeliger Z. Stg. u. B. kurzhaarig. B. gestielt, längl. lanzettl., gekerbt gesägt, d. oberen eif., zugespitzt, ganzrandig. K. rauhhaarig, Zähne lanzettl. mit kahler Stachelspitze, Kronröhre länger als d. K.

♃. 6—8. Trockene, steinige Bergabhänge, Waldränder, Gebüsch, bes. auf Kalk. Benzingerode, Huy, Spiegelsberge, Hoppelberg, Mönchenberg vor Stecklenberg, Gegensteine b. Ballenstedt u. a. O. — Mgdbg. Kluskrug.

341. BETONICA L. Betonie.

783. ***B. officinalis*** L. Gebräuchliche B. B. aus herzf. Grunde eilanzettl., kurz rauhhaarig. Aehre längl. walzenf., am Grunde unterbrochen. K. aderlos, Kr. aussen dicht weichhaarig, purpurn.

♃. 6—8. Wälder, Waldwiesen, Gebüsche, Heiden, häufig.

342. MARRUBIUM L. Andorn.

784. ***M. vulgare*** L. Gem. A. Stg. weissfilzig, am Grunde ästig. B. rundl. eif., ungleich gekerbt, filzig, runzelig. Scheinquirle fast kugelig, K. 10zähnig, Zähne hakig zurückgebogen. Kr. weiss.

2|. 6—9. Steinige Berghänge, Triften, Raine, bes. auf Kalk, gem.

343. BALLOTA L. Ballote.

785. ***B. nigra*** L. Gem. B. B. herzeif., gekerbt. K. 5zähnig, Zähne eif., begrannt. Kr. trübpurpurn, selten weiss.
2|. 6—8. Hecken, Zäune, Schutt, an Mauern, gem.

344. LEONURUS L. Löwenschwanz.

786. ***L. Cardiaca*** L. Gem. L. Untere B. handf. 5theil., eingeschnitten gezähnt, obere ganzrandig, 3lappig. Kr. blassröthl., grösser als d. K.
2|. 7—8. Wege, Zäune, Schutt, hier u. da. Wernigerode, am Huy, Halbr. Spiegelsberge u. Ziegelhütte am Goldbach, Langenstein, Westerhausen, Gernrode u. a. O. — Pechau.

345. CHAITURUS Willd. Katzenschwanz.

787. ***C. Marrubiastrum*** Rchb. Andornartiger K. B. längl. eirund, beiderseits verschmälert, eingeschnitten sägezähnig, d. oberen lanzettl., an d. Spitze 2—3zähnig. Kr. blassröthl., kleiner als d. K.
♂. 7—8. Hecken, steinige Plätze, Wege, selten. Halbr. Hoppelberg am Westerhäuser Wege, häufig Oschersleben im Amtsgarten. — Mgdbg. Biederitzer Busch an d. Strasse.

346. SCUTELLARIA L. Helmkraut.

788. ***S. galericulata*** L. Gem. H. B. herzf. längl. od. lanzettl., gekerbt gesägt. Bl. achselst., paarig, einseitwendig. Kr. hellblau, w. d. flgd.
2|. 7—8. Gräben, feuchte Wiesenränder, Teich- u. Flussufer, zerstreut, aber nicht selten. Schiffgrab., Halbr. an d. Holtemme, Teich b. Harsleben, See b. Schadeleben, Siebersteinsteich b. Ballenstedt u. a. O.

789. ***S. hastifolia*** L. Spiessblättriges H. B. ganzrandig, d. unteren spiessf., d. oberen pfeil- od. herzf.; Blpaare in einseitiger dichter Traube.
2|. 7—9. An gleichen Standorten w. vor., aber selten. Hordorf u. Günthersdorf an d. Espen u. Meierweiden, Oschersleben Nordrand der Spitzwiese hinter d. Amtsgarten, zw. Tarthun u. Unseburg, um Hecklingen u. Gänsefurth. — Mgdbg. Wiesen auf d. rechten Elbufer, Biederitzer Busch nach d. F. W. Brücke zu.

347. PRUNELLA L. Brunelle.

790. ***P. vulgaris*** L. Gem. B. Die längeren Stbf. an d. Spitze mit einem langen Zahne, Kelchoberlippe kurz 3zähnig. B. gestielt, längl. eif., ganzrandig od. entfernt gesägt. Kr. violett od. röthl., selten weiss.

♃. 6—8. Wiesen, Triften, Haine u. lichte Wälder, häufig.

791. ***P. grandiflora*** Jacq. Grossblüthige B. Die längeren Stbf. an d. Spitze mit einem kleinen Höcker, Zähne d. Oberlippe d. K. breiteif., zugespitzt. B. w. vor.; Kr. 4mal grösser als d. K., violett.

♃. 6—8. Triften, Waldränder, grasige Hügel, bes. auf Kalk, nicht selten. Huy, Hoppelberg, Steinholz, Sevekenberg b. Badeborn, Gegensteine b. Ballenstedt u. s. w. — Sohlen, Beiendorf.

Beide Arten, obgleich selten, in Abänderungen mit fiederspaltigen Blättern am Hoppelberge.

792. ***P. alba*** Poll. Weisse B. Kr. gelbl. weiss; B. fiederspalt.; längere Stbf. an d. Spitze mit einem vorwärts gebogenen Zahn.

♃. 6—8. Sonnige Bergtriften u. Abhänge. Nur Halbr. am Shang d. Hoppelberges, bes. am Ausgange d. alten Blankenburg. Strasse, Vogelheerd b. Blankenburg u. Shang d. Kattenstedter Trift.

348. AJUGA L. Günsel.

a) Bl. in Scheinquirlen, blau.

793. ***A. reptans*** L. Kriechender G. Ausläufer kriechend. B. ausgeschweift od. seicht gekerbt. Oberlippe d. Kr. unter spitzem Winkel ausgerandet, Kr. selten weiss.

♃. 5—7. Wiesen, Haine, Wälder, häufig.

794. ***A. genevensis*** L. Behaarter G. Zottig behaart u. ohne Ausläufer. Untere Deckb. 3lappig, obere kürzer od. kaum so lang als d. Scheinquirle.

♃. 5—7. Sonnige grasige Anhöhen, Waldwiesen u. Waldränder auf Kalk- u. Sandboden, häufig.

795. ***A. pyramidalis*** L. Pyramidaler G. Zottig behaart u. ohne Ausläufer. Unterste B. gehäuft, ausgeschweift gekerbt, d. oberen Deckb. doppelt so lang als d. Scheinquirle. Kr. hellblau, klein.

♃. 5—7. Waldblössen. Meiseberg, Teichgrund u. über d. Selkesicht am Wege nach Ballenstedt. Hier auch ein Bastard

A. repenti-pyramidalis. Deckb. so lang als d. Kr., Kr. doppelt so gross als an d. Stammart.

b) Bl. einzeln, achselst., gelb.

796. ***A. Chamaepitys*** Schreb. Gelbblumiger G. B. 3spaltig, Zipfel lineal.

☉. 7—9. Aecker u. Triften auf magerem, bes. kalksteinig. Boden, selten. Halbr. am weissen Brunnen, an d. Spiegelsbergen, Hügel v. Hoppelberg nach Börnecke zu, Apenberg b. Kattenstedt.

349. TEUCRIUM L. Gamander.

a) K. 2lippig, Oberlippe ungetheilt, Unterlippe 4zähnig.

797. ***T. Scorodonia*** L. Salveiblättriger G. B. gestielt, herzeif. od. herzf. längl., kerbig gesägt. Bl. in endst. u. achselst. Trauben, Kr. grünl. weiss.

2. 6—8. Waldränder u. Bergabhänge, einzeln. Wernigerode im Thiergarten, Henkersberg u. Eichberg, Benzingerode, Harzburg am Burgberg.

b) K. 5zähnig.

798. ***T. Scordium*** L. Knoblauchduftender G. B. sitzend, längl. lanzettl., grob gesägt. Scheinquirle 2—4blüth., achselst. u. v. d. blüthenst. B. überragt. Kr. röthl.

2. 6—8. Feuchte moorige Wiesen, Grabenränder, meist häufig. Schiffgrab., Günthersdorf, Hordorf, Meierweiden b. Hadmersleben, spärlich Halbr. im Molkenbruch, See b. Schadeleben, Bodeniederungen von Tarthun bis Stassfurth. — Mgdbg. Rothehorn, Elbwiesen.

799. ***T. Botrys*** L. Trauben-G. B. gestielt, doppelt fiederspalt. geschlitzt; Scheinquirle achselst., 2—6blüth.; Kr. röthl.

☉. 6—9. Bergabhänge, steinige Plätze, auf Kalk, ziemlich häufig. Huy über Sargstedt, an d. schiefen Seite in d. Steinbrüchen u. über d. weissen Brunnen, Langenstein am Burgberg, Benzingerode an d. Schlichtenburg u. am Augstberg, Heimburg. Blankenburg, Apenberg b. Kattenstedt, Mönchenberg vor Stecklenberg, alte Burg b. Gernrode, Hakel am Grenzgraben d. Wasserthales.

76. Fam. **Verbenaceen** Juss.

350. VERBENA L. Eisenhart.

K. 5spalt.; Kr. tellerf., Saum 5lappig, fast 2lippig. Fr. in 4 Theilfr. zerfallend.

800. ***V. officinalis*** L. Gem. E. Bl. in fädl. rispigen Aehren. B. gegenst., eilängl., tief 3spalt., geschlitzt u. gekerbt, d. unteren in d. Stiel verschmälert. Kr. klein, blassblau.

♃. 6—9. Feldraine, Wege, Zäune, Schutt, gem.

77. Fam. **Lentibularieen** Rich.

351. **Pinguicula**. Kr. rachenf., gespornt; K. 5theil.; Kaps. 2klappig.

352. **Utricularia**. Kr. maskenf., gespornt; K. 2blättr.; Kaps. ringsum aufspringend.

351. PINGUICULA L. Fettkraut.

801. ***P. vulgaris*** L. Gem. F. Sporn pfrieml., gerade. Kaps. eirund. B. grundst., eif. od. längl., drüsig klebrig. Kr. vor d. Blüthe nickend, dunkelviolett, mit blasserem zottigen Gaumen.

♃. 5—6. Torfige Wiesen u. Weiden, sehr zerstreut. Wasserleben im Bruche, Wernigerode im 12 Morgenthale, Hasserode, zw. Wernigerode u. Benzingerode, Blankenburg auf d. Rathswiese, Wienrode, Kattenstedt, Helsunger Bruch, zw. Eggerode u. Thale, Suderode, Halbr. im Molkenbruch, Oschersleben breites Bleck kurz vor d. Hakelsberger Plan, Schiffgrab. zw. Neudamm u. Gunsleben.

352. UTRICULARIA L. Wasserhelm.

802. ***U. vulgaris*** L. Gem. W. B. gefiedert vieltheil., Zipfel haardünn, fein dornig gewimpert. Oberlippe so lang als d. Gaumen. Kr. goldgelb mit orangefarb. Streifen am Gaumen, w. b. d. flgd.

♃. 6—8. Gräben, Sümpfe u. Teiche zerstreut. Helsunger Bruch, See b. Schadeleben, Frose u. Aschersleben, hier häufig. — Mgdbg. See b. Pechau.

803. ***U. neglecta*** Lehm. Uebersehener W. B. w. vor. Oberlippe 2—3fach länger als d. gewölbte Gaumen.

2l. 6—8. Mit d. vor. Im Westerhäuser u. Helsunger Bruch häufig, Alexisbad.

804. ***U. minor*** L. Kleiner W. B. gabelig vieltheil., Zipfel borstl., kahl. Sporn sehr kurz; Oberlippe ausgerandet, so lang als d. Gaumen; Frstiele zurückgeschlagen. Kr. blassgelb. Schaft 2—4" h.

2l. 6—8. Mit d. vor. an gleichen Standorten, seltener.

78. Fam. **Primulaceen** Vent.

353. **Trientalis.** K. u. Kr. radf., 7theil., in d. Knospe rechts gewunden. Stbf. 7, nach d. Aufspringen zurückgerollt. Kaps. 7klappig aufspringend, Klappen zurückgerollt. Bl. einzeln gestielt, in d. Achsel wechselst. B.

354. **Lysimachia.** K. u. Kr. tief 5theil., in d. Knospe rechts gewunden. Stbf. 5, frei od. unten verwachsen. Kaps. unvollst. 5klappig.

355. **Anagallis.** K. tief 5theil., Kr. radf., beide in d. Knospe rechts gewunden. Stbf. 5, frei, langbärtig. Kaps. umschnitten aufspringend. — B. gegenst., Bl. gestielt.

356. **Centunculus.** K. 4theil., Kronröhre fast kugelig, Saum 4theil., abstehend, beide in d. Knospe dachig. Stbf. 4, kahl. Kaps. w. vor.; — B. wechselst.; Bl. sitzend.

357. **Androsace.** K. 5spalt. od. 5zähnig. Kr. teller- od. trichterf., Röhre eif., am Schlunde verengert mit 5 Schuppen. Stbf. 5, eingeschlossen. Kaps. 5klappig od. 5zähnig.

358. **Primula.** K. 5zähnig. Kr. teller- od. trichterf., Röhre walzenf., am Schlunde etwas erweitert. Stbf. 5, eingeschlossen. Kaps. 5klappig.

359. **Hottonia.** K. tief 5theil.; Kr. tellerf. mit kurzer, am Schlunde verdickter Röhre, sonst w. Primula. — Bl. in quirligen Trauben auf nacktem Schaft, mit grundst., untergetauchten, kammf. fiederspalt. B.

360. **Samolus.** K. glockig halb 5theil.; Kr. kurz glockig mit 5theil. offenen Saum. Fünf fruchtb. Stbf. eingeschlossen, mit 5 unfruchtb. am Schlunde zw. d. Kronlappen. Kaps. 5klappig.

361. **Glaux.** K. glockig, 5spalt., gefärbt. Kr. o. Stbf. 5 im Grunde d. K. mit dessen Zipfeln abwechselnd. Kaps. 5klappig.

353. TRIENTALIS L. Siebenstern.

805. ***T. europaea*** L. Gem. S. Stg. oben mit 5—7 ellipt., quirlst. B.; Kr. weiss, oft mit röthl. Anflug.

2l. 5–7. Lichte Waldungen u. Haine auf frischem humosen Boden. Aderstedt im Busche, Wernigerode, Hasserode, Ilsenburg, Schierke bis z. Brocken.

354. LYSIMACHIA L. Lysimachie.

L. thyrsiflora L. Straussblüthige L. B. gegenst. od. zu 3—4 quirlst., schmallanzettl.; Bl. in dichten, achselst., gestielten Trauben, Kr. klein, gelb.

2l. 6—7. Ufer, Sümpfe u. Wiesengebüsch d. Ebene, selten. Zw. Plötzky u. Gommern im Elsenbruche.

806. ***L. vulgaris*** L. Gem. L. Stg. aufrecht, B. gegenst. od. quirlst., eilängl. Bl. rispig, auf achselst. traubigen Stielen, Kr. goldgelb, Stbf. bis zur Mitte verwachsen.

2l. 6—8. Gräben, Ufer, Wiesengebüsch, gem.

807. ***L. Nummularia*** L. Rundblättrige L. Stg. gestreckt, kriechend. Bl. achselst., einzeln, citrongelb. Kzipfel herzf.; B. gegenst., herzf. rundl.

2l. 6—7. Lichte Waldungen, Wiesen, Ufer, auf feuchtem oden, gem.

808. ***L. nemorum*** L. Hain-L. B. eif., spitz. Kzipfel linealpfrieml.; Krzipfel kaum halb so gross als b. vor., sonst wie diese.

2l 6—7. Schattige, feuchte Wälder. Heimburg, Wernigerode, Ilsestein, Hohneklippen, Radau- u. Eckerthal, zw. Victorshöhe u. Alexisbad u. a. O. nicht selten.

355. ANAGALLIS L. Gauchheil.

809. ***A. arvensis*** L. Acker-G. Kr. drüsig gewimpert, mennigroth. Blstiele länger als d. gegenst. (selten zu 3 quirlst.) eif. B.

☉. 6—9. Acker- u. Gartenland, gem.

810. ***A. coerulea*** Schreb. Blaublüthiges G. Kr. drüsenlos, blau. Blstiele fast so lang als d. gegenst. eif. B.

☉ 6—9. Acker- u. Gartenland, bes. auf Kalkboden, nicht so häufig, als vor. Am Huy, Hoppelberg, zw. Quedlinburg u. Badeborn in d. Umgebungen des Sevekenberges u. a. O.

356. CENTUNCULUS L. Kleinling.

811. ***C. minimus*** L. Acker-K. B. eirund, Kr. einzeln, achselst., weiss od. blassroth. 1—4" h.

☉. 7—8. Feuchter Heideboden u. lehmig-sandige Aecker, zerstreut. Heers, Brockenstedter Mühle hinter Langenstein, Ben-

zingerode, Pfingstwiese b. Wegeleben, Kloster Gröningen, Deesdorf, Brandsleber Holz b. d. Ziegelei u. am Beckersberge.

357. ANDROSACE L. Mannsschild.

812. ***A. elongata*** L. Langstieliger M. B. elipt. lanzettl, sägezähnig. Schaft u. Blstiele fein sternhaarig; Kr. kürzer als d. K., weiss mit gelbl. Schlund. 1—3″ h.

☌. 5—8. Grasige Plätze, Brachäcker. Aschersleben am Ochsenberge u. nach Schierstedt zu. — Mgdbg. auf d. Commandantenwerder bei der Ziegelei.

358. PRIMULA L. Schlüsselblume.

813. ***P. officinalis*** Jacq. Gebräuchliche S. B. eif., unterseits nebst d. Schafte u. d. Dolde sammetfilzig. Kr. hochgelb, mit 5 orangefarb. Flecken am Schlunde, Saum concav.

♃. 4—5. Wiesen, Triften, grasige Waldplätze, häufig.

814. ***P. elatior*** Jacq. Hohe S. Kurzhaarig. B. w. vor.; Kr. schwefelgelb, Saum flach.

♃. 4—5. Feuchte Laubwälder, Waldwiesen d. Unterharzes. Bodethäler, spärl. an d. Rosstrappe, v. Treseburg aufwärts häufiger, Rübeland, Heimburg, Wolfsholz b. Benzingerode, Oehrenfeld b. Wernigerode, Ilsethal, Wasserleber Gemeindeforst u. a. O. Oestlicher am Harzrande sehr vereinzelt, z. E. Wilhelmshof.

359. HOTTONIA L. Hottonie.

815. ***H. palustris*** L. Sumpf-H. Bl. gestielt in gleichweit von einander stehenden Quirlen. Kr. hellrosa, später weiss mit gelbl. Schlund.

♃. 5—6. Sümpfe u. Gräben d. Ebene, zerstreut. Quedlinburg am Brühl, Westerhäuser Bruch, Oschersleben im Präsidentenloche u. in d. Theilungsgräben. — Mgdbg. im Biederitzer Busch.

360. SAMOLUS L. Bunge.

816. ***S. Valerandi*** L. Salz-B. B. vkeirund spatelf., d. untersten rosettartig, d. oberen sitzend. Bl. in später verlängerten Trauben, weiss.

♃. 6—9. Nasse, bes. salzhalt. Wiesen, Gräben d. Ebene, zerstreut. Schiffgrab. v. Aderstedt bis Oschersleben, Crottorf, Watenstedt, Westerhäuser Bruch, Moor zw. Hecklingen u. Stass-

furth. — Mgdbg. in d. Festungswerken, Kluskrug nach d. neuen Mühle vor Gommern zu.

361. GLAUX L. Milchkraut.

817. ***G. maritima*** L. Meerstrands-M. B. lanzettl., sitzend, untere gegenst., obere wechselst.; Bl. einzeln, achselst., blassrosa, weiss verbleichend.

♃. 5—8. Auf feuchtem salzhaltigen Boden, häufig. Watenstedt, Schiffgrab., Hordorf, Crottorf, gr. Meer b. Wegeleben, Moor zw. Hecklingen u. Stassfurth. — Sülldorf, gr. Salze, Schönebeck.

79. Fam. **Plumbagineen** Juss.

362. ARMERIA Willd. Grasnelke.

Bl. in einem Köpfch. mit gemeinsamer H., vor d. Blüthe in einer später zurückgeschlagenen Scheide. K. trockenhäutig, 5zähnig; Krb. 5, oft am Grunde verwachsen. Griffel 5, frei. Kaps. am Grunde unregelmässig abreissend.

818. ***A. vulgaris*** Willd. Schaft 1köpfig, zarthaarig od. kahl. B. lineal, 1nervig, gewimpert. Aeusserste Hüllb. haarspitz, innere stumpf, stachelspitz. Krb. klein gekerbt, rosa.

a) elongata. Ueppiger. Schaft verlängert, kahl, Köpfe grösser, voller- u. lockererblumig. (*Statice elongata* Hoffm.)

b) humilis. Niedriger. B. kürzer u. schmäler, Schaft kurz, kahl, Köpfe kleiner, gedrängter u. wenigerblum. (*A. Halleri* Boiss.)

♃ 5—9. Sandige Triften u. Hügel, häufig. Sargstedt am Benedictinerberg, Halbr. Spiegelsberge, Klus u. s. w. Die Var. b. im Steinfelde hinter Schladen.

80. Fam. **Plantagineen** Juss.

363. PLANTAGO L. Wegerich.

Bl. in Aehren. K. tief 4theil., d. beiden vorderen Lappen bisweilen verwachsen. Kr. bleibend, röhrig mit flachem 4theil. Saum. Kaps. umschnitten aufspringend.

a) Aehre endst, auf d. mit grundst. B. umgebenen Schaft.

819. ***P. major*** L. Grosser W. B. gestielt, eirund od. ellipt., 5—9nervig, kahl od schwach behaart. Aehre walzenf., verlängert. Deckb. eif., stumpf, gekielt, am Rande häutig.

2|. 7—9. Wege, Wiesen, Triften, gem.

820. ***P. media*** L. Mittlerer W. B. in d. kurzen breiten Stiel verschmälert, ellipt., schwach gezähnt, beiderseits kurzhaarig, 5—7nervig. Aehre längl. walzenf., dicht; Deckb. eirund, spitzl., am Rande häutig.

2|. 5—7. Mit d. vor. an gleichen Standorten.

821. ***P. lanceolata*** L. Lanzettblättriger W. B. lanzettl., 3—6nervig, kahl od. rauhhaarig. Schaft gefurcht, Stbbeutel gelbl. weiss.

2|. 4—9. Wiesen, Triften, gem.

822. ***P. maritima*** L. Strand-W. B. lineal, ganzrandig od. gezähnelt, fleischig, rinnig. Aehre lineal walzenf., dicht. Deckb. eirund, spitz, vorderer Kzipfel mit häutigem Rande. Kronröhre etwas zottig, Stbbeutel gelb.

2|. 6—8. Salzhaltiger Boden. Watenstedt, Schiffgrab. b. Kibitzdamm, Pabsdorf, zw. Jerxheim u. Gunsleben an d. Eisenbahn, bes. 6, 50; Neudamm u. Wulferstedt, Crottorf in d. rothen Lache vor d. Wiesenmühle, Moore zw. Hecklingen u. Stassfurth. — Sülldorf, Salze, Schönebeck.

b) Aehren gestielt in d. Achseln d. oberen B. des beblätterten vielästigen Stg.

P. arenaria WK. Sand-W. Stg. aufrecht. B. lineal, Aehre eilängl., gedrungen. Deckb. dicht dachig, die oberen spatelf., stumpf. Vordere Kzipfel stumpf, d. hinteren lanzettl., spitz.

⊙. 7—9. Sandige Flussufer u. Sandplätze. Mgdbg. Elbufer b. Herrnkrug, Neu-Gerwisch.

Vierte Unterklasse.

Kronlose. Monochlamydeen.

Blüthenhülle einfach. Kronblätter entweder fehlend oder mit dem Kelche verwachsen.

81. Fam. **Amarantaceen** Juss.

364. AMARANTUS L. Amarant.

Bl. 1häusig. Blhülle 3—5theil.; männl. Bl. mit 3—5 Stbf.; weibl. Bl. mit 3 sitzenden Narben. Kaps. 1samig, umschnitten aufspringend.

823. ***A. Blitum*** L. Gem. A. Stg. ausgebreitet, aufstrebend, kahl. B. ei-, fast rautenf., sehr stumpf od. ausgerandet, langgestielt. Blknäuel 3männig, d. endst. in einer blattlosen Aehre. Deckb. kürzer als d. grünen Bl.

☉. 7—9. Bebauter Boden, an Wegen, zerstreut u. unbeständig. Nicht selten in Gemüsegärten auf alten Mistbeeten, Halbr. Tanzwiese, Aecker im Kohlfelde u. an d. alten Kirche, Westerhausen, Oschersleben im Amtsgarten.

824. ***A. retroflexus*** L. Rauhhariger A. Stg. aufrecht, kurzhaarig. B. eif., zugespitzt. Blknäuel 5männig, ährig, endst.; Aehre dick, zsgesetzt, Deckb. länger als d. Blh., dornig stachelspitz.

☉. 7—9. Bebauter Boden, Wegeränder, selten. Schiffgrab. b. Oschersleben am Wege nach d. Stegen zw. d. nördl. u. mittleren Graben.

82. Fam. **Chenopodeen** Vent.

365. **Suaeda.** Bl. meist zn 3, blattwinkelst. mit 2 schuppenf. Deckb.; Blhülle 5theil.; Stbf. 5. Fr. von d. fleischig angeschwollenen Blh. umgeben, nieder- od. zsgedrückt. Samenschale krustig.

366. **Salsola.** Blh. bis auf den Grund 5theil., zur Frzeit mit einem Querblättchen auf d. Rücken d. Lappen, sonst Alles w. b. vor.

367. **Salicornia.** Aehre mit fleischiger Spindel, gegliedert. Blh. schlauchf., d. Spindel eingesenkt. Stbf. 1—2, Narben 2—3. Fr. zsgedrückt.

368. **Polycnemum.** Bl. blattwinkelst., sitzend. Blh. bis auf d. Grund 5theil. mit 2 trockenhäutigen Deckb.; Stbf. 3, am Grunde verbunden. Narben 2 auf kurzem Griffel. Fr. mit einem Deckelchen.

369. **Chenopodium.** Bl. in zsgesetzten Aehren od. Schweifen, ohne Deckb., Zwitter. Blh. 5theil. od. 5spalt.; Stbf. 5; Narben 2, kurz, ohne Griffel. Blh. um d. niedergedrückte Fr. unverändert. S. horizontal, krustig.

370. **Blitum.** Blh. später oft saftig; S. aufrecht, zuweilen mit einigen horizontalen, sonst w. vor.

371. **Beta.** Bl. in zsgesetzten Aehren, ohne Deckb., Zwitter. Blh. 5spalt., Stbf. 5 aus drüsigem Rande des Schlundes. Narben 2, kurz, sitzend. Fr. niedergedrückt, bis zur Hälfte mit d. fleischig gewordenen Blh. verwachsen.

372. **Halimus.** Bl. in endst. u. achselst. kurzen Aehren, einhäusig. Blh. d. männl. Bl. 4—5theil., d. weibl. zsgedrückt, 2lappig, mit einem Mittelzahn. Fr. zsgedrückt.

373. **Atriplex.** Bl. w. vor. einhäusig, zuweilen mit Zwittern. Blh. d. männl. od. Zwitter 3—5theil., Stbf. 3—5; Blh. d. weibl. zsgedrückt, 2spalt. od. 2theil., mit d. Fr. fortwachsend u. diese bedeckend. S. krustig, aufrecht, d. Zwitter wagerecht.

365. SUAEDA Forsk. Soda.

825. ***S. maritima*** Moq. Tand. Strand-S. Stg. einfach od. ästig, B. halb walzenf., spitz. *(Chenopodium maritim.* L.)

⊙. 8—9. Auf salzhaltigem Boden. Moore zw. Hecklingen u. Stassfurth, Neundorf u. nach Bernburg zu. — Sülldorf u. Salze.

366. SALSOLA L. Salzkraut.

S. Kali L. Gem. S. Stg. ausgebreitet ästig, behaart od. kahl. B. pfrieml., stumpf 3kantig, an d. Spitze dornig. Bl. einzeln, Blh. zur Frzeit knorpelig.

⊙. 7—8. Auf sandigem Boden an d. Chaussee nach Burg dicht hinter Neu-Gerwisch.

367. SALICORNIA Tourn. Glasschmalz.

826. ***S. herbacea*** L. Gem. G. Stg. krautig, ästig, gegliedert. Aehren gegen d. Spitze verschmälert, Glieder derselben beiderseits 3blüth., Blh. in ein Dreieck gestellt.

⊙. 8–9. Auf salzhaltigem Boden. Watenstedt, Pabsdorf auf d. gr. Wiese, Hecklingen u. Stassfurth. — Sülldorf, Salze.

368. POLYCNEMUM L. Knorpelkraut.

827. ***P. arvense*** L. Acker-K. B. sitzend, 3kantig pfrieml., stachelspitz.

⊙. 6—8. Sandige Aecker, zerstreut. Blankenburg am Platen- u. Galgenberg, Westerhausen am Königsstuhl, Oschersleben am heiligen Hoch, Osterwieck. — Mgdbg. rechtes Elbufer.

369. CHENOPODIUM L. Gänsefuss.

828. ***C. hybridum*** L. Unechter G. B. herzf., weitbuchtig spitzeckig, lang zugespitzt. Blschweife rispig. S. grubig.

⊙ 7—8. Bebauter Boden, Schutt, Zäune, nicht selten.

829. ***C. urbicum*** L. Steifer G. B. glänzend, 3eckig, buchtiggezähnt. Aehren zsgesetzt, aufrecht, fast blattlos. S. glatt.

b) intermedium. B. buchtig gezähnt, Zähne 3eckig, lanzettl., zugespitzt.

⊙. 7—8. In Dörfern an Mauern, Zäunen u. auf Schutt, nicht selten.

830. ***C. murale*** L. Mauer-G. B. glänzend, rautenf., ungleich spitz buchtig gezähnt. Blschweife spreitzend. S. glanzlos, kielrandig.

⊙. 7—9. Mauern, Wege, Schutt, Gemüsefelder, gem.

831. ***C. album*** L. Weisser G. B. weissmehlig, rauteneif., ausgebissen gezähnt, d. oberen längl., ganzrandig. Achsel- u. endst. Rispen mit geknäuelten Bl., aufrecht, fast blattlos. S. glatt, glänzend.

b) viride. Stg. u. B. grün. Blknäuel gesondert in längerästigen Rispen.

⊙. 7—9. Wege, Schutt, Acker- u. Gartenland, ganz gem.

832. ***C. opulifolium*** Schrad. Schneeballblättriger G. B. mehlig, rundl. rautenf., fast 3lappig, sehr stumpf, ausgebissen gezähnt, d. oberen ellipt. lanzettl.; Blknäuel in fast blattlosen Rispen. S. glatt, glänzend.

⊙. 7—9. Wege, Mauern, Zäune. Aschersleben.

833. ***C. glaucum*** L. Meergrüner G. B. längl., stumpf, entfernt buchtig gezähnt, oberseits sattgrün, unterseits weissgrün. Blknäuel in fast blattlosen, schmalen Aehren.

⊙. 7—9. Wege, Grabenränder, an Misthaufen, bes. in Dörfern, nicht selten.

834. ***C. polyspermum*** L. Vielsamiger G. B. eif., ganzrandig, feinspitzig, kahl. Trauben blattlos. Fr. von d. offenen Blh. umgeben.

☉. 8—9. Bebauter Boden, Gemüseländereien, an Wegen, nicht selten.

835. ***C. Vulvaria*** L. Stinkender G. B. rauteneif., ganzrandig, graumehlig. Stg. niederliegend od. ansteigend. Stinkend.

☉. 7—9. Wege, Mauern, Schutt, zerstreut, aber nicht selten.

370. BLITUM Tourn. Erdbeerspinat.

a) Blhülle zur Frzeit beerenartig.

836. ***B. virgatum*** L. Ruthenförmiger E. B. längl. 3eckig, fast spiessf., tief gezähnt. Blknäuel blattwinkelst., beblättert, Fr. scharlachroth.

☉. 6—8. Hier u. da verwildert auf Schutt, an Mauern, Wegen, Gartenland. Gefunden auf u. an d. Huysburg, Halbr. in Gärten, am Eingang in d. Dom vom Kreuzgang aus, am Goldbach b. d. Blankenburger Brücke u. a. O., meist nicht beständig.

b) Blhülle zur Frzeit saftlos, nicht beerenartig.

837. ***B. Bonus Henricus*** C. A. Meyer. Guter Heinrich. B. 3eckig spiessf., ganzrandig. Blknäuel in endst. u. blattwinkelst. blattlosen Aehren. *(Chenopod. Bon. Henricus* L.)

♃. 4—8. Wege, Schutt, Zäune, Mauern, bes. in d. Dörfern, gem.

838. ***B. rubrum*** Rchb. Rother E. B. glänzend, rautenf. 3eckig, fast spiessf., 3lapp., buchtig gezähnt, Zähne lanzettl.; Aehren beblättert. Stg. meist roth angelaufen. *(Chenopod. rubr.* L.)

☉. 7—9. Wege, Schutt, Mauern, bes. in Dörfern u. auf salzhalt. Boden, nicht selten.

371. BETA L. Mangold.

* ***B. vulgaris*** L. Gem. Runkelrübe. Stg. aufrecht. Narben eif.

☉ u. ♂. 7—9. In vielen Abarten gebaut.

372. HALIMUS Wallr. Keilmelde.

839. ***H. pedunculatus*** Wallr. Stielfrüchtige K. Stg. krautig, schlängelig, ästig. B. ganzrandig, d. untersten

vkeirund, gegenst., d. oberen längl. u. wechselst. Blh. zur Frzeit langgestielt, vkdreieckig, ausgerandet 2lappig.

⊙. 9—10. Salzhaltige Triften. Stassfurth, Hecklingen, Neundorf. — Sülldorf, Salze.

373. ATRIPLEX L. Melde.

a) Blhülle bei d. Fruchtreife bis zum Grunde getheilt.

840. ***A. hortense*** L. Garten M. B. herzf. 3eckig, gezähnt, glanzlos, d. oberen schmäler, fast spiessf.; Blhülle zur Frzeit rundl. eif., zugespitzt, ganzrandig.

b) sanguineum. Pfl. blutroth.

⊙. 7—8. In d. Nähe von Gärten u. auf Gartenländereien hier u. da verwildert. Nicht selten in d. Quedlinburger Feldmark.

841. ***A. nitens*** Rebent. Glänzende M. B. herf. 3eckig, buchtig gezähnt, oberseits glänzend, unterseits bläulich, silberweiss schülferig, d. oberen schmäler, fast spiessf.; Blh. zur Frzeit eif., zugespitzt, ganzrandig.

⊙. 7—8. Wege, wüste Plätze, an Mauern, selten. Zw. Aschersleben u. Mehringen. In grösster Menge früher Halbr. in d. Plantage unter d. Tuchrahmen, seit einem Jahre geschwunden.

842. ***A. tataricum*** L. Länglichblättrige M. Graugrün. Aeste aufrecht abstehend. Untere B. eilanzettl., gezähnt, fast spiessf., obere lanzettl., ganzrandig. Aehre locker, an d. Spitze nickend, Fr. zu 2—3. Blh. zur Frzeit eif., fast rautenf., glatt u. ganzrandig. (*A. oblongifolia* WK.)

⊙. 7—8. Trockene Hügel, Mauern, Hecken, selten. Um Aschersleben in d. Nähe d. Stadt häufig.

843. ***A. patulum*** L. Ausgebreitete M. Untere Aeste spreitzend, meist gegenst.; B. gleichfarbig trübgrün, lanzettl., d. unteren gezähnt, fast spiessf., d. oberen lanzettl. od. lineal, ganzrandig. Blh. zur Frzeit spiessrautenf. — Var. mit aufrechten u. niederliegenden Stg., breiteren u. schmäleren B., glatten od. weichstacheligen Blh. (*A. augustifolia* Sm.)

⊙. 7—8. Wege, Schutt, Mauern, Aecker, gem.

844. ***A. latifolium*** Whlbg. Breitblättrige M. Untere Aeste spreitzend. B. 3eckig spiessf., gezähnt, obere lanzettl., ganzrandig. Blh. zur Frzeit 3eckig, ganzrandig od. gezähnelt.

⊙. 6—8. Wege, Mauern, Schutt, Aecker, häufig.

b) Blhülle bei d. Frreife bis zur Hälfte verwachsen, am Grunde knorpelig.

845. ***A. roseum*** L. Stern-M. B. buchtig gezähnt, unterseits silberweiss schülferig, d. unteren rautenf., d. oberen

eif.; Aehren unterbrochen, beblättert, d. achselst. kurz knäuelf.; Blh. zur Frzeit rautenf. 3eckig, spitz gezähnelt.
☉. 7—9. Schutt, Wege, Mauern, bes. in Dörfern, häufig.

83. Fam. **Polygoneen** Juss.

374. **Rumex.** Blh. tief 6theil., d. 3 inneren Lappen grösser, mit d. Fr. fortwachsend u. dieselbe völlig einschliessend. Stbf. 6, paarweis vor d. 3 äusseren Lappen. Griffel 3, mit pinself. Narben. Fr. 3kantig.
375. **Polygonum.** Blh. 5theil., mit 2 äusseren u. 3, selten 2 inneren Lappen, gefärbt. Stbf. 6—8, selten 5 od. 9. Narben 2—3. Fr. von der bleibenden Blh. bedeckt.

374. RUMEX L. Ampfer.

A. Bl. zwitterig od. vielehig. B. am Grunde verschmälert, rund od. herzf.; Griffel frei.

a) Innere Zipfel d. Frklappen sämmtl. schwielig.

† Blquirle mit Blättern gestützt.

846. ***R. maritimus*** L. Goldgelber A. Frklappen rautenf., beiderseits mit 2 borstenf. Zähnen von d. Länge d. Klappe, mit lanzettl. vorgezogener, ganzrandiger Spitze. B. lineallanzettl.
♂. 7—8. Teichränder, sumpfige Wiesen, Flussufer, nicht selten. Halbr. Teichwiese unter d. Bullerberg, Schiffgrab. u. s. w.
847. ***R. conglomeratus*** Murr. Geknäuelter A. Stg. winkelig gebogen, Aeste weit abstehend, aufsteigend. Frklappen lineallängl., stumpf, ganzrandig. Unterste B. herz- od. eilängl., mittlere herzlanzettl, zugespitzt. Scheinquirle entfernt, nur d. obersten blattlos. (*R. Nemolapathum* Ehrh.)
♃. 7—8. Ufer, Gräben, Wiesen- u. Ackerränder, häufig.

†† Blquirle blattlos.

848. ***R. obtusifolius*** L. Stumpfblättriger A. Frklappen eif. 3eckig, am Grunde pfrieml. gezähnt, in eine längl., stumpfe Spitze endend. Untere B. herzeif., stumpf.
b) sylvestris Wallr. Höher u. üppiger, unterste B. breiter u. stumpfer, Frklappen kleiner u. weniger gezähnt.
c) pratensis M. u. K. B. etwas schmäler u. spitzer, Frklappen herzf. eirund, stumpf, kürzer gezähnt, mit kurzer ganzrandiger Spitze, sämmtl. od. nur eine schwielig.

2l. 7—8. Wiesen, Gräben, Ufer, feuchte Wälder, häufig. Die Var. c. auf fruchtb. Wiesen, zerstreut.

849. **R. *crispus*** L. Krauser A. Frklappen rundl., fast herzf., ganzrandig od. nur am Grunde gezähnelt. B. lanzettl., spitz, welligkraus.

2l. 7—8. Wiesen, Aecker, Wege, gem.

850. ***R. Hydrolapathum*** Huds. Riesen-A. Frklappen eif. 3eckig, ganzrandig od. am Grunde gezähnelt. B. lanzettl., zugespitzt, nach d. Grunde verschmälert, Bstiele oberseits flach.

2l. 7—8. Sümpfe, Ufer, Teichränder, nicht eben selten. Schiffgrab., Kuhlachen an d. Meierweiden b. Hadmersleben, Lachen in d. Bodeniederungen, Aschersleben u. a. O.

b) Nur ein innerer Zipfel d. Frklappen schwielig.

851. ***R. sanguineus*** L. Wald-A. Frklappen lineallängl., stumpf, ganzrandig; Aeste gerade, aufrecht abstehend; Scheinquirle blattlos od. nur d. untersten mit einem B. gestützt. Unterste B. herzf. längl., rundl. stumpf, mit oft etwas geigenf. Grunde. (*R. nemorosus* Schrad.)

2l. 7—8. Feuchte Haine u. Gebüsche, häufig.

c) Frklappen schwielenlos.

852. ***R. aquaticus*** L. Wasser-A. Frklappen eif. od. seicht herzf., häutig, ganzrandig od. schwach gezähnelt. Untere B. herzeif., spitz, am Grunde breiter, Bstiele zsgezogen rinnig.

2l. 7—8. Flussufer, Gräben, nicht selten. Rübeland, Neuwerk, Westerhausen, Helsunger Bruch, Holtemme b. d. Mühlen, Schiffgrab. u. s. w.

B. Bl. zweihäusig od. vielehig. B. spiess- od. pfeilförmig. **Griffel mit d. Frklappen zshängend.**

853. ***R. Acetosa*** L. Gem. A. Frklappen am Grunde mit einer herabgebogenen Schuppe, d. äusseren zurückgeschlagen. B. pfeil- od. spiessf., aderig, Nebenb. geschlitzt, gezähnt.

2l. 4—7. Wiesen, Weiden, Grasgärten, lichte Waldungen, häufig.

854. ***R. arifolius*** All. Arumblättriger A. Frklappen w. vor.; B. spiesspfeilf., am Grunde 5—7nervig, mittlere 3eckig, zugespitzt; Nebenb. ganzrandig.

4. 6—7. Voralpengegenden. Am Brocken u. noch etwas an d. Ilse herabsteigend.

375. POLYGONUM L. Knöterich.

a) Stg. einfach, 1ährig.

855. ***A. Bistorta*** L. Wiesen-K. Untere B. herzf. längl., wellig mit geflügelten Bstielen. Blh. röthl. weiss.

4. 5—7. Nasse, torfige Wiesen, aus d. Ebene bis zum Brocken. Halbr. im Molkenbruch, Langenstein u. s. w.

b) Stg. ästig, mehrährig.

856. ***P. amphibium*** L. Wechselständiger K. Aehren einzeln, gedrungen, walzenf. Bl. 5männig, hellrosa. B. längl. lanzettl.

a) natans. Obere B. schwimmend, langgestielt, kahl.

b) terrestre. Stg. aufrecht. B. kurzgestielt, schmäler, steifhaarig.

4. 6—7. Sümpfe, Ufer, stehendes u. langsam fliessendes Wasser, häufig.

857. ***P. lapathifolium*** L. Ampferblättriger K. Aehren längl. walzenf., gedrungen. Scheiden kahl od. etwas wollig, kurz gewimpert. Blstiele u. K. drüsig rauh; Bl. 6männig, grüngelb od. blassrosa. B. ellipt., lanzettl. od. eif.

b) nodosum. Gelenke sehr verdickt.

c) incanum. B. unterseits fein graufilzig.

⊙. 7—10. Acker- u. Gartenland, Gräben, Wege, häufig. Die Var. b. auf nassem, c. auf trockenem sandig. Boden zerstreut.

858. ***P. Persicaria*** L. Pfirsichblättriger K. Aehren w. vor. Scheiden rauhhaarig, lang gewimpert. Blstiele u. K. drüsenlos. Bl. 6männig, weissl. od. rosenroth. B. längl. lanzettl., kahl.

⊙. 7—9. Acker- u. Gartenland, Wege, Gräben auf feuchtem Boden, weniger häufig als vor.

859. ***P. minus*** Huds. Schmalblättriger K. Aehren fädl., locker, meist aufrecht. Scheiden angedrückt behaart, lang gewimpert. B. aus abgerundetem Grunde fast gleich breit, vorn schmäler, lanzettl. lineal. Bl. 5männig, drüsenlos, röthl. od. weiss.

⊙. 7—9. Gebüsche, lichte Waldungen, Teichränder, auf nassem u. sumpfigem Boden. Oschersleben im Amtsgarten am

sog. Sohl u. Bruchgrabeninsel, Bodeufer um Gänsefurth u. Stassfurth, bes. im Fabrikgarten u. a. O. meist gesellig.

860. ***P. Hydropiper*** L. Wasserpfeffer. Aehren fädl., schlaff überhängend, locker, unten unterbrochen. Scheiden fast kahl, kurz gewimpert. Bl. 6männig, drüsig punktirt, grünl. mit rothem od. weissem Rand. B. lanzettl. — Geschmack brennendscharf.

⊙. 7—9. Feuchte Orte, Gräben, Sümpfe, gem.

c) Blüthen achselst., gebüschelt.

861. ***P. aviculare*** L. Vogel-K. Stg. ästig, bis zur Spitze beblättert, meist liegend. B. ellipt. lanzettl., am Rande rauh. Scheiden zerschlitzt. Bl. w. vor., 8männig.

⊙. 7—9. Wegeränder, Aecker, Triften, überall gem.

862. ***P. Convolvulus*** L. Windenartiger K. Stg. scharfkant., gefurcht, windend. B. herzpfeilf.; d. 3 inneren Zipfel d. grünen Blh. stumpf gekielt. Fr. 3kantig, glanzlos.

⊙. 7—9. Acker- u. Gartenland, zieml. häufig.

863. ***P. dumetorum*** L. Hecken-K. Stg. rund, gestreift; die 3 äusseren Zipfel d. grünl. Blh. häutig geflügelt. Fr. glänzend, sonst w. vor.

⊙. 7—8. Zäune, Hecken u. Gebüsch. Hoppelberg, Steinholz u. s. w.

d) Blüthen traubig.

* ***P. Fagopyrum*** L. Buchweizen. Stg. aufrecht. Achselst. Trauben einfach, endst. ebensträussig. B. herzpfeilf., zugespitzt. Bl. rosenroth od. weiss.

⊙. 7—8. Auf sandigen Aeckern im Gebiete hier u. da gebaut u. verwildert.

84. Fam. **Thymeleen** Juss.

376. DAPHNE L. Seidelbast, Kellerhals.

Bl. gebüschelt zur Seite od. an d. Spitze d. Zweige. Blh. trichterf. mit 4theil. Saum, abfallend. Stbf. 8. Steinbeere.

864. ***D. Mezereum*** L. Gem. S. Bl. seitenst., sitzend, meist zu 3, flaumig, rosenroth. B. lanzettl., am Grunde keilf. verschmälert.

♄. 3—4. Wälder u. Haine, bes. auf kalksteinig. Boden, nicht selten. Fallstein, Huy, Hakel u. s. w.

85. Fam. **Santalaceen** R. Br.

377. THESIUM L. Leinblatt.

Blh. 4—5spaltig, trichterf.; Stbf. 5, von einem Haarbüschel umgeben. Fr. 1sam., von d. bleibenden Blh. gekrönt.

865. ***T. montanum*** Ehrh. Berg-L. Stg. aufrecht; Rispe pyramidal, Aeste abstehend. B. lanzettl. od. lineallanzettl. langzugespitzt, 3—5nervig. Deckb. zu 3. Blh. aussen grün, innen weiss, zur Frzeit bis auf d. Grund eingerollt.

b) intermedium Schrad. Schwächer. B. lineal, spitz, undeutl. 3nervig.

2|. 6—7. Bergwälder, Waldblössen, Raine, zerstreut. Shang d. Huy über Aspenstedt, Sargstedt, an d. schiefen Seite u. über d. weissen Brunnen, Hoppelberg, Regenstein, Steinholz u. Altenburg b. Quedlinburg, Rosstrappe, Mönchenberg vor Stecklenburg, Suderode, gr. Siebersteinsteich b. Ballenstedt, Münchenholz hinter d. Meiseberge, Aschersleben. — Gommern.

866. ***T. pratense*** Ehrh. Wiesen-L. W. spindelf.; Stg. traubig; fruchttragende Aeste wagerecht abstehend. B. lineal, schwach 3nervig. Blh. röhrig, an d. Spitze eingerollt, zur Frzeit halb so lang als d. Fr.

2|. 6—7. Bergwiesen d. Unterharzes. Blankenburg, Kattenstedt, Hasenteichswiese zw. Wienrode u. Altenbrack, Hüttenröder u. Elbingeröder Wiesen, am Hartenberg.

867. ***T. alpinum*** L. Alpen-L. Fruchttragende Aeste aufrecht abstehend, einseitwendig. B. lineal, 1nervig; sonst w. vor.

2|. 6—7. Grasige Berghänge. Am Brocken links am Oderbrücker Fusssteig unterhalb d. Gerölles unter d. Brunnen, wo das Strauchwerk anfängt.

86. Fam. **Elaeagneen** R. Br.

378. **Hippophae**. Zweihäusig. Männl. Blh. 2theil.; Stbf. 4. Weibl. röhrig, an d. Spitze 2spaltig, d. Röhre zuletzt fleischig.

379. **Elaeagnus**. Vielehig. Blh. glockenf., am Grunde in eine Röhre zsgezogen. Stbf. 4—6, dem Saume d. Blh. eingefügt.

378. HIPPOPHAE L. Seedorn.

* ***H. rhamnoides*** L. Weidenblättriger S. B. schmal lanzettl., oberseits kahl, unterseits silberweiss schülfe-

rig. Weibl. Bl. innen gelbl., zur Frreife orange. Strauch vielästig, dornig.

♄. 3—5. Häufig in Anlagen angepflanzt, vom Ost- u. Nordseestrande.

379. ELAEAGNUS L. Oelweide.

* ***E. angustifolia*** L. Schmalblättrige O. B. beiderseits silberweiss schülferig, lanzettl., stumpfl., ganzrandig. Bl. blattwinkelst., gestielt, aufrecht, einzeln od. zu 3, aussen silberweiss, innen gelbl.

♄. 5—6. Häufig in Anlagen angepflanzt, aus Südeuropa.

87. Fam. **Aristolochieen** Juss.

380. **Aristolochia.** Blhülle langröhrig mit zungenf. Saum. Stbbeutel 6, unter d. Narbe angeheftet. Kaps. lederartig, 6fächerig, vielsamig.

381. **Asarum.** Blh. glockig, 3—4spaltig. Stbf. 12, Stbbeutel in d. Mitte d. Stbf. angeheftet. Kaps. lederartig, 6fächer., Fächer 3—4samig.

380. ARISTOLOCHIA L. Osterluzei.

868. ***A. Clematitis*** L. Gem. O. Stg. einfach, aufrecht. B. tief herzf. Bl. achselst., büschelig, blassgelb.

2|. 5—6. Gärten, Zäune, Mauern, Aecker, eingebürgert. Halbr. Gärten unter d. Bullerbergen, Wehrstedt, Oschersleben im Amtsgarten, Camperöder Feldmark vor d. Steinholze u. a. O. — Elbdämme b. Kahlenberge, Randau.

A. Sipho L'Heritier, aus Amerika, häufig an Lauben angepflanzt.

381. ASARUM L. Haselwurz.

869. ***A. europaeum*** L. Gem. H. Stg. sehr kurz, an d. Spitze mit 2 gestielten, nierenf., oberseits glänzend dunkelgrünen B., in deren Achsel d. kurzgestielte, aussen grünl. braune, innen dunkelblutrothe Bl.

2|. 4—5. Laubwälder, Gebüsche, bes. auf Kalk. Huy im Pfaffenbusch u. gr. Siechenholze, Rosstrappe, Stecklenberg, Selkethal am Mulmeswegbach, Scheerenstieg, Küstergrund, Heinrichsburg, Schanzenberg, in d. Umgebungen von Alexisbad u. s. w.

88. Fam. **Empetreen** Nutt.

382. EMPETRUM L. Krähenbeere.

Bl. 2häusig, mit 4 dachigen Deckb.; K. 3theil., Kr. 3blättr.; weibl. Bl. unterst., Narbe fast sitzend. Steinfr. 6- od. 9samig.

870. ***E. nigrum*** L. Schwarze K. Niederliegend, mit aufsteigenden röthl. Zweigen. B. lineal, mit umgerollten Rändern. Bl. achselst., rosenroth; Beere glänzend schwarz.

♃. 5—6. Feuchte Torfmoore. Hohneklippen, Hölle u. von d. Heinrichshöhe bis zum Brocken.

89. Fam. **Euphorbiaceen** Juss.

383. **Euphorbia.** Bl. 1häusig. Hülle glockig, Saum mit 4—5 rundl. od. halbmondf. Drüsen. Bl. nackt, die männlichen gestielt, 1männig, mit einem sehr kleinen schuppenart. Deckb. am Grunde; eine weibl. im Mittelpunkte länger gestielt, nach d. Befruchtung nickend. Kaps. 3fächerig, 3samig.

384. **Mercurialis.** Bl. 1- od. 2häusig; Blh. 3theil.; männl. mit 9—12 Stbf.; weibl. mit kurzem Griffel u. 2 verlängerten Narben. Kaps. 2fächerig, Fächer 1samig.

383. EUPHORBIA L. Wolfsmilch.

a) Drüsen ganz, rundlich.

871. ***E. helioscopia*** L. Sonnenwendige W. Dolde 5strahlig, Strahlen 3gabelig, mit gabelspalt. Aesten. Kaps. glatt, S. wabig grubig. B. vkeif., nach d. Grunde sehr verschmälert, vorn gesägt.

☉. 7—9. Bebauter Boden, Gemüseländereien, Gärten, häufig.

872. ***E. platyphyllos*** L. Breitblättrige W. Dolde 3—5strahlig, Strahlen 3gabelig mit gabelspalt. Aestchen. Kaps. zerstreut warzig, S. glatt, rundl.; Hüllbch. fast 3eckig eif., kleingesägt. B. längl. lanzettl., vorn breiter, v. d. Mitte an klein gesägt, obere mit herzf. Grunde sitzend, untere vkeif.; Drüsen gelb.

☉. 7—9. Aecker, Wege, zerstreut. Halbr. hinter d. Hoppelberge, Westerhausen, zw. Zilly u. Wasserleben auf d. Pfingstanger, bei u. um Rathmannsdorf häufig.

873. ***E. dulcis*** Jacq. Süsse W. Dolde 3—5strahlig, Strahlen einfach gabelig. Kaps. behaart, später kahl u. warzig. B. lanzettl. längl., nach d. Grunde verschmälert, ganzrandig od.

vorn klein gesägt. Drüsen anfangs gelbl., später dunkelpurpurn, sonst w. vor.

♃. 4—5. Waldwiesen u. zw. Gebüsch auf feuchtem Boden, selten. Blankenburg am Astberg.

874. ***E. palustris*** L. Sumpf-W. Dolde vielstrahlig, Strahlen 3- u. 2spalt.; Kaps. warzig, S. glatt. Hüllbch. ellipt., nach d. Grunde verschmälert, sitzend. B. lanzettl., stumpf, ganzrandig od. fein gesägt.

♃. 5—6. Feuchte Wiesen, Gräben, zerstreut. Wernigerode am Teiche im Schlossgarten, Helsunger Bruch, Schiffgrab. b. Wulferstedt u. Oschersleben, Bodeniederungen bes. v. Tarthun bis Stassfurth häufig. — Mgdbg. Rothehorn, an d. Ehle b. d. Fr. W. Brücke.

b) Drüsen halbmondförmig od. 2hörnig.

875. ***E. amygdaloides*** L. Mandelblättrige W. Dolde vielstrahlig, Strahlen wiederholt gabelig. Kaps. kahl, fein punktirt, S. glatt. Hüllb. kreisf. zsgewachsen. B. vkeilängl., in d. Stiel verschmälert, weichhaarig.

♃. 4—5. Schattige Wälder auf Kalk, selten. Königshof.

876. ***E. Cyparissias*** L. CypressenW. Dolden w. vor.; Kaps. gekörnelt, S. glatt. Hüllbch. eirautenf., ganzrandig. B. schmallineal, ganzrandig, kahl.

♃. 4—5. Triften, Raine, steinige unkultivirte Orte, gem.

877. ***E. Esula*** L. Scharfe W. B. lineallanzettl., nach d. Grunde verschmälert, astst. kaum schmäler, sonst w. vor.

♃. 5—7. Aecker, Wegeränder, zerstreut, aber nicht selten. Halbr. an d. Chaussee, Aecker vor d. Spiegelsbergen u. d. Klus, Langenstein u. a. O. — Mgdbg. Gebiet, gem.

878. ***E. Peplus*** L. Rundblättrige W. Dolde 3strahlig, Strahlen wiederholt gabelig. Kapselfächer auf d. Rücken 2kielig, S. längl., grubig. B. gestielt, vkeif., d. untersten fast kreisrund; Hüllbch. eif.

☉. 6—8. Acker- u. Gartenland, Schutt, gem.

879. ***E. exigua*** L. Kleine W. Dolde w. vor.; Kaps. glatt, S. knötig runzelig. B. lineal, spitz; Hüllch. lineal spitz mit herzf. Grunde.

☉. 6—9. Saatfelder, bes. auf Kalk u. Sand, gem.

384. MERCURIALIS L. Bingelkraut.

880. ***M. perennis*** L. Ausdauerndes B. Stg. einfach, nur oberwärts beblättert. Männl. Bl. 9männig in achselst.,

langstieligen unterbrochenen Aehren, weibl. in armbl. langstieligen Aehren. B. eilängl.

♃. 4—5. Bergwälder, bes. auf Kalk, zerstreut, aber gesellig. Huy u. s. w.

881. ***M. annua*** L. Einjähriges B. Stg. ästig; männl. Bl. 12männig, weibl. fast sitzend; B. eilanzettl., sonst w. vor.

⊙. 6—9. Gartenland, bebaute Orte, Schutt. Um Halbr. u. a. O. gem.

90. Fam. **Urticeen** Juss.

385. **Urtica.** Bl. 1- od. 2häusig. Hülle d. männl. Bl. gleichmässig 4theil. mit klappiger Knospung. Stbf. 4. Hülle d. weibl. Bl. 2theil., Narbe sitzend, pinself. Schliessfr. 1sam.

386. **Parietaria.** Die unteren Bl. d. achselst. Knäuel weibl., d. oberen männl., d. mittleren oft Zwitter. Blh. gleichmässig, die d. männl. Bl. tief 4—5theil., die d. zwitterigen u. weibl. Bl. röhrig mit 4zähn. Saum. Stbf. 4—5. Griffel fädl., Narbe pinself. Schliessfr. von d. ganzen Blh. bedeckt.

387. **Cannabis.** Bl. 2häusig, weibl. einzeln in d. Achsel schmaler Deckb.; H. d. männl. 5theil., 9männig, d. weibl. zungenf., d. Schliessfr. ganz verhüllend.

388. **Humulus.** Bl. 2häusig, d. weibl. paarweis in d. Achseln breiter dachiger Deckb.; Blh. breit abgestutzt, d. Fr. nicht ganz verhüllend. — Stg. rechts sich windend.

389. **Morus.** Bl. 1- od. 2häusig, in dichter, verkürzter Aehre; Blh. 4theil., männl. mit 2 Stbf., weibl. ein 2fächeriger Frknoten mit 2 fädl. Griffeln. Fr. in d. saftigen Blh.

390. **Platanus.** Blh. 1häusig, in kugeligen Köpfchen; Blh. o. Männl. Bl. mit zahlreichen Stbf., weibl. mit einem langen Griffel. Schliessfr. stachelspitz, am Grunde behaart.

391. **Ulmus.** Bl. Zwitter, gehäuft, gestielt od. fast sitzend. Blh. glockig, 4—5zähnig, verwelkend; Stbf. 4, 5—12; Fr. 1fächerig, geflügelt.

385. URTICA L. Nessel.

882. ***U. urens*** L. Kleine N. B. gegenst., eif., spitz, eingeschnitten gezähnt. Bl. 1häusig; Rispe achselst., kürzer als d. Bstiel.

⊙. 6—10. Bebauter Boden, Mauern, Schutt, gem.

883. ***U. dioica*** L. Grosse N. B. gegenst., längl. herzf.,

zugespitzt, grob gesägt. Bl. 2häusig; Rispe länger als d. Bstiel, hängend.

2|. 6—9. Wüste Plätze, Zäune, Mauern, gem.

884. ***U. pilulifera*** L. Kugel-N. B. gegenst., eif. zugespitzt, eingeschnitten gesägt; weibl. Aehren gestielt, zur Frzeit kugelf.

⊙. 6—10. Mauern, Wälle, Schutt, selten. Quedlinburg am Schlossberge.

386. PARIETARIA L. Glaskraut.

885. ***P. erecta*** M. u. K. Aufrechtes G. Stg. aufrecht, einfach. B. wechselst., gestielt, längl. eif., ganzrandig, am Grunde u. an d. Spitze zugespitzt, durchscheinend punktirt, Blh. d. Zwitterbl. so lang als d. Stbf. (*P. officinalis* L.)

2|. 7—9. Mauern, Zäune, Schutt, zerstreut. Halbr. an d. Stadtmauer vor d. Wasserthore u. unter d. Bullerbergen, Wernigerode, Blankenburg.

387. CANNABIS L. Hanf.

886. ***C. sativa*** L. Gem. H. B. gestielt, fingerig 5—9 theil., Bchen schmal lanzettl., spitz gesägt, rauhhaarig.

⊙. 7—8, Auf sandigen Aeckern hier u. da verwildert. Halbr. unter d. Klus.

388. HUMULUS L. Hopfen.

887. ***H. Lupulus*** L. B. 3—5lappig, am Grunde herzf., grob gesägt.

2|. 7—8. Zäune, Hecken, Gebüsch, Flussufer.

389. MORUS L. Maulbeere.

****M. alba*** L. Weisse M. B. schief herzeif, ganz od. lappig, gesägt; weibl. Aehren fast so lang als d. Blstiel. Blh. u. Narben kahl. Fr. weiss.

ħ. 5. Einzeln hier u. da angepflanzt. Halbr. an d. Gröninger Chaussee.

****M. nigra*** L. Schwarze M. Weibl. Aehren fast sitzend. Blh. u. Narben rauhhaarig. Fr. schwarz.

ħ. 5. Mit d. vor. an d. Gröninger Chaussee.

390. PLATANUS L. Platane.

****P. occidentalis*** L. Abendländische P. B. 5winkelig, sehr seicht gelappt u. buchtig gezähnt, unterseits feinhaarig; Tuten gezähnelt.

ħ. 5. Zierbaum aus Nordamerika. Hier u. da in Alleen u. Anlagen.

* ***P. orientalis*** L. Morgenländische P. B. handf. 5lappig, buchtig; Tuten fast ganzrandig.

ħ. 5. Zierbaum aus d. Orient. Mit d. vor.

391. ULMUS L. Rüster.

888. ***U. campestris*** L. Feld-U. B. rautenf. eirund od. eilängl., doppelt gesägt, am Grunde ungleich. Bl. fast sitzend; Fr. kahl.

♃. 3—4. Einzeln in Wäldern u. häufig um Dörfer angepflanzt.

889. ***U. effusa*** Willd. Flatterblüthige U. Bl. gestielt, hängend; Fr. am Rande zottig gewimpert; sonst w. vor.

ħ. 3—4. Einzeln in Wäldern u. hier u. da in d. Nähe d. Ortschaften angepflanzt. Halbr. b. d. Molkenmühle u. a. O. — In d. Oberförsterei Grünewalde häufig.

91. Fam. Juglandeen

392. JUGLANS L. Wallnuss.

Einhäusig; männl. Bl. in Aehren mit Deckb.; Stbf. kurz, zahlreich; weibl. in Köpfchen, mit 2 lanzettl. Narben; Steinfr. fleischig, mit 2klappiger Schale.

* ***J. regia*** L. Gem. W. B. unpaar gefiedert, mit 7 od. 9 eif., entfernt seicht gesägten, kahlen Bchen. Fr. eirund.

ħ. 5. Aus Persien. In Gärten u. auch sonst häufig angepflanzt. Halbr. an d. Gröninger Chaussee, Wernigerode.

92. Fam. Cupuliferen Rich.

393. **Fagus.** Männl. Kätzchen kugelig, langgestielt, hängend, mit glockigen Deckb.; weibl. Bl. 2 auf gemeinschaftl. Stiele, jede in einer 4spalt. H.; Frhülle weichstachelig mit 3kantiger Schliessfr.

394. **Castanea.** Männl. Kätzchen mit geknäuelten sitzenden Bl., Knäuel mit Deckb., Blh. 6theil.; weibl. Blh. 4spalt., 2—3 blüth., Frknoten 5—8fächerig, Fächer 2eiig, reife Fr. 1fächerig.

395. **Quercus.** Männl. Kätzchen locker, fädl., hängend mit zerschlitzten Deckb. Weibl. Bl. 1blum.; H. sehr klein, zur Zeit d. Reife die Fr. am Grunde becherf. umgebend.

396. **Corylus.** Männl. Kätzchen walzenf., hängend, hinter jedem Deckb. 8 Stbf. Weibl. Bl. in d. Blattknospen, d. rothen Narben hervorragend. Schliessfr. von 2spalt., eingeschnittener H. umgeben.

397. **Carpinus.** Männl. u. weibl. Bl. in Kätzchen; männl. Kätzchen mit eif. Deckb., hinter jedem 6—12 Stbf.; weibl. locker, Deckb. zu 3, 2blüth., äussere abfällig, innere 2spalt. od. gelappt, zur Frzeit sehr vergrössert. Schliessfr. mit blattart., halbirter Hülle.

393. FAGUS L. Buche.

890. ***F. sylvatica*** L. Gem. B. B. eif., kahl, schwach gezähnt, gewimpert. — In Anlagen eine Spielart mit blutrothen B., d. sog. Blutbuche.

ħ. 5. In reinen od. gemischten Waldbeständen.

394. CASTANEA Tourn. Kastanie.

* ***C. vulgaris*** Lam. Essbare K. B. längl. lanzettl., zugespitzt, stachelspitz gesägt, kahl. (*Fagus Castanea* L.)

ħ. 6. Hier u. da angepflanzt. Wernigerode, Blankenburg, Halbr. an d. Gröninger Chaussee.

395. QUERCUS L. Eiche.

891. ***Q. sessiliflora*** Sm. Trauben-E. B. gestielt, mit keilig zulaufendem Grunde; weibl. Bl. u. Fr. sitzend.

ħ. 5. Wälder, meist eingesprengt.

892. ***Q. pedunculata*** Ehrh. Stiel-E. B. kurz gestielt od. fast sitzend, mit lappigem Grunde; weibl. Bl. u. Fr. am verlängerten Stiele von einander getrennt. (*Q. Robur* L.)

ħ. 5. Wälder, eingesprengt od. in fast reinen Beständen.

396. CORYLUS L. Hasel.

893. ***C. Avellana*** L. Gem. H. Frhülle glockig, an d. Spitze abstehend, zerrissen gezähnt.

ħ. 2—3. Wälder, Gebüsche, häufig.

* ***C. tubulosa*** Willd. Lambertsnuss. Frhülle röhrig, walzenf., eingeschnitten gezähnt, an d. Spitze dicht zsschliessend.

ħ. 2–3. In Gärten häufig angepflanzt.

397. CARPINUS L. Hain- od. Weissbuche.

894. ***C. Betulus*** L. Gem. H. B. eif., zugespitzt, faltig, doppelt gesägt. Deckblättch. d. Frkätzchen 3theil., mit verlängertem Mittellappen.

ħ. 4—5. Laubwälder, Hecken.

93. Fam. **Salicineen** Rich.

398. **Salix.** Bl. 2häusig in Kätzchen. Deckb. (Schuppen) d. Kätzchen ungetheilt. Blhülle zu 1—2 Drüsen verkümmert. Männl. Bl. mit 2, seltener 1, 3 od. mehreren Stbf.; weibl. mit einem 2narbigen Frknoten. Kaps. 1fächerig; S. mit Wollschopf.

399. **Populus.** Bl. 2häusig in Kätzchen. Deckb. d. Kätzchen geschlitzt. Blhülle schief becherf.; d. männl. Bl. mit 8—12 Stbf., d. weibl. mit einem 2narbigen Frknoten; sonst w. vor.

398. SALIX L. Weide.

1. Knackweiden. Kätzchen gestielt, beblättert, mit d. Laubausschlage. Deckb. gleichfarbig, gelbl. grün, vor d. Frreife abfallend. Bäume od. baumartige Sträuche.

S. pentandra L. Lorbeer-W. 5—10männig. Kaps. kahl, kurz gestielt, Stiel doppelt so lang als d. Drüse. B. eif. ellipt. od. eilanzettl., zugespitzt, fein drüsiggesägt, kahl, oberseits glänzend; Nebenb. eif., gerade.

ħ. 5. Feuchte Wälder, Flussufer. Mgdbg. Elbufer b. Herrnkrug, Biederitzer Busch.

895. ***S. fragilis*** L. Knackweide. 2männig. Kaps. gestielt, Stiel 3—4mal so lang als d. Drüse. B. lanzettl., lang zugespitzt, kahl, nur d. jüngeren schwach seidenhaarig, mit einwärts gebogenen Sägezähnen; Nebenb. halb herzf.

b) Russeliana Sm. *(S. frugili-alba* Wimm.) Junge B. seidenhaarig; selten.

ħ. 4—5. Ufer, Wiesen, Weiden, Wege, gem.

896. ***S. alba*** L. Weisse W. 2männig. Kaps. kurzgestielt, Stiel kaum so lang als d. sehr kurze Drüse. B. lanzettl., zugespitzt, klein gesägt, beiderseits seidenhaarig; Nebenb. lanzettl.

b) vitellina L. Zweige dottergelb.

ħ. 4—5. Mit vor., noch gem.

* ***S. babylonica*** L. Trauer-W. 1männig. Kaps. fast sitzend. Zweige hängend; B. lineallanzettl., lang zugespitzt,

scharf gesägt, kahl, oberseits glänzend, unterseits meergrün; Nebenb. eif., zugespitzt, zurückgekrümmt.

ħ. 4—5. Aus d. Orient, häufig in Anlagen u. auf Kirchhöfen angepflanzt.

2. Mandelweiden. Deckb. d. Kätzchen bleibend; sonst w. vor. Baumartige Sträuche.

897. ***S. amygdalina*** L. Mandelblättrige W. 3männig. Deckb. an d. Spitze kahl. Kaps. gestielt, Stiel 2—3 mal länger als d. Drüse. Narben wagerecht ausgebreitet, ausgerandet. B. lanzettl. od. längl., zugespitzt, kahl, oberseits glänzend, unterseits stark bläul. weiss bereift; Nebenb. halb herzf.

b) concolor. B. unterseits grün od. nur schwach bläul. bereift. *(S. triandra* L.)

ħ. 4—5. Fluss- u. Bachufer, Gräben, häufig.

898. ***S. undulata*** Ehrh. Wellenblättrige W. B. lanzettl., lang zugespitzt, klein gesägt, flaumig, endl. kahl. Deckb. an d. Spitze bärtig; sonst w. vor.

ħ. 4—5. Flussufer, selten. An d. Bode zw. Neinstedt u. Quedlinburg.

3. Purpurweiden. Kätzchen sitzend, vor d. Laubausschlage; Deckb. an d. Spitze ungleichfarbig. Stbbeutel roth, verblüht schwarz. Sträuche.

899. ***S. purpurea*** L. Purpurblüthige W. 1männig durch Verwachsung zweier Stbf.; Kaps. eif., sitzend, filzig; Griffel sehr kurz, Narbe eif.; Deckb. rundl., purpurbraun gesäumt. B. schmal spatelf., zugespitzt, nach d. Spitze zu scharf u. fein gesägt, beiderseits kahl, blaugrün, unterseits bereift.

b) Helix L. Aeste aufrecht, wenig abstehend. B. länger. Kätzchen dicker u. grösser.

ħ. 4. Ufer, feuchte Orte, Gräben, häufig.

4. Korbweiden. Kätzchen sitzend, vor d. Laubausschlage, später auf kurzen beblätterten Stielen. Deckb. an d. Spitze ungleichfarbig, zottig. Zwei freie Stbf., Stbbeutel auch verblüht gelb. Kaps. sitzend od. sehr kurz gestielt. Sträuche, bisweilen baumartig.

900. ***S. viminalis*** L. Korbweide. Kaps. eilanzettl., filzig. Griffel lang, Narbe fädl., meist ungetheilt. Deckb. schwarzbraun mit silberweissen Haaren. B. lineallanzettl., lang zugespitzt, schwach ausgeschweift, unterseits seidenhaarig glänzend; Nebenb. lanzettl. lineal.

ħ. Ufer, Eisenbahngräben, gem.

901. ***S. mollissima*** Ehrh. Weichhaarige W. Kaps. u. Griffel w. vor.; Narbe lineal, 2spalt, so lang als d. Haare d. Deckb.; Deckb. gelbl. rostbraun, mit schmutzig weissen Haaren. B. unterseits fein filzig, Filz gelbl.; Nebenb. eif., spitz; sonst w. vor.

ħ. 4. Mit vor.; aber selten. Bodeufer b. Quedlinburg.

5. Sohlweiden. Kätzchen sitzend, später auf beblätterten Stielen. Deckb. an d. Spitze ungleichfarbig. Stbbeutel auch verblüht gelb. Kaps. lang gestielt. Bäume u. hohe od. niedrige Sträuche.

902. ***S. cinerea*** L. Graue W. Kätzchen vor d. Laubausschlage. Kaps. eilanzettl., filzig, Stiel 4mal so lang als d. Drüse. Griffel sehr kurz, Narbe eif., 2spaltig. Deckb. an d. Spitze braunschwarz. B. ellipt. od. lanzettl., vkeif., kurz zugespitzt, flach, wellig gesägt, graugrün, oberseits flaumig, unterseits filzig. Nebenb. nierenf., gezähnt. Knospen grauhaarig.

b) obovata. B. vkeif. (***S. aquatica*** Sm.)

ħ. 3—4. Sumpfige Wiesen, Gräben, Ufer, Waldränder, gem.

903. ***S. Caprea*** L. Sohlweide. Kätzchen vor d. Laubausschlage. Kaps. eif. längl., filzig, Stiel 4—6mal so lang als d. Drüse. Griffel u. Narbe w. vor.; B. eif. od. ellipt., zugespitzt, mit krummer Spitze, schwach wellig gekerbt, oberseits im Alter kahl, unterseits flaumig u. bläul. grün; Deckb. u. Nebenb. w. vor.; Knospen kahl, gelb.

ħ. 3—4. Wälder, Haine, feuchte Orte, häufig.

* ***S. nigricans*** Fr. Schwarzwerdende W. Kätzchen beblättert, mit d. Laubausschlage. Kaps. eif. verlängert, meist kahl, Stiel 3mal so lang als d. Drüse; Griffel verlängert, Narbe 2spalt.; B. eif., vkeif., ellipt. lanzettl., wellenf. gesägt od. fast ganzrandig, oberseits glänzend grün, kahl, unterseits blaugrün od. mattgrün, kahl, jung nebst d. Zweigen kurz weichhaarig. Nebenb. halbherzf., gezähnt, mit gerader Spitze. — In d. Blattform d. veränderlichste Weide.

ħ. 4. In Anlagen. Halbr. Spiegelsberge am Schiessstande u. sonst.

904. ***S. aurita*** L. Geöhrte W. Kätzchen auf etwas beblättertem Stiel vor d. Laubausschlage. Kaps. 3—4mal so lang als d. Drüse. Narbe eif., ausgerandet. Deckb. an d. Spitze röthl. braun. B. vkeif., mit zurückgekrümmter Spitze, runzelig, wellig gesägt, oberseits flaumig, unterseits bläul. grün, fllzig weichhaarig; Nebenb. nierenf.; Knospen kahl, roth.

♄. 4—5. Wälder, auf sumpfigem u. moorigem Boden bis auf d. Brocken.

905. ***S. bicolor*** Ehrh. Zweifarbige W. Kätzchen mit d. Laubausschlage, kurzgestielt. Kaps. eilängl., filzig od. kahl. Stiel 2—3mal so lang als d. Drüse. Griffel verlängert. Deckb. längl., hellbraun, weiss behaart. B. vkeif., eif. od. ellipt., flach wellig gesägt od. fast ganzrandig, unterseits bläul. grün, zuletzt ganz kahl; Nebenb. halb herzf., mit schiefer Spitze.

♄. 5—6. Voralpengegenden. Nur am Brocken, nordwestl. Hang am Wege nach Ilsenburg über d. Schneeloche u. südwestl. Hang rechts an d. Fahrwegswiese u. Scharfenstein.

6. Niederliegende Weiden. Aeste liegend, ansteigend. B. unterseits meist seidenhaarig. Kätzchen sitzend, später auf beblättertem Stiel, mit d. Laubausschlage.

906. ***S. repens*** L. Kriechende W. B. lineallanzettl. od. eif., mit zurückgekrümmter Spitze, unterseits seidenhaarig od. grau; Nebenb. lanzettl.; Kaps. eilanzettl., filzig od. kahl.

b) ***fusca*** Sm. B. längl. eif., Kaps. behaart.

♄. 4—5. Heiden u. Waldwiesen auf feuchtem Sand-, Moor- u. Torfboden d. Ebene bis zum Brocken, nicht eben selten. Brandsleber Holz nördl. v. d. Ziegelei, Bruch b. Helsungen, Wolfsholz b. Benzingerode, Heinrichshöhe, Brocken rechts zw. d. Teufelskanzel u. d. Fahrwegswiese.

399. POPULUS L. Pappel.

a) Stbf. 8; Deckb. d. Kätzchen gewimpert.

907. ***P. alba*** L. Silber-P. Jüngere Zweige, Knospen u. unterseits d. B. schneeweiss filzig. B. rundl. eif., ausgeschweift buchtig, d. der oberen Zweige fast herzf., tief gelappt. Deckb. d. weibl. Kätzchen gekerbt, gewimpert.

♄. 4. Hier u. da angepflanzt u. einzeln verwildert.

* ***P. canescens*** Sm. Graue P. B. unterseits grau filzig; sonst w. vor.

♄. 4. Mit vor., aber seltener.

908. ***P. tremula*** L. Zitter-P., Espe. B. fast kreisrund, buchtig gesägt, kahl, jung kurzhaarig. Deckb. fingerig eingeschnitten, zottig bewimpert.

b) villosa Lang. Zweige u. beiderseits d. B. seidenhaarig.

♄. 4. Wälder, Gebüsche, häufig. Die Var. um Blankenburg auf d. Scheetwiesen u. sonst.

b) Stbf. 12—20; Deckb. d. Kätzch. kahl.

* ***P. pyramidalis*** Rozier. Pyramiden-P. Aeste aufrecht. B. rautenf., zugespitzt, kerbig gesägt, am Rande kahl.

♄ 4. An Landstrassen, um Städte u. Dörfer häufig angepflanzt.

909. ***P. nigra*** L. Schwarz-P. Aeste abstehend. B. 3eckig eif., zugespitzt, gesägt, am Rande kahl, am Grunde abgestutzt u. gesägt. Stbbeutel roth.

♄. 4. Ufer, Teich- u. Wiesenränder, Hecken, häufig angepflanzt.

* ***P. monilifera*** Ait. Rosenkranz-P. B. am Rande flaumig; Stbbeutel bläul. roth; sonst w. vor.

♄. 4. Aus Nordamerika, häufig an Strassen. u. Alleen angepflanzt.

* ***P. balsamifera*** L. Balsam-P. B. eif., zugespitzt, angedrückt gesägt, kahl, unterseits weissl., netzaderig; Aeste abstehend. Knospen harzig, balsamisch duftend.

♄. 4. In Anlagen u. Alleen nicht selten angepflanzt.

94. Fam. **Betulineen** Rich.

400. **Betula.** Einhäusig. Deckb. d. männl. Kätzchens schildf., mit 2 Nebenschuppen, 3blüthig; Deckb. d. weibl. Kätzchens 3lappig, 3blüthig. Fr. geflügelt, 1fächerig, 1samig.

401. **Alnus.** Einhäusig. Deckb. d. männl. Kätzchens schildf., mit 4 Nebenschuppen, 3blüthig. Deckb. d. weibl. Kätzchens keilf. verholzend, 2blüthig. Fr. flach, 2fächerig, ungeflügelt.

400. BETULA L. Birke.

910. ***B. alba*** L. Weisse B. B. rautenf. 3eckig, lang gespitzt, doppelt gesägt, kahl. Nebenschuppen d. Deckb. seitwärts niedergebogen. Fr. ellipt., Flügel doppelt so breit als d. Fr.

b) pendula, mit schlaffen, hängenden Zweigen.

♄. 5. In Hainen u. Wäldern, gem.

911. ***B. pubescens*** Ehrh. Weichharige B. B. ei- od. rautenf., spitz, ungleich gesägt, anfangs flaumig, endl. kahl. Nebenschuppen d. Deckb. seitwärts aufsteigend. Fr. vkeif., Flügel so lang u. breit als d. Fr. (*B. davurica* Pall., *B. carpathica* Willd.)

♄. 4—5. In Wäldern als Baum, auf Mooren als Strauch. Aus d. Ebene bis zur Brockenhöhe. Brandsleber Holz b. d.

Ziegelei, Aderstedt im Busche, Moore in d. Umgebungen d. Brockens.

912. ***B. nana*** L. Zwerg-B. B. rundl., breiter als lang, gekerbt, kahl, unterseits netzf. geadert. Weibl. Kätzchen sehr kurz gestielt, aufrecht. — Strauch 1—2′ h., mit meist liegenden Zweigen.

♄. 6—7. Hochmoore in d. Umgebungen d. Brockens, nicht unter 3000′ Höhe. Westl. u. östl. Seite d. Lerchenfeldes b. Borkenkruge, zw. Brocken u. Hirschhörnern rechts v. Oderbrücker Fusssteige, Schierke hinter d. Feuersteinsklippen.

401. ALNUS L. Erle.

913. ***A. glutinosa*** Gaertn. Gem. E. B. rundl., sehr stumpf, ungleich gesägt, gestutzt, kahl.

♄. 3. Ufer, Gräben, Waldungen auf sumpfig. u. moorig. Boden, häufig.

914. ***A. incana*** DC. Weisse E. B. eif., spitz, scharf doppelt gesägt, unterseits bläul. grün u. weichhaarig.

♄. 3. In d. Nähe d. Ortschaften hier u. da angepflanzt u. in Wäldern zerstreut. Blankenburg an d. Scheetwiesen u. am Brocken. — Oberförsterei Grünewalde häufig.

95. Fam. Coniferen Juss.

402. **Taxus.** Zweihäusig in achselst. Scheinkätzchen; männl. mit schildf. Stbf.; weibl. mit einem einzelnen endst. Eichen an d. Spitze. Falsche Beere aus d. saftigen Samenmantel.

403. **Juniperus.** Zweihäusig. Männl. Bl. in Scheinkätzchen, Stbbeutel mit schuppenf. Kamm. Weibl. Bl. zu 3 an d. Spitze. Falsche Beere aus 3 fleischigen Deckb.

404. **Pinus.** Einhäusig in Scheinkätzchen. Männl. mit Stbbeuteln w. vor.; weibl. aus Deckb., in deren Winkel schuppenf. Samenträger, welche endl. die grösseren holzigen Schuppen eines Zapfens bilden, mit je 2 geflügelten Samen.

402. TAXUS L. Eibe.

915. ***T. baccata*** L. Gem. E. B. einzeln, genähert, lineal spitz. Beere roth.

♄. 3—4. Bergwälder. Bodethal von d. Rosstrappe bis zum Wildstein b. Treseburg.

403. JUNIPERUS L. Wachholder.

916. ***J. communis*** L. Gem. W. B. zu 3, weit abstehend, fast stechend, d. älteren graugrün. Beeren im ersten Jahre grün, im zweiten schwarzblau u. grau bereift.

♄. 4—5. Heiden, Bergabhänge. Halbr. Spiegelsberge, Blankenburg am Austritt aus d. Thiergarten, Apenberg b. Kattenstedt, Ziegenberg b. Ballenstedt.

404. PINUS L. Tanne.

a) Schuppen d. Zapfen nach d. Spitze zu verdickt mit kegelf. vortretendem Rande.

917. ***P. sylvestris*** L. Kiefer-T. B. (Nadeln) zu 2, lauchgrün. Zapfen eikegelf., gestielt u. abwärts gebogen. Frflügel 3mal so lang als d. S.

♄. 5. Sand- u. Heideboden, einzeln u. in Waldbeständen.

b) Schuppen d. Zapfen nach d. Spitze zu verdünnt, eben.

918. ***P. Abies*** L. Roth-T., Fichte. B. einzeln, zsgedrückt, fast 4kantig, stachelspitz. Zapfen walzenf., hängend. Schuppen rautenf., an d. Spitze ausgebissen gezähnt.

♄. 5. Wälder, in gemengten u. reinen Beständen.

919. ***P. Picea*** L. Weiss- od. Edeltanne. B. 2zeilig kammf., ausgerandet, unterseits mit 2 weissen Furchen. Zapfen walzenf., aufrecht; Schuppen vkeirund, stumpf.

♄. 5. In Anlagen u. in Wäldern cultivirt. Halbr. Spiegelsberge, Ludwigsbusch b. Neindorf, Burgsrod zw. Meiseberg u. Sternhaus, Wernigerode u. a. O.

920. ***P. Larix*** L. Lärchen-T. B. büschelig, flach, abfallend. Zapfen eif., aufrecht, Schuppen abgerundet, anschliessend.

♄. 4—5. In Anlagen u. in Wäldern cultivirt. Halbr. Spiegelsberge, Hoppelberg, zw. Gernrode u. Ballenstedt, steinerne Renne über Wernigerode u. a. O.

****P. Strobus*** L. Weymuthskiefer. B. zu 5, lang u. dünn. Zapfen walzenf., länger als d. B.

♄. 5—6. Aus Nordamerika, jetzt häufig in Anlagen.

Zweite Klasse.

MONOKOTYLEDONEN.

76. Fam. Hydrocharideen DC.

405. **Stratiotes.** Bl. 2häusig. K. 3theil., Kr. 3blättr.; männl. Bl. mit 12 fruchtb. u. eben so vielen unfruchtb. Stbf.; weibl. mit 6 zweispalt. Griffeln. Beere 6kant., 6fächer., vielsam.

406. **Hydrocharis.** Bl. 2häusig. K. 3theil., Kr. 3blättr.; männl. Bl. mit 9 fruchtb. u. 3 unfruchtb. Stbf.; weibl. mit 3 unfruchtb. Stbf. u. 3 fleischigen Schuppen um d. Griffel. Beere eif., 6fächer., vielsam.

405. STRATIOTES L. Wasseraloe.

921. ***S. aloides*** L. Gem. W. B. gehäuft, 3eckig, schwertf., scharf stachelig gezähnt. Bl. weiss.

♃. 7—8. In stehendem Wasser untergetaucht, selten, Hadmersleben in d. Kuhlachen an d. Meierweiden. — Krakau, Zipkeleben, Samswegen, häufig.

406. HYDROCHARIS L. Froschbiss.

922. ***H. Morsus ranae*** L. Gem. F. B. gestielt, rund, nierenf., oberseits dunkelgrün, unterseits röthl.; Bl. weiss mit gelbem Grunde.

♃. 7—8. In stehendem Wasser, Gräben, Teichen untergetaucht, selten. Hadmersleben in d. Kuhlachen an d. Meierweiden. — Pechau im See, Wolmirstedt, Neuhaldensleben, häufig.

97. Fam. **Alismaceen** Juss.

407. **Alisma**. Bl. Zwitter. K. 3blättr.; Krb. 3; Stbf. 6; Fr. 6 od. mehr, 1sam.

408. **Sagittaria.** Bl. 1häusig. K. 3theil., Krb. 3; Stbf. u. Fr. zahlreich, letztere auf kugeligem Frboden.

407. ALISMA L. Froschlöffel.

923. ***A. Plantago*** L. Gem. F. Schaft quirlig rispig. B. herzf., eif. od. lanzettl.; Früchtch. stumpf, ohne Stachelspitze, eine 3kantige Fr. bildend. Bl. weiss od. röthl.

♃. 7—8. Gräben, stehendes Wasser, gem.

408. SAGITTARIA L. Pfeilkraut.

924. ***S. sagittaefolia*** L. Gem. P. B. lang gestielt, tief pfeilf.; Bl. in 3blüth. Quirlen, weiss, am Nagel röthl.

♃. 6—7. Lachen, Teichränder, Gräben, zerstreut, nicht häufig. Schiffgrab., Hadmersleben an d. Meierweiden, faule See b. Gröningen, Saulache b. Wegeleben. — Neuhaldensleben in d. alten Ohre.

98. Fam. **Butomeen** Rich.

409. BUTOMUS L. Schwanenblume.

Endst. Dolde. Blhülle 6blättr., kronartig, bleibend. Stbf. 9, 6 paarweis vor d. äusseren, 3 einzeln vor d. innern Zipfeln. Kaps. 6, am Grunde verbunden, einwärts aufspringend.

925. ***B. umbellatus*** L. Doldenblüthige S. B. 1—3′ lang, lineal, rinnenf., unterseits 3kantig. Blh. weiss mit rosenrothen Streifen.

♃. 7—8. Ufer, Gräben, Sümpfe, gem.

99. Fam. **Juncagineen** Rich.

410. TRIGLOCHIN L. Dreizack.

Endst. Aehre. Blh. 6blättr., abfallend. Stbf. 6, sehr kurz; Narben federig. Fr. 3 od. 6, vom Grunde an sich lösend.

926. ***T. palustre*** L. Sumpf-D. Früchtch. lineal, zu 3 zsgestellt. B. schmal lineal, Aehre locker. Blh. grünl.

2|. 6—7. Feuchte, sumpfige Wiesen, nasser Boden, häufig. Halbr. vor d. Molkenbruch, Huychaussee b. d. Einnahme u. a. O.

927. ***T. maritimum*** L. Seestrands-D. Früchtch. eif., zu 6 zsgestellt. B. lineal, breiter als b. vor., Schaft stärker u. höher. Aehre gedrängt.

2|. 6—7. Feuchte, salzhaltige Wiesen. Schiffgrab., zw. Crottorf u. d. Wiesenmühle, Bruch am Köhlerteich b. Wernigerode, Stassfurth. — Sülldorf, Salze, Schönebeck.

100. Fam. **Potameen** Juss.

411. **Potamogeton.** Bl. Zwitter. Blh. 4theil., Stbf. 4, mit grossem schuppenf. Mittelbande. Steinfr. 4, sitzend.

412. **Zannichellia.** Bl. 1häusig, männl. u. weibl. in derselben Scheide; männl. ohne Blh. mit 1 Stbf.; weibl. Blh. glockig. Fr. nussartig, mit bleibendem Griffel u. Narbe.

411. POTAMOGETON L. Laichkraut.

a) Verschiedenblättrige. B. lederig od. häutig, d. schwimmenden von d. untergetauchten in d. Form verschieden.

928. ***P. natans*** L. Schwimmendes L. B. langgestielt, Stiele oberseits flachrinnig, d. untergetauchten B. lanzettl. od. längl., d. schwimmenden lederartig, längl. eif., am Grunde schwach herzf.; Fr. zsgedrückt, am Rande stumpf.

2|. 7—8. Stehendes u. langsam fliessendes Wasser, häufig.

929. ***P. fluitans*** L. Fluthendes L. B. langgestielt, Stiele beiderseits gewölbt, d. untergetauchten B. verlängert lanzettl., häutig, durchscheinend, d. schwimmenden längl. lanzettl. od. eif.; Fr. zsgedrückt, mit zieml. spitzem Rande.

2|. 7—8. Flüsse, selten. In d. alten Bode b. Günthersdorf.

b) Gleichblättrige. B. alle untergetaucht, häutig, durchscheinend lanzettl. bis rundl.

930. ***P. lucens*** L. Spiegelndes L. B. gestielt, eif. od. lanzettl., stachelspitz, fein sägerandig; Blstiele nach oben verdickt. Fr. zsgedrückt, schwach gekielt.

2|. 7–8. Stehendes u. fliessendes Wasser, nicht selten. Mühlenteich vor Gr. Winnigstedt, Wasserleben, Günthersdorf in d. alten Bode, Eisenbahngraben b. Oschersleben u. a. O. — Teich b. Gersleben nach Lindhorst zu.

P. praelonga Wulf. Gestrecktes L. B. aus eif. stengelumfassendem Grunde verlängert längl., stumpf, an d.

Spitze kappenf. zsgezogen, ganzrandig. Fr. auf d. Rücken flügelig gekielt.

4. 7—8. Fliessendes u. stehendes Wasser, selten. Teich b. Gersleben nach Lindhorst zu.

931. ***P. perfoliata*** L. Durchwachsenes L. B. aus herzf. stengelumfassendem Grunde eif. od. eilanzettl., am Rande etwas rauh. Blstiele gleichdick. Fr. zsgedrückt, am Rande stumpf.

4 7—8. Teiche, Flüsse. Halbr., Quedlinburg, Ditfurth, alte Bode b. Günthersdorf u. a. O. — Teich b. Gersleben nach Lindhorst zu.

932. ***P. crispa*** L. Krausblättriges L. B. sitzend, lineallanzettl., kleingesägt, wellig kraus. Blstiele stielrund. Fr. geschnäbelt.

4. 7—8. Teiche, Gräben, häufig. Halbr. vor d. Burchardithor, Molkenmühle u. s. w.

c) Grasblättrige. B. alle untergetaucht, häutig, durchscheinend, grasartig schmal, sitzend, wechselst., nur d. blüthenst. gegenständig.

933. ***P. compressa*** L. Flachsstengeliges L. Stg. geflügelt plattgedrückt, ästig. B. stumpf, kurz stachelspitz, vielnervig, 3—5 Nerven stärker. Aehren lang gestielt, walzenf., 10—15blüth.; Fr. ungekielt.

4. 7—8. Stehendes u. langsam fliessendes Wasser, zerstreut. Halbr., Schiffgrab., Günthersdorf u. a. O.

934. ***P. acutifolia*** Lk. Spitzblättriges L. B. haarspitzig; Aehren 4—6blüthig; sonst ganz w. vor.

4. 7—8. Mit d. vor. an gleichen Standorten, selten. Halbr. b. d. Molkenmühle.

935. ***P. obtusifolia*** M. u. K. Stumpfblättriges L. Stg. zsgedrückt, rundkantig, sehr ästig. B. stumpf, kurz stachelspitz, 3—5nervig. Blstiele so lang als d. 6—8blüth., ununterbrochene Aehre. Fr. gekielt.

4. 7—8. Stehendes Wasser, Gräben. Schiffgraben.

936. ***P. pusilla*** L. Kleines L. Stg. zsgedrückt, rundl., sehr ästig. B. lineal, zugespitzt, 3—5nervig. Blstiele 2—3mal so lang als d. 4—8blüth., oft unterbrochene Aehre. Fr. schief elliptisch.

4. 7—8. Teiche, Sümpfe, Gräben, häufig.

d) Scheidenblättrige. B. ganz wie in voriger Abtheilung, aber scheidig.

937. ***P. pectinata*** L. Fadenblättriges L. Stg. fädl., zsgedrückt, sehr ästig. B. 1nervig, queraderig. Aehren

lang gestielt, unterbrochen. Fr. schief vkeif., halb kreisrund, trocken auf d. Rücken gekielt.

2l. 7—8. Gräben, Teiche, Flüsse, häufig. Halbr. b. d. Molkenmühle, Wehrstedt, Wernigerode im Seigerhüttenteich. — Sülldorf in d. Sülze.

412. ZANNICHELLIA Mich. Zannichellie.

938. ***Z. palustris*** L. Sumpf-Z. Stg. fädl., kriechend u. wurzelnd od. fluthend. B. sehr schmal lineal. Fr. kurz gestielt od. fast sitzend; Griffel halb so lang als d. Fr.

2l. 7—9. Stehendes u. fliessendes Wasser, Gräben, zerstreut, aber nicht eben selten. Wernigerode, Huy-Neinstedt am Weddahl, Huy nördl. v. Paulskopf u. weissem Brunnen, Halbr. nördl. Graben d. Molkenbruches, Teich b. Warnstedt u. s. w.

Ruppia rostellata Koch, früher b. Stassfurth in d. Nähe d. Hungerquellen (***Hampe's Herbar.***), ist von uns dort nicht wieder gefunden.

101. Fam. Lemnaceen Lk.

413. LEMNA L. Wasserlinse.

Bl. 1häusig, einzeln, ohne Blhülle am Rande eines blattlosen, aber blattartigen schwimmenden Stg., der gewöhnl. zu 2 od. mehreren zshängt. Stbf. 2, Fr. 2—6samig.

939. ***L. trisulca*** L. Gekreuzte W. Nur zur Blüthezeit emportauchend. Stg. lanzettl., zuletzt gestielt, kreuzweis verbunden, mit einer einzigen Wfaser.

☉. 5—6. Gräben, Teiche, stehendes Wasser, stellenweis häufig. Halbr. im Molkenbruch, faule See b. Gröningen, alte Bode b. Günthersdorf, See b. Gatersleben u. a. O.

940. ***L. polyrrhiza*** L. Vielwurzelige W. Stg. rundl. vkeif.; Wfasern büschelig.

☉. 5—6. In stehendem Wasser schwimmend, häufig.

941. ***L. minor*** L. Kleine W. Stg. vkeif., beiderseits flach, mit einer einzigen Wfaser.

☉. 5—6. Mit vor.

942. ***L. gibba*** L. Bucklige W. Stg. unterseits schwammig gewölbt, sonst w. vor.

☉. 6. Mit vor.

102. Fam. **Typhaceen** Juss.

414. **Typha**. Bl. 1häusig in walzenf. od. ellipt. Aehren an gemeinschaftlicher Spindel, getrennt durch hinfällige Deckb., die obere männl.; Blh. borstig. Stbbeutel 3 u. mehr auf 1 Stbf.; Fr. mit bleibendem Griffel.

415. **Sparganium**. Bl. 1häusig in kugeligen Köpfen an gemeinschaftl. Spindel, d. oberen Köpfe männl.; Bl. durch eine spreuige Hülle getrennt. Steinfr. trocken, sitzend.

414. TYPHA L. Rohrkolben.

943. ***T. latifolia*** L. Breitblättriger R. B. lineal, flach. Männl. u weibl. Aehre einander genähert.

♃. 7—8. Teiche u. tiefe Sümpfe, Gräben, meist häufig. An d. Eisenbahn zw. Halbr. u. Oschersleben u. s. w.

944. ***T. angustifolia*** L. Schmalblättriger R. B. schmal lineal, nach unten rinnig. Männl. Aehre v. der weibl. etwas entfernt.

♃. 7—8. Mit d. vor., aber seltener.

415. SPARGANIUM L. Igelkolben.

945. ***S. ramosum*** Huds. Aestiger I. Spindel ästig mit mehreren männl. Köpf.; B. am Grunde 3kant., Seitenflächen ausgehöhlt.

♃. 6—7. Ufer, Gräben, Teichränder, häufig.

946. ***S. simplex*** Huds. Astloser I. Spindel einfach, sonst w. vor. B. am Grunde 3kant., Seitenflächen eben.

♃. 6—7. Mit vor., aber viel seltener.

S. natans L. Fluthender I. Spindel einfach mit nur einem männl. Kopfe an d. Spitze. B. flach, liegend. Narbe eilängl.

♃. 7—8. Teiche, Sümpfe. See b. Pechau.

103. Fam. **Aroideen** Juss.

1. Aechte Aroideen. Bl. ohne Blhülle.

416. **Arum**. Blscheide geschlitzt, kaputzenf.; Kolben an d. Spitze keulenf., nackt, in d. Mitte mit männl., am Grunde mit weibl. Bl. ringsum besetzt. Beere 1sam.

417. **Calla**. Blscheide flach, eirund. Kolben überall mit Blüth. besetzt. Beere mehrsam.

2. Orontiaceen. Bl. mit einer Blhülle.

418. **Acorus.** Scheide reitend, schwertf., scheinbar d. Schaft fortsetzend. Blhülle 6blättr., bleibend. Kolben dicht zwitterbl.; Fr. bei uns nie reifend.

416. ARUM L. Aron.

947. ***A. maculatum*** L. Gefleckter A. B. spiesspfeilf., gleichfarbig od. braun gefleckt. Scheiden bald rechts, bald links gerollt, länger als d. gerade, schmutzig purpurne Kolben. Beeren roth.

4. 5. Schattige Laubwälder u. Gebüsche, im östl. Theile d. Gebietes zieml. häufig. Fallstein im Kirchberg über Osterwieck, Aderstedt im Busche, Huy vor d. Huysburg, Kloster- u. Schalksberg u. a. O., Brühl b. Quedlinburg, Hakel, zw. Tarthun u. Unseburg, Ballenstedt zw. d. gr. u. kl. Siebersteinsteich in d. Grund, Selkethal am Anhalt, Scheerenstieg, Nseite d. Fuchsberge bei d. Sternhause.

417. CALLA L. Schlangenkraut.

C. palustris L. Gem. S. B. herzf., Frkolben kugelig. Beeren roth.

4. 5—6. Sümpfe. Grabow.

418. ACORUS L. Kalmus.

948. ***A. Calamus*** L. Gem. K. Scheide über d. kugelig walzenf. Kolben blattartig fortgesetzt. Schaft blattartig, zsgedrückt, mit einer scharfen u. einer rinnenf. Kante. B. lang, schwertf.

4. 6—7. Gräben, Teichränder, Flussufer, zerstreut. Wernigerode früher am Köhlerteich, Veckenstedt, Wasserleben, Börssel an d. Obermühle, Schiffgrab. im Veltheim., Hessen. u. Winnigstedt. Antheile, Dedeleben, Quedlinburg an d. Bode, Unseburg, Gänsefurth, Athensleben. — Dönstedt, Neuhaldensleben an d. Ohre, Hillersleben.

104. Fam. Orchideen Juss.

1. Gruppe OPHRYDEEN.

Einmännig, d Stbbeutel ganz angewachsen. Blstaubmassen wachsartig, kleinlappig, elastisch zshängend.

419. **Orchis.** Blh. rachenf., mit 3—5 helmf. zsgeneigten Zipfeln. Lippe 3lappig, abstehend, ausgebreitet, nach hinten ge-

spornt. Fächer d. Stbbeutel am Grunde durch ein 2fächer. Beutelchen verbunden. Stiele d. Staubmassen auf 2 Haltern. Frknoten gedreht.

420. **Anacamptis.** Fächer d. Stbbeutel durch ein 1fächer. Beutelchen verbunden. Stiele d. Staubmassen auf 1 Halter; sonst w. *Orchis.*

421. **Gymnadenia.** Fächer d. Stbbeutel ohne Beutelchen am Grunde, sonst w. *Orchis.*

422. **Habenaria.** Fächer d. Stbbeutel unten durch eine Bucht d. ausgeschnittenen Narbe getrennt, ohne Beutelchen. Lippe 3zähnig. Sporn kurz.

423. **Platanthera.** Lippe ganz, Sporn lang u. fädl.; sonst w. *Habenaria.*

424. **Ophrys.** Blh. abstehend; Lippe ungespornt; Fächer d. Stbbeutel ganz getrennt. Frknoten nicht gedreht.

2. Gruppe. LIMODOREEN.

Einmännig, d. Stbbeutel frei. Blstaubmassen kleinlappig, elastisch verbunden od. mehlig.

a) Lippe gespornt.

425. **Epipogon.** Bl. rückwärts übergebogen mit aufrechter 3lappiger Lippe u. ansteigendem aufgeblasenen Sporn. Stbbeutel kurz gestielt an d. Spitze d. 3theil. Narbe. Frknoten gestielt, nicht gedreht.

b) Lippe ungespornt.

426. **Cephalanthera.** Zipfel d. Blh. aufrecht, fast zsgeneigt. Lippe geknieet, d. untere Glied hohl, sackf.; Stbbeutel seitenst.; Frknoten stiellos, gedreht.

427. **Epipactis.** Fr. gestielt, nicht gedreht. Blh. glockig, abstehend; sonst w. *Cephalanthera.*

428. **Listera.** Blh. rachenf.; Zipfel helmf.; Lippe hängend, 2lappig. Griffelsäule hinten mit einem eif. Fortsatz, der d. sitzenden Stbbeutel trägt; Frknoten nicht gedreht.

429. **Neottia.** Blh. glockig, fast helmf; Lippe hängend, 2lappig mit noch 2 kleineren Lappen zur Seite d. sackf. Grundes. Stbbeutel endst., sitzend. Frknoten nicht gedreht.

430. **Spiranthes.** Blh. rachenf.; Lippe eingeschlossen, unten rinnig, oben gekrümmt. Stbbeutel gestielt.

3. Gruppe. MALAXIDEEN.

Einmännig, d. Stbbeutel frei. Blstaubmassen wachsartig od. körnig, endl. aber wachsartig.

431. **Corallorrhiza.** Blh. rachenf.; Lippe unten mit d. seitl. Zipfeln d. Blh. verbunden, einen kurzen Sporn bildend.

432. **Sturmia.** Blh. abstehend; Lippe schief aufrecht, spornlos; Griffelsäule längl., an d. Spitze flügelrandig.

4. Gruppe. CYPRIPEDIEN.

Bl. zweimännig.

433. **Cypripedium.** Blh. abstehend; Lippe bauchig aufgeblasen. Griffelsäule an d. Spitze 3spalt., d. seitenst. Lappen d. Stbbeutel tragend.

419. ORCHIS L. Knabenkraut.

1. Deckb. 1nervig. Scheinknollen ungetheilt.

†Lippe 3theil., d. mittlere Zipfel vorn breiter, 2spalt., mit einem Zähnch. in d. Mitte.

949. ***O. fusca*** Jacq. Braunblüthiges K. Lippe sammetartig punktirt, Seitenzipf. lineal, d. mittlere v. Grunde an breiter, breit vkherzf.; Lappen eif., fast gestutzt, gekerbt. Sporn kaum halb so lang als d. Frknoten, Debkb. vielmal kürzer. Zipfel d. Blh. in einen eif. Helm zsgeneigt, Helm schwarz purpurn od. grünl. mit schwarz purpurnen Punkten, Lippe weiss od. hellrosa, purpurn rauhhaarig punktirt. B. eilängl.

♃. 5. Bergwälder u. lichtes Gebüsch, auf Kalk, ziemlich häufig. Fallstein, Huy u. zwar Strebelitz über Badersleben, Lindhorn, Shang, bes. westl. u. östl. über Sargstedt, an d. schiefen Halbe, Schalksberg, Paulskopf; Hoppelberg, zw. d. Mönchenmühle u. Michaelstein, Lauenburg, Mönchenberg u. gr. Silligenstieg vor Stecklenberg, Hakel im vorderen Schmerlenteich, Brandsleber Holz.

950. ***O. variegata*** All. Buntes K. Lippe weiss, dunkellila punktirt, kahl, Seitenzipfel längl., d. mittlere breit vkherzf., alle spitz gezähnt. Sporn u. Deckb. halb so lang od. länger als d. Frknoten. Zipfel d. Blh. weissl. mit schwachem röthl. Anflug od. blass-dunkellila, verschmälert spitz, helmf.; B. längl.

♃. 5. Sonnige Bergtriften, Waldränder, auf Kalk, nicht häufig. Shang d. Huy über Sargstedt, Johannis- u. Burchardiklosterholz nördl. über d. Jacobswinkel bis an d. Eilenstedter Weg, Steinholz b. Quedlinburg.

951. ***O. ustulata*** L. Kleinblüthiges K. Lippe sammetartig punktirt, Seitenzipf. längl. lineal d. mittlere 2spalt. mit längl. linealen Lappen. Sporn 3mal kürzer, Deckb. halb so lang als d. Frknoten. Zipfel d. Blh. schwärzl. roth, eif., in einen kugeligen Helm zsgeneigt. B. längl. lanzettl.

♃. 5—6. Gebirgswiesen, selten. Hartenberg, Elbingerode über d. Schwefelthale, Rothehütte.

††Lippe tief 3spaltig, d. mittlere Zipfel längl., ungetheilt.

952. ***O. coriophora*** L. Wanzen-K. Lippe halb 3spalt., herabhängend, Zipf. fast gleich. Sporn kegelf., niedergebogen, 2—3mal kürzer als d. Frknoten, Deckb. halb so lang als dieser. Aehre längl.; B. lineallanzettl.; Bl. schmutzig braunroth, wanzenduftig.

2l. 5—6. Nasse Wiesen, zieml. häufig. Schiffgrab. zw. Hornhausen u. Wulferstedt an d. Stegen aufwärts, zw. Heimburg u. Benzingerode, Thale u. Blankenburg, Kattenstedt, Wienrode, Hüttenröder Wiesen, Wernigerode u. a. O. — Lindhorst.

†††Lippe 3lappig, Lappen breit, kurz.

953. ***O. Morio*** L. Triften-K. Lippe breit 3lappig, d. mittlere Lappen abgestumpft, ausgerandet. Zipf. d. Blh. stumpf, alle helmf. zsschliessend, stark grün geadert. B. längl. lanzettl. Aehre mit 5—8 purpurnen od. weissen Bl.

2l. 4—5. Waldwiesen, Wiesen u. Triften. Shang d. Huy, zw. Westerhausen u. Thale, Thale u. Eggerode, Harzrand, häufig.

954. ***O. mascula*** L. Männliches K. Lippe tief 3lappig, Lappen gezähnt. Zipf. d. Blh. mehr od. weniger spitz, d. 2 seitl. zurückgeschlagen. Aehre verlängert, locker. Bl. u. auch meist d. Deckbl. purpurroth, seltener hellfleischfarben. B. längl.

2l. 5—6. Berg- u. Waldwiesen, zieml. häufig. Fallstein, Huy im Strebelitz über Badersleben u. Shang, Brandsleber Holz, spärl. im Hakel, häufig zw. Hecklingen, Stassfurth u. Neundorf mit d. hellfleischfarb. Var., Selkethal über d. Anhalt am Wege nach Wilhelmshof, Thale auf d. Winzenburg u. Kesselrücken, Altenbrack am Hüttenberge u. sonst am Harzrande.

2. Deckb. mehrnervig, netzaderig. Scheinknollen ungetheilt, nur b. *O. sambucina* an d. Spitze 2lappig.

955. ***O. laxiflora*** Lam. Lockerblüthiges K. Lippe seicht 3lappig, d. mittlere Lappen tief ausgerandet, breiter als d. abgerundeten Seitenlappen. Sporn walzenf., wagerecht od. aufstrebend; seitl. Zipfel d. Blh. zurückgeschlagen; B. lineal lanzettl.; Bl. gross, purpurn. (***O. palustris*** Jacq.)

2l. 5—6. Sumpfige, torfige Wiesen. Schiffgrab., Crottorf, Helsunger Bruch, Westerhausen, Stassfurth nach Hecklingen u. d. Ochsenberge zu, Aschersleben.

956. ***O. sambucina*** L. Holunderduftiges K. Lippe kurz 3lappig. Sporn aufgetrieben, kegelf., absteigend; seitl.

Zipf. d. Blh. abstehend. Deckb. länger als d. Bl. B. längl. lanzettl., vorn breiter; Scheinknollen längl., an d. Spitze 2—3 lappig. Bl. gelbl. weiss, Lippe mit od. ohne purpurrothe Punkte od. d. ganze Bl. purpurn.

2|. 5. Waldwiesen u. zw. Gebüsch, selten. In beiden Färbungen Huy, nordwestl. über d. weissen Brunnen, u. Wseite des Steinholzes b. Quedlinburg.

3. Deckb. mehrnervig, netzaderig. Scheinknollen handf. getheilt.

957. ***O. maculata*** L. Gefl ecktes K. Stg. nicht hohl, B. meist braun gefleckt, längl., d. mittleren lanzettl., d. oberen unter abnehmender Grösse deckblattartig, d. oberste von d. Aehre weit entfernt. Lippe 3lappig. Sporn kürzer als d. Frknoten, kegelf., absteigend. Bl. blassrosa, blasslila od. weiss mit rothen Linien u. Punkten.

2|. 6. Wälder u. Haine, sumpfige Wiesen, gem.

958. ***O. latifolia*** L. Br eitbl ättriges K. Stg. röhrig, 4—6blättrig, B. abstehend, d. unteren eif. od. längl., stumpf, d. oberen lanzettl., zugespitzt, meist braun gefleckt. Seitl. Zipf. d. Blh. zurückgeschlagen; sonst w. vor. Bl. purpurn. (*O. majalis* Rchb.)

2|. 5—6. Feuchte sumpfige Wiesen, bes. am Harze u. im Harze, gem.

959. ***O. incarnata*** L. Stg. w. vor., B. aufrecht, mit d. Stg. gleichlaufend, verlängert lanzettl,, an d. Spitze mützenf. zsgezogen, d. oberste über d. Grund d. Aehre hinaufreichend. Deckb. röthl., sämmtl. länger als d. fleischfarb. Bl.; B. meist ungefleckt. (*O. angustifolia* Wimm. u. Grab.)

2|. 6. Später als vor. Torfige, sumpfige Wiesen. Mit d. vor. bei Stassfurth.

420. ANACAMPTIS Rich. Straussorche.

960. ***A. pyramidalis*** Rich. Pyr amidenförmige S. Lippe halb 3spalt., am Grunde mit 2 Plättchen, Lappen längl., stumpf, gleich, ganzrandig. Sporn fädl., so lang als d. Frknoten od. länger. Zipf. d. Blh. eilanzettl., zieml. spitz, d. seitl. abstehend. Aehre gedrungen, Bl. schön purpurn. B. lanzettl. lineal, oft nur scheidenf.; Scheinknollen ungetheilt. (*O. pyramidalis* L.)

2|. 6. Sonnige Bergabhänge zw. Gebüsch, auf Kalk, sehr selten. Huy über d. weissen Brunnen.

421. GYMNADENIA R. Br. Höswurz.

961. ***G. conopsea*** R. Br. Schnakenblüthige H. Lippe 3spalt., Lappen eif., stumpf. Sporn fädl., fast doppelt so lang als d. Frknoten, äussere Zipfel d. Blh. weit abstehend. Aehre walzenf. verlängert, Bl. hellpurpurn, bis ins Weissl.; B. lang lanzettl.; Scheinknollen handf.

2|. 6—7. Waldige Bergabhänge auf Kalk u. torfige Wiesen, stellenweise häufig. Fallstein, Shang d. Huy, bes. über Sargstedt, Wiesen zw. Hüttenrode u. Rübeland, Elbingerode u. Königshof, über d. Anhalt im Selkethale nach Wilhelmshof.

962. ***G. albida*** Rich. Weisse H. Lippe tief 3spalt., Zipfel ganzrandig, d. seitl. spitz, d. mittlere längl., doppelt breiter. Sporn 3mal kürzer als d. Frknoten. Zipf. d. Blh. helmf. zsneigend. B. längl. vkeif.; Scheinknollen handf. 3fingerig. Bl. klein, weisslich.

2|. 6—7. Bergwiesen d. Harzes auf feucht. Boden. Wernigerode, Hartenberg, Wiesen zw. Elbingerode u. Rübeland, Voigtsbusch b. Hüttenrode, Braunlage.

422. HABENARIA R. Br. Habenarie.

963. ***H. viridis*** Br. Grünblüthige H. Mittelzahn d. linealen 3zähn. Lippe sehr kurz; Sporn kurz, sackf.; Zipf. d. Blh. helmf.; untere B. breit eif., stumpf, obere lanzettl.; Bl. grün od. bräunl. grün.

2|. 6—7. Feuchte Bergwiesen d. Harzes. Bierensches Feld über Wienrode, Hüttenröder Wiesen, Elbingerode, Rothehütte, Elend, Braunlage, Hartenberg, Bollhasen u. Mühlenthal b. Wernigerode, zw. Ilsenburg u. d. Eckernkruge.

423. PLATANTHERA Rich. Kuckucksblume.

964. ***P. bifolia*** Rich. Zweiblättrige K. Stg. mit 2 gegenst. vkeif. B.; Lippe ungetheilt, lineal; Sporn 2—3mal länger als d. Frknoten, fädl.; Stbbeutelfächer parallel. Bl. weissl., bes. d. Nachts wohlriechend.

2|. 6—7. Wälder u. Heiden zw. lichtem Gebüsch, häufig. Huy, Hoppelberg, Steinholz u. s. w.

424. OPHRYS L. Ragwurz.

965. ***O. myodes*** Jacq. Fliegenähnliche R. Lippe sammetartig, längl., 3spalt., Mittellappen ausgeschnitten ohne Anhängsel, in d. Mitte mit einem 4eckigen, kahlen graubläul. Fleck, sonst dunkel purpurn.

2l. 5—6. Grasige Hügel u. Waldgebüsch auf Kalk. Huy im Steinberg über Sargstedt, Apenberg b. Kattenstedt, einzeln am Mönchenberg u. gr. Silligenstieg b. Stecklenberg, häufig b. Gänsefurth im Busche.

425. EPIPOGON Gmel. Bartstendel.

966. ***E. Gmelini*** Rich. Gmelins B. Blattlos, bleichgelb. Stg. mit weitscheidigen Schuppen besetzt. Aehre armblüth., Bl. hängend, gross, weissgelb, Sporn blass fleischfarben.

2l. 7—8. Schattige Wälder auf Boden, d. viel modernde Pflanzentheile enthält. Renneckenberg am Brocken.

426. CEPHALANTHERA Rich. Stendelwurz.

967. ***C. pallens*** Rich. Blasse S. B. eif. od. eilanzettl., zugespitzt. Zipf. d. Blh. alle stumpf. Deckb. länger als d. kahle Frknoten. Bl. weiss.

2l. 5—6. Bergwälder, bes. auf Kalk, zieml. verbreitet. Fallstein, Huy, bes. Spechts-, Kloster- u. Schalksberg, oberer u. unterer Jägerwinkel, Wernigerode, Oehrenfeld, Wilhelmshof.

968. ***C. ensifolia*** Rich. Schwertblättrige S. B. lanzettl., d. oberen lineal lanzettl. verschmälert. Aeussere Zipf. d. Blh. spitz; Deckb. viel kürzer als d. kahle Frknoten. Bl. weiss.

2l. 5—6. Laub- u. Nadelwälder, zerstreut. Mühlenthal b. Wernigerode u. Astberg, Himmelpforte über Hasserode, Oehrenfeld, Georgshöhe b. Stecklenberg, Victorshöhe, Wilhelmshof.

969. ***C. rubra*** Rich. Rothe S. B. lanzettl., zugespitzt. Zipf. d. Blh. alle zugespitzt; Frknoten flaumig. Bl. schön purpurn.

2l. 5—6. Wälder, buschige Hügel, auf Kalk, zerstreut, u. selten. Wernigerode am Eichberg, zw. Rübeland u. Hüttenrode.

427. EPIPACTIS Rich. Sumpfwurz.

970. ***E. latifolia*** All. Breitblätttrige S. B. eif., am Rande u. auf d. Nerven rauh. Zipfel d. Blh. zuletzt weit abstehend, zugespitzt, kahl, länger od. eben so lang als d. Lippenplatte, diese rundl., mit zurückgebogener Spitze u. glatten Höckern. Bl. grünl. od. braunröthl., Lippe rosa, weiss gerandet.

b) viridiflora Sw. Bl. grünl.

2l. 7—8. Schattige u. feuchte Wälder, zerstreut u. einzeln. Fallstein, Huy, Wernigerode am Steinberg u. Harburg, Harten-

berg, Büchenberg, Rübeland, Renne am Brockenwege, Selkethal b. Alexisbad, Hakel im Wasserthal, Brandsleber Holz auf d. Irrkamp vor d. Ziegelei u. a. O.

971. ***E. atrorubens*** Rchb. Schwarzbraune S. Blh. glockig offen; Höcker am Grunde d. Lippe faltig kraus; sonst w. vor.; Bl. kleiner, dunkel braunroth od. schmutzig violett.

2|. 6—7. Mit vor. auf Kalk, aber seltener. Wernigerode an d. Harburg u. im Mühlenthal, Rübeland, zw. d. Marmormühle u. Hüttenrode, Mönchenberg vor Stecklenberg.

972. ***E. microphylla*** Ehrh. Kleinblättrige S. B. lanzettl., d. mittleren u. oberen kürzer als d. Zwischenglieder. Blh. glockig; Höcker am Grunde faltig kraus. Bl. grünl., am Rande röthl., Lippe am Rande weissl.

2|. 6—7. Laub- u. Nadelwälder, selten u. einzeln. Huy südl. unter d. Rothbreite, am Ilsestein, Oehrenfeld b. Wernigerode, Michaelstein.

973. ***E. palustris*** Crantz. Gem. S. B. lanzettl.; Platte d. Lippe rundl., stumpf, so lang als d. Zipf. d. Blh.; Bl. graugrünl., innen am Grunde röthl., Lippe weiss, roth gestreift.

2|. 6—7. Sumpfige Wiesen. Aderstedt, Sillstedt, zw. Wernigerode u. Drübeck, Benzingerode, Wienrode u. Thale, Helsungen, Oschersleben auf d. breiten Bleck nördl. v. Bruche u. a. O.

428. LISTERA R. Br. Zweiblatt.

974. ***L. ovata*** R. Br. Eiblättriges Z. Stg. mit 2 gegenst., eif. B.; Lippe lineal, 2spalt.; Bl. grünl. gelb.

2|. 5—6. Feuchte Wälder, Gebüsche, Wiesen, nicht selten. Aderstedt im Busche, Huy am Schalksberg u. unterer Jägerwinkel, Halbr. b. d. Molkenmühle, Selkethal b. d. Leimufermühle am Ausberg, Anhalt u s. w.

975. ***L. cordata*** R. Br. Herzblättriges Z. Stg. mit 2 gegenst. herzf. B.; Lippe 3spalt., Mittellappen 2spalt.; Bl. klein, grün. 3—4" h.

2|. 5—6. Moosige Gebirgswälder, Torfbrüche. Steinerne Renne über Hasserode, Hohneklippen u. Hohnebruch, b. d. Wernigeröder Molkenhause, Heinrichshöhe, Brockenfeld, Hirschhörner u. a. O.

429. NEOTTIA L. Nestwurz.

976. ***N. Nidus avis*** Rich. Gem. N. Stg. mit anliegenden Scheiden besetzt; Lippe vkherzf., undeutl. 3lappig. Die ganze Pfl. gelbl. braun.

2l. 5—6. Schattige Wälder in mit modernden Pflanzentheilen durchmengtem Boden, zerstreut u einzeln. Huy, bes. gr. Siechenholz, Jägerwinkel, Schalksberg, Klosterberg, an d. Rothbreite u. über Neinstedt, Hoppelberg, Fallstein, zw. Wernigerode u. Elbingerode, Treseburg an d. Winde, vor Allrode, Selkethal am Anhalt, Brandsleber Holz u. a. O.

430. SPIRANTHES L. Wendelorche.

977. ***S. autumnalis*** Rich. Herbst-W. Stg. blattlos, mit Scheiden besetzt; untere B. eilängl., in d. Stiel zsgezogen, zur Seite d. Stg.; Aehre schraubenf. gedreht. Bl. klein, weissl.; bis 8" h.

2l. 8—10. Grasige Triften u. Waldränder d. Vorharzes, zerstreut, aber in feuchten Jahren nicht selten. Ballenstedt am Ziegenberge u. in d. Nähe d. hohlen Brücke auf d. Wege nach Gernrode mit Gentiana campestris u. germanica, Thale, Helsungen, Blankenburg, am Heers, Benzingerode, Wernigerode.

431. CORALLORRHIZA Hall. Korallenwurz.

978. ***C. innata*** R. Br. Verwachsene K. Stg. mit 3—4 stumpfen Scheiden. Aehre armbl., locker. Bl. aufrecht, d. 3 äusseren Zipf. d. Blh. röthl., Lippe roth punktirt, sonst w. d. ganze Pfl. grünl. weiss. 4—8" h.

2l. 6—7. Torfbrüche u. schattige Wälder, zw. absterbenden u. modernden Pflanzenresten, selten. Am Wege v. Hohnstein nach d. Renne, in d. Umgebung d. Wernigeröd. Molkenhauses, Hohnebruch, Heinrichshöhe, Radaubruch.

432. STURMIA Rchb. Sturmie.

979. ***S. Loeselii*** Rchb. Löselsche S. Stg. 3kant., am Grunde mit 2 ellipt. lanzettl. B.; Aehre 3—8blum., Lippe eif., stumpf, feingekerbt. Bl. grünl. gelb.

2l. 6—7. Moorige Wiesen, selten u. fast nur in nassen Jahren. Zw. Hecklingen u. Stassfurth, aber in letzter Zeit nicht gefunden.

433. CYPRIPEDIUM L. Frauenschuh.

980. ***C. Calceolus*** L. Gem. F. B. eif., zugespitzt. Lippe bauchig, hängend, gelb mit rothen Punkten, kürzer als d. äusseren, lang zugespitzten purpurbraunen Zipf. d. Blh.

2l. 5—6. Laubwälder auf Kalk, selten. Fallstein über Osterwieck am Wege nach Rhoden u. Hessen, Huy an d. sog. Steier westl., Brandsleber Holz.

105. Fam. **Irideen** Juss.

434. IRIS L. Schwertlilie.

Blh. kronartig, am Grunde röhrig. Saum 6theil, d. 3 äusseren Zipfel zurückgebogen, d. 3 inneren aufrecht u. zsgeneigt. Narbe 3theil., Zipfel kronblattartig, oberseits gestielt, vorn 2lippig, d. Stbf. deckend. Kaps. 3fächer., 3klappig.

a) Aeussere Zipfel d. Blhülle innen gebärtet.

981. ***I. bohemica*** Schmidt. Böhmische S. B. schwertf.; kürzer als d. fast nackte, meist 3bl. Schaft. Scheiden zur Blzeit ganz krautig, an d. Spitze mit schwach violettem Anflug. Bl. langgestielt, d. unterste aus d. Grunde d. Schaftes; Zipfel eirund, gleichf., violett, d. äusseren vorn violettweiss-, tiefer nach innen gelbgebärtet. Frknoten rundl., fast gleichf. 6furchig.

♃. 5. Sonnige grasige Waldplätze. Shang d. Huy über Sargstedt, d. weissen Brunnen u. Paulskopf häufig, Steinholz b. Quedlinburg ziemlich häufig, spärlich im Hoppelberg b. Halbr.

b) Aeussere Zipfel d. Blhülle bartlos.

982. ***I. Pseud-Acorus*** L. Gem. S. Bl. gelb, äussere Zipf. d. Blh. breitbenagelt, innere lineal, kürzer u. schmäler als d. Narbenzipfel. B. u. Schaft fast gleich lang.

♃. 6—7. Gräben, Sümpfe, Ufer, häufig. Halbr. b. d. Molkenmühle, b. d. Wilkeschen Mühle u. s. w.

983. ***I. sibirica*** L. Wiesen-S. B. lineal, kürzer als d. stielrunde, röhrige, meist 2blum. Schaft. Bl. hellblau, äussere Zipf. d. Blh. vkeif., mit kurzem Nagel; Frknoten 3seitig.

♃. 5. Sumpfige Wiesen u. feuchte Waldplätze. Huy im Johannisklosterholz westl. v. d. Streifen, Veckenstedt, Ilsenburg am Teiche, zw. Forsthaus u. Elbingerode, Elbingerode b. d. Fischköthe, Hasselfelde, Wienrode, Münchenholz am Meiseberge. — Schermen an d. Strasse nach Burg.

106. Fam. **Amaryllideen** R. Br.

435. **Lencojum.** Blhülle glockig, tief 6theil., mit gleichen an d. Spitze verdickten Zipfeln.

436. **Galanthus.** Blhülle glockig, tief 6theil., d. inneren Zipfel ausgerandet u. kürzer als d. äusseren.

435. LEUCOJUM L. Knotenglöckchen.

984. ***L. vernum*** L. Frühlings-K. B. lineal; Schaft 1bl., Bl. weiss, Zipf. mit grüngelber Spitze, Griffel keulenf.

2. 3—4. Schattige Wälder. Fallstein über Osterwieck, Wasserleb. Gemeindeholz, Oehrenfeld, Salzberg u. Wolfsholz b. Wernigerode, Huy v. Aspenstedt bis Huysburg am Forstwege, Pfaffenbusch u. gr. Siechenholz, Michaelstein zw. d. Birkenthaler- u. Mönchenmühle u. Klostergrund, Rosstrappe, Siebersteinsteich b. Ballenstedt, am Nagelbach unter d. Meiseberge nach d. Münchenholze zu, Scheerenstieg u. a. O.

436. GALANTHUS L. Schneeglöckchen.

985. ***G. nivalis*** L. Gem. S. B. lineal, an d. Spitze abgerundet. Bl. nickend, weiss, d. 3 inneren Zipfel grün gefleckt, innen mit grünen Linien.

2. 3—4. In Grasgärten u. an Hecken hier u. da verwildert.

107. Fam. **Asparageen** Juss.

437. ASPARAGUS L. Spargel.

Blh. tief 6theil., glockig. Stbf. 6, pfrieml., d. Beutel schildf.; Beere 3fächer., 6sam.

986. ***A. officinalis*** L. Gem. S. Aus d. Achseln schuppenf., dünnhäutiger B. Büschel nadelf., blattartiger, kahler Zweige. Gliederung d. Blstielchens in d. Mitte desselben. Bl. grünl., Beeren roth.

2. 6—7. Waldränder u. Gebüsche, Ufer, bes. auf Sandboden, zerstreut. Regenstein, Steinholz u. s. w.

108. Fam. **Smilaceen** R. Br.

438. **Paris.** Bl. eine, endst.; Blh. 8theil., horizontal abstehend, d. inneren Abschnitte schmäler als d. äusseren. Stbf. 8, Stbbeutel in d. Mitte d. Stbf. angewachsen. Griffel 4. Beere 4fächer., vielsamig.

439. **Convallaria.** Blh. glockig od. röhrig, 6theil. od. 6zähn.; Beere 3fächer., 6samig.

440. **Smilacina.** Blh. unserer Art tief 4theil., wagerecht od. zurückgeschlagen. Stbf. 4; Beere gefleckt, 1—2samig.

438. PARIS L. Einbeere.

987. ***P. quadrifolia*** L. Vierblättrige E. Stg. mit einem meist 4zähl. Bquirl über d. Mitte, B. rundl. ellipt.; Bl. grünl., Narben bräunl.; Beere kugelig, schwarzblau.

2|. 5. Haine u. Wälder auf schattig. u. feucht. Boden, stellenweise. Fallstein, Huy, bes. Schalks- u. Klosterberg, Brandsleb. Holz, Hasserode unter d. steinernen Renne am silbern. Mann, Voigtstieg über Nöschenrode, Darlingerode, Augstberg b. Benzingerode, Burg b. Königshof, Lauenburg, Selkethal, bes. Küstergrund, Scheerenstieg, Heinrichsburg, Anhalt u. Ausberg b. d. Leimufermühle, Busch b. Gänsefurth.

439. CONVALLARIA L. Maiblume.

a) Blh. röhrig walzenf. weiss, an d. Spitze grün; Beere blau.

988. ***C. verticillata*** L. Quirlblüthige M. Stg. aufrecht, kantig. B. quirlst., lanzettl., zugespitzt, unterhalb graugrün. —

2|. 5—6. Schattige, feuchte Wälder. Oehrenfeld, steinerne Renne am silbern. Mann, Hohnekopf bis Brocken, Mühlenthal u. Hartenberg b. Wernigerode, hinter d. 7 Gründen vor Stiege, in d. Umgebungen d. Victorshöhe, Schanzenberg u. Heinrichsburg über Mägdesprung, Burgsrod hinter d. Meiseberg u. a. O.

989. ***C. Polygonatum*** L. Weisswurzlige M. Stg. kantig. B. 2zeilig wechselst., umfassend, eilängl. od. ellipt., stumpf. Blstiele 1—2blum.; Stbf. kahl.

2|. 5—6. Bergwälder u. Haine, buschige Hügel, ziemlich häufig.

990. ***C. multiflora*** L. Vielblüthige M. Stg. rundl.; B. 2zeilig wechselst., umfassend, eilängl. od. ellipt.; Blstiele 2—5blum.; Stbf. behaart.

2|. 5—5. Mit vor., aber häufiger u. geselliger.

b) Bl. in endst. einseitiger Traube, glockig, weiss; Beere roth.

991. ***C. majalis*** L. Gem. M. B. meist zu 2 neben d. halbrunden Schaft, ellipt. u. lang gestielt.

2|. 5. Schattige Wälder u. Haine, häufig.

440. SMILACINA Desf. Schattenblume.

992. ***S. bifolia*** Desf. Zweiblättrige S. Stg. 2blättr., B. wechselst., gestielt, herzf.; Traube einfach, Bl. weiss. (*Majanthemum bifolium* DC.)

2|. 5—6. Schattige Wälder, meist häufig. Huy am Schalks- u. Klosterberg, schiefe Seite, Hoppelberg, Steinholz, Hakel am vorderen Schmerlenteich, in d. Umgebungen d. Sternhauses nach Victorshöhe zu, Wernigerode am Ziegelberg, Voigtstiegsberg u. a. O.

109. Fam. Liliaceen DC.

1. Tulipeen. Blhülle 6blättrig od. tief 6theil.; Kapselfächer vielsamig.

441. **Tulipa.** Blh. glockig, ohne Honiggruben. Narbe sitzend, 3lappig.

442. **Lilium.** Blh. zurückgeschlagen od. glockig trichterf., d. Abschnitte am Grunde mit einer Honigfurche. Griffel lang u. gerade. Narbe 3kantig.

2. Asphodeleen. Blhülle tief 6theil., Kapselfächer wenigsamig.

443. **Anthericum.** Blh. abstehend, Blstiele gegliedert. Stbbeutel quer aufliegend, Griffel ungetheilt, Narbe keulig. S. eckig.

444. **Ornithogalum.** Blstiele ungegliedert, Narbe stumpf. S. rundl.; sonst w. vor.

445. **Gagea.** Blh. halb offen, bleibend. Stbbeutel aufrecht. Narbe 3kantig. S. abgerundet.

446. **Allium.** Blh. glockig od. abstehend. Stbbeutel aufliegend. Scheide 1—2blättr.; Kaps. 3-, selten 1fächer.

3. Hemerocallideen. Blhülle 1blättrig. Kapselfächer wenigsamig.

447. **Muscari.** Blh. kugelig od. walzenf., an d. Mündung verengert. Saum sehr kurz, 6zähnig.

441. TULIPA L. Tulpe.

993. ***T. sylvestris*** L. Wald-T. Bl. gelb, vor d. Blühen nickend. Stbf. u. d. innern B. d. Blh. am Grunde bärtig. B. lineallanzettl.

♃. 5. Grasgärten. Halbr. Nseite d. Stadt u. Wehrstedt. Gärten am Roden, Huysburg im Klostergarten, Wernigerode im Garten d. Georgenhospitales u. im herrschaftl. Küchengarten, Aschersleben.

442. LILIUM L. Lilie.

994. ***L. Martagon*** L. Türkenbund. Bl. überhängend, blass braunroth mit dunkleren Flecken. Blh. zurückgerollt. B. quirlst., ellipt. lanzettl., d. oberen gegenst. od. einzeln.

♃. 5—6. Laubwälder, bes. auf Kalk, u. Bergwiesen d. Harzes, häufig.

443. ANTHERICUM L. Graslilie.

995. ***A. Liliago*** L. Astlose G. Schaft einfach. Griffel abwärts geneigt. Kaps. eif., B. lineal, etwas rinnig. Bl. weiss, grösser als b. flgd.

♃. 5—6. Bergabhänge u. sonnige Hügel, bes. auf Sand, stellenweise. Hoppelberg, Regenstein, Steinholz, alte Burg b. Gernrode, Selkesicht, Rosstrappe, Lindenberg u. Thiergarten b. Wernigerode, Wolfsholz b. Benzingerode, Brandsleb. Holz u. a. O. — Kluskrug, Gerwisch, Lostau.

996. ***A. ramosum*** L. Aestige G. Schaft ästig. Griffel schwach nach oben gebogen. Kaps. rundl.; B. w. vor.

♃. 6. Bewaldete Hügel u. Berghänge, bes. auf Kalk, stellenweise gem. Fallstein, Huy, bes. Sargstedter Warte, Steinberg, schiefe Seite, Benzingerode an d. Strubenburg, Hakel im vorderen Schmerlenteich, Voss u. Steinwegshau, Ballenstedt am Amtmannswege dicht hinter d. Schlossgarten u. Siebersteinsthal; Brandsleb. Holz.

444. ORNITHOGALUM L. Milchstern.

997. ***O. umbellatum*** L. Doldenblüthiger M. B. grundst., lineal, rinnig. Bl. ebensträussig; d. unteren Frstiele wagerecht abstehend; Stbf. zahnlos. Blh. weiss, aussen grün mit weissem Rande.

♃. 4—5. In Gras- u. Obstgärten hier u. da verwildert. Halbr. Wernyscher Garten, Bleizuckerfabrik, an d. Bullerbergen, Kl. Quenstedt, Nienburg, Stassfurth Grasplätze am Bodeufer im Fabrikgarten u. auf d. Mühlendamm.

998. ***O. nutans*** L. Nickender M. Bl. lockertraubig, einseitwendig, hängend; Stbf. 3zähnig. Blh. weiss, aussen grün mit weissem Rande.

♃. 4—5. In Gras- u. Obstgärten hier u. da verwildert. Halbr. Wernyscher Garten u. Tanzwiese, Oschersleben, Homannscher Garten vor d. Mgdbg. Thore.

445. GAGEA Salisb. Goldstern.

999. ***G. pratensis*** Schult. Wiesen-G. Ein einziges Wb., flach, scharf gekielt, nach beiden Enden lang zugespitzt, d. 2 blst. B. gegenst.; Zwiebeln 3, wagerecht, d. diesjährigen keulig od. eif.; Bl. gelb w. d. flgd. (*G. stenopetala* Rchb.)

♃. 4—5. Aecker, Wiesen, Grasgärten, nicht häufig. Um Halbr., Neindorf am Ludwigsbusch, am Steinholz b. Quedlin-

burg, ziemlich häufig v. Stassfurth nach d. Löderburger Kohlenschachte zu.

1000. ***G. arvensis*** Schult. Acker-G. Wb. 2, schmal lineal, gegenst., 2 blst. gegenst.; Bl. ebensträussig, Stiele derselben zottig. Blhb. lanzettl., spitz. Zwiebel rundl. mit anliegender Brutzwiebel in gemeinschaftl. Hülle.

2|. 3—4. Aecker, an Zäunen, Rainen, auf lehmig-sandig. Boden, zieml. häufig. Halbr. hinter d. Spiegelsbergen, gläsern. Mönch, Börnecke, Westerhausen, Quedlinburg u. s. w.

1001. ***G. saxatilis*** Koch. Felsen-G. Wb. 2, fädl. rinnig, oben zurückgebogen; stengelst. wechselst., lanzettl. mit fädl. Spitze, nebst d. Stg. zarthaarig. Bl. meist einzeln, endst.; Blhb. längl. lanzettl., stumpf; Frknoten längl. vkeif., gestutzt, mit zieml. gewölbten Seiten.

2|. 3—4. Steinige Hügelabhänge. Halbr. hinter d. Spiegelsbergen u. an d. Klus, b. Quedlinburg an d. Weinbergen u. Steinholz häufig; Aschersleben nach Westorf zu. — Salze auf d. Hummelbergen.

1002. ***G. minima*** Schult. Kleinster G. Ein einziges Wb., aufrecht, lineal; d. blst. einzeln, scheidig, lanzettl.; Blhb. lineallanzettl., zugespitzt. Zwiebel eif. — Wuchs sehr zart u. schmächtig.

2|. 4—5. Haine, Gebüsche, Waldränder, stellenweise. Gebüsch westl. v. d. Spiegelsbergen vor d. Blankenburg. Brücke, Michaelstein, Steinholz, Ballenstedt am Ziegenberge, Busch b. Aschersleben, Arnstein b. Harkerode.

1003. ***G. lutea*** Schult. Gelber G. Wb. einzeln, linealanzettl., flach, kurz zugespitzt, 2 blst. fast gegenst.; Blh. längl., stumpf. Zwiebel eif., einzeln.

2|. 4—5. Zäune, Wiesen, Grasgärten, Gebüsche, Waldungen, nicht selten. Huy, bes. Schalksberg, Halbr. Spiegelsberge u. Roden, Grasgärten in Wehrstedt u. a. O.

446. ALLIUM L. Lauch.

1. W. zwiebelig. B. verbreitert, flach, alle wurzelst.; Stg. blattlos.

1004. ***A. ursinum*** L. Bärenlauch. B. langgestielt, ellipt. lanzettl.; Stg. stumpf 3kant.; Bl. langgestielt, weiss, Dolde kapseltragend.

2|. 4—5. Schattige feuchte Wälder u. Gebüsche, stellenweise häufig. Hakel im Domburgsschlage, Quedlinburg im Brühl, Hundesenke an d. Rosstrappe, Michaelstein bis Birkenthaler Mühle, Wolfsholz b. Benzingerode, Schermke, Fallstein hinter d. Kirchberg b. Osterwieck. — Dönstedt.

2. Wurzelstock wagerecht, d. Zwiebeln tragend. Stg. zur Seite d. Blätterbüschels u. nebst diesem v. gemeinschaftl. Scheiden umgeben.

1005. ***A. acutangulum*** Schrad. Scharfkantiger L. Stg. nackt, scharfkantig, fast 2schneidig. B. lineal, flach, unterseits 5nervig u. durch d. hervortretenden Mittelnerv scharf gekielt. Dolde kapseltragend. Stbf. so lang als d. rosenrothe Blh.

2|. 7—8. Nasse Wiesen, stellenweise. Oschersleben im Bruch östl. v. d. Eisenbahn, zw. Tarthun u. Unseburg, Stassfurth nach d. Ochsenberge b. Hecklingen zu. — Biederitz, Gerwisch.

1006. ***A. fallax*** Don. Trügliches L. B. lineal, flach, unterseits schwachnervig, kiellos. Stbf. länger als d. Blh.; sonst w. vor.

2|. 7—8. Sonnige Berghänge, lichte Laubwälder, bes. auf Kalk u. Sand. Huy über d. weissen Brunnen u. am Eilenstedt. Wege, Hoppelberg, Regenstein, Rosstrappe u. Kesselrücken, Ballenstedt an d. Hubertushöhe, Selkesicht, Falkenstein.

3. W. zwiebelig. Stg. beblättert. Innere 3 Stbf. 3spitzig, d. Stbbeutel auf d. mittleren Spitze.

1007. ***A. sphaerocephalum*** L. Kugelköpfiges L. Stg. bis zur Mitte beblättert, B. halb stielrund, oberseits tief rinnig. Dolde kapseltragend, kugelig. Blhb. kürzer als d. Stbf., purpurroth.

2|. 6—7. Aecker, sehr selten. Am Sevekenberge hinter Quedlinburg, Aschersleben.

1008. ***A. vineale*** L. Weinbergs-L. Stg. w. vor.; B. stielrund, oberseits schmal rinnig, innen hohl. Dolde zwiebeltragend. Stbf. länger als d. purpurrothe Blh., d. Spaltung d. 3spitzigen Stbf. unter d. Mitte anfangend.

2|. 6—7. Sandige Aecker u. Hügel. Südabhang d. Emmersberges über Oschersleben.

1009. ***A. Scorodoprasum*** L. Schlangen-L. Stg. w. vor.; B. flach, am Rande scharf. Dolde zwiebeltragend. Stbf. kürzer als d. dunkelpurpurne Blh., d. Spaltung d. 3spitzigen Stbf. über d. Mitte anfangend.

2|. 6—7. Zw. Gebüsch, Waldränder, Hecken, zerstreut. Huy am Forstweg zw. d. Sargstedt. Warte u. Huysburg, Klostergarten u. Schalksberg, Crottorf im Mühlenholz häufig, Steinholz, Heinrichsburg über Mägdesprung, Hakel u. a. O. — Mgdbg. auf d. Rothenhorn.

4. W. u. Stg. w. vor.; Stbf. alle einfach, zahnlos. Blscheide 2klappig, d. eine Klappe sehr lang geschnäbelt.

1010. ***A. oleraceum*** L. Gem. L. B. lineal, rinnig, an d. Spitze flach, unterseits gerieft. Dolde zwiebeltragend. Stbf. fast so lang, als d. stumpfblättr., grünl. weisse od. röthl. Blh.

2|. 6—7. Hecken, Gebüsch, Waldränder, Aecker, bes. auf Kalk. Huy am Forstweg östl. v. d. Sargsteder Warte u. Schalksberg, Aecker am weissen Brunnen, Spiegelsberge, Schlichtenburg b. Benzingerode, Altenbrack, Rosstrappe, Meiseberg u. a. O. Bei Stassfurth an d. Rathskalkhütte d. ganz schmalblättrige Form häufig.

5. W. zwiebelig. B. vollkommen röhrig, stielrund. Dolde kapseltragend. Blscheide kurz 2klappig.

A. Schoenoprasum L. Schnittlauch. Stg. blattlos od. nur am Grunde wenig beblättert. B. lineal pfriemlich; Stbf. zahnlos, kürzer als d. rosenfarbige Blh.

2|. 6—7. Mgdbg. an d. Elbe nach d. Herrnkruge zu, häufig.

447. MUSCARI Tourn. Bisamhyacinthe.

1011. ***M. comosum*** Mill. Schopfblüthige B. B. lineal, rinnig. Bl. kantig walzenf., d. unteren entfernt, wagerecht abstehend, bräunl., am Grunde u. an d. Spitze olivengrün, d. oberen genähert, aufrecht u. unfruchtbar, amethystblau.

2|. 5—6. Auf sonnigem sandig. Boden unter Gebüsch am Ausgange d. Steinholzes b. Quedlinburg.

* ***M. botryoides*** Mill. Perlblüthige B. Bl. fast kugelig, hängend, zuletzt etwas von einander entfernt, blau mit weissl. Zähnen. B. lanzettl. lineal, rinnig, aufrecht.

2|. 4—5. Einzeln im Grasgärten verwildert. Ballenstedt am Schlossberge, Neindorf am Friederikenberge.

110. Fam. Colchicaceen DC.

448. COLCHICUM L. Zeitlose.

Blhülle trichterf. mit langer Röhre. Stbf. 6, über d. Schlunde eingefügt. Griffel 3. Kaps. aufgeblasen 3fächer mit vielen aufrechten S.

1012. ***C. autumnale*** L. Herbst-Z. Zwiebel mehrblüth., Blh. schön rosa. B. im flgd. Frühjahre, breit lanzettl., spitz.

24. 8—9. Feuchte Wiesen d. Gebirges u. d. Ebene, stellenweise gem. Halbr. Pfeffermühle, Molkenbruch, Harsleben, Harzwiesen, Rathmannsdorf u. Hohen-Erxleben u. s. w. — Fermersleben selten, Neuhaldensleben, Barby.

111. Fam. **Junceen** R. Br.

449. Juncus. Blh. 6blättrig, in 2 abwechselnden Kreisen, spelzenartig, bleibend. Stbf. 6, seltener 3. Narben 3. Kaps. 3klappig, vielsam. — B. kahl, rinnenf. od. stielrund.

450. **Luzula.** Kaps. 1fächerig, 3sam.; sonst w. vor. — B. flach, grasartig, mit einigen langen Haaren besetzt.

449. JUNCUS L. Binse.

1. Halm am Grunde mit Scheiden, blattlos. Spirre seitenst.

1013. ***J. conglomeratus*** L. Geknäuelte B. Halm fein gerillt, dicht markig. Blhb. lanzettl., sehr spitz. Stbf. 3. Kaps. vkeif., gestutzt. Scheiden gelbbraun.

24. 5—6. Sümpfe, Gräben, feuchte Orte, häufig.

1014. ***J. effusus*** L. Flatterige B. Halm, Blh. u. Stbf. w. vor. Kaps. vkeif., eingedrückt, Scheiden gelb.

24. 6—7. Mit vor., häufig.

1015. ***J. glaucus*** Ehrh. Meergrüne B. Halm tief gerillt, bläul. grün, fächerig markig. Stbf. 6. Kaps. längl. ellipt., stumpf, stachelspitz. Scheiden schwarz purpurn.

24. 6—7. Feuchte Triften, Gräben, häufig.

1016. ***J. filiformis*** L. Dünnhalmige B. Halm fädl., überhängend, gelbgrün. Spirre einfach, meist 7blüthig. Kaps. fast kugelig, kurz stachelspitz.

24. 6—7. Sümpfe, Moorboden. Kalte Thal b. Wernigerode, Wiesen vor d. Büchenberg, Brocken.

2. Bl. in Köpfchen, letztere einzeln, endst. od. mehrere in einer Spirre.

† Halm mit stielrunden, aussen deutl. querwandigen Blättern.

1017. ***J. obtusiflorus*** Ehrh. Stumpfblüthige B. Halm 2—3blättr., nebst d. B. stielrund. Spirre endst., doppelt zsgesetzt, seitl. Aestchen zurückgekrümmt. Blhb. gleich, abgerundet stumpf, so lang als d. eif., spitze Kapsel, fast silberweiss.

24. 7—8. Teichränder, Gräben, Sümpfe, stellenweise häufig. Helsunger Bruch u. a. O. — Samswegen.

1018. ***J. sylvaticus*** Reichard. Spitzblüthige B. Halm 2—3blättr., nebst d. glatten B. rundl. zsgedrückt. Spirre

endst., doppelt zsgesetzt, spreitzend. Blhb. zugespitzt begrannt, d. inneren länger, an d. Spitze zurückgebogen, alle kürzer als d. 3kant., lang zugespitzte Kaps.

2|. 7—8. Mit vor., aber seltener. Helsunger Bruch, Busch u. Torfwiesen b. Aderstedt.

J. atratus Krock. Schwarzblüthige B. B. gefurcht eckig. Blhb. glänzend schwarz, so lang als d. Kapsel; sonst w. vor. (*J. melananthos* Rchb.)

2|. 7—8. Triften auf feucht. Boden, selten. Berliner Chaussee zw. Mgdbg. u. d. Fr. Wilh. Brücke.

1019. ***J. articulatus*** L. Gegliederte B. Halme rundl. zsgedrückt, 2—3blättr., B. glatt. Spirre endst., doppelt zsgesetzt, spreitzend. Blh. gleich, gerade, kurz stachelspitz, d. inneren stumpf, alle kürzer als d. eilanzettl., stachelspitze Kaps. (*J. lamprocarpus* Ehrh.)

2|. 7—8. Ufer, Gräben, feuchte Wiesen aus d. Ebene bis zum Brocken.

1020. ***J. supinus*** Mönch. Schlamm-B. Halm fädl. mit 2—3 borstl., oberseits schmal rinnigen B.; Spirre endst. mit verlängerten, meist einfachen Zweigen u. entfernten Köpfchen. Blhb. lanzettl., kürzer als d. längl., stumpfe, stachelspitze Kaps., d. äusseren spitz, d. inneren stumpf.

b) repens. Halm niederliegend, wurzelnd, so im Schlamme.

c) fluitans. Halm verlängert, fluthend, so im Wasser.

2|. 7—8. Sumpfige Gräben, torfige Wiesen, meist nicht selten, bis zum Brocken.

†† Halm mit rinnigen od. flachen Blättern.

J. capitatus Weig. Kopfblüthige B. Halm blattlos. Wb. borstl.; Köpfch. endst., einzeln od. ein zweites u. drittes gestieltes. Blhb. eilanzettl., lang stachelspitz zugespitzt, länger als d. eif., stumpfe Kaps.

2|. 6—8. Sandige feuchte Aecker b. Gerwisch.

1021. ***J. bufonius*** L. Kröten-B. Halm beblättert, B. borstl., am Grunde rinnig. Spirrenäste verlängert, 2spalt., aufrecht. Bl. einzeln, entfernt. Blh. lanzettl., zugespitzt, länger als d. längl., stumpfe Kaps.

⊙. 7—8. Feuchte Wiesen u. Weiden, auf überschwemmten Orten, gem.

1022. ***J. compressus*** Jacq. Zusammengedrückte B. Halm zsgedrückt, in d. Mitte 1blättr., B. lineal, rinnig. Spirre endst., zsgesetzt. Aeste ebensträussig. Blh. eilängl., sehr stumpf, fast halb so kurz, als d. fast kugelige Kaps.

2|. 7—8. Feuchte Wiesen, Ufer, Wegeränder, häufig.

1023. ***J. Gerardi*** Lois. Gerards-B. Blhb. fast so lang als d. längl. eif., etwas 3seitige Kaps.; Griffel so lang als d. Frknoten; sonst w. vor.

2|. 7—8. Auf salzhaltigem Boden b. Aschersleben u. sehr häufig auf allen Salzwiesen u. Mooren b. Stassfurth.

1024. ***J. squarrosus*** L. Sparrige B. Halm etwas kantig, blattlos, unten bescheidet. B. lineal, rinnig, starr. Spirre endst., zsgesetzt, Aeste ebensträussig. Blhb. eilanzettl., so lang als d. vkeif., stumpfe, stachelspitze Kapsel.

2|. 7—8. Torfige Heiden u. Moore v. Rennekenberg bis zum Brocken.

450. LUZULA DC. Marbel.

1025. ***L. pilosa*** Willd. Behaarter M. Wb. lanzettl. lineal, am Rande mit langen wimperartigen Haaren. Spirre ebensträussig, einfach, Aeste meist 3blüth., nach d. Blüthe zurückgeschlagen. Samenschale an d. Spitze sichelf. erweitert.

2|. 4—5. Wälder, aus d. Ebene bis zum Brocken, häufig.

1026. ***L. maxima*** DC. Grosser M. B. breit lineal lanzettl., sonst w. vor; Spirre mehrfach zsgesetzt, Aeste ausgesperrt, länger als d. Hülle. Blhb. stachelspitz, so lang als d. Kapsel; Samenschale anschliessend.

2|. 5—6. Bergwälder, Brocken, Hohne, Hirschhörner, steinerne Renne, Rosstrappe, weiter östl. schwindend.

1027. ***L. albida*** DC. Weissblüthiger M. B. schmal lineal, stark wimperig behaart. Spirre mehrfach zsgesetzt, abstehend, kürzer als d. Hülle. Blhb. länger als d. Kaps. Bl. weissl., selten schwach rostfarben., d. Var. ***rubella***.

2|. 6—7. Wälder u. Haine bis zum Brocken, häufig.

1028. ***L. campestris*** DC. Gem. M. B. lineal, am Rande behaart, zuletzt kahl. Aehren eif., doldig, d. mittlere fast sitzend, die seitl. langgestielt, zuletzt etwas nickend. Stbbeutel meist 3mal länger als d. Stbf.

b) multiflora Lej. Aehren steif aufrecht, Stbbeutel so lang als d. Stbf.

c) sudetica DC., *nigricans* Desv. Aehren schwarzbraun. Brocken.

2|. 3—5. Triften, Weiden, grasige Plätze, Waldränder bis auf d. Brocken.

112. Fam. Cyperaceen Juss.

1. Gruppe. CYPEREEN.

Blüthen Zwitter. Deckbl. 2zeilig. Blhülle aus Borsten bestehend od. o.

451. Cyperus. Spirre od. Büschel-Aehrchen vollkommen 2zeilig. Deckb. gekielt, zahlreich, alle blüthentragend od. d. 2—3 unteren kleiner u. leer. Blh. o.

452. **Schoenus.** Aehre endst., 2zeilig. Deckb. 6—9, d. 3—6 unteren kleiner u. leer. Blh. aus 1—5 Borsten od. o.

2. Gruppe. SCIRPEEN.

Blüthen Zwitter. Deckblätter allseitig dachig sich deckend. Blh. w. vor.

453. **Cladium.** Spirre zsgesetzt u. zur Rispe verbunden. Aehrchen unvollkommen 2zeilig, d. 3—4 unteren Deckb. kleiner u. unfruchtbar. Blh. o. Stg. beblättert.

454. **Heleocharis.** Aehre einfach, endst., allseitig dachig. Blh. 3 od. 6 borstig. Griffel mit d. Frknoten gegliedert.

455. **Scirpus.** Aehre einzeln endst. od. Aehrchen zum Büschel od. zur Spirre verbunden, allseitig dachig. Blh. 2—6borstig od. o. Griffel mit d. Frknoten nicht gegliedert.

456. **Eriophorum.** Aehre einzeln endst. od. einfache Spirre mit nickenden Aehrchen. Blh. vielborstig, Borsten nach d. Befruchtung zu langer Wolle auswachsend.

3. Gruppe. CARICEEN.

Blüthen 1-, selten 2häusig. Blhülle d. Frknoten einschliessend u. zur Reife mit ihm fortwachsend.

457. **Carex.** Aehren 2—vielblüthig, Bl. von einem schuppenf. Deckb. gestützt. Blh. schlauchf., bleibend, mit d. weichen Nuss d. Fr. bildend.

451. CYPERUS L. Cypergras.

1029. ***C. fuscus*** L. Braunes C. Schaft scharf 3kantig. Spirre zsgesetzt, Aehrchen kopff. zsgestellt, lineal, braun, seltener grün. Dcckb. spitz. Narben 3.

☉. 7—8. Auf feuchtem Sand- u. Lehmboden an Flüssen, Teichen, Gräben zerstreut. Michaelstein, Thale vor d. Blechhütte, Oschersleben in d. Gürgenlache u. in d. Gräben nach d. Sanneföhrbrücke. — Zw. Dornburg u. Pretzien.

452. SCHOENUS L. Kopfriet.

1030. ***S. nigricans*** L. Schwärzliches K. Blköpfchen aus 5—10 Aehren zsgesetzt, endst.; unterstes Deckb. schräg abstehend. B. pfrieml., halb so lang als d. blattlose Halm.

♃. 5—6. Torfsümpfe u. sandige Moore, Helsunger Bruch u. Westerhausen.

453. CLADIUM Patr. Brown. Schneide.

C. Mariscus R. Br. Gem. S. Aehrchen kopff. geknäuelt. Halm fast rund, B. am Rande u. Kiele fein sägezähnig.

♃. 7—8. Auf Torfboden im Wasser. Burg.

454. HELEOCHARIS R. Br. Riet.

1031. ***H. palustris*** R. Br. Sumpf-R. Aehre längl., Deckb. zieml. spitz, d. unterste d. halbe Aehre umfassend. Narben 2. Fr. vkeif., zsgedrückt, glatt, an d. Rändern abgerundet stumpf. (*Scirpus palustr.* L.)

♃. 6—8. Sümpfe, Ufer, Gräben, Teiche, gem.

1032. ***H. uniglumis*** Rchb. Einbalgiges R. Aehrchen eilängl., d. unterste Deckb. d. Aehrchen ganz umfassend; sonst w. vor. (*Scirpus unigl.* Lk.)

♃. 6—8. Mit d. vor., bes. auf torfig. Boden. Pabsdorf, Schadeleben, Stassfurth u. a. O.

1033. ***S. acicularis*** R. Br. Nadelhalmiges R. Halm borstenf., 4kant.; Aehren eif.; Deckb. eif., stumpf; Narben 3. Fr. längl., feinrippig.

☉. 6—8. An sandigen Ufern, überschwemmten Orten, Teichrändern häufig. Oschersleben in d. Espenlachen, Gröningen in d. faulen See u. s. w.

455. SCIRPUS L. Simse.

1. Aehrchen einzeln, endständig. Borsten d. Blh. 6.

1034. ***S. caespitosus*** L. Rasen-S. Oberste Scheide d. fädl. straffen Halmes in ein kurzes B. endend. Deckb. stumpf, d. unterste grösser, d. Aehre umfassend, stachelspitz, Spitze dick, blattartig. Narben 3. Borsten länger als d. 3kant., glatte Fr.

♃. 5—6. Torfmoore am Rennekenberge, Hokneklippen, Brocken.

1035. **S. *pauciflorus*** Lightf. Armblüthige S. Stg. stielrund, unten mit blattlosen Scheiden. Deckb. ohne Stachelspitze. Borsten widerhäklich, kürzer als d. Fr.

♃. 6—7. Sumpfige, torfige Wiesen, zerstreut. Aschersleben.

2. Aehrchen büschelig, scheinbar seitenständig. Borsten d. Blh. o.

1036. **S. *setaceus*** L. Borstenhalmige S. Halm fädl., schaftart., am Grunde lang beblättert. Aehrchen meist zu 2. Deckb. stumpf stachelspitz. Fr. stumpf 3kant., längs gerippt mit Stachelspitze.

⊙. 7—9. Feuchte, überschwemmte Orte, bes. auf Sand, Teichränder, meist häufig.

1037. **S. *supinus*** L. Liegende S. Halm stielrund, schaftart., am Grunde sehr kurz beblättert. Büschel meist 5ährig. Narben 3. Fr. stumpf 3kant., quer gerunzelt.

⊙. 7—8. Auf sumpfigen Wiesen, selten. Am Feldwege zw. Hecklingen u. Aschersleben.

3. Aehrchen zur Spirre vereinigt.

† Aehrchen mehr od. weniger eiförmig.

1038. **S. *lacustris*** L. Sumpf-S. Halm stielrund. Spirre zsgesetzt, Aehrchen büschelig gehäuft, Büschel gestielt u. sitzend. Deckb. glatt, fransig ausgerandet, mit Stachelspitze. Fr. 3kant., glatt. Narben 3. Borsten rückwärts feinstachelig.

♃. 6—8. Sümpfe, Teiche, Ufer, stellenweise sehr häufig. Langenstein u. Brockenstedter Mühle, Kuhlachen b. Hadmersleben, Schiffgraben u. s. w.

1039. **S. *Tabernaemontani*** Gmel. Tabernämontans-S. Halm niedriger u. schwächer, meergrün. Narben 2. Deckb. punktirt rauh; sonst w. vor.

♃. 6—7. Mit der vor., aber seltener. Eisenbahngräben b. Crottorf, Schiffgrab. u. a. O.

1040. S. ***maritimus*** L. Seestrands-S. Schaftart. Halm scharf 3kant., unten lang beblättert. Spirre meist zsgesetzt. Hüllb. d. Spirre länger als diese, flach. Deckb. an d. Spitze stachelspitz u. 2spalt. Borsten widerhäklich.

♃. 7—8. Ufer, Gräben, bes. auf Salzboden, nicht selten. Westerhausen im Teichfelde, Eisenbahngräben b. Crottorf, Schiffgrab., Watenstedt, Hecklingen, Stassfurth u. a. O.

1041. **S. *sylvaticus*** L. Wald-S. Halm stumpf 3kant., beblättert. Spirre ebensträussig, mehrfach zsgesetzt. Aehren

büschelig, Büschel gestielt u. sitzend. Deckb. stumpf, fein stachelspitz. Borsten gerade, widerhäklich.

2l. 7—8. Ufer, Gräben, Sümpfe, Teichränder, gem.

†† Aehrchen in kugeligen Köpfen.

S. *Holoschoenus* L. Kugelsimse. Halm rund, unten beblättert, B. halbstielrund, rinnig. Spirre einfach, scheinbar seitenst. Köpfe gedrängt, dichtbl., gestielt u. sitzend. Deckb. abgestutzt, stachelspitz. Narben 3. Fr. 3kant. mit Stachelspitze.

2l. 7—8. Sandige Ufer u. Sümpfe. Zw. Dornburg u. Pretzien, zw. Biederitz u. Neu-Gerwisch, am Klusdamm auf d. alten Strasse nach Gommern, hier häufig.

4. Aehrchen in einer einzigen endst. Aehre 2zeilig, einander genähert. Borsten d. Blh. 6. Nuss v. fädlichen Griffel gekrönt.

1042. **S. *compressus*** Pers. Zusammengedrückte S. Halm oben stumpf 3kantig. B. gekielt. Aehrchen 6—8bl., Deckb. spitz. Borsten widerhäklich. (*Blysmus compr.* Panz.)

2l. 7—8. Feuchte, sumpfige Wiesen, zerstreut. Halbr. im Molkenbruch, Huy unter d. rothen Brunnen auf d. Nseite d. Paulskopfes, Wolfsholz b. Benzingerode, Bickenmühle vor Gernrode, Alexisbad am Fusse d. Habichtsteines u. a. O. — Lemsdorf.

1043. **S. *rufus*** Schrad. Braune S. Stg. rund. B. ungekielt, rinnig. Aehrchen 4—6, 2—3blum. Deckb. stumpf. Borsten kurz weichhaarig. (*Blysmus ruf.* Lk., *Schoenus ruf.* Sm.)

2l. 6—7. Salzhaltiger Wiesengrund. Um Stassfurth u. Hecklingen häufig.

456. ERIOPHORUM L. Wollgras.

1044. ***E. vaginatum*** L. Scheidiges W. Halm glatt, oben 3kantig. B. am Rande rauh. Aehren einzeln, längl. eif.

2l. 4—5. Torfmoore. Westl. v. Ilsestein, Hohneklippen, Brocken, häufig.

1045. ***E angustifolium*** Roth. Schmalblättriges W. Halm stielrund. B. lineal, rinnig an d. Spitze 3kantig. Blstiele glatt, Aehren mit sehr langer Wolle.

2l. 4—5. Sumpfige, torfige Wiesen d. Ebene u. d. Gebirges, häufig. Halbr. im Molkenbruch u. s. w.

1046. ***E. latifolium*** Hoppe. Breitblättriges W. Halm stumpf 3kantig. B. flach, an d. Spitze 3kantig. Aehren zahlreich, Blstiele rauh.

♃. 4—5. Mit d. vor., aber etwas seltener.

1047. ***E. gracile*** Koch. Schlankes W. Halm stumpf 3kantig. B. 3kantig. Aehren mehrere, klein. Blstiele filzig rauh.

♃ 5—6. Moorwiesen, einzeln. Elbingeröder Wiesen, Rapbodethal.

457. CAREX L. Segge.

1. Aehre einfach, endständig.

†Narben 2.

1048. ***C. dioica*** L. Zweihäusige S. Aehre 2häusig. B. u. Stg. kahl. W. mit Ausläufern. 3—6″ h.

♃. 4—5. Sumpfige, torfige Wiesen, selten. Rocklum, Aderstedt auf d. Viehbruche.

1049. ***C. pulicaris*** L. Floh-S. Aehre mannweibig, oben männl., braunglänzend. B. borstlich.

♃. 5—6. Sumpfige Wiesen, selten. Schiffgrab. b. Hornburg, Oschersleben.

†Narben 3.

1050. ***C. pauciflora*** Ligthf. Wenigblüthige S. Aehre 4—6blüth., meist nur 1männl. Bl. an d. Spitze. Fr. lineallängl., pfrieml. zugespitzt, zurückgebogen. Deckb. abfallend. Halm 3—6″ h., Fr. blass strohgelb.

♃. 6—7. Torfmoore d. Oberharzes. Von d. Heinrichshöhe bis auf d. Brocken, Oderbrück, Borkenkrug.

2. Aehrchen zu einer Aehre verbunden, d. mittleren oben männl., d. oberen ganz männl., d. unteren ganz weibl.; Narben 2.

C. arenaria L. Sand-S. Fr. in einen geflügelten scharfkant. Schnabel zugespitzt. W. lang wagerecht kriechend.

♃. 5—6. Flussufer in fast reinem Sande u. sandige Triften. Mgdbg. Elbufer b. Herrnkrug u. nach Gommern zu.

3. Aehrchen zu einer Aehre verbunden, d. mittleren ganz männl., d. oberen u. unteren ganz weibl.; Narben 2.

1051. ***C. intermedia*** Good. Mittelmännige S. (*C. disticha* Huds.)

2|. 5—6. Feuchte Wiesen, häufig. Langenstein, Westerhausen, Helsunger Bruch u. a. O.

4. Aehrchen zu einer Aehre verbunden, alle oben männl.; Narben 2.

1052. ***C. vulpina*** L. Fuchsbraune S. Halm scharf 3kantig. Aehre eilängl., dicht od. verlängert u. unterbrochen. Fr. sperrig abstehend, eif., flach gewölbt, mit 2spalt., fein sägerandigem Schnabel, 6—7nervig. Deckb. kürzer als d. Fr.

b) nemorosa. Halm höher, Aehre länger, mehr unterbrochen, Deckb. weiss gerändert.

2|. 5—6. Sumpfige Wiesen, an Gräben u. Bächen, gem.

1053. ***C. muricata*** L. Stachelköpfige S. Halm oben rauhkantig. Aehre walzenf., untere Aehrchen gesondert. Fr. gedrängt, sperrig abstehend, eif., in einen platten, kurz gespaltenen, scharfkantigen Schnabel zugespitzt, schwachnervig od. nervenlos.

b) virens. Aehre verlängert, unterbrochen. Bl. u. Fr. grösser u. hellgrüner.

2|. 5—6. Wiesen, grasige Wegränder, Wälder, häufig.

5. Aehrchen zu einer ährenf. od. offenen Rispe verbunden, alle oben männl. Narben 2. Griffel am Grunde schwach verdickt.

1054. ***C. teretiuscula*** Good. Rundliche S. Aehre zsgesetzt od. nach unten rispig, Aehrchen gedrungen. Fr. eif., beiderseits gewölbt, glänzend, nervenlos, glatt, Schnabel 2zähnig, fein sägerandig. Halm oben 3kant. mit schwach gewölbten Flächen. Wstock schief, wenig kriechend.

2|. 5—6. Sumpfige, torfige Wiesen, zerstreut. Helsunger Bruch.

1055. ***C. paniculata*** L. Rispige S. Aehre rispig. Halm oben sehr rauh, 3kantig, Flächen eben. W. faserig, dicht rasig; Fr. w. vor.

2|. 5—6. Sumpfige, torfige Wiesen, an Gräben, stellenweise, hänfig. Halbr. im Molkenbruch, See b. Schadeleben, Aschersleben u. a. O.

6. Aehrchen zu einer Aehre verbunden, alle unten männl. Narben 2.

† W. weit kriechend,

1056. ***C. brizoides*** L. Zittergrasartige S. Aehre aus meist 5 (3—7) genäherten, längl. lanzettl., gekrümmten strohgelben Aehrchen zsgesetzt. Fr. lanzettl. mit langem 2spaltigen Schnabel, so lang als d. Deckb.

2l. 5—6. Schattige Wälder u. Haine, nicht eben selten. Hoppelberg, Vogelheerd im Brandsleb. Holze, Harzrand.

1057. ***C. Schreberi*** Schrk. Schrebers S. Aehrchen dunkelbraun, meist 5, gedrungen, gerade, eilängl.; Fr. w. vor., längl. eif.

2l. 4—5. Sonnige sandige Hügel, Triften, Wegränder, nicht selten. Halbr. Spiegelsberge, Hoppelberg, bes. auf d. Spitze, Klus, Rosstrappe u. Kesselrücken, Oschersleben vor d. Hornhäuser Thore u. a. O.

††W. dichtrasig. Ausläufer sehr kurz od. o.

1058. ***C. remota*** L. Entferntährige S. Untere 3 bis 4 Aehrchen weit von einander abstehend, mit verlängerten d. ganze Aehre überragenden Deckb.; Fr. aufrecht, eif., in einen 2zähn. Schnabel zugespitzt, länger als d. Deckbch.; Halm schlank u. dünn, überhängend.

2l. 5—6. An Quellen u. Bächen, sumpfigen Orten, bes. in Laubwäldern, ziemlich häufig. Huy, Brandsleber Holz, Harzrand z. E. Selkethal am Ausberg über d. Leimufermühle u. a. O.

1059. ***C. stellulata*** Good. Sternfrüchtige S. Aehre aus meist 4, etwas entfernten rundl. Aehrchen zsgesetzt. Fr. sperrig abstehend, eif., mit 2zähn. Schnabel, zart gestreift. Halm oben schärfl.

2l. 5—6. Schattige, feuchte Orte, sumpfige Wiesen, Wälder, meist häufig. Halbr. auf d. Tanzwiese, Molkenbruch, Schiffgrab., Ziegelei im Brandsleb. Holz, Ludwigsbusch b. Neindorf u. a. O. bis auf d. Brocken.

1060. ***C. leporina*** L. Hasenpfoten-S. Aehrchen meist 6, einander genähert, rundl. ellipt. u. stumpf. Fr. aufrecht, eif., ringsum gestreift, flügelig berandet mit 2zähnigem Schnabel.

2l. 5—7. Wiesen, Wälder, aus d. Ebene bis auf d. Brocken, häufig.

1061. ***C. elongata*** L. Verlängerte S. Aehrchen 8—12, einander genähert, fast walzenf.; Fr. abstehend, lanzettl., zsgedrückt, ringsum gestreift, mit fast ungetheiltem Schnabel, länger als d. Deckbch.

2l. 6—7. Sumpfige Wiesen, stellenweise. Pabsdorf, Aderstedt im Busche, Schiffgrab. u. a. O. bis auf d. Brocken.

1062. ***C. heleonastes*** Ehrh. Torf-S. Aehrchen 3—4, rundl., genähert. Fr. eif., zsgedrückt 3kant., glatt, in einen kurzen ungetheilten, am Rande etwas rauhen Schnabel zugespitzt, wenig länger als d. Deckbch.

2l. 5—6. Torfmoore d. Brockens, Schneeloch.

1063. ***C. canescens*** L. Weissgraue S. Aehrchen 5—6, eif., graugrün. unten etwas entfernt. Fr. eif., fein gerieft, zsgedrückt, mit kurzem, schwach ausgerandetem Schnabel.

b) brunnescens. Aehrchen kürzer, fast kugelig, Deckbch. braun.

2|. 5—6. Sumpfige Wiesen, an Gräben, nicht eben selten. Schiffgrab. b. Rhoden, Hoppenstedt, Hornburg u. a. O. Die Var. auf d. Brocken, über d. steinernen Renne, vor d. Wernigeröder Molkenhause u. unter d. Heinrichshöhe.

7. Endständige Aehre männl., seitenst. weibl.; seltener die endst. an d. Spitze weibl. od. der männl. mehr als eine.

a) Narben 2. Fr. schnabellos od. sehr kurz geschnäbelt, kahl.

1064. ***C. stricta*** Good. Steife S. Männl. Aehren 1—2, weibl. 2—3, aufrecht, sitzend od. d. unterste kurz gestielt. Fr. ellipt., flach, nervig. Bscheiden alle netzig gespalten, Halm steif aufrecht, scharfkant., rauh. W. dichtrasig, ohne Ausläufer.

2|. 4—5. Sumpfige Wiesen, Gräben, nicht selten. Halbr. im Molkenbruch, Schiffgrab., Westerhausen, Helsungen u. a. O.

1065. ***C. vulgaris*** Fr. Gem. S. Männl. Aehren 1—2, weibl. 2—4, aufrecht, längl. walzenf., sitzend, selten d. untere gestielt. Fr. w. vor.; Bscheiden nicht netzig gespalten. W. lockerrasig, mit Ausläufern. (*C. caespitosa* autt.)

2|. 4—5. Wiesen, Weiden u. Triften, auf nassem u. sumpfigem Boden, aus d. Ebene bis auf den Brocken, gem.

1066. ***C. acuta*** L. Spitzkantige S. Männl. Aehren 2—3, weibl. 3—4, meist an d. Spitze männl., verlängert walzenf., kurz gestielt u. b. d. Reife nickend. Fr. w. vor., ziemlich gewölbt, deutl. gestreift. Bscheiden u. W. w. vor., d. unterste Deckb. länger als d. sehr scharfe Halm.

2|. 5. Sümpfe, Ufer, Gräben bis auf d. Brocken, gem.

1067. ***C. rigida*** Good. Starre S. Männl. Aehren einzeln, weibl. 2—3, aufrecht, sitzend, d untere gestielt. Fr. ellipt., linsenf. zsgedrückt, mit sehr kurzem stumpfen Schnabel. Halm scharfkant, B. steif, bogig zurückgekrümmt.

2|. 5—6. Brocken, bes. am südl. Hang.

b) Narben 3. Endständige Aehre männl. od. mannweibig mit unten männl. Bl.; Fr. schnabellos od. kurz geschnäbelt.

† Deckb. nicht scheidig od. sehr kurz scheidig. Fr. kahl od. flaumig.

1068. ***C. supina*** Whlbg. Niedrige S. Weibl. Aehren 1—2, genähert, rundl., sitzend, d. untere mit einem kur-

zen spitzen Deckb.; Fr. kugelig, ellipt., 3kant., glatt u. glänzend. W. kriechend.

2|. 4—5. Kurzbegraste sonnige, sandige Hügel. Halbr. Spiegelsberge, gläserne Mönch, Steinbrüche über d. kalten Warte u. von da östl., nicht selten, spärlich b. Aschersleben. — Mgdbg. Krakauer Anger.

1069. ***C. pilulifera*** L. Pillenfrüchtige S. Weibl. Aehren meist 3, dicht beisammen, sitzend, fast kugelig, d. untere mit einem blattartigen, pfrieml., scheidenlosen Deckb.; Fr. rundl. 3kant., kurzgeschnäbelt, flaumig. Frhalme niedergestreckt. W. faserig.

2|. 4—5. Heiden u. trockene Waldplätze, zieml. häufig. Hoppelberg, Heers, Osterholz, Harzrand, Brandsleber Holz u. s. w. bis auf d. Brocken.

1070. ***C. tomentosa*** L. Filzfrüchtige S. Weibl. Aehren 1—2, walzenf., fast sitzend, d. untere mit pfrieml., kurzscheidigem, wagerecht abstehendem Deckb.; Fr. w. vor.; Halm straff aufrecht. W. mit Ausläufern. Bscheiden purpurroth.

2|. 5—6. Feuchte Wiesen u. Wälder auf sandig. u. kalkig. Boden, nicht häufig. Quedlinburg im Steinholz, Aschersleben.

1071. ***C. montana*** L. Berg-S. Weibl. Aehren 1-2, dicht beisammen, sitzend, eif.; Deckb. trockenhäutig, umfassend, stachelspitz. Fr. längl., vkeif., 3kant., zugespitzt, nervig u. kurzhaarig, filzig. Deckbch. schwarzbraun, gestutzt, stachelspitz. W. faserig, dicht rasig; Bscheiden purpurroth.

2|. 4—5. Sonnige grasige Wälder u. Berghänge, bes. Laubwald, häufig.

1072. ***C. ericetorum*** Poll. Heide-S. Weibl. Aehren u. Deckb. derselben w. vor. Fr. längl. vkeif., 3kant., flaumig. Deckbch. vkeif., sehr stumpf, gewimpert, weissl. berandet. W. mit Ausläufern.

2|. 4—5. Sandiger Heideboden. Halbr. über d. kalten Warte, gläserne Mönch, Hoppelberg, Zwieberge, Westerhausen, Brandsleb. Holz u. a. O.

1073. ***C. praecox*** Jacq. Frühe S. Weibl. Aehren 1—3, genähert, längl. eif., d. unterste oft gestielt. Deckb. breit, häutig berandet, umfassend, nur d. unterste zuweilen kurzscheidig. Fr. vkeif., 3kant., Schnabel kurz, ausgerandet. Deckbchen stachelspitz. W. wie vor.

b) umbrosa. Halm höher u. blattreicher.

2|. 3—4. Trockene Hügel, Raine, Wälder, häufig.

†† **Deckb. scheidenf., Fr. flaumig.**

1074. ***C. humilis*** Leyss. Niedrige S. Männl. Aehre

einzeln, weibl. 2—3, meist 3blüth., eingeschlossen gestielt. Halm kürzer als d. rinnigen B., 2—4" h.

2|. 4. Sonnige Hügel u. Höhen, bes. auf Kalk u. Sand. Shang d. Huy, bes. über Sargstedt u. d weissen Brunnen, Halbr. Spiegelsberge, v. gläsernen Mönch bis Steinholz, Shang d. Hoppelberges, Hinterberge, Falkenstein, Selkesicht, Stassfurth u. a. O.

1075. ***C. digitata*** L. Fingerige S. Männl. Aehre einzeln, sitzend, weibl. meist 3, lineal, etwas entfernt, von häutigen, schief abgeschnittenen Deckb. umschlossen, gestielt. Fr. gesondert, vkeif. 3kant., so lang als d. röthl. Deckbch. B. lineal, Scheiden purpurroth.

2|. 4—5. Laubwaldungen, bes. auf Kalk, häufig.

††† Deckb. scheidenf., blattartig. Fr. kahl.

1076. ***C. panicea*** L. Hirsenartige S. Männl. Aehre einzeln, gestielt, aufrecht, weibl. meist 2, entfernt, lockerblüth., d. unterste deutl. gestielt, Fr. fast kugelig, Schnabel kurz, gestutzt, Halm glatt, am Grunde beblättert, B. lineal, kahl, nach d. Spitze zu schärflich.

2|. 5—6. Feuchte Wiesen, aus d. Ebene bis auf d. Brocken, häufig.

1077. ***C. vaginata*** Tausch. Scheidige S. Fr. fast kugelig eif., schwach 3kant., sehr glatt, in einen schräg gestutzten ausgerandeten Schnabel verschmälert; männl. Aehre während d. Blüthe rechtwinkelig zurückgebrochen; sonst w. vor. B. grasgrün. (*C. tetanica* Rchb.)

2|. 6—7. Nur auf d. Süd- u. Westseite d. Brockens.

1078. ***C. glauca*** Scop. Meergrüne S. Männl. Aehren meist 2, weibl. 2—3, von einander entfernt, walzenf., dicht, lang gestielt, endl. hängend. Fr. ellipt., nervenlos, Schnabel sehr kurz. Halm glatt, B. meergrün.

2|. 4—5. Feuchte Wälder, Wiesen u. Triften bis auf d. Brocken, häufig.

1079. ***C. maxima*** Scop. Grösste S. Männl. Aehre einzeln, weibl. 3—6, von einander entfernt, verlängert walzenf., untere lang gestielt, endl. hängend. Fr. gedrängt, nur am Grunde d. Aehre lockerer, ellipt., 3kant., mit kurzem 3seitigen Schnabel. Halm 3kantig, bis 4' h., B. lineal lanzettl. (*C. pendula* Good.)

2|. 6. Feuchte Waldplätze, selten. Von d. steinernen Renne bis zur Hölle, Hohne.

1088. ***C. pallescens*** L. Blasse S. Männl. Aehre 1, weibl. 2—3, genähert, nickend, längl., eif., dicht, deutl. gestielt. Fr. ellipt. längl., schnabellos. B. u. untere Scheiden behaart.

2. 5—6. Feuchte Waldplätze, Wiesen bis auf d. Brocken, meist häufig.

c) Fr. geschnäbelt, Schnabel 2spalt., Zähne gerade. Eine (selten 2) endst. männl. Aehre.

1081. ***C. flava*** L. Gelbe S. Weibl. Aehren 2—3, selten mehr, einander genähert, rundl., d. oberen fast sitzend, d. unteren eingeschlossen, gestielt. Deckb. blattartig, kurzscheidig, endl. weit abstehend od. zurückgebrochen. Fr. eif., aufgeblasen, Schnabel zurückgekrümmt.

b) Oederi. Ehrh. Halm niedriger. Unterste Aehre meist entfernt, weibl. fast kugelig. Fr. rundl., Schnabel gerade.

2. 5—6. Feuchte, sumpfige Wiesen, aus d. Ebene bis auf d. Brocken, häufig.

1082. ***C. distans*** L. Entferntährige S. Weibl. Aehren 2—3, d. unterste weit entfernt aus langscheidigem Deckb. hervortretend, gestielt, Deckb. schmal blattartig, länger als d. Aehre. Fr. eif., 3kant., nervig, Schnabel fein gesägt, 2zähnig, Zähne auf d. inneren Seite klein gezähnt. Deckbchen stumpf. Halm glatt. — Var. mit verlängerter männl. Aehre, d. weibl. walzenf., dicht, d. obere mannweibig, d. unteren oft zsgesetzt.

2. 5—6. Feuchte Wiesen u. Triften. Halbr. im Molkenbruch, Schiffgrab., Wernigerode u. a. O. Die Var. mit d. Hauptart b. Helsungen im Bruche.

1083. ***C. fulva*** Good. Gelbbraune S. Deckb. die männl. Aehre erreichend od. überragend. Fr. weit-, fast wagerecht abstehend. Deckbchen spitz. Halm rauh; sonst w. vor. W. mit kurzen Ausläufern.

2. 5—6. Nasse, torfige Wiesen, seltener als vor. Blankenburg auf d. Rathswiese u. a. O.

1084. ***C. sylvatica*** Huds. Wald-S. Weibl. Aehren 4, entfernt, lang gestielt, hängend, lockerblüthig. Fr. ellipt., 3kant., ganz glatt, mit linealem, 2spalt. Schnabel. B. breit lineal.

2. 6. Feuchte schattige Wälder. Huy im gr. Siechenholze, Jägerwinkel u. s. w.

d) Fr. mit rundl. od. zsgedrücktem, doppelt haarspitzigem Schnabel. Spitzen auseinander stehend. Männl. Aehren mehrere.

† Deckb. nicht scheidig od. kurzscheidig. Fr. kahl.

1085. ***C. Pseudo-Cyperus*** L. Cypergras S. Eine männl. Aehre, weibl. 3—6, langgestielt, hängend, walzenf., dichtbl.; Fr. eilanzettl.; Halm scharf 3kantig.

2l. 6. Sumpfige Orte, Teich- u. Flussufer. Halbr. auf d. Tanzwiese, Huy im gr. Siechenholze u. Teich vor d. Heikethale, Helsungen, häufig in Gräben b. Rathmannsdorf, u. a. O.

1086. ***C. ampullacea*** Good. Flaschen-S. Männl. Aehren 1—3, weibl. 2—3, entfernt, walzenf., kurzgestielt, dichtbl.; Fr. weit abstehend, fast kugelig, aufgeblasen, nervig. Halm stumpfkant., glatt; B. meergrün.

2l. 5—6. An Gräben, Teichen, in Sümpfen, häufig.

1087. ***C. vesicaria*** L. Blasen-S. Fr. schief abstehend, eikegelf., nervig. Halm scharfkant., rauh, B. grasgrün; sonst w. vor.

2l. 5—6. Mit d. vor., häufig.

1088. ***C. paludosa*** Good. Sumpf-S. Männl. u. weibl. Aehren 2—3, sitzend od. gestielt, dichtbl.; Fr. eif., zsgedrückt, Schnabel kurz, 2zähnig. Halm w. vor., Bscheiden oft netzig gespalten.

2l. 5—6. Gräben, Sümpfe, Ufer, häufig.

1089. ***C. riparia*** Curt. Ufer-S. Männl. Aehren 3—5, weibl. 3—4, walzenf., sitzend od. gestielt. Fr. eikegelf., dicht gestreift, Schnabel kurz, spitz 2zähnig. Halm w. vor.

2l. 5—6. Gräben, Ufer, Teichränder, häufig.

†† Deckb. kurz- od. langscheidig. Fr. kurzhaarig.

1090. ***C. filiformis*** L. Fadenförmige S. Männl. Aehren 1—2, weibl. 2—3, entfernt, längl., sitzend od. d. unterste kurz gestielt. Deckb. kurzscheidig. Fr. eilängl., gedunsen. Halm stumpfkant.; B. rinnig, kaum breiter als d. Halm.

2l. 5—6. Torfmoore am Brocken.

1091. ***C. hirta*** L. Kurzhaarige S. Männl. Aehren 2, weibl. 2—3, d. untere gestielt; d. unterste Deckb. langscheidig. Fr. w. vor.; Halm glatt, B. u. Bscheiden behaart.

2l. 5—6. Auf feuchten u. trockenen lehmig-sandigen Triften u. Weiden, Ufer. Huy am Schalksberg, Steinholz b. Quedlinburg, Hecklingen u. Stassfurth u. a. O.

113. Fam. Gramineen Juss.

1. Gruppe. OLYREEN.

Blüthen einhäusig, d. männl. den weibl. nicht ähnlich.

458. **Zea.** Männl. Bl. in gipfelst. Rispe, weibl. in seitenst. Kolben, von meist blattlosen Scheiden eingehüllt.

2. Gruppe. ANDROPOGONEEN.

Blstand spiralig. Aehrchen zu 2 auf einem gemeinschaftl. Stielchen, am Ende d. Blstandes zu 3, d. mittlere sitzend, d. seitl. gestielt, alle vom Rücken zsgedrückt, 1bl. mit spelzenart. Ansatz zu einer unteren Blüthe. Griffel lang, Narben wedelf.; äusseres Deckb. grösser.

459. **Andropogon.** Aehren fingerst., Aehrchen lineal, paarweis neben einander, d. sitzende zwitterig u. begrannt, d. andere gestielt u. männl., kürzer od. gar nicht begrannt.

3. Gruppe. PANICEEN.

Blstand in d. ersten Verzweigungen fast immer spiralig, selten gekreuzt. Aehrchen v. Rücken her zsgedrückt, 2bl., untere Bl. nur männl. od. 1bl. mit einem Ansatz zu einer zweiten Bl.; äusseres Deckb. kleiner als d. innere, oft o. Griffel lang, Narben wedelf.

460. **Milium.** Rispe offen, ohne Borsten. Aehrchen 1bl. ohne Ansatz zu einer zweiten Bl.; Deckb. bauchig, spitz.

461. **Panicum.** Rispe offen, ohne Borsten. Aehrchen 2bl., d. untere Bl. nur männl. od. geschlechtslos.

462. **Setaria.** Rispe ährenf. mit zahlreichen d. Aehrchen umfassenden Borsten. Untere Bl. d. Aehrchen männl. od. geschlechtslos.

463. **Echinochloa.** Aehren in einseitigen Trauben. Aehrchen 2bl., d. untere Bl. männl. od. geschlechtslos mit einer Granne od. Stachelspitze auf d. äusseren Deckb.

4. Gruppe. PHALARIDEEN.

Rispe bald offen, bald ährenf.; Aehrchen v. d. Seiten zsgedrückt, 1bl., mit spelzenart. Ansatz zu einer 2. od. 3. unteren Bl.; Deckb. länger od. fast so lang als d. zur Frzeit meist knorpeligen glänzenden Deckbchen.

464. **Phalaris.** Rispe weitschweifig. Aehrchen 1bl., mit schuppenf. Ansatz zu 2 unteren Bl.; Deckbchen scharf gekielt.

465. **Anthoxanthum.** Rispe fast ährenf.; Aehrchen 3bl., d. beiden unteren Bl. geschlechtslos, mit Rückengranne; Zwitterbl. kleiner, 2männig, grannenlos.

5. Gruppe. ALOPECUREEN.

Rispe od. einfache Traube, selten eine Aehre. Aehrchen 1-, seltener 2—mehrbl., von d. Seiten zsgedrückt.

466. **Alopecurus.** Rispe ährenf., Aehrchen 1bl., mit halb verwachsenen Deckb.; Deckbchen einzeln, tutenf., meist auf d. Rücken begrannt.

467. **Phleum.** Rispe ährenf.; Aehrchen 1bl.; Deckb. fast gleich, kielf., an d. Spitze gestutzt od. spitz. Aeusseres Deckbchen auf d. Rücken begrannt od. grannenlos.

468. **Sesleria.** Traube ähren- od. fast kopff.; Aehrchen 2—6blum. Aeusseres Deckbchen an d. Spitze begrannt od. stachelspitz, meist mit 1 od. 2 Borsten an jeder Seite d. Granne. Griffel kurz, Narbe fädl., zottig, aus d. Spitze d. Bl. hervortretend.

6. Gruppe. ORYZEEN.

Rispe. Aehrchen v. d. Seiten zsgedrückt, 1—3bl.; Deckb. so lang als d. Deckbchen, oft o.

469. **Leersia.** Aehrchen 1bl., ohne Deckb.; Deckbchen gleich lang, unbegrannt, kielig zsgedrückt, d. innere viel schmäler als d. äussere. Fr. von Schuppen eingeschlossen.

7. Gruppe. AGROSTIDEEN.

Rispe. Aehrchen v. d. Seiten zsgedrückt, 1bl., oft mit einem Ansatz zu einer oberen Bl.; Narben lang, gewimpert, auf kurzem Griffel. Fr. v. d. häutigen Deckbchen bedeckt.

470. **Agrostis.** Rispe offen. Aehrchen 1bl., ohne od. mit Ansatz zu einer zweiten Bl.; Bl. kleiner, als die in einen spitzen zsgedrückten Kiel zu laufenden Deckb, am Grunde mit kurzen Haarbüscheln. Aeusseres Deckbchen auf d. Rücken begrannt od. grannenlos, das innere oft nicht ausgebildet.

471. **Calamagrostis.** Deckbchen am Grunde mit langen Haaren umgeben, sonst w. vor.

472. **Ammophila.** Rispe zsgezogen. Aeusseres Deckb. etwas kürzer als d. innere; sonst w. vor. Blattränder stets zsgerollt.

8. Gruppe. STIPACEEN.

Rispe. Aehrch. 1bl., Bl. am Grunde v. Haaren gestützt. Aeusseres Deckbchen eingerollt, an d. Spitze begrannt u. meistens mit d. Fr. verhärtend. Griffel o od. sehr kurz. Narben federig, an d. Seiten d. Aehrchens hervortretend.

473. **Stipa.** Aehrchen 1bl., auf dicht behaarter Spindel. Deckbchen knorpelig, d. äussere walzenf. eingerollt, mit sehr langer, gewundener, am Grunde verdickter Granne.

9. Gruppe. ARUNDINACEEN.

Rispe. Aehrchen 2—vielbl., Bl. an d. Spindel lang- u. weichbehaart. Griffel lang. Narbe wedelf., aus od. über d. Mitte d. Bl. hervortretend.

474. **Phragmites.** Rispe offen. Aehrchen vielbl., untere Bl. männl., nackt, d. folgenden Zwitter, von langen Haaren umgeben.

10. Gruppe. AVENACEEN.

Rispe, selten Traube. Aehrchen 1—mehrbl., v. d. Seiten etwas zsgedrückt, d. oberste Bl. oft verkümmert. Aeusseres Deckb. d. Aehrchen fast ganz bedeckend. Aeusseres Deckbchen meist begrannt, Granne gewunden od. knieig. Griffel sehr kurz od. o, Narben federig, aus d. Grunde d. Bl. hervortretend.

475. **Koeleria.** Rispe ährenf.; Aehrchen mehrbl., lanzettl., von d. Seiten zsgedrückt. Aeusseres Deckb. länger als d. innere, äusseres Deckbchen an d. getheilten od. ungetheilten Spitze stachelspitz od. mit gerader Granne.

476. **Aira** Aehrchen 2bl., mit od. ohne Ansatz zu einer dritten Bl.; äusseres Deckb. kürzer als d. innere; äussere Deckbchen mit einer fast geraden Granne auf d. Rücken.

477. **Corynephorus.** Rispe. Aehrchen 2-, seltener 3bl.; äussere Deckbchen auf d. Rücken begrannt, Granne keulenf., in d. Mitte gegliedert u. mit einem zarten Haarkranz umgeben.

478. **Holcus.** Rispe. Aehrchen 2bl., d. untere Bl. zwitterig, grannenlos, d. obere männl., mit anfangs gerader, später gebogener Granne auf d. Rücken d. äusseren Deckbchens.

479. **Arrhenatherum.** Rispe. Aehrchen 2bl., d. untere Bl. nur männl. mit knieiger Granne auf d. Rücken d. äusseren Deckb., d. obere zwitterig, grannenlos od. unter d. Spitze kurz begrannt.

480. **Avena.** Rispe, seltener Traube. Aehrchen 2- od. mehrblum.; äusseres Deckb. kürzer als d. innere, äussere Deckbchen 2spalt. od. 2grannig, mit knieig gedrehter Granne am Grunde.

481. **Triodia.** Traubenf. Rispe. Aehrchen 3—vielbl.; Deckb. bauchig, ungekielt, fast gleich lang; äusseres Deckbchen 3zähnig, d. Mittelzahn fast stachelspitz.

482. **Melica.** Rispe od. Traube, meist einseitig. Aehrchen 2—vielbl., grannenlos, d. untere od. d. 2 unteren Bl. vollkommen, zwitterig, den geschlechtslosen unähnl.; Deckb. bauchig ohne Kiel, d. Bl. umfassend.

11. Gruppe. FESTUCACEEN.

Rispe, seltener Traube. Aehrchen 2—vielbl., gestielt, mit oft verkümmerter endst. Bl., von d. Seiten zsgedrückt od. rundl.; Deckb. sehr kurz, kaum d. beiden unteren Bl. bedeckend. Deckbchen grannenlos od. mit nicht gewundener Granne an od. fast an d. Spitze. Griffel u. Narbe w. vor. Gruppe.

483. **Briza.** Aehrchen vielbl., grannenlos, dicht dachig, 2zeilig, zur Blzeit fast herzf.; Aeussere Deckbchen breit eif., bauchig, oben abgerundet.

484. **Eragrostis.** Aehrchen 2—vielbl., längl. u. zsgedrückt gekielt, grannenlos; d. innere Deckbchen nebst d. Spindel bleibend.

485. **Poa.** Wie vor., aber d. Bl. mit d. Gelenken d. Spindel abfallend.

486. **Glyceria.** Aehrchen 2—vielbl., Bl. längl., stumpf, auf d. Rücken halb walzenf., einwärts bauchig, sonst w. *Poa.*

487. **Molinia.** Rispe etwas zsgezogen. Aehrchen meist 3bl., aus rundl. verdicktem Grunde kegelf. zugespitzt, grannenlos. Aeusseres Deckbchen unten bauchig mit vorgestreckter Spitze. Griffel am Grunde einander genähert.

488. **Dactylis.** Rispe einseitig gewandt, lappig geknäuelt. Aehrchen vielbl., an d. inneren Seiten concav. Deckb. u. äussere Dechbchen zsgedrückt gekielt, letztere in eine kurze Granne verschmälert.

489. **Festuca.** Aehrchen 2—vielbl., lanzettl.; Deckb. u. äussere Deckbchen auf d. Rücken gewölbt, begrannt od. grannenlos; inneres Deckbchen gewimpert. Griffel auf d. Spitze d. Frknotens.

490. **Cynosurus.** Aehre 2zeilig einseitig. Aehrchen je 2 neben einander, jedes am Grunde mit einer aus abwechselnd 2zeilig gefiederten Deckb. gebildeten Hülle; sonst w. *Festuca.*

491. **Brachypodium.** Traube 2zeilig, Zeilen gegenst.; Aehrchen einzeln, sehr kurz gestielt, fast walzenf, 5—vielbl.; äussere Deckbchen auf d. Rücken abgerundet, an d. Spitze begrannt.

492. **Bromus.** Aehrchen vielbl., lanzettl. od. fast walzenf. Aeussere Deckbchen auf d. Rücken gekielt od. gewölbt, unter d. oft gespaltenen Spitze begrannt od. nur stachelspitz. Griffel sehr kurz, unterhalb d. behaarten Spitze d. Frknotens eingefügt.

12. Gruppe. HORDEACEEN.

Aehre. Aehrchen 2—vielbl. in d. Ausschnitten d. Spindel sitzend, seltener sehr kurz gestielt. Griffel kurz od. o, Narben federig, aus d. Grunde d. Bl. hervortretend.

493. **Triticum.** Aehre gegenst. 2zeilig. Aehrchen einzeln, mit d. breiten Seite d. Spindel zugewandt, vielbl., Bl. aus d. Spitze begrannt od. grannenlos. Deckb. eif. od. eilanzettl.

494. **Secale.** Aehre w. vor.; Aehrchen einzeln, 2bl. mit einem langgestielten Ansatz zu einer dritten Bl.; Deckb. pfrieml., 1nerv., äussere Deckbchen in eine Granne verschmälert. Kornfr. frei.

495. **Elymus.** Aehre w. vor.; Aehrchen zu 2—3 Deckb. schmäler als d. Deckbchen, an d. Aussenseite d. Aehrchen neben einander stehend.

496. **Hordeum.** Aehre w. vor.; Aehrchen zu 3, 1bl. od. mit Ansatz zu einer zweiten Bl, seitl. 2 Aehrchen meist nur männl. od. geschlechtslos. Deckb. w. vor.

497. **Lolium.** Aehre w. vor.; Aehrchen einzeln, vielbl., mit d. breiten Seiten von d. Spindel abgewandt. Beide Deckb. nur am Endährchen ausgebildet, an d. übrigen d. innern unvollkommen od. o.

13. Gruppe. NARDOIDEEN.

Aehre. Aehrchen einzeln, 1bl., in d. Aushöhlungen d. meist gegliederten Spindel sitzend. Narben fädl., flaumig, aus d. Spitze d. Bl. hervortretend.

498. **Nardus.** Aehre 2zeilig, einseitig. Aehrchen ohne Deckb., Deckbchen 2, d. äussere fast lederig, pfrieml. 3kantig, in eine Granne verschmälert, d. innere häutige einschliessend.

458. ZEA L. Mais.

* ***Z. Mays*** L. Gem. M. Weibl. Aehren in d. unteren Bwinkeln v. Scheiden umhüllt, Griffel sehr lang; männl. Bl. in ausgebreiteter Rispe.

⊙. 6—7. Aus Südamerika, in vielen Arten gebaut.

459. ANDROPOGON L. Bartgras.

1092. ***A. Ischaemum*** L. Gem. B. Aehren 5—10, fingerig zsgestellt. Deckb. nervig, d. äussere d. zwitterigen Aehrchens vom Grunde bis fast zur Mitte behaart, das d. männl. Aehrchens kahl. B. lineal rinnig, nebst d. Spindel u. d. Blstielen behaart.

2l. 7—9. Trockene, sonnige Hügel. Quedlinburg am Steinholz, Langenberg, Hammwarte, Weinberg u. unter d. Tuchrahmen, Suderode, zw. Rieder u. Ballenstedt an d. Roseburg u. Ballenstedt am sog. lauten Gegenstein u. Steinberg, Aschersleben. —

460. MILIUM L. Flattergras.

1093. ***M. effusum*** L. Gem. F. Halm kahl u. glatt. Rispe abstehend, wenig u. entfernt ästig, Aehrchen eif.

2l. 5—7. Schattige Laubwälder, Haine, häufig.

461. PANICUM L. Hirse.

a) Aehrchen in einfache, fast fingerige Aehren geordnet, zu 2, das eine länger gestielt.

1094. ***P. sanguinale*** L. Blut-H. Aehren meist zu 5, aufrecht abstehend, Aehrchen längl. lanzettl.; B. u. Scheiden schwach behaart.

⊙. 7—9. Sandige Aecker, Wege, zieml. häufig. Hoppelberg, Regenstein, Heidelberg b. Blankenburg, Westerhausen u. s. w.

1095. ***P. glabrum*** Gaud. Glatte H. Aehren meist zu 3, Aehrchen ellipt., weichhaarig, auf d. Nerven kahl. B. u. Scheiden kahl. (*Digitaria humifusa* Rich.)

⊙. 7—9. Sandfelder. Halbr. Spiegelsberge, Klus, auf d. Sande, Heers, Teufelsmauer u. s. w.

b) Rispe ausgebreitet od. geknäuelt. Deckblätter stachelspitz.

* ***P. miliaceum*** L. Gem. H. Rispe weitschweifig, ausgebreitet, überhängend. B. u. Scheiden rauhhaarig.

⊙. 7—8. Hier u. da im Gebiete gebaut.

462. SETARIA Beauv. Borstengras.

1096. ***S. verticillata*** Beauv. Quirlblüthiges B. Rispe locker, am Grunde meist unterbrochen. Borsten v. Widerhäkchen scharf. Deckb. d. Zwitterbl. schlicht.

⊙. 7—8. Gemüsefelder, Gärten, zerstreut, aber meist nicht selten.

1097. ***S. viridis*** Beauv. Grünes B. Rispe dicht, walzenf.; Borsten v. aufrechten Häkchen schärfl. (grün, seltener schwärzl.). Deckb. d. Zwitterbl. schlicht, d. Deckb. d. geschlechtslosen an Länge gleich.

⊙. 7—9. Aecker, bes. auf Sand, gem.

1098. ***S. glauca*** Beauv. Gelbhaariges B. Deckb. d. Zwitterbl. querrunzelig, doppelt so lang als das d. geschlechtslosen; sonst w. vor.; Borsten b. d. Reife fuchsgelb.

⊙. 7—9. Sandfelder u. lehmig-sandige Aecker, nach d. Ernte gem.

463. ECHINOCHLOA Beauv. Stachelhirse.

1099. ***E. Crus galli*** Beauv. Gem. S. Aehren theils wechsel-, theils gegenst., lineal, Aehrchen gedrängt. Spindel unten 5kantig. — Var. auch unbegrannt.

⊙. 7—9. Gemüsefelder, Schutt, Wegeränder auf etwas feuchtem lehmig-sandigen Boden, nicht eben selten. Halbr. Kohl- u. Kirchenfeld, Domherrnwiese, kl. Feld vor Wehrstedt, Westerhausen u. s. w.

464. PHALARIS L. Glanzgras.

1100. ***P. arundinacea*** L. Rohrartiges B. Rispe einseitwendig. Aehrchen büschelig zsgestellt; Deckb. flügellos, Schuppenansätze behaart.

b) picta. Bandgras. B. grün u. weiss gestreift. In Gärten.

♃. 6—7. Ufer, Teichränder, häufig.

465. ANTHOXANTHUM L. Ruchgras.

1101. ***A. odoratum*** L. Gem. R. Rispe ährig, längl., ziemL. locker.

♃. 5—6. Wiesen, Triften, Wälder, allgem. verbreitet.

466. ALOPECURUS L. Fuchsschwanz.

1102. ***A. pratensis*** L. Wiesen-F. Halm aufrecht, kahl. Rispe ährig walzenf., stumpf. Deckb. bis zur Mitte verwachsen, spitz, zottig gewimpert.

♃. 5—6. Wiesen, gem.

1103. ***A. agrestis*** L. Acker-F. Halm aufrecht, oben schärfl.; Rispe ährig walzenf., an beiden Enden verschmälert. Deckb. bis über d. Mitte verwachsen, zugespitzt, am Kiel schmal geflügelt, kurz gewimpert.

⊙. 6—7. Aecker, Ackerraine, zerstreut u. selten. Oschersleben, Anderbeck, Vogelsdorf.

1104. ***A. geniculutus*** L. Geknieter F. Halm knieig ansteigend, glatt. Rispe ährig walzenf., oben schwach verdünnt. Deckb. nur am Grunde verwachsen, stumpf, Deck-

bchen unter d. Mitte begrannt. Stbbeutel gelbl. weiss, nach d. Blüthe braun.

b) fulvus Sm. Bläul. bereift. Deckbchen aus d. Mitte begrannt, Granne meist eingeschlossen, Stbbeutel braungelb.

☉. 5—8. Feuchte Wiesen, Sümpfe, Gräben, häufig.

467. PHLEUM L. Lieschgras.

1105. ***P. Boehmeri*** Wib. Böhmers L. Rispe walzenf., an beiden Enden schwach zugespitzt. Deckb. lineallängl., schwach abgestutzt, kurz stachelspitz, auf d. Rücken scharf u. steifhaarig gewimpert.

2|. 6—7. Sonnige Hügel u. Raine, Waldränder. Halbr. Spiegelsberge, Hoppelberg, Regenstein, Rosstrappe, Mönchenberg vor Stecklenberg, Thiergarten b. Wernigerode, Henkersberg über Nöschenrode, Ilsestein.

1106. ***P. pratense*** L. Wiesen-L., Thimotheusgras. Rispe walzenf., stumpf. Deckb. gestutzt, mit grannenf. verlängertem Mittelnerv, am Kiel steifhaarig gewimpert.

b) nodosum. Halm am Grunde zwiebelig verdickt, Rispe meist kürzer.

2|. 6—7. Wiesen, Grasplätze, Chausseegräben. Die Var. auf trockenem mageren Boden.

468. SESLERIA Ard. Seslerie.

1107. ***S. coerulea*** Ard. Blaue S. Aehre eif. od. eilängl., schieferblau; Aehrchen 2—3bl.; äusseres Deckbchen mit 1 od. 2 Borsten an jeder Seite d. kurzen Granne. B. lineal, flach, kurz zugespitzt.

2|. 4—5. Sonnige Berghänge auf Kalk, selten. Elbingerode im Mühlenthale, Chaussee zw. Rübeland u. Marmormühle, Krockstein, Benzingerode.

469. LEERSIA Sol. Leersie.

1108. ***L. oryzoides*** Sw. Reisartige L. Rispe nur zum Theil aus d. oberen Bscheide heraustretend. Aeste schlängelig; Aehrchen halb eif.; Deckbchen am Kiel stachelwimperig. B. sehr rauh.

2|. 8—9. Gräben, Lachen, selten. Oschersleben in d. Espenlache u. von hier über d. Chaussee nach Günthersdorf zu.

470. AGROSTIS L. Windhalm.

a) Aeusseres Deckb. länger als d. innere. Kein Ansatz zu einer zweiten Blüthe.

1109. ***A. alba*** L. Weisser W. Rispe während d. Blüthe längl. kegelf., Aeste scharf, wagerecht abstehend, nach d. Blüthe zsgezogen. Bl. meist unbegrannt. B. flach. Bhäutchen lang hervortretend.

b) gigantea. Halm bis 4′ h.; Rispe reichbl., Aehrchen meist begrannt.

c) stolonifera. Halm zum Theil liegend u. aus d. Knoten Wurzel treibend.

♃. 6—7. Wiesen, Gräben. häufig. Die Var. b. an Ufern zw. Gebüsch, c. auf nassem sandigen Boden.

1110. ***A. vulgaris*** With. Gem. W. Rispe längl. eif., Aeste fast glatt, Aestchen schärfl., während u. nach d. Blüthe weit abstehend. B. lineal, flach; Bhäutchen sehr kurz, abgestutzt.

b) stolonifera. Halm zum Theil liegend u. aus d. Knoten Wurzeln treibend.

♃. 6—7. Wiesen, Triften, Grasplätze, gem.

1111. ***A. canina*** L. Hunds-W. Rispe ausgebreitet, eif., Aeste scharf, Aestchen sperrig u. geschlängelt, nach d. Blüthe zsgezogen. Aeusseres Deckbchen meist mit knieiger Granne, inneres fehlend od. sehr klein. Wb. borstl., zsgefaltet; Bhäutchen längl.

b) Aeusseres Deckb. länger als das innere. Ein stielf. Ansatz zu einer zweiten Blüthe.

112. ***A. spica venti*** L. Langgranniger W. Rispe weitschweifig u. reichblüth.; Bl. unter d. Spitze lang begrannt; Stbbeutel lineallängl.

☉. 6—7. Aecker, Dämme, sandige Plätze, gem.

471. CALAMAGROSTIS Adans. Schilf.

a) Ein Ansatz zu einer zweiten Blüthe fehlt.

1113. ***C. lanceolata*** Roth. Lanzettliches S. Rispe abstehend. Deckb. schmal lanzettl., zugespitzt. Haare länger als d. Deckbchen. Grannen endst., gerade, sehr kurz. (*Arundo Calamagrost.* L.)

b) Halleriana DC. Rispe schmäler, Granne unterhalb d. Mitte d. Deckbchens entspringend.

2|. 7—8. Feuchte Wälder, Wiesen, Ufer. Harz bis zur Brockenhöhe.

1114. ***C. littorea*** DC. Ufer-S. Rispe etwas nickend. Granne so lang od. länger als d. Hälfte ihres Deckbchens; sonst w. vor.

2|. 7—8. Ufer d. Bergflüsse. Thale an d. Bode über d. Blechhütte bis zum Schalloche.

1115. ***C. epigeios*** Roth. Land-S. Rispe steif, abstehend, geknäuelt lappig. Deckb. lanzettl., pfrieml. zugespitzt. Haare länger als d. Deckbchen. Granne aus d. Mitte d. Rückens, gerade. (*Arundo epig.* L.)

2|. 7—8. Wälder, Hügel, Flussufer, auf magerem Boden, häufig. Halbr. Spiegelsberge, Hoppelberg u. s. w.

b) Ein behaartes Stielchen als Ansatz zu einer zweiten Blüthe.

1116. ***C. varia*** Lk. Veränderliches S. Rispe abstehend. Deckb. zugespitzt. Haare fast so lang od. wenig kürzer als d. Deckbchen. Granne rückenst., gekniet.

2|. 7—8. Bergwälder, sehr selten. Ueber Wernigerode im Zilligerbachthale.

1117. ***C. sylvatica*** DC. Wald-S. Haare 4mal kürzer als d. Deckbchen, sonst w. vor.

2|. 7—8. Wälder u. Haine, auf feuchtem wie auf trockenem Boden, bis auf d. Brocken.

472. AMMOPHILA Host. Sandhalm.

* ***A. arenaria*** Lk. Gem. S. Rispe ährenf., gedrungen, walzenf., nach oben verschmälert. Deckb. lineallanzettl., spitz. Haare 3mal kürzer als d. Deckbchen. B. eingerollt. (*Arundo arenaria* L.)

2|. 7—8. An d. Blankenburg. Chaussee hinter d. Pfeifenkruge zum Binden d. Sandes angesäet.

473. STIPA L. Pfriemengras.

1118. ***S. pennata*** L. Fiedergranniges P. Granne sehr lang, oberhalb d. Kniees federig. Rispe am Grunde von d. Bscheide eingeschlossen.

2|. 5—6. Trockene Hügel auf Sand u. Kalk, zerstreut. Halbr. Spiegelsberge, Regenstein, Steinholz b. Quedlinburg, alte Burg b. Rieder unweit d. Schneidemühlenteiches, Mönchenberg vor Stecklenberg, Apenberg b. Kattenstedt, Teufelsmauer, Rübeland, Elbingerode.

1119. ***S. capillata*** L. Kahlgranniges P. Granne fädl., kahl, rückwärts scharf, sonst w. vor.

2|. 6—7. Trockene Hügel auf Sand u. Kalk, häufiger als vor. Halbr. in d. Plantage unter d. Tuchrahmen, Benedictinerberg über Sargstedt, gläsern. Mönchszug v. Westerhäuser Wege bis Steinholz, Quedlinburg an d. Hammwarte u. d. Weinbergen, Crottorf an d. 2. Steinkuhle, Heimburg, Derenburg, Rübeland u. a. O.

474. PHRAGMITES Trin. Rohr.

1120. ***P. communis*** Trin. Gem. R. Rispe ausgebreitet, später fast einseitwendig u. überhängend. Aeste u. Aestchen am Grunde beharrt. Aehrchen 3—5bl. (*Arundo Phragmites* L.)

2|. 8—9. Flussufer, Teiche, Bäche, gem.

475. KOELERIA Pers. Kölerie.

1121. ***K. cristata*** Pers. Kammf. K. Rispe ährig, unten unterbrochen. Aehrchen 2—4bl.; Spitze d. äusseren Deckbchens ungetheilt, meist stachelspitz. B. flach, d. unteren gewimpert.

2|. 5—6. Trockene, sandige Hügel, Waldränder. Huy, Halbr. Spiegelsberge, Hoppelberg u. s. w.

476. AIRA L. Schmiele.

1121. ***A. caespitosa*** L. Rasen-S. W. dichtrasig. B. flach, oberseits sehr rauh. Granne borstl., fast gerade, so lang als d. Deckbchen.

2|. 6—7. Wiesen, Wälder auf frischem humosen Boden. Huy im gr. Siechenholz u. s. w.

1123. ***A. flexuosa*** L. Geschlängelte S. B. fädl. borstl.; Rispe abstehend, überhängend, Aeste schärfl., schlängelig verzweigt; Deckb. fast so lang als d. am Grunde von einem Haarkranz umgebenen Bl.; Granne gekniet.

2|. 6—8. Trockene Höhen, Heiden, Triften, Wälder, häufig.

477. CORYNEPHORUS Beauv. Silbergras.

1124. ***C. canescens*** Beauv. Graues S. Dichtrasig. Rispe längl., offen, vor u. nach d. Blüthe zsgezogen. B. borstl., graugrün.

2|. 7—8. Sandige u. steinige Abhänge, Heiden, häufig.

478. HOLCUS L. Honiggras.

1125. ***H. lanatus*** L. Wolliges H. W. faserig. Granne d. männl. Bl. wenig hervortretend, endl. hakenf. zurückgebogen u. eingeschlossen. B. wollig.

2|. 6—8. Wiesen, Raine, Wälder, häufig.

1126. ***H. mollis*** L. Weiches H. W. kriechend. Granne d. männl. Bl weit hervortretend, später knieig einwärts gebogen. B. zarthaarig.

2|. 7—8. Waldschläge mit Sandgrund, viel seltener als vor. Häufig an d. Chaussee von Königshof nach Tanne.

479. ARRHENATHERUM Beauv. Wiesenhafer.

1127. ***A. elatius*** M. u. K. Hoher W. Rispe zur Blüthezeit gleichmässig ausgebreitet, Aeste schon am Grunde verzweigt. B. schlaff, kahl. (*Avena elatior* L.)

2|. 6—7. Wiesen, Grasgärten u. zw. Gebüsch, häufig.

480. AVENA L. Hafer.

a) Deckb. 5—9nervig. Frknoten oben behaart. Aehrchen nach d. Blüthe hängend.

* ***A. sativa*** L. Gem. H. Rispe gleichmässig ausgebreitet. Aehrchen meist 2bl., nur d. untere Bl. begrannt. Deckb. länger als d. Bl.; äussere Deckbchen an d. Spitze 2spalt. u. gezähnelt.

⊙. 7—8. Ueberall gebaut.

1128. ***A. fatua*** L. Wildhafer. Rispe w. vor.; Aehrchen 2—3bl., d. beiden unteren Bl. begrannt. Deckb. länger als d. Bl.; äussere Deckbchen vom Grunde bis zur Mitte borstig behaart, an d. Spitze gezähnt 2spalt., auf d. Rücken begrannt. — Die schmutzig weissen Borsten werden erst gegen d. Reife fuchsfarbig.

⊙. 7—8. Saatfelder, stellenweise sehr häufig.

b) Deckb. 1—3nervig. Frknoten oben behaart. Aehrchen niemals hängend.

1129. ***A. pubescens*** L. Weichhaariger H. Rispe traubenf.; B. flach, d. unteren nebst d. Scheiden meist zottig. Aehrchen 2—3bl., alle Bl. begrannt. Aeussere Deckbchen an d. Spitze ungleich geschlitzt. — Deckb. u. Deckbchen nach d. Spitze zu silberglänzend weisshäutig.

2|. 5—6. Trockene Wiesen, Triften, Wälder, meist häufig. Halbr. Spiegelsberge, Steinholz u. s. w.

1130. ***A. pratensis*** L. Wiesen-H. Rispe zsgezogen, traubig. B. lineal, oberseits rauh. Aehrchen 4—5bl., alle Bl. auf d. Mitte d. Rückens begrannt. Aeussere Deckbchen an d. Spitze 2spalt. zugespitzt u. gezähnt.

♃. 6—7. Trockene Wiesen, Triften, Waldränder, seltener als vor. Shang d. Huy, bes. über d. weissen Brunnen, Mönchenberg vor Stecklenberg u. a. O.

c) Deckb. 1—3nervig. Frknoten kahl. B. lineal, flach.

1131. ***A. flavescens*** L. Gelblicher H. Rispe gleichmässig, Zweige geschlängelt. Aehrchen 3bl., alle Bl. begrannt. Aeussere Deckbchen in 2 kurze Stachelspitzen endend. Granne über der Mitte ausgehend.

♃. 6—7. Trockene Wiesen u. Grasplätze, nicht selten.

d) Deckb. 1—3nervig. Frknoten kahl. B. borstl., zsgerollt.

1132. ***A. caryophyllea*** Wigg. Nelkenblättriger H. Rispe abstehend, 3gabelig, Aehrchen 2bl., beide Bl. begrannt. Aeussere Deckbchen an d. Spitze doppelt haarspitzig. Granne unter d. Mitte ausgehend. (*Aira caryoph.* L.)

☉. 6—7. Sandige Triften u. Berghänge, Heiden, meist häufig. Halbr. an u. hinter d. Spiegelsbergen, an d. Klus, Westerhausen u. s. w.

1133. ***A. praecox*** Beauv. Früher H. Rispe längl., ährenf. gedrungen, sonst w. vor. (*Aira praecox* L.)

☉. 4—5. Sandige Triften, trockene Heiden. Mit d. vor., bes. v. gläsern. Mönch bis Steinholz.

481. TRIODIA R. Br. Dreizahn.

1134. ***T. decumbens*** Beauv. Liegender D. Rispe traubig, Aeste einfach mit 1 od. d. unteren mit 1—3 5bl. Aehrchen. Flache B. u. Scheiden behaart, statt d. Häutchens ein Borstenkranz.

♃. 6—7. Waldränder, Heiden, Triften, meist nicht selten. Huy, Shang d. Hoppelberges u. s. w.

482. MELICA L. Perlgras.

1135. ***M. ciliata*** L. Gefranstes P. Rispe ährenf.; äussere Deckbchen langzottig gewimpert.

♃. 5—6. Sonnige Berghänge, zieml. selten. Bodethal am Kessel. Kesselrücken u. Rosstrappe, Susenburg b. Rübeland, häufig an d. Selkesicht.

1136. ***M. uniflora*** Retz. Einblüthiges P. Rispe schlaff. Aehrchen aufrecht, einblumig.

2|. 6—7. Schattige Bergwälder, stellenweise. Huy am Forstweg zw. Huysburg u. d. Sargstedter Warte u. Schalksberg. Selkethal am Anhalt u. Meiseberg, Mönchenberg vor Stecklenberg, Rosstrappe, bes. Eckartshöhe, Krockstein b. Rübeland u. a. O.

1137. ***M. nutans*** L. Nickendes P. Rispe traubenf., einseitwendig. Aehrchen hängend.

2|. 5—6. Laubwälder, häufig.

483. BRIZA L. Zittergras.

1138. ***B. media*** L. Gem. Z. Blatthäutchen sehr kurz, abgestutzt. Rispe aufrecht. Aehrchen nahe über d. Grunde so breit als lang.

2|. 5–6. Wiesen u. Triften, gem.

484. ERAGROSTIS Beauv. Liebesgras.

* ***E. megastachya*** Lk. Grossähriges L. Rispenäste einzeln od. zu zweien. Aehrchen lineallängl., 15—20bl.; äussere Deckbchen stumpfl., schwach ausgerandet, kurz stachelspitz, 3nervig, d. seitl. Nerven starr hervortretend.

⊙. 7—8. Sandige Aecker u. Gemüsegärten, mit fremden Sämereien eingebracht. Westerhausen, bes. Garten No. 229, Blankenburg.

* ***E. poaeoides*** Beauv. Rispenäste w. vor., Aehrchen lineallanzettl., 8—12bl.; äussere Deckbchen stumpf, 3nervig, d. seitl. Nerven fein.

⊙. 7—8. Mit d. vor. an denselben Orten.

* ***E. pilosa*** Beauv. Behaartes L. Unterste Rispenäste halb quirlst., zu 4—5, Aehrchen lineal, 5—12bl., äussere Deckbchen spitz, 3nervig, seitl. Nerven fein.

⊙. 7—8. Mit d. vor.

485. POA L. Rispengras.

a) W. faserig, ohne Ausläufer od. d. Ausläufer sehr kurz.

1139. ***P. dura*** L. Hartes R. Rispe eif., einseitig, gedrungen, starr, aus kurzen, 3—6 Aehrchen tragenden Aehren zsgesetzt, Aehrchen längl., 5bl. — Blassgrün, 2—6″ lang, meist d. Boden anliegend.

⊙. 5—6. Wegeränder, Triften, bes. auf sandigem Mergel, stellenweise. Halbr. an d. Goldbachbrücke bei d. Ziegelei, häufig

Harsleb. Feld im Campwege, b. Quedlinburg, Westerhausen bis Blankenburg, Andersleben, wo d. Pesekendorf. u. Oschersleb. Weg sich kreuzt, Stassfurth u. Altstassfurth, Aschersleben.

1140. ***P. annua*** L. Einjähriges R. Rispe meist einseitwendig, spreitzend, Aeste kahl, einzeln od. zu 2, nach d. Blüthe abwärts gebogen; Aehrchen längl. eif., 3—7bl.; Deckbchen kahl.

☉. 4—10. Wege, Triften, kultivirter Boden, überall gem.

1141. ***P. alpina*** L. Gebirgs-R. Rispe aufrecht, während d. Blüthe weit abstehend. B. ziemlich breit lineal, plötzl. zugespitzt; untere Bhäutchen kurz, abgestutzt, obere längl., spitz. Bbüschel am Grunde nebst d. blühenden Halme von gemeinschaftl. Scheiden eingeschlossen.

a) badensis Haenke. B. kurz, breit, steif, bläul. grün, mit einem weissen, knorpeligen Rande umzogen.

♃. 7—8. Kalkberge. Nur d. Var. b. bei Burg Gersdorf am Sevekenberge.

1142. ***P. nemoralis*** L. Hain-R. Rispe abstehend, Aeste rauh, untere zu 3—5; Aehrchen eilanzettl., 2—5bl.; äussere Deckbchen am Rande u. auf d. Rücken flaumig. Bscheiden kürzer als d. Halmglieder, d. oberste kürzer als ihr B.; Bhäutchen sehr kurz, fast o.

b) glaucescens. Halm u. B. bläul., Rispe aufrecht, Aehrchen 2—3bl., eilängl., weniger flaumig.

♃. 6—8. Wälder, Haine häufig. Die Var. auf magerem Boden, an Mauern.

1143. ***P. serotina*** Ehrh. Spätblühendes R. Bhäutchen längl. spitz; sonst w. vor. (*P. fertilis* Hort.)

♃. 6—7. Feuchte Wiesen, Flussufer, Teichränder, nicht selten.

1144. ***P. sudetica*** Haenke. Schlesisches R. Rispe ausgebreitet. B. lineal mit kurzer kappenf. Spitze, Bscheiden zsgedrückt 2schneidig, Blhäutchen kurz u. stumpf. Unfruchtb. Bbüschel 2zeilig, flach zsgedrückt.

♃. 6—7. Bergwälder u. Bergwiesen des Harzes über Wernigerode u. Hasserode, Blankenburg, zw. Treseburg u. Rosstrappe im Haselhay u. Winzenburg, am Anhalt u. vor Wilhelmshof, Selkethal b. 3. Hammer, zw. Meiseberg u. Gernrode u. a. O.

1145. ***P. trivialis*** L. Gem. R. Rispe abstehend, Aeste rauh, untere zu 5; Aehrchen eif., meist 3bl.; Deckbchen 5nervig, kahl od. schwach behaart. Bscheiden gekielt, scharf, Bhäutchen lang u. spitz.

♃. 6—9. Triften, Wiesen, Wege, Raine, gem.

b) W. mit langen, kriechenden Ausläufern.

1146. ***P. pratensis*** L. Wiesen-R. Rispe w. vor.; Aehrchen längl., 3—5bl.; äussere Deckbchen flaumig rauh, durch lange Wolle zshängend, 5nervig. Halm u. Bscheiden kahl, Bhäutchen kurz, stumpf.

4. 5—7. Wiesen, Weiden, Wegränder, allgem. verbreitet.

1147. ***P. compressa*** L. Flachhalmiges R. Rispe abstehend, meist einseitwendig. Aehrchen eilängl., 5—9bl.; äussere Deckbchen flaumig, frei od. mit spärlicher Wolle zshängend, schwachnervig. Halm 2schneidig zsgedrückt, am Grunde liegend.

4. 6—7. Triften, Wegeränder auf trockenem u. hartem Boden, Mauern, nicht selten.

486. GLYCERIA R. Br. Schwaden.

1148. ***G. spectabilis*** M. u. K. Hohe S. Rispe gleichmässig ausgebreitet, weitschweifig, sehr ästig. Aehrchen längl., 5—9bl.; Deckbchen 7nervig; W. kriechend. (*Poa aquatica* L.)

4. 7—8. An Fluss- u. Teichufern häufig.

1149. ***G. fluitans*** R. Br. Fluthende S. Rispe fast einseitwendig, Aeste gespreizt, nach d. Blüthe zsgezogen, d. unteren meist zu 2; Aehrchen 7—11bl., an d. Ast anliegend. Deckbchen 7nervig; junge B. einfach gefaltet. Halm am Grunde liegend. W. kriechend.

4. 6—9. Gräben, Bäche, Teiche, Sümpfe, auf d. Wasserfläche fluthend, sehr häufig.

1150. ***G. distans*** Wahlenb. Sperriger S. Rispenäste fast gleichzeitig ausgespreizt, d. unteren meist zu 5, nach d. Blüthe abwärts gebogen. Aehrchen längl., 4—6bl.; Deckbchen eilängl., stumpf, schwach 5nervig. W. faserig. (*Poa distans* L.)

4. 5—9. Salzhaltige Wiesengründe, an Gräben u. Düngerhaufen, zerstreut. Watenstedt, Pabsdorf auf d. gr. Wiese, Wegersleben, Crottorf an d. Salzquelle u. d. rothen Lache unweit d. Wiesenmühle, Oschersleben in d. Sülten, Stassfurth, Hecklingen. — Sülldorf.

1151. ***G. aquatica*** Presl. Wasser-S. Rispe gleichmässig ausgebreitet, Aeste nach d. Blüthe abwärts gebogen. Aehrchen lineal, meist 2bl.; Deckbchen 3nervig. W. kriechend. (*Aira aquatica* L.)

4. 6—7. Gräben, Sümpfe, schlammiger Boden, zerstreut, aber nicht selten. Halbr. an d. Nachbarwiesen, Schützenwall, unter d. Klus, Galgenberg b. Wernigerode, See b. Schadeleben, Stassfurth, Hecklingen u. a. O.

487. MOLINIA Schrk. Molinie.

1152. ***M. coerulea*** Mönch. Blaue M. Halm steif aufrecht, am Grunde über d. W. mit 1—2 dicht über einander stehenden Knoten, sonst knotenlos, nur am Grunde beblättert. Stbbeutel dunkel violettblau.

4. 7—8. Auf Torfboden in Wiesen u. Wäldern, nicht selten. Halbr. Molkenbruch, Steinholz, Wienröder Wiesen, Aderstedt im Busche, Wernigerode unweit d. gr. Köhlerteiches, Brocken u. a. O.

488. DACTYLIS L. Knaulgras.

1153. ***D. glomerata*** L. Gem. K. Rispe aufrecht, Aehrchen dicht büschelig geknäuelt; äusseres Deckbchen 5nervig.

4. 6—7. Wegränder, Wiesen u. Wälder, gem.

489. FESTUCA L. Schwingel.

a) Wb. od. sämmtl. B. zsgerollt, borstl.; Blatthäutchen 2öhrig.

1154. ***F. Myurus*** Ehrh. Mäuseschwanz-S. Rispe einseitwendig, zsgezogen, fast ährig, bogig überhängend. Aehrchen 5—7bl.; äussere Deckbchen lanzettl., pfrieml, zugespitzt, lang begrannt. Halm bis zur Rispe beblättert.

☌. 5—6. Trockene Hügel, sandige Triften u. Heiden. Halbr. am Hoppelberg, alte Burg b. Langenstein, Westerhausen u. s. w.

1155. ***F. ovina*** L. Schaf-S. Rispe einseitwendig, abwechselnd 2zeilig, abstehend, nach d. Blüthe zsgezogen. Aehrchen 4—8bl.; äussere Deckbchen lanzettl., kurz begrannt; alle B. zsgerollt, borstl.; W. faserig. Var.

a) vulgaris. B. grasgrün, sehr fein, rauh; gem.

b) mutica. Aehrchen unbegrannt, Deckbchen stumpfl.

c) duriuscula. Höher, Aehrchen grösser, begrannt. B. steif od. zurückgekrümmt.

d) valesiaca. Höher, Aehrchen grösser, B. verlängert, sehr dünn u. rauh, hechtblau.

e) glauca. B. bläul. grün, steif; sonst w. vor.

4. 5—6. Trockene Wiesen, Triften, Raine, Bergabhänge, häufig.

1156. ***F. heterophylla*** Lam. Verschiedenblättriger S. Untere B. zsgerollt, borstl., halmst. flach, Aehrchen 4—5bl.; sonst w. vor.

2|. 5—6. Wälder, bes. auf Kalk, häufig.

1157. ***F. rubra*** L. Rother S. W. kriechend u. lockere Rasen bildend; sonst w. vor.

2|. 5—6. Wiesen, Triften, Waldränder, bes auf Sand, häufig.

b) B. flach, Blatthäutchen gestutzt od. längl., nicht 2öhrig.

1158. ***F. sylvatica*** Vill. Wald-S. Rispe aufrecht, ausgebreitet, sehr ästig, Aeste rauh. Aehrchen längl., meist 5bl.; äussere Deckbchen unbegrannt, schmal lanzettl., mit 3 hervortretenden Nerven. Frknoten an d. Spitze behaart. B. lanzettl. lineal, am Rande rauh, Bhäutchen längl., stumpf.

2|. 6—7. Schattige Bergwälder, bes. feuchte Schläge.

1159. ***F. gigantea*** Vill. Riesen-S. Rispe weit abstehend, Aeste an d. Spitze überhängend. Aehrchen 5—8bl., äussere Deckbchen an d. Spitze begrannt, Granne geschlängelt, doppelt so lang als d. Deckbchen. B. breit lineal, Bhäutchen sehr kurz.

2|. 6—7. Wälder u. Haine, zw. Gebüsch, Flussufer, auf schattig. humos. Boden, häufig.

1160. ***F. arundinacea*** Schreb. Rohrartiger S. Rispe ausgebreitet, überhängend. Aeste rauh, zu 2, verzweigt, mit 5—15 Aehrchen, Aehrchen längl., 4—5bl.; äussere Deckbchen lanzettl., an d. Spitze kurz begrannt od. grannenlos. B. lanzettl. lineal.

2|. 6—7. Feuchte Wiesen, Gebüsch, zerstreut. Oschersleben in d. kleinen Sülten, kleinem Bleck u. sonst im Bruch u. d. Bodeniederungen.

1161. ***F. elatior*** L. Hoher S. Rispe einseitwendig, zsgezogen, zur Blüthezeit abstehend; Aeste rauh, zu 2, der eine sehr kurz, 1ährig, d. andere mit 3—4 Aehren u. traubig. Aehrchen längl. lineal, 5—10bl.; B. u. Deckbchen w. vor. (*F. pratensis* Huds.)

2|. 6—7. Fruchtbare Wiesen, Ufer, häufig.

489. CYNOSURUS L. Kammgras.

1162. ***C. cristatus*** L. Gem. K. Aehre steif aufrecht, lineal; äussere Deckbchen d. Zwitterbl. stachelspitz.

2|. 6—7. Wiesen, Triften, gem.

490. BRACHYPODIUM Beauv. Zwenke.

1163. ***B. sylvaticum*** Roem. u. Schult. Wald-Z. Traube vielährig, nickend, Grannen d. oberen Bl. länger als ihre Deckb.; Bscheiden abstehend behaart. W. faserig. (*Bromus pinnatus* β. L.) Var. w. d. flgde Art mit kahlen u. behaarten Aehrchen.

♃. 6–8. Schattige u. feuchte Wälder, Haine u. Gebüsche, meist nicht selten. Huy, Brandsleb. Holz, Busch b. Gänsefurth u. s. w.

1164. ***B. pinnatum*** Beauv. Gefiederte Z. Traube vielährig, gestreckt; Grannen sämmtl. kürzer als ihr Deckbchen. Bscheiden kahl, d. unteren selten etwas behaart. W. kriechend. (*Bromus pinnatus* L.)

♃. 6—7. Grasige Hügel, Wald- u. Wegeränder, gem.

491. BROMUS L. Trespe.

a) Aehrchen nach d. Spitze schmäler. Aeusseres Deckb. 3—5nervig inneres 5—mehrnervig. Inneres Deckbchen am Rande kammf. gewimpert.

1165. ***B. secalinus*** L. Roggen-T. Rispe abstehend, b. d. Reife nickend. Aehrchen eilängl., zsgedrückt, kahl, Bl. nach d. Blüthe rundl. u. locker stehend. Deckbchen breit eif., äussere unter d. Spitze stachelspitz od. kürzer als sie selbst begrannt, Granne gerade od. schlängelig. Bscheiden kahl. — Var. mit grösseren u. kleineren, kahlen u. behaarten Aehrchen. —

☉. 6—7. Saatfelder, bes. unter Roggen, nicht selten.

1166. ***B. racemosus*** L. Traubige T. Rispe traubig, schwach nickend, nach d. Blüthe zsgezogen. Aehrchen längl. eif., wenig zsgedrückt, kahl, Bl. gedrängt. Deckbchen breit ellipt., Granne gestreckt, etwa so lang als ihr Deckbchen. B. u. untere Bscheiden zerstreut behaart, seltener fast kahl.

b) commutatus Schrad. Aehrchen längl., Bl. zahlreicher, eif.; B. u. untere Bscheiden meist stärker behaart.

♂. 5—6. Wiesen, Triften, Wegeränder. Die Var. b. an Ackerrainen u. auf Aeckern nicht häufig bei Blankenburg, Kattenstedt, Börnecke, zw. Quedlinburg u. Badeborn am Sevekenberge, häufiger b. Aschersleben.

1167. ***B. mollis*** L. Weichhaarige T. Rispe aufrecht, verblüht zsgezogen; Aehrchen eilängl., weichbehaart, Bl.

gedrängt. Deckb. breit eif., Granne gestreckt, fast so lang als ihr Deckbchen. B. u. Bscheiden stark behaart.

♂. 6—7. Auf Weiden, Wiesen, an Wegen, überall gem.

1168. ***B. arvensis*** L. Acker-T. Rispe abstehend, aufrecht, bei d. Reife etwas nickend. Aehrchen lineallanzettl., kahl, Bl. etwas entfernt. Deckbchen längl. lanzettl., Grannen gestreckt, etwa so lang als ihr Deckbchen, später schwach abwärts gebogen. B. u. untere Bscheiden behaart.

b) brachystachys Hornung. Rispe wenig ährig, nicht nickend, Aehrchen meist etwas kürzer.

☉. od. ♂. 6—7. Aecker, Wegeränder, bes. auf Sand, nicht eben selten. Die Var. b. auf d. grossen Gottesacker zu Aschersleben.

b) Aehrchen nach der Spitze schmäler. Aeusseres Deckb. 1-, inneres 3nervig. Inneres Deckbchen am Rande kurz feinhaarig.

1169. ***B. asper*** Murr. Rauhe T. Rispe langästig, schlaff überhängend. Aehrchen lineallanzettl., spitz. B. nebst d. unteren Bscheiden rauhhaarig.

♃. 6—7. Laubwälder, auf Schlägen, zerstreut. Ohang d. Anhalt mit Elymus europaeus, Rosstrappe auf d. Winzenburg, Königshof.

1170. ***B. erectus*** Huds. Steifrispige T. Rispe zsgezogen, kurzästig, steif aufrecht. Aehrchen lineallanzettl.; äussere Deckbchen an d. gespaltenen Spitze nicht ganz so lang als sie selbst begrannt. Wb. sehr schmal, am Rande gewimpert.

♃. 5—6. Sonnige Berghänge u. Triften, selten. Wernigerode.

1171. ***B. inermis*** Leysser. Grannenlose T. Rispe zsgezogen, kurzästig, steif aufrecht. Aehrchen lineal, zugespitzt, äussere Deckbchen mit Stachelspitze od. sehr kurzer Granne. B. meist kahl. *(Festuca inermis* DC.)

c) Aehrchen oberwärts breiter. Aeusseres Deckb. 1-, inneres 3nervig. Inneres Deckbchen mit starren Borsten kammf. gewimpert.

1172. ***B. sterilis*** L. Taube T. Rispe langästig, schlaff, Aeste an d. Spitze überhängend. Granne gerade ausgestreckt, länger als ihr pfrieml. Deckbchen; Halm kahl.

☉. 5—8. Felsen, Mauern, Wege, Schutt, cultivirte Orte, häufig.

1173. ***B. tectorum*** L. Mauer-T. Rispe langästig, Aeste im Bogen einseitig überhängend. Granne gestreckt, so lang als ihr lineallanzettl. Deckbchen. Halm unter d. Rispe flaumig.

☉. 6—7. Schutt, Mauern, Wegränder, gem.

492. TRTICUM L. Weizen.

* ***T. vulgare*** Vill. Gem. W. Aehre 4seitig, dachig; Aehrchen meist 4bl.; Deckb. bauchig, eif., stachelspitz, unter d. Spitze zsgedrückt, auf d. Rücken abgerundet gewölbt, mit hervortretenden stumpfen Nerven. Var. Aehre begrannt, *T. aestivum* L. u. Aehre grannenlos, *T. hibernum* L.

☉ u. ♂. 6—7. Ueberall gebaut.

1174. ***T. repens*** L. Quecke. Aehre langgestreckt, Aehrchen meist 5bl.; Deckb. lanzettl., meist 5nervig, zugespitzt. Deckbchen spitz od. stumpf, mit od. ohne Granne. B. flach, oberseits rauh. W. kriechend.

♃. 6—7. Aecker, Zäune, Grasplätze, gem.

1175. ***T. caninum*** Schreb. Hunds-W. Aehre schlaff u. schlank, Aehrchen gesondert, meist 5bl.; Deckb. lanzettl., 3—5nervig, zugespitzt, Deckbchen spitz, begrannt, Granne geschlängelt, länger als ihr Deckbchen. B. beiderseits rauh. W. faserig.

♃. 6—7. Schattige Wälder, Hecken u. Gebüsch, zerstreut u. einzeln. Huy am Forstweg östl. v. Röderhöfer Handweiser, Halbr. an d. Stadtmauer zw. Burchardi- u. Gröperthor, häufig Mühlenhölzchen b. Crottorf, Wernigerode im Thiergarten, Hasserode, Selkethal v. Alexisbrunnen bis zur Ulrike, Meiseberg, Scheerenstieg u. a. O.

493. SECALE L. Roggen.

* ***S. cereale*** L. Gem. R. Deckb. kürzer als d. Aehrchen, Spindel zähe.

☉. u. ♂. 5. Ueberall gebaut.

494. ELYMUS L. Haargras.

1176. ***E. europaeus*** L. Gem. H. Aehre schlank, Aehrchen zu 3stehend, 2bl. od. 1bl. mit einem Ansatz zur zweiten Bl.; Deckb. pfrieml., begrannt, äussere Deckbchen fast doppelt so lang begrannt. B. kahl, Scheiden kahl.

2|. 6—7. Laubwälder zerstreut. Huy im Schalksberg, schiefe Halbe, Jägerwinkel u. Klosterberg, Rosstrappe an d. Winzenburg, Ohang d. Anhalt u. am Wege nach Wilhelmshof.

E. arenarius L. Sand-H. Aehre dicht, Aehrchen zu 2—3 stehend, meist 3bl., flaumig, grannenlos. Deckb. spitz, so lang od. länger als d. Aehrchen, auf d. Rücken gewimpert. B. zuletzt zsgerollt starr, nebst d. Scheiden kahl.

2|. 6—7. Auf dürrem sandigen Boden. Zw. Biederitz u. Neu-Gerwisch.

495. HORDEUM L. Gerste.

* ***H. vulgare*** L. Gem. L. Aehrchen alle zwitterig, d. fruchttragenden 6reihig geordnet, 2 Reihen auf beiden Seiten mehr hervorragend.

⊙. u. ♂. 6—7. Gebaut.

1177. ***H. murinum*** L. Mäuse-G. Deckb. d. mittleren od. Zwitterährchen schmal lanzettl., gewimpert, d. seitenst., nur männl., scharf ohne Wimpern.

⊙. 6—7. Wege, Mauern, Schutt, gem.

1178. ***H. secalinum*** Schreb. Roggenartige G. Deckb. aller Aehrchen borstenf. u. scharf. (*H. pratense* Huds.)

2|. 6—7. Wiesen, zerstreut, doch nicht selten. Sehr häufig auf d. Bodewiesen um Stassfurth, bes. Bruchwiesen unter Altstassfurth.

496. LOLIUM L. Lolch.

1179. ***L. perenne*** L. Ausdauernder L. Aehrchen ein Dritttheil länger als d. Deckb., 7—9bl.; äussere Deckbchen lanzettl., stumpf od. kurz stachelspitz. W. mit blühend. Halm u. Bbüscheln; d. jungen B. einfach zsgefaltet. — Var. mit 3—4 bl. Aehrchen.

2|. 6—9. Wiesen, Triften, Wegeränder, gem.

1180. ***L. temulentum*** L. Taumel-L. Aehrchen kürzer als d. Deckb.; äussere Deckbchen länger od. kürzer begrannt. W. mit nur blühendem Halme.

⊙. 6—7. Unter d. Getreide, bes. Roggen u. Gerste, nicht selten.

1181. ***L. linicola*** Sond. Leinliebender L. Deckb. fast so lang od. kürzer als d. Aehrchen; sonst w. vor. (*L. arvense* autt.) — Ob eine Spielart v. *L. temulentum* ist noch nicht ermittelt.

⊙. 9—7. Unter Lein, nicht eben selten.

497. NARDUS L. Borstengras.

1182. ***N. stricta*** L. Steifes B. B. borstenf., zsgerollt. Halme u. Bbüschel in dichtgedrängten, bläulichgrünen Rasen.

2|. 5—6. Trockene u. feuchte Triften auf Sand- u. Moorboden, zerstreut, aus d. Ebene bis z. Brocken. Quedlinburg, zw. Westerhausen u. Thale u. b. d. Blechhütte, armes Feld zw. Hüttenrode u. Altenbrack u. s. w.

Dritte Klasse.

AKOTYLEDONISCHE GEFÄSSPFLANZEN.

114. Fam. Equisetaceen DC.

498. EQUISETUM L. Schachtelhalm.

Sporenfrüchte zu 4—7 in einem Kreise auf d. Unterfläche schildf., gestielter, in einer endst. Aehre stehender Sporenblätter. Stg. walzenf., gegliedert, einfach od. quirlästig, mit anliegenden gezähnten Scheiden an den Spitzen der Glieder.

a) Fruchttragender Stg. astlos, bleich, vor d. Erscheinen der unfruchtb. quirlästigen Stg. abwelkend.

1183. ***E. arvense*** L. Gem. S. Fruchttragender Stg. ganz einfach, gelbbraun; Scheiden walzenf., etwas bauchig, trockenhäutig, von einander entfernt, mit meist 8 lanzettl., gegen d. Spitze zu schwärzl. Zähnen; d. späteren unfruchtb. Stg. grün mit vielen quirlst. einfachen od. verästelten 4kant. Aesten.

2l. 3—4. Lehmig-sandige Aecker u. Wiesen, gem.

b) Fruchttragende u. unfruchtb. Stg. gleichzeitig, d. fruchttragenden bleich, d. unfruchtb. grün u. sogleich ästig,

1184. ***E. sylvaticum*** L. Wald-S. Fruchttragender Stg. erst astlos, später ästig. Aeste dicht quirlst., doppelt ästig, 4kant., an d. Spitze bogig überhängend, Aestchen 3eckig. Scheiden mit 4—6 breiten, ungleichen, spitzen Zähnen.

2l. 4—5. Feuchte, schattige Waldplätze, an Bächen, zieml. verbreitet. Suderode im kalten Thal, Hüttenrode, Rübeland, Elbingerode u. s. w.

1185. ***E. umbrosum*** Meyer. Schatten-S. Fruchttragender Stg. mit vielen einfach ästigen, 3kant. Quirlästen. Scheiden schlaff, mit 10—12 pfrieml., weissrandigen Zähnen; sonst w. vor. (*E. pratense* Ehrh.)

2l. 5—6. Feuchte u. schattige Waldplätze, selten. Thale unweit d. Blechhütte, Neuwerk, Stiege.

c) Alle Stg. fruchtbar, gleichf., gras- od. graugrün.

1186. ***E. limosum*** L. Schlamm-S. Stg. einfach, selten etwas quirlästig, glatt. Scheiden aufrecht, meist mit 20 pfrieml., sehr schmal randhäutigen Zähnen.

2l. 5—6. Sümpfe, Teiche, meist häufig. Michaelstein, zw. Mägdesprung u. Alexisbad u. s. w.

1187. ***E. palustre*** L. Sumpf-S. Stg. einfach ästig, tief 6—8furchig, etwas scharf. Scheiden schlaff, meist mit 6 lanzettlichen, spitzen, breit häutigberandeten Zähnen. Aehre stumpf.

2l. 5—6. Sumpfige Wiesen, Gräben, häufig.

1188. ***E. hyemale*** L. Winter-S. Stg. meist einfach, röhrig, hart u. rauh, 14—20 rippig. Zähne d. Scheiden flach gerippt. Aehre zugespitzt.

2l. 7—8. Feuchte Waldplätze, sumpfige Orte, selten. NWrand d. Teiches b. Veckenstedt, im Wurmthale b. Stecklenberg an d. Entenplätzen, Bitterkressenbruch am Ramberge.

115. Fam. **Salviniaceen** Rchb.

499. SALVINIA Mich. Salvinie.

Sporenfr. verschieden gestaltet, kugelig od. eif., zwischen d. Wfasern zu 4—8 gehäuft. — Pfl. schwimmend. B. 2zeilig, einfach, ganzrandig, dachig über einander liegend.

S. natans Hoffm. Schwimmende S. B. ellipt., stumpf, zu 2, oberseits sternf. behaart.

2l. 6—8. Teiche u. Seen. Mgdbg. See b. Pechau u. Lache am Försterhause in d. Kreuzhorst b. Salbke.

116. Fam. **Lycopodiaceen** DC.

500. **Lycopodium**. Sporenfr. sitzend od. sehr kurz gestielt, gleich gestaltet, mehr od. weniger nierenf., 1fächer., querauffspringend, vielsporig.

501. **Selaginella.** Sporenfr. ungleich gestaltet, d. einen nierenf. od. rundl. mit kleinen Sporen, d. anderen 3—4knöpfig mit grösseren 3riefigen Sporen.

500. LYCOPODIUM L. Bärlapp.

a) Fr. einzeln, blattwinkelständig.

1189. ***L. Selago*** L. Tannen-B. Stg. aufrecht, dicht beblättert, vom Grunde an gabelästig, Aeste gleich hoch. B. lanzettl., zugespitzt, ganzrandig od. schwach gezähnelt.

b) recurvum. Kit. B. zurückgebogen.

2|. 7—8. Nadelwälder an feuchten Orten. Steinerne Renne, Rennekenberg, Hohneklippen, Heinrichshöhe bis Brocken mit d. Var., Radauthal u. a. O.

b) Fr. in dicht dachigen Aehren.

†Aehren sitzend, einzeln.

1190. ***L. annotinum*** L. Sprossender B. Stg. kriechend, Aehre aufrecht, unten 1- od. mehrfach gabelig. B. 5reihig, sperrig abstehend, lineal lanzettl., scharf zugespitzt, entfernt scharf gesägt. Deckb. herzeif.

2|. 7—8. Nadelwälder. Hasserode im Drangethale bis an d. Hohnstein, Spiegelslust, steinerne Renne, Rennekenberg, Heinrichshöhe bis Brocken, Radau- u. Eckerthal u. a. O.

1191. ***L. alpinum*** L. Gebirgs-B. Stg. kriechend. Aeste büschelig, gabelig getheilt. B. 4reihig, angedrückt, lineallängl., spitz, ganzrandig. Deckb. herzeif.

2|. 7—8. Brocken.

1192. ***L. inundatum*** L. Sumpf-B. Stg. kurz, wurzelnd. B. 5reihig, lineal pfrieml., sperrig abstehend, ganzrandig, mit d. Deckb gleichgestaltet.

2|. 7—8. Torfbrüche, sumpfige Wiesen, meist mit ***Drosera.***

††Aehren gestielt, je 2—6 auf einem Stiele.

1193. ***L. clavatum*** L. Keulenf. B. Stg. kriechend mit kurzen aufstrebenden Aesten. B. dicht gedrängt, sperrig abstehend, lineal, ganzrandig, in ein verlängertes Haar endend. Aehren zu 2.

2|. 6—8. Trockene Wälder, Heiden, nicht selten. Huy im Jacobs- u. Hasenwinkel, Brandsleb. Holz nördl. von d. Ziegelei, steinerne Renne bis zum Brocken, Schierke u. sonst.

1194. ***L. Chamaecyparissus*** Alex. Br. Cypressenartiger B. Stg. aus kriechendem Grunde in mehrere aufrechte, gleich hohe zsgedrückte Aeste getheilt. B. gleich

gestaltet, lanzettl., herablaufend, starr, spitz, an d. Aesten in 4 gleichen, am Stg. meist in 8 Zeilen stehend. Aehren 2—6.

2. 7—8. Hochgelegene Heiden u. Wälder. Auf d. Hippeln über Wernigerode, Schierke.

1195. ***L. complanatum*** L. Flacher B. Aeste 2schneidig, aufsteigend; äussere B. lanzettl., innere kleiner, pfrieml.; sonst w. vor.

2. 7—8. Gebirgswälder. Von d. Heinrichshöhe bis Brocken, Hirschhörner, Schierke, Torfhaus u. a. O.

501. SELAGINELLA Spring. Selaginelle.

1196. ***S. spinulosa*** Alex Br. Wimperzähnige S. Stg. kriechend mit aufstrebenden Aesten. B. zerstreut, lanzettl., abstehend, wimperig gezähnt. Aehren endst., einzeln. (*Lycopodium selaginoides* L.)

2, 7—8. Grasige Abhänge höherer Gebirge. Südl. Abhang d. Brockens, unweit d. Brockenbrunnens.

117. Fam. Filices L. Farnkräuter.

1. Gruppe. OPHIOGLOSSEEN R. Br.

Sporenfr. sitzend od. an d. Seiten zsgewachsen, eif., lederartig, ohne Ring, 1fächerig, regelmässig 2klappig.

502. **Botrychium.** Sporenfr. nicht zshängend, in rispige, einseitige Aehren 2zeilig geordnet, halb 2klappig.

503. **Ophioglossum.** Sporenfr. in 1seitiger Aehre 2zeilig, seitl. verwachsen, quer 2klappig. Aehre vor d. Reife knötig gegliedert, endl. ausgerandet gezähnt.

2. Gruppe. OSMUNDACEEN R. Br.

Sporenfr. ohne Ring, fein netzaderig, halb 2klappig, ährig od. ährig rispig.

504. **Osmunda.** Sporenfr. kugelig, gestielt.

3. Gruppe. POLYPODIACEEN R. Br.

Sporenfr. 1fächerig, netzaderig, d. Länge nach mit einem gegliederten Ringe eingefasst, quer aufspringend.

1. Abtheilung. ***Nackte Polypodiaceen.*** **Frhäufchen nackt, ohne Schleierchen.**

505. **Polypodium.** **Frhäufchen rundl., zerstreut od. reihenweis geordnet.**

506. **Woodsia.** Frhäufchen rundl., zerstreut. Hülle tellerf. unter d. Frhäufchen gebreitet, am Rande vielspaltig in wimperartige Fransen aufgelöst.

2. Abtheilung. ***Beschleierte Polypodiaceen.*** Die jüngeren Frhäufchen mit einem häutigen Schleier bedeckt.

507. **Aspidium.** Frhäufchen w. ***Polypodium***, aber mit einem schildf., kreisrunden, gestielten, im Mittelpunkt angehefteten, ringsum freien, häutigen Schleierchen bedeckt.

508. **Polystichum.** Frhäufchen w. vor.; Schleierchen im Mittelpunkte u. mit einer niedergedrückten Falte angeheftet, nierenf.

509. **Cystopteris.** Frhäufchen zerstreut, etwas in Reihen geordnet. Schleierchen rundl. od. eif., an einer kleinen Stelle d. Randes angeheftet, später runzelig u. verschwindend.

510. **Asplenium.** Frhäufchen lineal od. eif., auf d. Mittelfelde d. Wedels. Schleierchen lineal od. quereif., gerade od. halbmondf., auf d. äusseren Seite des Frhäufchens angeheftet, an d. inneren offen.

511. **Scolopendrium.** Frhäufchen lineal, gerade im Mittelfelde des Wedels schief in d. Quere gestellt, unter sich gleichlaufend. Schleierchen häutig, anfangs d. Frhäufchen bedeckend, später in d. Mitte sich öffnend.

512. **Blechnum.** Frhäufchen lineal, gerade, verlängert, zu beiden Seiten mit d. Mittelrippe d. Fieder gleichlaufend u. ununterbrochen. Schleierchen häutig, aus d. Mittelfelde d. Fieder entspringend, nach innen zu offen.

513. **Pteris.** Frhäufchen randst., lineal, ununterhrochen. Schleierchen aus d. Rande d. Wedels selbst od. ein wenig vor d. Rande entspringend, lineal, nach innen offen.

3. Abtheilung. ***Verhüllte Polypodiaceen.*** Die Seiten der Fieder u. Fiederchen umgebogen, d. Frhäufchen bedeckend.

514. **Struthiopteris.** Fieder d. fruchttragenden Wedels bis zur Mittelrippe zurückgerollt, d. Frhäufchen einwickelnd, d. zurückgebogene Theil in einen häutigen Rand übergehend, später horizontal ausgebreitet u. lappig gespalten. Frhäufchen d. ganze Fiederfläche dicht bedeckend.

502. BOTRYCHIUM Sw. Mondraute.

1197. ***B. Lunaria*** Sw. Gem. M. Wedel oben aus d. Schaft, einblättrig, gefiedert, Fiedern breiter als lang, d. unteren halbmondf., d. oberen keilf., ganzrandig od. feingekerbt

od. gelappt; Fruchtähre endst., langgestielt. — Var. 2blättr. u. auch mit doppelter Fruchtähre. 3—6" h.

2|. 5—6. Grasige Bergahbhänge, Heiden, Waldwiesen. Halbr. Spiegelsberge, Kaupenbreite, Hoppelberg, Heers, 12 Morgenthal b. Wernigerode u. südl. über d. kalten Thal, Büchenberg, Hartenberg, Elbingerode, Hüttenrode, Wiesen vor d. Rabenstein über Rübeland, Braunlage, Rothehütte u. a. O.

503. OPHIOGLOSSUM L. Natterzunge.

1198. ***O. vulgatum*** L. Gem. N. Wedel ein eif. od. längl., ganzrandiges, am Grunde stengelumfassendes B. Fruchtähre einfach od. 2theil.; 2—8" h.

2|. 6. Feuchte u. trockene Wiesen u. Heiden, zerstreut. Halbr. auf d. Tanzwiese, Scheetwiesen b. Blankenburg, Lustgarten b. Wernigerode, Himmelspforte b. Hasserode, Busch b. Rathmannsdorf.

504. OSMUNDA L. Rispenfarn.

1199. ***O. regalis*** L. Königsfarn. Wedel doppelt gefiedert, Fiederchen längl., schwach gekerbt, am Grunde schief gestutzt. Frhäufchen rundl., dicht ährig. Aehrchen rispig.

2|. 6. Feuchtes Gebüsch auf Moorboden. Nur Aderstedt im Busche.

505. POLYPODIUM L. Tüpfelfarn.

1200. ***P. vulgare*** L. Engelsüss. Wedel im Umriss lanzettl., fiedertheil., Fiedern längl. lanzettl., stumpfl., gegen d. Spitze schwach kerbig gesägt. Frhäufchen gross, in 2 d. Mittelrippe parallelen Reihen.

2|. 6—7. Schattige Wälder, altes Mauerwerk, Felsenspalten, häufig.

1201. ***P. Phegopteris*** L. Buchen-T. Wedel im Umriss eideltaf., langzugespitzt, weichhaarig, gefiedert, Fieder fiederspalt., Fiederchen längl., stumpf, schwach gekerbt, d. mittleren unteren in Form eines unregelmässigen Vierecks zsgewachsen. Frhäufchen fast randst.

2|. 6—8. Schattige Wälder u. Gebüsche, meist häufig. Mühlenthal b. Wernigerode, Oehrenfeld, Drangethal über Hasserode. —

1202. ***P. Dryopteris*** L. Eichen-T. Wedel kahl, fast wagerecht abstehend, im Umriss 3eckig, 3zähl. doppelt gefiedert, unterste Fieder fiederig getheilt, Fiederchen längl., stumpf,

ganzrandig od. d. unteren gekerbt. Frhäufchen randst., stets getrennt.

2|. 6—8. Schattige Wälder, Schluchten, Felsen, häufig.

1203. ***P. Robertianum*** Hoffm. Storchschnabel T. Wedel drüsig flaumig, mit d. Fiedern aufrecht. Frhäufchen genähert, später meist zsfliessend; sonst w. vor. (*P. calcareum* Sm.)

2|. 6—8. Kalkfelsen, selten. Rübeland.

1204. ***P. alpestre*** Hoppe. Gebirgs-T. Wedel kahl, doppelt gefiedert, längl., Fiedern breit lanzettl., Fiederchen längl., mit eilängl., gesägten Zipfeln. Frhäufchen in d. Winkeln d. Zipfel.

2|. 6—8. Schattige Gebirgshänge, selten. Am Brocken, Königsberg, unterhalb d. Schnarcherklippen am rechten Bodeufer b. Elend, an d. Ilse brockenwärts.

506. WOODSIA R. Br. Woodsie.

1205. ***W. ilvensis*** R. Br. Felsen-W. Wedel im Umriss längl. od. lanzettl., unterhalb so wie d. Spindel u. d. Stiel spreublättrig behaart, gefiedert, Fiedern lanzettl., Lappen eif., ganzrandig, wechselst. von einander entfernt 3—5″ h.

2|. 7—8. Bergschluchten im Bodethale am Langenhalse u. unter d. Heuscheune.

507. ASPIDIUM R. Br. Schildfarn.

1206. ***A. lobatum*** Sw. Gelappter S. Wedel lineal lanzettl.. kurz zugespitzt, am Grunde sehr verschmälert, lederartig, starr, verschiedenfarbig, fast doppelt gefiedert; Fiedern aus ungleichem, verbreitertem, nach oben geöhrtem Grunde längl., Fiederchen ellipt., fast sichelf., am Grunde keilf., herablaufend, d. unterste obere fast doppelt so gross als d. übrigen, aufgerichtet. Frhäufchen sehr klein, flach. Schleierchen lederartig.

2|. 7—8. Waldige Bergabhänge. Rosstrappe u. Heuscheune, über Michaelstein am Volkmarskeller, Zilligerbachthal u. Voigtstiegberg vor d. Mühlenthal b. Wernigerode.

508. POLYSTICHUM Roth. Punktfarn.

1207. ***P. Thelypteris*** Roth. Sumpf-P. Wedel drüsenlos, gefiedert, Fiedern lineallanzettl., fiedertheilig., Fiederchen längl., spitz, ganzrandig od. geschweift, d. fruchttragenden am Rande umgerollt. Frhäufchen randst., später zsfliessend.

2|. 7—8. Sumpfige Waldplätze. Huy im gr. Siechenholze, Mühlenthal b. Wernigerode, Ilsenburg u. a. O.

1208. ***P. Oreopteris*** DC. Berg-P. Wedel unterseits harzig drüsig, im Umriss längl. lanzettl., v. d. Mitte an abwärts schmäler, gefiedert, Fiedern lineallanzettl., fiedertheil., unterste sehr klein, 3eckig, Fiederchen längl., spitz, ganzrandig od. geschweift, am Rande etwas umgerollt. Frhäufchen ganz randst., Wstock rasig.

2|. 7—8. Bergwälder, zerstreut, aber nicht selten. Sandthal b. Wernigerode, steinerne Renne über Hasserode u. sonst am Harzrand. Brandsleb. Holz am Vogelheerd.

1209. ***P. Filix mas*** Roth. Männlicher P. Wedel im Umriss ellipt. längl., mit lang vorgezogener Endspitze, Fiedern lanzettl., zugespitzt, gedrängt, fiedertheil., Fiederchen aus breitem Grunde längl., stumpf, am Rande kerbig gezähnt. Stiel u. Spindel spreublättrig. (***Polypodium Filix mas*** L.)

2|. 7—8. Wälder, Gebüsche, häufig.

1210. ***P. spinulosum*** DC. Dorniger P. Wedel eif. od. längl., doppelt gefiedert. Fiedern längl. lanzettl., eingeschnitten od. fiederspalt., Fiederchen längl., zugespitzt, scharf dornig gesägt; Stiel u. Spindel spärl. mit Spreublättern. (***Aspidium spinul.*** Sm.)

b) dilatatum Hoffm. Wedel fast 3fach gefiedert, im Umriss 3eckig eif.

2|. 7—8. Feuchte, sumpfige Wälder u. Gebüsche. Brandsleber Holz vor d. Ziegelei auf d. Irrkamp, Aderstedt im Busche, Mühlenthal b. Wernigerode, Wolfsholz b. Benzingerode, Brocken, Rosstrappe, Hohne u. Zilligerbachthal b. Wernigerode.

509. CYSTOPTERIS Bernh. Blasenfarn.

1211. ***C. fragilis*** Bernh. Zerbrechlicher B. Wedel längl., doppelt gefiedert, Fiederchen eif., stumpf, fiederf. eingeschnitten, Zipfel gekerbt gezähnt, am Grunde keilf. verschmälert. Spindel geflügelt, kahl. (***Aspidium frag.*** Sm.)

2|. 7—8. Schattige, feuchte waldige Orte, Felsritzen, Mauern. Halbr. am Dome, Langenstein, Mühlenthal b. Wernigerode, Darlingerode, Ilsethal u. a. O.

510. ASPLENIUM L. Streifenfarn.

a) Wedel einfach gefiedert.

1212. ***A. Trichomanes*** L. Brauner S. Stiel u. Spindel glänzend schwarzbraun, hornartig; Fiedern abwechselnd, rundl. eif., klein gekerbt, nach d. Grunde u. d. Spitze zu kleiner.

2|. 7—8. Altes Gemäuer, Felsenritzen, nicht selten. Halbr. Klus, Spiegelsberge, Langenstein, Bodethal b. d. Rosstrappe u. s. w.

1213. ***A. viride*** Huds. Grüner S. Stiel grünl., am Grunde purpurbraun, krautig; Fiederchen abgerundet, deutl. gestielt; sonst w. vor.

2|. 7—8. Felsenspalten, waldige Berghänge, selten. Bodethal b. Rübeland u. nach d. Fischköthe zu, Königshof.

b) Wedel 2—3fach gefiedert.

1214. ***A. Filix femina*** Bernh. Weiblicher S. Wedel im Umrisse ellipt. längl., von d. Mitte nach d. Spitze u. d. Grunde verschmälert; Fiedern längl. lineal, Fiederchen abwechselnd, lineallanzettl., eingeschnitten gesägt, Zipf. längl., 2—3zähnig; Schleierchen queroval, am Rande fransig. — Aendert vielfach ab. (*Polypodium* F. f. L.)

2|. 7—8. Schattige Wälder, häufig.

1215. ***A. Breynii*** Retz. Breyns-S. Stiel am Grunde glänzend braun. Wedel im Umrisse lanzettl., von d. Mitte bis zur Spitze einfach gefiedert, Fiedern wechselst., entfernt, aufrecht, keilf., an d. Spitze eingeschnitten gezähnt. Schleierchen ganzrandig. (*A. germanicum* Weiss.)

2|. 7—8. Feuchte, schattige Felsenspalten, nicht häufig. Bodethal an d. Rosstrappe, Heuscheune, Treseburg, Altenbrack, Marmormühle, Königshof, Wernigerode am Fusse d. Bielsteins, Harzburg am Burgberg.

1216. ***A. Ruta muraria*** L. Mauerraute. Stiel grün, Wedel im Umrisse 3eckig eif., 2—3fach gefiedert, Fiederchen vkeif. od. halbmondf., ganz od. etwas gelappt, vorn kleingekerbt. Schleierchen gewimpert.

2|. 7—9. Felsenspalten, altes Gemäuer, nicht selten. Halbr. am Dom, westl. Klusberge, Röderhof auf d. NS., Blankenburg u. s. w.

1217. ***A. Adiantum nigrum*** L. Schwarzer S. Stiel gewöhnl. glänzend schwarzbraun, spröde. Wedel im Umrisse längl. 3eckig, mit lang vorgezogener Spitze, 2—3fach gefiedert, Fiedern v. Grunde nach d. Spitze zu allmälig kleiner, Fiederchen eif., scharf gesägt, am Grunde ganzrandig, d. oberen zsfliessend.

2|. 7—8. Felsenspalten, sehr zerstreut u. selten. Halbr. Hoppelberg, Regenstein, Blankenburg am Schieferberg nach Hüttenrode zu, Gernrode.

c) Wedel aus 2—4 gestielten Blättchen zsgesetzt.

1218. ***A. septentrionale*** Sw. Nördlicher S. Stiel fädl.; Blättchen lineal, od. lineallanzettl., an d. Spitze ungleich eingeschnitten 3zähnig.

2|. 7—8. Felsenspalten, meist häufig. Ballenstedt am Siebersteinsteiche, Selkethal, Bodethal u. s. w.

511. SCOLOPENDRIUM Sm. Hirschzunge.

1219. ***S. officinarum*** Sw. Gebräuchliche H. Wedel ganzrandig, breit lanzettl. od. längl. lanzettl., am Grunde herzf., Stiel spreuig.

2|. 7—8. Feuchte Bergschluchten, selten. Hirschborngrund u. Heuscheune im Bodethale, Altenbrack.

512. BLECHNUM L. Rippenfarn.

1220. ***B. Spicant*** Roth. Gem. R. Wedel im Umrisse längl. lanzettl., tief fiederspalt., der fruchttragende fast noch einmal so lang als d. unfruchtb.; Fiedern alle ganzrandig, die des fruchttragenden Wedels lineal, entfernt, d. des unfruchtb. lanzettl. lineal, genähert, d. untersten sehr klein. (*B. boreale* Sw., *Osmunda Spicant* L.)

2|. 7—9. Feuchte, schattige Wälder u. Gebüsche. Aderstedt im Busche an d. Gräben, Wernigerode, Ochrenfeld, Plessenburg, Ilsenburg u. s. w.

513. PTERIS L. Saumfarn.

1221. ***P. aquilina*** L. Adlerfarn. Wedel 3fach gefiedert, Fiederchen längl. od. lineallanzettl., stumpf, am Rande zurückgerollt, ganzrandig, d. untersten fiederspalt.

2|. 7—9. Heiden, Wälder, zieml. häufig. Halbr. Hoppelberg, Osterholz, Regenstein, Heidelberg b. Blankenburg, steinerne Renne, Hohnstein, kalte Thal b. Suderode, rothe Wiese über d. Röhrteich b. Ballenstedt.

514. STRUTHIOPTERIS Willd. Straussenfarn.

1222. ***S. germanica*** Willd. Deutscher S. Fruchttragender Wedel gefiedert, lanzettl., mit linealen, ganzrandigen, fast walzenf. Fiedern, unfruchtbarer doppelt fiederspalt., nach d. Grunde verschmälert.

2|. 7—8. An Gebirgsbächen, selten. Ueber Wernigerode im Zilligerbachthal, wo d. Erbstollen liegt.

Register

der Gattungen, Arten und Synonymen.

Wo hinter den Gattungs- und Artennamen der Autor fehlt, ist Linné gemeint.

A.

Acer 43.
campestre 43.
dasycarpon 43.
platanoides 43.
Pseudoplatanus *Ehrh.* 43.
Achillea 114.
Millefolium 124.
nobilis 124.
Ptarmica 124.
setacea *WK.* 124.
Aconitum *Tourn.* 2.
Lycoctonum 10.
variegatum 10.
Stoerkeanum *Rchb.* 9.
Acorus 222.
Calamus 222.
Actaea 2.
spicata 10.
Adonis 1.
aestivalis 5.
flammea *Jacq.* 5.
vernalis 5.
Adoxa 103.
Moschatellina 104.
Aegopodium 88.
Podagraria 93.
Aesculus 44.
Hippocastanum 44.
Aethusa 88.
Cynapium 95.
Agrimonia 65.
Eupatorium 71.
odorata *Mill.* 71.
procera *Wallr.* 71.
Agrostemma 31.
Githago 34.
Agrostis 255.
alba 262.
canina 262.
gigantea 262.
spica venti 262.
stolonifera 262.
vulgaris *With.* 262.
Ahlkirsche 64.
Ahorn 43.
Aira 256.
aquatica 269.
caespitosa 264.
caryophyllea 266.
flexuosa 264.
praecox 266.
Ajuga 176.
Chamaepitys *Schreb.* 185.
genevensis 184.

A. repenti-pyramidal 185.
reptans 184.
Akelei 9.
Alant 119.
Alchemilla 72.
arvensis *Scop.* 73.
montana *Willd.* 73.
vulgaris 73.
Alisma 217.
Plantago 217.
Allium 234.
acutangulum *Schrad.* 237.
fallax *Don.* 237.
oleraceum 238.
Schoenoprasum 238.
Scorodoprasum 237.
sphaerocephalum 237.
ursinum 236.
vineale 237.
Alnus 213.
glutinosa *Gaertn.* 214.
incana *DC.* 214.
Alopecurus 254.
agrestis 260.
fulvus *Sm.* 261.
geniculatus 260.
pratensis 260.
Alsine *Whlb.* 35.
tenuifolia *Whlb.* 37.
verna *Bartl.* 36.
viscosa *Schreb.* 37.
Althaea 40.
hirsuta 41.
officinalis 41.
Alyssum 15.
calycinum 23.
montanum 23.
Amarantus 192.
Blitum 192.
retroflexus 192.
Ammophila *Host* 255.
arenaria *Lk.* 263.
Ampelopsis *Mx.* 44.
quinquefolia *R.* u. *Schult.* 44.
Ampfer 197.
Anacamptis *R. Br.* 223.
pyramidalis *Rich.* 226.
Anagallis 187.
arvensis 188.
coerulea *Schreb.* 188.
Anchusa 154.
officinalis 156.
Andorn 182.
Andromeda 146.
polifolia 146.
Andropogon 254.
Ischaemum 258.
Androsace 187.
elongata 189.
Anemone 1.
alpina 4.
Hepatica 4.
nemorosa 4.
pratensis 4.
Pulsatilla 4.
ranunculoides 5.
sylvestris 4.
Anethum *Tourn.* 89.
graveolens 98.
Angelica 89.
sylvestris 97.
Anis 93.
Aniskerbel 101.
Anthemis 114.
arvensis 124.
Cotula 125.
tinctoria 124.
Anthericum 234.
Liliago 235.
racemosum 235.
Anthoxanthum 254.
odoratum 260.
Anthriscus *Hoffm.* 91.
Cerefolium *Hoffm.* 100.
sylvestris *Hoffm.* 100.
vulgaris *Pers.* 100.
Anthyllis 49.
Vulneraria 52.

Antirrhinum 163.
majus 164.
Orontium 164.
Apargia 133.
hastilis *Willd.* 133.
hispida *Willd.* 133.
Apfelbaum 75.
Aphanes 72.
arvensis 73.
Apium 87.
graveolens 92.
Aquilegia *Tourn.* 2.
vulgaris 9.
Arabis 14.
Gerardi *Bess.* 18.
Halleri 18.
hirsuta *Scop.* 18.
planisiliqua *Rchb.* 18.
Archangelica *Hoffm.* 89.
officinalis *Hoffm.* 97.
Arctium 129.
Bardana *Willd.* 130.
Lappa 129.
Arctostaphylos *Adans.* 146.
Uva ursi *Spreng.* 146.
Arenaria 35.
serpyllifolia 37.
trinervia 37.
Aristolochia 202.
Clematitis 202.
Sipho *L'Herit.* 202.
Armeria *Willd.* 190.
Halleri *Boiss.* 190.
vulgaris *Willd.* 190.
Arnica 114.
montana 126.
Arnoseris *Gaertn.* 116.
pusilla *Gaertn.* 132.
Aron 222.
Arrhenatherum 256.
elatius *M.* u. *K.* 265.
Artemisia 114.
Absynthium 122.
campestris 123.
A. laciniata *Willd.* 123.
maritima 123.
rupestris 122.
salina 123.
vulgaris 123.
Arum 221.
maculatum 222.
Arundo 262.
arenaria 263.
Calamagrostis 262.
epigeios 263.
Phragmites 264.
Asarum 202.
europaeum 202.
Aschenpflanze 126.
Asparagus 232.
officinalis 232.
Asperugo 154.
procumbens 155.
Asperula 105.
cynanchica 106.
galioides *MB.* 106.
odorata 106.
tinctoria 106.
Aspidium *R. Br.* 281.
fragile *Sm.* 284.
lobatum *Sw.* 283.
spinulosum *Sm.* 284.
Asplenium 281.
Adiantum nigrum 285.
Breynii *Retz* 285.
Asplenium Filix femina 285.
germanicum *Ws.* 285.
Ruta muraria 285.
Scolopendrium 286.
septentrionale *Sw.* 286.
Trichomanes 284.
viride *Huds.* 285.
Aster 113.
alpinus 118.
Amellus 118.
salignus *Willd.* 119.
Tripolium 118.
Astragalus 50.

A. Cicer 58.
exscapus 58.
glycyphyllos 58.
hypoglottis 58.
Astrantia 87.
major 91.
Atriplex 193.
angustifolia *Sm.* 196.
hortense 196.
latifolium *Whlbg.* 196.
nitens *Rebent.* 196.
oblongifolia *WK.* 196.
patulum 196.
roseum 196.
sanguineum 196.
tataricum 196.
Atropa 160.
Belladonna 161.
Augentrost 173.
Avena 256.
caryophyllea 266.
elatior 265.
fatua 265.
flavescens 266.
praecox 266.
pratensis 266.
pubescens 265.
sativa 265.

B.

Bachbunge 166.
Bachburgel 80.
Barbenhederich 18.
Bärenklau 98.
Bärenschote 58.
Bärentraube 146.
Bärenwurz 96.
Bärlapp 279.
Baldrian 109.
Ballota 176.
nigra 183.
Balsamine, gelbe 46.
Bandgras 260.
Barbaraea *R. Br.* 14.
arcuata *Rchb.* 18.
stricta *Andrz.* 18.
vulgaris *R. Br.* 18.
Barkhausia *DC.* 137.
foetida *DC.* 137.
Bartgras 258.
Bartstendel 228.
Batrachium *E. M.* 2.
aquatile *E. M.* 5.
fluitans *Wim.* 6.
hederaceum *E. M.* 5.
Becherblume 73.
Beifuss 122.
Beinwurz 157.
Bellis 113.
perennis 119.
Berberis 10.
vulgaris 10.
Bergminze 179.
Berle 93.
Berterie 23.
Berteroa *DC.* 15.
incana *DC.* 23.
Berula *K.* 88.
angustifolia *K.* 93.
Besenstrauch 51.
Beta 193.
vulgaris 195.
Betonica 175.
officinalis 182.
Betonie 182.
Betula 213.
alba 213.
carpathica *Willd.* 213.
davurica *Pall.* 213.
nana 214.
pubescens *Ehrh.* 213.
Bibernelle 93.
Bidens 113.
cernua 121.
tripartita 121.

Bilsenkraut 161.
Bingelkraut 204.
Binse 239.
Birke 213.
Birnbaum 74.
Bisamhyacinthe 238.
Bisamkraut 104.
Biscutella 16.
laevigata 25.
Bitterklee 151.
Bitterkraut 138.
Blasenfarn 284.
Blasenstrauch 57.
Blechnum 281.
boreale *Sw.* 286.
Spicant *Roth.* 286.
Blitum 193.
virgatum 195.
Blutauge 69.
Blysmus *Panz.* 245.
compressus *Panz.* 245.
rufus *Lk.* 245.
Bocksbart 133.
Borago 154.
officinalis 156.
Boretsch 156.
Borstengras 259.
Botrychium *Sw.* 280.
Lunaria Sw. 281.
Brachypodium 257.
pinnatum 272.
sylvaticum 272.
Brassica 15.
Napus 22.
nigra *K.* 22.
oleracea 22.
Rapa 22.
Braunwurz 163.
Brennsaat 96.
Brillenschote 25.
Briza 257.
media 267.
Brombeere 66.
Bromus 257.
B. arvensis 273.
asper *Murr.* 273.
brachystachys *Hornung* 273.
commutatus *Schrad.* 272.
erectus *Huds.* 273.
inermis *Leyss.* 273.
mollis 272.
patulus *M.* u. *K.* 272.
pinnatus 272.
racemosus 272.
secalinus 272.
sterilis 273.
tectorum 274.
Bruchkraut 82.
Brunelle 184.
Brunnenkresse 17.
Brustwurz 97.
Bryonia 81.
alba 81.
Buche 208.
Buchweizen 200.
Bunge 189.
Bupleurum 88.
falcatum 94.
longifolium 94.
rotundifolium 94.
tenuissimum 94.
Butomus 217.
umbellatus 217.
Butterblume 8.

C.

Calamagrostis *Adans* 225.
epigeios *Roth.* 263.
Halleriana *DC.* 262.
lanceolata *Roth.* 262.
littorea *DC.* 263.
sylvatica *DC.* 263.
varia *Lk.* 263.
Calamintha *Mnch.* 175.
Acinos *Clairv.* 179.

Calla 221.
palustris 222.
Callitriche 79.
platycarpa *Kütz.* 79.
stagnalis *Scop.* 79.
verna 79.
Calluna *Salisb.* 146.
vulgaris *Salisb.* 146.
Caltha 2.
palustris 8.
Camelina *Crtz.* 15.
dentata *Pers.* 24.
microcarpa *Andrz.* 24.
sativa 24.
subglabra 24.
sylvestris *Fr.* 24.
Campanula 142.
bononiensis 143.
Cervicaria 144.
glomerata 144.
latifolia 144.
patula 144.
persicifolia 144.
rapunculoides 143.
Rapunculus 144.
rotundifolia 143.
Trachelium 143.
Cannabis 205.
sativa 206.
Capsella *Vent.* 16.
Bursa pastoris *Mnch.* 26.
procumbens *Fr.* 26.
Cardamine 14.
amara 19.
hirsuta 19.
impatiens 19.
pratensis 19.
sylvatica *Lk.* 19.
Carduus 115.
acanthoides 129.
crispus 129.
nutans 129.
Carex 242.
C. acuta 249.
ampullacea *Good.* 253.
arenaria 246.
brizoides 247.
caespitosa *autt.* 249.
canescens 249.
digitata 251.
dioica 246.
distans 252.
disticha *Huds.* 246.
elongata 248.
ericetorum *Poll.* 250.
filiformis 253.
flava 252.
fulva *Good.* 252.
glauca *Scop.* 251.
heleonastes *Ehrh.* 248.
hirta 253.
humilis *Leyss.* 250.
intermedia *Good.* 246.
leporina 248.
maxima *Scop.* 251.
montana 250.
muricata 247.
nemorosa *Willd.* 247.
Oederi *Ehrh.* 252.
pallescens 251.
paludosa 253.
panicea 251.
paniculata 247.
pauciflora *Lightf.* 246.
pendula *Good.* 251.
pilulifera 250.
praecox *Jacq.* 250.
Pseudo-Cyperus 252.
pulicaris 246.
remota 248.
rigida *Good.* 249.
riparia *Curt.* 253.
Schreberi *Schrk.* 248.
sylvatica *Huds.* 252.
stellulata *Good.* 248.
stricta *Good.* 249.
supina *Whlb.* 249.

C. teretiuscula *Good.* 247.
tetanica *Rchb.* 251.
tomentosa 250.
vaginata *Tsch.* 251.
vesicaria 253.
vulgaris *Fr.* 249.
vulpina 247.
Carlina *Tourn.* 115.
vulgaris 130.
Carpinus 208.
Betulus 209.
Carum 88.
Carvi 93.
Castanea *Tourn.* 207.
vulgaris *Lam.* 208.
Caucalis *Hoff'm.* 90.
daucoides 99.
Centaurea 115.
Calcitrapa 131.
Cyanus 131.
Jacea 130.
maculosa *Lam.* 131.
phrygia 130.
Scabiosa 131.
solstitialis 131.
Centunculus 187.
minimus 188.
Cephalanthera *Rich.* 223.
ensifolia *Rich.* 228.
pallens *Rich.* 228.
rubra *Rich.* 228.
Cerastium 35.
aquaticum 38.
arvense 39.
brachypetalum 39.
glomeratum *Thuill.* 38.
semidecandrum 38.
triviale *Lk.* 39.
Ceratophyllum 79.
demersum 79.
submersum 79.
Chaerophyllum 91.
aureum 101.
C. bulbosum 101.
hirsutum 101.
temulum 100.
Chaiturus *Willd.* 176.
Marrubiastrum *Rchb.* 183.
Cheiranthus 14.
Cheiri 17.
Chelidonium 11.
majus 12.
Chenopodium 193.
album 194.
Bonus Henricus 195.
glaucum 194.
hybridum 194.
intermedium 194.
maritimum 193.
murale 194.
opulifolium 194.
polyspermum 195.
urbicum 194.
viride 194.
Vulvaria 195.
Chondrilla 116.
juncea 135.
Christophskraut 10.
Chrysanthemum 114.
corymbosum 125.
inodorum 125.
Leucanthemum 125.
Parthenium *Pers.* 125.
segetum 125.
Chrysocoma 113.
Linosyris 118.
Chrysosplenium 86.
alternifolium 86.
oppositifolium 87.
Cichorium 116.
Intybus 132.
Cicuta 87.
virosa 92.
Cineraria 115.
palustris 126.
Circaea *Tourn.* 75.

C. alpina 77.
intermedia *Ehrh.* 77.
lutetiana 77.
Cirsium *Tourn.* 115.
acaule *All.* 128.
acauli-oleraceum *Nägel.* 128.
arvense *Scop.* 128.
bulboso-olerac. *Nägel.* 128.
bulbosum *DC.* 128.
eriophorum *Scop.* 128.
lanceolatum *Scop.* 127.
oleraceo-acaule *Hpe* 129.
oleraceum *Scop.* 128.
palustre *Scop.* 128.
palustri-acaule *Hpe* 128.
Cladium *Patr. Brwn.* 242.
Mariscus *R. Br.* 243.
Clematis 1.
recta 3.
Vitalba 2.
Clinopodium 175.
vulgare 179.
Cnicus *Vaill.* 128.
dubius *Willd.* 128.
Cnidium *Cuss.* 88.
venosum *K.* 96.
Cochlearia 15.
Armoracia 24.
Colchicum 238.
autumnale 238.
Colutea 50.
arborescens 57.
cruenta *Ait.* 57.
Comarum 65.
palustre 69.
Conium 91.
maculatum 101.
Convallaria 232.
majalis 233.
multiflora 233.
Polygonatum 233.
verticillata 233.
Convolvulus 153.
arvensis 153.
C. sepium 153.
Conyza 120.
squarrosa 120.
Corallorrhiza *Hall.* 223.
innata *R. Br.* 230.
Coriandrum 91.
sativum 102.
Cornus 102.
mas 102.
sanguinea 102.
Coronilla 50.
montana *Scop.* 58.
varia 58.
Corrigiola 82.
littoralis 82.
Corydalis *DC.* 12.
cava 12.
fabacea *Pers.* 13.
pumila *Host.* 13.
solida *Sm* 13.
Corylus 208.
Avellana 208.
tubulosa *Willd.* 208.
Corynephorus *Beauv.* 256.
canescens *Beauv.* 264.
Cotoneaster *Med.* 73.
vulgaris *Lindl.* 74.
Crataegus 73.
monogyna *Jacq.* 74.
Oxyacantha 74.
Crepis 117.
biennis 138.
foetida 137.
praemorsa *Tsch.* 138.
segetalis *Roth.* 138.
succisaefolia *Tsch.* 139.
tectorum 138.
virens *Vill.* 138.
Cucubalus *Gaertn.* 31.
baccifer 33.
Cuscuta 153.
epilinum 154.
epithymum 152.
europaea 153.

Cydonia *Tourn.* 74.
vulgaris *Pers.* 74.
Cynanchum 150.
Vincetoxicum 150.
Cynoglossum 154.
montanum *Lam.* 156.
officinale 155.
Cynosurus 257.
cristatus 271.
Cyperus 242.
fuscus 242.
Cypripedium 224.
Calceolus 230.
Cystopteris *Bernh.* 281.
fragilis *Bernh.* 284.
Cytisus 49.
Laburnnm 52.

D.

Dactylis 257.
glomerata 270.
Daphne 200.
Mezereum 200.
Datura 160.
Stramonium 161.
Daucus 90.
Carota 99.
Delphinium 2.
Consolida 9.
Dentaria 14.
bulbifera 20.
Dianthus 31.
Armeria 32.
caesius *Sm.* 32.
Carthusianorum 32.
deltoides 32.
prolifer 31.
superbus 32.
Dictamnus 47.
albus 47.
Digitalis 163.
grandiflora *Lam.* 164.
D. ochroleuca *Jacq.* 164.
purpurea 164.
Digitaria 259.
humifusa *Rich.* 259.
Dill 98.
Dipsacus 110.
pilosus 111.
sylvestris 111.
Diptam 47.
Distel 129.
Dotter 24.
Dost 178.
Draba 15.
muralis 23.
verna 24.
Dreizack 217.
Dreizahn 266.
Drosera 30.
rotundifolia 30.
Dürrwurz 119.

E.

Eberesche 75.
Eberwurz 130.
Echinochloa *Beauv.* 254.
Crus galli *Beauv.* 260.
Echinospermum *Sw.* 154.
deflexum *Lehm* 155.
Lappula *Lehm.* 155.
Echium 155.
vulgare 157.
Edeltanne 215.
Ehrenpreis 165.
Eibe 214.
Eiche 208.
Einbeere 232.
Eisenhart 186.
Eisenhut 9.
Elaeagnus 201.
angustifolia 202.
Elatine 39.
Alsinastrum 39.

Elsebeere 75.
Elymus 258.
arenarius 275.
europaeus 274.
Empetrum 203.
nigrum 203.
Engelwurz 97.
Enzian 151.
Epheu 102.
Epilobium 75.
angustifolium 76.
hirsutum 76.
montanum 76.
palustre 76.
parviflorum *Schreb.* 76.
tetragonum 76.
Epipactis *Rich.* 223.
atrorubens *Rchb.* 229.
latifolia *All.* 228.
microphylla *Ehrh.* 229.
palustris *Crtz.* 229.
viridiflora *Sw.* 228.
Epipogon *Gmel* 223.
Gmelini *Rich.* 228.
Equisetum 277.
arvense 277.
hyemale 278.
limosum 278.
palustre 278.
pratense *Ehrh.* 278.
sylvaticum 277.
umbrosum *Meyer* 278.
Erogrostis *Beauv.* 257.
megastachya *Lk.* 267.
pilosa *Beauv.* 267.
poaeoides *Beauv.* 267.
Erbse 63.
Erdapfel 121.
Erdbeere 68.
Erdbeerspinat 195.
Erdnuss 62.
Erdrauch 13.
Erica 146.
Tetralix 146.
Erigeron 113.
acris 119.
canadensis 119.
Eriophorum 242.
angustifolium *Roth* 245.
gracile *Koch* 246.
latifolium *Hoppe* 246.
vaginatum 245.
Erle 214.
Erodium *L'Herit.* 44.
cicutarium *L'Herit.* 46.
Erucastrum *Schimp.* u. *Sp.* 15.
obtusangulum *Rchb.* 23.
Erve 60.
Ervum 51.
cassubicum *Peterm.* 61.
hirsutum 61.
Lens 61.
monanthos 61.
pisiforme *Peterm.* 60.
sylvaticum *Peterm.* 61.
tetraspermum 61.
Eryngium 87.
campestre 92.
Erysimum 14.
Alliaria 20.
cheiranthoides 21.
crepidifolium *Rchb.* 21.
durum *Presl.* 21.
hieracifolium 21.
officinale 20.
orientale *R. Br.* 21.
virgatum *Roth* 21.
Erythraea *Ren.* 151.
Centaurium *Pers.* 152.
linarifolia *Pers.* 152.
pulchella *Fr.* 152.
Esche 149.
Esparsette 59.
Espe 212.
Essigbaum 49.
Eupatorium 112.
cannabinum 117.
Euphorbia 203.

E. amygdaloides 204.
Cyparissias 204.
dulcis *Jacq.* 203.
Esula 204.
exigua 204.
helioscopia 203.
palustris 204.
Peplus 204.
platyphyllos 203.
Euphrasia 172.
ericetorum 174.
lutea 174.
micrantha *Rchb.* 174.
nemorosa 174.
Odontites 174.
officinalis 173.
pratensis 174.
Rostkoviana *Hayne* 174.
Evonymus 48.
europaea 48.

F.

Fagus 207.
Castanea 208.
sylvatica 208.
Falcaria *Riv.* 88.
Rivini *Host* 93.
Faulbaum 48 u. 64.
Fedia 110.
dentata *autt.* 110.
Ferkelkraut 134.
Festuca 257.
arundinacea *Schreb.* 271.
duriuscula 270.
elatior 271.
gigantea *Vill.* 271.
glauca *Schrad.* 270.
heterophylla *Lam.* 271.
inermis *DC.* 273.
Myurus *Ehrh.* 270.
ovina 270.
pratensis *Huds.* 271.
rubra 271.
sylvatica *Vill.* 271.
valesiaca *Schlch.* 270.
vulgaris 270.
Fetthenne 83.
Fettkraut 186.
Ficaria *Dill.* 2.
ranunculoides *Mnch.* 5.
Fichte 215.
Filago 114.
arvensis 121.
germanica 121.
montana 121.
Fingerhut 164.
Fingerkraut 69.
Flachsseide 154.
Flattergras 259.
Flieder 149.
Flockenblume 130.
Flöhkraut 120.
Fragaria 65.
collina *Ehrh.* 68.
elatior *Ehrh.* 68.
vesca 68.
Frauenschuh 230.
Fraxinus 149.
excelsior 149.
Froschbiss 216.
Froschkraut 5.
Froschlöffel 217.
Fuchsschwanz 260.
Fumaria 11.
officinalis 13.
Vaillantii *Lois.* 13.
Wirtgeni *K.* 13.

G.

Gänseblümchen 119.
Gänsedistel 137.
Gänsefuss 194.
Gänsekresse 18.

Gagea *Salisb.* 234.
arvensis *Schult.* 234.
lutea *Schult.* 236.
minima *Schult.* 236.
pratensis *Schult.* 235.
saxatilis *K.* 236.
stenopetala *Rchb.* 235.
Galanthus 231.
nivalis 232.
Galeobdolon *Huds.* 175.
luteum *Huds.* 180.
Galeopsis 175.
Ladanum 180.
ochroleuca 181.
pubescens 181.
Tetrahit 181.
versicolor *Curt.* 181.
Galium 105.
anglicum 108.
Aparine 107.
boreale 108.
Cruciata *Scop.* 107.
glaucum 106.
infestum *WK.* 107.
Mollugo 109.
ochroleucum 108.
palustre 108.
rotundifolium 108.
saccharatum *All.* 107.
saxatile 109.
sylvaticum 109.
sylvestre *Poll.* 109.
spurium 107.
tricorne *With.* 107.
uliginosum 107.
verum 108.
Gamander 185.
Garbe 124.
Gartenkerbel 100.
Gartenkresse 25.
Gaspeldorn 51.
Gauchheil 188.
Gedenkemein 156.
Geisklee 52.
Genista 49.
germanica 52.
pilosa 51.
tinctoria 52.
Gentiana 150.
Amarella 152.
campestris 151.
ciliata 152.
cruciata 151.
germanica *Willd.* 152.
Pneumonanthe 151.
Geranium 44.
columbinum 46.
dissectum 45.
lucidum 46.
molle 46.
palustre 45.
phaeum 44.
pratense 45.
pusillum 45.
pyrenaicum 45.
Robertianum 46.
sanguineum 45.
sylvaticum 44.
Gerste 275.
Geum 65.
rivale 66.
urbanum 66.
Gichtbeere 85.
Giersch 93.
Ginster 51.
Glanzgras 260.
Glaskraut 206.
Glasschmalz 193.
Glaucium *Tourn.* 11.
luteum *Scop.* 12.
Glaux 187.
maritima 190.
Glechoma 175.
hederacea 179.
Gleisse 95.
Glockenblume 143.
Glockenheide 146.
Glyceria *R. Br.* 257.

G. aquatica *Presl.* 269.
distans *Whlbg.* 269.
fluitans *R. Br.* 269.
spectabilis *M.* u. *K.* 269.
Gnaphalium 114.
dioicum 122.
luteo-album 122.
sylvaticum 121.
uliginosum 122.
Goldhaar 118.
Goldlack 17.
Goldnessel 180.
Goldregen 52.
Goldruthe 119.
Goldstern 235.
Gottesgnade 164.
Gränke 146.
Graslilie 235.
Grasnelke 190.
Gratiola 163.
officinalis 164.
Grundheil 188.
Günsel 184.
Gundelrebe 179.
Guter Heinrich 195.
Gymnadenia *R. Br.* 223.
conopsea *R. Br.* 227.
albida *Rich.* 227.
Gypskraut 31.
Gypsophila 31.
muralis 31.

H.

Haargras 274.
Haarstrang 97.
Habenaria *R. Br.* 223.
viridis *R. Br.* 227.
Habichtskraut 139.
Hafer 265.
Haferwurz 134.
Haftdolde 99.
Hahnenfuss 6.
Halimus *Wallr.* 193.
H. pedunculatus *Wallr.* 195.
Hanf 206.
Hartheu 42.
Hartriegel 102.
Hasel 208.
Haselwurz 202.
Hasenohr 94.
Hauhechel 52.
Hauslauch 84.
Hedera 102.
Helix 102.
Hederich 27.
Heide 146.
Heidelbeere 145.
Heleocharis *R. Br.* 242.
acicularis *R. Br.* 243.
palustris *R Br.* 243.
uniglumis *Rchb.* 243.
Heleosciadium *K.* 88.
repens *K.* 92.
Helianthemum 27.
vulgare 27.
Helianthus 114.
annuus 121.
Helichrysum 114.
arenarium *DC.* 122.
Helleborus 2.
viridis 9.
Helminthia *Juss.* 116.
echioides *Gaertn.* 133.
Helmkraut 183.
Hepatica *Dill.* 1.
triloba *DC.* 4.
Heracleum 89.
Sphondylium 98.
Herbstzeitlose 238.
Herniaria 82.
glabra 82.
Herzblatt 30.
Hesperis 14.
matronalis 20.
Hexenkraut 77.
Hieracium 117.
alpinum 141.

H. Auricula 139.
bifurcum *BM.* 139.
boreale *Fr.* 141.
collinum *Gochn.* 140.
cymosum 140.
dubium *Willd.* 139.
Halleri *Vill.* 141.
limonium *Griseb.* 141.
murorum 140.
Nestleri *Vill.* 140.
paludosum 139.
Pilosella 139.
praealtum *Vill.* 139.
praemorsum 138.
pratense *Tch.* 140.
rigidum *Hartm.* 141.
Rothianum *Wallr.* 140.
Schmidtii *Tsch.* 141.
sylvaticum 140.
succisaefolium *All.* 139.
umbellatum 141.
vulgatum *Fr.* 141.
Himbeerstrauch 68.
Himmelsleiter 153.
Hippocrepis 50.
comosa 59.
Hippophae 201.
rhamnoides 201.
Hippuris 78.
vulgaris 78.
Hirschzunge 286.
Hirse 259.
Hirtentäschel 26.
Höswurz 227.
Hohlzahn 180.
Holcus 256.
lanatus 265.
mollis 265.
Holosteum 35.
umbellatum 37.
Holunder 104.
Honiggras 265.
Hordeum 258.
murinum 275.
H. pratense *Huds.* 275.
secalinum *Schreb.* 275.
vulgare 275.
Hornklee 57.
Hornkraut 77.
Hornmohn 12.
Hottonia 184.
palustris 189.
Hufeisenklee 59.
Huflattich 117.
Humulus 205.
Lupulus 206.
Hundskamille 124.
Hundslattich 132.
Hundswürger 150.
Hundszunge 155.
Hungerblümchen 23.
Hutchinsia *R. Br.* 16.
petraea *R. Br.* 25.
Hydrocharis 216.
Morsus ranae 216.
Hydrocotyle *Tourn.* 87.
vulgaris 91.
Hyoscyamus 160.
agrestis 161.
niger 161.
Hypericum 42.
hirsutum 43.
humifusum 42.
montanum 43.
perforatum 42.
pulchrum 43.
quadrangulum 42.
tetrapterum 43.
Hypochoeris 116.
glabra 134.
maculata 135.
radicata 135.

J.

Jasione 142.
montana 142.

Iberis 25.
nudicaulis 25.
Je länger, je lieber 105.
Igelkolbe 221.
Igellock 79.
Igelsame 155.
Illecebrum 82.
verticillatum 83.
Immortelle 122.
Impatiens 46.
Noli tangere 46.
Imperatoria 89.
Ostruthium 98.
Inula 113.
britanica 120.
Conyza 120.
germanica 119.
hirta 120.
salicina 120.
Johannisbeere 85.
Iris 231.
bohemica *Schmidt* 231.
Pseud-Acorus 231.
sibirica 231.
Juglans 207.
regia 207.
Juncus 239.
articulatus 240.
atratus *Krock.* 240.
bufonius 240.
capitatus *Weig.* 240.
compressus *Jacq.* 240.
conglomeratus 239.
effusus 239.
filiformis 239.
Gerardi *Lois.* 241.
glaucus *Ehrh.* 239.
lamprocarpus *Ehrh.* 240.
melananthos *Rchb.* 240.
obtusiflorus *Ehrh.* 239.
squarrosus 241.
supinus *Mnch.* 240.
sylvaticus *Reichard* 239.
Juniperus 214.
communis 215.
Jurinea *Cass.* 130.
cyanoides *Rchb.* 130.

K.

Kälberkropf 100.
Kalmus 222.
Kamille 125.
Kammgras 271.
Karden 111.
Karthäusernelke 32.
Katzenkraut 179.
Katzenschwanz 183.
Keilmelde 195.
Kellerhals 200.
Kerbel 100.
Kiefer 215.
Kirsche 64.
Klapper 173.
Klatschrose 12.
Klebnelke 33.
Klee 54.
Kleinling 188.
Klette 129.
Klettenkerbel 100.
Knabenkraut 224.
Knackelbeere 68.
Knauel 83.
Knaulgras 270.
Knautia *Coult.* 110.
arvensis *Coult.* 110.
integrifolia 110.
Knöterich 199.
Knorpelblume 83.
Knorpelkraut 194.
Knorpelsalat 135.
Knotenglöckchen 231.
Koeleria *Pers.* 256.
cristata *Pers.* 264.
Königskerze 161.
Kohl 22.

Kolbenohr 221.
Kopfriet 243.
Korallenwurz 230.
Koriander 102.
Kornblume 131.
Krähenbeere 203.
Kranichschnabel 44.
Kratzdistel 129.
Kresse 25.
Kreuzblume 30.
Kreuzdorn 48.
Kreuzkraut 126.
Kronsbeere 145.
Kronwicke 58.
Krummhals 156.
Kuckucksblume 227.
Kugelranunkel 8.
Kuhblume 135.
Kuhschelle 4.
Kümmel 93.

L.

Labkraut 107.
Lactuca 116.
muralis 136.
perennis 136.
quercina *Willd.* 136.
saligna 136.
Scariola 136.
stricta *WK.* 136.
virosa 135.
Lämmersalat 132.
Lärche 215.
Laichkraut 218.
Lamium 175.
album 180.
amplexicaule 180.
maculatum 180.
purpureum 180.
Lappa *Tourn.* 115.
major *Gaertn.* 129.
minor *DC.* 130.
L. tomentosa *Lam.* 130.
Lapsana 115.
communis 132.
Laserkraut 99.
Laserpitium 90.
latifolium 99.
prutenicum 99.
Lathraea 169.
Squamaria 171.
Lathyrus 51.
heterophyllus 62.
Lens *Peterm.* 61.
montanus *Bernh.* 63.
niger *Wimm.* 63.
Nissolia 61.
palustris 62.
platyphyllos *Retz* 62.
pratensis 62.
sativus 62.
sylvestris 62.
tuberosus 62.
vernus *Bernh.* 63.
Lattich 135.
Lauch 236.
Lavatera 40.
thuringiaca 41.
Leberblümchen 4.
Leersia *Sol.* 255.
oryzoides *Sw.* 261.
Lein 40.
Leinblatt 201.
Leindotter 24.
Leinkraut 164.
Lemna 220.
gibba 220.
minor 220.
polyrrhiza 220.
trisulca 220.
Leontodon 116.
autumnalis 132.
hispidus 133.
Leonurus 176.
Cardiaca 183.
Lepidium 16.

L. Draba 25.
campestre *R. Br.* 25.
ruderale 25.
sativum 25.
Lepigonum *Whlbg.* 35.
marginatum *Whlbg.* 36.
medium *Whlbg.* 36.
rubrum *Whlbg.* 36.
Lerchensporn 12.
Leucojum 231.
vernum 231.
Levisticum *K.* 89.
officinale *K.* 96.
Lichtnelke 34.
Liebesgras 267.
Liebstöckel 96.
Lieschgras 261.
Ligustrum 149.
vulgare 149.
Lilie 234.
Lilium 234.
Martagon 234.
Limosella 163.
aquatica 169.
Linaria 163.
arvensis *Desf.* 165.
Cymbalaria *Mill.* 164.
Elatine *Mill.* 165.
minor *Desf.* 165.
spuria *Mill.* 165.
vulgaris *Mill.* 165.
Linde 42.
Linnaea *Gronov.* 103.
borealis *Gronov.* 105.
Linse 61.
Linum 39.
catharticum 40.
usitatissimum 40.
Listera *R. Br.* 223.
cordata *R. Br.* 229.
ovata *R. Br.* 229.
Lithospermum 155.
arvense 158.
officinale 158.
L. purpureo-coeruleum 158.
Löffelkraut 24.
Löwenmaul 164.
Löwenschwanz 183.
Löwenzahn 132.
Lolch 275.
Lolium 258.
arvense 275.
linicola *Sond.* 275.
perenne 275.
temulentum 275.
Lonicera 103.
Caprifolium 105.
Periclymenum 105.
Xylosteum 105.
Lotus 50.
corniculatus 57.
maritimus 57.
tenuifolius *Rchb.* 57.
uliginosus *Schk.* 57.
Lunaria 15.
rediviva 23.
Lungenkraut 157.
Luzerne 53.
Luzula *DC.* 239.
albida *DC.* 241.
campestris *DC.* 241.
maxima *DC.* 241.
multiflora *Lej.* 241.
nigricans *Desv.* 241.
pilosa *Willd.* 241.
sudetica *DC.* 241.
Lychnis 31.
diurna *Sibth.* 34.
Flos cuculi 34.
vespertina *Sibth.* 34.
Viscaria 34.
Lycium 159.
barbarum 160.
Lycopodium 278.
alpinum 279.
annotinum 279.
Chamaecyparissus *Al. Br.* 279.
clavatum 279.

L. complanatum 280.
inundatnm 279.
recurvum *Kit.* 279.
selaginoides 280.
Selago 279.
Lycopsis 154.
arvensis 156.
Lycopus 174.
europaeus 177.
Lysimachia 187.
nemorum 188.
Nummularia 188.
thyrsiflora 188.
vulgaris 188.
Lythrum 80.
hyssopifolia 80.
Salicaria 80.

M.

Mäuseschwanz 8.
Majathemum 233.
bifolium *DC.* 233.
Maiblume 233.
Mais 258.
Malachium *Fr.* 35.
aquaticum *Fr.* 38.
Malva 40.
Alcea 40.
borealis *Wallm.* 41.
moschata 40.
sylvestris 41.
vulgaris *Fr.* 41.
Mangold 195.
Mansschild 189.
Mannstreu 92.
Marbel 241.
Mariendistel 129.
Marrubium 175.
vulgare 182.
Massholder 43.
Matricaria 114.
Chamomilla 125.
Parthenium 125.
Maulbeere 206.
Medicago 49.
denticulata *Willd.* 53.
falcata 53.
lupulina 53.
media *Pers.* 53.
minima *Lam.* 53.
sativa 63.
Meerrettich 24.
Mehlbeere 75.
Meier 106.
Meisterwurz 98.
Melampyrum 171.
arvense 172.
cristatum 172.
nemorosum 172.
pratense 172.
sylvaticum 172.
Melde 196.
Melica 256.
ciliata 266.
nutans 267.
uniflora *Retz* 267.
Melilotus *Tourn.* 49.
arvensis *Wallr.* 54.
dentata *Pers.* 53.
officinalis 54.
Petitpierreana *Willd.* 54.
vulgaris 54.
Mentha 174.
aquatica 177.
arvensis 177.
crispata *Schrad.* 177.
gentilis 177.
nemorosa *Willd.* 176.
Pulegium 177.
sylvestris 176.
Menyanthes 150.
trifoliata 151.
Mercurialis 203.
annua 205.
biennis 204.
Merk 94.
Mespilus 74.

M. germanica 74.
Meum *Tourn.* 89.
athamanticum *Jacq.* 96.
Milchkraut 190.
Milchstern 235.
Milium 254.
effusum 259.
Milzkraut 86.
Minze 176.
Mistel 103.
Moehringia 35.
trinervia *Clairv.* 37.
Möre 99.
Mohn 11.
Molinia *Schrk.* 257.
coerula *Mnch.* 270.
Mondraute 281.
Mondviole 23.
Monotropa 148.
Hypophegea *Wallr.* 148.
Hypopitys 148.
Montia 81.
fontana 82.
rivularis 82.
Moorkönig 172.
Moosbeere 145.
Morus 205.
alba 206.
nigra 206.
Mummel 11.
Muscari *Tourn.* 234.
botryoides *Mill.* 238.
comosum *Mill.* 238.
Myosotis 155.
caespitosa *Schlz.* 158.
hispida *Schdl.* 159.
intermedia *Lk.* 159.
palustris *With.* 158.
sparsiflora *Min.* 158.
stricta *Lk.* 158.
sylvatica *Hoffm.* 158.
versicolor *Pers.* 159.
Myosurus 2.
M. minimus 8.
Myrrhis *Scop.* 91.
odorata *Scop.* 101.

N.

Nachtkerze 77.
Nachtschatten 160.
Nachtviole 20.
Nadelkerbel 100.
Nagelkraut 83.
Nardus 258.
stricta 276.
Nasturtium *R. Br.* 14.
amphibium *R. Br.* 17.
officinale *R. Br.* 17.
palustre *DC.* 17.
pyrenaicum *R. Br.* 17.
sylvestre *R. Br.* 17.
Natterkopf 157.
Natterzunge 282.
Nelke 31.
Nelkenwurz 66.
Neottia 223.
Nidus avis *Rich.* 229.
Nepeta 175.
Cataria 179.
nuda 179.
pannonica *Jacq.* 179.
Neslea *Desv.* 16.
paniculata *Desv.* 26.
Nessel 205.
Nestwurz 229.
Nieswurz 9.
Nigella *Tourn.* 2.
arvensis 9.
Nonnea *Medik.* 154.
pulla *DC.* 157.
Nuphar *Sm.* 11.
luteum *Sm.* 11.
Nymphaea 11.
alba 11.

O.

Ochsenzunge 156.
Odermennig 71.
Oelweide 202.
Oenanthe 88.
  fistulosa 95.
  Phellandrium *Lam.* 95.
Oenothera 75.
  biennis 77.
  muricata 77.
Ohnblatt 148.
Omphalodes *Tourn.* 154.
  scorpioides *Lehm.* 156.
Onobrychis *Tourn.* 50.
  sativa *Lam.* 59.
Ononis 49.
  repens 52.
  spinosa 52.
Onopordon 115.
  Acanthium 129.
Ophioglossum 280.
  vulgatum 282.
Ophrys 223.
  myodes *Jacq.* 227.
Orchis 222.
  angustifolia *W.* u. *Gr.* 226.
  coriophora 225.
  fusca *Jacq.* 224.
  incarnata 226.
  latifolia 226.
  laxiflora *Lam.* 225.
  maculata 226.
  majalis *Rchb.* 226.
  mascula 225.
  Morio 225.
  palustris *Jacq.* 225.
  sambucina 225.
  variegata *All.* 224.
Origanum 175.
  vulgare 178.
Ornithogalum 234.
  nutans 235.
  umbellatum 235.
Ornithopus 50.
  perpusillus 59.
Orobanche 169.
  arenaria *Borkh.* 171.
  coerulea *Vill.* 171.
  Galii *Dnb.* 170.
  loricata *Rchb.* 170.
  Rapum *Thuill.* 169.
  rubens *Wallr.* 170.
Orobus 63.
  niger 63.
  tuberosus 63.
  vernus 63.
Osmunda 280.
  regalis 282.
  Spicant 286.
Osterluzei 202.
Oxalis 47.
  Acetosella 47.
  stricta 47.

P.

Panicum 254.
  glabrum *Gaud.* 259.
  miliaceum 259.
  sanguinale 259.
Papaver 11.
  Argemome 11.
  dubium 12.
  hybridum 11.
  Rhoeas 12.
Pappel 212.
Parietaria 205.
  erecta *M.* u. *K.* 206.
  officinalis 206.
Paris 232.
  quadrifolia 232.
Parnassia 30.
  palustris 30.
Pastinaca 89.
  sativa 98.
Pedicularis 171.

P. palustris 173.
sylvatica 172.
Peplis 80.
Portula 80.
Perlgras 266.
Perückenbaum 49.
Pestwurz 117.
Petasites *Gaertn.* 113.
albus *Gaertn.* 118.
officinalis *Mnch.* 117.
spurius *Rchb.* 118.
Petersilie 92.
Petroselinum *Hoffm.* 87.
sativum *Hoffm.* 92.
Peucedanum 89.
Cervaria *Lap.* 97.
officinale 97.
Oreoselinum *Mnch.* 98.
palustre *Mnch.* 98.
Pfeifenstrauch 81.
Pfeilkraut 217.
Pferdesesel 95.
Pflaume 64.
Pfriemengras 263.
Phalaris 254.
arundinacea 260.
picta 260.
Phaseolus 51.
multiflorus *Willd.* 63.
vulgaris 63.
Philadelphus 81.
coronarius 81.
Phleum 255.
Boehmeri *Wib.* 261.
nodosum 261.
pratense 261.
Phragmites *Trin.* 256.
communis *Trin.* 264.
Phyteuma 142.
nigricans 143.
orbiculare 142.
spicatum 143.
Picris 116.
hieracioides 133.
Pimpernuss 48.
Pimpinella 88.
Anisum 93.
magna 93.
Saxifraga 93.
Pinguicula 186.
vulgaris 186.
Pinus 214.
Abies 215.
Larix 215.
Picea 215.
Strobus 215.
sylvestris 215.
Pisum *Tourn.* 51.
arvense 63.
sativum 63.
Plantago 190.
arenaria *WK.* 191.
lanceolata 191.
major 190.
maritima 191.
media 191.
Platanthera *Rich.* 223.
bifolia *Rich.* 227.
Poa 257.
alpina 268.
annua 268.
aquatica 269.
badensis *Haenke* 268.
compressa 269.
distans 269.
dura *Scop.* 267.
fertilis *Host* 268.
nemoralis 268.
pratensis 269.
serotina *Ehrh.* 268.
sudetica *Haenke* 268.
trivialis 268.
Podospermum *DC.* 116.
laciniatum *DC.* 134.
Polei 177.
Polemonium 153.
coeruleum 153.
Polycarpon 82.

P. tetraphyllum 83.
Polycnemum 193.
arvense 194.
Polygala 30.
amara 31.
comosa 30.
vulgaris 30.
Polygonum 197.
amphibium 199.
aviculare 200.
Bistorta 199.
Convolvulus 200.
dumetorum 200.
Fagopyrum 200.
Hydropiper 200.
lapathifolium 199.
minus *Huds.* 199.
Persicaria 199.
Polypodium 280.
alpestre *Hoppe* 283.
Dryopteris 282.
Filix femina 285.
Filix mas 284.
Phegopteris 282.
Robertianum *Hoffm.* 283.
vulgare 282.
Polystichum *Roth.* 281.
dilatatum *Hoffm.* 284.
Filix mas *Roth.* 284.
Oreopteris *DC.* 284.
spinulosum *DC.* 284.
Thelypteris *Roth.* 283.
Populus 209.
alba 212.
balsamifera 213.
canescens *Sm.* 212.
monilifera *Ait.* 213.
nigra 213.
pyramidalis *Roz.* 213.
tremula 212.
Portulaca 81.
oleracea 81.
Potamogeton 218.
acutifolia *Lk.* 219.
P. compressa 219.
crispa 219.
fluitans 218.
lucens 218.
natans 218.
obtusifolia *M.* u. *L.* 219.
pectinata 219.
praelonga *Wulf.* 218.
pusilla 219.
Potentilla 65.
alba 69.
anserina 70.
argentea 70.
cinerea *Chaix* 71.
Fragariastrum 69.
opaca 71.
procumbens 70.
recta 70.
reptans 70.
rupestris 69.
supina 69.
Tormentilla 70.
verna 71.
Poterium 73.
Sanguisorba 73.
Preisselbeere 145.
Prenanthes 136.
muralis 136.
Primula 187.
elatior *Jacq.* 189.
officinalis *Jacq.* 189.
Prunella 176.
alba *Pall.* 184.
grandiflora *Jacq.* 184.
vulgaris 184.
Prunus 64.
avium 64.
cerasifera *Ehrh.* 64.
Cerasus 64.
domestica 64.
insititia 64.
Mahaleb 65.
Padus 64.
spinosa 64.

Pteris 281.
aquilina 286.
Pulicaria 113.
dysenterica *Gaertn.* 120.
vulgaris *Gaertn.* 120.
Pulmonaria 155.
angustifolia 157.
azurea *Bess.* 157.
officinalis 157.
Pulsatilla *Tourn.* 1.
alpina *de l'Arb.* 4.
pratensis *Mill.* 4.
vulgaris *Mill.* 4.
Punktfarn 283.
Pyrethrum 125.
corymbosum *Willd.* 125.
Parthenium *Sm.* 125.
Pyrola 147.
chlorantha 147.
media *Sw.* 147.
minor 147.
rotundifolia 147.
secunda 147.
uniflora 147.
Pyrus 74.
communis 74.
Malus 75.

Q.

Quecke 274.
Quendel 178.
Quercus 207.
pedunculata *Ehrh.* 208.
Robur 208.
sessiliflora *Sm.* 208.
Quitsche 75.
Quitte 74.

R.

Rade 34.
Radieschen 27.
Radiola *Gmel.* 39.
Millegrana *Sm.* 40.
Ragwurz 227.
Rainfarn 123.
Rainkohl 132.
Rainweide 149.
Ranunculus 2.
aconitifolius 6.
acris 6.
aquatilis 6.
arvensis 7.
auricomus 6.
bulbosus 7.
divaricatus *Schrk.* 6.
Ficaria 5.
Flammula 6.
fluitans *W.* od. *Lam.* 6.
hederaceus 5.
heterophyllus *Wigg.* 6.
illyricus 6.
lanuginosus 6.
Lingua 6.
nemorosus *DC.* 6.
Philonotis *Ehrh.* 7.
polyanthemos 6.
repens 6.
sceleratus 7.
Raphanus 16.
niger *DC.* 27.
Radiola *DC.* 27.
Raphanistrum 27.
sativus 26.
Rapistrum *DC.* 16.
perenne *All.* 26.
rugosum *All.* 26.
Rapontica 77.
Raps 22.
Rapünzchen 110.
Rauke 20.
Reiherschnabel 46.
Rempe 23.
Reseda 29.
lutea 29.
Luteola 29.

Rettich 26.
Rhamnus 48.
cathartica 48.
Frangula 48.
Rhinanthus 171.
angustifolius 173.
hirsutus *All.* 173.
major 173.
minor 173.
Rhus *Tourn.* 49.
Cotinus 49.
typhina 49.
Ribes 85.
alpinum 85.
Grossularia 85.
nigrum 85.
rubrum 86.
Riet 243.
Rippenfarn 286.
Rispenfarn 282.
Rispengras 267.
Rittersporn 9.
Robinia 50.
Pseudacacia 57.
Roggen 274.
Rohr 264.
Rohrkolben 221.
Rosa 65.
alpina 71.
canina 72.
cinnamomea 72.
collina *K.* 72.
dumetorum *Thuill.* 72.
rubiginosa 72.
tomentosa 72.
Rose 71.
Rosskastanie 44.
Röthe 107.
Rothtanne 215.
Rubia 105.
tinctorum 107.
Rubus 65.
affinis *W.* u. *N.* 66.
Bellardi *W.* u. *N.* 67.
R. caesius 68.
candicans *W.* 67.
cordifolius *W.* u. *N.* 67.
corylifolius *Sm.* 67.
dumetorum *W.* u. *N.* 68.
fruticosus 66.
glandulosus *Bellard.* 67.
hirtus *W.* u. *N.* 67.
Idaeus 68.
nitidus *W.* u. *N.* 66.
plicatus *W.* u. *N.* 66.
pubescens *W.* u. *N.* 67.
Radula *W.* u *N.* 67.
saxatalis 68.
suberectus *Anders.* 66.
Ruchgras 260.
Rübsen 22.
Rüster 207.
Ruhrkraut 121.
Rumex 197.
Acetosa 198.
aquaticus 198.
arifolius *All.* 198.
conglomeratus *Murr.* 197.
crispus 198.
Hydrolapathum *Huds.* 198.
maritimus 197.
Nemolapathum *Ehrh.* 197.
obtusifolius 197.
pratensis *M.* u. *K.* 197.
sanguineus 198.
sylvestris *Wallr.* 197.
Runkelrübe 195.
Ruppia 220.
rostellata *K.* 220.

S.

Sagina 34.
apetala 35.
nodosa *Bartl.* 35.
procumbens 35.
Sagittaria 217.

S. sagittaefolia 217.
Salbei 178.
Salicornia 193.
herbacea 193.
Salix 209.
alba 209.
amygdalina 210.
aurita 211.
babylonica 209.
bicolor *Ehrh.* 212.
Caprea 211.
cinerea 211.
fragilis 209.
fragili-alba *Wimm.* 209.
fusca *Sm.* 212.
Helix 210.
mollissima *Ehrh.* 211.
nigricans *Fr.* 211.
pentandra 209.
purpurea 210.
repens 212.
Russeliana *Sm.* 209.
triandra 210.
undulata 210.
viminalis 210.
vitellina 209.
Salsola 192.
Kali 193.
Salvia 174.
pratensis 178.
sylvestris 178.
verticillata 178.
Salvinia *Mich.* 278.
natans *Hoffm.* 278.
Salzkraut 193.
Sambucus 103.
nigra 104.
racemosa 104.
Samolus 187.
Valerandi 189.
Sandhalm 263.
Sandkraut 37.
Sanguisorba 73.
officinalis 73.
Sanicula 87.
europaea 91.
Sanickel 91.
Saponaria 31.
officinalis 32.
Vaccaria 32.
Sarothamnus *Wim.* 49.
vulgaris *Wim.* 51.
Saubohne 60.
Sauerdorn 10.
Sauerkirsche 64.
Sauerklee 47.
Saumfarn 286.
Saxifraga 86.
caespitosa 86.
granulata 86.
tridactylites 86.
Scabiosa *R.* u. *Schult.* 110.
Columbaria 112.
ochroleuca 112.
Scandix 90.
Pecten Veneris 100.
Schabenkraut 163.
Schachtelhalm 277.
Scharbock 5.
Scharfkraut 155.
Scharte 130.
Schattenblume 233.
Schaumkraut 19.
Schierling 101.
Schildfarn 283.
Schilf 262.
Schlammkraut 169.
Schlangenkraut 222.
Schlehe 64.
Schlinge 104.
Schlüsselblume 189.
Schmiele 264.
Schminkbohne 63.
Schneckenklee 53.
Schneeglöckchen 232.
Schneide 243.
Schnittlauch 238.
Schöllkraut 12.

Schoenus 242.
nigricans 243.
rufus. *Sm.* 245.
Schotendotter 21.
Schuppenmiere 36.
Schuppenwurz 171.
Schwaden 269.
Schwanenblume 217.
Schwarzdorn 64.
Schwarzkümmel 9.
Schwertlilie 231.
Schwingel 270.
Scirpus 242.
caespitosus 243.
compressus *Pers.* 245.
Holoschoenus 245.
lacustris 244.
maritimus 244.
palustris 243.
pauciflorus *Lgthf.* 244.
rufus *Schrad.* 245.
setaceus 244.
supinus 244.
sylvaticus 244.
Tabernaemontani *Gm.* 244.
uniglumis *Lk.* 243.
Scleranthus 83.
annuus 83.
perennis 83.
Scolopendrium *Sm.* 281.
officinarum *Sw.* 286.
Scorzonera 116.
glastifolia *Willd.* 134.
hispanica 134.
purpurea 134.
Scrophularia 161.
aquatica 163.
nodosa 163.
vernalis 163.
Scutellaria 176.
galericulata 183.
hastifolia 183.
Secale 258.
cereale 274.
Sedum 83.
acre 84.
album 84.
purpureum *K.* 84.
reflexum 84.
rupestre 84.
sexangulare 84.
Telephium 83.
Seedorn 201.
Seelilie 11.
Segge 246.
Seidelbast 200.
Seifenkraut 32.
Selaginella *Spring.* 279.
spinulosa *Al. Br.* 280.
Selinum 89.
carvifolia 97.
Selleri 92.
Sempervivum 83.
soboliferum *Sims.* 85.
tectorum 84.
Senebiera *Pers.* 16.
Coronopus *Pers.* 26.
Senecio 115.
erucaefolius 126.
Fuchsii *Gm.* 127.
Jacobaea 127.
nemorensis 127.
paludosus 127.
saracenicus 127.
sylvaticus 126.
tenuifolius 126.
viscosus 126.
vulgaris 126.
Senf 22.
Serratula 115.
cyanoides *Gaertn.* 130.
tinctoria 130.
Sesel 95.
Seseli 88.
annuum 95.
coloratum *Ehrh.* 95.
Hippomarathrum 95.
Sesleria *Ard.* 255.

S. coerulea *Ard.* 261.
Setaria *Beauv.* 254.
glauca *Beauv.* 260.
verticillata *Beauv.* 259.
viridis *Beauv.* 259.
Sherardia *Dill.* 105.
arvensis 106.
Sichelmöre 93.
Siebenstern 187.
Silau 96.
Silaus *Bess.* 88.
pratensis *Bess.* 96.
Silberblatt 23.
Silbergras 264.
Silene 31.
Armeria 34.
glabra 34.
inflata *Sm.* 33.
infracta *Kit.* 33.
noctiflora 33.
nutans 33.
Otites *Sm.* 33.
Silge 97.
Silybum *Gaertn.* 115.
Marianum *Gaertn.* 129.
Simse 243.
Sinapis 15.
alba 22.
arvensis 22.
nigra 22.
Sinau 73.
Singrün 150.
Sisymbrium 14.
Alliaria *Scop.* 20.
officinale *Scop.* 20.
Loeselii 20.
Sophia 20.
Sium 88.
angustifolium 94.
latifolium 94.
Smilacina *Desf.* 232.
bifolia *Desf.* 232.
Soda 193.
Solanum 160.
S. Dulcamara 160.
humile *Bernh.* 160.
miniatum *Bernh.* 160.
nigrum 160.
villosum *Lam.* 160.
Solidago 113.
Virga aurea 119.
Sommerwurz 169.
Sonchus 117.
alpinus 137.
arvensis 137.
asper *Vill.* 137.
oleraceus 137.
palustris 137.
Sonnengünsel 27.
Sonnenrose 121.
Sonnenthau 30.
Sorbus 74.
Aria *Crtz.* 75.
aucuparia 75.
domestica 75.
torminalis *Crtz.* 75.
Sparganium 221.
natans 221.
ramosum *Huds.* 221.
simplex *Huds.* 221.
Spargel 232.
Spargelerbse 57.
Spark 36.
Spartium 51.
scoparium 51.
Speierling 75.
Spergula 34.
arvensis 36.
nodosa 35.
pentandra 36.
Spierstaude 65.
Spindelbaum 48.
Spiraea 65.
Filipendula 66.
Ulmaria 65.
Spiranthes 223.
autumnalis *Rich.* 230.
Spitzklette 142.

Springkraut 46.
Spurre 37.
Stachelbeere 85.
Stachelhirse 260.
Stachys 175.
annua 182.
arvensis 182.
germanica 181.
palustris 182.
recta 182.
sylvatica 182.
Staphylea 48.
pinnata 48.
Statice 190.
elongata *Hoffm.* 190.
Stechapfel 161.
Steinbrech 86.
Steinklee 53.
Steinkraut 23.
Steinmispel 74.
Steinsame 158.
Stellaria 35.
glauca *With.* 38.
graminea 38.
Holostea 38.
media *Vill.* 38.
nemorum 37.
uliginosa *Murr.* 38.
Stendelwurz 228.
Sternmiere 37.
Stiefmütterchen 29.
Stielsame 134.
Stipa 255.
capillata 264.
pennata 263.
Strändling 82.
Stratiotes 216.
aloides 216.
Straussenfarn 286.
Streifenfarn 284.
Strenze 91.
Struthiopteris *Willd.* 281.
germanica *Willd.* 286.
Sturmia *Rchb.* 224.
S. Loeselii *Rchb.* 230.
Suaeda *Forsk.* 192.
maritima *Moq. Tand.* 193.
Succisa *M.* u. *K.* 110.
pratensis *Mnch.* 111.
Sumach 49.
Sumpfschirm 92.
Sumpfwurz 228.
Symphytum 154.
officinale 157.
Syringa 149.
vulgaris 149.

T.

Tännel 39.
Täschelkraut 24.
Tanne 215.
Tannenwedel 78.
Taraxacum 116.
officinale *Wigg.* 135.
Taubenkropf 33.
Taubenessel 180.
Tausendblatt 78.
Tausendgüldenkraut 152.
Taxus 214.
baccata 214.
Teesdalia 16.
nudicaulis 25.
Tetragonolobus *Scop.* 50.
siliquosus *Roth.* 57.
Teucrium 176.
Botrys 185.
Scordium 185.
Scorodonia 185.
Teufelsabbiss 111.
Teufelszwirn 160.
Thalictrum *Tourn.* 1.
angustifolium 3.
collinum *Wallr.* 3.
flavum 3.
flexuosum *Bernh.* 3.
minus 3.

T. nigricans *Jacq.* 3.
simplex 3.
Thesium 201.
alpinum 201.
intermedium *Schrad.* 201.
montanum *Ehrh.* 201.
pratense *Ehrh.* 201.
Thlaspi 16.
arvense 24.
perfoliatum 24.
Thrincia 116.
hirta *Roth.* 132.
Thurmkraut 18.
Thymian 178.
Thymus 175.
Acinos 179.
angustifolius 178.
montanus 178.
Serpyllum 178.
Thysselinum *Hoffm.* 98.
palustre *Hoffm.* 98.
Tilia 42.
grandifolia *Ehrh.* 42.
parvifolia *Ehrh.* 42.
Tollkirsche 161.
Tordylium 90.
maximum 99.
Torilis *Adans* 90.
Anthriscus *Gmel.* 100.
Tormentilla 70.
erecta 70.
reptans 70.
Tragopogon 116.
major 133.
orientalis 134.
pratensis 134.
Trapa 75.
natans 78.
Trauerweide 209.
Trespe 272.
Trientalis 187.
europaea 187.
Trifolium 50.
agrarium 56.
T. alpestre 55.
arvense 55.
filiforme 56.
flexuosum 54.
fragiferum 55.
hybridum 56.
medium 54.
montanum 55.
pratense 54.
procumbens 56.
repens 56.
rubens 55.
spadiceum 56.
striatum 55.
Triglochin 217.
palustre 217.
maritimum 218.
Triodia *R. Br.* 256.
decumbens *Beauv.* 266.
Triticum 258.
caninum *Schreb.* 274.
repens 274.
vulgare *Vill.* 274.
Trollius 2.
europaeus 8.
Tüpfelfarn 282.
Türkenbund 234.
Tulipa 234.
sylvestris 234.
Turritis *Dill.* 14.
glabra 18.
Tussilago 112.
alba 118.
Farfara 117.
hybrida 117.
paradoxa *Retz* 118.
ramosa *Hoppe* 118.
spuria *Retz* 118.
Typha 221.
angustifolia 221.
latifolia 221.

U.

Ulex 49.
europaeus 51.
Ulmus 205.
campestris 207.
effusa *Willd.* 207.
Urtica 205.
dioica 205.
pilulifera 206.
urens 205.
Utricularia 186.
minor 187.
neglecta *Lehm.* 186.
vulgaris 186.

V.

Vaccinium 145.
Myrtillus 145.
Oxycoccos 145.
uliginosum 145.
Vitis idaea 145.
Valeriana 109.
dioica 110.
officinalis 109.
Valerianella *Poll.* 109.
Auricula *DC.* 110.
carinata *Lois.* 110.
olitoria *Mnch.* 110.
Morisonii *DC.* 110.
Veilchen 27.
Verbascum 161.
album 162.
Blattaria 163.
Lychnitis 162.
nigrum 162.
phoeniceum 162.
thapsiforme *Schrad.* 162.
Thapsus 161.
Verbena 186.
officinalis 186.
Vergissmeinnicht 158.
Veronica 163.
agrestis 168.
Anagallis 168.
arvensis 168.
Beccabunga 166.
Chamaedrys 166.
foliosa *WK.* 167.
hederaefolia 169.
latifolia 167.
longifolia 167.
montana 166.
officinalis 166.
opaca *Fr.* 169.
praecox *All.* 168.
prostrata 166.
scutellata 165.
serpyllifolia 168.
spicata 167.
triphyllos 168.
verna 168.
Viburnum 103.
Lantana 104.
Opulus 104.
Vicia 51.
angustifolia *Roth* 60.
cassubica 61.
Cracca 59.
dumetorum 59.
Faba 60.
lathyroides 60.
pisiformis 60.
sativa 60.
sepium 60.
sylvatica 61.
tenuifolia *DC.* 60.
Vinca 150.
minor 150.
Viola 27.
arenaria *DC.* 28.
canina 28.
ericetorum *Schrad.* 28.
hirta 27.
lactea *Sm.* 28.
lucorum 28.

V. mirabilis 29.
montana 28.
odorata 28.
palustris 27.
persicifolia *Schk.* 29.
pratensis *M.* u. *K.* 29.
Riviniana *Rchb.* 28.
stagnina *Kit.* 29.
stricta *Hornem.* 29.
sylvestris *Lam.* 28.
tricolor 29.
Viscum 103.
album 103.
Vogelfuss 59.
Vogelmiere 38.
Vogelmilch 235.

W.

Wachholder 215.
Wachtelweizen 172.
Waldmeister 106.
Waldnessel 180.
Waldrapunzel 142.
Waldrebe 2.
Wallnuss 207.
Wasserhelm 186.
Wasserlinse 220.
Wassernabel 91.
Wassernuss 78.
Wasserschierling 92.
Wasserstern 79.
Wau 29.
Wegerich 190.
Weichkraut 38.
Weichselkirsche 65.
Weide 209.
Weiderich 80.
Wein, wilder 44.
Weissdorn 74.
Weisstanne 215.
Weizen 274.
Wendelorche 230.
Wermuth 122.
Weymuthskiefer 215.
Wicke 59.
Wiesenhafer 265.
Wiesenknopf 73.
Wiesenraute 3.
Winde 153.
Windhalm 262.
Windröschen 4.
Windbock 26.
Wintergrün 147.
Wirbeldost 179.
Wohlverleih 126.
Wolfsfuss 177.
Wolfsmilch 203.
Wollgras 245.
Wollkraut 161.
Woodsia *R. Br.* 281.
ilvensis *R. Br.* 283.
Wucherblume 125.
Wundklee 52.
Wurmlattich 133.

X.

Xanthium 142.
Strumarium 142.

Z.

Zahnwurz 20.
Zannichellia 218.
palustris 220.
Zaunrübe 81.
Zea 253.
Mays 258.
Zeitlose 238.
Ziest 181.
Zirmet 99.
Zittergras 267.
Zweiblatt 229.
Zweizahn 121.
Zwenke 272.
Zwerglein 40.
Zwetsche 64.

Bayerische Staatsbibliothek München

Nachträge und Verbesserungen.

Seite 3, Zeile 7 u. 8 v. unten lies: Stg. aufrecht, gefurcht, Bchen vkeif.
- 4, - 4 v. oben lies: 5. H. triloba.
- - - 15 - unten lies: Wb. 3zählig.
- 7, - 6 - - - R. repens.
- 8, - 20 - - - R. arvensis.
- 10, - 11 - oben lies: Heinrichsburg.
- - - 23 - - - A. spicata L.
- 11, - 15 - - - B- n. Blstiele.
- 12, - 16 - - setze: ♂.
- 13, - 16 - - lies: Host statt Hart.
- 23, - 2 - unten setze 97 vor D. muralis.
- 25, setze in d. Ueberschrift: I, 1. 6. Fam.
- - Z. 7 v. unten lies: sativum.
- 28, - 3 - oben u. Z. 2 v. unten lies: Bstiel st. Blstiel.
- 35, - 1 - - lies: Lepigonum.
- 36, - 1 - - setze 155 vor S. arvensis.
- 40, - 16 - unten lies: M. Alcea L.
- 42, - 19 - - - Hypericineen.
- 43, - 17 - oben füge hinzu: 2|, 6—8. Laubwälder mit d. vor., häufiger.
- 51, - 8 - unten lies: zottig gewimpert.
- 61, - 11 - - - Lathyrus.
- 68, - 17 - - - Heinrichsburg.
- 74, - 18 - oben lies: mit d. vor. statt mit d. Var.
- 79, - 4 - - - Fr. in 4 Früchtchen zerfallend.
- 112, - 4 - unten lies: Narbenarme statt Nebenarme.
- 146. Arctostaphylos Uva ursi Spreng. findet sich auch bei d. Lauenburg.
- 151 setze vor G. cruciata L. 647 a.
- 152, Z. 19 v. unten lies: Tausendgüldenkraut.
- 158 füge zu No. 677: 2|, 5—7. Mit d. vor., aber seltener.

S. 160, Z. 12 v. unten lies: abstehend zottig.
- 173 lies unter No. 746: b) angustifolius.
- - Gattung 327 lies: Euphrasia.
- 184 setze zu No. 795: zw. Ballenstedt u. d. Leimufermühle gleich vorn auf d. Höhe des Ausberges u. häufiger noch von hier südöstl. an den Tannen entlang, mit dem Bastard.
- 196 setze zu No. 841: Halbr. am Katharinenkirchhofe.
- 209, Z. 11 v. unten lies: fragili-alba.
- 231. Die *Iris* des Steinholzes, von Grisebach als *I. hungarica* Kit. bestimmt, unterscheidet sich von der *Iris* auf d. Südhange des Huy nur durch einen üppigeren Wuchs, eine Folge des Standes im humusreicheren Boden, während sie im Huy unmittelbar im Kalkgestein wurzelt, das nur mit wenig Lehmmergel gemischt ist. Die seitenst. B. sind dort wie hier sichelschwertf., d. mittleren mehr gerade, d. W. der blühenden Exemplare am Scheitel stets 3endig ausgehend, d. Seitenenden nur blättertragend, das mittlere Ende mit meist nur 2—4 kleineren B. u. d. Blüthenschaft. Der unterste Blüthenast hat bald eine ganz blattartige äussere Astscheide, mit einer häutigen inneren, bald nur eine einfache äussere, krautig häutige, die wie alle übrigen spitz u. eif. längl. aufgedunsen, an den Spitzen röthlich, die Blüthenröhre eng, aber doch nicht ganz einschliesst, ganz so, wie sie Koch D. Fl. I, 416 u. 417 beschreibt. (*I. nudicaulis* Lam. *extrafoliacea* Mik.)
- 231, Z. 7 v. unten lies: Leucojum.
- 267 - 6 - - - P. dura Scop.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Schnellpressendruck von E. Baensch jun. in Magdeburg.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Flora von Halberstadt

oder

die Phanerogamen und Farn

des

Bode- und Ilsegebietes

mit besonderer Berücksichtigung

der

FLORA MAGDEBURGS

von

Wilhelm Schatz.

Halberstadt.

Verlag von Robert Frantz.

1854.

S

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schatz, Wilhelm

Flora von Halberstadt

Halberstadt 1854
Phyt. 617 g
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10303090-1